



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





Library of the Divinity School.

Bought with money

GIVEN BY

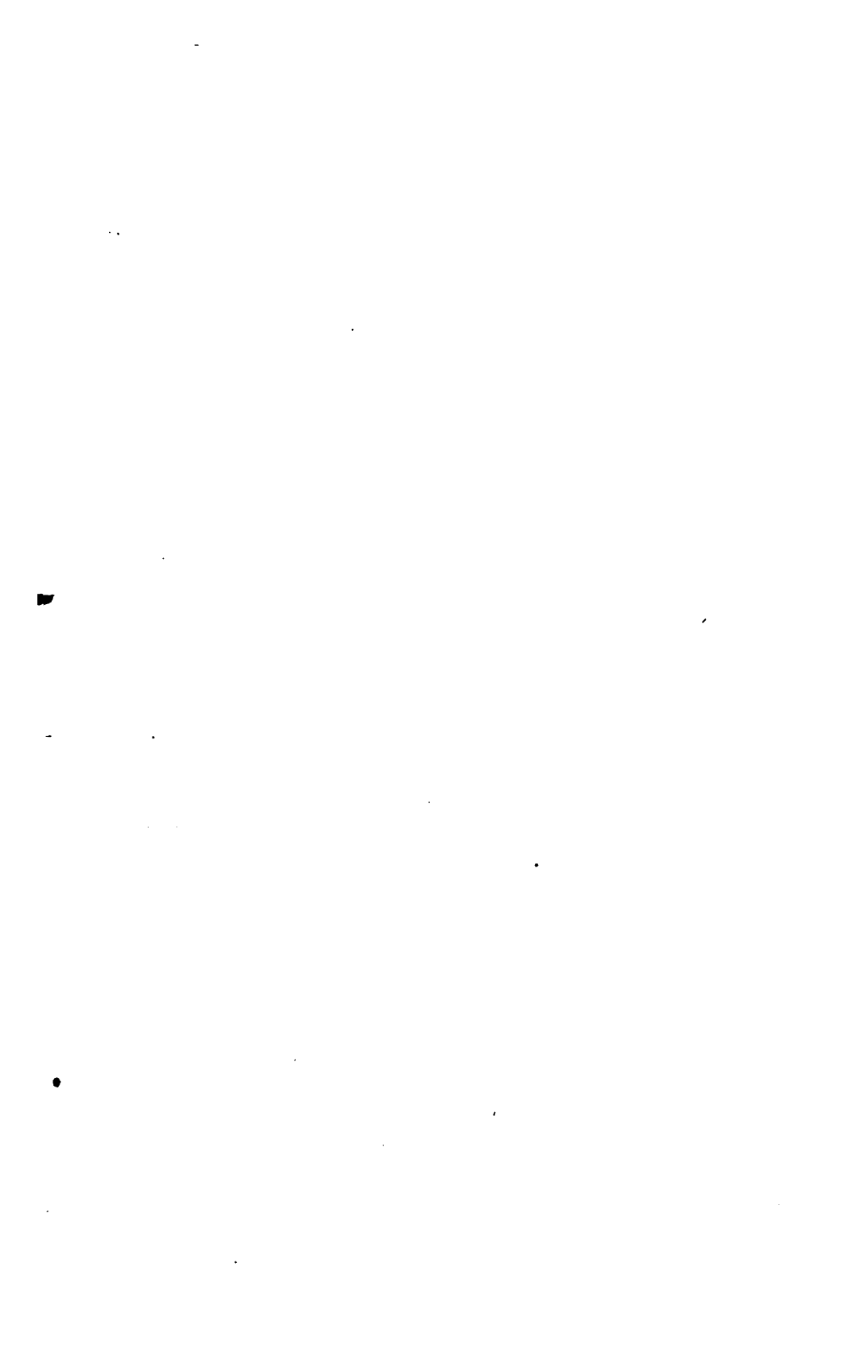
THE SOCIETY

FOR PROMOTING

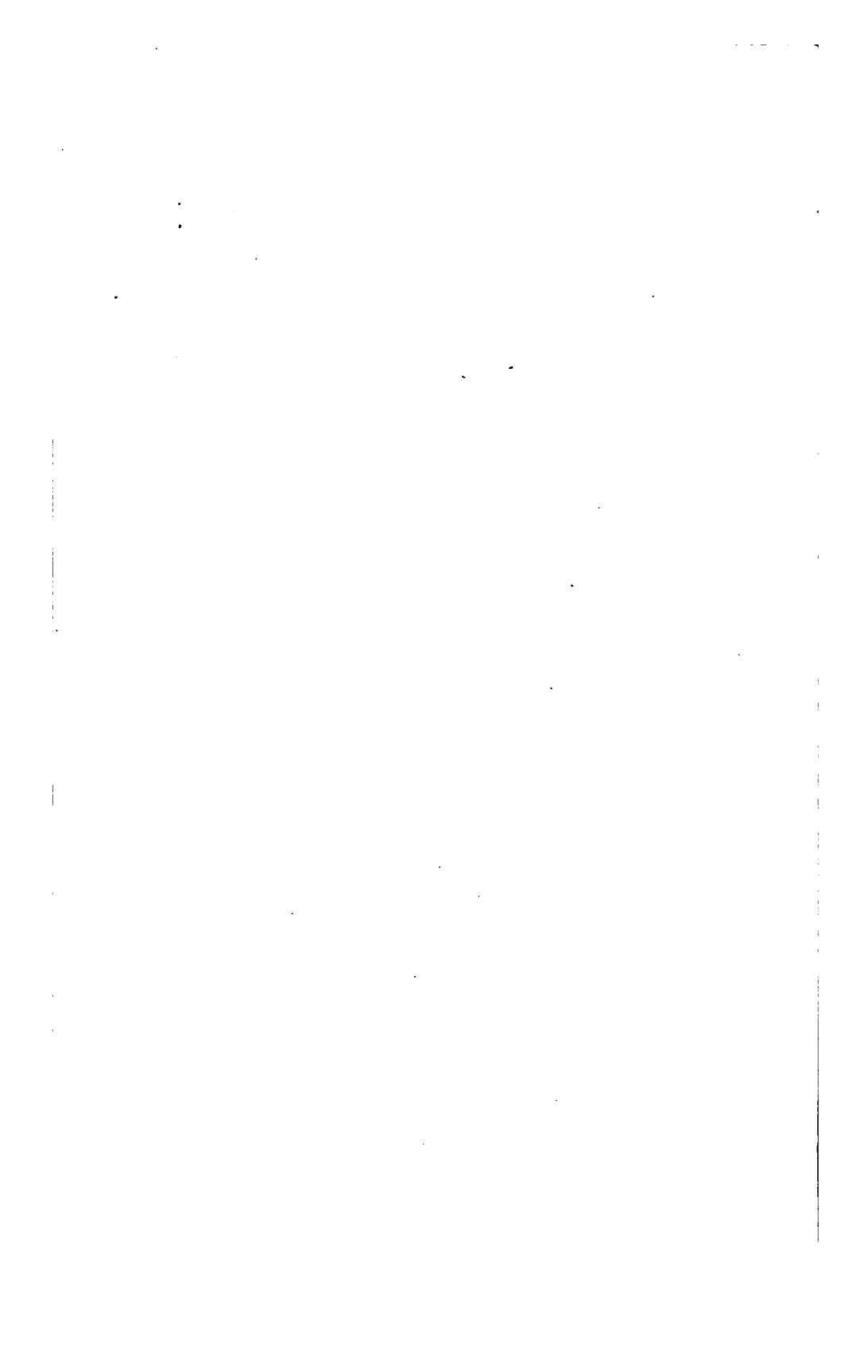
THEOLOGICAL EDUCATION.

Received 1 Oct. 1895.









ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

XX.

CANTIONES ET MOTETI.

Lieder und Motetten

des

Mittelalters.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.

Leipzig.

O. R. Re i s l a n d.

1895.

CANTIONES ET MOTETTI.

Lieder und Motetten

des

Mittelalters.

Erste Folge:

Cantiones Natalitiae, Partheniae.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.

Leipzig.

O. R. Re i s l a n d.

1895.

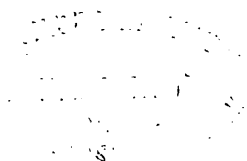
OCT. 1 1895
Divinity School.

BV

468

.A6

V. 20-21



EINLEITUNG.

Der ganze erste und der halbe zweite Band dieser Hymnensammlung ist einer Art religiöser Gesänge gewidmet, welche mit dem Ausdrucke *Cantiones* oder *Cantilenae* bezeichnet zu werden pflegten. Ihr Name schon besagt dem Liturgiker, daß diese Lieder keine liturgischen im strengen Sinne des Wortes sind, sich vielmehr von der liturgischen Poesie nach Inhalt und Form mehr oder minder entfernen, in ihren Ausläufern das Gebiet des weltlichen Liedes streifend. Dennoch sind sie häufig in die Liturgie eingeschoben worden, nicht oder doch selten in die liturgischen Bücher, um so häufiger in die ausführende Feier ¹⁾). Letzteres ist ihnen mit den Tropen gemeinsam, aus denen heraus sie sich zum Teile entwickelt haben, so zwar, daß es nicht selten schwer fällt, zu bestimmen, ob ein Lied schon den *Cantiones* beizuzählen oder noch zu den Tropen zu rechnen sei.

Auf die Frage: Was ist ein Tropus? antwortet Léon Gautier kurz und bestimmt: *C'est l'interpolation d'un texte liturgique.* Der Nachdruck ist auf das Wort *Text* zu legen. Nicht jede Einschaltung in die Liturgie ist ein Tropus im eigentlichen Sinne, sondern nur die durch Interpolation bewirkte Erweiterung und Ausschmückung eines liturgischen Textes. Wir können füglich von Einschaltungen zwischen die verschiedenen liturgischen Texte und Einschaltungen in diese Texte reden. Auch die Sequenz ist ihrem Ursprunge nach eine Interpolation der Liturgie,

¹⁾ „C'est un chant extra-liturgique,“ drückt sich Léon Gautier aus, „mais c'est encore un chant d'église.“ *Hist. de la Poesie Liturgique* I, 186.

die anfänglich diese Art von Melshymnus nicht kannte. Wenn die Sänger der St. Galler Schule Processionshymnen dichten, wenn Hartmann seine „Versus ante evangelium canendi“ verfaßt, so fügen sie in die Liturgie ein ihr bisher fremdes Gebilde ein, sie interpolieren aber nicht den liturgischen Text selbst. Wenn in den mit dem reichsten Tropenschmucke ausgestatteten liturgischen Ämtern des Mittelalters, von denen uns Anal. XVII, 200 u. ff. ein vollendetes Muster bietet, während der Diakon mit seinem Cortège dem Evangelienpulte zuschritt und vor demselben Stellung nahm, der Chor ein kurzes Lied, *Conductus* (französisch *Conduit*) genannt, anstimmte, so ist ein solches Lied, obwohl den Tropen nahe verwandt, doch kein Tropus, sondern eine *Cantio*, weil nicht ein liturgischer Text zum Substrat der Erweiterung gewählt ward.

Wie die Sequenzen, waren auch die Tropen anfänglich meist sogen. Prosen. Später wurden statt kurzer prosaischer Sätze — statt ihrer kamen auch wohl Hexameter vor — Verse, erst weniger, dann mehr, ganze Strophen, endlich mehrere Strophen eingeschoben, denen gegenüber der liturgische Text um so mehr zurücktrat, je kürzer er war. Ich habe Band I, S. 37 u. f. gezeigt, wie sich aus den Tropen zum *Benedicamus* jene Art kurzer Lieder entwickelte, welche ich nach dem Beispiele späterer Zeit *Rufe* genannt habe. Band XVII, 206 u. f. findet man ein *Benedicamus* von sechs vierzeiligen Strophen, von denen nur anderthalb Zeilen auf den liturgischen Text fallen. Hier erscheint nicht mehr das Gedicht in den liturgischen Text, sondern dieser in jenes eingeflochten, aus dem Tropus ist eine *Cantio* geworden. „Le trope du Benedicamus,“ sagt Gautier, „va tourner au cantique, j'allais presque dire à la chanson¹⁾.“

Ähnlich ergeht es einer Art Tropen, die zum *Salve regina* üblich waren. Nur die Schlußworte dieser marianischen Antiphon, das *O clemens, o pia, o dulcis* wurden interpoliert, meist durch Einschiegung je einer Strophe. Dadurch entstanden dreistrophige Lieder, die sich meist als ein selbständiges Ganze lesen, manchmal auch völlig selbständig waren und nur als Tropen verwertet und benutzt wurden. Ist in solchen Fällen die eingeschobene Strophe abhängig vom Texte der Antiphon, d. h. giebt

¹⁾ A. a. O. S. 181.

sie keinen in sich geschlossenen Sinn ohne diesen, so ist ihr Tropencharakter augenscheinlich gewahrt; ist aber die Strophe inhaltlich völlig unabhängig, dann ist bereits aus dem Tropus eine Cantio geworden, oder jener steht doch im Begriffe, in diese überzugehen¹⁾).

Es bedarf also, um Tropus und Cantio zu scheiden, namentlich da, wo es sich um unentwickeltere Formen der letzteren handelt, immer einer gewissen Aufmerksamkeit. Es kommt aber noch ein weiterer Umstand hinzu, der die Unterscheidung erschwert. Die Sammlungen, welche Cantiones enthalten, bieten meist sehr verschiedenartige Dinge in bunter Unordnung: Liturgisches und Nichtliturgisches, Geistliches und Profanes, Erbauliches und Unerbauliches, um nicht zu sagen Anstößiges. Ces tropaires, sagt Gautier (l. c. 188), n'étaient en réalité que des livres d'étudiants. Es kommt aber auch vor, daß in streng liturgischen Büchern plötzlich Erotica zwischen den geistlichen Liedern stehen. So enthält die St. Galler Handschrift 383, ein Sequentiar des Predigerordens, mitten unter einer Reihe Weihnachtslieder das Lied *Clauso chronos reserato*; vgl. *Carmina Burana* S. 135 u. ff. Oft sind die Sammlungen augenscheinlich einzig oder doch vorzugsweise der Melodien wegen angelegt. Dieselben bieten alsdann nur eine den Noten untergelegte Strophe, und es entsteht die Frage: Haben wir die erste Strophe eines längeren Liedes oder ein einstrophiges Lied, eine rhythmische Antiphon oder Ähnliches vor uns? Daß das erste nicht selten der Fall, beweist das Vorkommen ein und desselben Liedes in verschiedenen Handschriften mit mehreren oder weniger Strophen. In sehr vielen Fällen läßt sich eine Antwort überhaupt nicht geben.

Auch über das Verhältniß dieser Cantiones zu den sogen. Vaganten dürfte ein Wort am Platze sein. Die Existenz dieser von Ferne betrachtet poetischen, von der Nähe besehen derb realistischen Zunft soll keineswegs geleugnet sein. Wogegen aber ein Einspruch zu erheben ist, das ist der Mißbrauch, der nicht selten mit ihrem Namen getrieben wird. Alles Mögliche und Unmögliche wird mit der Etiquette „Vagantenlieder“ ver-

¹⁾ Über die Entwicklung der Cantiones und Muteti aus den Tropen vergleiche man Léon Gautier a. a. O. S. 180 u. ff.

sehen, und gerade die Perlen mittellateinischer Poesie werden diesen fahrenden Sängern zugeschrieben, obschon zu Tage liegt, daß diese Dichtungen nicht auf der Wanderschaft und nicht in der Kneipe hingeworfen, sondern sorglich hinter der Lampe gefeilt worden sind. Es ist ein glücklicher Zufall, daß wir wenigstens von einer Anzahl die Namen der Verfasser kennen. Denn hierdurch werden wir inne, daß berühmte Professoren an diesen Dichtungen mindestens ebenso sehr beteiligt sind als obscure Bummeler. Da aber die Lehrer dichteten, damit die Schüler sängen, so können wir füglich die Cantio als das geistliche Volkslied der Studentenkreise, der Bursen sowohl wie der Stifts- und Klosterschulen bezeichnen.

Was die Anordnung der folgenden Sammlung betrifft, so liefs sich leider eine solche nach Herkunft der Lieder, wie ich sie in Band I und II versucht, nicht durchführen, da viele Lieder in mehreren Handschriften vorkommen, und somit sei es Wiederholungen, sei es Lücken unvermeidlich wären. Ich werde also auch hier wieder die Anordnung nach Gegenständen eintreten lassen, will aber zum Ersatze von den wichtigeren Handschriften eine gedrängte Inhaltsangabe vorausschicken:

1. Cod. Laurentianus Plut. XXIX. 1. Diese herrliche Handschrift ist bei weitem die reichhaltigste Sammlung von Canticiones. Léopold Delisle hat dieselbe eingehend beschrieben im *Annuaire Bulletin de la Société de l'histoire de France*. Année 1885, S. 101 ff. Die Handschrift enthält 476 Blätter von $23,3 \times 15,7$ cm. Sie ist prachtvoll ausgestattet und hat späterer Eintragung zufolge dem Petrus de Medicis gehört, weshalb es auch Delisle l'Antiphonaire de Pierre de Medicis nennt. Die Rückseite des ersten Blattes nimmt eine größere Miniatur ein. Das Blatt ist einmal der Länge nach gespalten und zweimal quer geteilt, wodurch sechs Felder entstehen. Jedes Feld verziert ein von zwei Halbsäulen getragener gotischer, durch zwei Nasen gegliederter Spitzbogen. In den drei Feldern linker Hand erscheint je eine sitzende weibliche Figur, in den Feldern rechter Hand oben eine Weltkugel mit Sonne, Mond und Sternen, Land und Wasser, in der Mitte vier aufrechte (tanzende?) Figuren, unten zwischen Instrumenten ein musicierender Geiger in blauem Talar. Wir haben also, wie es scheint, die Darstellung der artes des sogen. Quadriviums vor uns, oben die Astronomie,

unten die Musik, also in der Mitte die Mathematik, im Quadrivium in Arithmetik und Geometrie geteilt. „La peinture la plus remarquable, beschreibt Delisle l. c. S. 102 die Miniatur, 'est qui couvre le verso du feuillet préliminaire; elle est divisée en trois compartiments, dans chaqu'un desquels est figuré l'enseignement d'un art: en haut une dame démontre sur une sphère la science de l'univers (sans doute l'astronomie); dans le compartiment du milieu une autre dame s'adresse à quatre clercs qui se tiennent debout (peut-être la rhétorique); en bas une troisième dame est à côté d'un musicien (c'est évidemment la musique).“

Über den Inhalt äußert er: „Si je ne me trompe pas, il faut y voir un choix de chansos latines qui étaient en vogue à la fin du XII. siècle et au commencement du XIII. dans le monde ecclésiastique des grandes écoles de France. Ce ne sont pas des chants goliardiques, tels que nous en connaissons déjà beaucoup et dans lesquels la joyeuse humeur des écoliers va jusque'à la licence. La gaiteté n'en est pas bannie, mais le sujet et le ton sont généralement sérieux [103].“ Nachdem er die in den Liedern erwähnten historischen Daten durchgegangen, deren jüngstes die Unruhen in Orléans sind, bei denen 1236 an hundert Studierende umkamen, fährt er das Alter der Lieder bestimmend fort: „Nos chansons datent donc de la fin du XII siècle et des quarante premières années du XIII. Les personnages ou les événements qui en ont fourni la matière appartiennent tous soit à l'Angleterre soit aux provinces septentrionales de la France. C'est donc bien sur les bords de la Seine ou de la Loire qu'elles ont dû être composées [104] . . .“

„Vous avez vu, Messieurs, que si l'écriture n'en paraît pas antérieur à la fin du XIII siècle, la composition n'en saurait être postérieur au premier quart du règne de Saint Louis. Le désordre dans lequel les divers morceaux s'y succèdent doit, je crois, faire supposer que c'est une transcription fort élégante mais tout à fait littérale de cahiers, où des amateurs de chants avaient consigné les pièces que le hasard des circonstances leur faisaient connaître et qu'ils trouvaient à leur convenance [105].“

Diese Angaben sind im wesentlichen richtig mit Ausnahme der letzten, daß keinerlei Ordnung in der Sammlung herrsche. Die Sammlung ist eine vorwiegend aus musikalischem Interesse

angelegte, denn vielfach finden sich längere Lieder nur mit der ersten Strophe vertreten. Ferner liegt ein Ordnungsgrund offen zu Tage. Es folgen sich nämlich mit nur einer Ausnahme (Abteilung VI) die Melodien so, daß sich an die vierstimmig gesetzten die dreistimmigen, dann die zweistimmigen, endlich die einstimmigen anschließen. Unklar bleibt mir die Absicht bei den verschiedenen Unterabteilungen, welche durch große bunte Initialen eingeleitet und meist durch einige leer gebliebene Blätter beschlossen werden, ein Umstand, welcher erkennen läßt, daß die Handschrift gleichzeitig an mehreren Stellen begonnen ward. Folgendes ist der Inhalt:

I. Abteilung, fol. 1a bis 13a. Enthält meist prosaische liturgische Texte mit vierstimmigen Sätzen; dazwischen einzelne Cationes, nämlich:

- fol. 8b. Deus misertus hominis.
- „ 9a. Mundus vergens in defectum.
- „ 10a. Vetus abit litera.

Von fol. 11a an folgen dreistimmige Sätze.

II. Abteilung, fol. 13a bis 65a. Enthält desgleichen liturgische Texte mit dreistimmigen Sätzen. Keine Lieder.

III. Abteilung, fol. 65a bis 93a. Enthält ebensolche Texte mit zweistimmigen Sätzen. Keine Lieder. Fol. 93a bis 98b sind leer.

IV. Abteilung, fol. 99a bis 145a. Ebensolche Texte mit zweistimmigen Sätzen. Enthält keine Lieder. Fol. 145 bis 146b leer.

V. Abteilung, fol. 147a bis 201a. Ebensolche Texte mit zweistimmigen Sätzen. Enthält keine Lieder.

VI. Abteilung, fol. 201a bis 257a. Enthält eine Sammlung Cationes, sämtlich mit dreistimmigen Sätzen. Vermutlich ist diese Abteilung beim Binden an unrechte Stelle geraten und sollte die dritte Abteilung bilden. Folgendes sind die Lieder derselben:

Salvatoris hodie	201a.	Novus annus hodie	218b.
Relegentur ab area	202b.	Fulget Nicolaus	219b.
Die Christi veritas	203a.	Ave maris stella virgo	220a.
De monte lapis scinditur	204a.	Veri solis praesentia	222a.
Trinae vocis tripudio	205a.	Verbum pater exhibuit	223a.
Praemii dilatio	206b.	Coelum non annuum	223b.
Veni creator spiritus	207b.	Leniter ex merito	224b.
O felix Biturica	209a.	Fas et nefas ambulant	225a.
Praesul nostri temporis	211a.	Cum animadverterem	225b.
Naturas Deus regulis	211b.	Procurans odium	226a.
Transgressus legem Domini	213a.	Si mundus viveret	226b.
Ortu regis evanescit	216a.	In pretio pretium	227a.
Ortus summi peracto	218a.	Quid frustra consumeris	227b.

Flos in monte cernitur . . .	228a.	Ave virgo virginum verbi . . .	240a.
Veris ad imperia . . .	228b.	Mundus a munditia.. . .	240b.
Veri floris sub figura . . .	229a.	O lilium convallium . . .	241a.
Nemo sane spreverit . . .	229b.	Vae proclamet clericorum . . .	241a.
Hac in anni janua . . .	229b.	Ave praesul gloriose . . .	241b.
Novus miles sequitur . . .	230a.	O vera o pia o gemma . . .	242b.
Latex sifice mel petra . . .	230b.	A solis ortus cardine . . .	242b.
Crucifigat omnes . . .	231b.	Flebiles et miseri . . .	244a.
Parit praeter morem . . .	232a.	Quare fremuerunt gentes . . .	244b.
Isaias cecinit . . .	233b.	De rupta rupecula . . .	245a.
Legis in volumine . . .	234a.	Ave salus hominum . . .	247a.
Quid tu vides Jeremia . . .	234b.	Nicolai praesulis . . .	248a.
Serena virginum . . .	235a.	Stephani solemnia . . .	249a.
O Maria virginei . . .	237b.	Stella serena luminis . . .	249b.
Non livoris ex rancore . . .	239b.	Beatis nos adhibe . . .	250a.
Gedeonis area . . .	239b.	Excitatur caritas . . .	252a.

In dieser Abteilung ist fol. 215 a das Pater noster eingeschoben, zweistimmig durchkomponiert; fol. 252 sq. ist ein dreistimmiger Satz ohne Text von späterer Hand nachgetragen, ein ebensolcher fol. 253 a sq. Fol. 257 a bis 263 a sind leer. Unter den Stücken dieser Abteilung finden sich, wie schon die Seitenzahlen vermuten lassen, viele einstrophige. Bei andern stehen Strophen am Rande. Fol. 229 b dieser Abteilung ist als Schriftprobe in heliotypischer Wiedergabe diesem Bande beigelegt.

VII. Abteilung, fol. 263 a bis 289 a. Enthält eine Sammlung Cantiones mit zweistimmiger Melodie:

Fraude caeca desolato . . .	263a.	Rex aeternae gloriae mundo . . .	281a.
Haec est dies triumphalis . . .	264b.	Gaude virgo virginum ex qua . . .	282b.
Deus creator omnium fecit . . .	266a.	Beatae virginis fecundat . . .	283b.
Puer nobis est natus . . .	267b.	Fulget in propatulo . . .	285a.
Veri vitis germine . . .	269b.	Relegentur ab area . . .	277b.
Actor vitae virgine . . .	270b.	Transgressus legem Domini . . .	278b.
In rosa vernat lilium . . .	271b.	O qui fontem gratiae . . .	279b.
Jam vetus litera . . .	272b.	Genitus divinitus . . .	281b.
Lene spirat spiritus . . .	273b.	Renovantur veterum . . .	282a.
Ista dies celebrari . . .	274b.	Lex onus importabile . . .	283b.
Condimentum nostrae spei . . .	276a.	Sole brevem jam lucem . . .	285a.
Relegata vetustate . . .	277a.	Dei sapientia . . .	285b.
Pater noster commiserans . . .	278b.	Sine matre genitus . . .	286b.
Resurgente Domino . . .	280b.	Rex et pater omnium . . .	287b.

Hierzu kommt fol. 284 b der prosaische Text des Ave Maria und fol. 276 b ein Tropus zum Benedicamus.

VIII. Abteilung, fol. 289 a bis 335 b. Erscheint als eine Fortsetzung der vorigen. Folgendes ist der Inhalt:

Austro terris influente . . .	289a.	Rege mentem et ordina . . .	319a.
Quod promisit ab aeterno . . .	300b.	Heu heu quam subditis . . .	319b.
Magnificat anima	301b.	Frater jam prospicias . . .	320a.
De naturae fracto jure	303b.	Quot vitae successibus . . .	321a.
Flos de spina procreatur . . .	304b.	Virtutum thronus frangitur .	321b.
Novum sibi texuit	306a.	Virtus moritur vivit vitium .	322a.
Salvatoris hodie	307a.	Ecclipsim patitur	322b.
Ortu regis veri	307b.	Aeterno serviet	323a.
Seminavit Graecia	309a.	In novas fert animus	323b.
Sonet vox ecclesiae	310a.	Ego reus confiteor	324a.
Hac in die Gedeonis	311a.	Scrutator alme cordium . . .	325b.
Legem dedit olim Deus	312a.	Gaude praesul in Domino . .	326a.
Lux illuxit gratiosa	313a.	Consequens antecedente . . .	327a.
Rosae nodum reserat	314a.	Soli nitorem aequori	328a.
Virga Jesse regis	314b.	Columbae simplicitas	328b.
Qui de Saba veniunt	315b.	Exsultemus socii	330a.
A deserto veniens	316b.	Pia mater gratiae	331a.
Cortex occidit literae	316b.	Hac in die rege nato	332a.
Nobilitas animi	317a.	Nulli beneficium	334a.
Debet se circumspicere	317b.	Manna mentis dat	335a.
Roma gaudens jubila	318a.	Supernae lux gloriae	335b.
Redit aetas aurea	318b.		

Hierzu kommt fol. 329a das Alma redemptoris mater und fol. 331 eine kurze Benedictio: Coelorum porta.

IX. Abteilung, fol. 336a bis 349a. Erscheint wieder lediglich als Fortsetzung der vorigen Abteilung. Sie enthält:

Duc Sion uberrimas	336a.	Gloria in excelsis Deo meo .	341a.
Monstruosis fluctibus	337a.	Sursum corda	342b.
Regis regum omnium	337b.	Dum sigillum	345b.
Ex oliva Remensium	338a.	O crux ave spes	346a.
In ripa Ligeris	339b.	Anni favor jubilaei	347a.
Age poenitentiam	340b.		

X. Abteilung, fol. 349a bis 381a. Wie die vorige Abteilung. Sie umfaßt folgende Stücke:

Artium dignitas	349a.	Non habes aditum	353a.
Gratuletur populus	349b.	Involutus moeroris	353b.
Ut non ponam os in coelum .	350a.	Luxuriant animi	354a.
Heu quo progreditur	350b.	Sol sub nube latuit	354b.
In occasu sideris	350b.	Ver pacis aperuit	355a.
Pange melos lacrimosum . . .	351a.	Novae geniturae	355a.
O varium fortuna lubricum .	351b.	Homo per potentiam	355b.
Si Deus est animus	352a.	O levis aurula	355b.
Ex creata non creatus	352a.	Vitae perditae me legi . . .	356a.
Veneris prosperis	352b.	Frater en Jordanus	356b.
Regnum Dei vim patitur . . .	352b.	Caput in caudam vertitur . .	356b.
Omni paene curiae	353a.	Centrum capit circulus . . .	357a.

Clavus pungens acumine . . .	358a.	Deus pacis	363a.
O manuum confixio	358b.	Hac in die salutari	363b.
Vobis loquar pastoribus . .	359a.	Ave nobilis venerabilis . . .	363b.
Luget Rachel iterum	359b.	Helysaei manubrio	364a.
Veni creator spiritus	360a.	Regis decus et reginae . . .	364b.
Brevi carne deitas	361a.	Beatus servus sapiens	365a.
Porta salutaris	362a.	Ave tuos benedic	366a.
Gloria sit soli Deo	362b.		

Hierzu ist zu bemerken, daß das fol. 363a notierte Stück nur eine prosaische Benedictio ist. Fol. 366b bis 371a sind leer; dann geht es fort mit kleiner Initiale ohne Miniatur, wie sie jedes Lied hat:

Floret hortus virginialis . .	371a.	Ave maris stella ave	373a.
Librum clausum et signatum	371b.	Circa mundi vesperam	373a.
Baculi solemnia	372b.	Christi miles	373b.

Das letzte Stück ist ein Tropus zum Benedicamus. Bis fol. 381a folgen leere Blätter.

XI. Abteilung, fol. 381a bis 414b. In dieser Abteilung scheinen nur einstrophige, bis fol. 398a mit zweistimmigen, von dort ab mit einstimmigen Melodien versehene Tropen oder tropenartige Gesänge enthalten zu sein; denn nach jedem folgt ein einzelnes, mit langen Neumenreihen verziertes Wort, z. B. Tamquam, Gloria, Ne, In Bethlehem u. s. w. Das Lied Mens fidem seminat fol. 399a beginnt mit neuer reicher Initiale, aber ohne daß eine neue Abteilung einzutreten scheint. Verzeichnis der Stücke dieser Abteilung:

Adveniam perveniam	381a.	Et exaltavi plebis humilem .	395a.
Formam hominis in aula . .	381a.	Ecclesiae vox hodie	396a.
Qui servare puberem	381b.	Agmina militiae	396b.
In Bethlehem Herodes	382a.	O Maria maris stella	397b.
Novus novae legis	382b.	In veritate comperi	398a.
Deo confitemini	383a.	Mens fidem seminat	399a.
Laudes referat puri cordis .	383b.	Doce nos hodie	399b.
Gaudeat devotio	383b.	Doceas hac die	400a.
Nostrum est impletum	384a.	Ne sedeas sortis ad aleas .	400b.
Radix veniae	385a.	Mors quae stimulo	400b.
Homo quam sit pura	385b.	Mors morsu nata	401a.
Scandit solum patrum	386a.	Hostem superat	401b.
Homo quo vigeas vide	386b.	Salve mater fons hortorum .	401b.
O natio qua vitiis	388b.	Crescens incredulitas	402a.
Doce nos optime	389a.	Rex pacificus unicus	402b.
Veni doctor praeviae	390b.	Infidelem populum	403a.
Prodit lucis radius	392b.	Deus omnium	403b.
O Maria mater pia	393a.	Mundo gratum veneremur .	403b.
Flos de spina rumpitur	393b.	Ex semine Abrahæ	403b.
Ad solitum vomitur	394b.	Laetetur justus gloriatur . .	404a.
Hodie Mariae concurrant . .	394b.	Christe via veritas	404a.

Deum quaerite	404b.	Clamans in deserto	409b.
Tua glorificata Deus	404b.	Stirps Jesse progreditur	409b.
Quia concupivit vultum	405a.	Virga cultus nescia	409b.
Non orphanum te deseram	405a.	Gaude Sion filia	410a.
Et ex altavi magna	405b.	Protomartyr plenus fonte	410a.
Si quis ex opere	406a.	Exsiliū parat transgressio	410b.
Mulieris marcens venter	406b.	Veni salva nos	411a.
Locus hic terribilis	406b.	Immolata paschalis victima	411a.
Ala bovi et leoni	407a.	Hypocritae pseudopontifices	412a.
In modulo sonet laetitia	407b.	Velut stellae firmamenti	412b.
Moriuntur oriuntur	407b.	Error popularis	413a.
Factum est salutare	408b.	Virtus est complacitis	413b.
Fidelis gratuletur	408b.	Liberator libera	414a.
Audi filia egregia	408b.	Virgo singularis respice	414a.
Salve salus hominum	409a.	Gaude rosa speciosa	414b.

Die Seiten 387 b bis 388 a, sowie 390 a sind leer gelassen.

XII. Abteilung, fol. 415a bis 451a. Sammlung von Canticones mit einstimmiger Melodie.

Homo natus ad laborem	415a.	O labilis sortis	427b.
Omnis in lacrimas	415b.	Quo vadis quo progredieris	428b.
Aristippe quamvis sero	416a.	Homo qui semper moreris	428b.
Olim sudor Herculis	417a.	Ecclipsim passus totiens	429a.
In hoc ortus occidente	417b.	Partus semiferos	429a.
Fontis in rivulum	418a.	Adulari nesciens	429b.
Excuset quae vim intulit	419a.	Vitam duxi jucundam	429b.
Sede Sion in pulvere	419b.	Bonum est confidere	430a.
Divina providentia	420a.	Ecce mundus moritur	431a.
Ad cor tuum convertere	420b.	Cum omne quod componitur	431a.
Vide quo fastu rumperis	421b.	Si vis vera frui luce	431b.
Anglia planctus itera	421b.	Turmas arment Christicolae	431b.
Sol oritur in sidere	422a.	Venit Jesus in propria	432b.
Beata viscera	422a.	Vehemens indignatio	433a.
Dum medium silentium	422b.	Beata nobis gaudia	433b.
Dum medium silentium	422b.	Anima jugi lacrima	433b.
Quid ultra tibi facere	423a.	Jerusalem, Jerusalem	434a.
Vanitas vanitatum	423a.	Non te lusisse pudeat	435a.
Veritas veritatum	423b.	Christus assistens pontifex	435b.
Beatus qui non abiit	424a.	Rex et sacerdos praefuit	435b.
O curas hominum	424b.	Alabastrum frangitur	436a.
Qui seminant in loculis	424b.	Clavis clavo retunditur	437a.
Qui seminant in lacrimis	425a.	Quisquis cordis et oculi	437b.
Exsurge dormis Domine	425b.	Homo vide quae pro te patior	437b.
Quomodo cantabimus	425b.	Nitimur in vetitum	438a.
Excute de pulvere	426a.	Dogmatum falsas species	438a.
Vae mundo a scandalis	426a.	Homo considera	438a.
Quo me vertam nescio	426b.	O mens cogita	438a.
In nova fert animus	427b.	O Maria o felix puerpera	439a.

Crux de te volo conqueri	439a.	Fons praeclusus sub torpore	446a.
Aurelianus civitas	439b.	Homo qui te scis pulverem	446a.
Pater sancte dictus Lotharius	440a.	A globo veteri	446b.
Veritas aequitas largitas	440b.	Ave gloriosa virginum regina	447a.
Terit Bernardus terrea	442b.	Veni sancte spiritus	448a.
In paupertatis praedio	443a.	O mors quae mordes omnia	448b.
Aquae vivae dat fluentia	443a.	Ad honores et onera	449a.
Veri solis radius	443b.	Stella maris lux ignaris	449b.
Exceptivam actionem	444a.	Associa tecum in patria	450a.
Homo cur degeneras	444a.	Veste nuptiali	450b.
Homo cur properas	444b.	Minor natu filius	450b.
Si gloriari libeat	445b.	Sol eclipsim patitur	451a.
O Maria stella maris	445b.		

Das letzte später hinzugeschrieben. Fol. 452a bis 463b leer.

XIII. Abteilung, fol. 463a bis 471b. Enthält kurze, mit einstimmigen Singweisen versehene Cationes. Die Anfänge lauten:

De patre principio	463a.	Offerat ecclesia	467b.
Felix dies et grata	463a.	Descende coelitus	467b.
In hac die Dei	463a.	Procedenti puero	467b.
Filii Calvariae	463b.	Annus renascitur	468a.
Luto carens et latere	463b.	Illuxit lux coelestis gratiae	468a.
Vivere quae tribuit	463b.	Veris principium	468a.
A solis ortus cardine	464a.	Christo laus in coelestibus	468a.
Mors vitae propitia	464a.	Veterem moerorem pellite	468b.
In Domino confidite	464a.	Ecce tempus gaudii	468b.
Rex omnipotentiae	464a.	Novum ver oritur	468b.
Mundi princeps ejicitur	464b.	Jam ver aperit terrae gremium	469a.
Exsultet plebs fidelium	464b.	Psallite regi gloriae	469a.
Christo psallat ecclesia	464b.	Breves dies hominis	469a.
Vetus purgans facinus	465a.	In rerum principio	469a.
Omnes gentes plaudite	465a.	Gaude Sion devoto gaudio	469b.
Fidelium sonet vox sobria	465a.	Salve virgo virginum	469b.
Christus patris gratiae	465b.	Ave Maria virgo virginum	469b.
A sinu patris mittitur	465b.	Ecce mundi gaudium	470a.
Vocis tripudio	465b.	In hoc statu gratiae	470a.
Processit in capite	466a.	Tempus adest gratiae	470a.
Culpa purgator veteris	466a.	Salva nos stella maris	470a.
Dies salutis oritur	466a.	O quanto consilio	470b.
Vineam meam plantavi	466b.	Jam lucis orto sidere	470b.
Passionis aemuli	466b.	Nicolae praesulum	471a.
Gaudeat haec concio	466b.	Gaudeat ecclesia	471a.
Transite Sion filiae	467a.	Nicolaus pontifex	471a.
Qui pro nobis mori	467a.	Exsultet haec concio	471b.
Pater creator omnium	467a.		

Es folgen noch fünf leere Blätter, deren letztes die schon erwähnte Aufschrift trägt: Liber Petri de Medicis, Cos[mae] Fil[iu].

Bevor wir von der Handschrift Abschied nehmen, sei noch eines kurzen Passus aus der mehrfach angezogenen Beschreibung Delisles erwähnt. Nachdem er seine Meinung dahin geäußert, der Codex Laurentianus sei eine Abschrift aus Liebhaber-Heften, fährt er fort: „Je me demande même, si je ne puis pas vous nommer le possesseur d'un des cahiers primitifs. Sur le feuillet 356 j'ai remarqué une pièce de sept vers à laquelle aucune notation musicale n'a été jointe:

Frater Enjordanus,
Vester veteranus,
Quondam publicanus,
Modo doctor sanus,
Monet, cum sit vanus
Splendor hic mundanus,
Ne sit parca manus.

Ce frère Enjourdain, jadis publicain, c'est à dire, selon toute apparence, affilié à une secte Albigeoise, pourrait bien avoir été un musicien, peut-être un maître de chœur fort goûté de ses contemporains. Serait-il téméraire de supposer, que plusieurs des cahiers dont l'Antiphonaire de Pierre de Medicis nous a conservé le texte appartenaient à ce frère Enjourdain, et que le couplet dont vous venez entendre les vers étaient un refrain qu'il déclamaient ou chantait, pour provoquer la générosité de son auditoire? [105 sq.].“ Abgesehen davon, daß ich nicht Enjordanus, sondern Frater, en, Jordanus lesen möchte, scheint keine hinreichende Veranlassung vorzuliegen weder für die Hefttheorie noch für das Albingensertum. Ich sehe in diesen Zeilen nur die Anfangsstrophe eines richtigen Vaganten-Bettel-
liedes.

2. Cod. Egerton 274. Nächst dem Laurentianus beansprucht die Egerton-Handschrift 274 in besonderer Weise unser Interesse. Steht sie ersterem an Reichhaltigkeit bedeutend nach, so nennt sie uns dafür bei einer ganzen Reihe von Liedern den Kanzler der Pariser Hochschule, Philippus de Grevia als Verfasser. Die Handschrift ist beschrieben worden von Paul Meyer, Documents manuscrits de l'ancienne littérature de la France, conservés dans les bibliothèques de la Grande Bretagne. Rapport à M. le ministre de l'instruction publique. Paris, Imprimerie nationale 1871, S. 7 ff. Die Handschrift zählt 160

Pergamentblätter $15,3 \times 10,5$ cm. Paul Meyer setzt sie mit Recht ins Ende des 13. Jahrhunderts: „C'est un petit volume écrit dans la seconde partie du XIII. siècle, sauf quelques pièces sans valeur qui ont été ajoutées au XV.“ Die Handschrift befand sich früher in Privatbesitz in Gent und gelangte später ins Britische Museum.

Inhalt. Vorsatzblätter: Fol. 1 a blank, und die Notiz: *Iste liber pertinet ad Jacobum Dogimon*. Fol. 1 b blank, nur die Worte: *Jacobus Dogimon me possidet, cui amissus jure debeo restitui*. Fol. 2 a zwei Zeilen Noten mit ausradiertem Text; fol. 2 b vier Zeilen Noten zum Texte:

*Resurrexit victor ab inferis,
Ecce locus, infra quem jacuit,
Et se totum poscenti tribuit;
Psallat ergo mundus in prosperis.*

Mit fol. 3 a beginnt das Corpus der Handschrift mit Initiale auf goldenem Grunde und der kostbaren Notiz: *Incipiunt dictamina magistri Philippi, quondam cancellarii Parisiensis*. Die Handschrift hat aber kein Explicit. Wo die Sammlung der Gedichte des Kanzlers aufhört, wird unserem Scharfsinne überlassen. Sicher von Philippus ist, was vor fol. 42 a steht, sicher nicht von ihm, was nach fol. 58 a folgt, vielleicht von ihm, vielleicht auch nicht, was zwischen diesen beiden Grenzen liegt. Folgendes sind die Anfänge der einzelnen Nummern der Handschrift:

- | | | |
|-------|--|-------------------------------|
| 3 a. | <i>Ave gloriosa virginum regina . .</i> | — Ohne Titel. |
| 7 b. | <i>O Maria virginei flos honoris . .</i> | — De beata Maria. |
| 12 a. | <i>Inter membra singula</i> | — Disputatio membrorum. |
| 20 a. | <i>Homo vide quae pro te patior .</i> | — Angaria Christi in cruce. |
| 20 b. | <i>O mens cogita quod praeterit . .</i> | — De miseria hominis. |
| 22 b. | <i>Homo considera qualis</i> | — De miseria hominis. |
| 24 b. | <i>Quisquis cordis et oculi</i> | — Disputatio cordis et oculi. |
| 25 b. | <i>Nitimur in vetitum</i> | — De reprehensione hominis. |
| 26 b. | <i>Pater sancte dicte Lotharius . .</i> | — De Innocentio pontifice. |
| 27 b. | <i>Cum sit omnis caro foenum . . .</i> | — Ohne Titel. |
| 28 b. | <i>Veritas aequitas</i> | — De Praelatis. |
| 36 a. | <i>Minor natu filius</i> | — De filio prodigo. |
| 37 a. | <i>Vitia virtutibus</i> | — Ohne Titel. |
| 38 b. | <i>Bulla fulminante</i> | — De curia Romana. |
| 39 b. | <i>Suspirat spiritus</i> | — Ohne Titel. |
| 41 a. | <i>Mundus a munditia</i> | — De praelatis. |

* * *

- | | | | |
|-------|-----------------------------------|---|----------------------|
| 42 a. | Homo natus ad laborem | — | Ohne Titel. |
| 43 a. | Laqueus conteritur venantium. . . | — | De Innocentibus. |
| 45 a. | Agmina militiae | — | De sancta Katharina. |
| 47 a. | Festa dies agitur | — | Ohne Titel. |
| 47 b. | Sol est in meridie | — | " " |
| 48 a. | Luto carens et latere | — | " " |
| 48 b. | Tempus est gratiae | — | " " |
| 49 a. | Veni sancte spiritus | — | " " |
| 50 a. | Salvatoris nomine | — | " " |
| 52 b. | In veritate comperi | — | " " |
| 54 b. | In omni fratre tuo | — | " " |
| 56 b. | Venditores labiorum | — | De advocatis. |

* * *

Nun folgen 58 a und 59 b zwei interpolierte Kyrie, 62 a bis 63 a interpolierte Gloria, 66 a bis 92 a sechs Sequenzen, darunter solche von Adam a S. Victore, 92 a ein Kyrie. Dann ändern sich die Initialen und folgt noch:

- | | | | |
|-------|------------------------------------|---|---------------|
| 94 a. | Hoc concordēs in testimonio . . . | — | Ohne Titel. |
| 95 a. | Resurrexit nostra redemptio . . . | — | " " |
| 95 b. | Gratuletur plaudens ecclesia . . . | — | " " |
| 96 b. | Summae trinitati simplici | — | Responsorium. |
| 97 b. | Vir Calixte Domini gratia | — | Antiphona, |

letztere in späterer Schrift. Von fol. 98 a bis 119 a folgen französische Lieder weltlichen Inhalts, deren erste Strophen, die unter den Notenlinien standen, zum Teile mit den Noten ausradiert sind, um lateinischen Texten und anderen Noten Platz zu machen. Bei manchen stehen die Namen der Verfasser am Rande. Fol. 119 a bis 121 b folgt ein Zwiegespräch zwischen Prasser und Lazarus, ediert in Zeitschr. f. deut. Altertum XXXV, 257 ff.; 121 a die Philomela John Peckhams; fol. 131 ein prosaisches Responsorium; 131 b ein französisches Lied ohne erste Strophe; 132 a Salve matrum sublimitas, ohne Titel und Melodie, wieder von späterer Hand. Von fol. 132 b bis 168 a liturgische prosaische Texte von viel späterer Hand. Fol. 160 ist blank.

Da diese Handschrift Lieder — nicht die Lieder — Philipps de Grevia enthält, ist hier die Bemerkung am Platze, daß uns noch bezüglich anderer Lieder die Autorschaft des Kanzlers bezeugt ist u. z. von Salimbene, der in seiner Chronik ihm folgende Gedichte vindiciert:

Homo quam sit pura.
Crux de te volo conqueri.
Centrum capit circulus.
Quisquis cordis et oculi.

Derselbe Salimbene lehrt uns auch in Philippe de Grève den Verfasser der wundervollen Hymne auf die hl. Maria Magdalena kennen, die mit den Worten beginnt: Pange, lingua, Magdalенаe lacrimas et gaudium.

Ferner sei beigefügt, daß Cod. 12 a der Kölner Seminarbibliothek, ein Gradual des Predigerordens aus dem Ende des 14. oder dem Anfange des 15. Jahrhunderts, die Sequenz *Inter natos mulierum Ut testatur verbum verum* mit der Bemerkung begleitet: *Hanc sequentiam composuit Philippus, Cancellarius Parisiensis.*

Endlich wird es einem aufmerksamen Beobachter kaum entgehen können, daß unter den Liedern des Codex Laurentianus gar manche sind, die den authentischen Liedern des Kanzlers so ähnlich sind, so sehr seinen didaktischen Ton und seinen künstlichen Strophenbau zur Schau tragen, daß man kaum umhin kann, in ihm den Verfasser zu vermuten. Vielleicht ist er auch der Autor der sämtlichen kurzen Lieder, welche wir oben als XIII. Abteilung des Codex Laurentianus bezeichnet haben. Diese Lieder sind nämlich augenscheinlich von ein und demselben Dichter verfertigt; eines derselben mit dem Anfange *Luto carens et latere* findet sich auch im Cod. Egerton, aber leider nicht in der ersten Serie bis fol. 41 a, sondern in der zweiten, bezüglich welcher ein Zweifel obwalten kann, ob auch ihre Lieder noch zu den *Dictamina magistri Philippi, quondam cancellarii Parisiensis*, zu zählen seien. Weist man mit Paul Meyer (ihm folgt Chevalier) auch diese Lieder Philippe de Grève zu, dann ist er auch Verfasser der Rufe, welche die XIII. Abteilung des Laurentianus bilden. In jedem Falle gehört er zu den fruchtbarsten und beachtenswertesten Dichtern der Blütezeit des 13. Jahrhunderts.

3. Wichtig sind mehrere Oxforder Handschriften: Bodley 832, Digby 2, vor allem aber Rawlinson C 510, von der ich bedauere, ein Inhaltsverzeichnis nicht angefertigt zu haben.

4. Cod. Parisinus 3549, einst St. Martial von Limoges gehörig, ein *Miscellaneus* des 12. Jahrhunderts, enthält folgende,

meist mit zweistimmigen, in Neumen notierten Melodien versehenen Lieder, die zum Teile hierher gehören:

Veri solis radius.	Primus homo corrui.
Post partum virginis.	Senescente mundano filio.
Viderunt Emanuel.	Nuptialis hodie ¹⁾ .

Omnis curet homo.

Hierauf folgen die Sequenzen *Rex Salomon fecit templum* und *Ab Arce siderea*, das *Verbetum Inviolata Maria intacta*, Sequenzenteile und interpolierte Kyries mit zweistimmigem Satze. Dann:

Nomen a solemnibus.	Cedit tempus hiemale.
Ex Adae vitio.	Stirps Jesse florigeram.
Novum festum celebremus.	Virginis in gremio.
In ecclesia sol justitiae.	Plebs Domini hac die.

O mores perditos.

5. Cod. Parisin. 3719, ebenfalls aus St. Martial stammend und gleichfalls dem 12. Jahrhundert angehörig, enthält, mit Auslassung dessen, was uns hier nicht beschäftigt:

Veri solis radius.	Uterus hodie virginis.
Levigati nuclei.	Mira dies oritur.
Homo gaude nova laude.	Plebs Domini hac die.
Ex Adae vitio.	Novum festum celebremus.
Mundus omnis repletur.	Nomen a solemnibus.
Omnis saltus Libani.	Nata est hodie.
Sancto Dei Nicolao.	Lilium floruit.
Cantu miro summa laude.	Ad infantum triumphantum.
Alto corde gaudeamus.	Natus est rex de virgine.
Virginis filium.	Sion plaude duc choreas.
Omnis curet homo.	Per partum virginis.
Una trium deitas.	Flore vernans gratiae.
Fulget dies celebris.	Clara sonent organa.
Noster coetus psallat laetus.	Vellus rore coelesti maduit.
Clara sonent organa.	Omnis curet homo.
Virginis in gremio.	Vetus error abiit.

6. Cod. Matriten. Tolet 930, vormal's Capit. Toletani 33—23, enthält 141 nicht foliierte Pergamentblätter 17,0 ×

¹⁾ Nur eine Strophe:

Nuptialis hodie	Adsit obsequio
Dies celebratur,	Talis communio,
In qua pater filiae	Cura praelatorum
Sponsus sociatur;	Praeparet fercula,

Suggestat pocula
Mensae subditorum.

11,5 cm, stammt aus dem Ende des 13. Jahrhunderts und ist wahrscheinlich französischen Ursprungs. Er enthält eine offenbar zu musikalischen Zwecken angelegte Sammlung von Tropen und Cantionen, da viele Lieder nur mit einer Strophe auftreten. Die Melodien sind selten ein-, meist zwei-, zuweilen dreistimmig. Die Handschrift ist im Anfange defekt und beginnt mit einem längeren Gedichte, dessen Kopf fehlt; dann folgen:

Tu deitati.
Fraude caeca desolato.
Puer est nobis natus.
Delegata vetustate.
Deus creator omnium.
Verae vitis germine.
Gaude virgo virginum.
In Aegypto constituti.
Actor vitae virgine.
Haec est dies triumphalis.
Pater noster commiserans.
Condimentum nostrae spei.
Jam vetus litera.
Resurgente Domino.
Mors et Christus accinguntur.
Lene spirat spiritus.
Fulget in propatulo.
A rosa vernat lilium.
Beatae virginis fecundat.
Ista dies celebrari.
Rex aeternae gloriae.
O qui fontem gratiae.
Nulli beneficium.
Age poenitentiam.
Frater jam prospicias.
Adest annus jubilaus.
Austro terris influente.
Magnificat anima.
Ostendunt Dei semitas.
Flos de spina procreatur.
Quod promisit ab aeterno.
Hac in die Gedeonis.
Lux illuxit gratiosa.
Ortu regis evanescit.
Deduc Sion uberrimas.
Ex oliva Remensium.
Ego reus confiteor.

Scrutator alme cordium.
Gaude praesul in Domino.
Gloria in excelsis.
Sursum corda elevate.
Ergo agnus veri Dei.
O crux ave spes unica.
Consequens antecedente.
Hodie Mariae.
Ecclesiae vox hodie.
Mors morsu nata.
Ave Maria fons laetitiae.
Ad coeli sublimia.
Deo confitemini.
Naturas Deus regulis.
Relegentur ab area.
Salvatoris hodie.
Ave maris stella.
Dic Christi veritas.
Praesul nostri temporis.
Mater patris et filia.
De monte lapis scinditur.
Serena virginum.
Parit praeter morem.
Procurans odium.
Ne sed eas sortis ad aleas.
In Bethlehem Herodes.
Gratuletur populus.
Homo quo vigeas.
Flos de spina rumpitur.
Ad solitum vomitum.
Si mundus viveret.
Qui servare puberem.
Formam hominis.
Veri floris sub figura.
Isaias cecinit.
Mens fidem seminat.
Ala bovi et leoni.

O quam sancta quam benigna.

Es folgen noch sieben Blätter, die verrottet sind, und auf denen nur hie und da ein kleines Bruchstück leserlich ist. So eine Strophe mit dem Anfang Omnipotens fecit grandia und eine andere Novus miles sequitur.

7. Cod. Tauriensis F I 4 ist ein Antiphonar aus Bobbio, Ende des 13. Jahrhunderts. Es enthält eine Reihe von Cantionen, die sämtlich einen Rundreim haben:

Liedesanfang.	Rundreim.
Puer natus in Bethlehem . . . —	Natus est nobis parvulus.
In hoc anni circulo . . . —	Verbum caro factum est.
Partus per quem oritur . . . —	Hodie lux orta est.
Dies ista colitur . . . —	Felix est egressio.
Hodie splendor et lux . . . —	Hodie fit egressus.
Virgo Gallilaea . . . —	Beata es Maria.
Ave inquit angelus . . . —	Missus bajulus Gabriel.
Miro modo concepisti . . . —	Ave virgo Maria.
Ave virgo stella maris . . . —	Maria quae Deum paris.
Ave plena gratia . . . —	Nos dignare te laudare.
In hac die gloriosa . . . —	Regina justitiae.
Ave maris stella . . . —	Tu nobis des hodie.
Jugi voce cum júbilo . . . —	Vernans rosa.

8. Graduale von Mosburg vom Jahre 1360 Cm. Universit. Monacen. 157. Fol. 262 b lesen wir: Anno Domini Millesimo CCC sexagesimo scriptus est iste liber per manus Ernesti scriptoris de Landshuta. Die große Initiale des Ad te levavi zeigt, unter dem Bilde des Heilandes knieend und durch Inschriften kenntlich gemacht, Johannes de Perchausen, Otto de Wartenwerch, Johannes de Geyrstal; zwischen dem Salvator und den Donatoren ist ein Spruchband angebracht mit der Legende:

Hi tres scripserunt librum nobisque dederunt,
Quorum sit munus Deus almus, trinus et unus.

Fol. 231 b lesen wir folgende längere Rubrik:

Alma mater ecclesia. Nam decet domum Domini sanctitudo. Et decet, ut, cujus in pace est factus locus, ejus cultus sit cum debita veneratione pacificus. In concilio Lugdunensi, ut habetur sexto libro decretalium de immunitatibus ecclesiarum, cimiteriorum, prohibuit, in ecclesiis fieri cantiones et publica parlamenta. Ne igitur propter scholarium episcopum, cum quo in multis ecclesiis a juniore clero ad specialem laudem et devotionem natalis Domini solet tripudiar, saecularia parlamenta nec non strepitus clamorque et cachitus mundanarum cantionum

in nostro choro invalescant, ex quibus sacerdos in altari divina celebrans frequentius abstrahitur, disciplina choralis confunditur, nec non popularis devotio in risum et lasciviam provocatur: ego Johannes, cognomine de Perchausen, Decanus ecclesiae Mosburgensis, antequam in decanum essem assumptus, primus in ecclesia Mosburgensi usualementum in musicam transferens et cum subsidio dilectorum patrum dominorum et confratrum meorum, Dni Johannis de Geyrstal et Dni Ottonis de Wartenberch, canonicorum ecclesiae Mospurgensis felicitis recordationis, etiam primus in hac ecclesia libros musicales conscribens et conscriptos huic ecclesiae largiens, pro conservatione et augmento divini cultus infra scriptas cantiones, olim ab antiquis etiam in majoribus ecclesiis cum scholarium episcopo decantatas, paucis modernis, etiam aliquibus propriis, quas olim, cum rector fuisset scholarium, pro laude nativitatis Domini et beatae Virginis composui, adjunctis, coepi in unum colligere et praesenti libro adnectere pro speciali reverentia infantiae Salvatoris, ut sibi tempore suae nativitatis his cantionibus a novellis clericulis quasi ex ore infantium et lactentium laus et hymnizans devotio postposita vulgarium lascivia possit tam decenter quam reverenter exhiberi.“

Hierauf folgt eine Reihe von Cantiones, unter denen die des Johannes decanus durch Beifügen seines Namens in rubro kenntlich gemacht sind. Dieselben sind in der folgenden Liste durch Sperrdruck ausgezeichnet.

Castis psallamus mentibus.
Mos florentis venustatis.
Gregis pastor Tityrus.
Anni novi novitas.
Intonent hodie.
Gaudeat ecclesia.
Novae geniturae.
Ecce venit de Sion.
De Sion exivit tenor legis.
Ecce nomen Domini.
Fulget dies.
Resultet plebs fidelis.
Nunc angelorum gloria.
Dies ista colitur.
De supernis sedibus.
Verbum patris humanatur.
Deinceps ex nulla.

In natali summi regis.
Mater summi Domini.
Novae lucis hodie.
Ave virgo mater Jesu Christi.
Ave virgo mater intemerata.
Flos campi profert lilium.
Ad cultum tuae laudis.
Dulces laudes tympano.
Christi sit nativitas.
Ecce jam celebra.
Evangelizo gaudium.
Laetatur turba puerorum.
Nostri festi gaudium.
Ecce novus annus est.
Tribus signis Deo dignis.
Stella nova radiat.
Resonet in laudibus.

Puer nobis nascitur.	Surrexit Christus hodie.
Florizet vox dulcisonans.	Christus vicit resurgendo.
Puer natus in Bethlehem.	Ascendit Christus hodie.
Christus jam misit inclitum.	

9. Cod. Parisin. 15131, einst Sandionysianus, aus dem Ende des 13. Jahrhunderts, enthält eine Reihe von Cantiones, die das Werk eines Dichters sind, nach Hauréau (Notices et Extraits IV, 278) d'un clerc séculier, professeur de grammaire à Saint-Denis. Folgendes sind die Initia in der Reihenfolge der Handschrift:

Francigenae radii.	Christicola recordare.
Ecce sanctorum.	Ecce festum nobile.
Virgo gemma Graeciae.	Ave plena gratia.
Ille puerulus.	Jucundare Gallia.
Pulsa noxae scoria.	Universorum orgio.
Corde vero ac sincero.	Virgo Costi filia.
Ave virgo Maria.	Hic Dei plenus gratia.
Ecce festum egregii.	Universa creatura.
Praesenti solemnio.	Pulsa noxae scoria.
Ecce festum beatae.	Ecce orgium.
Hic fulgens virtutibus.	Ecce virginis Mariae.
Omnis mundus laetabundus.	Orthodoxe plaudite.
Ecce venit insigne.	Ille civis Paterae.

Omnes gentes psallite.

Melodien hat die Sammlung keine, wohl aber geht einigen Liedern je eine französische Strophe vorher, auf welche dann stets die Worte folgen Contra in latino. Es scheint daher, als seien die Lieder auf Singweisen altfranzösischer Volkslieder gedichtet worden.

10. Cod. Lubicensis. Diese Handschrift von der Wende des 14. und 15. Jahrhunderts trug bei meiner Anwesenheit in Lübeck keinerlei Signatur¹⁾. Sie enthält eine stattliche Reihe meist dreistrophiger Marienlieder, unter denen zwei infolge Mangels eines Blattes unvollständig sind.

Salve coeli digna.	Salve virgo mater Christi.
O virgo spes humilium.	O Maria virgo pia.
O praeclara lucis ara.	Ave coeli porta.
Ostende virgo pia.	Tu es ille fons signatus.

¹⁾ In dem von Prof. Carl Stiehl besorgten „Katalog der Musik-Sammlung auf der Stadtbibliothek zu Lübeck“ wird sie unter den Musik-Handschriften als Nr. 17 aufgeführt.

O parens alma Christi.
 O regina lux divina.
 O Maria mater Christi.
 O Jesse virgula.
 Salve Maria pia.
 . . . Stella maris appellaris.
 Archangelus immensus.
 Ave virgo vitae lignum.
 Maria triuni gerula.
 Virgo prudens et formosa.
 Ave quam pulchre mundum.
 Quae est ista.
 Salve salus virginalis.
 Ave splendor castitatis.
 Salve cella castitatis.
 Salve virgo pia.

O fructus honoris.
 Ave mater summi nati.
 Virga Jesse floruit.
 Virga Jesse nunc expresse.
 O Sara rara fecunda.
 Si somnum capiant.
 Ave beatissima.
 O Maria Imperatrix.
 Salve coeli porta.
 Hodie haec virga Jesse.
 Laetemur nunc et liberi
 Puer natus est hodie.
 Exsultandi tempus est.
 Uterus virgineus.
 Ave trinitatis cubile.
 Christus surrexit.

Von diesen Nummern sind die vier letzteren später beigefügt und von dem Corpus der Handschrift durch die Lamentationen getrennt. Alle Lieder sind mit Singweisen versehen. Von den Texten sind manche Entlehnungen aus andern Liedern, manche sehr verwildert.

11. Cod. Sangallensis 383, ein Sequentiar des Predigerordens aus dem 13. Jahrhundert, enthält folgende Cantiones:

Legem dedit olim Deus.
 Flos de spina procreatur.
 Inflexu casuali.
 Quae commisit femina.
 Clauso Chronos et serato.
 Hac in die Gedeonis.
 Novum sibi texuit.

Sol sub nube latuit.
 Virgo Deum genuit.
 Procedenti puero.
 Ver pacis aperit.
 Beata viscera.
 Veri floris sub figura.
 Anni sunt primitiae.

12. Cod. Helmstadiensis 628, in Wolfenbüttel, einst im Besitze von Flacius Illyricus, eine Pergamenthandschrift des 14. Jahrhunderts, französischer Herkunft, zählt 197 Blätter 21,6 × 15,3 cm. und ist dem Cod. Laurentianus am verwandtesten. Wie diesem sind ihm die Melodien die Haupt-, die Texte Neben-Sache. Die Anordnung erfolgt wie dort nach den Melodien; vorauf gehen die dreistimmigen, es folgen die zweistimmigen, endlich die einstimmigen. Die zweite und folgenden Strophen sind häufig am Rande geschrieben. Die Lieder dieser Handschrift sind von G. Milchsack, *Hymni et Sequentiae*, Halle 1886, S. 161 u. ff. ediert, und zwar in der Reihenfolge der Handschrift, weshalb ich unterlasse, hier eine ausführliche

Liste der in demselben enthaltenen Cantiones anzufügen. Es genügen folgende Bemerkungen:

Fol. 1a bis 9a prosaische Texte mit dreistimmigen Melodien.

Fol. 9a: *Serena virginum*

Fol. 11b: *Veri floris sub figura* } dreistimmig.

Fol. 12a: *Leniter ex merito*

Diese drei Lieder hat Milchsack an das Ende seines Abdrucks (S. 222 u. f.) gesetzt.

Fol. 13a bis 54a prosaische Texte mit zweistimmiger Melodie.

Fol. 54a: *Rosae nodum reserat* „ „ „

Auch dies Lied steht bei Milchsack am Ende S. 224.

Fol. 55a bis 63a wieder prosaische Texte mit zweistimmigem Satz.

Fol. 54a: *Porta salutis ave*. Von hier ab beginnt volle Konkordanz zwischen der Handschrift und dem Drucke bei Milchsack. Doch treten zuweilen prosaische Stücke dazwischen, die natürlich im Abdruck fehlen; so fol. 76b bis 79a; 94b bis 97b. Die Melodien bleiben dreistimmig bis fol. 93a; dann folgen zweistimmige Sätze bis fol. 167b. An dieser Stelle ist die Handschrift verstümmelt; sie fährt 168a mit einem Bruchstücke (*inc: divisio panniculis*) fort. Von hier ab einstimmige Melodien bis fol. 183b. Schon fol. 174b scheint das Corpus der Handschrift zu schließen. Hier findet sich die Notiz:

Qui liber est scriptus, Walterus sit benedictus,

Fol. 183b bis 192 folgen Sequenzen, 195a bis 197a Tropen.

13. Cod. Guelfenbyteranus 1206, Helmstadien. 1099, ebenfalls französischer Herkunft und aus dem XIII. Jahrhundert, zählt 253 Pergamentblätter 18,0×13,5 cm. Blatt 122b unten bezeugen die Buchstaben M. F. I. Flacius als einstigen Besitzer. Der Anfang der Handschrift ist verstümmelt. Fol. 1 bis 31 enthalten mehrstimmige Sätze mit unterlegten kurzen Prosatexten. Die Handschrift wird durch Initialen in mehrere Abteilungen gegliedert. Die erste fol. 31a bis 46b enthält Lieder mit dreistimmigem Satz:

Salvatoris hodie	31a.	Veri floris sub figura	39b.
Die Christi veritas	33a.	Quis tibi Christe meritas	40b.
Relegentur ab area	34b.	Quid tu vides Jeremia	42a.
Veni creator spiritus	36a.	O Maria virginei	43a.
Synagoga meminit	39a.	Crucifigat omnes	46b.

Nun folgen zum Teil leere, zum Teil mit Nachträgen ausgefüllte Blätter bis fol. 92a. Hier beginnt eine neue Abteilung, Cationes mit zweistimmigem Satze, begreifend:

Praesul nostri temporis 92a.	Austro terris influente 104b.
Deduc Sion uberrimas 93a.	Sursum corda elevate 107b.
Naturas Deus regulis 96a.	Quod promisit 111a.
Gaude virgo virginum 99a.	Transgressus legem Domini . . . 116a.
Ortu regis evanescit 100b.	Fraude caeca desolato 117a.

Zwischen diesen Liedern steht fol. 112b und 114b Pater und Ave mit zweistimmigem Satz. Die folgenden beiden Abteilungen bringen eine große Anzahl lateinischer Texte, aber von allen nicht mehr als eine einzige Strophe, weshalb ein detailliertes Anfangsverzeichnis hier wegbleibt. Fol. 135a bis 138b und fol. 193a bis zum Schlusse französische Lieder, alle mit nur einer Strophe Text, die erstere Serie mit zwei-, die letztere mit einstimmigen Weisen.

14. Cod. Stuttgartien. Handbibl. I Asc. 95. (Cod. membran. 12,5 × 9,5 cm, nicht foliiert, Troparium saec. XIII.) enthält folgende Cationes:

O amor Deus deitas.	Audi mundi domina.
O si mihi rhetorica ¹⁾ .	Samson dux fortissime.
O quam formosa.	Veri floris sub figura.
Flete fideles animae.	Olim fuit argumentum ²⁾ .
Ave Dei pia.	Si quis in hoc artem ³⁾ .
Ecce venit de Sion.	Latex in silicem.
Dies ista colitur.	Dic Christi veritas.
Audi chorus organicum.*	Bulla fulminante.
In conflictu nobili.	Salve mater salvatoris.
Austro terris influente.	Fas legis priscoe.
Qui sub Dione militas.	Quomodo sunt oculi.
Pater ingenuus.	Omnes audiat.
Fregit Adam interdictum.	

Nun folgen interpolierte Kyries bis zum Anhang, der noch folgende, zum Teil mit Neumen versehene, hieher gehörige Lieder hat:

Conditor alme siderum.	O summa potentia.
Dole Sichen impie.	Virgo mater ecclesiae.
Exceptivam actionem.	Salve dulcis memoriae.

¹⁾ Cfr. Anal. Hymn. IX, 67. Das Stück ist in der Hs. als Conductus bezeichnet.

²⁾ Ist die zweite Strophe des Liedes: Quod promisit ab aeterno.

³⁾ Carm. Burana S. 26, Str. 5.

Ad cantum laetitiae.
Frigescente caritatis.
O clericorum optime.
Cogito plus solito.*
Fraude caeca desolato.
Vale tellus valete socii.*
Audi tellus, audi.

Surrexit Christus hodie.
Puer natus hodie.
Rumor letalis.*
Crimen avaritiae.
Exsultandi et laetandi.
Dies ista colitur.
Evirescit et florescit¹⁾.

15. Cod. Graecen. 258, ein Antiphonar, wie es scheint aus St. Lamprecht, enthält auf einem Vorsetzblatte in der Schrift des 13. Jahrhunderts mehrere Cantiones:

Sancta pia fert Maria.
Umbram destruxit penitus.
Ave maris stella.
Dies ista dies pretiosa.
Pater filiae.
Dies ista colitur.

Ecce venit de Sion.
Tres signatas calculo.
Dum recordor dies breves.
Purgator criminum.
Tribus signis Deo dignis.
O amor Deus deitas.

16. Cod. Engelbergen. 314, saec. 14 enthält mancherlei Cantilenen. Ein Inhaltsverzeichnis derselben aufzuführen, ist indes nicht nötig, da auf die detaillierte Beschreibung des Codex in Gottwalds Handschriftenkatalog des Stiftes verwiesen werden kann.

17. Ganz geringe Ausbeute bietet die herrliche Handschrift H 196 der Ecole de Medicine zu Montpellier aus dem 14. Jahrhundert, die in mehr als einer Hinsicht ein Rätsel ist. Die Seiten der Handschrift sind nämlich zum Teile in zwei Kolumnen beschrieben, auf denen sich immer zwei Lieder gegenüberstehen, nur das letzte Notensystem der Seite nimmt die ganze Breite dieser ein und zeigt unter reich neumierter Choralmelodie ein oder zwei liturgischen Texten entnommene Worte. Die Parallellieder sind der Mehrzahl nach französisch, die lateinischen ohne strophische Gliederung; oft steht neben einem lateinischen ein französischer, vielfach neben einem geistlichen ein weltlicher, meist erotischer, bisweilen, möchte man sagen, zotischer Text. Über diesen Codex ist ausführlich gehandelt von Coussemaker, L'Art Harmonique au XII. et XIII. siècle. Paris 1865. Er giebt

¹⁾ Die mit einem Asteriskus versehenen Lieder sind profanen Inhalts und steht eines derselben Carm. Bur. 168. Es verdient hervorgehoben zu werden, daß diese Hs. einige Vagantenlieder veri nominis enthält.

in diesem Werke als Frontispice ein polychromes Faksimile des fol. 3a der Handschrift, S. 244 ff. eine Inhaltsangabe nach den Blättern derselben, 257 eine ebensolche nach dem Alphabete, S. 217—244 eine Anzahl lateinischer und französischer Texte. Da uns der Codex nur selten dient, sei auf diese Angaben verwiesen, die immerhin ein genügendes Bild vom Inhalte der Sammlung vermitteln, wenngleich Coussemakers Arbeit, wie Oswald Koller nachgewiesen¹⁾, eine vielfach unzuverlässige ist. In einem Punkte ist Koller mit Coussemaker einer Ansicht, daß die Parallellieder der Hs. mit dem am Fuße der Seite befindlichen Choralverse ein mehrstimmiges Lied bilden. Demnach wären in der Kirche gleichzeitig von drei Stimmen ein liturgischer Text, eine lateinische geistliche Cantio und ein französisches Liebeslied gesungen worden. *Credat Judaeus Apella!* Ich traue der Ungeniertheit der mittelalterlichen Vaganten viel zu, hier aber scheint ihnen doch ein „zu viel“ zugemutet; ebenso große Stücke halte ich von der Unverwundbarkeit mittelalterlicher Ohren, allein gleichzeitiges Absingen drei verschiedener Texte ist ein Ohrenschmaus, der selbst für Nerven, die an die Süßigkeit des Organums gewöhnt waren, zu irritierend wirken mußte. Ich habe an verschiedenen Liedern der Handschrift den Versuch gemacht, sie zu einem Discant zu verbinden; ich gab den Versuch als unmöglich auf. Coussemaker ist dieser Versuch allerdings gelungen; aber mit welchen Mitteln! Kann man alle Noten beliebig verlängern, auf Schritt und Tritt Triolen anbringen und, wenn alle Stränge reißen, beliebig viele Takte Pausen einschalten, dann kann man auch aus dem ersten besten deutschen und einem gegebenen chinesischen Volksliede einen Discant herstellen. Hier liegt ein Rätsel vor, das nur von einem sattelfesten Kenner der mittelalterlichen Tonarten zu lösen ist, dem schon der Gedanke an Vorzeichnung eines oder mehrerer Kreuze vor eine nicht transponierte mittelalterliche Melodie als eine Sünde gegen den hl. Geist erscheinen würde.

18. Das Gesagte gilt ebenso von der Bamberger Handschrift Ed. IV 6, welche mit der von Montpellier völlig gleiche Einrichtung hat. Sie gehört dem ausgehenden 13. oder dem be-

¹⁾ Der Liederkodex von Montpellier. Eine kritische Studie. Zeitschrift für Musikwissenschaft IV, 1—82.

ginnenden 14. Jahrhundert an, zählt 80 Pergamentblätter und enthält von fol. 1 bis 65 eine Sammlung lateinischer und französischer Lieder, die in zwei Kolonnen, fol. 31 b bis 35 a in drei Spalten geschrieben sind. Alle lateinischen Lieder sind einstrophig, beziehungsweise nicht strophisch gegliedert. Beispielsweise sei auf das Lied *In veritate comperi*, Anhang I zur zweiten Folge dieser Sammlung verwiesen. Eine Anzahl von Stücken aus dieser Handschrift hat Mone, Band II Nr. 591 bis 599, gegeben. Aus diesen Beispielen ist zu ersehen, welcher Art sämtliche Lieder dieser und der vorgenannten Handschrift sind.

Die Trümmer eines Cantionals bildet die Londoner Handschrift Add. 30091, saec. 13. Sie enthält die Melodien von 12 lateinischen und zwei französischen Liedern, von den Texten aber nur eine Strophe.

Andere Handschriften, welche wenige Lieder enthalten, hier im einzelnen aufzuführen und zu beschreiben, würde zu weit führen und ohne Nutzen sein. Erwähnt sei aber, daß eine größere Anzahl von den nachfolgend mitgeteilten Liedern, sowie eine kleinere ähnlicher sich in der von Flacius Illyricus unter dem Titel: *Varia doctorum piorumque virorum de corrupto ecclesiae statu poemata* zu Basel im Jahre 1556 veröffentlichten Sammlung S. 29 bis 88 incl. befinden. Lieder, die ich in meinen Quellen nicht fand, habe ich aus Flacius um so weniger herüber genommen, als seine Texte in der Mehrzahl der Fälle sich als unvollständig erweisen.

Es erübrigt, kurz diejenigen Klassen von Liedern zu bezeichnen, welche aus dieser Sammlung ausgeschlossen worden sind. Es sind dies zunächst alle eigentlichen Tropen im Gegensatz zu den Cantiones, Versus, Muteti, Conductus u. s. w. Von den Cantiones habe ich ausgeschieden die rein weltlichen, erotischen und andere, mit Ausnahme einiger historischer Lieder, die übrigens vielfach auch eine moralische Tendenz haben. Ferner diejenigen, die nur durch Herausreißung einzelner Strophen aus größeren Gedichten gebildet sind. So enthält z. B. Cod. Laurentianus ein Lied mit dem Anfange: *Si vis vera frui luce*; alle drei Strophen sind der Sequenz, beziehungsweise dem Liede No. 73 in Kehreins Sequenzensammlung entlehnt. Endlich habe ich die ein- und keinstrophigen ausgeschieden. Die einstrophigen, weil sie nur Bruchstücke darstellen von Liedern,

die entweder verloren, jedenfalls noch nicht aufgefunden sind. Von solchen Liederanfängen, die ich übergehe, finden sich einige in G. Milchsacks *Hymni et Sequentiae*, *Halis Saxonum* 1886, auf welche ich verweise; so auf S. 162 *Ave maris stella*, *Praesul nostri temporis*, *De monte lapis scinditur*, *Praemii dilatio*, 166 *Festa Januarii*, 172 *Monstruosis fluctibus*, *Deo confitemini*, *Gaudeat devotio*, 176 *Consequens antecedente*, 177 *Ex oliva Remensium*, 194 *Resurgente Domino*, 196 *Scrutator alme cordium*, 205 *Age poenitentiam*. Unter diesen uns verlorenen Liedern ist das mit dem Anfange *Consequens antecedente* höchst wahrscheinlich von Philippe de Grève verfaßt. Dasselbe ist der Fall mit einigen andern Liedern, die sich in gleicher Lage befinden, zunächst und am meisten mit dem Liedesanfange, den Cod. Egerton in der zweiten Abteilung bietet, und den ich deshalb hierher setze:

Tempus est gratiae,
Filium Mariae,
 Tempus est laetitiae,
 Fideles gaudent,
Filium Mariae
 Cuncti collaudent.

Da das Lied, beziehungsweise der Liedesanfang, sich in der Egerton-Handschrift findet, ist die Möglichkeit, ja eine gewisse Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß es zu den Liedern des Kanzlers gehöre. Wie ein Vergleich zeigen wird, hat es ganz den Bau der kurzen Lieder, welche die XIII. Gruppe des Laurentianus bilden. Dasselbe wirft also ein neues Gewicht in die Wage zu Gunsten der Vermutung, daß die sämtlichen Lieder dieser Abteilung des *Cantionale Mediceum* den Kanzler zum Verfasser haben. Auch die folgende Strophe scheint mir das Ingenium desselben zu verraten:

Cum omne, quod componitur,
 Dissipari sit necesse,
 Non miror, quod vertitur
 Esse nostrum ad non esse,
 Sed hoc est mirabile,
 Quod plus corruptibile,
 Partem nostram vilissimam,
 Diligimus, quam animam.
 Vivit homo dissolute
 Totus in curanda cute,
 Quasi pro maleficiis

Post mortem non puniretur,
Sed, si per bona meretur,
Propter mala punietur
Per locum a contrariis.

Wieder wittere ich den gleichen Autor in der folgenden Strophe:

In nova fert animus
Via gressus dirigere,
Non pudet, quia lusimus,
Sed ludum non incidere,
Si temere
De cetero
Distulero,
Non currens ad remedia,
Canitie
Quotidie
Citante peremptore
Liquet de contumaci.

Dies Lied ist in Verbindung zu bringen mit einem anderen, von dem Cod. Laurentianus gleichfalls nur die erste Strophe bietet, dessen Fortsetzung aber aus den Carmina Burana ergänzt werden kann. Dasselbe beginnt nämlich mit der gleichen Wendung, die gleichen Autor annehmen läßt:

Non te lusisse pudeat,
Sed ludum non incidere,
Et quae lusisti temere,
Ad vitae frugem vertere.

Es ist höchst bedauerlich, daß von einer Reihe von Liedern nur deren prägnante Anfänge, die ein beachtenswertes Lied hoffen ließen, vorhanden sind.

Die kein-strophigen oder strophenlosen Lieder, die ich von der Sammlung ausschliesse, sind jene, welche ich oben bei Beschreibung der Handschriften von Montpellier und Bamberg charakterisiert habe. Auch der Laurentianus enthält eine Reihe dieser Art, vor allem in der XI. Abteilung. Diese Lieder, hinter denen stets ein reich neumiertes einzelnes Wort folgt, sind mir noch völlig rätselhaft. Sie zeichnen sich wie durch ihre regellose Form, so auch inhaltlich durch Originalität aus; z. B.:

Moriuntur,
Oriuntur
Novi successores,
Cessores
Nota re

Cunctis hoc notare,
Spernunt
Literatos,
Lite ratos
Cernunt

Oculis sidereis,
Si de reis
Disputo,
Puto
Gratum,
Ratum,
Quidquid doces, reputo;
Reos ergo iudices
Judices,
Nummi spes dolosi
Dolo si
Refulgeat,
Re fulgeat;

Examen staterae
Cum statere
Vergit in consensum,
Sensum sensu
Novi perturbare;
Sed quare
Tanta donant teneris
Nepotibus?
E potibus
Veneris
Certe bibunt,
Ibunt
Ad calorem nimium

His ab aquis nivium.

Und so geht es weiter; am Schlusse heisst es dann „In odo [rem].“ Von dieser Art Lieder habe ich nur wenige Probe halber (in einem Anhang zur zweiten Folge) aufgenommen, darunter namentlich die der Egerton-Handschrift, weil dieselben theils sicher, theils wahrscheinlich von Philippus de Grevia herrühren.

Als Proben sind gleichfalls anfangsweise eine Reihe von Melodien aus den vorbeschriebenen sowie aus einigen anderen Handschriften mitgeteilt. Bezüglich der Wiedergabe dieser Lieder muß ich bemerken, daß die Notenzeichen in den Handschriften keine Dauerwerte besitzen, daß z. B. in den mehrstimmigen Sätzen einer Note drei, vier und mehr Noten derselben Art entsprechen. Diese Art der Notation ist in der Transskription der einstimmigen Melodien beibehalten, in denen einzig an Stelle der Choralnoten die weissen, an Stelle der c-, f- und g-Schlüssel ausschliesslich die letzteren gesetzt worden. In den mehrstimmigen Stücken mußte dagegen den Noten ein Dauerwert gegeben werden, damit ersichtlich bliebe, welche Noten untereinander gehören. Damit soll indes keineswegs insinuiert werden, daß ich diese Gesänge für mensuriert ansehe. Den Noten mag im Vortrage beliebige Dauer gegeben werden, wenn nur das Verhältnis derselben untereinander gewahrt bleibt. Das b-molle habe ich, wo es in der Handschrift fehlt, den Gesetzen des Chorals zufolge aber stehen müßte, bei den einstimmigen Stücken über dem Systeme angebracht, u. z. ohne Klammer dort, wo es geboten, in Klammer, wo es möglich erscheint. Wo ich das b-molle vor-gezeichnet habe, ist dies in Klammer geschehen. Bei den mehrstimmigen Gesängen habe ich keinerlei Ein- oder Vorzeichnung

vorgenommen. Unsere Kenntnis der die mittelalterliche Polyphonie beherrschenden Gesetze ist noch eine so ungenügende, die grundlegendsten Fragen, so die Frage, ob neben der Bemollisierung auch Erhöhungen, wenigstens in einzelnen Modi, vorkommen, sind noch so strittig, daß mir schlechthinige Wiedergabe des Überlieferten das einzig Richtige und das allein Dankenswerte schien. „Der ganze moderne Schulstreit,“ bemerkt sehr richtig Guido Adler in seiner „Studie zur Geschichte der Harmonie“ (Sitzungs-Bericht der Phil. hist. Cl. der k. Akad. der Wissensch. Band 98 [Wien 1881] S. 781 ff.), „ob und wann bei den mehrstimmigen Kompositionen Semitonien anzubringen sind, die unsicheren Versuche in dieser Beziehung verraten nur den Gegensatz unserer harmonischen Tonalität gegen die kirchliche.“

Viele der Lieder dieses und des folgenden Bandes haben einen Rundreim (R^e). Derselbe ist entweder hinter die erste Strophe gesetzt worden und dann der Übersichtlichkeit des Druckes halber auch hinter die der ersten in der zweiten Spalte entsprechende Strophe, oder aber er ist an den Schluß des Liedes gestellt. Es versteht sich von selbst, daß er nach jeder Strophe wiederkehren mußte.

Wien, den 14. November 1894.

Guido Maria Dreves.

L
CANTIONES NATALITIAE.

1.

1. A solis ortus cardine
Ad usque terrae limitem
Vitae nos potans sanguine
Vitis extendit palmitem,
Rex regum, sessor asinae,
Crucis ascendit stipitem,
Ut a mortis voragine
Salvet equum per equitem.

R^o O felix uterus,
Quo vim fert numinis
Primi deuterus
Redemptor hominis.

2. Beatus auctor saeculi
Servile corpus induit,
Sed formam sumens servuli
Divinam non deposuit;
Hac fauces forans zabuli,
Sub hac ut hamus latuit;
Quo dolo dolus aemuli
Mors morte Christi corrui.

3. Castae parentis viscera,
Coelestis plena gratiae,
Sacra deponunt pondera,
Sed damna pudicitiae
Non patitur puerpera,
Dum ostium fit hostiae,
Per quam nos patris dextera
Locat in throno gloriae.

R^o O felix uterus,
Quo vim fert numinis
Primi deuterus
Redemptor hominis.

4. Domus pudici pectoris
Templum fit sancti spiritus,
Columnas habens marmoris
Virtutes datas coelitus,
Insigne sidus aequoris,
Quo coeli patet aditus,
Et candens thronus eboris
Summi regis discubitus.

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. 12/13. — Von einem Liede gleichen Anfanges enthält das Cantional des Petrus von Medici nur die erste Strophe:

A solis ortus cardine
Processit solis radius,
Dum apparens in homine
Missus a patre filius
Elegit sine semine
Virgo nasci de virgine,
Et stans inter nos medius,
Licet eclipsis nescius,

Involutos caligine
Novo respexit lumine,
Mortem, quam mortis nuntius,
Induxerat pro crimine,
Suo damnavit sanguine
Et reduxit in melius,
Quidquid erat deterius.

2.

1. Conditor alme siderum,
Ab alto, Jesu, respice
Et fessos fasce scelerum
Ope salutis refice,
Deus carens origine,
Vera salus credentium,
Qui natus es de virgine,
Rex Christe, factor omnium,
Veni, redemptor gentium.

2. Qui dominatur superis,
De terra fons exoritur,
Dum jubar novi sideris
A maris stella nascitur.
O qualis incarnatio!
Scribentis scribae calamo
Stupet naturae ratio,
Quod virgo gaudet filio,
Procedet suo thalamo.

3. Redemptor, mortis pretio,
Festina, tuos visita,
Ne consumamur vitio,
Deus, nobiscum habita,
In te da recta sapere
Ne nos credamus, Domine,
Te natum carnis genere,
Sed mystico spiramine,
Non ex virili semine.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — 2, 4 O maris
stella. — 2, 7 Stupet nate ratio. — 3, 3 Ne simaniis vitio. — 3, 6 credemus.

3.

- | | |
|---|---|
| 1. Deus, creator omnium,
Fecit, quaecunque voluit,
Et milia laetantium
Se laudare disposuit,
Constituens
Curram sibi multiplicem
Et per certos distribuens
Gradus naturam simplicem. | 2. Jucundior ut fieret
Ex diversis concordia,
Factus homo, ni rueret,
Ad haec fuit officia,
Quem perditum
Quaerens humani corporis
Christus assumpsit habitum,
Licet in fine temporis. |
|---|---|
3. Corpus sequuntur aquilae
Pulli lambentes sanguinem,
Triumphat agmen fragile
Currrens post matrem virginem.
Nos igitur
Regnanti sine termino,
Cui omne genu flectitur,
Benedicamus Domino.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tol. 930 (33—23). B. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 2, 3 ne rueret C. —
3, 2 lambentis B. — Cfr. Milchsack, 190.

4.

- | | |
|---|--|
| 1. Dum medium silentium
Tenerent legis apices,
Et literae dominium
Regnaret apud simplices,
Extendit pater brachium,
In quo, si recte iudices,
Regnum et sacerdotium
Reliquit iudex iudices.
R ^o De tenebris historiae
Processit sol iustitiae. | 2. Modo fortassis alio
Mundus mundari potuit
Quam passo Dei filio,
Sed nullus ita congruit;
Nam mortis exterminio
Mederi vita debuit,
Et curari contrario
Contrarium opportuit.
R ^o De tenebris historiae
Processit sol iustitiae. |
|---|--|

3. Si purus homo fieret
 Redemptor et non alius,
 Redemptus homo crederet
 Quidam Deo potentius
 Et ei genu flecteret,
 Et in cunctis obnoxius
 Culturae jus impenderet,
 Quo nihil est absurdus.
4. Ergo nostrae propaginis
 Naturam venit sumere
 Deus in alvo virginis
 Ut artifex in opere,
 Ut per naturam hominis
 Haberet morti cedere
 Et per virtutem numinis
 Posset a morte surgere.
5. Subtili diligentia,
 Mirabili commercio
 Ex duplici substantia
 Facta fuit haec unio,
 Et quidquid sapientia
 Possedit ab initio,
 Collatum est ex gratia
 Totum Mariae filio.
6. Haec est fides catholica,
 Quam haeresis non lacerat,
 Haec est, quam vox prophetica
 Rotam in rota dixerat,
 Prioris analytica
 Dum resolvit et reserat,
 Quod sub lege Mosaica
 Veritas occuluerat.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Sangallen. 551. add. saec. 13. C. — Cod. Londinen. Reg. 7 A VI. saec. 14/15. D. — B hat nur Str. 1, 2, 3; C nur Str. 1, 2, 3, 6; D beginnt mit 1, 4 bis Str. 5; A fehlt Str. 6. — 1, 5 Extendens C. — 1, 6 Excussit legis codices C. — 1, 8 Reliquit juri judices C, inde judices D. — 2, 6 Vita mederi AC. — 3, 1 Si vernus homo A. — 3, 4 Quidnam Deo A, Quidam Deo B, Deo quiddam C. — 3, 5 Eique genu C. — 3, 6 Et prae cunctis C. — 3, 7 Subtili jus impenderet AB; lies Sculptili? — 3, 8 est fehlt D; Quod nihil esset melius C. — 4, 8 Ex mortuis resurgere D. — 6, 5 analetica C. — Das Lied fehlt in Chevaliers Repertorium, das sonst die Lieder der Hs. B registriert.

5.

1. Dum medium silentium
 Componit omnia,
 A sedibus regalibus
 Patris clementia
 Verbum mittit incarnatum,
 Destinatum
 Vitiis remedium.
 R^o O regis gratiam,
 Qui servum induit,
 Gratis restituit
 Ingratis patriam,
 Delictis veniam.
2. Lux hodie laetitiae
 Sub luce radiat,
 Lux celebris in tenebris
 Noctem dimidiat,
 Lucem creans in lucerna,
 Lux aeterna
 Lucem profert gratiae.
3. Ab ubere puerperae
 Pendet rex saeculi,
 Rex unicus, pacificus,
 Redemptor populi,
 Nec abhorret foenum vile,
 Qui servile
 Jugum venit solvere.
 R^o O regis gratiam,
 Qui servum induit,
 Gratis restituit
 Ingratis patriam,
 Delictis veniam.
4. O deitas, quam brevis
 Includit hominis,
 O nucleus virgineus,
 O auctor virginis,
 Quem produxit virga Jesse,
 Ejus esse
 Conservat aeternitas.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Str. 4 fehlt in B, das Lied in Chevaliers Repertorium.

6.

De Nativitate regis gloriae.

- | | |
|---|---|
| 1. Rutilat hodie
Dies laetitiae,
Dat sol iustitiae
Radios gratiae,
Adest in specie
Nostra rex gloriae. | 6. Erant in medio
Cuncta silentio,
Agebat spatio
Nec cursum devio
Alto consilio
Dei dignatio. |
| 2. Modo mirabili
In carne fragili
Agit rex saeculi
Salutem populi. | 7. A throno regio
Videns propitio
Miseros radio,
In hoc exsilio
Nobis in proprio
Subvenit filio. |
| 3. Fit virgo tenera
Mater puerpera,
Pendet ad ubera,
Qui regit aethera. | 8. Ergo de patrio
Descendit solio
In matris gremio
Sub carnis pallio
Fortis in proelio. |
| 4. Fit pater ipsius
Filiae filius,
Deus non alius,
Quid mirabilius? | 9. Latet in fictili
Dignitas figuli,
Summus in humili,
Fortis in debili. |
| 5. O generatio
Plena mysterio,
Quam nec ingenio
Nec ullo studio
Explicat ratio
Quovis eloquio. | 10. Tali commercio
Dat se pro pretio
Nostra redemptio,
Et nos hoc termino
Cantemus Domino. |

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. — Mit der Aufschrift: De Nativitate regis gloriae.

7.

- | | |
|---|--|
| 1. Sol sub nube latuit,
Sed eclipsis nescius,
Cum se carni miscuit
Summi patris filius,
Maritari voluit
Verbum patris altius,
Nubere non potuit
Caro gloriosius. | 2. Qui solus aeternus est
Et qui regit omnia,
Quod non erat, factus est,
Nec tamen res alia,
Illum, qui solutus est,
Stricta ligat fascia,
Jacet, qui immensus est,
Inter animalia. |
|---|--|

3. O domus, o regia,
 Domus inquam Domini,
 Domus nulli pervia
 Nisi Deo homini;
 O mira materia
 Partus, data nemini,
 Nulli quidem propria
 Nisi uni virgini.

4. Absque Dei numine
 Sensu nullo capitur,
 Quod de matre virgine
 Deus homo nascitur;
 Qui mentis acumine,
 Loco nullo clauditur,
 Ens tamen in homine
 Jacet, sedet, graditur.

R° Gaude nova nupta,
 Fides est et veritas,
 Quod a carne deitas
 Non fuit corrupta.

Cod. Londinen. Reg. 7 A VI. saec. 14/15. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien 628. saec. 13. D. — C hat nur die erste Strophe, B die erste und zweite. — 1, 3 Dum se C. — 2, 5 qui solus est D. — 4, 7 Onustum in homine A. — Cfr. Milchsack, 185 sq.

8.

1. Cortex occidit literae,
 Sed spiritus vivificat,
 Sed plus, quam sat est, sapere
 Turrim Babel aedificat;
 Cor hominis laetificat
 Vini potus vel siceræ,
 Si non cogat excedere,
 Quod fides patrum praedicat.

3. Naturae claudi regulis
 Auctor naturae renuit,
 Qui se revelans parvulis
 Mundi prudentes latuit,
 Cum sui formam induit,
 Sic civis statum exsulis
 Claris reformans vinculis
 Morte mortem absorbit.

2. Fides non habet meritum,
 Quae rationem sequitur,
 Stulte credit, quod subditum
 Sit naturae, quo conditur;
 Qua natura concipitur,
 Naturis est absconditum,
 Cum ex naturis editum
 Vix ratio consequitur.

4. In coelis homo positus
 Sua lapsus superbia,
 Ne desperet, quod insitus
 Jugi esset miseria,
 Sua Deus clementia,
 Ne desperet, quod reditus
 Non sit carnis et spiritus,
 Summis junxit mortalia.

5. Ex viro facta femina
 Sine mixtura seminis
 Mundo suggestit crimina
 In sui necem sanguinis,
 Sed nostrae partus virginis
 Abhorrens viri semina
 Mundi tollit peccamina,
 Dei proles et hominis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Gulphenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — A hat nur Str. 1 und 2. — 2, 8 lux ratio A. — 3, 2 naturae tenuit B. — 3, 6 redditus B. — Cfr. Milchsack 174.

9.

1. Exceptivam actionem
Verbum patris excipit,
Dum deludit rationem,
Dum naturam decipit,
Casualem dictionem
Substantivum recipit,
Actioque passionem
In hoc verbo concipit.
R° In hac verbi copula
Stupet omnis regula.
2. Inter locos locum nescit
Locus a contrariis,
Sui locum obstupescit
Exceptum ab aliis,
Fit elinguis, obmutescit,
Fallitur in propriis
Et de suis erubescit
Logica fallaciis.
3. Peregrinat a natura
Nominis positio,
Cum in Dei transit jura
Hominis conditio,
Novus color in junctura,
Nova fit constructio,
Novus tropus in figura,
Nova fit translatio.
4. Dum ab uno non recedit,
Alteratur unitas,
Dum in unum se concedit,
Unitur alteritas,
In diversum idem cedit,
In idem diversitas,
Sui tamen non excedit
Limitem simplicitas.
R° In hac verbi copula
Stupet omnis regula.
5. Artis suae in censura
Geometra fallitur,
Dum immensus sub mensura
Terrenorum sistitur,
In directum curvatura
Circuli convertitur,
Sphaeram claudit quadratura
Et sub ipsa clauditur.
6. Dum factoris et facturae
Mira fit conjunctio,
Quis sit modus ligaturae,
Quis ordo, quae ratio,
Quae sint vincla, quae juncturae,
Qui gumphi, quae unio,
Stupet suo fracto jure
Musica proportio.
7. Solis lumen nube tectum,
Nubis sub velamine
Nostrae carnis fit objectum
Nec hebet in lumine,
Nostrum vergit in defectum
Sol ortus in virgine,
In defectum dans effectum,
Lumen in caligine.
R° In hac verbi copula
Stupet omnis regula.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. A. — Cod. Duac. cen. (ol. Marchianen.) 385. saec. 14. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — C hat nur die erste Strophe. — 2, 3 locum obmutescit B. — 2, 5 At elinguis B. — 3, 5 und 6 stehen hinter 7 und 8 B. — 3, 6 fit contractio B. — 4, 3 contendit B. — 4, 8 Limitem diversitas B. — Str. 5 und 6 umgestellt B. — 5, 1 Suae artis B. — 5, 7 claudit curvatura B. — 6, 2 Nova fit B. — 6, 6 gumphi vel unio A. — B schreibt über jede Strophe den Namen der behandelten Disciplin: Grammatica, Dialectica, Rhetorica, Arithmetica, Geometria, Musica, Astrologia. Als Verfasser des Liedes wird Alanus von Lille bezeichnet.

10.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Inflexu casuali
 Verbum quod non inflectitur
 Nec lege temporali
 Corde patris egreditur,
 Verbum nobis compatitur,
 Ventri matris inseritur,
 Quem clausit, ventre clauditur,
 Et rubus non comburitur
 Splendore spiritali,
 De terra splendor oritur,
 In partu virginali
 Verus sol nube tegitur.</p> <p>2. Probatica piscina
 Jam movetur divinitus,
 Atque de lapiscina
 Scinditur lapis inclitus,
 Cum virgo praegnans coelitus
 Fit templum sancti spiritus;
 Aquae sperat introitus
 Homo languori deditus
 In fraude serpentina,
 Aquam movet paraclitus,
 Angeli medicina
 Est homo vitae redditus.</p> | <p>3. In Adam causabatur
 Veritas et justitia,
 Cum patrocina batur
 Pax et misericordia,
 Concors fit haec discordia
 Novi partus infantia,
 In excelsis sit gloria,
 Nam carni Dei gratia
 Pro pace maritatur;
 Miranda sunt connubia,
 Quibus pax reformatur
 Inter nos et coelestia.</p> <p>4. Ut Satan perforetur
 Hamus in esca latuit,
 Ut homo liberetur,
 Hominem Deus induit,
 Qui circumcidi voluit,
 Cui spiritus apparuit,
 Cui aqua pura vinuit,
 Cui stella nova claruit,
 Hic dum baptizaretur,
 Benedicamus sonuit,
 Ut benediceretur,
 Qui benedici meruit.</p> |
|--|---|

Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. — 1, 5 nobis cum patitur.

11.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Naturae primordium
 Dum primordiat,ur,
 Deiformis puritas
 Dum matricatur,
 Et humanae deitas
 Carni sociatur,
 Enti metaphysico
 Sic physis applicatur.</p> <p>2. Patrem sua filia
 Sine passione
 Parit non praeambula
 Viri mixtione,
 Sed ex sola spiritus
 Fecundatione
 Partus sine physica
 Fit conditione.</p> | <p>3. Dum intrat sublimitas
 Carnis limitatem,
 Naturae binarius
 Gignit unitatem,
 Christo Phoebo Cynthia
 Dat nativitatem,
 In quo mathematicus
 Videt novitatem.</p> <p>4. Dum fecundat coelitus
 Imber spiritalis
 Hanc, quae fuit nescia
 Voti maritalis,
 Mutavit mirifice
 Cura maternalis
 Regimen monasticum
 Vitae virginalis.</p> |
|--|--|

5. Sumpturus a famula
Fomentales usus
Servae fit hospitio
Dominus inclusus,
Cujus regit omnia
Spiritus diffusus,
Per quod yconomici
Mores est abusus.
6. Qui gubernat omnia
Legibus naturae,
Nascens dum conciliat
Se carni passurae,
Saeviunt in Dominum
Serviles pressurae,
Virtutis politicae
Violato jure.
7. Producit res genita
Suum genitivum.
Ex passivo genere
Genus fit activum,
Sic irregulariter
Et derivativum
Gignit non grammaticae
Suum primitivum.
8. Ubi praepotentia
Deitatis ludit,
Patrem sua filia
Virgo partu fudit,
Vanas dialectica
Rationes cudit,
Gignens esse genito
Prius dum concludit.
9. Virgo rore spiritus
Coelitus imbuta
Parit, sic fit rhetoris
Ratio soluta,
Per quam, quod fecunditas
Non sit impolluta,
Arguit negotium
Gestum consecuta.
10. O cujus potentia
Naturam potenter
Immutavit, bonitas
Morem competenter
Et ineffabilitas
Lexin praepatenter,
Nos juvet per gratiam,
Quaesumus, clementer.

Cod. Monacen. (ol. Tegurin.) 20021. saec. 15. A. — Cod. S. Petri Salis-
burgen. b VII 10. saec. 15. B. — Letzteres mit der Bemerkung: Carmen
puerorum de nativitate Jesu Christi, nostri salvatoris, et Mariae, pulcherrimae
virginis, filii. — 1, 4 materiatur B. — 6, 3 Natus dum B.

12.

1. Naturas Deus regulis
Certis adstringi statuit,
Et a praescriptis formulis
Nullo conatu potuit
Ultra naturam progredi
Vel per se citra regredi;
Sed his ligari vinculis
Ipsorum auctor noluit,
Qui retrahit et tribuit
Naturis, quod vult, singulis;
Sic ergo nostris saeculis
Mortalis nasci voluit,
Quod aeternus apparuit.
2. Carnem sumens ex virgine
Triplex pandit mysterium:
Mortalis est ex homine,
Quod clausum manet ostium,
Quando partus egreditur;
Spiritalis ostenditur,
Quod sine patris semine,
Quod non habet initium,
Aeternum tenens solium;
Sub divo sine tegmine
Non egens medicamine
Producit virgo filium,
Quia salus est omnium.

8. Pauper mundum ingreditur,
 Qui rebus praeest omnibus,
 Et abjectus egreditur
 Potens prae terrae regibus,
 Se ipsum exinaniens,
 Suo patri obediens
 Humiliter exsequitur,
 Ut sic par sit humilibus,
 Insinuans hominibus,
 Quod porta coeli clauditur,
 Inferius exponitur,
 Superbe resistentibus,
 Se extra se quaerentibus.
 Quos ab Aegypti cophino
 Deus potentialiter
 Redemit et humiliter,
 Pro servitutis termino
 Benedicamus Domino.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. —
 Cod. Gulfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Guelfenbyteran.
 Helmstadien. 1099. saec. 13. D. — Str. 3 fehlt AB. — 1, 5 natura A. —
 2, 12 Ducit virgo A. — 2, 13 est ovium C. — Cfr. Milchsack 170.

13.

- | | |
|---|--|
| 1. Veri solis radius
Et sol pleni luminis
Specular innoxius
Matris intrat virginis,
Sic Dei, non alius,
Filius fit hominis. | 4. Quem non valet baculo
Nec legis iustitia,
Revocat a tumultu
Prophetarum praesentia,
In quo quasi speculo
Nova fulget gratia. |
| 2. Levigati nuclei
Nux in virga nascitur,
Propinatrix olei,
Quo David inungitur,
Quo lucerna fidei
Populis accenditur. | 5. Fratri primogenitus,
Non conformis humili
Nec adesse meritis
Patris mensae fertili,
Immoratur penitus
Legis agro sterili. |
| 3. Vermis, qui sub vespere
Mundi jubar exerit,
Ramum siccatur hederarum,
Quo se Jonas operit,
Non in umbra literarum
Spem salutis ingerit. | 6. Hujus sinum gratiae
Pater pandit filio,
Qui porcorum variae
Foeditatis taedio
Spe succinctus veniae
Redit ab exsilio. |

- | | |
|--|--|
| <p>7. Quo fovetur medico
 Propulsante vitia,
 Qui vergebat Jericho
 Via lapsus regia
 Nec afflictus modico
 Vitae flebat spolia.</p> | <p>9. Quo Zachaeus fomite
 Novae fructus arboris,
 Forma gentis praeditae,
 Sacri succo pignoris
 Novo surgit stipite,
 Novi pomum temporis.</p> |
| <p>8. Immutatur titulus,
 Palmes aret vineae,
 Oleastri surculus
 Maritatur oleae,
 Quam fecundat sedulus
 Ros infusus areae.</p> | <p>10. Sub ficu Nathanael
 Typum sibi vendicat
 Subjugalis Israel,
 In quo Jacob claudicat,
 In quo pulsus Ismael
 Jus haeredis abdicat.</p> |
11. Unde chorus hodie
 Plaudat manu sedula,
 Quem sinus ecclesiae
 Purgat leprae macula,
 Ut cohaeres gloriae
 Jubilet per saecula.

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. 12/13. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. C. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. C. — BC haben nur folgende Strophen in dieser Ordnung: 1, 3, 7, 5, 9, 11; C an anderer Stelle 2, 4, 6, 8, 10; Str. 11 fehlt A. — 5, 1 Frater primogenitus A. — 5, 5 Minoratur BC. — 7, 1 Qua fovetur BC. — 7, 3 vegebat B. — 9, 1 Quod Zachaeus ABC. — 10, 3 Ismael A. — 10, 5 In quo fultus Israel A. — 11, 3 Quam sinus B.

14.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Gratuletur populus
 Pro salute populi,
 Quam designat baculus
 Noster, signans baculi
 Aaron mysterium.
 Non caret mysterio,
 Quod virga tam arida
 In loco tam arido
 Florem, fructum edidit;
 Sic virgo fit gravida,
 Sed non ventre gravido
 Virginalis perdidit
 Floris beneficium
 Fructus beneficio,</p> | <p>2. Illaesa virginitas
 Fuit matris virginis,
 Quam nulla cupiditas
 Elusit cupidinis;
 Et ut a similibus
 Perpendas similia,
 Flos prodit ex arbore
 Sine damno arboris,
 Flos fructus efficitur,
 Virginis ex corpore
 Sine damno corporis
 Sic verus flos nascitur
 Christus, pro mortalibus
 Induens mortalia,</p> |
|--|--|

3. Hic flos nunquam deficit,
 Fructus indeficiens,
 Panis, qui nos reficit,
 Angelos reficiens,
 Formam flos in virgine
 Clauso clauastro virginis
 Humano pro genere
 Nostri forma generis
 Nos reformans induit,
 Per quam suo vulnere
 Cicatricem vulneris
 Antiqui eripuit,
 Moriens pro homine
 Culpam tulit hominis.

4. Christi mors et passio,
 Quam pro nobis patitur,
 Mortis est destructio,
 Qua noster destruitur
 Fortis adversarius
 Per haec adversantia,
 Morte vita redditur
 Et nos luci reddimur
 Sedentes in tenebris,
 Umbra mortis tollitur,
 A morte dum tollimur
 Primae culpa funebris,
 Quam contraxit praeuius
 Adam Eva praeuia.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). D. — C und D haben nur die erste Strophe. — 1, 4 signat C. — 1, 6 Nec caret B. — 1, 8 Et loco B. — 1, 9 Florens BC. — 2, 6 Perpendens A. — 2, 7 sq. fehlen A. — 3, 3 Prius qui non B. — 3, 6 Clausus B. — 3, 8 Nostri causam B. — 4, 2 Qua pro B. — Cfr. Milchsack, 179 sq.

15.

1. Verbum pater exhibuit
 Promissum ab initio,
 Nobis quod pandi voluit
 In virginali gremio,
 Procedit de principio
 Principium, quod induit
 Carnem, quam mori statuit
 Primae matris suggestio.
2. Primae matris suggestio
 Portas mortis aperuit,
 Quas dato nobis filio
 Secunda mater obstruit,
 Nos relegatos tenuit
 Primae parentis actio,
 Reversos postliminio
 Secunda quos restituit.
3. Secunda nos restituit
 Ereptos a tyrannide
 Tyranni, cui supposuit
 Nos gula matris avidae,
 Quae dum se magis invade
 In altum tolli censuit,
 A bono vitae corrui
 Ad malum mortis languidae.

4. Ad malum mortis languidae
 Languentes nos prostituit
 Mala matris improvidae,
 Quae mali causam praeiuit,
 Quia malum disposuit
 Male malorum cupidae,
 Quando serpentis callidae
 Voci fidem adhibuit.
5. Voci fidem adhibuit
 Hosti humani generis
 Eva mater, quo meruit
 Culpae reatum veteris,
 Verum non sui sceleris
 Poenae sola succubuit,
 Uvam acerbam sorbuit,
 Dentes stupescunt posteris.
6. Dentes stupescunt posteris
 Ex uva, quam absorbit
 Mater corrupti foederis,
 Sed quod edendo nocuit,
 Virgo credendo diluit,
 Per quam misertus hominis
 Nudatis luto lateris
 Verbum pater exhibuit.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — C hat nur die erste Strophe. — 1, 3 Nobisque A. — 1, 5 a principio A. — 3, 2 de tyrannide B. — 4, 5 apposuit B. — 4, 6 Malo malorum A. — 5, 3 quae meruit A. — Cfr. Milchsack, 163. — A hat die Aufschrift: De effectu incarnationis.

16.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Purgator criminum
 De patris dextera
 Venit ad hominum
 Sananda vulnera;
 Agnosce Dominum,
 Judaea misera,
 Lex habet terminum,
 Recedunt vetera,
 Non mandat scelera
 Ritus libaminum
 Nec legis litera.</p> | <p>3. Homo reptitius
 Salivam expuit,
 Humoris fluvius
 In barbam defluit,
 Nam Dei filius
 Infirmam induit
 Carnem exterius
 Pravaque imbuit,
 Per hoc, quod latuit,
 Deus interius,
 Quae non deseruit.</p> |
| <p>2. O gentis simplicis
 Cor plus quam ferreum,
 Amurcam respicis
 Nec vides oleum,
 In esu corticis
 Non gustas nucleum,
 De granis elicis
 Panem furfureum
 Nec imple horreum,
 Frumentis mysticis
 Praepone hordeum.</p> | <p>4. Occurrens veritas
 Misericordiae,
 Pacisque bonitas
 Juncta justitiae,
 Res prius perditas
 Reformat hodie,
 Dum latet deitas
 In servi specie,
 Sic Babyloniae
 Redit captivitas
 Ad domum patriae.</p> |
| <p>5. Jam servi servitus
 Cessat ergastuli,
 Et liber exitus
 Jam patet exsuli,
 Nam missa coelitus
 Salus est saeculi,
 Qui sibi primitus
 Fuerant aemuli,
 Junguntur populi,
 Lapis est positus
 In caput anguli.</p> | |

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — BC haben nur die zwei ersten Strophen. — 1, 5 Non noscit Dominum A. — 1, 8 Recedant A. — 1, 9 Non purgat scelera A. — 2, 3 Ad muscam respicis B. — 2, 9 Nec fehlt B; Et imple A. — 5, 2 Cesset A. — Cfr. Milchsack, 165.

17.

1. Si Deus est animus,
Dii nostri sunt animi,
Menti quod imprimimus,
Faciamus imprimi
Divinis operibus;
Sit in actibus,
Quod mens concipit,
Si quod recipit,
Fides praecipit;
Nam ut lucis munere
Caret lampas vacua,
Sic et sine opere
Fides jacet mortua.
2. Notum fecit Dominus
In conspectu gentium,
Angelis paulominus
Coronavit socium
Suae carnis hominem,
Qui per virginem
Et in virgine
Et pro homine
Sine semine
Nostram carnem induit,
Sui formam capiens,
Quod erat, non exuit,
Quod non erat, vestiens.
3. Angelus consilii
Nobis sit consilio,
Incarnati filii
Nova incarnatio
Innovans nos renovet,
Carnis refovet
Titillatio
Nos in vitio,
Quos conceptio
Sic matris quod filiae
Suo partu foveat,
Flore pudicitiae
Caro nostra floreat.
4. O felix commercium,
Descendit ut pluvia
Virginis in gremium,
Qui creavit omnia;
Ex compluto vellere
Grato foedere
Agnus nascitur,
Natus pascitur,
Passus moritur,
Morte mortem destruit
Die surgens tertia,
Et Goliath corrui
Sua perdens spolia.
5. Nihil est incertius
Rebus in ambiguis
Hora mortis, certius
Nihil mori adstruis;
Ergo mori cogites,
Mortem dubites,
Ne sit impia,
Vita vitia,
Christi gratia
Ne sit vita vacua,
Constans sis ut azimus,
Fides non est mortua,
Si Deus est animus.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — B hat nur die erste Strophe. — 1, 8 Sit quod

A; sic quod B. — 2, 3 Angelus C. — 2, 7 fehlt C. — 3, 5 removet A. — 3, 6 Carnis renovet A. — 4, 10 destruens C. — Str. 5 fehlt A. — A betitelt das Lied: De incarnatione Christi. — Cfr. Milchsack 177 sq.

18.

- | | |
|---|---|
| 1. Ex creata non creatus
Nasci nobis est dignatus,
Qui pro nobis humanatus
Natae tulit esse natus,
Formam indutus hominis,
Sed salvo jure numinis,
Ut sic per partum virginis
Veteris possit criminis
Dilui reatus. | 3. Novo volens salutari
Desolatos consolari,
Carne sumpta saeculari
Non abhorret incarnari
Virginis clausus gremio,
Qui David sedet solio.
In quo natura filio
Miratur privilegio
Solito privari. |
| 2. Ut scripturis explicatur,
Verbum patris incarnatur,
Nube carnis palliatur,
Quem lex stupet, jus miratur,
Obstupescit humanitas;
O mira rei novitas,
Par effecta disparitas,
Illaesa manens deitas
Carni inartatur. | 4. Naturae jus obmutescit,
Juris ordo decrebrescit,
Matris modum mater nescit,
Sed se matrem expavescit
Virgo facta puerpera,
In sua claudens viscera,
Quem terra, pontus, aethera,
Quem totus teste litera
Orbis non capescit. |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 2, 7 effectum B. — 3, 6 in solio B. — 3, 7 naturae B. — Cfr. Milchsack, 184. — A hat die Aufschrift: De effectu et modo incarnationis.

19.

- | | |
|--|---|
| 1. Veri floris sub figura,
Quem produxit radix pura
Cleri nostri pia cura
Florem fecit mysticum,
Praeter usum laicum
Sensum trahens tropicum
Floris a natura. | 3. Aurum faber suo more
Ignis domans in ardore
Flexu ducit levioere,
Sic conflavit media
Ignem pium gratia,
Quo flecti justitia
Posset a rigore. |
| 2. Floris decor non decrescit,
Qui non aret nec marcescit,
Sic flos ille casum nescit,
Quem produxit virginis
Partus expers seminis,
Quem nostrae propaginis
Modus expavescit. | 4. Ex hoc igne pietatis
Flos emersit caritatis,
In incude castitatis
Quem faber paraclitus
Formavit divinitus,
Inflectens humanitus
Aurum deitatis. |

5. Hic flos multis argumentis
Sensum piaë movet mentis,
Sceptrum regis praepotentis
Signat auri pretium,
Rubor latus saucium,
Splendor vero gladium
Christi resurgentis.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). C. — Trop. ms. saec. 13. God. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. D. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. E. — Cod. Londinen. Harl. 524. saec. 14. in. F. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. G. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. H. — 2, 2 nec aret nec D. — 2, 6 Quod nostrae F. — 3, 4 cum flavit F. — 3, 6 Quod flecti F. — 3, 7 Possit DE. — 4, 2 Fons emanat G. — 4, 4 Quem facit paraclitus G. — 4, 5 Conflavit divinitus D. — 4, 6 Infundens humanitus BE; Informans D; Quem Deus humanitus A. — 5, 2 movet fehlt E. — BC haben nur eine, F nur drei, G nur vier Strophen. — Cfr. Milchsack, 224.

20.

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Ortum floris | 2. Exardescit |
| Concinat laus oris, | Rubus nec tabescit, |
| Vas dulcoris, | Virga crescit |
| Miri flos odoris, | Aaron et frondescit, |
| Flos aestatis, | Alathia |
| Novitatis, | Canit, quia |
| Radius splendoris, | Sensus obmutescit, |
| De beatiss | Dum Maria, |
| Coeli pratis | Mater pia, |
| Vernans in his oris. | Partu parem nescit. |
| Odor thymiamatis, | Patrem parit filia, |
| Vas plenum aromatis, | Naturae contraria |
| Fontismatis, | Sunt talia, |
| Baptismatis | Sed gratia |
| Unda purioris, | Caecitas decrescit; |
| Firma ratis | Homilia, |
| Naufragatis | Prophetia |
| Fluctibus erroris, | Praesenti patescit, |
| Datur natis | Isaia |
| Evae gratis | Teste via |
| Ortus redemptoris. | Legis innotescit. |

3. Radix Jesse
 Pullulat in messe,
 Messem esse
 Novimus expresse,
 Non delevit,
 Sed explevit,
 Quod erat necesse,
 Venter gerit,
 Quod mox erit
 Manifestans res se.
 Caro Deum operit,
 Nec pudorem deserit
 Sed asserit,
 Nil interit
 Virginis ob esse,
 Mortem terit,
 Mortem ferit,
 Legem sic implesse,
 Jam non erit
 Timor, perit
 Evae mors transgressae.

Cod. Cantabrigen. Hh. VI 11 saec. 13/14. mit Mel.

4. Plebs fidelis
 Careat quarelis,
 Mors crudelis
 Fugit plenis velis;
 Non invitus
 Est unitus
 Nostris parentelis,
 Per quem strictus
 Mortis ictus
 Est sub suis telis.
 Patris unigenitus
 Sumpsit carnis habitus.
 Divinitus,
 Dum inclitus
 Sermo Gabrielis
 Est auditus,
 Redimitus
 Salutis medelis,
 Sic sopitus
 Culpae ritus,
 Deo laus in caelis.

21.

1. Thronus Salomonis,
 Vellus Gedeonis
 Irrigatur donis
 Coelestis pluviae.
 Cuncta qui creavit,
 Coelos inclinavit,
 Aulam dum intravit
 Matris et filiae.
 R^o Quid ergo praemii
 Quidve commercii
 Digne rependitur?
 Creator saeculi
 Pro noxa servuli
 Poenis affligitur.

2. Geminae virtutis
 Gigas, vir salutis,
 Juga servitutis
 Vetustae conterit;
 Tartara nudavit,
 Suos et ditavit,
 Victor remeavit
 Et coelos aperit.
 R^o Quid ergo praemii
 Quidve commercii
 Digne rependitur?
 Creator saeculi
 Pro noxa servuli
 Poenis affligitur.

3. Hoste superato,
 Coelo reserato
 Et vetusto dato
 Moerori termino,
 Hac die canamus,
 In qua triumphamus,
 Et benedicamus
 Coelorum Domino.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. — Aufschrift: De incarnatione Domini nostri.

22.

1. Quid tu vides, Jeremia?
Virgam vigilantem.
Et tu quid, o Zacharia?
Aquilam volentem.
Johannes instruens
Fert legis oculum,
Errores destruens
Texit funiculum.
Hic est discipulus,
Hic vigil oculus
Aquilae notavit
Solem justitiae,
Hic sol ecclesiae
Tenebras purgavit.
2. Quid tu vides, legislator?
Rubum inflammatum,
Quo signatur novi regis
Clastrum illibatum.
Igne qui canduit,
Rubus non uritur,
Virgo, quae genuit
Deum, non laeditur.
Sol sub velamine
Carnis in virgine
Verus latitavit;
Hoc opus intuens
Naturam exuens,
Habacuc expavit.
3. Haurit solem, cum senescit,
Aetas aquilarum,
Hausto sole reflorescit
Ad fontes aquarum.
Omnes operuit
Vox primi criminis,
Donec resplenduit
Rex magni nominis.
Sol justus oriens,
Fons vitae saliens
Huic expandit sinum,
Et hausit medio
Fontis in gremio
Caritas caminum.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. C. — Str. 2 fehlt B. — 3, 12 Sic hausit B. — A überschreibt das Lied: De Prophetatione Nativitatis D. N. — Cfr. Milchsack, 165.

23.

1. In hoc ortus occidente
Sol emergens de torrente
Tenebras illuminat,
Nostrae sortis umbra tectus
Fert languores et defectus,
Morte mortem terminat.
2. Infirmatur rex virtutum,
Ut reformet destitutum
Reparator sedulus,
Carne verbum est indutum,
Nec terrenae faecis lutum
Aspernatur figulus.
3. Obumbravit matri flamen,
Quaer̃ concepit, salvo tamen
Pudoris signaculo,
Parit nata genitorem,
Factor saeculi supra morem
Factus est in saeculo.
4. Nos tuetur ab aerumna
Sol, qui nubis in columna
Populum praecesserat,
Et deleta lege mortis
Mediator manu fortis
Portas vitae reserat.

- | | |
|--|---|
| <p>5. Quae dum reum solvit gratis,
Obviatrix veritatis
Fit misericordia,
Et de luto pax erexit,
Et de coelo nos prospexit
Liberans iustitia.</p> | <p>6. Quae vicissim osculatae
Condimenti novitate
Condiuntur osculo
Petrae, de qua manant aquae,
Per quam unum sunt utraque,
Caput est in angulo.</p> |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. add. saec. 13. B. — 3, 1 Obumbratur B, matris
A. — 3, 2 nubes B. — Str. 4 und 5 fehlen B.

24.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Isaías cecinit
Synagoga meminit,
Jesse radix exeret
Virgam, virga proferet
Florem, flos amygdala,
Synagogae scandala.
Aridula
Virguncula
Vivificat, fortificat,
Fructificat,
Ecce ministerium,
Virgo verbo peperit
Verum Dei filium.</p> | <p>3. Tityre, tu patulae
Largitatis sedule,
In honore baculi
Psallunt nugigeruli;
Omnes gentes plaudite,
Diem festum agite
Cum tympanis,
Cum organis,
Cum vocibus multisonis,
Mirisonis:
Ecce dies inclitus,
Totus ludis deditus,
Omnis ludat spiritus.</p> |
| <p>2. Haec est illa virgula,
Moysis miracula,
Colubros percutiens,
Sibi se reficiens,
Haec divisit maria,
Nota ministeria,
Cum lavimur,
Renascimur,
Colligimur, in vipera
Mens exera
Et in forma baculi
Veri vera legitur
Figura signaculi.</p> | <p>4. Ludite, si sapitis,
Nemo sani capitis
Hunc ludum redarguat,
Si persona congruat,
Quae sit digna baculo,
Quae non parcat loculo.
Sint omnia
Communia
Habentibus, egentibus
Et omnibus
Esto procul, parcitas,
Erit haec solemnitas
Largitatum largitas.</p> |

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cod. Guelfenbyteran.
Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod.
Laurentian. Pl. 29. 1. C. — C hat nur die erste Strophe. — 1, 3 exeret A. —
1, 4 profert A. — 1, 9 Vivificet A, vivifice C. — 2, 2 Moysi miraculo A. —
2, 5 Et divisit A. — 2, 7 lavimus A; renascitur B. — 2, 8 colligitur B. —
2, 12 sq. signaculi legitur figura B. — 3, 2 Largitati B. — 3, 4 Psallant
B. — 3, 8 et organis B. — 3, 10 cum vocibus fehlt. B. — 3, 1 Unisonis
B. — 4, 1 cum sapitis B. — 4, 5 Quasi digna B. — 4, 6 parcat A. — 4, 11
parcitas fehlt A. — Cfr. Milchsack, 167 sq.

25.

1. Sol de sole prodiens
Hostem excaecavit,
Ex alto hic oriens
Nos illuminavit,
Cum a patre veniens
Matrem fecundavit
Deus Dei filius.
2. Deus aeternaliter
Genitus a patre
Nobis temporaliter
Natus est ex matre,
Sic potentialiter
Jugum mortis atrae
Contrivit subtilius.
3. Verae lucis oriens
Jubar adumbravit,
Sed eclipsim nesciens
Nos illuminavit,
Cum pro nobis moriens
Vitam reparavit
Deus Dei filius.
4. Quod tam diu tenuit
Nos mortis vorago,
Nobis hoc promeruit
Infelix virago,
Sed hoc totum diluit
Virginis propago,
Rex supernae gloriae.
5. Fraudulenta vipera
Quem decepit pomo,
Et ob haec a supera
Propulsatum domo,
Natus de puerpera
Deus factus homo
Revocavit hodie.
6. Quod dudum praedixerant
Patres et prophetae,
Quod ipsi promiserant
Insignes poetae,
Quod magi cognoverant
In ortu cometae,
Jam est in propatulo.
7. Nos et nostra saecula
Salvat homo Deus,
Captivorum vincula
Solvit jubilaeus,
Sua perdit jacula
Goliath Getaeus
Nato nobis parvulo.

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. 12/13. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. B. — Strophe 3 fehlt A, Str. 4 u. ff. fehlen B. Ein Blick auf den Schlufsreim, der die Strophen untereinander verbindet, legt die Vermutung nahe, dafs B das ursprüngliche dreistrophige Lied, A eine Erweiterung desselben biete. A überschreibt das Lied: De incarnatione Domini; B: Item de eodem effectu (scil. Nativitatis DN.).

26.

1. Sion, silere noli,
Quod sinum pandit proli
Deo dicata soli
Virguncula,
Sed viri copula
Non tangitur,
Nec frangitur
Pudoris regula.
2. Samsonis instar fortis
Fractis inferni portis
Nos evocat a mortis
Ergastulo,
Qui lactis pabulo
Nunc pascitur
Et nascitur
Deus in stabulo.

- | | |
|--|--|
| <p>3. In Gedeonis messe,
Si discutis expresse,
Quod reperis adesse
Sub palea,
Hoc carnis trabea;
Dum tegitur,
Compluitur
Vellus et area.</p> | <p>5. Muneribus oblati,
Quam, magi, praedicatis,
Jam patet trinitatis
Mysterium,
Quod sidus praeivium
Vos docuit,
Dum praebuit
Lucis obsequium.</p> |
| <p>4. Stella Maria maris,
Mater ignara maris,
Quem parem Deo paris
Et homini,
Hic fit in domini
Praesepio
Refectio
Bovis et asini.</p> | <p>6. Vos firmat fides sana,
Nec somnia sunt vana,
Quibus Herodiana
Fraus fallitur,
Sed, quo rex agitur,
Hoc teneros
In pueros
Furor ulciscitur.</p> |

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. 12/13. — Aufschrift:
De partu virginis.

27.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Exsultantes
in partu virginis,
Quo peccatum
deletur hominis,
Ad honorem
superni luminis
Gaudeamus.</p> | <p>3. Cum Deus est
sine principio
Factus homo
patris imperio,
Nos de luctu
duxit in gaudio,
Gaudeamus.</p> |
| <p>2. Facta parens
non viri coitu
Virgo parit,
sed sine gemitu,
Quem concepit
de sancto spiritu;
Gaudeamus.</p> | <p>4. Stella solem
concepit, peperit,
Sol descendens
alta non deserit,
Nil pudoris
in partu deperit,
Gaudeamus.</p> |
5. Virgo florem
produxit hodie,
Quo pascuntur
filii gratiae,
Per quem viget
status ecclesiae,
Gaudeamus.

Cod. Remen. 743 (1043). saec. 13. ex. (Daraus Neues Archiv XVIII, 518).

28.

- | | |
|---|---|
| 1. Virgo mater salvatoris
Legem sequens hodie
Fert ad templum Dei verbum
sub humana specie. | 5. Ergo coetus noster laetus
nunc et sine termino,
Sicut ille benedixit,
benedicat Domino. |
| 2. Quem cum senis Simeonis
accepissent brachia,
Sunt impleta justi viri
larga desideria. | 6. Quia Deus incarnatus
pauper esse voluit,
Non spernendae paupertatis
nobis formam tribuit. |
| 3. Hic jam senex hoc responsum
accepit divinitus,
Se non mori, nisi Deum
sic videret primitus. | 7. Cujus ortus universis
exstitit creatio,
Columbarum turturumque
eguit obsequio. |
| 4. Ut praedictum erat ei
a divinis nuntiis,
Sic accepit benedictum
portandum in brachiis. | 8. Offeruntur hae pro illo
juxta morem pauperum,
Cum sit Deus atque dives
et creator omnium. |

9. Offeramus et nos ei
gratiarum munera,
Ut regnare nos concedat
semper super aethera.

Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. add. saec. 13.

29.

- | | |
|---|---|
| 1. Pura conscientia
Personet ecclesia
Puri laudes pueri,
Puer is cum nascitur,
Puritas non laeditur
Virginalis uteri. | 3. Virga virgo est Maria,
Flos est Christus, Christus via,
Vita est et veritas;
Verbo solo fecundatur,
Parit et non defloratur,
Sed floret virginitas. |
| 2. Virgo paret, ventrem parat,
Fructum parit, quem declarat
Vox divini carminis,
Virgam profert radix Jesse,
Virga florem, quod expresse
Partum signat virginis. | 4. Nubit caro verbo patris,
In ventre Mariae matris
Naturae conveniunt;
Uniuntur in hac domo
Verus Deus, verus homo,
Cui cuncta serviunt. |

Cod. Trecen. (ol. Claraevallen.) 1612. saec. 15.

30.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Resonet,
Intonet
Fidelis concio,
Mentibus
Vocibus
Solemni gaudio.</p> <p>2. Natus est,
Factus est
Particeps hominis
Rex pius,
Filius
Mariae virginis.</p> <p>3. Genitus
Coelitus
Ex corde patrio
Est, erit,
Fuerit
Sine principio.</p> <p>4. Ipse dux,
Ipse lux,
Pater eximius,
Propriae
Filiae
Pater et filius.</p> | <p>5. Novus rex,
Nova lex,
Novella gratia,
Et regis
Et legis
Nova sunt omnia.</p> <p>6. Qui sine
Crimine
Natus de femina,
Abluit,
Destruit
Emundans crimina.</p> <p>7. Mira sunt,
Magna sunt
Dei magnalia,
Ipsius
Solius
Est posse talia.</p> <p>8. Munda sit,
Pura sit
Haec ergo concio,
Audiant,
Sentiat,
Quid dicat lectio.</p> |
|--|--|

Grad. ms. S. Audoeni Rotomagen. saec. 13. in. Cod. Matriten. C 132. add. saec. 13. — Nach Str. 8 ein Conductus. — Drei Strophen, 1, 5, 3, stehen auch Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. add. saec. 13. Dieselben haben hier einen Rundreim:

Eja, nostra turma cum gaudio
Psallit, gaudet, plaudit altissimo,

nur dafs Psallet, gaudet, plaudat geschrieben. Dafs diese Zeilen nicht vom Dichter des Liedes herrühren, beweist der Reim gaudio -- altissimo.

31.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Resultet plebs fidelis,
Plaudat canticis
Organicis
Ad laudem creatoris.</p> <p>R. O pium est,
Cum plausu mystico
Plaudamus et psallamus
Ad laudem creatoris.</p> <p>2. Qui cum sit excelsus,
Altos subjicit
Et deijcit
Et parvulos subegit.</p> | <p>3. Qui zabulon confregit
Fortem fortius
Fortissimus
Et ejus vasa fregit.</p> <p>R. O pium est,
Cum plausu mystico
Plaudamus et psallamus
Ad laudem creatoris.</p> <p>4. Qui per delictum Adae
Morti deditos
Et subditos
A morte liberavit.</p> |
|---|---|

- | | |
|---|--|
| <p>6. Ergo benedicamus
Corde, cantico
Et animo
Et gratias agamus,
Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.</p> | <p>5. Qui saucium respexit.
Cujus vulnera
Mortifera
Contractans alligavit.</p> |
|---|--|

32.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ecce venit de Sion,
Qui castiget Babylon
Et conculcet Gabaon
Et exterminet Ammon,
Eloy, eleison.</p> <p>2. De Sion exivit lex,
Quam dictavit regum rex,
In Judaea manet faex
Et in gentibus est lex,
Baptizata gaudet plebs.</p> <p>3. Natus est in Bethlehem,
Qui regat Jerusalem,
Donans illis vitae spem,
Ut conservet genus Sem,
Donaturus tandem rem.</p> | <p>4. Nata est in virga nux,
De Maria vera lux,
Ex Aegypto nobis dux,
Cujus virga fuit crux,
Illis salus, nobis plus.</p> <p>5. Cecidit in vellus ros,
Natus est de virga flos,
Virgo Deum parit mox,
Verbum visitavit os,
Caro factum propter nos.</p> <p>6. Gaudet asinus et bos,
Laudet Deum omne os,
Quia periit Chaos
Inter angelos et nos,
Quia Deus est, quod nos.</p> |
|--|---|

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13.
A. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. B. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. C. — Cod. Engelbergen. 102. saec. 12. D. — 1, 4 Aman C; die Zeile fehlt D. — 1, 5 Eley C. — 2, 1 Ex Sion B, exivit BD. — 2, 3 mansit B. — Str. 3 und 4 umgestellt D. — 3, 2 Qui regnat in Jerusalem A; Rex qui regat C. — 3, 4 conservans B. — Str. 4 fehlt B. — 4, 3 novus dux C. — 4, 5 Nobis salus, illis trux C. — 5, 1 Cecidit novellus ros A. — 5, 2 Et de virga Jesse flos. — 5, 4 visitavit nos A. — Die ganze Str. 5 fehlt in BD, und lautet korrigiert (Be-
weis 5, 4) in C:

Descendit in vellus ros,
De Maria verus flos,
Verbum patris, summa dos,
Visitavit famulos
Caro factum propter hos.

6, 3 Quia paruit C. — 6, 5 Verbum factum propter nos BD. — C fügt noch die folgende Schlusstrophe bei, deren Unechtheit der Mangel der einsilbigen Reimwörter wahrscheinlich macht:

Adam primo corruit,
Mundo poenam meruit,
Eva vitam perdidit,
Quam Maria redidit
Turbae, Christo quae credit.

Dieselbe Handschrift hat auch den Rundreim:
Eja et eja jubilando
Resonet ecclesia.

Dies Lied findet sich auch im Hortulus deliciarum der Herrada von Lands-
perg; nach D bei Morel 7.

33.

1. Ex Adae vitio
 Nostra perditio
 Traxit primordia,
 Dei et hominum
 Per Christum Dominum
 Facta concordia.
 Eia,
 Gaudeat ecclesia
 Fidelium,
 Nova mater filium,
 Humilium
 Redemptorem,
 Virgo manens edidit,
 Quod accidit
 Praeter morem.
2. Ut solis radius
 Intrat innoxius
 Fenestram vitream,
 Sic Dei filius,
 Immo subtilius
 Aulam virginream.
 Paleam
 Retulit ad aream
 Ventilabrum,
 Qui sub carnis velabrum
 Candelabrum
 Verae lucis
 Ceu sol nube latuit
 Nec horruit
 Mortem crucis.

3. Diu miseria
 Gravis et seria
 Nos subjugaverat,
 Regnabat servitus,
 Libertas penitus
 Nos abrogaverat.
 Aderat
 Terminus, quo fuerat
 Dispositum,
 Mariam per spiritum
 Paraclitum
 Fecundari,
 Et Deum in virgine
 Pro homine
 Humanari.
4. Stirps Jesse virgulam
 Secreti bajulam
 Et florem virgula
 Produxit unicum
 Flosque mirificum
 Fructum per saecula.
 Sedula
 Plebs resonet credula
 Cum jubilo,
 Qui sub quodam nubilo
 De nihilo
 Cuncta fecit,
 Sub tenaci corpore
 Sub tempore
 Non abiecit.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. B. — A hat nur die Str. 1, 2, 3; B ordnet sie 1, 4, 3, 2. — 3, 3 nos alligaverat B. — 3, 6 abnegaverat B. — 4, 13 tonaci B.

34.

1. Jubilemus singuli
 Carmina promentes,
 Festa tanti parvuli
 Crebro recolentes,
 Ejus nam nativitas
 Fons redemptionis,
 Omnibus est caritas
 Haud malis, sed bonis.

2. Natus est de virgine
 Cum humanitate,
 Absque viri semine
 Salva puritate,
 Pertulit inopiam
 Sponte princeps natus,
 Negat rerum copiam
 Foeno praesentatus.

- | | |
|---|--|
| <p>3. Inter animalia
 Est praesepe missus,
 Quem nec vestis varia
 Texerat nec byssus,
 Coelum regit, aethera,
 Pontum, terram, mare,
 Barathrum et sidera,
 Quae refulgent clare.</p> <p>4. Fere quosque sumpserat
 Plebium defectus
 Propter nos, qui fuerat
 Omnibus perfectus,
 Firmae patientiae
 Speculum ut daret,
 Universis sordibus
 Sicque nos purgaret.</p> | <p>5. Denique turpissimam
 Mortem degustavit,
 Creaturam infimam
 Per quam sublimavit,
 Morte non indiguit
 Christus rex coelorum,
 Qui subire voluit
 Tormenta malorum.</p> <p>6. Imploremus igitur
 Corde sitibundo
 Monarcham, quo regitur,
 Quidquid est in mundo,
 Ut coeli palatia
 Nos det speculari,
 In aeterna patria
 Secum combeari.</p> |
|---|--|
- Cod. 7970 saec. 15. der k. k. Familienfideikommis-Bibliothek zu Wien.
 Mit Mel. — 3, 6 mare fehlt. — 3, 7 et sidera singula.

35.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Lilium floruit
 arvis vernantibus,
 Quae fons de Libano
 lymphis rigantibus
 Fovet et relevat
 zephyris flantibus.</p> <p>R° Eja, grex in pascuis
 Alludat uberrimis,
 Et sequantur agmina
 Agnum inter lilia.
 Qui factus est opilio
 Assumpto carnis pallio
 Et per crucis mysterium
 Elisit fauces daemonum
 Ferens reis remedium.</p> | <p>2. Revisit thalamum
 sponsi praesentia,
 Qui super Cherubim
 mira potentia
 Volavit praevideos
 cuncta latentia.</p> <p>R° Eja, grex in pascuis
 Alludat uberrimis,
 Et sequantur agmina
 Agnum inter lilia.
 Qui factus est opilio
 Assumpto carnis pallio
 Et per crucis mysterium
 Elisit fauces daemonum
 Ferens reis remedium.</p> |
|---|--|
3. Electri species
 tandem emicuit,
 Et mare vitreum
 de Sion exiit,
 Anguis teterrimus
 nunc jam interiit.
 R° Eja, grex in pascuis.

Cod. Parisin. ol. Martialen. 3719. saec. 12. — 3, 6 nunquam Hs. — Im Rundreim wird das Wort Eja (der Singweise wegen) je dreimal, die achte Zeile je zweimal wiederholt. Vgl. Du Méril II, 50.

5. Nova dictio
Et nova visio
Datur hoc natalitio,
A quo nostra salvatio
Venit et liberatio.
Jam cum silentio
Legatur lectio,
Tacente conductore,
Benedicto lectore.

Cod. Vindobonen. 1565. add. saec. 13. — 1, 8 de fehlt. — 2, 7 est credentibus. — 5, 4 Et quo nostra. — Nach Str. 5 ist das Lied ein Conductus.

39.

- | | |
|---|---|
| 1. Parit praeter morem
Creati creatorem,
Retinens pudorem
Virgineumque florem,
Sic floruit,
Quae respuit
Omnem virga rorem,
Sic patuit,
Quod latuit
Adae per uxorem.
Retinens verum
Dei decorem
Deitatis suae
Deus honorem
Toga carnis induit,
Indignuit
Et inter servos viluit,
Nec ideo minorem
Dat deitas splendorem,
Sed qui lux est et fuit,
Per nubem carnis pluit
Roris sui dulcorem,
Qui mentes nostras habuit,
Tenebras quoque luit
Dei fundens amorem,
Qui struit,
Non destruit,
Immo restituit
Statum antiquiorem. | 2. Mira genitura,
Fit creans creatura,
Fracta carnis jura
Mirata est natura;
Mirabili,
Laudabili,
Pia Dei cura
Rex humili,
Stans labili
Jacet sub figura.
Sic redempta est
gens peritura,
Et mundum a labe
lavit impura.
Sedens throno stabili,
Ex mobili
Compingens et immobili
Quiddam nova mixtura,
Simplex sine junctura
Et modo tam subtili,
Sub specie servili
Saxa confregit dura,
Ut populo gentili
Jam procul ab ovili
Pateret via pura,
Pro vili,
Pro fragili,
Pro re mirabili
Habebatur scriptura. |
|---|---|

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). C. — 1, 15 Togam C. — 1, 20 qui lex A. — 1, 24 Tenebras quos luit A. — 1, 25 fundant A. — Str. 2 fehlt C; 2, 20 u. ff. fehlen B.

40.

1. Nunc adsit nobis spiritus
Omnipotentis coelitus,
Qui nos laudare penitus
Filiū Dei doceat,
Nos caritate repleat,
Ut nostra mens sic ardeat.
2. Corda laetentur omnium,
Mens gaudeat fidelium,
Maria parit filium,
Divinum unigenitum,
Qui nobis dedit aditum
Per Adam coeli perditum.
3. Lux corde rectis oritur,
Nam mors antiqua moritur,
Nostra salus reducitur.
Praeconia prophetica
Replentur et Davidica,
O Christe, nos salvifica.
4. O Christe, nobis gratiam,
Aeternam quoque gloriam,
Tu da fidelem latriam.
Maria, virgo virginum,
Quae sola spes es hominum,
Pro nobis ora Dominum.
5. Nunc omnes consolamini
Et intime laetamini,
Ab invicem amamini,
Nam puer nobis nascitur
Et in praesepe ponitur,
Qui verus Deus noscitur.
6. Jam corde sursum tendite,
Quod factum est, perpendite
Et regi nato psallite;
Nam stella, quam promiserat
Balaam, ita fulserat
Et mundum illustraverat.
7. O sancti Dei, jugiter
Orate Deum pariter,
Ut nobis det suaviter,
Hic condecenter vivere
Possimus, mala fugere
Ipsumque semper cernere.
8. Jerusalem nunc gaudeat,
Cum speciosus exeat
Ex Sion, cujus luceat
Jam lux illustrans Israel
Et austrum fugans Jezabel,
Est dictus hic Emanuel.
9. O Sion, solve vincula,
Bibe salutis pocula,
Jam auferuntur jacula,
Evae peccatum veteris,
Tu gratis nunc redimeris,
Per Dominum eligeris.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15. — Aus eben dieser Hs. teilt Mone I, 60 sq. die sechs ersten Strophen des Liedes mit. Warum nicht mehr, bleibt dunkel.

41.

1. Haec est dies salutaris,
In qua nobis stella maris
Dat gaudere
Nec habere
Terminum,
Qui cantemus
Et laudemus
Dominum.
2. Splendor namque deitatis,
Fons totius bonitatis,
Gloriosam
Et formosam
Virginem
Fecundavit
Et salvavit
Hominem.

- | | |
|--|--|
| 3. Factum caro Dei verbum
Frangens, quidquid est super-
bum,
Dum descendit,
Praeostendit
Aliis
Ut a rege
Data lege
Filiis. | 4. Admiratur virgo pia,
Per quam patet vitae via,
Gabrielem
Tam fidelem
Nuntium,
Quae concepit
Et peperit
Filium. |
| 5. Veneremur regem natum,
Super coelos sublimatum,
Per virtutem
Ad salutem
Omnium
Det nostrorum
Peccatorum
Veniam. | |

Cod. Cantabrigen. Ff I 17. add. saec. 13.

41 a.

- | | |
|--|---|
| 1. Haec est dies salutaris,
In qua nobis stella maris
Dat gaudere
Nec habere
Terminum,
Hinc cantemus
Et laudemus
Dominum. | 3. Splendor namque trinitatis,
Fons totius bonitatis,
Carnem vilem
Ac servilem
Induit,
Quem majestas
Et honestas
Praebuit. |
| 2. Admiratur virgo pia,
Per quam patet vitae via,
Gabrielem
Tam fidelem
Nuntium,
Quae suscepit
Et concepit
Filium. | 4. Visitavit mundum Deus,
Ne periret homo reus,
Gloriosam,
Tam formosam
Virginem,
Decoratam
Ac ornatam
Domino. |

Process. ms. S. Georgii Pragen. saec. 14. Cod. Pragen. VIII G 16. —
Dies Lied ist eine Bearbeitung des vorigen. Doch ist die Verschiedenheit
eine so mannigfache, daß sie sich in den Noten nur schwer darstellen lies.

42.

1. Pater filiae
Nasci dignatur hodie
De filia,
Sacra virgine,
Non ex virili semine,
Fit nescia
2. Res mirabilis
Et laudanda mirabilis
Potentia,
Contra solitum,
Contra naturae debitum
Cum gratia.
3. Virgo peperit,
Divina sicut voluit
Clementia,
Puer gignitur,
Nec ulla mater premitur
Angustia.
4. Hostis perfidus
Et invidus et callidus
Ad vitia,
Qui se perditum
Adamque vidit positum
In gloria,
5. Fraudis machina
Temptat rem levem, feminam,
Ad talia:
Si comeditis
De pomis hic apposis
In media,
6. Dii eritis
Scientes, Deo similes
Per omnia,
- Et qui vetuit,
Haec sola prohibuit
Invidia.
7. Eva facinus
Audens et prava protinus
Consilia
Viro suggerit,
Maligna jussa praeterit
Regalia.
8. Pomo vescitur,
Videns se nudum tegitur
Per folia,
Hinc decipitur
Et decipit, hinc nascitur
Misericordia.
9. Hic mox cecidit
Et data justa perdidit
Palatia,
Nos contraximus
Peccatum et recepimus
Similia.
10. Porta clauditur,
Angelica praeponitur
Custodia,
Nullus noverat
Et evitare poterat
Supplicia.
11. Sed, qui potuit,
Nobis solus aperuit
Coelestia,
Mittens filium,
Per quem fit privilegium,
Ad gaudia.
12. Hinc concinere
Est et nova psallere
Laetitia.

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. --
2, 1 Rex mirabilis. -- 10, 2 Et angelica.

43.

1. Omnis curet homo
Promere cantica,
Sunt completa modo
Dicta prophetica.
2. Stella maris solem,
Virga tulit florem,
Virgo parit prolem
Incorrupta novam.

3. Quam miranda fuit
Gratia nascentis,
Ut sic contereret
Vincula serpentis.

4. Quo mortale genus
Ante tenebatur,
Qui nos sic liberat,
Hic benedicatur.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. B. — 2, 2 steht vor 2, 1 und 2, 4 vor 2, 3 B. — 2, 4 novem B. — Als Rundreim wiederholen sich nach jeder Strophe die Worte: Est verbum caro factum.

44.

1. Puer est nobis natus,
Dum Deus humanatus
Non carnis, sed reatus
Est onus dedignatus.
Qui genitus
Divinitus
Et patri coequalis,
Dum nascitur
Exceditur
Lex partus naturalis.
Nam incarnari sustinens
De virgine procedit,
Et deitatem retinens
A patre non recedit.

2. Quos Adam deformavit,
Nos Christus reformavit,
Qui coelos inclinavit
Et tenebras calcavit.
Nam pristinae
Caligine
Demersos vetustatis
Nos extulit
Et retulit
Ad lucem veritatis.
Nascens mundo consuluit
Et plebi periturae
Et humanam praeponit
Angelicae naturae.

3. Qui coelo delegatur,
In terris conversatur,
Cui coelum famulatur,
Praesepe reclinator.
Hunc sideris
Prae ceteris
Lux micans praesignavit,
Hic canticis
Angelicis
Pastores excitavit;
Ipsi laus in coelestibus
Et gloria cantatur,
In terra pax hominibus
De coelo nuntiatur.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — 1, 1 nobis est D. — 1, 4 honus est D. — 1, 7 Est patri A. — Cfr. Milchsack 197.

45.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Deus misertus hominis
 Lavit reatum criminis
 Evae per partum virginis.
 O quam dulce remedium,
 Ut vitium
 Purgetur per convitium;
 Fit electis compendium,
 Ne taedium
 Sit currenti per stadium,
 Si differatur praemium.</p> | <p>2. Virgo concepit filium,
 Cui ferunt testimonium
 Pater et evangelium.
 Quos serpens nequam inficit,
 Hic reficit,
 Qui sanctus sanctos perficit;
 Sine fide non proficit,
 Sed deficit,
 Quia, qui fidem abjicit,
 Non hunc fidelem efficit.</p> |
|--|---|
3. Non Elisaei baculo
 Nec Giezi signaculo,
 Immo crucis umbraculo
 Infanti vita redditur.
 Hic creditur,
 A patre natus mittitur,
 Qui, dum in cruce laeditur
 Et moritur,
 Eclipsim luna patitur,
 Nam sol sub nube tegitur.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — 1, 6 per contrarium B. — 1, 9 currentis B. — Str. 2 und 3 fehlen B. — 3, 8 fehlt eine Silbe A; et ergänzt. — A giebt dem Liede die Aufschrift: De miseratione divina erga genus humanum; dasselbe fehlt in Chevaliers Repertorium.

46.

- | | |
|--|--|
| <p>1. In rosa vernat lilium,
 Flos in flore florescit,
 Dum nata parit filium,
 In tenebris lucescit
 Lux sine tenebris,
 In carnis latebris
 Vera dies diescit.</p> | <p>2. Ex luna solis emicat
 Radius elucescens,
 Mundanis solem indicat
 Luna nunquam decrescens,
 Hic sol, dum lunae jungitur,
 Neuter eclipsim patitur,
 Sed est plus quam nitescens.</p> |
|--|--|
3. In hiemali tempore
 Ver vernat ultra morem,
 Dignum de digno corpore
 Mater fudit odorem,
 O veris praemium,
 Hiemis taedium
 Ad verum fugit florem.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). C. — 1, 1 A rosa C. — 1, 7 Vera dies diei C. — Cfr. Milchsack 188.

47.

- | | |
|---|--|
| 1. Gratulentur parvuli
Nato rege parvulo,
Factor enim saeculi
Factus est in saeculo,
Ipsi sonent moduli,
Quos pro nostro modulo
Modulemur seduli
Voce, corde sedulo. | 2. Applaudamus pueris
Et nos * * pueri,
Quos inventor sceleris
Frena laxans sceleri
Lac sugentes uberis
* * * * uberi
Matrum raptus funeris
* * * * funeri. |
|---|--|
3. Quorum morte doluit,
 Rachel jam non doleat,
 Causam luctus habuit,
 Causam risus habeat,
 Et quos vix mors tenuit,
 Vita jugis teneat,
 Et quam flere decuit,
 Nunc ridere deceat.

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14.

48.

- | | |
|--|---|
| 1. Genitus
Divinitus
Idem, quod ingenitus,
Editus
Humanitus
Hac in valle gemitus;
Mira prolis unitas,
Germinat nativitas. | 2. Nec a desiderio
Defraudata sobrio
Recreatur basio
Vili tecta pallio,
Cum sacra conjunctio,
Quam sine divortio
Casta generatio
Prodit in connubio. |
|--|---|
3. Ad epithalamium
 Excitat tripudium,
 Salomonis studium,
 Mitigator mentium,
 David fert in medium
 Lynam et psalterium
 Praemiaque talia,
 Tot et tam propitia.
 Gratia
 Propria
 Danti laus et gloria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack 202.

49.

- | | |
|--|---|
| 1. Fulget in propatulo
Lux aeternae gloriae,
Ortus est de rivulo
Fons misericordiae,
Vim ducit a surculo
Radix veniae,
Per quam tempus gratiae
Datur saeculo. | 2. Floret Jesse virgula
Rore plena coelico,
Fugit Evae nebula
Eventu non logico,
Dum Christi virguncula
Non in lubrico
Spem ponit sed sedula
Servit unico. |
|--|---|

3. Nesciens deficere
Defectus ingreditur,
Angelicum vivere
Famem, sitim patitur,
Temptatur, sed temere,
Mors incurritur,
Sed tamen exstinguitur
Orto sidere.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. 930 (33—23). B. — Cod.
Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 7 Per quem AC. —
3, 1 Nescius C. — Cfr. Milchsack 193 sq.

50.

- | | |
|--|--|
| 1. Fulget dies celebris,
Lux glorificanda,
Qua peperit filium
Virgo veneranda,
Per quem detestanda
Mors erat vitanda
Gensque miseranda
Morte relevanda.
Fraus interit,
Salus redit
Omnibus adoranda,
Dum genitum principium
Producit mater omnium. | 2. Quidquid nos perdidimus
Sub primo parente,
Totum nobis redditur
Sub novo nascente,
Matre pariente
Cantant laeta mente
Organo stridente
Gentes sic redemptae.
Referat,
Quod laeserat
Fraus Eva corruyente,
Quod redditur, dum nascitur
Hic, per quem mundus regitur. |
|--|--|

3. Orta stirpe regia
Virgo parit florem,
Mundus lapsus floruit
Cujus ad odorem,
Deitas honorem
Salvat contra morem,
Nam virgo rectorem
Parit meliorem.
Sidus clarum
Fulget carum,
Nobis monstrat splendorem,
Nam latuit, quod patuit,
Cum Christus nasci voluit.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

51.

- | | |
|--|---|
| 1. Fregit Adam interdictum
Et reliquit hoc delictum
Miseris posteris,
Poenam culpaē veteris.
Libera conditio
Mergitur in vitio,
Viget in natura
Gravis conjectura,
O quanta miseria! | 2. Fregit homo pactum Dei,
In quo sumus omnes rei,
Labimur, patimur
Aeternumque morimur,
Donec virgo peperit,
Quod naturam praeterit,
Sola praeter morem
Pium redemptorem,
O quanta gaudia! |
| 3. Hic adiutor opportunus,
A peccato liber unus
Exsistit, resistit
Hosti, qui nos perdidit.
Qui dum petit humilem,
Temptat ut vincibilem,
Satan enervatur,
Vincit, qui temptatur,
O quanta victoria! | |

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. A. — Cod. Engelbergen. 102. saec. 12. B. — 1, 7 Fiet in natura A. — 2, 7 Sola praebens mora A. — 3, 6 Temptatur vincibilem A. — Cfr. Mone I, 55.

52.

- | | |
|---|---|
| 1. Fraude caeca desolato
Primo nostri generis
Mortis virus ex palato
Redundavit posteris,
Sed moerore desiccato
Corruptelae veteris
Hausit poenam cum peccato
Jubar novi sideris. | 2. Nostrae sorti coaequatur
Lux in testa condita,
Dum lucerna fecundatur,
Per quam patet semita,
Mulieri reformatur
Dragma diu perditā,
In qua regis sigillatur
Forma coelo cognita. |
| 3. Pingit arcam testamenti
Sedulo paraclitus
Et largitor ornamenti
Rem parat ingenitus,
Vernat intus sacramenti
Virga florens coelitus,
Lux in rubo non marcenti
Fit homo divinitus. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. E. — C hat nur eine Strophe. — 1, 7 Hausis C. — 2, 2 in theca D. — 2, 8 coelo congrua A. — Cfr. Milchsack 189.

53.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Praeter rerum seriem
Parit Deum hominem
Virgo mater,
Nec vir tangit virginem,
Nec prolis originem
Novit pater.</p> | <p>2. Virtus sancti spiritus
Opus illud coelitus
Operatur,
Initus aut exitus
Partus tui penitus-
Quis scrutatur?</p> |
|--|--|
3. Dei providentia
Quae disponit omnia
Tam suave,
Tua puerperia
Transfert in mysteria,
Mater, ave!

Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. A. — Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14943. anni 1351. B. — Cod. Trecent. (ol. Claraevallen.) 1612. saec. 15. C. — 2, 4 Intus ac exterius B. — 2, 5 Partum tuum penitus B. — 2, 6 Qui scrutatur B. — Cfr. Milchsack 219 sq. — Das Lied steht noch in Corners Magnum promptuarium 1645, S. 304 u. f. Er liest 2, 4 Introitus et; 2, 5 Tanti partus; 2, 6 Ignoratur.

54.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Pater noster commiserans
Filiorum excessibus,
Eos falli considerans
In peccati contractibus,
Tutorem sibi dirigit,
Qui pro pupillis transigit
Vitam morte mercatur,
In poena culpam destruit,
Scelus in nece diluit,
Vincit, cum iudicatur.</p> | <p>2. Quicumque vult salvus esse
Attendat subtilius,
Quod velut nequit obesse
Vitro solis radius,
Sic servantur primitiae
Carnis matris et filiae,
Nec stupeat natura,
Ejus enim destruere,
Cujus fuit et condere
Fragilitatis jura.</p> |
|---|--|
3. Ergo credo in Deum,
Cujus misericordia
Conciliavit reum
In sera poenitentia,
Raptus raptorem rapuit,
Metit in messe stipulam,
Quod signat, cum fel renuit
Gustans, et tradit regulam,
Ne desperet in sceleris
Quatriduanus tumulo,
Finalis enim operis
Causa servatur calculo.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 7 mortem B. — 2, 3 nescit obesse C. — In C erscheinen 3, 1—4 als Rundreim nach jeder Strophe, in AB als Teil der dritten abweichend gebauten Strophe. Cfr. Milchsack 194 sq.

55.

- | | |
|---|---|
| 1. Pater ingenuus,
a quo sunt omnia,
Excludit hominem
procul a patria,
Miro consilio,
mira potentia
Reponit exulem
in sede propria. | 2. Inaestimabilis
est miseratio,
Ut servum redimat,
non parcat filio,
Descendens filius
de regni solio
Commotans gloriam
carnis officio. |
| 3. Qui claudit omnia
nec ipse clauditur,
Clastrum virgineum
solus ingreditur,
Jungitur homini,
quod Deus creditur,
Nec tamen deitas
in hoc deprimitur. | |

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95.

56.

- | | |
|--|---|
| 1. Ortu regis evanescit
Legis nubes, involuta
Vera dies elucescit
Umbra noctis dissoluta;
Rosa produxit lilium
Et honorem convallium
Castitate non soluta. | 2. Haec est rosa venustatis,
Quae producto coeli flore
Tenet decus castitatis
Et in partu sanctiore
Exsultat privilegio
Nullo delusa vitio,
Coeli perfusa rore. |
| 3. Veris hiems aeternalis
Elargitur divitias,
Cedit rigor hiemalis
Et in floris delicias
Se resolvi gratulatur,
Gaudet quidem et miratur
Florem non visum alias. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Guelfenbyteran.
Helmstadien. 1099. saec. 13. D. — 2, 3 Deus castitatis A. — Str. 3 fehlt
A. — 3, 6 quidam B. — Cfr. Milchsack 188.

57.

- | | |
|---|--|
| 1. Novi partus gaudium
Sonet vox fidelium,
Quo lumen de lumine
Prodiens de virgine
Purgat Adae filium
Veteri caligine. | 2. Umbrae deservierat,
Nunc ad lucem venerat
Proles Adae veteris,
Quam in domo carceris
Princeps mundi clauserat
Jugo pressam operis. |
|---|--|

3. Non patebat exitus
 A spelunca gemitus
 Legis patrocínio,
 Semivivo sancio
 Sacerdotis transitus
 Non fuit praesidio.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. — Die Hs. giebt dem Liede die Überschrift: De effectu partus virginiei. Du Ménil II, 48 teilt es einer Pariser Hs. (4880) des 14. Jahrh. mit.

58.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Novae lucis hodie
 Jubar innovatur,
 Jubaris in facie
 Lux illuminatur,
 Virgo fecundatur
 Prole sapientiae,
 Cui vox laetitiae
 Digne ministratur.</p> | <p>2. Jam de gemma claruit
 Nobilis scintilla,
 Regem coeli genuit
 Humilis ancilla,
 Cujus ex mamilla
 Lac lactanti profluit,
 Mater atque genuit,
 O quam felix illa.</p> |
|---|---|
3. Aulam rex egreditur
 Dignae mansionis,
 Porta firma clauditur
 Clave Salomonis,
 Exultationis
 Mundo fax incenditur,
 Ardet nec comburitur
 Rubus visionis.

Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756. anni 1345. — Dies Lied ist in der Handschrift zugleich mit *Magnum nomen Domini* und *Resonet in laudibus* als Interpolation zum *Nunc dimittis* verwendet.

59.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Lux illuxit gratiosa
 Novum ferens gaudium,
 In hac die gloriosa
 Luminare gentium
 Super nos enituit,</p> | <p>2. In qua forma speciosus
 Prae filiis hominum,
 Fructus David generosus,
 Legi ponens terminum
 Circumcidi voluit.</p> |
|--|--|
3. Juravit David Dominus
 Et eum non poenituit,
 Nam super David solium
 David de fructu posuit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33–23). B. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cfr. Milchsack 198.

60.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Pater ingenitus
Cosmo divinitus .
Succurrens proprium
Transmittit filium.</p> <p>2. A patre genitus
Propter nos editus
Venit per tenerum
Mariae uterum.</p> | <p>3. Obumbrans spiritus
Mariae coelitus,
Ut Christum pariat
Et virum nesciat.</p> <p>4. Felix puellula,
Sub cujus cellula
Pausavit Dominus
Venturus cominus.</p> |
|---|---|

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — 2, 2 nos credimus.

61.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Lex onus importabile
Sub se fuit statutis,
Nunc tempus acceptabile,
Nunc sunt dies salutis,
Nunc legis impossibile
Dat gratia solutis
A iugo servitutis;
Nunc Moyses excluditur
A terra, quae dividitur
Jesum ducem secutis.</p> | <p>2. Habent in ortu filii
Ad verbum Simeonis
Quidam ruinam, alii
Spem resurrectionis;
Fit lapis adjutorii
Lapis offensionis,
Sed diversis personis:
Hic est lapis in titulum
Erectus ad miraculum
Antiquae visionis.</p> |
|--|---|
3. Hic lapis de lapidibus
Abrahae suscitavit
Filios, quos prioribus
Ejectis adoptavit,
Priorum panem canibus
Sub mensa ministravit,
Quod Jacob figuravit,
Cum fratrem primogenitum
Jus emens illi debitum
Typice supplantavit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack 197 sq.

62.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Jucunda luce claruit
Aeternae sol potentiae,
Cum stella nobis splenduit,
Novum jubar laetitiae.</p> | <p>2. Radix Jesse progreditur
Virgam producens gratiae,
De qua flos vernans oritur,
Splendor paternae gloriae.</p> |
|---|--|
3. Sic lilium convallium
Aeterno patre genitum,
Virgo, decus humilium,
Humanum vestit habitum.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351.

63.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Laetatur turba puerorum
 Spiritali gaudio,
 Medela vera peccatorum
 Hoc manavit saeculo
 Nocte celeberrima;
 Jubilemus et cantemus
 Novo regi carmina.
 R^o Jacet in praesepio,
 Quem honorat et decorat
 Angelorum concio.</p> | <p>2. Immensae pater caritatis
 Nos damnare noluit,
 Verbum supernae deitatis
 Incarnari voluit
 Mystice de virgine,
 Salutata, fecundata
 Sine viri semine.
 R^o Jacet in praesepio,
 Quem honorat et decorat
 Angelorum concio.</p> |
|---|---|
3. O vernans stella matutina,
 Gemma pudicitiae,
 Maria, rosa sine spina,
 Fons misericordiae,
 Tibi laus et filio,
 Hujus mundi furibundi
 Duc nos de exsilio.
 R^o Jacet in praesepio,
 Quem honorat et decorat
 Angelorum concio.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod Univ. Monacen. 157. — Auf-
 schrift: De Nativitate et beata virgine.

64.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Dole, Sichen impie,
 Defraudator hominis,
 Subjugavit hodie
 Filius te virginis,
 Claudens jubar numinis
 Sub humana facie,
 Veniae
 Vena, melos carminis.</p> | <p>2. Genus est in specie,
 Totum in particula,
 Aurum in pauperie,
 Plantator in plantula,
 Dum, qui fecit saecula,
 Formam sub materie
 Gloriae
 Claudit, regem famula.</p> |
|--|---|
3. Natus est, ut vivamus
 Ejus more divino,
 Passus est, ne petamus
 Orcum more ferino;
 Uni solique trino
 Pie benedicamus.
 Psallamus
 Altissimo Domino.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95.

65.

- | | |
|--|---|
| 1. De naturae fracto jure
Ratio miratur,
Sicut docet litera,
Virgo fit puerpera,
Virilis expers seminis
Alvus tumescit virginis,
Re nominis
In virgine servata. | 2. Verbum patris,
Lux aeterna,
Luce lucet hodie,
Lucet lux in tenebris,
Se latebris
Nostrae carnis palliat,
Neque minus radiat
Deitas vestita. |
|--|---|
3. Quid pervertis
Nec avertis
Legis adumbracula,
Judaea incredula?
Mentem legis male legis,
Medullam corticis
Nec elicis;
Vanis haerens doces vana,
Dum de spica paleas,
Quas teneas,
Colligis, non grana.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 5 Viribus expers B. — 2, 5 Sed latebris A, e latebris B, set latebris C. — 3, 7 docens AC. — 3, 8 de spicis B. — Cfr. Milchsack 193.

66.

- | | |
|--|--|
| 1. Vetus error abiit,
Jam lex nova subiit,
Mira novi ortus regis
Facta novitate,
De Sion lex
Fons de petra saliit,
Jamjam cesset umbra legis
Nata veritate,
Stella nova prodiit,
Nox in lucem transiit,
Admirantur duces gregis
Visa claritate. | 2. O quam pium
Mysterium
Et nuntium,
Dum medium
Silentium
Fert omnium
Gabriel,
Emanuel,
Spes gentium
Et gaudium
Fidelium,
Rex Israel. |
|--|--|
3. Ortus est repente
Sol in Oriente
Homine gignente
Et Deo nascente,
Vita resurgente,
Morte sic cadente.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

67.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Beatae virginis
Fecundat viscera
Vis sancti flaminis,
Non carnis opera,
Carens origines
Labe puerpera
Dei et hominis
Dat nova foedera.</p> | <p>2. Ardere cernitur
Ardenti radio
Rubus nec uritur
Ignis incendio,
Sic nec corrumpitur
Concepto filio
Virgo nec laeditur
In puerperio.</p> |
|--|--|
3. Miratur ratio
Deum in homine,
Suscepto filio
De matre virgine,
Non fiat quaestio
De tanto nomine,
Sit fides ratio,
Virtus pro semine.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—21). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756. anni 1345. D. — Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. E. — Ordin. ms. Praemonstraten. saec. 14. Cod. Londinen. Add. 22604. F. — Orat. ms. Coelestinorum saec. 15. Cod. Parisin. 18571. G. — 1, 1 Mariae virginis DEFG. — 1, 8 Dans DE. — 2, 5 Sic non A. — 3, 2 Deum in virgine D. — 3, 4 Non carnis opere D. — 3, 5 numine D. — D überschreibt das Lied: Super antiphona speciosa, E: Versus super Alma redemptoris. — Cfr. Milchsack 192.

68.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Austro terris influente
Surgens cedit aquilo,
Flatu sacro succedente
Pulso mentis nubilo
Fervet ignis, sed fecundans
Et humanum cor emundans
A letali frigore.</p> | <p>2. Innovatur terra vetus
Novo more germinans,
Parit virgo, prodit foetus
Evae luctum terminans,
Quo complente jus legale
Coaptantur coelo scalae,
Via patet regia.</p> |
|--|---|
3. Serpens dirus exturbatur
Ad vagitum pueri,
Per quem pauper liberatur
Potens datur carceri,
Ab erroris via flexus
Patris redivit in amplexus
Minor natu filius.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. E. — 1, 3 Flatus C. — 1, 4 mentis jubilo A. — 2, 4 Ecce lutum D. — 3, 1 exstirpatur B. — 3, 2 vagitur B. — Str. 2 und 3 fehlen C. — Cfr. Milchsack 186 sq.

69.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ad cantum laetitiae
Nos invitat hodie
Spes et amor patriae
Coelestis.</p> <p>2. Natus est Emanuel,
Quem praedixit Gabriel,
Unde sanctus Daniel
Est testis.</p> | <p>3. Judaea, gens misera,
Corde, verbis propera,
Potes esse libera,
Si credis.</p> <p>4. Ergo nostra concio
Psallens cum tripudio
Benedicat Domino
His festis.</p> |
|--|---|

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB I Asc. 95. A. — Cod. Engel-
bergen. 314. saec. 14. B. — Process. ms. Schonenbergense anni 1533
(Privatbesitz). C. — Cod. Berolinen. Germ. 8° 190. saec. 15. ex. D. — 1, 1
Ad festum laetitiae CD. — Str. 3 fehlt A. — 3, 4 Si velis C. — 4, 1 Ergo
nunc cum gaudio CD. — 4, 2 Summo cum tripudio A; Nostra simul concio
CD. — 4, 3 Benedicat jubilo AD, Benedicat jugiter B. — 4, 4 Domino ABD.

70.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Adest annus jubilaus,
Annus, in quo novus Deus
Nascitur de virgine,
Visitatur Idumaeus,
Et mundatur homo reus
Ab antiquo crimine.</p> | <p>2. Coelum coepit inclinari
Globo splendens sublunari,
Terram replens lumine;
Terra coepit elevari,
Luna surgens ut de mari
Suo stet in ordine.</p> |
|---|---|
3. Fornicatrix accusatur,
Terra sancta consignatur
Dextrae Dei digito,
Accusata liberatur,
Dum Maria fecundatur
Spiritu paraclito.

Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. 930 (33—23). — 1, 4
Ydemeus. — 2, 3 Terra replens.

71.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Dei sapientia
Jugum mortis frangere
Venit ad terrestria,
Nostrae sortis miserae
Vestitus camisia,
Quam alvo puerperae
Paraclitus texuit,</p> | <p>2. Ex David origine
Stella Jacob oritur,
Ex Maria virgine
Deus homo nascitur,
Deus est cum homine,
Jam homo regreditur
Sursum ad coelestia.</p> |
|--|--|

3. Postquam rex accubuit
Ventris in palatio,
Jus naturae stupuit,
Admiratur ratio,
Qualiter intumuit
Nullo tactus vitio
Venter tumens coelitus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

72.

- | | |
|--|---|
| 1. Transgressus legem Domini,
Quam dedit Deus homini,
Homo dignus exitio
Relegatur exsilio,
Sed fons misericordiae
Huic mediante filio
Finem dedit miseriae. | 2. Veritati stat obvia
Mitis misericordia,
Pro transgressore supplicans,
Immitem Deum judicans,
Si prorsus ita destruit
Creaturam, quam fecerat,
Si perituram noverat,
Quam facere non debuit. |
| 3. Ergo verbum incarnari
Vult pater, ut reformari
Possit hominis status;
Est Christus humanatus
Carnem sumens de virgine
Ab omni mundam crimine,
Non fuit mori veritus,
Ut homo morti deditus
Viveret liberatus. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran.
Helmstadien. 1099. saec. 13. C. — A hat nur die erste Strophe. — Nach 1, 6
scheint eine Zeile zu fehlen. — Cfr. Milchsack 171.

73.

- | | |
|---|--|
| 1. Sonet vox laetitiae,
Sonet in honorem
Largitoris gloriae,
Nati praeter morem,
Bos cognovit hodie
Suum possessorem
Visum in praeseptio. | 2. Inest gregi ratio
Cognito pastore,
Manet incorruptio
Nato salvatore,
Fugit desperatio,
Viso redemptore
Sub gregis custodia. |
|---|--|

Dreves, Cantiones et Muteti. I.

3. Psallat ergo sedulo
 Suo grex pastori,
 Litiget pro baculo
 Pars utraque chori,
 Vae, si in ergastulo
 Permittatur mori
 Hostis avaritiae.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — 1, 1 vox ecclesiae
 B. — Cfr. Milchsack 628. — Lehrreich ist 3, 3 sq.; denn es geht daraus
 hervor, daß der Kinderbischof aus jenem Halbscheid des Chores genommen
 wurde, der im Wettgesange gesiegt hatte.

74.

1. Rex et pater omnium
 In jacturam hostium
 Fabrefactum
 Sed non factum
 Evaginans gladium,
 Quasi per silentium
 Incarnatum
 Ut larvatum
 Misit ad nos filium.

2. Quem non claudit patulus
 In se mundi circulus,
 Jussu patris
 Alvo matris
 Saltum fecit hinnulus,
 Suscitatur parvulus,
 Quod temptavit
 Nec patravit
 Helisaei baculus.

3. Ut per mortis calicem
 Vetustatem duplicem
 Amoveret
 Et deleteret,
 Unam tulit simplicem
 Et emisit laticem,
 Per quem lavit
 Et damnavit
 Peccatorum obicem.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — 2, 7 temptarat B. —
 2, 8 patrarat B. — 3, 5 Lies Uvam? — Cfr. Milchsack 187.

75.

1. Sol oritur in sidere,
 Rori compar in vellere,
 Et lucifer in vespere
 Serenat umbram literae,
 Intacto semper latere
 Virginis et puerperae
 Prodit proles deica.

2. Divino verbo numinis
 Supplente vicem seminis
 Tumescit alvus virginis,
 Absconsa virtus luminis,
 Quod lucet mundi terminis,
 Lapsum reformat hominis
 Gratia vivifica.

3. Quod clamant vaticinia,
Quod murmurant mysteria,
Justa produnt indicia,
Lactante patrem filia
Inclinantur coelestia,
Indulgans legis gratia
Terris unit coelica.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
1, 4 umbra.

76.

- | | |
|--|--|
| 1. Quod promisit ab aeterno,
Die solvit hodierno
Verbum mittens de superno
Pater in Idumaeam. | 2. Levis nubes et vitalis,
Munda caro virginalis,
Nobis pluens spiritalis
Roris plenitudinem. |
| 3. Olim fuit argumentum
Verbi signans indumentum
Nubes ferens adjumentum
Lucis adumbraculi. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod.
Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helm-
stadien. 1099. saec. 13. D. — Cfr. Milchsack 193.

77.

- | | |
|--|--|
| 1. Sol ex supernis oritur,
Cujus ortu mors moritur,
Coelo terrisque colitur,
Qui vagit in praesepio,
Stella scintillat radio,
Verbo nasci de virgine,
Patri placet de filia,
Currus ovans origine
Sponso nubit ecclesia. | 2. Coeli rorant in gratiam,
Nubes pluunt justitiam,
Mundo spirat laetitiam
Flos, qui paret amygdalus;
Floret ecclesiae salus,
Vernat onustum virginis,
Deum quod fovet, gremium,
Deo dicatum, flaminis
Almi caelebs sacrarium. |
| 3. Partus parentis gravidae,
Carnis velatus chlamyde,
Pacis in ortu solidae
Jugum minuat odii,
Vas plus non sumat vitii.
Deo, cui decet gloria,
Nullo suffulto termino,
Nascentis in memoria
Laudes canamus Domino. | |

Cod. Cantabrigen. Ff I 17. add. saec. 13. — 3, 5 Fas. — 3, 6 qui decet
gloriam.

78.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Res mira conspicitur,
Sphaera puncto clauditur,
 Maximus minore,
Fons a stilla geritur,
Sol a stella gignitur,
 Fructus est in flore.</p> | <p>2. Est inter animalia
Rex diligens humilia,
 Nascitur in stabulo;
Audite mirabilia,
Nam patrem pascit filia,
 Qui dat vitam saeculo.</p> |
|---|---|
3. Praegrandis laetitia
Fuit ortus nuntia,
 In excelsis gloria
Angelis cantantibus,
Testibus pastoribus,
 Qui viderunt talia.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14943. anni 1351.

79.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Renovantur
 veterum oracula,
Vetere res
 innovat miracula,
Umbris subit claritas
Et figuris veritas,
 Vacuantur vetera
Virgine puerpera,
Nec Jonas sub hedera
Neque jam sub litera
 Latet prophetia.</p> | <p>2. In fiscella
 Moyses viminea,
Et sub carne
 clausus est virginea
Summi regis filius,
Panis cinericius
 Jam subvertit omnia
Madian tentoria,
Et antiqua somnia
Nova supplet gratia
 Nato salvatore.</p> |
|--|---|
3. Nostrae noctis
 tenebras illuminat,
Hujus mundi
 principem eliminat
Stellae Jacob radius,
Jesse flos egregius;
 Balaam pes laeditur,
Et asella loquitur,
Dum vis hostis frangitur,
Et nox nostra solvitur
 Christum confitendo.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

80.

1. Relegentur ab area
Fidelis conscientiae
Lutum, later et palea
Servitutis Aegyptiae,
Pressuris mancipati
Sint libertatis hodie
Charactere signati.
2. Clausus in testa figulus
Univit sibi fictile,
Fons idem, fons et rivulus,
Immo fluentum stabile
Se nobis propinavit
Assumensque mutabile
Quod erat non mutavit.
3. Ad vitem pullus, asina
Colligatur ad vineam,
Vitae panduntur limina,
Quibus admovit rumpheam,
Cujus virtute sarcina
Legalis leniatur,
Novellae vetus pagina
Spiritu complanatur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. C. — A hat nur die erste Strophe. — 3, 2 Colligitur C. — Cfr. Milchsack 169 sq.

81.

1. Veri solis radio
Lucerna succenditur,
Succensa sub modio
Celari non patitur,
Hujus fulgor luminis
Nubem delet criminis.
2. Lucernae lux emicat
Rectam parans semitam,
Mulieri vendicat
Dragmam diu perditam,
Ad amplexum patrum
Vagum flectit filium.
3. Nos ornatos congrua
Veste duc ad nuptias
Lampade non vacua
Servantes vigilias,
Ut sponsi clementia
Nos locet in gloria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 1, 1 radus Hs.

82.

1. Veri vitis germine
Plantatoris germinat,
Verus orto lumine
Noctem sol examinat,
Dum nato de virgine
Summi patris numine
Criminis ab homine
Jugum rex eliminat.
2. Judaea, revertere
Crucis ad signaculum
Aut jam patens rumpere
Recolens oraculum,
Nam quod umbra literae
Renuit detegere,
Virginis sub ubere
Rex signat ad oculum.

3. O salubris unio,
Mira nuptae novitas,
Matris puerperio
Respirat integritas;
Quae sit haec conceptio,
Nulla fiat quaestio,
Quod nescit discretio,
Redimat fidelitas.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — 2, 3 parens D. — Cfr. Milchsack 191. — Aufschrift in A: De partu virginis.

83.

- | | |
|--|--|
| 1. Ver pacis aperit
Telluris gremium,
Salutis reperit
Remus remigium,
Jam Petrus exerit
Utrumque gladium,
Quo procul aberit
Incursus hostium. | 2. In unum confluit
Totus fons gratiae,
Cujus ros imbuit
Rus conscientiae,
Rivum, quem genuit
Rigor justitiae,
Flumen praeterfluit
Misericordiae. |
|--|--|
3. Cui plus contulit
Natura sapere,
Jam plus extulerit
Honoris onere,
Qui magis noverit
Sibi disponere,
Quae vox, quae poterit
Lingua retexere.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. B. — Str. 2 fehlt A. — 1, 4 Remis A. — 1, 7 Quod procul B. — 2, 5 quod genuit B. — B hat das Lied unter den Weihnachtsliedern, zu denen ich es seinem Vorgange folgend geselle, da der Inhalt des Liedes zu dunkel ist, um erkennen zu lassen, für welche Gelegenheit es verfasst ist.

84.

- | | |
|---|--|
| 1. Vetus abit litera
Ritus abit veterum,
Dat virgo puerpera
Novum nobis puerum,
Munus salutiferum,
Regem et presbyterum,
Qui complanans aspera
Firmat pacis foedera
Purgator et scelerum. | 2. Felicis puerperae
Felix puerperium
Babylonis miserae
Revocat exsilium,
Jam plebs caeca gentium
Videns lucis radium
Fracto mortis carcere
Non adhaeret literae
Propter Evangelium. |
|---|--|

3. Funis poenae rumpitur
 Nato rege gloriae,
 Mortis torrens bibitur
 Data lege gratiae,
 Dies est laetitiae
 Et jugis psallentiae,
 Munus festi solvitur,
 Gaudeamus igitur
 Culpa data veniae.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 6
 psallentium Hs. — 3, 9 Culpae data veniae Hs.

85.

1. Jam vetus litera, Jam legis scrinium, Quae clausa foedera Servabant gentium, Patent fidelibus Per Dei filium, Et lex sequacibus Quid confert taedium?	2. O mira caritas Et nova gratia, Verbi divinitas Fit carnis socia, Virgo Davidica Naturam decipit, Ad verba coelica Dum verbum concipit.
---	--

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 2 scrinium fehlt
 C; criminum B. — Cfr. Milchsack 196.

86.

1. Per partum virginis Dei et hominis Sunt juncta foedera, Vita tribuitur, Culpa diluitur, Quae clausit aethera. Verbum lumen Dei patris Sumpta carne alvo matris In hac die claruit, Verus Deus, verus homo Est de Jesse natus domo, Ut propheta docuit.	2. Sub carnis tegmine Homo pro homine, Sol verus latuit, Felix puerpera, Quae nos et supera Unire potuit. Quam miranda, quam laudanda, Quam ditanda, celebranda Dei est potentia, Qui pro nobis fit mortalis, Ante manens immortalis, Omni dignus gloria.
--	--

Immortalis fit mortalis
 Sola tractus gratia.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol.
 Martialen.) 3719. saec. 12. B. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. C.

87.

1. Fulget dies
Haec prae ceteris,
In qua quies
Datur miseris,
Quos Christus salvavit
Tollens ab inferis,
Cum natus purgavit
Protoplasti
culpam veteris.
R^o Apparuit, apparuit,
Quem virgo pia genuit,
Quae nos illustravit
Pace recognita,
Quam Eva fugavit
Gustu mali
malis perdita.

2. Ergo nato,
Nostra concio,
Laudes dato
Cum tripudio,
Qui nos reformavit
Suo praesidio,
Quem pater legavit
De supremo
regni solio.
R^o Apparuit, apparuit,
Quem virgo pia genuit,
Quae nos illustravit
Pace recognita,
Quam Eva fugavit
Gusto mali
malis perdita.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 2, 7
Que mater legavit Hs. — Aufschrift: De Nativitate Domini.

88.

1. Dum sigillum summi patris
Signatum divinitus
In sigillo summae matris
Signatur humanitus,
Nec sigillum castitatis
In puella frangitur,
Nec sigillum deitatis
Detrimentum patitur.

2. Dum humanam osculatur
Naturam divinitas,
Hoc contactu fecundatur
Intacta virginitas;
Mira virtus osculandi,
Miranda sunt oscula,
Quae dant vires fecundandi
Sine carnis copula.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Londinen. Reg. 7 A VI. saec. 14/15. B. — 2, 3 Et contactu fecundatur A.

89.

1. Centrum capit circulus,
Quod est majus circulo,
In centro triangulus
Omni rectus angulo,
Sed fit minor angulus
Unus de triangulo,
Dum se mundi figulus
Incluit in vasculo.

2. Concordem discordiam
Rerum parit novitas,
Vestem textit variam
Fecunda virginitas,
Matrem vocat filiam
Facta caro Deitas,
Osculatur sociam
Vanitatem veritas.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Ver-
fasser des Liedes ist nach dem Zeugnisse Salimbene's Philippus de Grevia.
Zweifelhaft erscheint, ob uns unsere Quelle das Lied vollständig bietet
oder nicht.

90.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Rosae nodum reserat
 Veri solis radius,
 Dum ad ortum properat
 Verus Dei filius,
 Hunc mundus incarcerat,
 Qui mundana liberat,
 Inclinato die
 Nocti lucem generat
 Gratia Mariae.</p> | <p>2. Stirps Jesse progreditur,
 Nova fit insitio,
 Surculus inseritur,
 Sed non fit incisio,
 Dum Christus concipitur,
 Castitas non laeditur ;
 Nova res, puella
 Parit, et complectitur
 Firmamentum stella.</p> |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — 1, 5 mundum A. —
 1, 8 Noctis A. — Cfr. Milchsack 224.

91.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Festa dies agitur,
 <i>Mundo salus redditur,</i>
 In qua sol exoritur
 Qui mundum replet lumine,
 Mundo salus redditur
 Christo nato de virgine.</p> | <p>2. Gaudeamus igitur,
 <i>Mundo salus redditur,</i>
 In sole, qui dicitur
 Verus Deus in homine,
 Mundo salus redditur
 Christo nato de virgine.</p> |
|--|--|
3. O quam felix creditur,
Mundo salus redditur,
 Mater, ad quam mittitur
 Vox de coelorum culmine
 Mundo salus redditur
 Christo nato de virgine.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. — 3, 3 Pater ad quam. — Ver-
 fasser ist vielleicht Philippus de Grevia.

92.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Pater, creator omnium,
 <i>Deus in adjutorium,</i>
 Pater creator omnium
 Mundo volens consulere,
 Deus in adjutorium
 Nostrum venit intendere.</p> | <p>3. Venit redemptor gentium,
 <i>Deus in adjutorium,</i>
 Venit redemptor gentium
 Vergente mundi vespere,
 Deus in adjutorium
 Nostrum venit intendere.</p> |
| <p>2. Dum medium silentium,
 <i>Deus in adjutorium,</i>
 Dum medium silentium
 Teneret umbra literae,
 Deus in adjutorium
 Nostrum venit intendere.</p> | <p>4. Extendit pater brachium,
 <i>Deus in adjutorium,</i>
 Extendit pater brachium
 Jam lucis orto sidere,
 Deus in adjutorium
 Nostrum venit intendere.</p> |

5. Patris sequendo filium,
Deus in adjutorium,
 Patris sequendo filium
 Transit Hebraeus libere,
 Deus in adjutorium
 Nostrum venit intendere.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 Dieses und die folgenden Lieder bis Nr. 107, sämtlich der 13. Abteilung des
 Cod. Laurentian. entnommen, sind ersichtlich von ein und demselben Ver-
 fasser. Vgl. Einl. S. 19 und S. 31.

93.

- | | |
|--|---|
| 1. Procedenti puero,
<i>Eja, novus annus est,</i>
Virginis ex utero,
<i>Gloria laudis,</i>
Deus homo factus est
Et immortalis. | 3. Sine viri copula,
<i>Eja, novus annus est,</i>
Natus ante saecula,
<i>Gloria laudis,</i>
Deus homo factus est
Et immortalis. |
| 2. Sine viri semine,
<i>Eja, novus annus est,</i>
Natus est de virgine,
<i>Gloria laudis,</i>
Deus homo factus est
Et immortalis. | 4. Sit laus regi gloriae,
<i>Eja, novus annus est,</i>
Et pax regno Galliae,
<i>Gloria laudis,</i>
Deus homo factus est
Et immortalis. |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 Auf dieses Lied folgt in der Handschrift fol. 467 b ein anderes ohne Melodie,
 von der nur eine Strophe aufgenommen ist; diese einzige Strophe lautet:

Ut jam esset claritas,
Haec est Christi nativitas,
 Incarnatur immensitas
 Dei filii,
Haec est Christi nativitas
 Plena gaudii.

94.

- | | |
|---|--|
| 1. Procedenti puero,
<i>Eja, novus annus est,</i>
Virginis ex utero,
<i>Gloria laudis,</i>
Deus homo factus est
et immortalis. | 3. Christus nobis natus est,
<i>Eja, novus annus est,</i>
Crucifigi passus est;
<i>Gloria laudis,</i>
Deus homo factus est
et immortalis. |
| 2. In valle miseriae,
<i>Eja, novus annus est,</i>
Venit nos redimere;
<i>Gloria laudis,</i>
Deus homo factus est
et immortalis. | 4. Cujus crucifixio,
<i>Eja, novus annus est,</i>
Nostra sit salvatio;
<i>Gloria laudis,</i>
Deus homo factus est
et immortalis. |

5. Redemptorem saeculi,
Eja, novus annus est,
 Laudent omnes populi;
Gloria laudis,
 Deus homo factus est
 et immortalis.

6. Collaudemus Dominum,
Eja, novus annus est,
 Salvatorem hominum;
Gloria laudis,
 Deus homo factus est
 et immortalis.

Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallensis 388. — Dies
 Lied hat mit dem vorhergehenden nur die erste Strophe gemeinsam.

95.

1. Annus reuascitur,
Laetetur igitur,
 Vetus depellitur,
 Adam novo nato
 Laetetur igitur
 Anno renovato.

2. Baculus colitur,
Laetetur igitur,
 Laeta lux agitur
 Moerore fugato,
 Laetetur igitur
 Anno renovato.

3. Sol novus oritur,
Laetetur igitur,
 Nubes subducitur
 Hoste relegato
 Laetetur igitur
 Anno renovato.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 3, 1 Poste relegato Hs.

96.

1. Illuxit lux
 coelestis gratiae,
Ad ortum flos
processit hodie,
 Haec est dies,
 dies laetitiae
 Gratiōsa,
 Ad ortum flos
 processit hodie,
 Res jocosa.

2. Nox veteris
 cessit tristitiae,
Ad ortum flos
processit hodie,
 Florem terra
 produxit hodie
 Fructuosa,
 Ad ortum flos
 processit hodie,
 Res jocosa.

3. Perducat nos
 largitor gratiae,
Ad ortum flos
processit hodie,
 Ad gaudia
 coelestis patriae
 [Gloriosa],
 Ad ortum flos
 processit hodie,
 Res jocosa.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

97.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Exsultemus sobrie,
 <i>Christo regi gloriae,</i>
 Natus est flos glacie
 Sepulta,
 Christo regi gloriae
 Laus multa.</p> | <p>2. Dies est laetitiae,
 <i>Christo regi gloriae,</i>
 Causa sit tristitiae
 Occulta,
 Christo regi gloriae
 Laus multa.</p> |
| <p>3. Turba nostra, Kyrie,
 <i>Christo regi gloriae,</i>
 Tuo dono gratiae,
 Sit fulta,
 Christo regi gloriae
 Laus multa.</p> | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

98.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Veterem
 moerorem pellite,
 <i>Domino</i>
 <i>gratias agite,</i>
 Hiemis
 finis emeritae
 Reparat gaudia,
 Domino
 gratias agite,
 Qui fecit omnia.</p> | <p>2. Floribus
 novis applaudite,
 <i>Domino</i>
 <i>gratias agite,</i>
 Aestatis
 refert praeteritae
 Novus flos gaudia,
 Domino
 gratias agite,
 Qui fecit omnia.</p> |
| <p>3. Veterem
 * * vis ponite,
 <i>Domino</i>
 <i>gratias agite,</i>
 Clamitat
 avis, exuite
 Hiberna pallia,
 Domino
 gratias agite,
 Qui fecit omnia.</p> | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 3, 2 fehlen zwei Silben, für die in der Handschrift eine Lücke gelassen.

99.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Veris principium,
 <i>Regi coelestium,</i>
 Dat nobis gaudium,
 Cantemus eia,
 Regi coelestium
 Sit laus et gloria.</p> | <p>2. Expellant taedium,
 <i>Regi coelestium,</i>
 Praestent solatium
 Festa floralia,
 Regi coelestium
 Sit laus et gloria.</p> |
|---|--|

3. Cujus imperium,
Regi coelestium,
Nescit principium,
Nos salvet gratia,
Regi coelestium
Sit laus et gloria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

100.

- | | |
|---|--|
| 1. Christo sit
laus in coelestibus,
<i>Consonis</i>
<i>plaudite cantibus</i> ,
Ecce ver
nec eget testibus
Teste praesenti flore,
<i>Consonis</i>
<i>plaudite cantibus</i>
Floris orto splendore. | 2. Caput ver
de terrae sedibus,
<i>Consonis</i>
<i>plaudite cantibus</i> ,
Exserit
decorum floribus,
Miro splendens nitore,
<i>Consonis</i>
<i>plaudite cantibus</i>
Floris orto splendore. |
| 3. Nostris flos
consonat lusibus,
<i>Consonis</i>
<i>plaudite cantibus</i> ,
Qui suo
dat nostris mentibus
Laetitiam decore,
<i>Consonis</i>
<i>plaudite cantibus</i>
Floris orto splendore. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

101.

- | | |
|---|--|
| 1. Ecce tempus gaudii,
<i>Gaudeamus socii</i> ,
Cesset labor studii
In hoc florali gaudio,
Floris renovatio
Lusus est incitatio. | 2. Sonet vox tripudii,
<i>Gaudeamus socii</i> ,
Grata quies otii
In hoc florali gaudio,
Floris renovatio
Lusus est incitatio. |
| 3. Novi candor lillii,
<i>Gaudeamus socii</i> ,
Causam det solatii
In hoc florali gaudio,
Floris renovatio
Lusus est incitatio. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

102.

- | | |
|---|---|
| 1. Novum ver oritur,
<i>Lactemur igitur,</i>
Jam flos egreditur,
Cesset tristitia,
Floralia
Gaudia
Dat Epiphania. | 2. Hiems exstinguitur,
<i>Lactemur igitur,</i>
Aestas reducitur,
Cesset tristitia,
Floralia
Gaudia
Dat Epiphania. |
| 3. Moeror excluditur,
<i>Lactemur igitur,</i>
Lusus revertitur,
Cesset tristitia,
Floralia
Gaudia
Dat Epiphania. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

103.

- | | |
|---|--|
| 1. Jam ver aperit
terrae gremium,
<i>Flos laetitiae</i>
<i>dat incendium,</i>
Ergo resonet
vox laetantium,
Hiems exsulat
in ortu floris,
Renovatio
verni temporis
Pellit taedium
pigri frigoris. | 2. Corda refovet
flos amantium,
<i>Flos laetitiae</i>
<i>dat incendium,</i>
Nova revehit
aetas gaudium,
Hiems exsulat
in ortu floris,
Renovatio
verni temporis
Pellit taedium
pigri frigoris. |
| 3. Benedicite
patris filium,
<i>Flos laetitiae</i>
<i>dat incendium,</i>
Qui dedit floris
beneficium,
Hiems exsulat
in ortu floris,
Renovatio
verni temporis
Pellit taedium
pigri frigoris. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

104.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Psallite regi gloriae,
 <i>Terminus est miseriae</i>,
 Tempus gratiae
 Nobis adfuit,
 Novus hodie
 Flos apparuit.</p> | <p>2. In hac veris temperie,
 <i>Terminus est miseriae</i>,
 Victa glacie
 Flos enituit,
 Novus hodie
 Flos apparuit.</p> |
|---|---|
3. Christo laus sonet sobrie,
Terminus est miseriae,
 Fructu gratiae
 Qui nos imbuit,
 Novus hodie
 Flos apparuit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

105.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ecce mundi gaudium,
 Ecce salus gentium,
 Virgo parit filium
 Sine violentia.
 Ave, virgo regia,
 Dei plena gratia.</p> | <p>4. Reges tria praemia
 Offerentes varia
 Stella duce praevia
 Ad salutis gaudia.
 Ave, virgo regia,
 Dei plena gratia.</p> |
| <p>2. Natus est de virgine
 Sine viri semine,
 Qui mandat a crimine,
 Rex, qui regit omnia.
 Ave, virgo regia,
 Dei plena gratia.</p> | <p>5. Cum nil scire potuit
 De nato, rex fremuit,
 Et tota gens tremuit
 Christi natalitia.
 Ave, virgo regia,
 Dei plena gratia.</p> |
| <p>3. Angelus pastoribus:
 Natus est in gentibus,
 Qui dat pacem omnibus
 Sua providentia.
 Ave, virgo regia,
 Dei plena gratia.</p> | <p>6. Cum mori per gladios
 Rachel videt, proprios
 Moesta plorat filios,
 Nulla sunt solatia.
 Ave, virgo regia,
 Dei plena gratia.</p> |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 3, 2 fehlt eine Silbe; est ergänzt.

106.

- | | |
|--|---|
| <p>1. In hoc statu gratiae
 Sub humana specie
 Venit gigas
 geminae substantiae,
 Qui devicit
 auctorem nequitiae.</p> | <p>2. Eva mater omnium
 Pomi per edulium
 Ad invidi
 serpentis indicium
 Induxit in
 posteros exsilium.</p> |
|--|---|

- | | |
|---|---|
| <p>3. Virgo per contrarium
Per conceptum filium
Ad potentis
 angeli consilium
Vitae nobis
 contulit remedium.</p> | <p>4. Hominis conditio
Felix ab exordio,
Post subdita
 serpentis dominio,
Liberatur
 virginis in filio.</p> |
|---|---|
5. Ergo preces Mariae
 Porrigamus hodie,
 Ut detergat
 maculas spurcitiae
 Et nos ponat
 in perenni requie.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

107.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Universa creatura
Christi laudet mente pura
 La presente nativite,
Unde mirans est natura,
Quia extra carnis jura
 Il est nez sanz iniquite.</p> | <p>5. Rore coeli vernat humus,
Nunc Moysi ardet dumus
 Et sanz nul combustion,
Aromatum fragrat fumus,
Ex odore cujus sumus
 En voie de refection.</p> |
| <p>2. Hujus vallis in procella
Est exorta lux novella,
 Qui le monde tout enlumine,
Cujus lucis Jacob stella
Est mirando ritu cella
 Et mere par vertu divine.</p> | <p>6. Sicut nescit violari
Vitrum radio solari,
 Tout ausinc la vierge Marie
Incognita prorsus mari
Suo partu salutari
 Ne fut corrompue ne blemie.</p> |
| <p>3. Virgo, vellus Gedeonis
Ac fons consolationis
 Et vergier clos tout environ,
Virgo, thronus Salomonis,
Regem trinum in personis
 Contient enson tres douz giron.</p> | <p>7. O quam bonum et suave
Est et felix illud Ave,
 Per lequel nostre douce dame,
Christi templum et conclave,
Nos misellos traxit a vae,
 Ou nous miste la premiere
 fame.</p> |
| <p>4. Florem profert virga Jesse,
Super quem elegit esse
 La vertuz du saint esperit,
Ortus sator est de messe
Et de favo mel expresse,
 Qui destruit lamerte Berith,</p> | <p>8. Benedicta virgo mater,
Cujus natus atque pater
 Volt pour nous en terre venir
Atque noster esse frater,
Ut per eum hostis ater
 Perdist ceus qui audeit tenir.</p> |

9. Regem ergo paradisi,
Mundo natum mira physi,
Prions tuit de cuer humblement,
Ut in illo nos confisi
Hostes possimus innisi
Escheuer le decevement.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

108.

- | | |
|---|---|
| 1. Omnes gentes, psallite
Atque congaudete,
A peccati tramite
Corda removete,
Regem natum canite
Illumque timete,
En Deus est, Deus est,
animis linguisque favete. | 5. Virgo, Jesse virgula,
Vitae gerens florem,
Luna sine nebula,
Stella dans fulgorem,
Sua prompsit clausula
Contra carnis morem
Natura mirante suum
sanctum genitorem. |
| 2. Hujus in exilio
Mundi pro necesse
Plebis in hospitio
Mortis diu pressae
Sol prodit de radio
Atque sator messe,
Est pia stirps Jesse,
quam Christum credimus esse. | 6. Haec est admirabilis
Dulcis atque pia,
Nullius consimilis
Teste prophetia,
Prae cunctis laudabilis
Nativitas, quia
Non est verbigena
nisi Christus, vera sophia. |
| 3. Omnipotens stimulo
Motus pietatis
Nostrae sub vernaculo
Est humanitatis
Natus, unde calculo
Suae dignitatis
Cuncta timent hominem,
quia praesidet ille creatis. | 7. Magi novo sidere
Viso gratulantur
Relictisque propere
Regnis hoc sectantur
Ac triplici munere
Illum vernerantur,
Cui sol, luna, solum,
pelagus pariter famulantur. |
| 4. Conditorem siderum
Ac patronum legis,
Tendentis ad inferum
Redemptorem gregis,
Enixa est puerum
Peccatorum aegis,
Virgo decora nimis
David de semine regis. | 8. Ut ergo post taedium
Mortis repentinae
Consequamur gaudium
Patriae divinae,
Exoremus filium
Coelestis reginae,
Cui tres personae,
tria nomina sunt sine fine. |

9. Rex aeternae gloriae
 Daemonem illusum
 Sub humana specie
 Reddens et confusum,
 Hortum esse Mariae
 Post partum conclusum,
 Annuit in tantum,
 naturae vincat ut usum.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

109.

- | | |
|--|--|
| 1a. Missus de caelis
Patris unigenitus | 1b. Venit fidelis
Sine labe penitus. |
| 2a. Primi parentis
Morientis
Damnatur posteritas, | 2b. Christo nascente
Conferente
Datur pax et veritas. |
| 3a. Coelos componis, Domine,
Conditione stabili,
Qui nasceris pro homine
Modo licet mirabili. | 3b. Virgo, mater et filia
Mirabili consilio,
Tuo nos reconcilia
Patri simul et filio. |
| 4a. Humilium
Pater exemplum,
Mundo tunc condoluit, | 4b. Cum filium
Mariae templum
Dedicare voluit. |
| 5a. Stellis
Sol radians prae ceteris, | 5b. Pellis
Noxae tenebras veteris. |
| 6a. Tu margarita
Insignita
Variis honoribus, | 6b. Tu nostra ita
Lux et vita,
Subveni doloribus. |
| 7a. O virgo generosa,
Tu mater gratiosa,
Tu vitis copiosa,
Tu plenitudo temporis. | 7b. Tu mundum, luminosa,
.....
Tu stella radiosa,
Pia lustrasti facie. |
| 8a. O patris dispensatio | 8b. O verbi incarnatio. |
| 9a. Singularis
Ordinaris
Ab initio, | 9b. Ut sis parens
Omni carens
Carnis vitio. |
| 10a. Cum sit ire, fac venire
Nos ad te, Maria,
Tu nos in hac via | 10b. Prece sana pia;
Pia prece nos a nece
Custodi, Maria. |

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. — Conductus mit Sequenzen-
 form. — Nach 4b und 5b wiederholt sich: Coelos componis Hs.

110.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Revirescit et florescit
 Planta, quae tunc aruit,
 Cum pro pomo primus homo
 Sua domo caruit.</p> | <p>4. Videns Deus, quod sit reus
 Homo, quem plasmaverat,
 Dolens quidem ob hac pridem,
 Ut recedat, imperat.</p> |
| <p>2. Serpens nequam Evam caecam
 Blandimento decipit,
 Quae dum credit et obedit,
 Miser homo desipit.</p> | <p>5. Exit Adam porta quadam
 Cum uxore fatua,
 Obseratur et negatur
 Post hoc illis janua.</p> |
| <p>3. Sic serpente persuadente
 Virum fallit femina,
 Gustans fructum, suum luctum,
 Nostrae mortis semina.</p> | <p>6. Hinc nepotum genus totum
 Sna caret patria,
 Dolens Jesus, ob hoc caesus,
 Clausa pandit atria.</p> |
7. Inde laetus noster coetus
 Laudes Deo intonet,
 Et devotus Lector noster
 Jube Domne resonet.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — Als Conductus bezeichnet.

111.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Puer natus in Bethlehem,
 Inde gaudet Jerusalem;
 Assumpsit carnem filius,
 Verbum patris altissimus;
 Cognovit bos et asinus,
 Quod puer erat Dominus.</p> | <p>3. In Christi natalitio
 Exsultet nostra concio,
 Natus est Dei filius,
 Exsultet coelum laudibus,
 Et nos gaudenter psallimus,
 Quem Christum natum credimus.</p> |
| <p>R^o Natus est nobis parvulus,
 Jesus, Mariae filius.</p> | <p>R^o Natus est nobis parvulus,
 Jesus, Mariae filius.</p> |
| <p>2. Nos ergo natum parvulum
 Nostrum noscamus Dominum,
 Firmissime cognoscamus,
 Quod hic puer est Dominus,
 Cujus pater ingenuus
 Et ipse unigenitus.</p> | <p>4. Patri, nato, paraclito
 Pangamus corde inclito,
 Regi nato concinimus
 Ipsumque benedicimus,
 Sit benedictus filius
 Et virgo mater ipsius.</p> |
5. Nato Dei altissimo
 Benedicamus Domino,
 Sit benedictus Dominus
 Cum suis sanctis omnibus,
 Et nos, qui natum colimus,
 Benedicat altissimus.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

112.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Uterus hodie
 virginis floruit,
Nec matrem, dum gignit,
 libido torruit,
Quae virgo permanens
 virum abhorruit.
 O partus mirabilis!</p> | <p>3. Hic flos Davidico
 signatus calamo
Ut sponsus regio
 procedens thalamo,
Coelesti saeculum
 perunxit balsamo.
 O partus mirabilis!</p> |
| <p>2. De radice Jesse
 virga progreditur,
Et de virgula flos
 Christus exoritur,
Cujus in Libano
 cedrus extollitur.
 O partus mirabilis!</p> | <p>4. Hic flos est in Sion,
 rosa nec aruit,
Et in Jerusalem
 lilium canduit,
Utrisque genera
 cruce composuit.
 O partus mirabilis!</p> |

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — 4, 5 Triturisque genera.

113.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Rex interminabili
 Potestate, non natura,
Ordine mirabili
 Fit creator creatura,
Deus ante saecula
 Ab esse primordiali
Dolens de miseria
 Mundiali.</p> | <p>2. Enixa est puerpera
 Magnum regem majestatis,
Patris ferens foedera
 Layacro purificatis,
Ut versuti jacula
 Manu frangat virginali,
Parit reverentia
 Filiali.</p> |
| <p>R^o Agnus sine macula
 Natus ventre virginali
Patrisque potentia
 Triumphali.</p> | <p>R^o Agnus sine macula
 Natus ventre virginali
Patrisque potentia
 Triumphali.</p> |
| <p>3. Puellare gremium
 Christum parit cum pudore,
Intrans mundi stadium
 Nostro ductus est amore.
Plaudat coeli regia
 Laetabunda partu tali,
In excelsis gloria
 Aeternali.</p> | |

Cod. Mellicenis 932. saec. 15. — Der Rundreim steht in der Hs. vor dem Liede.

114.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Sancta, pia fert Maria,
Mulierum optima,
Tria sata fermentata:
Verbum, caro, anima.
Gaudeat omnis homo.</p> <p>2. De fermento, de frumento
Fecundatae virginis
* * pastus, divus pastus
Mirificat cor hominis.
Gaudeat omnis homo.</p> | <p>3. Gabrieli, misso caeli,
Virgo prudens credidit,
Incorrupta nulli nupta
Deum gaudens edidit.
Gaudeat omnis homo.</p> <p>4. Verbum patris caro matris
Factum est divinitus,
Sacramento, spiramento
Sacrosancti spiritus.
Gaudeat omnis homo.</p> <p>5. Sic acceptus est effectus
Homo Dei filius
Naturalis, coequalis,
Cui nil aequabilis.
Gaudeat omnis homo.</p> |
|--|---|

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. —
2, 4 Lies Laetificat?

115.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ut nos reduceret
Deus ab inferis,
Assumpsit hominem
pro nobis miseris,
Quo duce ducimur
ad sedes aetheris,
Mundati crimine
parentis veteris.</p> <p>2. Praemissus Gabriel
venit ad virginem,
Qui cuncta diceret
illi per ordinem:
Virgo, ne timeas,
pelle formidinem,
Deum concipies,
inquit, et hominem.</p> | <p>3. Hic est, quem Daniel
divino carmine
Venturum nuntiat
de David semine,
Ipse non alius,
lumen de lumine,
Qui nos illuminat,
natus de virgine.</p> <p>4. Cujus sunt omnia,
cujus imperio
Reges obediunt
et omnis regio,
Pro mundi crimine,
pro mundi vitio
Sumpsit initium
carnis initio.</p> <p>5. En, Dei filius
venit ab aethere,
Qui potest omnia
dicendo facere,
Quem magi praevio
quaerentes sidere
Post trinum triplici
fatentur munere.</p> |
|---|--|

Grad. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235.

116.

1. Sonent laudes pueri,
Sonent et provecti,
De cisterna veteri
Pariter erecti,
Proles nascitur divina,
Periturae
gentis medecina.
2. Nascitur in gentibus
Dominator orbis,
Cunctis imminentibus
Ut succurrat morbis,
Cujus praecinit adventum
Prophetarum
lingua sapientum.

3. Trucidari pueros
Jubet violentus,
Ut hic inter ceteros
Forte sit peremptus,
Magnis viribus egebat,
Morti vitam
dare qui volebat.
4. Senex inter brachia
Tulit expectatum,
Et in templo vidua
Videt praesentatum;
Ergo, viduae, gaudete
Et vos, senes,
Deo benedicite.

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. — 4, 2 Tunc expectatum.

117.

1. Tres signatas calculo
Sub legis figura
Nostro teste baculo
Protulit scriptura,
Erit ergo sedulo
Nobis veri cura,
Baculati titulo
Sua dare jura.
2. Noster finxit aemulus
Durum hunc inventum,
Contra Christi baculus
Erit argumentum,
Nescit Caïn tremulus
Fidele sacramentum,
Portat Jacob credulus
Viae levamentum.

3. Abraham, qui obtulit
Natum in altari,
Deus mundum voluit
Filio mundari,
Quem vere mori decuit
Crucis in altari,
Et Petrum eripuit
De profundo mari.
4. Vitae reddit parvulum
Vates Elisaeus,
Nostrae necis vinculum
Solvit homo Deus,
Nam surgit a tumulo
Gentilis Judaeus,
Nec a legis titulo
Convalescit reus.

R^o Eja, dicit canticum,
Baculum per typicum
Mundi transit per lubricum
Durus ferens dura.

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Græcen. 258. add. saec. 13.

118.

1. Vae, quod meruit procax
Eva et vir contumax,
Jam mutatur in euax,
Homini cantatur pax,
Fulget pacis stella fax.

2. Expurgetur vetus faex,
De Sion exhibit lex
Et de Hierusalem rex,
Cui cum matre datur prex,
Hydriae implentur sex.

3. Rorem committatur nix,
In salutem salit Styx,
In virtutem nostram vix,
Thus et myrrham institrix
Habet, ubi fluxit pyx.
4. Est audita pia vox:
Tolle portas velut mox!
Audivit princeps atrox,
Cessit servitus ferox,
Est illuminata nox.
5. Fulget stella, pacis lux,
Quam portavit noster dux,
Virginis de virga nux,
Cujus virga fuit crux,
Est ligatus leo trux.
- R^o Psallat coetus noster letus,
Omnis spretus sitque metus,
Ope fretus gaude,
Cedit vatam propter natum
Cosmo datum ponens statum
Pulsa ratum fraude.

Cod. Oenipontanus (ol. Carthusiae in Schnals) 457. saec. 14. — 3, 4 instatix. R^o 1 Psallet. — R^o 3 fretum. — Das Lied findet sich auch in einer Vorauser Hs. des 13. Jahrhunderts, deren Signatur ich zu bemerken vergafs.

119.

1. De supernis sedibus
Missus Dei filius
Condescendens homini,
Partum parans virgini
Contra jus naturae,
Reformare venerat
Hominem, quem fecerat,
Cujus sumens formulam
Culpae solvit maculam
Deitatis jure.
2. Hinc causantur invicem
Deus et natura,
Hinc sua dequeritur
Immutata jura,
Stupens ad insolita
In actorem murmura
Prava dat factura.
Sed creator omnium
Querenti natura
Concludit ex integro
Deitatis jura,
Cujus ad eximia
Singula dominia
Pavet creatura.
3. Ad hoc si quis stupeat
Mirabile commercium,
Divinae potentiae
Ut imponat terminum,
Cui carnis assumptio
Nil detraxit penitus,
Hoc in carne remanens
Quod fuit divinitus.
Humanae infirmitas
Gaudeat naturae,
Sic dotata coelitus
Deitatis jure.
4. Jura postliminii
Restauravit homini,
Libertas et patria,
Paradisi janua
Panditur continuo
Sublato repagulo
Inobedientiae.
Divinae clementiae
Decantemus igitur
Laudes reverenter,
Qui salvavit hominem
Ita sapienter.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 3, 9 sq. Humanae gaudeat infirmitas naturae. — Aufschrift: De nativitate Domini.

120.

- | | |
|--|---|
| <p>1. A dextris Dei Dominus
Initio qui
 sedet et in aevum,
Advenit nobis cominus,
Hostem scabellum
 ponit pedum saevum;
Ex Sion flos,
Dulcoris ros,
 Virga viret amoene.
R° Rosam spina parit
 expers poenae,
A qua gratiarum
 fluunt venae,
Cui cor fidele
 dicat bene.</p> | <p>2. Nec non regit regimine
Juste cunctorum
 dominatione
Coeli terraeque tegmine,
Ventre conclusus
 humanatione
Coepit ut nos,
Permansit dos
 Et castitatis plene.
R° Rosam spina parit
 expers poenae,
A qua gratiarum
 fluunt venae,
Cui cor fidele
 dicat bene.</p> |
|--|---|
3. Nec damna ligni ceperat,
Scelus ob nostrum
 mori volens ligno
Viam salutis praeparat,
Surgendo scandit
 patri compar digne,
Judicemque
Futurum, ut
 Precamur, aufert poene.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8° 13. saec. 16. — Mit vielen Verschreibungen: 1, 3 sedis et in. — 1, 6 ponis. — 1, 9 virent. — R° 1 expres mente (l: mendae?); der Reim fordert poenae. — R° 3, dicat bene steht für benedicat. — 2, 1 regit in regimine. — 2, 2 Justi. — 2, 5 concluso. — 2, 6 hominatione. — 3, 2 os nostrum. — 3, 4 Via salutis zweimal geschrieben. — 3, 6 pater compar. — 3, 8 scheint gleichfalls verschrieben, wie der Reimmangel nahelegt.

121.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Verbum patris humanatur,
 O, O,
Dum puella salutatur,
 O, O,
Salutata fecundatur
 Viri nescia.
R° Ey, Ey, Eya,
 Nova gaudia!</p> | <p>3. Audi partum praeter morem,
 O, O,
Virgo parit salvatorem,
 O, O,
Creatura creatorem,
 Patrem filia.
R° Ey, Ey, Eya,
 Nova gaudia!</p> |
|--|---|
2. Novos modus geniturae,
Sed excedens vim naturae,
Dum unitur creaturae
 Creans omnia.
4. In parente salvatoris
Non est parens nostri moris,
Virgo parit, nec pudoris
 Marcent lilia.

5. Homo Deus nobis datur,
Datus nobis demonstratur,
Dum pax terris nuntiatur,
Coelis gloria.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 1, 5 fecundata. — Nach der ersten und zweiten Zeile jeder Strophe wiederholt sich O, O. — Aufschrift: De Nativitate Domini cantio.

122.

- | | |
|--|---|
| 1. Alathia canit quia,
Pseustis obmutescit,
Dum Maria, mater pia,
Partu parem nescit. | 4. Venter gerit, quod mox serit,
Manifestat esse,
Mortem terit, mortem ferit,
Legem fert implesse. |
| 2. Patrem paret filia,
Naturae contraria
Sunt talia, sed gratia
Caecitas decrescit. | 5. Jam non erit timor, perit
Evae mors transgressae,
Plebs fidelis gaudet caelis,
Mors crudelis fugit velis. |
| 3. Homilia, prophetia
Veritas patescit,
Isaia teste via
Legis innotescit. | 6. Non invitus est unitus
Nostris parentelis,
Per quem victus mortis ictus
Est cum suis telis. |

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343 anni 1351. — 1, 1 *Ἀληθία*. — 2, 3 fehlt und ist ergänzt aus dem Liede Ortum floris concinat laus oris, aus welchem dieses geschöpft ist. — 5, 4 fugat velis Hs.

123.

- | | |
|---|--|
| 1. Deinceps ex nulla
Palea figurae
Vescimur, medulla
Veteris scripturae,
Miscentur humana
Divinae naturae. | 4. Latitat sub lege
Sicut flos in spina,
Oritur cum rege
Gratia divina,
Qui vadit cum grege
Sub vili cortina. |
| R ^o Hey, in ista die
Meta prophetiae
Partus est Mariae | R ^o Hey, in ista die
Meta prophetiae
Partus est Mariae. |
| 2. Jam non obfuscatur
Turris nebulosa,
Sion coloratur
Filia formosa,
Quae sole purgatur
Virgo gloriosa. | 5. Nobiscum versatur,
In terris est visus,
Qui cum occidatur,
A nullo est incisus,
Per quem solidatur
Paries divisus. |
| 3. Sine carnis mole
Virgo gravidata,
Spiritali sole
Mitis reformata,
Mater tali prole
Dicta est beata. | 6. Claudit spiritale
Spiritalis cella,
Genuit regale
Regalis puella,
Monstrat speciale
Specialis stella. |

7. Canere cur audes,
Musa, de divinis?
Fugiunt hae laudes
Illum, qui est cinis,
Ergo de divinis
Sit hic tibi finis.

Grad. ms. Mosburgense anni 1860. Cod. Univ. Monacen. 157. — 7, 4
qui est finis. — 7, 6 Fiunt hi tibi finis.

124.

- | | |
|--|--|
| 1. Argumenta
falluntur physicae,
Ruunt leges
Aristotelicae,
Enervatur
vis artis logicae,
Syllogismi
silent rhetoricae.
R ^o Emicuit et licuit,
Apparuit, praevaluit,
Quem genuit puerpera,
Aspera qui verbera
Minabatur,
Per filium, bis filium,
Temperatur. | 2. Disputabat
anxie saeculum,
Si
. masculum,
Christus monstrat
hoc verbum garrulum
Et virginis
non frangit pessulum.
R ^o Emicuit et licuit,
Apparuit, praevaluit,
Quem genuit puerpera,
Aspera qui verbera
Minabatur,
Per filium, bis filium,
Temperatur. |
|--|--|

Cod. Cantabrigen. Ff I 17. add. saec. 13.

125.

- | | |
|---|--|
| 1. Cedit tempus hiemale
Versa solis orbita,
Et suboriens vernale
Vice subit debita. | 3. Dolens Deus, quod se reus
Homo morti dederat,
Visitavit, quem plasmavit,
Quem Satan deceperat. |
| 2. In quo decens atque recens
Forma rerum vigeat,
Jam juvenus gaudeat,
Quia tempus subeat. | 4. Homo factus et intactus
Omni labe criminis
Eum lavit et sanavit
Unda sui sanguinis. |

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. — Nach Strophe 1 folgt noch das Wort Bene, nach Strophe 2 Canis; nach Str. 3 u. 4 folgt Orbis inde gaudeat, was vielleicht ein Rundreim ist und nach jeder Strophe wiederkehren sollte. Auf denselben folgt in Str. 3 noch das Wort Doni, in Str. 4 die Silbe No.

126.

- | | |
|---|---|
| <p>1. De Sion exivit tenor legis
Et de Jerusalem verbum Dei,
Sic ait legista summi regis,
Desperatis inspirator spei.
Misit legem specula superna,
Verbum patris, visio aeterna,
Quod fudit mater intacta,
Per quod saecula sunt facta.</p> | <p>3. Torcular calcavit ipse solus,
Verbum sibi vendicans amictum,
In cujus ore non fuit dolus
Nostrum luens innocens delictum,
Quod probatis igitur reddemus?
Calicem, quem bibit, hunc bibe-
mus,
Saltem pacis spiritus mucronem
Ejus imitemur passionem.</p> |
| <p>2. Hoc verbum in utero puellae
Factum caro coelos inclinavit,
Sic ab impetu maris procellae
Supra coelos terram exaltavit.
Hebetavit sceleris spinetum
De spineto faciens vinetum,
Ergo nos terrigenae laetemur,
Hominibus, Deo famulemur.</p> | <p>4. Extra portam passi imitati
Ejus improprium feramus,
Ut in carne spiritus necati
Pariter cum ipso resurgamus,
Qui, postquam descendit ad in-
ferna,
Eruens nos de morte aeterna
Voce patris est resuscitatus,
Jam apparuit ingratis gratus.</p> |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

127.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Clara sonent organa,
Pulsent voces tympana
Resonante lyra,
Modulizet concio
Festivali gaudio
Orta prole mira.</p> | <p>3. Ergo plena gratia
Gaudet viri nescia
Deum paritura,
Sol de stella nascitur,
Carnis umbra tegitur
Lux non moritura.</p> |
| <p>2. Virga quondam arida,
Summo rore madida
Novum dedit florem,
Corde patris genitum
Concepit per spiritum
Virgo redemptorem.</p> | <p>4. Quam parit virginitas,
Humanatur deitas,
Homo divinatur,
Fit sacerdos hostia,
Babylonis filia
Per quem liberatur.</p> |

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

128.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Dies ista colitur,
Pange symphoniam,
Nam puer, qui nascitur
Juxta prophetiam,
Ut gigas egreditur
Ad currendam viam.
R^o Felix est egressio,
Per quam fit salvatio.</p> | <p>2. Diei festivitas
Hujus celebretur,
Ut prudens simplicitas
Bonum operetur,
Et non cesset caritas,
Quae nos comitetur.
R^o Felix est egressio,
Per quam fit salvatio.</p> |
|--|--|

- | | |
|---|---|
| <p>3. Diei det gloriam
 Homo jam renatus,
 Qui per negligentiam
 Olim exulatus,
 Per misericordiam
 Redit liberatus.</p> <p>4. Diem hunc laetitiae
 Fecit ipse Deus,
 Dono cujus gratiae
 Reparatur reus,
 Dum ad domum viduae
 Redit Elisaeus.</p> | <p>5. Dies o quam celebris
 Et quam admiranda,
 Lux lucens in tenebris,
 Lux glorificanda,
 Per quam umbra funeris
 Nobis et vitanda.</p> <p>6. Die ista splenduit
 Lumen illud clarum,
 Quod olim innotuit
 Voce prophetarum,
 Cujus splendor diluit
 Noctem tenebrarum.</p> |
|---|---|

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. ex. Cod. Taurinen. F I 4. A. — Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. C. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. D. — D schreibt über die einzelnen Strophen den betreffenden Casusnamen: Nominativus, Genitivus etc. — 1, 2 Tangens C, symphonia BD, melodiam A. — 1, 3 Jam puer D, Sed puer C. — R^o, 2 fit salutatio. — 2, 6 In quo continetur D. — Str. 2 steht in B, das nur 4 Strophen (1, 3, 4, 2) hat, an vierter Stelle. — 2, 2 Ista celebretur C. — 2, 5 Jam non esset C. — 3, 1 Laudet dei gloriam B. — 3, 6 exstat liberatus B. — 4, 2 Fecit homo Deus A. — 4, 4 Suscitatur reus A. — 4, 5 Cum ad C; a domo A. — 5, 1 o tam celebris A. — 5, 2 Quam et admiranda A. — 5, 3 Qua fulget in A. — 6, 1 Die hac resplenduit C. — 6, 2 istud A. — 6, 3 Quod diu A; intonuit D. — 6, 5 Ejus splendor D; Per quem Christus C. — Cfr. Mone I, 57.

129.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Condimentum nostrae spei,
 Caro nupta verbo Dei,
 Sanctum pneuma spirans ei,
 Pater auctor tantae rei.
 Haec coeli solvit aditus
 Per Evam clausos primitus,
 Fit mors mortis divinitus,
 Ut noster vivat spiritus,
 Fruens pace jubilaei.</p> | <p>2. Nondum Lia lucta caret,
 Laevum Jacob femur aret,
 O si Christus hoc sanaret,
 Nullo modo claudicaret.
 Hic est coelorum titulus
 Atque terrarum oculus,
 Fit angularis calculus,
 Ut Judeorum populus
 Se gentili copularet.</p> |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 4 actor B. — 2, 4 modo fehlt B. — 2, 8 Judaeorum ut populus B. — Cfr. Milchsack 187.

130.

- | | |
|--|---|
| 1. Ecce nomen Domini
Venit de longinquo,
Per quod salus homini
Facta est iniquo,
Rigor legis desiit
Et vox prophetarum,
Vox et umbra transiit,
Lumen lucet clarum.
R ^o O quam mira claritas,
Per quam noctis caecitas
Sic illuminatur,
Nam lumen de lumine
Radiat de virgine,
Quod non obscuratur. | 2. Rore sicci velleris
olim figuratum,
Jubar novi sideris
Jam ostendit natum,
Virgo viri nescia
Gaudet in spe prolis,
Dum parit incendia
Stella novi solis.
R ^o O quam mira claritas,
Per quam noctis caecitas
Sic illuminatur,
Nam lumen de lumine
Radiat de virgine,
Quod non obscuratur. |
| 3. Vivas, homo, libere
Gratia juvante,
Qui sub legis onere
Pressus eras ante,
Et perpende melius,
Quanta bona speras,
Cum de servo filius
Factus sis et haeres. | |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

131.

- | | |
|---|--|
| 1. Gaudeat ecclesia,
Inventa est centesima
Ovis olim perdita
Sive dragma decima.
R ^o Eja, eja, eja,
Regia, egregia
Gaudeat ecclesia. | 3. Visitat exsilium
Coelestis rex humilium,
Dum rosa parit lilium,
Maria Dei filium.
R ^o Eja, eja eja,
Regia, egregia
Gaudeat ecclesia. |
| 2. Venit sol justitiae,
Redemptor, rex militiae,
Nuntius laetitiae
Finis est moestitiae. | 4. Editus est hodie
Rex aeternae gloriae
Ex utero Mariae,
David, victor Goliae. |
| 5. Tartarus contremuit,
Dum virgo Denm genuit,
Quos captivos tenuit,
Perditurus gemuit. | |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. —
und 2 umgestellt.

132.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Dies ista
 dies pretiosa,
 Dies nati
 regis gloriosa,
 Est de David
 stirpe generosa
 Christus natus,
 proles speciosa.
 Regem regum * * * *
 virgo plena gratia,
 Suum parit patrem, cujus
 mater est et filia;
 Nascitur ex femina,
 qui creavit omnia;
 Novum festum, novum opus,
 nova sunt solemnia.</p> <p>2. Dei testis
 homo fit pro mundo,
 Ut mundaret
 mundam ab immundo,
 Quem ab hoste
 captum furibundo,
 Liberavit
 plausu laetabundo.
 Liberavit homo factus
 coeli factor hominem,
 Quem creavit et formavit
 suum ad imaginem,
 Cui portam reseravit
 per Mariam virginem.

 </p> | <p>3. Exsulatus
 a coelesti domo,
 Cujus domus
 fraglat cinnamomo,
 Immortalis
 fit mortalis homo
 Manducato
 noxiali pomo.
 Manducavit homo pomum,
 et in mortem corruit,
 Cujus culpam ut deleret,
 Deus nasci voluit
 Et, ut servum liberaret,
 servi formam induit,
 Nec assumpta verbi forma
 deitatem minuit.</p> <p>4. Eva quidem
 nos mortificavit,
 Sed Maria
 nos vivificavit,
 Quae coelorum
 regem generavit,
 Cujus ortus
 nos purificavit.
 Et a iugo servitutis
 simul et miseriae
 Liberavit sacramento
 legis necessariae,
 Cujus ortum recolentes
 gaudeamus hodie,
 Exsultantes et cantantes
 canticum laetitiae.</p> |
|--|--|

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. —
 1, 5 Et de. — 1, 9 fehlen vier Silben; ergänze parit pura?

133.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Gregis pastor Tityrus,
 Asinorum dominus,
 Noster est episcopus.
 R^o Eja, eja, eja,
 Vocant nos ad gaudia
 Tityri cibaria.</p> | <p>2. Ad honorem Tityri
 Festum colant baculi
 Satrapae et asini.
 R^o Eja, eja, eja,
 Vocant nos ad gaudia
 Tityri cibaria.</p> |
|---|--|

- | | |
|---|--|
| 3. Applaudamus Tityro
Cum melodis organo,
Cum chordis et tympano. | 4. Veneremur Tityrum,
Qui nos propter baculum
Invitat ad epulum. |
|---|--|

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

134.

- | | |
|--|---|
| 1. Descendit in Israel
Archangelus Gabriel,
Dicens in harmonia:
Ave, virgo Maria.
R ^o Ergo, omnes sancti,
In hoc natalitio
Christum collaudate
In coeli palatio. | 4. Natusque est parvulus,
In praesepe positus
Inter animalia,
Et fiunt magnalia.
R ^o Ergo, omnes sancti,
In hoc natalitio
Christum collaudate
In coeli palatio. |
| 2. Ut audisti, expavisti,
Tamen pulchre respondisti
Sic angelo locuta:
Sunt concessa omnia. | 5. Pacem bonis omnibus
Nuntiavit angelus,
Sit in coelis gloria
Cum magna laetitia. |
| 3. Concepisti Dominum,
Habuisti gaudium,
Remansisti intacta,
Virgo intemerata. | 6. Baptizatus a Johanne
Fuit Jesus in Jordane,
Dedit nobis hoc exemplum,
Baptismi per sacramentum. |

Cod. Mellicensis 932. saec. 15.

135.

- | | |
|---|---|
| 1. Ecce venit insigne
Festum, in quo malignae
Evae nomen tam digne
Mutavit Maria.
R ^o Jerusalem, laetare,
Mater ecclesia. | 3. Maria ritu miro
In hujus mundi gyro
Concepit absque viro
Regentem omnia.
R ^o Jerusalem, laetare,
Mater ecclesia. |
| 2. Virgo, Christi conclave,
Gabrielis per ave
Eripuit nos a vae
Et a miseria. | 4. Hic felix est conceptus,
Per quem fuit deceptus
Lupus et grex ereptus
A caula Stygia. |
| 5. Beata mater Heli
Ab hoste nos crudeli
Defendat et ad caeli
Perducat gaudia. | |

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — 3, 3 Concepit nam absque Hs.

136.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Jure plaudant omnia,
Coelica, terrestria,
Quia reddit gaudia
Laetitiae
Jesus Christus
nobis natus hodie.</p> <p>2. Ex Maria genitus
Ope sancti spiritus,
Jura mutans penitus
Justitiae,
Jesus Christus
nobis natus hodie.</p> | <p>3. O felix puerpera,
Cujus suxit ubera
Mira monstrans opera
Clementiae
Jesus Christus,
nobis natus hodie.</p> <p>4. Pietate solita
Adae verbis dedita
In hac valle subdita
Miseriae
Jesu Christo
benedicamus Domino.</p> |
|---|---|

Cod. Berolinen. Germ. 8^o 190. saec. 15. ex.

137.

- | | |
|---|---|
| <p>1. En campi nostri flosculus
Sub foeno jacet floridus,
Purpureus, pulcherrimus,
Jesus, Mariae filius.
R^o O parvule, o parvule,
Coelorum rex et domine,
Te adorantes hodie
Vultu clementi respice.</p> <p>2. De trinitatis solio
Hic flos Mariae gremio
Illapsus, novem mensibus
Crevit tam mire fulgidus.</p> <p>3. O qualis flos, o quantus dos,
Verbum patris dum propter nos
Panniculis involvitur
Et in praesepe ponitur.</p> | <p>4. Hunc florem, fratres, quaerite
Et amplexando currite,
Est enim flos justitiae,
Quem virgo lactat ubere.
R^o O parvule, o parvule,
Coelorum rex et domine,
Te adorantes hodie
Vultu clementi respice.</p> <p>5. Ergo corde et animo,
In organo et tympano
Jucundas atque debitas
Deo dicamus gratias.</p> <p>6. Ergo corde et animo
Mariae puerperio
Et nostro simul parvulo
Benedicamus Domino.</p> |
|---|---|

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8^o 13. saec. 16. — Aufschrift:
Canticum de Nativitate Domini.

138.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Legem dedit olim Deus,
Ut peccatum temperaret,
Servum misit Elisaeus,
Ut defunctum suscitaret.</p> | <p>2. Incurvatur Elisaeus,
Et defunctus suscitatur,
Incarnatur homo Deus,
Et peccatum terminatur.</p> |
|--|---|

3. Immutantur nato rege
Lex et legis opera,
Et intrante nova lege
Excluduntur vetera.

4. Est pro lege literali
Spiritualis gratia
Et pro morte temporali
Aeternalis gloria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. B. — Cod.
Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 4, 1 Et pro lege A. —
Cfr. Milchsack 200 sq.

139.

1. Manibus plaudite,
pedibus terite,
Natus est parvulus,
ergo venite.
2. Nascitur florida
radix Iesse,
Quae matre virgine
prodit in esse.
3. Pastores, dicite,
quidnam audistis?
Vidimus Christum,
quem credidistis.
4. Hic inter bestias
positus jacet,
Hunc stella nuntiat,
et ipse latet.
5. O quam mirabilis
rex majestatis,
Nasci de virgine
voluit gratis.

6. Mater paupercula,
pauper est natus,
Nobis pauperculus
Jesus est datus.
7. Hic lacte pascitur
cibus sanctorum,
In foeno ponitur
rex angelorum.
8. Venite, parvuli,
et transeamus,
Hunc mundum sordidum
Jam dimittamus.
9. Jam cum pastoribus
volo transire,
Vult meus animus
ad Jesum ire.
10. Sit tibi gloria,
Pater benigne,
Laudes per saecula
sint tibi digne.

Cod. Mellicen. 932. saec. 15. — 2, 1 floridus. — 2, 3 Quem mater
virgo. — 2, 4 Prodiit esse. — Nach Str. 7 ist Str. 5 wiederholt; vielleicht
bildete sie den Rundreim.

140.

1. Mirabile mysterium,
Deus, creator omnium,
Per incorruptam virginem
Nostrum suscepit hominem
Et nata mater patre est,
Qui natus matre pater est.
2. Credit Eva diabolo,
Maria credit angelo,
Per illam mors introiit,
Per istam vita rediit,
Perdiderat haec condita,
Haec restauravit perdita.

3. Cedrus alta de Libano
Sub nostrae vallis hysopo
Cum visitavit Jericho,
Cypressus fit ex platano,
Cinnamomum ex balsamo,
Benedicamus Domino.
4. Usiae gigas geminae
Assumpto Deus homine
Alvo conceptus feminae
Non ex virili semine
Natus est rex ab homine,
Jesus est dictus nomine.

- | | |
|---|--|
| <p>5. De spinis uva legitur,
De stella lux exoritur,
De petra fons elicitur,
De virga flos egreditur,
De monte lapis lapsus est,
De lapide mons factus est.</p> | <p>6. Qui fuit, erit et qui est,
Qui loquebatur, praesens est,
Nobiscum est rex Israel,
Qui dicitur Emanuel;
Nos ergo multifarias
Deo dicamus gratias.</p> |
|---|--|

Grad. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235.

141.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Nova vobis
 gaudia refero,
Natus est rex
 virginis utero,
In puero
 mira considero,
Nunquam de cetero
 Fient haec, psallite.
R^o Noel, Noel iterando,
 Noel triplicando, Noel,
 Ah, Noel psallite.</p> <p>2. Nunc hominum
 genus redimitur,
Daemonium
 in antro clauditur,
Ex virgine
 rex mundo nascitur,
Pax vobis oritur,
 Redempti, psallite.</p> | <p>3. Peccatores
 iniqui pereunt,
Pastores ad
 Bethlehem transeunt,
Hunc adeunt
 miraque prodeunt,
Gaudentes redeunt,
 Ergo vos psallite.
R^o Noel, Noel iterando,
 Noel triplicando, Noel,
 Ah, Noel psallite.</p> <p>4. O gens felix,
 jugo liberata,
Regem natum
 placa mente grata,
Simulata
 vocis non sint fata,
Sed vera firmata.
 Redempti, psallite.</p> |
|---|---|

Cod. Berolinen. Germ. 8^o 190. saec. 15. ex. A. — Liederbuch der Anna von Cöln saec. 16. Cod. Berolinen. 8^o 280. B. — Process. ms. Schonenbergense anni 1533. (Privatbesitz.) C. — R^o 1 triplicando A. — R^o 2 iterando A. — 2, 3 Et daemonum A. — 2, 4 in atro A. — 2, 5 Custoditur B; Compeditur C. — 3, 6 mira quoque C. — Str. 3 fehlt C.

142.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Mira dies oritur,
Mirum est, quod nascitur,
 Miramur,
Mirum opus agitur,
Mirum festum colitur;
 Quapropter ecclesia
 Frequentet solemnia
 Admirando studio.</p> | <p>2. O mirum mysterium,
Mirum est consilium,
 Mirandum,
Nasci Dei filium
Pro salute gentium,
 Quaeque non operuit,
Virgo virum genuit
 Admirando studio.</p> |
|---|--|

- | | |
|--|---|
| <p>3. O mira clementia,
Nova datur gratia,
Miranda
Et Dei potentia,
Qui gubernat omnia,
Qui promissum filium
Misit in exilium
Pro mundi remedio.</p> | <p>4. Miro modo superi
Mirantur, et teneri
Mirari
Debent omnes pueri,
.....
Natus est de virgine
Natus sine semine
De utero filius.</p> |
| <p>5. Miro modo gaudeo,
Mirantur ex studio
Mirando,
Psallat cum tripudio,
.....
Natus est de virgine,
Natus sine semine
Ex utero filius.</p> | |

Cod. Parisin. ol. Martialen. 3719. saec. 12. — 1, 2 quam nascitur Hs. —
4, 8 und 5, 8 Ex utero filio.

143.

- | | |
|---|---|
| <p>1. O dia Dei potentia,
Entia
Quaeque disponens prudentia,
Summi patris iens ab ore
Rerum fines tenore
Vasto conterminans.
O via, vitae primordium,
Cordium
Lux, umbras abstergens sordium,
Praemonstratus flos Isaiae,
Quem spiritus sophiae
Fecundat germinans.</p> | <p>2. Danieli lapis inditur,
Finditur
Is de monte, per quem scinditur
Petræ columna visionis,
Quam potens Babylonis
Rex stupet territus.
Moyses, res praevisas aī
Sinai,
Nam in monte rex Adonai
Flagrarat in ignis figura,
Quem non arat ustura,
Rubus emeritus.</p> |
| <p>R^o O clavis David, quae
claudis aperis
Ut nulli licet,
Scilicet
Cum Ezechiel te praedicet
Principem sedentem in porta,
Quae virtutis est praetorta,
Princeps hac caperis.</p> | <p>R^o Jeremia, germen
justum, finibus
Nostris edita,
Praedica
Rem natam, vox veridica,
Virgam typicam vigilantem,
Quam in terris conversantem
Prodis hominibus.</p> |
3. Zacharias lumen considerat;
Qui erat,
Quod vates promsit et viderat?
Sacerdotem magnum in veste
Foeda Jesum, qui teste
Se sic constituitur.

Verbum caro factum qui negat,
Si legat
Dicta patrum, plane congregat,
Quod sit nobis filius datus,
Emanuel vocatus,
Deus quod dicitur.
R^o Universis haec
praedicat fratribus
Doctor gentium,
Mentium
Cesset hinc error dementium,
Nam negastis filium Dei,
Qui vestris, o Judaei,
Natus est patribus.

Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 804. saec. 15. — 1, 12 Fecundet.

144.

- | | |
|---|---|
| 1. Noster coetus psallat laetus
voce simul consona,
Jesu Christi gloriosa
recolens natalia. | 3. Felix puer, cujus mater
incorrupta parere
Et post partum virgo parens
meruit exsistere. |
| 2. Qui de coelis condescendens
in virginis uterum,
In eadem carne sumpta
visitavit saeculum. | 4. Hic est enim, germen Adae
qui venit redimere
Et ad coeli sedem, unde
voluit, reducere. |
5. Ad ipsius ergo laudes
omnis nostra concio
Exsultando regi regum
benedicat Domino.

Cod. Parisin. ol. Martialen. 3719. saec. 12.

145.

- | | |
|--|--|
| 1. O majestas deica,
quantum inclinaris,
Cum Deus ex femina
oriri dignaris! | 3. Jesu qui angelico
coetu veneraris,
Vestibus purpureis
natus non ornaris. |
| 2. Numquid in palatio
rex coeli laetaris?
Non, sed in praesepio
brevi reclinaris, | 4. Sed in satis vilibus
pannis alligaris.
Sicque mundi gloriam
pauper detestaris. |

- | | |
|--|---|
| <p>5. Natis regum principes
solunt congaudere
Et altrices nobiles
ubera praebere.</p> <p>6. At haec Dei filius
renuit habere,
Mallens se pastoribus
natum exhibere.</p> <p>7. O felix puerpera,
sola gaudens paris,
Eja, quam et dulciter
nato jucundaris.</p> | <p>8. Quam piis amplexibus
Jesum amplexaris,
Quam gratis obsequiis
Ipsi famularis.</p> <p>9. Quam potens benignitas,
quam potestas pia,
Coelo, terrae praeminens
nascitur in via.</p> <p>10. Cui dant obsequia
Joseph et Maria,
Hunc canens angelica
laudat harmonia.</p> |
|--|---|
11. Dulcis oris jubilus
Nato corde toto,
Benedicamus Domino
Tonet cum devoto.

Cod. Berolinen. Germ. 8. 190. saec. 15. ex. Mit dreistimmig gesetzter Singweise.

146.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Novi laudes pueri
Pangat aetas tenera,
Sub quo tremunt inferi,
Qui firmavit aethera;
Per quem mundus alitur,
Ali lacte patitur
Matris sugens ubera.</p> <p>R^o Gaudeamus igitur,
Quia puer nascitur
Pacis ferens sidera.</p> <p>2. De spineto veteri
Stirpe satis aspera
Suo discors generi,
Mitis odorifera
Ceu rosa progreditur
Virgo, per quam redditur,
Quod subtraxit altera.</p> | <p>3. Sacri cujus uteri
Clausum intra viscera
Carni passus congeri
Verbum premit sidera,
Nec majestas premitur,
Sed major efficitur
Caro facta libera.</p> <p>R^o Gaudeamus igitur,
Quia puer nascitur
Pacis ferens sidera.</p> <p>4. Tuo finem sceleri
Gens impone misera,
Fide crede celeri,
Quod virgo puerpera
Parit et non solvitur
Pudor, ut adstruitur
Isaiae litera.</p> |
|--|--|
5. Per hanc nobis aperi,
Jesu, patris dextera,
Quae frequentant superi,
Atria stelligera,
Ubi dulce vivitur,
Ubi felix agitur
Dies sine vespera.

Cod. Miscell. Patavin. (ol. S. Justinæ) 1328 saec. 14/15. — 3, 2 infra viscera.

147.

- | | |
|--|--|
| 1. Nunc in mundi exsilium
Lilium
Vernans misit patris consilium,
Filiū,
Lapso vulgo in auxilium. | 4. Deum patrem
veneremur inaestimabilem,
Filiū admirabilem,
Stabilem,
Sanctum pneuma hunc inspira-
bilem, |
| 2. Qui abs virili semine
Hodie
Est de pura natus deifice
Virgine,
Incarnatus tam mirifice. | Habilem
Genitricemque laudabilem. |
| 3. Nos solvendo
a damnationis hominibus,
Castis fuit visceribus
Verius
Conceptus, lactatus uberibus,
Merius
Fulgens coeli sideribus. | 5. Gehennae dati ob Evae
Ac Adae
Culpam sunt renati gratiflue,
Lumbi vae
Expurgati praelargiflue. |
| | 6. Solverunt profitentium
Gentium
Puro corde Christum colentium
Mentium
Firmiter nunc credentium. |

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 18921 saec. 14. Mit Neumen. — 3, 3 fudit
Hs. — 3, 6 meribus Hs. — Nach Str. 6 folgt wieder Nos solvendo etc.

148.

- | | |
|---|--|
| 1. Omnis mundus
Laetabundus
Propulsato vitio
Psallat toto
Cordis voto
Christi natalitio. | 4. Veris rosa
Gratiosa,
Virgo fit puerpera,
Haec est mater,
Cujus pater
Regnat super sidera. |
| 2. Adae pomo
Factus homo,
Qui gubernat omnia,
Ritu miro,
Nam abs viro,
Natus est ex Maria. | 5. Cedrus tropo
Nunc hysopo
Conformatur ardua,
Tellus humet
Atque tumet
Rore coeli proflua. |
| 3. Nullum tale
Est natale
Nec fuit nec aderit,
Quia pura
Genitura
Genitorem peperit. | 6. Sol de stella
Tamquam cella
Sponsus est egrediens,
Ille <i>μύθος</i>
Ex alto nos
Visitavit oriens. |

- | | |
|---|---|
| 7. Hortus clausus,
Jugis plausus
Eructavit epulum
Atque vitae
Infinitae
Fons signatus poculum. | 9. Ortum Heli
Novum caeli
Sidus pandit regibus,
Hujus testis
Vox coelestis
Reboat pastoribus. |
| 8. Nam expresse
Virga Jesse
Floret et divinitus,
Super florem
Dat odorem
Requiescens spiritus. | 10. Stygis luto
Clausus Pluto
Stupet perpendicularo
Lucis novae
In pleno vae
Ortae habitaculo. |
| 11. Ergo poli
Atque soli
Rex natus ex virgine,
Mira <i>ῥῶσι</i>
paradisi
Nos collocet agmine. | |

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

149.

R^o Mariam vox, Mariam cor,
Mariam sensus, mens, vigor,
Proclament hac in die
Et filium Mariae.

- | | |
|--|---|
| 1. Plebs Domini, hac die
Laetamini, sed pie,
Laus virgini Mariae
Et cordibus
Et vocibus
Et actibus promatur. | 4. Infans subest papillae,
Sed Deus est et ille,
Rex puer est ancillae,
Rex aetheris
Sub pauperis
Mulieris est cura. |
| 2. Homo Deus est natus,
Homo reus renatus,
Judaus est caecatus,
Rex parvulus,
Vas figulus,
Fons rivulus creatur. | 5. Sol nuntius diei,
Qui filius est Dei
Et radius par ei,
Quo tegitur,
Detegitur,
Fit igitur res mira. |
| 3. Res agitur novella,
Sol oritur de stella,
Nec laeditur puella;
Puella est,
Quae mater est,
Quod est, non est natura. | 6. Dum gratia subvenit,
In propria rex venit,
Opprobria invenit,
Omnipotens
Fit impotens,
O pia mens, respira. |

7. Hoc zabulus explorat,
Hoc aemulus ignorat,
Hoc angelus adorat,
Hoc omnium
Ingenium
Non minimum miratur.

8. Hoc sobrie decanta,
Stirps gratiae, gens sancta,
Materie de tanta
Cum gaudio
Fit mentio,
Jam lectio legatur.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. B.

150.

1. Ortum floris cantitemus,
Vas decoris adoremus,
Virginis puerulum,
Laudes oris ei demus,
Cunctis horis imploremus
Ejus adminiculum.

3. Fons signatis baptismatis
Undae purioris,
Firma ratis naufragatis
Fluctibus moeroris,
Datur gratis Evae natis
Ortu redemptoris.

2. Flos aestatis, novitatis,
Radius splendoris,
De beatis coeli pratis
Vernat in his oris.
Odor thymiamatis,
Vas plenum aromatis.

4. Exardescit
Nec tabescit
Rubus visionis,
Virga crescit
Et frondescit,
Vellus Gedeonis.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343 anni 1351. — 5, 5 Lies Et madescit?

151.

R^o Hodie lux orta est
Et nostra redemptio.

1. Partus, per quem oritur
Lux et splendor gloriae,
Per quem non minuitur
Pudor matris gratiae,
Datur genti deviae
Spes et consolatio.

3. Nam per Evam perdita
Nostra salus fuerat,
Quam in partu reddita
Virginis recuperat,
Quam Deus amaverat
Mundi ab initio.

2. Partus, per quem redditur
Miseris mortalibus,
Quod amissum legitur
In primis parentibus,
Datur desperantibus
Salus et redemptio.

4. Genuisti, domina,
Salvatorem gentibus,
Qui delevit crimina
Cum suis vulneribus,
O quam dulcis omnibus
Fuit haec curatio.

5. Deprecamur virginem
Teque, suum filium,
Per tuam clementiam
Ut sic des auxilium,
Quod post hoc exilium
Sis nobis salvatio.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

152.

1. Ortum mundo
 solem justitiae
Stella clara
 declarat hodie;
Maria, mater pia,
 Natum ante saecula
Generavit et lactavit
 Sine viri copula.
Sed hic puer nuper natus,
In praesepe collocatus,
 Rutilo sub lumine
 Vili sordet tegmine.
2. Vagit infans
 in cunis Dominus,
Adae dolens
 et Evae facinus;
Dolet mundum in profundum
 Vitiorum perditum,
Jugo vili ac servili
 Hostis fraude subditum.
Quem ex patris voluntate
Inclinata majestate
 Sumpto carnis onere
 Descendit redimere.
3. Lumen lucens
 patris de lumine,
Christus homo
 prodit de virgine,
Sic ingressus et egressus
 Per aulam virgineam,
Ut sol splendens nec incendens
 Per fenestram vitream,
Cum nec vitrum splendor solis
Neque matrem causa prolis
 Violet ingrediens
 Nec corrumpat exiens.
4. Ergo, nati
 regis familiae,
Hierusalem
 et Sion filiae,
Exsultantes et cantantes
 Ad praesepe currite,
Novum regem, novam legem
 Pariendo cernite;
Res auditur inaudita,
Virgo mater parit ita,
 Ut et prolem habeat
 Et virgo permaneat.

Cod. Parisin. (ol. S. Mariae de Prato) 16699. saec. 12. ex.

153.

1. Primus homo corrui
 In fraude feminea,
Sed secundus profuit
 In carne virginea.
2. Nihil rubo nocuit
 Ardenti vis ignea,
Dumque vellus maduit,
 Sicca manet area.
3. Dum se Deus induit
 Nostrae carnis trabea,
Natum non destituit
 Divina potentia.
4. Sed dum esse voluit,
 Quod non erat antea,
Deitatis latuit
 Sol in nube carnea.
5. E coelis egreditur
 Et in terris nascitur
Et in se complectitur
 Utramque substantiam,
6. Ut trahat superius
 Assumptos inferius
Cohaeredes filius
 Ad supernam patriam.

7. Redde vero, perfide,
Quae tulisti spolia,
Dic, seductor invide,
Quid valet nunc fraus tua?

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12.

154.

- | | |
|---|--|
| 1. Flore vernans gratiae
Plaudat omnis hodie
Turba novae sortis,
Verbum intrans virginem
Restauravit hominem
Fracto jure mortis. | 3. Virga quondam arida,
Summo rore madida
Novum dedit florem,
Corde patris genitum
Concepit per spiritum
Virgo redemptorem. |
| 2. Clara sonent organa,
Pulsent voces tympana
Resonante lyra,
Modulizet concio
Festivali gaudio
Orta prole mira. | 4. Ergo plena gratia
Gaudet viri nescia
Deum paritura,
Sol de stella nascitur,
Carnis umbra tegitur
Lux non moritura. |
| 5. Quam parit virginitas,
Humanatur deitas,
Homo divinator,
Fit sacerdos hostia,
Babylonis filia
Per quem liberatur. | |

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

155.

- | | |
|--|---|
| 1. Flos de spina procreatur
Et flos flore fecundatur
Misso rore coelitus. | 3. Quod celarat umbra legis,
In natali summi regis
Totum patet homini. |
| 2. Rorant coeli, nubes pluunt,
Stillant montes, colles fluunt,
Nuda patet veritas. | 4. Helisaeus incurvatur,
Verbum patris incarnatur,
Verbum, per quod filia |
| 5. Babylonis visitatur,
Per quod salus praedicatur
Illis de Samaria. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. l. A. —
Cant. ms. Toletanum saec. 13/14. Cod. Matriten. Tolet. 950 (33—23). B. —
Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. — Cod. Guelfen-
byteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — Cfr. Milchsack 200.

156.

- | | |
|---|---|
| 1. Hac in die rege nato
Fraude caeca desolato
Lux illuxit homini
Abrahae et semini.
Quod promisit vox divina,
Procreatur flos de spina
Rore coeli compluente,
Austro terris influente.
Haec est dies luminis,
Qua beatae virginis
Ediderunt viscera,
Quem jam vetus litera
Praesignarat, Dominum. | 2. Gaude, virgo virginum,
Quam fecundat sacer flatus,
Unde puer nobis natus;
In rosa vernat lilium,
Nec ipse nodum reserat
Deus, creator omnium,
Persolvens, quod promiserat.
In nascendo rex excedit
Quam naturae legem dedit,
Et fulget in propatulo
De naturae miraculo,
Nec jam adstringit singulis
Naturas Deus regulis. |
|---|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack 206.

157.

R^o Haec festa natalia
Recolit ecclesia.

- | | |
|---|---|
| 1. Virgo parit filium,
Salvatorem omnium,
Qui non animalium
Abhorret praesepia. | 6. Invenitur, quem quaerunt,
Aurum, thus myrrham ferunt,
Ista nato offerunt
Mystica signantia. |
| 2. Angelus haec loquitur,
Pastoribus dicitur:
De virgine nascitur
Rex gubernans omnia. | 7. Angelo praemoniti
Spreti regis invidi
Semitam per aliam
Redeunt ad propria. |
| 3. Vili panno tegitur,
Orbis a quo regitur,
Legi cujus subditur
Coelestis harmonia. | 8. Baptizari voluit,
Pneuma sanctum adfuit,
Vox patris intonuit
Huic testimonia. |
| 4. *Lege circumciditur,
Nomen ei ponitur
Jesus, quò salvabitur
Credulus per saecula. | 9. Nuptiis interfuit,
Aqua, vinum profuit,
Sic ejus innotuit
Et omnipotentia. |
| 5. Stellam magi viderant,
Rege nato properant,
Reverti promiserant
In Herodis curia. | 10. Hinc ad templum geritur,
Simeoni sistitur,
In cujus suscipitur
Ulnis cum laetitia. |

11. Duodenus perditur,
In templo concreditur
Doctis, et convincitur
Eorum ignavia.

12. Hoc sacro solemnio,
Vocibus et organo
Jubilemus gaudio
Angelorum Domino.

Cod. Berolinen. Germ. Oct. 190. saec. 15. ex. — Nach jeder Str. mit Ausnahme der letzten wiederholt die Hs. 2, 3 und 4 als Rundreim, was auf einem Irrtume zu beruhen scheint, da die sonst überzähligen Verse Haec festa natalia etc. den Refrain bilden dürften.

158.

R^o Hodie fit regressus
ad patriam.

1. Hodie splendor et lux
Refulsit hominibus
In tenebris sedentibus
Per gratiam.

4. Salus nobis facta est,
Rex novus et nova lex,
Verbum caro factum est
Per gratiam.

2. Nam eramus tenebrae,
Cacci sine lumine;
Lux refulsit hodie
Per gratiam.

5. Peccatum excluditur,
Virtus introducitur,
Cor nostrum extollitur
Per gratiam.

3. Puer nobis natus est,
Verus sol exoritur,
Homo novus factus est
Per gratiam.

6. Exsultent apostoli,
Martyrumque cunei,
Virgines et monachi
Per gratiam.

7. Ergo nostra concio,
Psallat cum tripudio
Nato Dei filio.
Per gratiam.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

159.

1. Homo, gaude nova laude
Novum laudans hominem,
Lex naturae stupet jure,
Virgo parit virginem,
Lux caligo fit, origo
Finis per originem.

3. Stella maris salutaris
Solem dat justitiae,
Evae casus fit occasus
Finis est miseriae,
Lex gratia, mors venia,
Genus fit de specie.

2. Rubus ardet, vellus madet,
Virgae floret siccitas,
Cum processit nec recessit
De pudore castitas,
Sic flos nucem, sol dat lucem,
Sit pro fructu claritas.

4. Hic est ille, cui Sibyllae .
Serviant praeconia,
Inter Deum atque reum
Veniens concordia,
Qua ligavit, exornavit
In illum contraria.

Ergo lege, dic de rege,
Lector, testimonia.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — Nach Ausweis der Schlufverse ein Conductus.

160.

I.

- | | |
|---|---|
| 1. In conflictu nobili,
Mundo satis utili,
Magno licet aequitatis
Jure decertatur, | 2. Veste sed ignobili,
In quo nostro pugili
Rex pro plebe, pro creatis
Conditor armatur, |
| 3. Gratia mirabili
Figulus pro fictili
Nostrae causa libertatis
Hodie decertatur. | |

II.

- | | |
|--|---|
| 1. Non obfuit,
Ut potuit,
Non nocuit
In homine, | 2. Vim noluit,
Sed minuit,
Dum latuit
In homine, |
| 3. Praevaluit,
Obtinuit,
Nos eruit
In sanguine. | |

III.

- | | |
|--|--|
| 1. Quem spes animavit,
Fides roboravit, | 2. Caritas armavit;
Vita triumphavit, |
| 3. Hostem relegavit,
Regna spoliavit. | |

IV.

- | | |
|--|--|
| 1. Cinis adhuc aestuat
Irae veteris,
Cum nos adhuc arguat
Hujus operis
Auctor sceleris, | 2. Et ne litem minuatur
Pax in posteris,
Odium perpetuat
Hoc in ceteris
Sui generis. |
| 3. Sed hoc pater tribuat
Suis liberis,
Forte ne destituat
Nos in asperis
Pugna sceleris. | |

VI.

- | | |
|--|---|
| 1. Nam praeter hostes publicos
Habemus hostem unicum, | 2. Quem inter hostes reliquos
Habemus ut domesticum, |
| 3. Insultum per domesticos
Sequentes carnis lubricum. | |

VII.

O conjugis admonitum
Dum adhuc Adam imitatur,

- | | |
|--|--|
| 1. Adhuc pomum vetitum
Dum vult ad libitum,
Dum prandium inhibitum,
Dum, quod habebat, pro-
pinatur. | 2. Adhuc vitae perditum
Dum claudit aditum,
Dum caro contra spiritum,
Dum in nobis collectatur, |
| 3. Offerens illicitum,
Dum dat interitum,
Dum ritum debitum,
Dum Eva, quae nos amplexatur. | |

VIII.

- | | |
|---|--|
| 1. Variat ad placitum,
Dum, quidquid hic mandatur, | 2. Revocat in irritum,
Dum incautis adulatur, |
| 3. Blandities ac varies,
Subvenies
Divinitus
Nunc sancte nobis spiritus. | |

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB I Asc. 95. A. — Cod. Engel-
bergen. 102. saec. 12. B. — I. 2, 2 nostro pro pugili B. — I. 2, 3 procreatur
B. — I. 3, 4 decertatur (AB) offenbar irrig. — II. 2 fehlt A. — Nach II. 3, 4
Hei, hei, hei A., Hez, hez, hez B. — VI. 1, 1 Non praeter B. — VII. 1, 4
propinatum A. — Als Conductus bezeichnet.

161.

- | | |
|---|--|
| 1. In natali summi regis,
Quidquid cantas sive legis,
Omni gaude gaudio,
Castitatis nam de domo
Prodit Deus factus homo
Mundi pro remedio,
Mundi pro remedio. | 2. Castum natum de puella,
Novum regem nova stella
Novo monstrat radio,
Tribus donis tres Chaldaei
Cunas quaerunt nati Dei
Magno desiderio,
Magno desiderio. |
|---|--|

- | | |
|--|---|
| <p>3. Prophetia Danielis
 Promissumque Gabrielis,
 Complentur in virgine,
 Hic est lapis praelectus
 Monsque sine manu sectus,
 Mons crevit in homine, .
 Mons crevit in homine.</p> | <p>4. Es lecturus de hoc monte,
 Laeto corde, laeta fronte,
 Lector, librum accipe
 Data benedictione
 Magna cum devotione,
 Lector dilectissime,
 Lector dilectissime.</p> |
|--|---|
- Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Nach Str. 4 ein Conductus.

162.

- | | |
|---|--|
| <p>1a. In terram Christus expuit,
 Salivam terrae miscuit,
 Cum servi formam induit
 Dei sapientia.</p> <p>2a. Illa mundans, haec mundata,
 Illa creans, haec creata,
 Unde lutum fit ex sputo,
 Sed non sputum fit ex luto.</p> <p>3a. Christus tamen sic providit,
 Quod non statim caecus vidit,
 Nunquam videt caecus
 natus,
 Nisi prius baptizatus
 In aquis mysteriorum.</p> | <p>1b. Ex ore patris prodiit,
 Humanum genus liniit,
 Duas naturas uniit
 Mira providentia.</p> <p>2b. Deus limo se conjunxit
 Et conjunctos nos inunxit,
 Inter mixta fit mixtura,
 Ubi duplex est natura.</p> <p>3b. Quae divino mundant rore
 Neque fluunt cum clamore,
 His docetur simplex
 cultus,
 Omnis longe sit tumultus
 Ab aquis silentii.</p> |
|---|--|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3b, 1 mundans. — Das Lied hat Sequenzenform.

163.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ista dies celebrari
 Promeretur et amari
 Festa super omnia,
 Totus mundus elaboret,
 Ut extollat et honoret
 Christi natalitia.</p> <p>2. Puer natus de virgine
 Virtute sancti flaminis
 Sacri fontis aspergine
 Purgavit culpam hominis.</p> | <p>3. Memoremus et amemus
 Magnalia
 Pii Dei summa spei
 Constantia.</p> <p>4. Sit introrsum
 Cor severum, cor sincerum,
 Cor sine contagio,
 Sermo Dei conformetur,
 Nec a corde sequestretur
 Oris attestatio.</p> <p>5. Voce purgati pectoris
 De sorde foedi corporis
 Regni carentis termino
 Benedicamus Domino.</p> |
|---|--|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — 3, 3 sq. constantio spei B. — 4, 6 Ejus attestatio A.

164.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Tribus signis Deo dignis
Dies ista colitur,
Tria signa laude digna
Coetus hic prosequitur.
R^o Stella, stella rutilat,
Terra, terra jubilat.</p> <p>2. Stella magos duxit vagos
Ad praesepe Domini,
Consequentes omnes gentes
Credunt ejus nomini.</p> <p>3. Vinum rarum fons aquarum
Factum est ad nuptias,
Christus dedit, mundus credit
Signorum primitias.</p> <p>4. A Johanne in Jordane
Christus baptizatus est,
Unde lotus mundus totus
Jam purificatus est.</p> | <p>5. Vox paterna de superna
Nube sonat coelitus
Ad baptismum sicut chrisma
In columba spiritus.
R^o Stella, stella rutilat,
Terra, terra jubilat.</p> <p>6. Mox tyrannum magi magnum
Spurnunt docti coelitus,
Per aliam datur viam
In Chaldaeam reditus.</p> <p>7. Hinc deceptus rex ineptus
Furit vi in famulos,
Hinc confusus rex delusus
Ense necat parvulos.</p> <p>8. Regis astum atque fastum
Christus infans destruit,
Rex in cunis est immunis,
Rex in throno corrui.</p> |
|---|--|
9. Lector, lege, summo rege
Tibi benedictio
Sit in coelis, et fidelis
Amen dicat concio.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. A. —
Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. B. —
B hat die Strophen 1, 2, 4, 3, 9; der Rundreim fehlt B. — 9, 1 regi A. —
9, 4 cantio A. — Aufschrift: In die sancto et in octava Epiphaniae concio.

165.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Umbram destruxit penitus
Legisque lator coelitus
Misit, ut restauraret
Genus serpentis languidum,
A paradiso
ne plus exularet.</p> <p>2. Tau signavit frontibus
De monte, non de montibus
Lapis ille praecisus,
Gentis hoc signum, populus
En judaicus
sic manet divisus.</p> | <p>3. Illum nostra captivitas,
Laudet, cujus nativitas
Mortis rupit habenas,
Ense sublato Cherubim
Revocavit nos
ad sedes amoenas.</p> <p>4. Accede, lector, et lege,
Tibi salus sit a rege,
Qui mundo principatur,
Aeternae vitae praemium
Dabit omni, qui
sibi famulatur.</p> |
|---|---|

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. —
Nach jeder Zeile wiederholt sich als Rundreim das Wort Apparuit.

166.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Universalis ecclesia
Congaudeat his temporibus
Cum angelis sic canentibus:
R^o Eja, eja, eja,
Eja, alleluja,
Deo in excelsis gloria
Et in terra pax hominibus.
Sus, vala, sus,
Vala, sus, vala, sussin,
o risus, vala, sussin,
sussin, sussin,
sussin, o risus,
Requiescat iste parvulus.</p> <p>2. Auscultate nova gaudia,
Dicit angelus pastoribus
Super gregem vigilantibus:</p> <p>3. Qui delebit mundi vitia,
Est in Bethlehem infantulus,
Dei patris unigenitus.</p> <p>4. Jacet hic a matre Maria
Solus in praesepe positus,
Pannis involutus vilibus.</p> <p>5. Sed Joseph et animalia,
Bina quae sunt, bos et asinus,
Serviunt ei cum genibus.</p> | <p>6. Haec invenietis omnia,
Properate vestris gressibus
Devotis laudando mentibus.
R^o Eja, eja, eja,
Eja, alleluja,
Deo in excelsis gloria
Et in terra pax hominibus.
Sus, vala, sus,
Vala, sus, vala, sussin
o risus, vala, sussin,
sussin, sussin,
sussin, o risus,
Requiescat iste parvulus.</p> <p>7. Contra jura naturalia
Oritur salus credentibus
Cunctis physicis stupentibus.</p> <p>8. O magna Dei clementia,
Quod rex regum potentissimus
Nasci dignatus est servulus.</p> <p>9. Inde benedicta, domina,
Semper es in mulieribus,
Praebe veniam proscendentibus.</p> <p>10. Natus tuus, coeli regina,
Donet nobis suis servulis
Conregnare sanctis omnibus.</p> |
|---|--|

Cod. Berolinen. Germ. 8^o 190 saec. 15. ex. Mit dreistimmiger Singweise.

167.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Adae clisis et ethisis
Fugam disis, mendam physis
Sathan lusi meruit,
Hac infecta proles recta
Nube tecta fit injecta
Tenebris quam servit,
Rationi restitit,
Sensus noxam praestitit,
Dei cultu destitit.</p> | <p>2. Fugit aestus zeli quaestus,
Fit molestus mundi gestus,
Idola dum coluit,
Aberranti, longe stanti,
Laboranti, sic balanti
Plasmator condoluit,
Latum super entia
Cuncta non potentia
Solvit sed prudentia.</p> |
|--|---|

Dreves, Cantiones et Muteti. I.

- | | |
|--|--|
| <p>3. Desponsavit natam David,
Viro cavit, qui et pavit
 Arcam Christi tangere,
Ex qua datus actu flatus
Fructus gratus, Deus natus,
 Homo culpam frangere,
Plenus exstans gratia,
Cosmi lustrans spatia,
Justis dans solatia.</p> | <p>4. Signis cluens, fidem pluens,
Plebem struens, sponte luens
 Hominis interitum,
Mundus totus unde lotus,
Deus notus, grex devotus,
 Scelus flens praeteritum;
Christus sic aperuit,
Adam quod observuit,
Physi laeta meruit.</p> |
|--|--|

Cod. Brunswicen. 143. saec. 15.

168.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Hac in anni janua,
 Hoc in Januario
Tendamus ad ardua
 Virtutum subsidio,
Gaudia sunt mutua
 Muto facto vitio,
Reproborum fatua
 Reprobetur actio.</p> | <p>3. O felices nuptiae,
 O felix humanitas,
Cui nubit hodie
 Fili divinitas,
Hinc divinae gloriae
 Non decrescit quantitas,
Sed ad gradum gratiae
 Nostra crescit parvitas.</p> |
| <p>2. Anni novi novitas
 Novas leges afferens
Sequi vetat vetitas
 Vetustatem auferens,
Probos probet probitas
 Probis proba conferens,
Conteratur pravitas
 Probitatem conterens.</p> | <p>4. Nostris lumen tenebris
 Dat lumen de lumine,
Primae culpa funebris
 Exclusa caligine,
De luce lux celebris
 Nascitur de virgine,
Non carnis illecebris,
 Sed divino flamine.</p> |
5. Carnis circumcisio
 Mysteriis vacua
Non fuit in filio,
 Per quam nobis congrua
Datur demonstratio,
 Tollere superflua
Circumciso vitio
 Hac in anni janua.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — C hat nur 2 Strophen (1. 2). — 1, 8 Reprobatur C. — 2, 2 Nova legis A. — 2, 5 probat C. — 2, 7 Cuntunditur C. — Cfr. Milchsack 163. — A hat die Überschrift: Ut virtutibus renovemur anno renovato.

169.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Anni sunt primitiae,
 Eia,
 Sonet vox laetitiae,
 Prodit auctor filiae
 De filia,
 Miserans miseriae
 Dispendia.</p> | <p>3. Quod ros coeli compluit
 Vellera,
 Quod rubus incaluit,
 Quodque virga floruit,
 Et cetera,
 Pariens aperuit
 Puerpera.</p> |
| <p>2. Ut fenestram radius,
 Vitream,
 Sic, imo subtilius,
 Portam sed innoxius
 Per auream
 Exit alvum filius
 Virgineam.</p> | <p>4. Ad pacis concurritur
 Osculum,
 Dum lapsus redimitur,
 Dum redemptor cernitur
 Ad oculum,
 Nec pudoris solvitur
 Signaculum.</p> |

Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383.

170.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ecce novus annus est,
 Rex coelorum natus est,
 Princeps mundi captus est,
 Homo liber factus est.</p> | <p>2. Ergo non sunt irrita
 Prophetarum tradita,
 Pax est terris reddita,
 David o plebs inclita.</p> |
| <p>R^o Exsultandi tempus est,
 Dies est,
 Venit lex, venit rex,
 Venit fons gratiae.</p> | <p>R^o Exsultandi tempus est,
 Dies est,
 Venit lex, venit rex,
 Venit fons gratiae.</p> |
| <p>3. Ergo fas est ludere,
 Cantibus intendere,
 Novas laudes dicere,
 Regi nostro psallere.</p> | |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
schrift: Ad novum annum.

171.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Nostri festi gaudium
 Coeli tangat solium,
 A quo sator omnium
 Suum misit filium,
 Lumen et consilium
 Gentium.</p> | <p>2. A coelorum solio
 Misso Dei filio
 Nobis in exsilio
 Venit consolatio,
 Dulcius hoc gaudio
 Nescio.</p> |
|--|---|

3. Imago perierat,
Quam Deus formaverat,
Hostis, qui nos laeserat,
Vitae portam clauserat,
Sed, solus qui poterat,
Reserat.

4. Christi circumcisio
Nos emundet vitio,
Psallat nostra concio,
Cujus Deus portio.
Legatur cum gaudio
Lectio.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
schrift: In circumcissione Domini.

172.

1. Ecce nomen Domini
De longinquo venit,
Hodie quod homini
Perdito subvenit,
Ecce salva veritas
Veraque salvatio
Cujus in praeputio
Literalis caecitas
Terminum invenit.

2. Novus Adam natus est
Ut novetur mundus,
A quo tamen factus est
Primus et secundus,
Quippe tam principium
Idem sit et terminus,
Servus atque Dominus,
Nescit hoc praeputium,
Nescit hoc immundus.

R^o Salvatoris hodie
Sanguis praegustatur,
In quo Sion filiae
Stola candidatur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23) B. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Guelfenbyteran.
Helmstadien. 1099. saec. 13. D. — Str. 2 fehlt AB. — Cfr. Milchsack 169. —
Das Lied ist wie das vorhergehende für die Octav des Weihnachtsfestes be-
stimmt.

173.

1. Stella nova radiat
Completa prophetia,
Nascitur Emmanuel,
Quem nuntiavit Gabriel,
De virgine Maria.

R^o Ergo novis laudibus
Occurrat omnis populus
Cum genitrice pia.

2. Prophetarum visio
Jam rebus comprobatur,
Dum rosa parit liliū,
Maria Dei filium,
Lex vetus terminatur.

3. Porta clausa patuit
Vir novus est egressus,
Fortemque vicit fortior,
Spes inde crescit melior,
Hostis jacet depressus.

R^o Ergo novis laudibus
Occurrat omnis populus
Cum genitrice pia.

4. Nectar dulce profluit
De fonte jam signato,
Melle petra vescimur,
Olivae rore ungimur
De saxo propinato.

- | | |
|---|---|
| <p>5. Risum dulcem populis
Fert Sara desperata,
Principem credentium,
Patrem cunctarum gentium,
Prolem monstrat beata.</p> <p>6. Novus trunco veteri
Nunc ramo est insertus,
Natus, qui perierat
Et longius abierat,
Patri nunc est repertus.</p> | <p>7. Natus major invidus
Sub litera stat foris,
Dedignando murmurat,
Sed minor illum superat
In fidibus canoris.</p> <p>8. Ecce rotam parturit
Rota jam plus voluta,
Lex in legem transiit,
Dum veritas dimicuit
Testa legis soluta.</p> |
|---|---|
9. Virginis e thalamo
Propheta suscitatur,
Nox in lucem vertitur,
Dum veritas exprimitur,
Pax terris nuntiatur.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. A. — Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756. anni 1345. B. — 7, 2 Sed libera stat A. 8, 1 rota A. — 8, 3 Lex veram legem A. — 9, 1 de thalamo A. — 9, 4 veritas explicatur A. — A überschreibt das Lied: In Epiphania Domini et in octava ejus cantio; B: ad idem, d. h. In Nativitate super Magnificat.

174.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Fons aeternus emanavit,
Qui peccata nostra lavit,
Quem Johannes baptizavit
In Jordanis flumine.
Semper manet Jesus Christus
In coelesti culmine.</p> <p>2. Fons et origo nascitur,
Mortali carne tegitur,
Luxque perennis mittitur
In Jordanis flumine.
Semper manet Jesus Christus
In coelesti culmine.</p> | <p>3. Fons in flumine lavatur,
A Johanne baptizatur,
A columba visitatur
In Jordanis flumine.
Semper manet Jesus Christus
In coelesti culmine.</p> <p>4. Nos ergo laudis júbilo
In cymbalis et tympano
Benedicamus Domino
In Jordanis flumine.
Semper manet Jesus Christus
In coelesti culmine.</p> |
|--|---|

Brev. ms. S. Waldestrudis Monten. saec. 15. Cod. Duacen. 164. — „Le Nuit des Roix ou lieu de Benedicamus.“

175.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Pietatis hodie
Patuit effectus,
Gaudium infantiae
Praedicat senectus,
Senex puerum portabat,
Puer autem
senem regebat.</p> | <p>2. Senex inter brachia
Tulit expectatum,
Et in templo vidua
Vidit praesentatum,
Ergo, viduae, laudate,
Et vos, senes,
Deum collaudate.</p> |
|--|---|

- | | |
|---|---|
| <p>8. Simeonis luminum
 Lux relucet tota,
 Dum in ulnis Dominum
 Mente fert devota,
 Qui dum tenet salutare,
 Nunc dimittis
 coepit intonare.</p> | <p>4. Columbarum hostia
 Deo praesentatur,
 Per haec sacrificia
 Dominus placatur,
 Tunc par turturum portatur,
 Dum mens casto
 caste conservatur.</p> |
|---|---|

Brev. ms. S. Waldetrudis Monten. saec. 15. Cod. Duacen. 164. — „Le Nait de la candelier ou lieu de Benedicamus.“

176.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Evangelizo gaudium,
 Quod salvator omnium
 Natus est de virgine,
 gaudete,
 Sicut sancti testantur
 prophetae.
 Emmanuel vocabitur,
 Nobis commorabitur,
 Animo et corde
 vigilemus
 Et cum angelis nunc
 decantemus:
 R^o In excelsis gloria
 Sit divinitati,
 Pax in terris patria
 Bonae voluntati,
 Nos ab idolatria
 Sumus liberati.</p> | <p>2. Amoris vis mirabilis,
 Via investigabilis,
 Juvenis ad virginem
 ingressus,
 Fit a patre filii
 processus.
 Humana divinitas,
 Divina humanitas,
 Adest splendor et figura
 patris,
 Adest nomen virginis
 et matris.
 R^o Continet in gremio
 Verbum incarnatum,
 Verbum in principio
 Indesinens prolatum,
 Legis sub silentio
 Mundo renovatum.</p> |
|---|--|

8. Haeres in regno nascitur,
 Stephanus renascitur,
 De coelo rex pro milite
 descendit,
 Mortem morte primus hic
 rependit.
 Johannes amantissimus,
 Corpore purissimus,
 Salutari calice
 potatur,
 Ad Christi convivium
 vocatur.

R^o Martyres pro Domino
 Etiam volentes
 Sub Herodis gladio
 Esse innocentes,
 Sunt pro testimonio
 Christi non loquentes.

Grad. ms. Mosburgense anni 1860. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
 schrift: Generalis ad praedictas festivitates. — Vgl. Analecta I, 65.

177.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Castis psallamus mentibus
 Summo regi principi
 Sinceris et decentibus
 Modis, ut det incipi
 Festum nunc pontificis,
 Quem colit turba tenera
 Per gaudiorum genera
 Laudibus magnificis.
 R^o Juvenum urbanitas
 Jocetur almis plausibus,
 Evae subvenit ausibus
 Christi nam humanitas.</p> | <p>2. Tumescens Deum edidit
 Rosa pudicitiae,
 Dum paranymphe credidit
 Jungens amicitiae
 Nos parentis veteris,
 Sic est diffusa gratia
 In labiorum spatia
 Illius prae ceteris.
 R^o Juvenum urbanitas
 Jocetur almis plausibus,
 Evae subvenit ausibus
 Christi nam humanitas.</p> |
|--|--|
3. **Lustrans noctis caliginem**
 Sol in hemispherio,
 Coeli ducens originem
 Patris sub imperio,
 Spera de virginea
 Vernando se exhibuit
 Et botros dulces tribuit
 In electa vinea.
 R^o **Juvenum urbanitas**
 Jocetur almis plausibus,
 Evae subvenit ausibus
 Christi nam humanitas.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
 schrift: Cum episcopus eligitur. — Die ersten Silben der drei Strophen geben
 den Namen des hl. Castulus, des Patrons von Mosburg. Der Verfasser ist,
 wie am Stande bemerkt, Johannes decanus.

178.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Mos florentis venustatis
 Puerorum acie
 Joci dignis atque gratis
 Laeta fingat facie,
 Gnara cara sors reduxit
 Praesulatus jubulum,
 Pellens, vellens, ut illuxit,
 Captae mentis nubilum.
 R^o Ergo tergo retro data
 Quavis jam moestitia,
 Plebs Mosburgae doctrinata,
 Gaude sub peritiis.</p> | <p>2. Purpuranti sub candore
 Puellarum vultui
 Praesentetur in honore
 Praesul vacans cultui,
 Tangat, angat in chorea
 Manuum congeries,
 Lata grata nam platea,
 Ludi patet series.
 R^o Ergo tergo retro data
 Quavis jam moestitia,
 Plebs Mosburgae doctrinata,
 Gaude sub peritiis.</p> |
|--|--|

3. Gades figant repentine,
 Qui distortis moribus
 Laborarunt, disciplinae
 Sic se subdant floribus
 Compte, prompte, quod solari
 Possint cum pontifice,
 Festum gestum jucundari
 Postulat mirifice.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
 schrift: Dum itur extra ecclesiam ad choream. — Verfasser ist „Johannes
 decanus“. — Die ersten Silben der drei Strophen ergeben den Namen Mos-
 purga.

179.

1. Anni novi novitas,
 Nova lux splendoris,
 Nova fit solemnitatis
 Novi promissoris.
 R^o Gaudeamus et psallamus
 Novo praesuli
 Ad honorem et decorem
 Sumpti baculi.

2. Infulatus hodie
 Pontifex procedit,
 Invitator gratiae
 Quia gratis dedit.
 R^o Gaudeamus et psallamus
 Novo praesuli
 Ad honorem et decorem
 Sumpti baculi.

3. Procul hinc sit gravitas
 Turbae senioris,
 Nam haec est festivitas
 Cleri junioris.
 R^o Gaudeamus et psallamus
 Novo praesuli
 Ad honorem et decorem
 Sumpti baculi.
 4. Cujus reverentiae
 Clerus noster cedit
 Nam munificentiae
 Merito procedit.
 R^o Procedenti largienti
 Nova munera
 Jam succedunt et accedunt
 Nova, vetera.

R^o Gaudeamus et psallamus
 Novo praesuli
 Ad honorem et decorem
 Sumpti baculi.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
 schrift: Cum infulatus et vestitus praesul inthronizatur.

II.

CANTIONES PARTHENIAE.

180.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Deus in adjutorium
Meum intende, vitium
Delens superbiae,
Ut fermentum psallentium
Non fermentet obsequium
Reginae gloriae.</p> <p>2. Deprecemur mente laeta,
Ut, qui caret semper meta,
Aperiat mire
Cordis aures hic propheta
Istud graecum per effeta,
Quod est aperire.</p> | <p>3. Collaudemus pluraliter
Dei matrem concorditer
Concordia mira,
Concordantes suaviter
Non delirantes pariter
Delirante lyra.</p> <p>4. Rogitemus matrem miram,
Ut acceptet nostram lyram,
Quam sibi cantamus,
Avertat a nobis iram,
Ne inviam vel deliram
Viam incedamus.</p> |
|---|---|
- Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 17. saec. 12. add. saec. 12/13. Ohne Melodie,
indes mit Systemen für eine solche.

181.

- | | |
|--|---|
| <p>1. O mira creatura,
Tam magna tam pusilla,
Mater et virgo pura,
Regina et ancilla,
Amica, sponsa, filia
Et soror creatoris,
Electa super milia,
Flos matrum, mater floris.</p> <p>R^c Dulcissima Maria,
Adesto nobis, quia
Clamamus, mater pia,
Concordi melodia,
In patria
Et in via.</p> <p>2. O insignis puella,
Te signant signis miris
Aurora, luna, stella,
Sol, galaxia, Iris,
Mons, virga, rubus, oculus,
Fons imbri, nubes roris,
Dux, arca, porta, poculus
Et navis institoris.</p> | <p>3. O socia fidelis,
Adjutrix indefessa,
In terris et in caelis
Es cuncta supergressa,
In mulierum acie
Quod laudis, quod honoris,
Quod virtutis, quod gratiae,
Fers intus, profers foris.</p> <p>R^c Dulcissima Maria,
Adesto nobis, quia
Clamamus, mater pia,
Concordi melodia
In patria
Et in via.</p> <p>4. Rebeccam, Ruth, Rachelem,
Judith et Thecuiten,
Cum Debora Jaelem,
Hesther et Sunanitem,
Susannam, Annam, Mariam,
Quae praecinebat choris,
Excedit multifariam
Excessibus valoris.</p> |
|--|---|

5. Fortiter super fortes
 Triumphum da jucundum,
 Tres supera cohortes,
 Carnem, Satan et mundum;
 Hos mentis adversarios
 Refrena tuis loris,
 Ne per insultus varios
 Nos vincant mortis horis.

Cod. Oxonien. Laud. Miscell. 368 saec. 14.

182.

- | | |
|--|---|
| <p>1. In te concipitur,
 O virgo regia,
 Is, a quo regitur
 Coelestis curia,
 In te dirigitur
 Verbi substantia,
 In te contrahitur
 Carnis materia.</p> <p>2. Intra te clauditur,
 Qui claudit omnia,
 Aeternus nascitur,
 Pater ex filia,
 Haud tamen sequitur,
 Quin vernet lilia,
 Nec ardens patitur
 Rubus incendia.</p> <p>3. O generatio
 Novae propaginis,
 Quam non corruptio
 Praecessit sceleris,
 Sed operatio
 Divini flaminis,
 Humanae vitio
 Carens originis.</p> <p>4. Hic te dignatio
 Fecundat numinis,
 Nec flore proprio
 Vernare desinis,
 In te fit unio
 Matris et virginis,
 In tuo filio
 Dei et hominis.</p> | <p>5. Jugum malitiae
 Portans alterius,
 Qui sibi propriae
 Non erat conscius,
 Servili rabie
 Liber innoxius,
 Donator gratiae
 Damnatur gravius.</p> <p>6. Lator iustitiae
 Latronum medius
 Matris in facie
 Torquetur anxius,
 Locum Calvariae
 Cruentat saucius
 Pendens rex gloriae
 Tamquam inglorius.</p> <p>7. Dum sic appenditur
 Poena cum scelere,
 Dum sic statuitur
 Judex pro statere,
 Nos, qui deprimitur,
 Facit ascendere,
 Lanx nostra tollitur
 Descensu ceterae.</p> <p>8. In se reliditur
 Mors, ausa temere
 Vitae, qua vivitur,
 Mortem infligere,
 Dum victa moritur
 Pro nostro scelere,
 Mors non permittitur
 In Christo vivere.</p> |
|--|---|

Cod. Oxonien. Digby 2. saec. 13/14. Mit Melodie.

183.

1. Cunctis excellentior
angelorum choris,
Flos humani generis,
lilium pudoris,
Rosa patientiae,
mater salvatoris,
Audi, quaeso, domina
voces peccatoris.
2. Deus te prae omnibus
collocavit secum,
Cum primatum teneas,
pium est aequum,
Ut tu pia facias
pietatem mecum,
Tu es plena gratia,
Dominus est tecum.
3. Ipse te constituit,
thronum regni sui,
Nec in mulieribus
est inventa, cui
Detur privilegio
tam excelso frui,
Quia benedictus est
Fructus ventris tui.
4. Fructus sine Venere
ventris tam venustus,
Ipsos tuos angelos
refocillat gustus,
Partum tuum exprimit
rubus incombustus,
Quem in monte Sinai
vidit homo justus.

Cod. Oxonien. Bodleian. 832. saec. 15.

184.

1. O Maria, virginei
Flos honoris,
Vitae via, lux fidei,
Pax amoris.
2. O regina, tu laquei,
Tu doloris
Medicina, fons olei,
Vas odoris.
3. Tu vulneris
Medelam reperis,
Aegris efficeris
Oleum unctionis.
4. Post veteris
Querelam sceleris
Osculum miseris,
Paries unionis.
5. Spes miseris,
Thesaurus pauperis,
Limes itineris,
Radius visionis.
6. Assequeris,
Quidquid petieris,
Sola prae ceteris
Potior es in donis.
7. Tu mors inferis,
Praedo tu praedonis,
Vita superis,
Superior es in thronis.
8. Arca foederis,
Thronus Salomonis,
Vestis poderis,
Tu vellus es Gedeonis.
9. Tu generis
Proles degeneris,
Regeneras
Genus in posteris.
10. Ex operis
Servilis operis
Nos liberas
A luto lateris.
11. Tu liberis
Post jugum oneris
Spem reseras
Aeterni muneris.
12. Tartarei
Catenas carceris
Comminuis,
Captivos exseris.

13. Siderei

Formam characteris
Restituis
A sorde pulveris.

14. Aculei

Dolorem conteris
Et mortuis
Vitae spem aperis.

15. Funerei

Debitum cineris
Nos exuis
Induisque coronis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helm-
stadien. 1099 saec. 13. C. — 9, 3 Regnerans A. — Verfasser des Liedes,
das als Sequenz aufgefäfst werden kann (nur wiederholt sich Str. 9 dreimal),
ist Philippus de Grevia.

185.

1. Ave, maris stella,

Ave, stella maris,
Verbi Dei cella,
Virgo singularis,
Integra puella,
Quae non violaris,
In quam lux novella,
Radius solaris
Descendit ut pluvia.

4. Monstra te sic esse

Matrem, virgo pia,
Quod, quando necesse,
O dulcis Maria,
Venerit expresse
Judice Messia,
Valeas prodesse,
In quam vitae via
Descendit ut pluvia.

2. Sumens illud Ave,

Quod habetur isti
Mundo tam suave,
Deum concepisti
Sine viri clave,
Et cum perperisti,
Non tulisti grave,
Virtus in te Christi
Descendit ut pluvia.

5. Virgo singularis,

Sancta Dei parens,
Mater expers maris
Et peccato carens,
Tu benedicaris,
In quam virtus clarens
Nostri salutaris
Gentibus apparens
Descendit ut pluvia.

3. Solve vincla reis

Et ab eo pete
Veniam pro eis,
Qui natus est de te,
Natus cum Hebraeis,
Per quem venit laete
Salus ex Judaeis,
Per illud prophetae:
Descendit ut pluvia.

6. Vitam praesta puram,

Iter para tutum
Ad vitam futuram,
Esto nobis scutum
Contra mortem duram
Et inferni lutum,
Habe nostri curam,
In quam rex virtutum
Descendit ut pluvia.

7. Sit laus Deo patri,
 Qui filium misit,
 Qui captivos atri
 Carceris exmisit,
 Quando Deo fratri
 Populus arrisit,
 Hic Deus, quem matri
 Angelus promisit,
 Descendit ut pluvia.

Trop. ms. saec. 11. Cod. Vatican. Urbini. 602. add. saec. 13. A. — Cod. Cantabrigien. Ff VI 14. saec. 13. B. — 1, 7 In qua A. — 2, 2 isti fehlt A. — 4, 4 Ut dulcis B. — 4, 8 In qua A. — 5, 6 justus clarens A. — 5, 7 Noster A. — 6, 6 inferni luctum B. — 6, 8 In qua A. — 7, 7 Tunc Deus A.

186.

R° Tu nobis da hodie gaudium,
 Quae superas candore lilium.

- | | |
|---|---|
| 1. Ave, maris stella,
Coeli regina
Ac salus nostra
Et medicina,
Precibus nostris
aures inclina;
Mundum redemisti
per filium. | 2. Ave, de peccato
Nos liberasti,
Cum in utero
Christum portasti,
Per quem salutem
mundo donasti;
Mundum redemisti
per filium. |
| 3. Ave, pedes Christi
Prostrata jaces,
Ipsum exorans
et nunquam taces,
Ut non relinquat
nos contumaces;
Mundum redemisti
per filium. | |

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4. — 1, 3 Atque salus. — 2, 4 sq. Ut nos non relinquat contumaces.

187.

- | | |
|---|--|
| 1. Ave, maris stella,
Divinitatis stella,
Virgo castitatis,
Radix sanctitatis,
Genitrix
Aeternae claritatis. | 2. Hominum salvator
Et angelorum sator,
Mitis ac devotus,
In Judaea notus,
Nascitur
Et languet ut aegrotus. |
| R° Apparuit, apparuit,
Quem pia virgo genuit
Maria. | R° Apparuit, apparuit,
Quem pia virgo genuit
Maria. |

- | | |
|---|--|
| <p>3. Umbra vetustatis,
Aenigma caecitatis
Transiit in lucem,
Virga profert nucem,
Israel
Dat ex Aegypto ducem.</p> | <p>4. Rigor perit legis,
Dum pro peccato gregis
Pastor immolatur,
Hostia mactatur,
Populus
In tenebris salvatur.</p> |
| <p>5. Ave, singularis,
Maria, stella maris,
Salus in procella,
Regalis puella,
Dominum
Pro nobis interpella.</p> | |

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. — Um einige Strophen vermehrt findet sich das Lied aus einer Quelle des ausgehenden 16. Jahrhunderts bei Klemming II, 13 u. f.

188.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ave, maris stella,
Vera mellis stilla,
Fecunda puella,
Humilis ancilla,
Cella stillans mella,
Mundo mel distilla,
Mulier, quae viperae
Letiferae
Caput contrivisti,
Quia, mater gratiae,
Superbiae
Fastum non sensisti,
Facta mater Christi,
Nec pudor emarcuit,
Sed floruit,
Hunc dum concepisti.</p> | <p>3. Ave, Joseph vestis
Decens et polita,
De qua lex est testis,
Quod sit polymita,
Quam textor coelestis
Expolivit ita,
Ut ipsius tunica
Sis unica,
Arca testamenti,
Urna legis aurea
Et area
Sicca, dum recenti
Pluviae cadenti
Lana subest velleris
De superis,
Forma sacramenti.</p> |
| <p>2. Ave, Sunamitis,
Lux amarae maris,
Verae vitae vitis,
Mater expers maris,
Opem fer contritis,
Praedux sis ignaris,
Verae vitis vinea
Virginea,
De qua debriatur
Mero non phantastico
Sed mystico
Is, a quo plantatur,
Dum rex incarnatur,
Qui sub carnis poculo
Patibulo
Tandem soporatur.</p> | <p>4. Tu rubus inustus,
Per quem declaratur,
Quod venter onustus
Castus habeatur,
De quo iudex justus
Caste generatur;
Virga Aaron florida,
Non horrida
Fronde repentina,
De qua viror prodiit,
Et exiit
Nux amygdalina,
Per quam serpentina
Lingua virus vomuit
Et doluit
Dolos in ruina.</p> |

5. Ave, Jacob stella,
Quam dum prophetavit,
Sedens in asella
Balaam expavit;
Moysi fiscella,
In qua, dum se lavit
Pharaonis filia
Egregia,
Moysen erexit
De carecto fluminis,
Qui seminis
Sui spem provexit,
Dum crimen detexit
Et percussit spurium
Aegyptium
Sabuloque textit.

6. Tu es Moabitis,
Olla spei meae,
Per te, virgo mitis,
Flos stirpis Jesseae,
Subdit, meta litis,
Fines Idumeae
Calciata deitas,
Dum veritas
Ex te fuit orta,
Quae dum movit rompheam
Flammineam,
Patet vitae porta,
Et mors est absorpta
Ejus in victoria,
Nam gratia
Per hunc est exorta.

7. Nubes plena lucis,
Levis et serena,
Nos ad instar ducis
Ducens rege frena,
Ne laedant, quos ducis,
Serpentis venena;
Tu es scribae calamus
Et thalamus,
Quo sponsus egressus
Bellum in patibulo
Cum zabulo
Nequam est agressus,
Gigas indefessus
Et naturae geminae
Cum homine
Coelos est regressus.

8. Orbis admiratur
Urbem veri David,
Nam in te formatur
Is, qui te fundavit,
Scriptis propalatur,
Quid signum signavit;
Tu es tabernaculum
Ad titulum
Positum in sole,
Illustrata foedere
Cum munere
Duplicatae stolae,
Quam virtutes solae
Honorant et temperant
Non onerant
Peccatorum mole.

9. Templum Salomonis,
In quo non auditur
Vox, sed absque sonis
Totum stabilitur,
Nec percussionis
Sonitus sentitur;
Te ejus vehiculum
Et ferculum
Scriptura testatur,
Christus novem mensibus
Visceribus
Tuis deportatur,
Et sic adaptatur
Tibi nomen fercoli,
Miraculi
Forma contemplatur.

10. Ave, fugax mortis,
Mater veri David,
In qua manu fortis
Thronum collocavit,
Dum se nostrae sortis
Veste palliavit,
Declarans mirabile
Et nobile
Dictum Isaiae:
En virgo concipiet
Et pariet;
Mater es Messiae,
Qui dies de die
Clarus clara claruit,
Nec latuit
Forma prophetiae.

11. Tu es virga Jesse
Nobis gignens fructum,
Qui dat verum esse
Et proscribit luctum,
Qui necis necesse
Terminans seductum,
Adam fert ad gaudia,
Quem propria
Costa neci dedit,
Et ex costae vitio
Commotio
Peccati succedit,
Colubro dum credit
Fel gustans vipereum,
Nec ad Deum
Redit, sed recedit.
12. Terra, salvatorem
Digna germinare,
Cui nubes rorem
Norunt delegare,
Peperisti florem
Nec sic puellare
Periit signaculum,
Miraculum
Mundus expavescit,
Argumenta physicae
Mirifice
Lex partus compescit,
Alvus intumescit,
Cum sint plena viscera,
Puerpera
Uxorem se nescit.
13. Ave, virgo pura,
Quae circumdas virum,
Stupente natura
Fit hoc solum mirum,
Fit in te factura
Coeli gyrans gyrum,
Helisaei hospita
Et inclita
Mater salvatoris,
Porta nulli pervia,
Sed invia
Fores claudens foris,
Clausulae pudoris
Soli patent principi
Participi
Humani languoris.
14. Tu mons es intactus
Visus Danieli,
Qui est regi factus
Augur infideli,
Lapis hinc redactus
Est rex rector caeli,
Non praecisus manibus,
Hominibus,
Bonae voluntatis
Tamen, sine semine
De virgine
Grata datus gratis,
Natus est renatis
Verbum plenum gratiae,
Rex gloriae,
Via veritatis.
15. Hesther, Assueri
Sceptrum amplexaris
Orisque sinceri
Tactu oscularis,
Prole regis veri
Dum tu gravidaris;
Felix est complexio,
Quae vitio
Voluptatis caret,
Virgo cum sic credula
Fit bajula
Floris, qui non aret;
Nam parit, dum paret
Angeli sermonibus
Veracibus,
Sicut res jam claret.
16. Mater coronata,
Virgo benedicta,
Sole venustata
Et circumamicta,
Res est explanata
Per Johannis dicta,
Virginem qui viderat,
Quam cinxerat
Mira cinctione
Splendor in circuitu
Ex ambitu
Similis coronae;
Hac te ratione
Sua cinxit spiritus
Paraclitus
Obumbratione.

17. Tu crystallus vera
 Jaciens scintillam,
 Sed illud revera
 Fit per aquae stillam,
 Cum luce sincera
 Sol inflammat illam;
 Tu, virgo mitissima,
 Castissima,
 Cujus in amplexus
 Sponte cadens teneros
 Rhinoceros
 Est ad ima flexus,
 Cum sit unus nexus
 Dei atque hominis
 Sub terminis
 Feminei sexus.
18. Miror, vitri massam,
 Quam sol verus tangit
 Nec hanc sole quassam,
 Dum intrat, nec frangit
 Nec laesuram passam,
 Quia te non angit
 Doloris articulus
 Vel stimulus
 Partus salutaris,
 Nec praegnantis deperit,
 Dum peperit,
 Pudor puellaris,
 Quia singularis
 Est illa puerpera,
 Quae foedera
 Nunquam sensit maris.
19. Ergo, virgo pia
 Et mater insignis,
 Tali prophetia
 Et tot nota signis,
 Me rege, Maria,
 Precibus benignis,
 Educ me de carcere,
 Ne temere
 Praeda sim praedonis,
 Qui me saepe circuit
 Et diruit
 Murum rationis,
 Duc me Babylonis
 De fornace ferrea,
 Siderea
 Mater Salomonis.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. A. — Cod. Londinen. Reg. 7 A VI. saec. 14/15. B. — 1, 7 sq. letiferae viperae A. — 2, 2 Lux Maria maris A. — 3, 7 Et ipsius A. — 5, 12 Nostri spem A. — 6, 16 suborta. — 7, 1 plena succis A. — 7, 4 Ducis regens A. — 7, 16 Talis est ingressus A. — 8, 3 Quam mire formatur A. — 8, 4 His qui A. — 8, 6 Quod signum A. — 8, 13 virtutis sole A. — 8, 15 Nec laeserant A. — 8, 16 Culpae suae mole A. — 9, 7 Tu es vehiculum A. — 10, 1 victrix mortis B. — 10, 2 Thronus veri B. — 10, 7 Declarans miraculis A. — 10, 8 Et nobilis A. — 11, 2 Gignens nobis A. — 11, 5 Quae necis A; necis necem B. — 11, 6 Terminat A. — 12, 14 plena mysteria A. — 13, 2 Et circumdans A. — 13, 14 patens B. — 14, 6 Rex et rector A. — 14, 7 Non percussus B. — 15, 7 Felix haec conceptio A. — 15, 13 Parit quia paret A. — 16, 8 Quam viderat A. — 16, 3 Hac de ratione B. — 17, 2 Emittens scintillam B. — 17, 10 cadit A. — 18, 4 Cum intrat A. — Str. 19 fehlt A.

189.

1. Ave, Sunanitis,
Lux Maria maris,
Verae vitae vitis,
Parens expers paris,
Ignaris
Sis praevia,
Ne curant per devia,
Amaris
Sis dulcis,
o virgo singularis.
2. Ave, Joseph vestis
Ad talos unita,
Quae, nam lex est testis,
Erat polymita,
Polita
Insigniis
Morum omnifariis,
Qua vita
Omnium
erat rerum vestita.
3. Ave, Jacob stella,
Quam dum prophetavit,
Sedens in asella
Balaam expavit,
Urbs David,
Quam Dominus
Omnium altissimus
Fundavit
Et ut vo-
luit inhabitavit.
4. Ave, quae superbiae
Fastum non sensisti,
Viperae letiferae
Caput contrivisti,
Tu Christi
Puerpera,
Virgo semper integra
Fuisti,
Dum Deum
cunctorum concepisti.
5. Ave, vivi pistica
Panis officina,
Vera, non sophistica
Mundi medicina,
Regina
Mirifica,
Nos tuos salvifica,
Divina
Gratia
conservans a ruina.
6. Ave, virgo pia
Et mater insignis,
Tanta prophetia
Et tot nota signis,
Cum dignis,
O domina,
Precibus nos nomina
Benignis,
Ne demum
damnemur cum malignis.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. — Mit diesem Liede ist zu vergleichen N. 188, Strophe 2, 3, 5.

190.

1. Beata viscera
Mariae virginis,
Cujus ad ubera
Rex magni nominis,
Veste sub altera
Vim celans numinis,
Dictavit foedera
Dei et hominis.
R^o O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.
2. Populus gentium
Sedens in tenebris
Surgit ad gaudium
Partus tam celebris,
Judaea taedium
Fovet in latebris,
Cor gerens conscium
Delicti funebris.
R^o O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.

3. Fermenti pessimi
 Qui faecem hauserant,
 Ad panis azimi
 Promissa properant,
 Sunt Deo proximi,
 Qui longe steterant,
 Et hi novissimi,
 Qui primi fuerant.
 R^o O mira novitas
 Et novum gaudium,
 Matris integritas
 Post puerperium.
4. Partum quid arguis,
 Judaea misera,
 De quo nos instruis,
 Quem docet litera?
 Si nova respuis,
 Crede vel vetera,
 In his, quae adstruis,
 Christum considera.
 R^o O mira novitas
 Et novum gaudium,
 Matris integritas
 Post puerperium.
5. Te semper implicas
 Errori patrio,
 Dum viam indicas,
 Erras in invio,
 In his, quae praedicas,
 Sternis in medio
 Bases propheticas
 Sub evangelio.
 R^o O mira novitas
 Et novum gaudium,
 Matris integritas
 Post puerperium.
6. Legis Mosaicae
 Clausa mysteria,
 Nux virgae mysticae
 Naturae nescia,
 Aqua de silice,
 Columna praevia
 Prolis dominicae
 Signa sunt propria.
 R^o O mira novitas
 Et novum gaudium,
 Matris integritas
 Post puerperium.
7. Solem, quem libere,
 Dum purus oritur,
 In aura cernere
 Visus non patitur,
 Cantat, a latere
 Dum repercutitur,
 Alvus puerperae,
 Quo totus clauditur.
 R^o O mira novitas
 Et novum gaudium,
 Matris integritas
 Post puerperium.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Trecen. (ol. Claraevallen.) 990. saec. 12. add. saec. 12/13. C. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. D. — D hat nur 3 Strophen (1, 3, 4); ihren Text bietet Mone II, 46; B fehlen Str. 6 und 7, C fehlt Strophe 7, A Strophe 5. — 1, 7 Ditavit BD. — R^o 2 Et jube gaudium A, magnum gaudium D. — 2, 1 Populis C. — 2, 3 Surgat A. — 4, 1 Quid partum B; quem destruis D. — 4, 3 Hunc quem nos instruis A; De quo nos arguis D. — 4, 7 fehlt D. — 5, 2 Errore B. — 5, 3 vias B. — 5, 4 errans B. — 5, 5 Damnas quod B. — 6, 7 Nobis dominicae A. — 7, 3 In rora cernere A.

191.

1. Dies nobis hodie
Celebris illuxit,
Quo coelestis gratiae
Mundo fons influxit,
David ex progenie
Virgulam produxit,
Cujus flos, rex gloriae,
Zabulum destruxit.
2. Profert campus lilium,
De quo prodit rosa,
Ut coronet filium
Mater generosa,
Regis fit hospitium
Virgo speciosa,
Cujus vitae pretium
Mors est pretiosa.
3. Stella maris oritur
Solem paritura,
Generandae gignitur
Proli genitura,
Byssus regi textitur
Illum vestitura,
Qui nullius capitur
Gigantis mensura.
4. Haec est arca foederis,
Rubus visionis,
Rore madens aetheris
Vellus Gedeonis,
Legis summa veteris,
Templum Salomonis
Et thronus prae ceteris
Sublimatus thronis.
5. Haec est illa scirpea
Moysi fiscella,
Deum carnis trabea
Vestiens puella,
Rore madens area,
Sacra thuris cella,
Sole lucens vitrea,
Fundens apes mella.
6. His a clero laudibus
Virgo salutata,
Diem venerantibus,
Quo nobis es nata,
Tua confer omnibus
Prece Deo grata
In regnis coelestibus
Gaudia beata.

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. 12/13. — Aufschrift:
De Nativitate BMV.

192.

1. Eva cunctos perdidit
Culpae mortem inferens,
Virgo vitam reddidit
Fructum vitae proferens,
Infert illa tristia,
Haec refudit gaudia,
Gaudium dum peperit.
- R^o Eva cunctos perdidit,
Virgo vitam reddidit.
2. Eva morsu saucia
Virus parat posteris,
Virgo plena gratia
Medelam fert miseris,
Illam serpens superat,
Haec, Deum dum generat,
Caput ejus conterit.
3. Eva nos constituit
Inimicos Domini,
Haec pacem restituit
Deum jungens homini,
Illa mater sceleris,
Haec ministra foederis
Et precatrix exstitit.
- R^o Eva cunctos perdidit,
Virgo vitam reddidit.
4. Eva coelum obserat
Eso ligno vetito,
Virgo illud reserat
Novi partus merito,
Ad quod sui memores
Evae natos flebiles
Ducat, quae hunc genuit.

Cod. Parisin. 1343 saec. 14. A. — Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.)
14343 anni 1351. B. — 1, 7 fehlt B. — 3, 1 und 2 fehlen B. — A enthält
Gedichte König Karls von Sicilien, auf welche obiges folgt. Möglicherweise
ist es von ihm. Vgl. Anal. VIII S. 12 in d. Note.

193.

1. Dolens auctor omnium
Mundi de peccatis,
Per fidelem nuntium
Verbum pietatis
Delegavit virgini,
In qua junxit homini
Formam deitatis.
2. Res miranda canitur,
Sed digna favoris,
Quod non partu laeditur
Thalamus pudoris,
Sed illaesa penitus
Manet sicut primitus
Mater salvatoris.
3. Stella solis radium
Gerit, virga florem,
Creatura proprium
Parit creatorem,
Jus naturae premitur,
Quia proles oritur
Praeter ejus morem.
4. Mundi salus oritur
Floris per egressum,
Mundi princeps mergitur,
Venit flos in pressum
Mundum labe criminis,
Nobis veri luminis
Praeparans ingressum.
5. Gaude, decus virginum,
Gaude, Dei cella,
Gaude, porta hominum,
Gaudeque, puella,
Gaude, lumen luminum,
Genuisti Dominum,
Gaude, maris stella.
6. Gaude, mater gratiae,
Gaude, vas honoris,
Gaude, vena veniae,
Gaude, spes lapsorum,
Gaude, per quam veniunt,
Qui venire cupiant,
Ad claustra polorum.
7. Prima parens legitur
Mortis exstitisse
Causa, sed agnoscitur
Vitam subiisse
Per te, vas prudentiae,
Virgo, regem gloriae
Constans peperisse.
8. Spes humani generis,
Pax, salutis via,
Lux et honor aetheris,
Mitis atque pia,
Salve, nostrum gaudium,
Suave sicut lilium
Redolens Maria.
9. Nos, qui sumus debiles,
Esse fac constantes
Et exaudi flebiles
Tuum implorantes
Nomen, et ne despice,
Sed benigna respice
Ad te properantes.
10. Ad te flexis genibus
Nos faex, terra, limus,
Et conjunctis manibus
Miseri venimus,
Ut adepta gratia
Tua Dei venia
Potiri possimus.

11. Tuum rōga filium,
Virgo sancta, pura,
Ut miserti omnium
Simus ejus cura
Et die judicii
Crudelis supplicii
Transeamus dura.

12. Qui pro nobis voluit
Nasci, pati, mori,
Et sic nostro posuit
Terminum moerori,
Culpas nostras diluat
Et consortes statuāt
Nos coelestis chori.

Cod. Vatican. 3087. saec. 13. — 10, 3 cum junctis. — 11, 3 misertus Hs.

194.

1. Gaude, Gabrielis
Ore salutata,
Maria, loquelis
Sic annuntiata:
Beata,
Concipies
Deum atque paries,
Privata
Sis metu, tanto fetu
Sacrata.

2. Gaude, virgo, facta
Verbi Dei cella,
Vicem maris nacta,
Mundo stillans mella,
Tenella
Dum oritur
Proles, nec flos laeditur,
Novella
Virtus est, dum mater est
Puella.

3. Gaude, quod in cruce
Filius pependit
Morte sua truce
Et vitam impendit,
Descendit
Ad inferos,
Hostem tollens, miseros
Offendit,
Quod vixit et surrexit,
Ostendit.

4. Gaude, dum ascendit
Illuc tuus natus,
Unde jam descendit
Deus humanatus,
Sublatus
In nubibus
Cunctis admirantibus,
Locatus
In coelis, ab angelis
Oratus.

5. Gaude, dum consumpta
Mundi vita tristi
Ad coelum assumpta
Esse meruisti,
Ad Christi
Jam dexteram
Cunctis salutiferam
Adsisti,
Regina coeli, digna
Fuisti.

6. Ergo, maris stella,
Nautis repentina
Omni jam procella
Sedata marina
Festina
Succurrere
Plebi tuae miserae,
Regina,
Impetra suffragia
Divina.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. — 2, 4 Mundi. — 3, 3 sua
duce.

195.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Gaude, gloriosa,
Morborem medela,
Laude copiosa,
Justorum tutela.</p> <p>2. Tutela justorum,
Copiosa laude,
Medela morborum,
Gloriosa, gaude.</p> <p>3. Via in viando
Viantes procura,
Curia curando
Deviantes cura.</p> | <p>4. Cura deviantes
Curando curia,
Procura viantes
In viando via.</p> <p>5. Prece pretiosa,
Precantes intende,
Nece tenebrosa
Peccantes defende.</p> <p>6. Defende peccantes
Tenebrosa nece,
Intende precantes
Pretiosa prece.</p> |
|--|---|

Cod. Ebroicens. (ol. Liren.) 17. saec. 12. add. saec. 12/13. Mit Melodie.

196.

I.

1. Imperatrix
angelorum eximia,
Tu me dignare
Te laudare,
Dulcis virgo Maria,
Gabrielis affatu,
virgo regia,
Dum salutaris,
Deum paries,
Christi mater pia.
2. Tu lux coelestis curiae,
Speculum innocentiae,
Munditiae exemplum,
Tu plenitudo gratiae,
Tu celsitudo gloriae,
Tu caritatis templum.
3. Imperialis
aula, summus thalamus,
Quem pietatis
irroravit balsamus,
Tu lex, tu vera
legis expositio,
Tu testamenti series,
Tu prophetarum provisio.

II.

1. Tu cedrus altitudinis
in Libano,
Tu flos odoris
Et decoris,
Tu sine spina rosa,
Tu cypressus in Sion
juncta platano,
Tu es oliva
Fructu viva,
Fronde speciosa.
2. Tu gemma pudicitiae,
Mater misericordiae,
Tu verbi Dei cella,
Tu pacis et concordiae
Munimentum, vas gratiae,
Tu claritatis stella.
3. Nardus odoris,
frutex aromatica,
Tu virgo Jesse,
soboles Davidica,
Tu es virtutis
omnis receptaculum,
Tu castitatis thalamus,
Tu pacis habitaculum.

III.

1. Tu finis mortis,
tu vitae principium,
Tu mater Dei,
Mater spei,
Tu virtus, tu sophia,
Tu salutis portus,
tu spes fidelium,
Tu stella maris,
Lux lunaris,
Veritatis via.
2. Tu turris fortitudinis,
Tu vera mater luminis,
Tu rutilans aurora,
Tu fons beatitudinis,
Tu sacri cella numinis,
Securitatis prora.
3. Tu firmamenti
splendor, tu lux siderum,
Tu exsuperans
caritas luciferum,
Tu coeli porta,
tu coelorum ambitus,
Tu thronus regis omnium,
Tu sanctitatis aditus.

IV.

1. Tu angelorum
laus et exsultatio,
Tu es cunctorum
Electorum
Claritas amoena,
Tu orphanorum
pia consolatio,
Mater benigna,
Laude digna,
Tu virgo serena.
2. Tu via viris invia,
Tu parens parvis nescia,
Tu salus sine mora,
Tu sol illustrans omnia,
Tu sola plena gratia,
Tu filium exora.
3. Poenitentiae
ut mihi det spatium
Et patienti
tribuat solatium,
Ut post hanc vitam
in coelesti curia
Conregnem sanctis omnibus,
Amen, amen, in gloria.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 18 921. saec. 14. Mit Neumen. — I 3, 7 korrigiert in testamentorum. — II 1, 4 et fehlt. — 1, 5 Tu fehlt. — 3, 5 virtutum. — 3, 6 omnium. — III 1, 3 Tu fehlt. — 3, 3 sq. caritas exuberans. — IV 1, 3 es fehlt. — 1, 10 virga. — 3, 1 sq. Ut mihi poenitentiae. — Der zweite Teil jeder Strophe ist in der Hs. mit R (Repetitio) am Rande bezeichnet, der dritte mit ascn.

197.

1. Imperatrix reginarum
Et salvatrix auimarum,
Pretiosa margarita,
Rosa gelu non attrita.
2. Lux solaris, clara stella,
Spiritalis Dei cella,
Paradisi patens porta,
Per quam salus fuit orta.
3. Benedicta gloriosa,
Super omnes speciosa,
Virga Jesse generosa,
Pulchra, nitens et frondosa.
4. Vas electum creatoris,
Medicina peccatoris,
Super choros angelorum
Exaltata, spes lapsorum.
5. Lepra tabens peccatorum
Ad te clamo, fons hortorum,
In extremo vitae pargo
Me tuere, pia virgo.
6. Vitis sacra, dulcis uva,
Fidem sitientem juva
Ex olivae tuae ramo
Mitte guttam, quam reclamo.

- | | |
|---|---|
| <p>7. In camino vitiorum
Stabilivi mihi thorum,
Ex mamilla pietatis
Funde rorem castitatis.</p> <p>8. Cujus sacrum per liquorem
Tu exstinguas hunc ardorem,
Aut per spiritalem facem
Prorsus uras hanc fornacem.</p> <p>9. Multa flamma jam surrexit,
Unde multus fumus exit,
Ita fumi foetor olet,
Sulphur ut olere solet.</p> | <p>10. Inimicus ob reatum
Talem dedit odoratum.
Sed tu pia, tu regina,
Fac, ut cadat haec pruina.</p> <p>11. Fac, calere solem vitae
Et pruinam hanc remitte,
Ipsum solem interpella,
Per quem lucet omnis stella.</p> <p>12. Ut in sole, quem rogamus,
Tabernaculum ponamus,
Et ab ipso doceamur,
Per quod iter gradiamur.</p> |
|---|---|

Antiph. ms. S. Vandregisili saec. 12. Cod. Parisin. 10509. mit Melodie. A. — Orat. ms. Domus Novae Lucis anni 1477. Cod. Ultrajectin. Scriptt. Eccl. 375. B. — Vgl. Mone II, 421, der das Lied aus einer Handschrift der Brera des 15. Jahrh. (C) mitteilt, welche die Bemerkung hat: Rhythmi beati Leonis papae, auf die wohl ein Nachdruck nicht zu legen ist. Man müßte an Leo IX. denken, allein seine Verse sind weniger vollendet als diese, den Charakter des 12. Jahrhunderts tragenden. — 1, 1 Gaude virgo reginarum B. — 3, 1 et formosa B. — 3, 2 sq. fehlen A. — 5, 3 vitae jugo B. — 5, 4 Me defende B. — 6, 2 sitientis BC. — 8, 2 Ni exstinguas C. — 9, 1 Magna flamma BC. — 9, 2 Multus inde BC. — 11, 4 luces nobis stella B. — 12, 1 in solem C. — 18, 4 Quod per C.

198.

Planctus Mariae Virginis.

- | | |
|---|---|
| <p>1a. Flete, fideles animae,
Flete, sorores optimae,
Ut sint multiplices
Doloris indices
Planctus et lacrimae.</p> <p>2a. Triste spectaculum
Crucis et lanceae
Clausum signaculum
Matris virgineae
Profunde vulnerat;
Hoc est, quod dixerat,
Quod prophetaverat
Senex praenuntius,
Hic ille gladius,
Qui me transverberat.</p> <p>3a. Ergo quare, fili care,
Pendens ita, cum sis vita
Vivens ante saecula?
Rex coelestis, pro scelestis
Alienas solvis poenas,
Agnus sine macula?</p> | <p>1b. Fleant materna viscera
Mariae matris vulnera,
Materne doleo,
Quae dici soleo
Felix puerpera.</p> <p>2b. Dum caput cernuum,
Dum spinas capitis,
Dum plagas manuum
Cruentis digitis
Supplex suspicio,
Sub hoc supplicio
Tota deficio,
Dum vulnus lateris,
Dum locus vulneris
Est in profluvio.</p> <p>3b. Munda caro, mundo cara,
Cur in crucis ares ara
Pro peccatis hostia?
Cur in ara crucis ares,
Caro, quae peccato cares,
Caro culpa nescia?</p> |
|---|---|

- | | |
|--|---|
| <p>4a. O mentes perfidas
 et linguas duplices
 Et testes subdolos
 ac falsos iudices,
 Senes cum junioribus
 Solent majoribus
 Criminibus
 Damnati
 Ferre stipendium
 Suspendium
 Peccati.</p> | <p>4b. A damnatis is
 damnatur innocens
 Explens, quod expedit,
 quod decet, edocens,
 Fremunt auctores criminum
 Et viri sanguinum
 In Dominum
 Salutis
 Zelo nequitiae
 Sub specie
 Virtutis.</p> |
| <p>5a. Mi Johannes, planctum move,
 Plange mecum, fili nove,
 Fili novo foedere
 Matris et materterae,
 Tempus est lamenti;
 Immolemus intimas
 Lacrimarum victimas
 Christo morienti.</p> | <p>5b. Salutaris noster Jesus,
 Captus, tractus, vinctus, caesus
 Et illusus alapis
 A gehennae satrapis,
 Auctor verae lucis,
 Dies nocte clauditur,
 Vita mortem patitur,
 Mortem autem crucis.</p> |
| <p>6a. Hac in vita sum invita,
 Hoc in malo mori malo,
 Fili mi, dum reprimi
 Vel exprimi
 Nequit aestus animi
 Dolentis,
 Tantis malis eximi
 Volentis.</p> | <p>6b. Scelus terrae coelum terret,
 Terrae motus terret motus
 Impios nefarios,
 Qui gladios
 In sanctorum filios
 Allidunt
 Et te, Christe hagnos,
 Occidunt.</p> |

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — Str. 6a findet sich Carm. Burana 52; Str. 1a und b, 2a und 5a stehen als Teile eines Passionsspieles ebenda 105 sq.

199.

Planctus Mariae Virginis.

- | | |
|---|---|
| <p>1a. Planctus ante nescia,
 Planctu lassor anxia,
 Crucior dolore,</p> | <p>1b. Orbat orbem radio,
 Me Judaea filio,
 Gaudio, dulcore.</p> |
| <p>2a. Fili, dulcor unice,
 Singulari gaudium,
 Matrem flentem respice
 Conferens solatium.</p> | <p>2b. Pectus, mentem, lumina
 Torquent tua vulnera,
 Quae mater, quae femina
 Tam felix, tam misera!</p> |

- | | |
|--|---|
| 3a. Flos florum,
Dux morum,
Veniae vena,
Quam gravis
In clavis
Est tibi poena. | 3b. Proh dolor,
Hinc color
Effugit oris,
Hinc ruit,
Hinc fluit
Unda cruoris. |
| 4a. O quam sero deditus,
Quam cito me deseris,
O quam digne genitus,
Quam abjecte moreris. | 4b. O quis amor corporis
Tibi fecit spolia,
O quam dulcis pignoris
Quam amara praemia. |
| 5a. O pia gratia
Sic morientis,
O zelus, o scelus
Invidae gentis. | 5b. O fera dextera
Crucifigentis,
O lenis in poenis
Mens patientis. |
| 6a. O verum eloquium
Justi Simeonis,
Quem promisit, gladium
Sentio doloris. | 6b. Gemitus, suspiria
Lacrimaeque foris,
Vulneris indicia
Sunt interioris. |
| 7a. Parcito proli,
Mors, mihi noli,
Tunc mihi soli
Sola mederis. | 7b. Morte, beate,
Separer a te,
Dummodo, nate,
Non crucieris. |
| 8a. Quod crimen, quae scelera
Gens commisit effera!
Vincla, virgas, vulnera,
Sputa, spinas, cetera
Sine culpa patitur. | 8b. Nato, quaeso, parcite,
Matrem crucifigite
Aut in crucis stipite
Nos simul affigite,
Male solus moritur. |
| 9a. Reddite moestissimae
Corpus vel exanime,
Ut sic minoratus
Crescat cruciatus
Osculis, amplexibus. | 9b. Utinam sic doleam,
Ut dolore peream,
Nam plus est dolori
Sine morte mori,
Quam perire citius. |
| 10a. Quid stupes, gens misera,
Terram se movere,
Obscurari sidera,
Languidos lugere? | 10b. Solem privas lumine,
Quomodo luceret?
Aegrum medicamine,
Unde convaleret? |
| 11a. Homicidam liberas,
Jesum das supplicio;
Male pacem toleras,
Veniet seditio. | 11b. Famis, caedis, pestium
Scies docta pondere
Jesum tibi mortuum
Barrabamque vivere. |
| 12a. Gens caeca, gens flebilis,
Age poenitentiam,
Dum tibi flexibilis
Jesus est ad veniam. | 12b. Quos fecisti, fontium
Prosint tibi flumina,
Sitim sedant omnium,
Cuncta lavant crimina. |

13a. Flete, Sion filiae,
Tantae gratae gratiae
Muneris, angustiae
Sibi sunt deliciae
Pro vestris offensis.

13b. In amplexu ruite,
Dum pendet in stipite,
Mutuis amplexibus
Parat se amantibus
Manibus extensis.

14. In hoc solo gaudeo,
Quod pro vobis doleo,
Vicem, quaeso, reddite,
Matris damnum plangite.

Cod. Taurinen. E V 20. add. saec. 12/13. A. — Orat. ms. Chunegundis (filiae Ottokari regis) saec. 14. in. Cod. Pragen. XII D 8 a B. — 1b fehlt B. — 2a, 1 Mi dulcor B. — 2b, 1 mentem fehlt B. — 2b, 3 et femina B. — 3b, 2 Hinc dolor B. — 3b, 4 sq. Hinc fluit, hinc ruit B. — 4b, 2 Fert tibi spolia B. — 7a, 1 proli fehlt B. — 9b, 3 Nam plus dolet B. — 10a, 2 Terram sic movere A. — 12b, 2 Prosunt B. — 12b, 3 Sitim dedit B. — 13b, 1 Jam amplexus B. — 13b, 5 Brachiis protensis B. — Verfasser des Liedes ist Gottfried, Supprior von St. Viktor.

200.

1a. O quam formosa,
Quam decens, quam diligo,
Rubet ut rosa,
In qua visum figo.

1b. Metro nec prosa
Parem se non ambigo,
Textu ut glosa
Laus, cui cor ligo.

2a. Candet plus quam lilium,
Formas vincit omnium,
In qua meum gaudium,
Pro qua genas rigo.

2b. O status amantium
Vota consequentium,
O meum Glycerium,
Pro te me affligo.

3a. Mea pro te marcida facies,
Turpem facit macies,
Immo velle meum facies,
Spe longa cor aret.

3b. Mortis et spem vitae quaties,
In me telum jacies,
Hiems non, nix neque glacies
Me refrigidaret.

4a. Figo in te
oculorum acies,
Te diligo, foris paret.

4b. Intuitum
oculorum saties,
Cor deficit, cum te caret.

5a. O Deus, quid agam?
Jam plagam
Amoris
Jam foris
Monstro, tolero intus,
Fero mente vagam
Praesagam
Majoris
Doloris,
O qualis labyrinthus!

5b. Rursus porta certa
Deserta
Obscurant,
Obturant
Hedera, terebinthus
Sensus inexpecta,
Incerta,
Quae curant,
Cor urant
Quatuor atque quintus.

- | | |
|---|---|
| 6a. Tam est formae gratae
Famaeque latae,
Nil delirum
Est hinc, hanc amare,
O regum natae
Omnes per gyrum, | 6b. Talem nec, annatae,
Spectam putate,
Et quid mirum,
Si in veritate
Hac vehar rate,
Non novit virum. |
| 7a. Haec est sole pulchrior
Et coelo perfectior,
Ista nusquam melior
Nec tam bona scitur. | 7b. Credite, non mentior,
Res est dicto verior,
Solut hac praestantior
Deus invenitur. |
| 8a. O nobilis,
Amabilis,
In te sensus mei, | 8b. Placabilis,
Affabilis,
Esto memor mei. |
| 9a. Da facilis
Me gracilis
A spe ad rem vehi, | 9b. Praestabilis,
Laudabilis
Esto, mater Dei. |
| 10a. O Maria,
Plena gratia, | 10b. Coeli via
Da coelestia. |

Tropar. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — 3b, 1 und 2 umgestellt. — 5a, 10 labor intus. — 6b, 1 nec anate.

201.

- | | |
|---|---|
| 1a. O mira caritas,
Mira bonitas,
Immortalitas
Et aeternitas,
Comparantur imis
coelestia. | 1b. O rara veritas,
Vera raritas,
Tota deitas
Et immensitas
Clauditur in ventris
angustia. |
| 2a. O virgo virginum,
Lumen luminum,
Portans Dominum,
Regem omnium,
Porta non aperta
fit pervia. | 2b. O vallis humilis,
Non arabilis
Neque satilis,
Tamen fertilis,
Coeli fecundatur
a pluvia. |
| 3a. Stupet natura
Nova jura,
Mira mirum
stupent haec omnia. | 3b. Tu, virgo Jesse,
Mater esse
Meruisti
regis et filia. |
| 4a. Rubus urens
Non comburens,
Vas signatum,
Vas ditatum,
Vas imbutum
melle et balsamo. | 4b. Non te laedit,
Dum procedit
Sol de stella,
Rex de cella,
Virginali
sponsus de thalamo. |

- | | |
|--|---|
| 5a. Fulgida Rachel,
Placens Israhel,
Teste Gabriel
Quam Emmanuel
Benedixit
in mulieribus. | 5b. Aaron arida
Virga florida,
Luce sapida,
Stirpe gravida,
Lucem quae tu-
listi visceribus. |
| 6a. Tu fecunda coeli rore
Coelum claudis utero, | 6b. Tu fulgens amicta sole
Vertice stelligero, |
| 7a. Clarior sideribus,
Pauperibus
Irradia, | 7b. Draco jam praevaluit,
Convaluit
Injuria. |
| 8a. Filia Sion,
Terra Babylon,
Spernens Gabaon,
Amon et Ammon,
Nulla dominetur
iniquitae. | 8b. Spes humilium,
Fer auxilium,
Placa filium,
Post exsilium
Cedat exactoris
hostilitas. |
| 9a. Tuti sumus te tutante,
Virgo potestatis tantae,
Dei ligans
omnipotentiam. | 9b. Desperatis in peccatis
Natum natis placa gratis,
Meruisti
enim tu gratiam. |

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539 saec. 14. — Das Lied, welches vollkommene Sequenzform beobachtet, wird in der Hs. als Conductus bezeichnet.

202.

R^o Stella splendens in monte
Ut solis radium
Miraculis serrato,
Exaudi populum.

- | | |
|--|--|
| 1. Concurrunt universi
Gaudentes populi,
Divites et egeni,
Grandes et parvuli,
Ipsum ingrediuntur,
Ut cernunt oculi,
Et inde revertuntur
Gratiis repleti. | 3. Praelati et barones,
Comites incliti,
Religiosi omnes
Atque presbyteri,
Milites, mercatores,
Cives, marinari,
Burgenses, piscatores
Praemiantur ibi. |
| 2. Principes et magnates
Ex stirpe regia,
Saeculi potestates
Obtenta venia
Peccaminum proclamant
Tundentes pectora,
Poplite flexo clamant
Hic: Ave Maria. | 4. Rustici aratores,
Nec non notarii,
Advocati, scultores,
Cuncti ligni fabri,
Sartores et sutores
Nec non lanifici
Artifices et omnes
Gratulantur ibi. |

- | | |
|---|---|
| <p>5. Reginae, comitissae,
 Illustres dominae,
 Potentes et ancillae,
 Juvenes parvulae,
 Virgines et antiquae
 Pariter viduae
 Conscedunt et hunc montem
 Et religiosae.</p> | <p>6. Coetus hi aggregantur,
 Hic ut exhibeant
 Vota, regratiantur,
 Ut ipsa et reddant
 Aulam istam ditantes,
 Hoc cuncti videant,
 Jocalibus ornantes,
 Soluti redeant.</p> |
|---|---|
7. Cuncti ergo precantes
 Sexus utriusque,
 Mentis nostras mundantes
 Oremus devote
 Virginem gloriosam,
 Matrem clementiae,
 In coelis gratiosam
 Sentiamus vere.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Mit Melodie.

203.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Polorum regina
 Omnium, nostra,
 Stella matutina,
 Dele scelera.</p> | <p>3. Et in partu, virgo
 Deo fecunda,
 Semper permansisti
 Inviolata.</p> |
| <p>2. Ante partum, virgo
 Deo gravida,
 Semper permansisti
 Inviolata.</p> | <p>4. Et post partum, virgo
 Mater enixa,
 Semper permansisti
 Inviolata.</p> |

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Ohne Melodie.

204.

R^o Cuncti simus concinentes:
 Ave, Maria.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Virgo sola existente,
 Audite, carissimi,
 En adfuit angelus,
 Ave, Maria.</p> | <p>2. En adfuit angelus
 Audite, carissimi,
 Atque missus coelitus,
 Ave, Maria.</p> |
|--|--|

- | | |
|---|---|
| 3. Atque missus coelitus,
Audite, carissimi,
Clara facieque dixit:
Ave, Maria. | 5. En concipies, Maria,
Audite, carissimi,
Pariesque filium,
Ave, Maria. |
| 4. Clara facieque dixit,
Audite, carissimi,
En concipies, Maria,
Ave, Maria. | 6. Pariesque filium,
Audite, carissimi,
Vocabis eum Jesum,
Ave Maria. |

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Mit Melodie.

205.

- | | |
|--|---|
| 1. Maria, saeculi asyllum,
Defende nos,
Jesu, tutum refugium,
Exaudi nos.
Jam estis vos totaliter
Diffugium,
Totum mundi refugium
Realiter. | 3. Maria, virgo humilis,
Te colimus,
Jesu, desiderabilis,
Te quaerimus
Et volumus mentaliter
In superis
Frui cum sanctis angelis
Perenniter. |
| R ^o Mariam, matrem virginem,
Attollite,
Jesum Christum extollite
Concorditer. | R ^o Mariam, matrem virginem,
Attollite,
Jesum Christum extollite
Concorditer. |
| 2. Jesu, suprema bonitas
Verissima,
Maria, dulcis pietas
Gratissima.
Amplissima conformiter
Sit caritas,
Ad nos, quos pellit vanitas
Enormiter. | 4. Jesu, pro peccatoribus
Qui passus es,
Maria, sta pro omnibus,
Quae mater es.
Nam omnes nos labiliter
Subsistimus,
Juvari unde petimus
Flebiliter. |
| 5. Maria, facta saeculis
Salvatio,
Jesu, damnati hominis
Redemptio,
Pugnate quam viriliter
Pro famulis,
Percussis diris jaculis
Atrociter. | |

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Ohne Melodie.

206.

- | | |
|--|---|
| 1. Ad cultum tuae laudis,
O stella maris, salva nos,
Candens flos,
Da miseris tutamen;
Quae manna coeli claudis
Et tandem caste generas
Purum vas,
Fer languidis solamen.
R ^o Tu rosula purpurea,
Turturea
In terris vox audita,
Tu cellula vinaria,
Per varia
Praeconia polita. | 2. Virescens paradisus,
Tu vitae lignum dare scis,
Nostra vis,
Sta mundi pro salute;
Non manibus excisus
Quo lapis venit, tu es mons
Atque fons
Inebrians virtute.
R ^o Tu lunam calcans pedibus,
In sedibus
Corruscans clari solis,
Fac nos calcare vitia
Peritia
Fervoris tuae prolis. |
| 3. Electa digna sorte,
Tu meta prophetarum es,
Alta res
Volebat ex te dari;
Draconis caput forte
Trivisti tollens nostrum vae,
Sine te
Desinimus beari.
R ^o O tota pulchra facie,
De glacie
Nos erue peccati,
Ut simus post exsilium
Per filium
In coelis laureati. | |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
schrift: De beata Virgine. Johannes Decanus.

207.

- | | |
|---|---|
| 1. Ave, Dei pia
Genitrix Maria,
Teste Isaia
Virgo gravida;
Virgo post et ante,
Dignitatis tantae,
Te opitulante
Voce placida,
Tibi denegare
Nescit filius;
Ipsum deprecare,
Ut celerius
Nos velit juvare,
Quia devastare
Vult diabolus. | 2. Ave, mater Dei,
Salus meae spei,
Miserere mei,
Bona Maria;
Omni laude digna,
Clemens et benigna,
Cor meum consigna
Tua gratia.
Leni mea bella,
Quae vix suffero,
Christum interpella
Pro me misero;
Ave, maris stella,
Optima puella,
Te desidero. |
|---|---|

3. Ave, decus morum,
Fons et flos honorum,
Omnium bonorum
Spes et gaudium;
Domina coelorum,
Decus angelorum,
Spes desperatorum
Et solatium.
Audi me gementem,
Audi devium,
Et ora clementem
Tuum filium,
Ut det mihi mentem
Vere poenitentem
Et refugium.

4. Pueri, cantate
Cum jucunditate
In solemnitate
Dei hominis,
Illi supplicate,
Ipsum adorete,
Qui praeest potestate
Cunctis dominis,
Ut a gravitate
nos solvat criminis
Et in amoenitate
nos ducat culminis,
Ubi delicatae
Filius beatæ
Vivit virginis.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. A. — Orat. ms. Carth. Novae Lucis anni 1477. Cod. Ultrajectin. Scriptt. Eccl. 375. B. — Str. 2 und 3 stehen an anderer Stelle als eigenes Lied. B. — 1, 6 Dignitate stante B. — 1, 7 Et opitulante B. — 1, 10 Nihil nescit B. — 1, 12 Ut nos B; scelerius A. — 2, 8 fehlt B. — 3, 11 Et hora A. — 3, 15 solatium B. — 4, 3 De benignitate B. — 4, 6 Christum A. — 4, 8 Omnibus nobis B. — 4, 11 Et immanitate A. — Aufschrift: Carmen de sancta Maria A.

208.

1. Congratulamini
Mariae virgini,
Cuncti catholici,
Qui fertis Domini
Vasa, mundamini,
Vos omnes clerici.

4. Populus gentium
Vadens per devium
Vidit magnum lumen,
Dum matris gremium
Portat mancipium,
Quod est verum numen.

2. Laudantes virginem,
Quae Deum hominem
Fert, virgo pariens
Fontem, originem
Boni, dulcedinem,
Amarum nesciens.

5. Natus est parvulus
Nobis infantulus,
Omnibus gaudium,
Fons hic fit rivulus,
Arbor ramusculus
Per carniscapium.

3. Istis exsultemus,
Illis insultemus,
Qui sunt increduli,
Deo jubilemus,
Matrem collaudemus
Istius parvuli.

6. In hac miseriae
Valle nos hodie,
Mater, nos conforta,
Misericordiae
Fons, vena veniae,
Felix coeli porta.

Cod. Ebroicens. (ol. Liren.) 17. saec. 12. add. saec. 12. ex.

209.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Flos campi profert lilium
 Vernantibus cum violis
 vallatum,
 Dum virgo parit filium
 Agminibus angelicis
 ornatum.
 Hic pausat in praesepio
 Dominorum dominus,
 Excelso regnans solio,
 Imperio
 Fortissimus.</p> <p>R^o Plaudat novo jubilo
 Puri cordis cithara,
 Spes nostra fulsit lectulo
 Virgineo
 Per sidera.</p> | <p>2. O stella maris rutilans,
 Maria, rosa candens
 castitate,
 Tu rubus igne fulgurans,
 Nunquam combustus ignis
 qualitate,
 Paradisus viridis,
 Vena summae gratiae,
 Dos gemmae comparabilis
 Amabilis
 Et facie.</p> <p>R^o Plaudat novo jubilo
 Puri cordis cithara,
 Spes nostra fulsit lectulo
 Virgineo
 Per sidera.</p> |
| <p>3. Tu virga Jesse florida,
 Hesther Assueri sponsa
 praelecta,
 Paterno verbo gravida
 Semper candoris rosula
 protecta.
 Propina nostris mentibus
 Fructum salutiferum,
 Nunc missum per te gentibus
 Bibentibus
 Mortiferum.</p> <p>R^o Plaudit novo jubilo etc.</p> | |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
schrift: Item de beata Virgine. Johannes Decanus.

210.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Audi, mundi domina,
 Tuae laudis carmina,
 Pietatis
 aurem huc inclina,
 Tua dulci gratia
 Me serves a ruina.</p> <p>2. Ave, sol justitiae,
 Solatium moestitiae,
 Ave, verum
 vellus Gedeonis,
 Tu pudoris thalamus,
 Tu thronus Salomonis.</p> | <p>3. Ave, spes credentium,
 Tu mater es viventium,
 Ave, flos et
 odor caritatis,
 Cedrus pudicitiae,
 Cypressus puritatis.</p> <p>4. Palma patientiae,
 Tu mater es clementiae,
 Florens hortus,
 portus salutaris,
 Mater omnis gratiae,
 Maria, stella maris.</p> |
|--|---|

5. Tu, virtutum speculum,
Perlustrasti saeculum
Claritatis
 luce, o Maria;
Mibi peccatori
Miserere, mater pia.

6. Ave, florens lilium,
Ora tuum filium,
Quem nil scio
 tibi denegare,
Ut dignetur mihi
Peccatori veniam dare.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I. Asc. 95. — 1, 3 Et pietatis. — 4, 3 Tu florens. — 5, 3 Luce claritatis. — 5, 5 fehlt eine Silbe. — 5, 6 Überschufs von einer Silbe. — 6, 5 Fehlt eine Silbe. — 6, 6 Überschufs von zwei Silben.

211.

1a. O flos post fructum purior,
 Cibus summae dulcedinis,
 Per te natura hominis
 Est creaturis altior.

2a. Unitaque principio,
 Quod lactasti cum gaudio,
 Concepto solo flaminis
 Intuitu, das omnia
 Cum summa providentia.

3a. Candens sicut lilium,
 Centrum mirae puritatis,
 Verum Dei filium
 Sub nostrae humanitatis,
 [Forma genuit].

4a. Salve, delectabilis
 Reparatrix curiae,
 Nardus admirabilis,
 Templum carens carie.

5a. Hydria munditiae
 Plena singulariter,
 Stillans multiformiter,
 Ad tantum excellens via.

1b. Tu stella sole clarior,
 Cedrus coelestis numinis,
 Fructus cujus cacuminis
 Est omni bono melior.

2b. Omnipotens, qui filio
 Praecepit, ut supplicio
 Portaret sordes criminis
 Nostri, ferret supplicia,
 Quod perfecit te praevia.

3b. Haec reclinatorium
 Fuit verae trinitatis,
 Quae post puerperium
 Flosculum virginitatis
 [Semper tenuit].

4b. Tu supraamabilis,
 Verae vena veniae,
 Tu semper laudabilis
 Columna iustitiae.

5b. Roga regem gloriae,
 Quod misericorditer
 Salvet nos, ut dulciter
 Fruamur tecum, Maria.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351. — Das Lied hat Sequenzenform. — 1a, 3 naturis. — 2b, 3 Paretet serie criminis Hs. — In Str. 3a und b fehlt mindestens je eine Zeile. — 5a, 4 viam. — 5b, 1 Rogare.

212.

1. Ab arce siderea
 Gabriel intonuit,
 Verbum missum divinitus
 Maria continuuit.

2. Ait illa: sum ancilla,
 Puella humillima
 Regis hujus, defers cujus
 Mandata salubria.

- | | |
|---|---|
| <p>3. Ut ancillae mandat ille
De superna curia,
Fiam parens, licet carens
Conjugali copula.</p> <p>4. Ad haec verba non superba
Sed mire fragrantia
Mox intravit lux superna
Mariae praecordia.</p> | <p>5. Ergo, pia o Maria,
Te laudantes poscimus,
Ora patrem, nam te matrem
Natus audit optimus.</p> <p>6. Hora mortis det, ut fortis
Sit cordis compunctio,
Ne damnemur, sed laetemur
In coelesti curia.</p> |
|---|---|
7. Amen dicat mente tota
Plebs cruore Christi lota,
Ut sit semper sine nota,
Amen dicant omnia.

Miss. ms. Capit. Cracovien. 2. anni 1438. — 1, 4 Mare continuit. —
4, 4 praeconia.

213.

- | | |
|--|--|
| <p>1. O nobilis virginitas
In matre salvatoris,
Quae castitatis semitas
Ostendis et honoris,
Virginei pudoris
In se claustra retinuit,
Nec dolor vires minuit
In partu novi floris.</p> <p>2. Nobiscum, Sion filia,
Laetare congaudendo,
De matre Christus humili
Progreditur nascendo,
Qui nobis condolendo
Existentes in vitiis
Crudelibus suppliciis
Exemit moriendo.</p> | <p>3. Mater misericordiae,
Te quisque veneratur,
Salus per Evam perdita
Per te recuperatur,
In te sanctificatur
Christus, qui de te voluit
Nasci, quod hostis doluit,
Qui et humiliatur.</p> <p>4. Nos Christi matris unicum
Imploremus juvamen,
Ut nobis sui filii
Salubre det solamen,
Ne iudicis examen
Perdendi det sententiam,
Sed suam per clementiam
Nos reos salvet. Amen.</p> |
|--|--|

Cod. Sangallen. 551. add. saec. 13.

214.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Flos de spina procreatur,
Quae per florem comparatur,
Sic Maria fecundatur,
Fecundata sublimatur,
Quando parit filium.</p> <p>2. Porta clausa pertransitur,
Quae nec patens invenitur,
Virga flore redimitur,
Manna vermis enutritur
Rosa parit lilium.</p> | <p>3. Rore tellus irrigatur,
Rubus ardens non crematur,
Quando verbum incarnatur,
Et intactum conservatur
Puellare gremium.</p> <p>4. Chorus noster jucundetur,
Jucundando sublimetur,
Laus honorque jubiletur,
Jubilando concrepetur
Benedicens Domino.</p> |
|---|--|

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15.

215.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Alma mater Domini,
Gratiarum plena,
Per te datur homini
Gaudium pro poena,
Cuncta tuo nomini
Fiunt hic amoena.</p> <p>2. Gloriosa domina,
Sacra templum Dei,
Peces tuas semina,
Fac nos tantae spei,
Ut cum voce gemina
Demus laudem ei.</p> | <p>3. Sanctorum sanctissima,
Nobilis, decora,
Mitium mitissima,
Patrem tuum ora,
Ut nos, splendidissima,
Salvet sine mora.</p> <p>4. Praesenti laetitia
Matris speciosae
Pellatur tristitia
Mortis odiosae,
Fruendo militia
Vitae gloriosae.</p> |
|--|--|
5. Deo patri gloria
Sit de benedicta,
Pro cujus victoria
Sunt nostra delicta
Ab ejus memoria
Semper derelicta.

Cod. Miscell. Patavin. (ol. S. Justinæ) 1328. saec. 14/15. — 4, 5 Se
frendo Hs.

216.

- | | |
|---|--|
| <p>1. O regina omnium,
Audi preces supplicum,
Pacis praebe flosculum
Concordia, Maria.
Funde preces in coelis,
Maria, stella maris.</p> <p>2. Servos tuos suscipe
Et susceptos protege,
Congregatos ordine
Tuo, virgo Maria,
Funde preces in coelis,
Maria, stella maris.</p> | <p>3. O oecus verae pacis,
Mitis parce peccatis,
Ut fruamur beatis
Concordia, Maria.
Funde preces in coelis,
Maria, stella maris.</p> <p>4. Tibi laus et gloria
Summa cum victoria,
Preces et suspiria
Tibi, virgo Maria,
Funde preces in coelis,
Maria, stella maris.</p> |
|---|--|

Vorsetzblatt einer Hs. italien. Provenienz aus dem 14. Jahrh., enthaltend
40 Predigten des Bartholomäus von Pisa. Ich verdanke die Abschrift
Herrn Petit, Custos der Bibliothèque de Bourgogne. — 3, 1 Oycum Hs.
(oïxos). — 4, 3 Onor preces et suspiria Hs. — 4, 4 Sit tibi Hs.

217.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ave, coelestis regina,
Majestas quam divina
Honestavit dote trina
Mirifice.</p> | <p>2. Angelorum rex sanctorum
Tuorum virtute morum
Provocatus, vulneratus
Venit in te.</p> |
|---|--|

- | | |
|--|--|
| <p>3. Tu laus patrum prophetarum,
Tu multarum scripturarum
Glosa fulgens, corda mulcens
Dulcedine.</p> <p>4. Clausam portam non apertam,
Permeatam, sed seratam
Te descripsit, sicut vidit
Ezechiel.</p> <p>5. Rubus ardens non crematus,
A vidente perscrutatus,
Parituram castam, puram
Te signavit.</p> | <p>6. Arens virga novo flore,
Madens vellus coeli rore
Gedeonis miro more
Te respicit.</p> <p>7. Per te, Esther, Mardochoeum
Salvat justum rex Judaeum
Et suspendit Aman reum
Pro scelere.</p> <p>8. Elationem Holofernis
Per pugionem prosternis,
Molientem Juda gentem
Disperdere.</p> <p>9. Summi regis coronata
Mater, clemens, dulcis, grata,
Esto nobis advocata,
Virgo pia.</p> |
|--|--|

Cod. Berolien. Germ. 8^o 190. saec. 15. ex. Mit zweistimmiger Melodie. — 5, 4 Te creavit. — 8, 2 Per pugionem Judith prosternis; Judith hat keinen Platz im Verse. — Nach Str. 9 steht folgender Tropus: Benedicamus in laude Jesu, qui suae matri Mariae benedixit in aeternum, Domino.

218.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Parce, virgo, spes reorum,
Poenitenti servulo,
Eum solvens a suorum
Delictorum vinculo.</p> <p>2. Potes enim, tantum velis,
Ergo parce, domina,
Ad quid namque te fidelis,
Nisi forent crimina,</p> | <p>3. Invocaret, nec tu fores
Tanto digna filio,
Ni fuissent peccatores
Et patrum transgressio.</p> <p>4. Et si poenam culpa poscit,
Culpam dele venia,
Cum sit major, quae ignoscit,
Quam is, cui fit gratia.</p> |
|---|--|

Cod. Taurinen. Reg. 11. (ol. S. Jacobi Leodien.) saec. 13. ex. Mit dreistimmiger Singweise. — 1, 3 Sum solvens Hs.

219.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ave, fructus veri planta,
Stella maris, virgo sancta,
Ave, pulchritudo tanta,
Nunquam posset dici quanta.</p> <p>2. Tantum digna tu fuisti,
Redemptorem concepisti,
Ave, pia, quod audisti,
Quae et virgo concepisti.</p> <p>3. Similis non fuit nata,
Sic formosa, tam beata,
Castitate roborata,
In excelsis coronata.</p> | <p>4. Genuisti, qui te fecit,
Salvatorem, qui dejecit
Nostras culpas et adjecit
Sanitatem, quam refecit.</p> <p>5. Exaltata es in caelis
Verbo dulci Gabrielis,
Infernorum nos a telis
Custodire semper velis.</p> <p>6. Rosa pulchra sine spina,
Aurem tuam sic inclina
Nostris precibus, regina,
Quod nos salvet vox divina.</p> |
|--|--|

7. Dei genitrix, Maria,
Porta coeli, recta via,
Tu pro nobis ora, pia,
Ut salvemur a sophia.

Cod. Patavin. (ol. S. Justinæ) 1328. saec. 14/15.

220.

- | | |
|--|--|
| 1a. Ave gloriosa
Virginum regina,
Vitis generosa,
Vitae medicina,
Clementiae resina. | 1b. Ave copiosa
Gratiae piscina,
Carnis maculosa
Munda nos sentina,
Munditiae cortina. |
|--|--|

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Vatican. 1058. saec. 14. in. C. — Trop. ms. Dublinense anni 1352. Cod. Cantabrigen. Add. 710. D. — Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 19824 anni 14 E. — Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 20001. saec. 15. F. — Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 20124 anni 1469. G. — Orat. ms. Domus Novae Lucis anni 1477. Cod. Ultrajectin. Scriptt. Eccl. 375. H.

Den ganzen Text wiederhole ich nicht, da er Anal. X, 89 u. f. sich findet. Es ist zunächst die l. c. ausgesprochene Vermutung zu berichtigen, als könnte vielleicht Gautier de Coincy der Verfasser sein; dies ist vielmehr zweifellos Philippus de Grevia. Ferner ist das Lied ursprünglich keine liturgische Sequenz, obgleich sie Sequenzenbau hat und später als Sequenz benutzt wurde.

4a, 2 Summa novitatis EFG. — 4b, 3 Ducem sequor dulcem precor ABC; ditem sequor F. — 5b, 1 O benigna laude digna ABCDEFG. — 6b, 4 lumen veritatis DE, patietis F. — 9a, 4 mater genitoris ABCDEFG. — 9b fehlt ABCEFG. — 9b, 2 gestaculum D. — 10b, 3 Mater pretiosa DEF. — 10b, 5 Succurre mortis hora DEF.

221.

- | | |
|---|---|
| 1. Personet pariter
Chorus hilariter
Ac singulariter
Noster in hac die
Reginae coelicae,
Gemmae angelicae
Carmina melice
Depromendo pie.
Ergo matris die
In corde jubilemus
Et ore psallemus. | 2. Reductrix errantium
Diu fluctuantium,
Ductrix exsultantium,
Anchora salutis,
Virgo deifera,
Parens Christifera,
Da salutifera
Divinae virtutis,
Robur agens tutis,
Nobis da veniam
Crimine pollutis. |
|---|---|

- | | |
|--|---|
| <p>3. Scandens in acie
Reorum facie
Respice, gratiae
Nobilis sarena,
Demerge ocus,
Adsis velocius
Transferens potius
Coeli ad amoena,
Genitrix serena,
Ut per te liberi
Evadamus poenam.</p> | <p>4. Stella radiosa,
Rosa speculosa,
Porta generosa
Moestae contrivisti
Gentis exitium,
Vitae initium
Lapsae per vitium
Casta concepisti,
Virgo peperisti
Et inviolata
Post partum mansisti.</p> |
|--|---|
5. Ergo laudisonis
Sonis, altisonis
Linguis, dulcisonis
Hymnis invocamus
Castum ut lilium,
Tuum ut filium
Post hoc exsilium
Jugiter cernamus;
Carmen concludamus
Domino coelorum
Et benedicamus.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8° 13. saec. 16. — 4, 4 Moesti. — 5, 1 laudibus sonis Hs. — 5, 2 fehlt; hinter dem Gedicht steht aber mentibus altisonis, was hier ausgefallen scheint. — 4, 11 Et fehlt.

222.

R° Missus bajulus Gabriel
Verbi fidelis
Coeli salutatur Mariam
Sacris loquelis.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ave, inquit angelus,
carens omni labe,
Verbum bonum nuntians
pandit et suave,
Plena gratia veniet
Christus de caelis
In te habitans, crede tu
meis loquelis.</p> | <p>3. Mariae tunc angelus:
noli trepidare,
Descendet paraclitus
tecum habitare
Ex te nascetur filius
Dei de caelis,
Jesus dicetur, crede jam
meis loquelis.</p> |
| <p>2. Tunc Maria respondit
angelo dicenti:
Qualiter istud erit
mihi asserenti,
Ignorans virum tu dicis
natum habebis,
Quae devota sum Domino
atque fidelis.</p> | <p>4. Ecce, ait angelo
respondens Maria,
Dei esse cupio
humilis ancilla,
Suum filium Dominus
mittat de caelis,
In ventrem meum, credo jam
tuis loquelis.</p> |

- | | |
|---|---|
| <p>5. Angelus disparuit
et statim Mariae
Uterus intumuit
fulgens omni die,
Virgo peperit filium
Dei de caelis,
Virgo permansit post partum
mater fidelis.</p> | <p>6. Eja, mater Domini,
Deum genuisti,
Angelis et homini
Pacem tribuisti,
Roga pro nobis Dominum,
virgo fidelis,
Ut nos vivere faciat
tecum in caelis.</p> |
|---|---|

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

223.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Pulsa noxae scoria,
Christiana plebs, conare,
<i>ὦ</i> Deo jubulare
Cum summa laetitia.</p> <p>2. Ex Maria virgine
Mundo natus est rex vitae
Mirabundo valde rite,
Nam abs viri semine.</p> <p>3. Parvis pannis operit
Creatorem creatura,
Genitorem genitura
Divinitus peperit.</p> <p>4. Per fructum inhibitum
Gama prima mater zelum
Rama prorsus clausit caelum
Per serpentis monitum.</p> <p>5. Est virgo puerpera
Stella Jacob, veris rosa,
Cella Christi pretiosa,
Reseravit aethera.</p> <p>6. Ut praedixit Gedeon,
Vellus madet coeli rore,
Tellus fragrat novo flore,
Quaestus finit Simeon.</p> | <p>7. Per quem daemon exsulat,
Fructus prodit virga Jesse,
Luctus cessat gentis pressae,
Ac jubilus pullulat.</p> <p>8. Lucis cernit radium
<i>Ἄνθος</i> umbra gehennali,
Chaos ferens morsu mali
Hoc scit puerperium.</p> <p>9. Cui cuncta serviunt,
Nati hujus ob rumores
Gratulati sunt pastores,
Qui gregem custodiunt.</p> <p>10. Aula regnans aetheris
Tribus nota cunctis plagis,
Tribus se declarat magis
Ortu novi sideris.</p> <p>11. Tribus donis colitur
Agnus Dei, magnus polo,
Magnus terra, mari, solo,
A magis requiritur.</p> <p>12. Thus datum deificat
Eum, recepturum funus
Myrrheum designat munus,
Aurum regem praedicat.</p> |
|--|---|

13. Nobis pacem tribuat
Θεός natus mira *ᾠδοί*,
Κλέος dator paradisi
Nostras culpas abluat.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — 1, 2 cognare Hs.

224.

- | | |
|--|---|
| 1. Ave, mundi gloria,
Mater regis gloriae,
Virgo plena gratia
Septiformis gratiae,
Quam laus nulla propria
Satis laudat proprie. | 3. Eva mundum perdidit,
Tu salvasti perditum,
Beata, quae credidit,
Nam promissum creditum,
Ut in palam edidit,
Late crevit editum. |
| R ^o Salve, mundi gaudium,
Gaude, salus omnium,
Gabriele nuntio
Vitae sumens nuntium
In potenti filio
Matris Evae filium
Redemisti pretio,
Quod excessit pretium. | R ^o Salve, mundi gaudium
Gaude, salus omnium,
Gabriele nuntio
Vitae sumens nuntium
In potenti filio
Matris Evae filium
Redemisti pretio,
Quod excessit pretium. |
| 2. Evae versis literis
Precis jungit literas,
Dum promissis superis
Credens hostem superas
Et in arca foederis
Summis ima foederas. | 4. Ergo tuo semine
Mundans Evae semina.
More serva dominae
Servos, pia domina,
Et a Christi nomine
Nos digne transnomina. |

Orat. ms. Majoris Carthusiae saec. 14/15. Cod. Gratianopolitan. 181.

225.

- | | |
|---|--|
| 1. Salve, coeli janua,
Porta paradisi,
Verecens ingenua
Genitrix occisi. | 4. Nec tua praeconia
Des oblivioni,
Sis pro nobis, domina,
In conspectu throni. |
| 2. Nudis exstas pallium,
Aegris medicina,
Flos florum convallium,
Rosa sine spina. | 5. Castitatis lilium,
O virgo Maria,
Interpella filium,
Mediatrix pia. |
| 3. Vitri non integritas
Sole violatur,
Nec tua virginitas
Partu defloratur. | 6. Ut a sordis vitio
Nos purget virtute,
Sicque coeli gaudio
Nos donet salute. |

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 17. saec. 12. add. saec. 13/14.

226.

1. Ave, nobilis,
Delectabilis,
Maria
Amicabilis,
Comes utilis,
In via
Mentes erige,
Gressus dirige
Per haec invia,
Mores corrige
Tuo remige
Lux superna,
Nos gubernata,
Virgo Maria.
2. Tu post Dominum
Coeli agminum
Magistra,
Virgo virginum,
Lucis luminum
Ministra,
Sol illuminans
Et eliminans
Quaeque vetera,
Fons inebrians,
Stella radians
Super astra,
Coeli castra
Nobis resera.
3. Pulchra facie,
Coeli gloriae
Regina,
Nobis hodie
Potum gratiae
Propina,
Potens omnium
Infidelium
Vim extermina,
Christo credulum
Munda populum,
Munda, clara,
Mundo cara
Mundi Domina.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II. 2. 8^o 13. saec. 16. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — B hat nur die erste Strophe. — 1, 2 Venerabilis B. — 1, 8 Cursum dirige B. — 1, 11 regimine A. — 1, 14 Per haec maria B.

227.

1. Salve, puella,
David filia,
Rosa novella,
Novans omnia,
Praefulgens stella,
Dulcis nuntia,
Coelestis cella,
Plena gratia
Virgo Maria,
Sis reis pia.
2. Flos, tui floris
Flores munere,
Salvo pudoris
Dans caractere
Fructum honoris
Et puerperae
Mediatoris
Novo foedere,
Miseris vere
Tu miserere.

3. Flos violaris,
Rosa, lilium,
Nec violaris
Nec scis vitium,
Dum salutaris,
Stupes nuntium,
Parens et paris
Dei filium,
Solium dium,
Mansio trium.

4. Sedes erecta
Regis incliti,
Semita recta
Mundi perdit,
Jungere secta
Membra capiti
Et ad directa
Trahens geniti
Fac verae viti
Semper inniti.

5. Vas delibutum
Sacro nectare,
Lampas virtutum
Nitens jubare,
Vellus complutum
Verbi compare,
Fragile lutum
Voce cytharae
Fac propinquare
Coelicum mare.

6. Salve, regina,
Decus virginum,
Lux matutina,
Plena luminum,
Sis medicina
Morbis hominum
Et a ruina
Serva criminum,
Duc peregrinum
Patris in sinum.

Cod. Patavin. (ol. S. Justinæ) 1328 saec. 14/15. — 1, 5 Das Wort Prae-
fulgens ist verstellt, es steht in d. Hs. vor 1, 4. — 2, 1 floris fehlt. — 4, 7
ad ui recta.

228.

R^o Nos dignare te laudare,
Virgo, quae filium
Dum tulisti, peperisti
Salutem omnium

1. Ave, plena gratia
Coelitus infusa,
Cujus sunt preconia
Per orbem diffusa,
Qua tenetur mens confusa,
Lue flagitium,
Apud Christum nos excusa,
Quem scis propitium.

2. Benedictionibus
Affluens puella,
Funde caecis mentibus
Lucem, clara stella,
Vernans ubertate cella
Datura pretium,
Quo solvatur a procella
Mens pereuntium.

3. Ceterarum virginum
Princeps et regina,
Nos de valle criminum
Transfer ad divina,
Aurem precibus inclina,
Spes invocantium,
Ad juvandum nos festina,
Mundi refugium.

4. Dominarum speculum,
Gratiis abunda,
Caritatis vinculum,
Rosa rubicunda,
Dulci prole tu fecunda,
Candoris lilium,
Nos ad loca fer jucunda
Sacrarum sedium.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F 1 4.

229.

R^o Ave regina coelorum,
Regis regum triclinium.

- | | |
|---|--|
| 1. Ave, plena gratia
Mater Jesu Christi,
Quae virilis nescia
Tactus concepisti,
Per mysterium verborum
Dominum dominantium. | 3. Ave, o puerpera,
Quam recte vocaris
Oliva fructifera
Atque portus maris,
Tu sola es peccatorum
Singularare refugium. |
| 2. Ave, Jesse virgula,
Stella matutina,
Rosa veris primula,
Salutis piscina,
Quae permansisti decorum
Virgo post puerperium. | 4. Ave, virgo virginum,
Dulcis mater Eli,
Ablutrix peccaminum
Et regina caeli,
Super choros angelorum
Praesides juxta filium. |
| 5. Ave, porta aetheris,
Domina superna,
Spes humani generis,
Veniae pincerna,
Perduc nos ad supernorum
Societatem civium. | |

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15 131. saec. 13.

230.

- | | |
|---|--|
| 1. Salve, sancta parens,
Rosa spina carens,
Seda nobis bella,
Ave, maris stella. | 4. Per te detur, mater,
Filius et pater,
Ut qui ex te natus
Tulit esse tuus. |
| 2. Dona nobis pacem,
Mater, tu veracem,
Tribue juvamen
Mutans Evae nomen. | 5. Superbiam vita,
Salus infinita,
Suscipe tu fastos,
Mites fac et castos. |
| 3. Mala nostra pelle,
Trahens sine felle,
Crimina ignosce,
Bona cuncta posce. | 6. Subleva tu clarens,
Salve, virgo parens,
Tecum sutlevemur,
Semper collaetemur. |
| 7. Ergo tibi patri
Summas grates ratas,
Almo nato sonus,
Tribus honor unus. | |

Miss. ms. Capit. Lucen. VIII 589. saec. 15. add. saec. 15. ex. — 4, 2
Filius nobis et. — Nach diesem Liede folgt der Anfang eines ebenso über
den Hymnus Quem terra pontus gearbeiteten, von dem aber nur eine Strophe
vorhanden:

Laudetur Dei filius
Patris, Mariae unicus,
Colant, adorent viscera,
Quem terra, pontus, aethera.

231.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Salve, virgo speciosa,
Celsi sponsa domini,
Laude digna et famosa,
Cuncto cara homini
Propter florem castitatis,
Qua vicisti potestatis
Ardorem in turribus.
R^o Fac nos dulce comparare
Tibi melos et calcare
Libidinis incendia.</p> <p>2. Cosmi pompam despexisti
Suis cum deliciis,
Regi regum adhaesisti
Altis desideriis,
Unde secum nunc laetari
Meruisti et ornari
Optimis monilibus.</p> | <p>3. Micans gemmis imitaris
Agnum sine macula,
Ut amore perfruaris,
Quem quondam juvencula
In te gestans praelibabas,
Sed non plene degustabas
Gravi pressa tegmine.
R^o Fac nos dulce comparare
Tibi melos et calcare
Libidinis incendia.</p> <p>4. Cujus gaudens refoveris
Cupitis amplexibus,
Choros ducis et moveris
Cum sacris virginibus,
Post dilectum cursitando,
Mira vocum modulando
Cantica dulcedine.</p> |
|---|--|

Cod. Berolinen. Germ. 8^o 190. saec. 15. ex.

232.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ave, virgo egregia,
Maria plena gratia,
Orta de stirpe regia,
Fac tuum filium
Nobis propitium,
Ut donet vitae praemium
Et coeleste consortium.</p> <p>2. Sancta Maria domina,
Excusa nostra crimina
Et exaudi precamina,
Fac tuum filium etc.</p> <p>3. Maria, virgo perpetua
Et coeli facta janua,
Prece tua continua,
Fac tuum filium etc.</p> | <p>4. Precamur, mente sedula
Et oris voce tinnula,
Nunc et per cuncta saecula
Fac tuum filium
Nobis propitium,
Ut donet vitae praemium
Et coeleste consortium.</p> <p>5. Per Evam vita perdita
Est mundo per te reddita,
Clemens et virgo inclita,
Fac tuum filium etc.</p> <p>6. Mater Christi piissima
Ejusque dextrae proxima
Semper sedens sanctissima,
Fac tuum filium etc.</p> |
|--|--|

7. Virga Jesse florigera
Et puella puerpera,
Excelsa super sidera,
Fac tuum filium etc.

8. Virgo, sole praeifulgida
Et plus quam luna splendida
Marisque stella lucida
Fac tuum filium etc.

Psalt. ms. Praemonstrati saec. 12. Cod. Suessionen. 104. add. saec. 12.

233.

1. Ave, virgo Maria,
Dei plena gratia,
Quae portasti filium,
Cujus eras filia,
Regem regum omnium,
Qui creavit omnia.

2. Ave, decus virginum,
Virgo, salus hominum
Virgoque puerpera,
Virgo, lumen luminum,
Virgo, cujus ubera
Lactaverunt Dominum.

3. Ave, cujus castitas
Nostra fuit sanitas,
Cujus fuit filius
Via, vita, veritas,
Veri solis radius,
Vera mundi claritas.

4. Ave, carens crimine,
De qua sine semine
Viri nasci voluit
Gigas sortis geminae,
In quo Deus latuit
Palliatu homine.

5. Ave, porta coelica,
Virga Jesse mystica,
Quae per signum velleris
Rubique prognostica
Mater Dei crederis
De stirpe Davidica.

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 2. saec. 13. Mit Mel. — Zeile 1 u. 2 der ersten Strophe kehren als Repet. nach jeder Str. wieder.

234.

1. Salve, virgo vere,
Domina coelorum,
Nostri miserere,
Mater orphanorum,
Per te concrevere,
Quae es fons hortorum,
Ex agro vetere
virtutum semina morum.

2. Per te, clementiae
Mater, regnant reges,
Per te dementiae
Corruerunt leges,
De te luce viae,
Quae boni non eges,
Plantula justitiae
pullulat, ampla seges.

3. Decus mulierum,
Mundi vitam gestas,
Medelam vulnerum
Peccantibus praestas,
Dum replet uterum
Divina majestas,
Aethiopum terras
jam fervida torruit aestas.

4. Es dono sobolis
Diei synaxis
Splendentis, incolis
Dies est verax is,
Praebes coelicolis
Mel, apis vivax sis,
In cancro solis
dum volvitur aureus axis.

- | | |
|---|--|
| <p>5. Tu es vitis vitae,
 Per quam inquirendus
 Est locus in vite
 Bachum producendus,
 Se dedit tibi, te
 Calice bibendus,
 Hic tibi praecipue
 sit pura mente colendus.</p> | <p>6. Omnes istam matrem
 Una deprecemur,
 Ut natum ac patrem
 Coelis contemplemur,
 In hac valle flentes
 Ita lacrimemur,
 Ut Jesum videntes
 Semper collaetemur.</p> |
|---|--|

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 17. saec. 12. add. saec. 12/13.

235.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ave, virgo Maria,
 Genitrix propitia
 Regis regum omnium,
 Ave, plena gratia,
 Quae in coeli curia
 Sedes juxta filium.</p> | <p>4. O virgo Davidica,
 Tua quam glorifica
 Cunctis est assumptio,
 Pro qua promit cantica
 Exsultans angelica
 Paradisi concio.</p> |
| <p>2. O clemens puerpera,
 Quam nova et vetera
 Benedicunt carmina,
 Tu polo et aethera
 Et in mundi infera
 Veneraris machina.</p> | <p>5. O humani generis
 Spes et arca foederis,
 Tu in mulieribus
 Benedicta, miseris
 Coeli portam aperis
 In te confitentibus.</p> |
| <p>3. O pincerna veniae,
 Fons misericordiae,
 Tecum manet Dominus
 Coelestis militiae,
 Qui sub servi specie,
 Mundi lavit facinus.</p> | <p>6. O regina virginum,
 Super culmen ordinum
 Coelestium posita,
 Per te sordes criminum
 Assequuntur terminum
 Vita jugi reddita.</p> |
7. O Maria, effice
 Tua prece supplice,
 Ut benedictus tui
 Fructus ventris apice
 Mansionis coelicae
 Praestet nobis perfrui.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

236.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Ave, virgo
 mater Jesu Christi,
 Incorrupta
 paris filium
 Salvatorem
 mundo protulisti
 In roseto
 florens lilium.
 R^o Mundi nam es domina
 et coeli regina,
 Tuum nobis
 filium propina,
 In aeternum
 frui jugiter.</p> | <p>3. Miserorum
 spes et medicina,
 O Maria,
 fer auxilium,
 Ne fallentis
 mundi nos sentina
 Procul pellat
 in exsilium.
 R^o Mundi nam es domina
 et coeli regina,
 Tuum nobis
 filium propina,
 In aeternum
 frui jugiter.</p> |
| <p>2. Veri solis
 splendor illustravit
 Sacri cordis
 ima transiens,
 Portam vitae
 cunctis reseravit
 Virginalem
 vitam diligens.</p> | <p>4. Peccatorum
 veniam precare
 In conspectu
 sacri judicis
 Et furorem
 vindicis placare,
 Christo quando
 stas a dexteris.</p> |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 2, 7
sq. Vitam virginalem Hs. — Aufschrift: De beata virgine.

237.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Nata est hodie
 Virgo pura,
 Data est laetitiae
 Humana creatura,
 Nam quidquid prima parens
 Monendo peritura
 Abstulit, haec praepotens
 Credendo permansura
 Reddidit ac gaudia
 Defectu caritura.</p> | <p>2. Per Evam ad laevam
 Rueramus,
 Semitam per Mariam
 Sed dexteram calcamus,
 Per istam lucifluam
 Unam recuperamus,

 Cujus natalitia
 Selemne decantamus.</p> |
|---|---|

3. Nova res, nova spes

Et amanda
Centies, millies
Et ultra collaudanda,
Pater matrem genuit,
Prodigia miranda,
Mater patrem edidit
Fide non dubitanda;
Cur manes incredula,
Judaea detestanda?

4. Saeva gens et amens

Et austera,
Condolens et poenitens
Quandoque cerne vera,
Linquens primum studium
Infelix ne despera,
Hoc pium commercium
Mente credens sincera
Et in nostris gaudiis
Hoc modo persevera.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — 1, 5 qui quid. — 1,7
Attulit. — 1, 9 Reddiit ad gaudia. — 4, 6 me despera. — 4, 7 Hec pium.

238.

1. Ave, virgo regia,

Salutis initium,
O mater egregia
Pollens Evae vitium,
Praecellens in moribus,
Flos fulgens prae floribus
Ceteris,
Hostis veteris
Caput contrivisti
Partu miro Christi.

2. Sol in luminaribus

Nec habens consimilem,
Te Deus prae paribus
Elegit ut plus habilem,
Es mundo sufficiens,
Lumen indeficiens
Gratiae,
Mentis acie
Verum videre solem
Fac nos, tuam prolem.

3. Luna terrae propior

Est aliis sideribus,
Sic tu gratiosior
Es prae sanctis omnibus,
Luna lumen recipis
Solis, et quem concipis
Splendorem
Praeter dolorem,
In terram diffundis
Visceribus mundis.

4. Es aurora rosea,

Diei principium,
Aula roris aurea,
Noctis exterminium;
Quos per viam conducis,
Transfer ad verae lucis
Bravium,
Mentes omnium,
Consurgens aurora,
Divinitus irrora.

5. Stella stellis clarior,

Viam praebens errantibus,
Stella maris rarior,
Portum da navigantibus,
Currentes in stadio
Tuae lucis radio
Dirige,
Mentes erige
Ad astra divina,
Stella matutina.

Clm. Monacen. 27088. saec. 14.

239.

R^o Beata es, Maria,
Virgo dulcis et pia,
Candore vincens lilia,
Es rosa sine spina,
Sanctorum melodia.

- | | |
|---|--|
| 1. Virgo Galilaea
Nazareth habitavit,
Angelus descendens
sic eam salutavit,
Dicens: Ave, Maria,
Virginitatis via;
Beata es, Maria. | 4. Angelo respondens
Tunc sic ait Maria:
Quomodo hoc fiet,
Ignoro, quae sit via,
Nam virum nunquam novi,
Virginitatem vovi
Corde et mente pia. |
| 2. Virgo es serena,
Tota gratia plena,
Veniaeque vena
Est tua vox amoena
Corpusque gratiosum
Et totum amorousum,
Beata es, Maria. | 5. Spiritus descendet
In te, virgo Maria,
Et virtus divina
Cum dulci harmonia
Cor tuum obumbrabit,
Totum mundum salvabit;
Beata es, Maria. |
| 3. Dominus est tecum,
Virgo jam supradicta,
Super omnes eris
Mater tu benedicta,
Et ventris tui fructus
Sit semper benedictus;
Beata es, Maria. | 6. Ecce, Dei summi
Sum humilis ancilla,
Utinam completa
Essent promissa illa,
Secundum verbum tuum
Mittat dilectum suum
In virgine Maria. |

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4. A. — Miss. ms. Romanum saec. 15. Cod. Neapolitan. VI G 3. add. saec. 15. B. — Cod. Mellicen. 932 saec. 15. C. — R^o, 5 Beata es Maria A. — St. 2 steht hinter St. 6 A, hinter Str. 4 C; die richtige Strophenfolge wahr B. — 2, 6 Semper est gloriosum A, Et semper pretiosum C. — 2, 7 In te lucet Maria C. — Str. 3 steht hinter Str. 5 C. — 3, 1 sit tecum A. — 3, 2 Jam virgo C. — 3, 4 Sancta et benedicta BC. — 3, 5 Ventris tuique B, Ventrisque tui C. — 3, 6 Semper sit C. — 4, 5 Nunc mihi non est via BC. — 4, 7 Beata es Maria A. — 5, 1 sq. fehlen C. — 5, 5 obumbravit C. — 5, 6 salvavit C. — 6, 3 Ut completa fiant A. — 6, 4 Haec tua promissiva A; Essent per cuncta illa B. — 6, 7 In virginem Mariam B.

240.

- | | |
|---|--|
| 1. Es rcsa vernans
Pulchritudine morum,
Es virgo praegnans,
Gaudium beatorum.
Tu, regula justorum,
Filium peperisti
Et regina coelorum
Tu esse meruisti. | 2. Es speciosa
Plus quam gemma fecunda
Et fructuosa
Plus quam arbor abunda.
Tibi non nocuit unda
Marinae tempestatis,
Cum sis maris profunda
Plenaque deitatis. |
|---|--|

3. Sine dolore
 Tu paris salvatorem,
 Pio amore
 Adorans creatorem,
 Producis redemptorem,
 Virgo permanens pura,
 Mortis interfectorem
 Humana sub figura.
 R^o Tu aula virginalis,
 Templum es Domini,
 Es cella divinalis,
 Mater altissimi.

Cod. Mellicen. 932. saec. 15.

241.

- | | |
|--|---|
| 1. Benefico solatio
Mariae candelaria
Devota modulatio
Festivet multifaria.
Maria, coeli claritas,
Nos tua juvet caritas. | 3. Senis vatitatio,
Pax orbis et laetitia
Jesuque praesentatio
Salutis dant indicia.
Maria, coeli claritas,
Nos tua juvet caritas. |
| 2. Matris purificatio,
Quae legi nihil debuit,
Sit tanti festi ratio,
Quo se sub legem praebuilt.
Maria, coeli claritas,
Nos tua juvet caritas. | 4. Ut nos, quo mundus doluit,
Eriperet exsilio,
Qui praesentari voluit,
Benedicamus filio.
Maria, coeli claritas,
Nos tua juvet caritas. |

Cod. Vindobonen. (ol. Campen.) 883. saec. 14/15.

242.

- | | |
|--|--|
| 1. Gaudens in Domino
In hoc solemnio
Laetentur omnium
Corda fidelium. | 3. Quae ab infantia
Divina gratia
Servivit Domino
Devoto animo. |
| 2. Hymnis et organis
Ad laudem virginis,
Cujus miracula
Canit ecclesia. | 4. Ergo progredere,
O lector, incipe,
In primo carmine
Dic: Jube, Domine. |

Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756 anni 1345. — Nach Str. 4 ein Conductus.

243.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Ave, gloriosa
Mater salvatoris,
Ave, speciosa
Virgo flos pudoris,
Ave, lux jocosa,
Thalamus splendoris,
Ave, pretiosa
Salus peccatoris.</p> | <p>3. Virgo virginum
Expers criminum,
Decus luminum,
Coeli domina,
Salus gentium,
Spes fidelium,
Lumen cordium,
Nos illumina.</p> |
| <p>2. Ave, vitae via,
Casta, munda, pura,
Dulcis, mitis, pia,
Felix creatura,
Parens modo miro
Nova paritura,
Virum sine viro
Contra carnis jura.</p> | <p>4. Nosque filio
Tuo tam pio,
Tam propitio
Reconcilia,
Et ad gaudia
Nos perennia
Duc, propitia
Virgo Maria.</p> |

Clm. Monacen. (ol. Diessen.) 5539 saec. 14. A. — Cod. Bambergen. Ed
IV 6. saec. 13/14. B. — 4, 7 Duc prece pia B.

244.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Virgo parit filium,
Deum et non alium
Sicut rosa lilium.</p> | <p>7. Ave carens simili,
Salus cordis quaerul i
Esto salus populi.</p> |
| <p>2. Virgo, vena veniae,
Mater regis gloriae,
Visita nos hodie.</p> | <p>8. Ave, stirps Davidica,
Piscina probatica,
Pectora purifica.</p> |
| <p>3. Virgo viri nescia,
Tu de stirpe regia,
Tuos duc ad atria.</p> | <p>9. Ortus solis sidere
Oritur in vespere
Nesciens occidere.</p> |
| <p>4. Lux illustrans saeculum,
Trinitatis speculum,
Tuum salva populum.</p> | <p>10. Per te salus nascitur,
Per te pauper pascitur,
Et pax per te oritur.</p> |
| <p>5. Ave candens lilium,
Subsidium debiliun,
Nobis placat filium.</p> | <p>11. Ave, salus hominum,
Peperisti Dominum,
Aufer mores criminum.</p> |
| <p>6. Angelorum gloria,
Hominum victoria,
Nos duc de miseria.</p> | <p>12. Laus Deo ingenito,
Laus sit unigenito
Lausque sit paraclito.</p> |
| <p>13. Ergo, lector optime,
Hoc de rege gloriae
Evangelium incipe.</p> | |

Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756 anni 1345. — Aufschrift: Sequitur conductus.

245.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Stupeat natura
Fracta sua jura
 Virgula fecunda,
Omnis creatura
Sua pro mensura
Hac in genitura
 Jubilet jucunda
Vota placitura
 Lingua de fecunda.</p> <p>2. Plaude non obscura
Psallat — — — —
 Plebs gratulabunda,
Communi censura
Sit haec nobis cura,
Levis et non dura,
 Voce laetabunda,
Nam sine jactura
Parens parit pura
 Virgo manens munda.</p> <p>Cod. Capit. Dertusen. s. n. add. saec. 13.</p> | <p>3. Gaudeat devotio
Fidelium,
Verbum patris incarnatur,
Nova proles nobis datur
Et nobiscum conversatur
 Salus gentium,
 Vitae pandit ostium,
Dum mortis supplicium
Pie — — — —</p> <p>4. Mundi princeps exturbatur,
Dum considerat,
Quod per mortem liberatur,
Qui perierat;
Jure suo sic privatur,
Dum desiderat,
Illum sibi subdere,
Qui nihil commiserat.</p> |
|---|---|

246.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Stirps Jesse florigeram
Germinavit virgulam,
Et in flore spiritus
Quiescit paraclitus.</p> <p>2. Fructum profert virgula,
Per quem vivunt saecula,
Stirpis ex Davidicae
Virga dicta mystice.</p> | <p>3. Quae sic, quae sic floruit
Et quae florem protulit?
Virga Jesse virgo est,
Flos filius ejus est.</p> <p>4. Pater, o huic flori
Praeter morem edito
Canunt chori
Sanctorum et debito,</p> |
|--|--|
5. Laus et jubilatio,
Potestas cum imperio
Sit sine termino
Coelorum Domino.

Cod. Parisien. (ol. Martialen.) 3549 saec. 12.

247.

I.

- | | |
|--|---|
| <p>1. In ecclesia
Sol justitiae
Sola gratia
Luxit hodie,</p> | <p>2. Luxit hodie
Lumen coelitus,
Et redemptus est
Homo perditus.</p> |
|--|---|

3. Homo perditus
restituatur
Liber penitus
et efficitur.

II.

- | | |
|---|---|
| 1. Nam in virgine Maria
Et in ejus prole pia
Est impleta prophetia. | 2. Quae debetur homilia,
Scripta est in Isaia,
Agaeo et Zacharia. |
|---|---|

3. Ergo dulci melodia
Psallat Rachel atque Lia.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12.

248.

- | | |
|--|---|
| 1. Salve, mundi domina
Regina coelorum,
Sanctorum laetitia,
Vita beatorum. | 4. Suspiramus genitrix
Ad te salvatoris,
Nobis ut sis adiutrix
In valle laboris. |
| 2. Dulcedo munditiae,
Decus angelorum,
Reparatrix gratiae,
Spes desperatorum. | 5. Pietatis oculos
Super nos inclina,
Peccatorum loculos
Solvere festina. |
| 3. Ad te clamant filii
Matris Evae fientes,
Mater veri lilii,
Respice gementes. | 6. Nobis monstra praemium
Fructum ventris tui,
Benedictum filium,
Ut possimus frui |

7. Cum aeterno Domino,
O clemens, o pia,
Absque ullo termino,
O dulcis Maria.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15.

249.

- | | |
|---|---|
| 1. Haec est turris, quam vallavit
Incorrupta deitas,
Haec castellum, quod intravit
Sola verbi veritas. | 2. Haec est vitis Engaddina
Botrum Cypri pariens,
Austri sollers haec regina
Salomonem audiens. |
| R ^o Quae est ista, quae ascendit
Sicut fumi virgula?
Virga Jesse; quid praetendit?
Haec adesse flori tendit
Corpore per saecula. | R ^o Quae est ista, quae ascendit
Sicut fumi virgula?
Virga Jesse; quid praetendit?
Haec adesse flori tendit
Corpore per saecula. |

3. Haec est urna deaurata,
Plena mannae coelici,
Haec est terra non arata,
Granum ferens tritici.

4. Super choros angelorum
Exaltata domina,
Recordare miserorum
Coeli confer omina.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — R, 3 quis praetendit.

250.

1. Mater regina,
plena caritatis,
Ostende nobis
viam veritatis,
Virgo Maria,
Sis nobis pia.
2. O mater digna,
decus angelorum,
Sis advocata
omnium reorum;
Virgo Maria,
Sis nobis pia.

3. Filium tuum,
quem concepisti,
Regis tu illum
quem peperisti;
Virgo Maria,
Sis nobis pia.
4. Qui sic fecit
coelum et terram,
Ipse det nobis
vitam aeternam;
Virgo Maria,
Sis nobis pia.

Cod. Mellicen. 932 saec. 15.

251.

1. Nunc omnes ornat chrisma quos,
Veris, Maria, vernans flos,
Ob prolem tuam salva nos,
Quod consolationis dos,
Sit haec virgo labiis cos,
Cum in deserto magnus bos,
Thalmut enarret, cujus mos,
Montem glutire,
Cifra caecat hos.
2. Dubitantes de vera re,
Velle Deum unire se
Beatae genitrici, quae
Peperit sine partus vae,
Licet Judaei spernant te,
Nos tamen firma vera spe
Credimus matrem Dei, ne
Perdas languentem, sana me,
Incredulos de vita le,
Bovem credens,
Judaea, semper fle.

3. O miserorum vera spes,
Auxilium credenti des,
Credientis ne labatur pes,
Amplius hoc quam mira res,
Quod, caeca gens, adhuc non fles,
Licet in falsitate stes,
Cave, ne tuus labat pes,
Si tua non delicta fles,
Filium damnationis nes,
Ni credas, quod
Surrexit Christus pres.
4. Flagrantiae vernalis flos,
Maria, copiosa dos,
Delicta salutiva cos,
Propheticum te laudat os,
Judaei, Thalmut caecat vos,
Quos fraude
Subvertit Dagon mos,
Hujus melos delectat nos.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 19604 saec. 14.

252.

- | | |
|--|---|
| <p>1. O Maria, maris stella,
Plena gratiae,
Mater simul et puella
Vas munditiae.</p> <p>2. Templum nostri redemptoris,
Sol justitiae,
Porta coeli, spes reorum,
Thronus gloriae.</p> | <p>3. Sublevatrix miserorum,
Vena veniae,
Audi servos te rogantes,
Mater gratiae.</p> <p>4. Ut peccata sint ablata
Per te hodie,
Qui te puro laudant corde
In veritate.</p> |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. B. — Vielleicht bilden
diese vier kurzen Strophen nur eine lange, die erste eines längeren Liedes.

253.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Deitatis fragrans cella,
O Maria, nympa bella,
Regina summi aetheris,
Alma redemptoris mater,
Salve, quia Christus pater,
Elegit te prae ceteris.</p> <p>2. O Maria, coeli porta,
In agone nos conforta,
Ne cadamus ad inferos,
Ergo mater summi regis,
Consolatrix vera, reis
Subveni nobis miseris.</p> | <p>3. Imperatrix super caelos,
Te rogamus, terge scelus,
Quod nunc premit, purius;
Virgo, inquam, post et ante,
Dum te Jesum procreante
Permansisti incolumis.</p> <p>4. Dignitate non te quimus
Collaudare, quia limus
Et miseri existimus,
O regina supernorum,
Tu, consolatrix peccatorum,
Praesenta nos ad superos.</p> |
|---|---|

Clm. Monacen. (ol. Pollingen.) 11943. anni 1547.

254.

R^o Hodie,
Regina justitiae,
Adjuva nos hodie.

- | | |
|--|---|
| <p>1. In hac die gloriosa
Nascitur de spinis rosa
Pulchra nimis et formosa.</p> <p>2. Ante partum virgo erat
Et post partum perseverat,
Ipsa nobis opem ferat.</p> <p>3. Bene illa sola mater,
Nullus quam cognovit pater,
Per quam serpens victus ater.</p> <p>4. Jube domne, dicat laeta
Voce lector, jam impleta
Sunt, quae dixerat propheta.</p> | <p>5. Ergo, mater casta, pia
Dei genitrix, Maria,
Inter feminasque prima,</p> <p>6. Velut lilium cum spina,
Inter filias amica,
Pulchra rosa, margarita,</p> <p>7. Tu per angelum es docta,
Regi nostro facta porta,
Stella maris, salus nostra.</p> <p>8. Virgo felix, gloriosa,
Super omnes speciosa,
Tu columba, tu formosa.</p> |
|--|---|

- | | |
|--|---|
| <p>9. Consecrata es regina,
Benedicta tua vita,
Te collaudant astra cuncta.</p> | <p>11. O Maria, flos sanctarum
Et decus ecclesiarum
Et chori patriarcharum.</p> |
| <p>10. Pulchra nimis et decora,
Tuum natum semper ora,
Praefulgens lucis aurora.</p> | <p>12. Te, virgo, nunc adoramus,
Mirum festum celebramus,
Ut cum sanctis gaudeamus.</p> |

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

255.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Mater summi domini,
Fratres, consolamini,
Salutem donat homini
Regina gloriosa.
Natum peperit,
Hostem conterit
Regina gloriosa,
Suavis et formosa,
R^o Pulchra facie,
Plena gratiae,
Lactare, virgo pia,
Theotocos Maria.</p> | <p>4. Matrem Christi colimus,
Virginem quam credimus,
Virginis natum vidimus,
Judaeis non videtur,
Nec invidia
Nec perfidia
Sinit, ut reveletur
Et velum auferetur.
R^o Pulchra facie,
Plena gratiae,
Lactare, virgo pia,
Theotocos Maria.</p> |
| <p>2. Matris summae filium
Populus gentilium
Adoret et non alium,
Qui lapsa reparavit,
Ovem perditam,
Lupo traditam,
Quam pastor liberavit
Et gregem deportavit.</p> | <p>5. Mater, sis cum filio
Miseris auxilio,
Damnatis in exilio
Nobis propitiare,
Pulsis patria
Lucis atria
Tu pandere dignare
Per nostrum salutare.</p> |
| <p>3. Matri virginalia
Manent integralia,
Patrem genuit filia,
Genitrix genitorem;
Praedam liberat,
Fortem superat
In manu fortioris,
Nostri mediatoris.</p> | <p>6. Matre Deus editus
Homo fit divinitus,
Sic Deus homo creditus,
Mundi nefas delevit;
Hanc paraclitus
Sanctus spiritus
Inhabitans replevit,
In ipsa requievit.</p> |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Das Wort Mater, mit dem die Strophen beginnen, wird durchdekliniert, die Namen der Casus sind in der Hs. vor jede Strophe geschrieben.

256.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Crebro da mihi basia,
Cingant me quoque brachia,
Cujus pascar ad ubera.</p> <p>2. Amica, jam egredere,
Mecum cuba meridie
Sub tegumento vineae.</p> <p>3. Hortum perflata, zephyri,
Hortum odoris optimi
.....</p> <p>4. Requiesces in vinea,
Gradieris per balsama,
Ubi fluunt aromata.</p> <p>5. Dilecte mi, quem elegi,
Similis esto leoni,
Fortis in umbra Libani.</p> <p>6. Veni, dilecte mi, veni,
Jam aromata messui.
.....</p> <p>7. Bonae speciei virgo
Nobis adest de Libano,
Tota fluens cinnamomo.</p> <p>8. Vestes habet coccineas,
Ecce, praecedet alias
Obfuscatque pulcherrimas.</p> <p>9. Qui places animae meae,
Ubi pascis meridie,
Ubi te quaeram hodie?</p> | <p>10. Dum te sponsum desidero,
Erraturam me timeo,
Sola vagans in eremo.</p> <p>11. Si ignoras, pulcherrima,
Nostra sequi vestigia,
Vade carpendo lilia,</p> <p>12. Rosas et flores alios,
Si indagare quaeris nos,
Ecce, sum inter accanthos.</p> <p>13. Adjuro vos, o virgines,
Per balsama et per flores
Et per cervos salientes,</p> <p>14. Indicate, quem diligo,
Si vidistis in eremo,
Quia amore langueo.</p> <p>15. Qualis est dilectus tibi,
Quia nos sic adjurasti,
Nulla hic est forma?</p> <p>16. Procede, formosissima,
Loca sunt hic uberrima,
Quem quaeris adsum in ulva.</p> <p>17. Fuge, dilecte mi, fuge,
Assimilare capreae,
Conveniamus vespere.</p> <p>18. Fuge, jam fuge, caprea,
Mea dilexit ubera,
Qui pascitur per lilia.</p> |
|--|---|

19. Parvulas vulpes capite
Vellentes sepes vineae,
Ingredi sic prohibite.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14781. saec. 12.

257.

R^o Sion praesenti solemnio
Deo jubilet corde pio.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ecce, virginis Mariae,
Matris regis jerarchiae,
Glorificanda assumptio
Et omni digna praeconio.</p> <p>2. Haec inusti signum dumi
Ascendit ut virga fumi
In alta poli de medio,
Ut acquiescat cum filio.</p> | <p>3. Nemo posset cogitare,
Describere vel narrare,
Cum quanto virgo sit orgio
Coeli recepta palatio.</p> <p>4. Haec est ἀνὰ super chorum
Exaltata angelorum,
Unde his est exaltatio
Mira et Dei laudatio.</p> |
|--|--|

5. Omnes illam deprecamur,
Cujus festum celebramus,
Ut nos defendat a vitio
Et ab inferni supplicio.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15 131 saec. 13.

258.

- | | |
|---|--|
| 1. Fructu plena gratiae,
Salve, regis gloriae
Mater sordis nescia,
Ros totius veniae,
Cui cedit nequitiae
Arens immunditia. | 3. Cunctis salve sanctorum
Et eisdem purior
Ex partu virginibus,
In te Deum capiens,
Nil mundanum sapiens
In mundi turbinibus. |
| 2. Ave, cujus munere
Mortis clausus carcere
Homo vitae redditur,
Nodum solvens criminis,
Quo solutus agminis
Coeli civis oritur. | 4. Sola spes es miseris,
Sola nostri generis
Salvatorem concipis,
Cujus dono ceteris
Praees numen superis,
Saevis hostem decipis. |
| 5. Votum ergo servuli
Audi, cum sis populi
Credentis refugium,
Ut ei des vivere,
Ut post vitam sumere
Possit jube gaudium. | |

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343 anni 1351. — 4, 5 Preces
numen. — 5, 4 ei dans.

259.

- | | |
|--|--|
| 1. O regina, lux divina,
O formosa plus quam rosa,
Nobis, quaeso, rogita
Sensusque nostros visita,
Ora Deum, salva reum
In gloria,
Consolando, visitando,
Ne scoria
Peccati lati dati fati
Nos demergat lividi,
Sed nato dato grato fato
Summis detur adjici.
O trinitatis speculum,
Castitatis via,
Pro nobis, spes humilium,
Eora natum pia
In sempiterna. | 2. O Maria, mater pia,
O benigna, laude digna,
Plena Dei lumine,
Fulgens divino numine,
Me dignare te laudare,
Sanctissima,
Verbis dignis sanctis hymnis,
Castissima,
Et psalmodum tibi dulcorum
Carmina da promere,
Ne nos illorum reproborum
Sarcinemur onere,
Sed nobis coeli gloria
Per te sit allata
Tua prece, Maria,
Sanctis associata
In sempiterna. |
|--|--|

3. O praeclara, Deo cara,
 O serena, Deo plena,
 Votis nostris annue
 Et nos a malis erue,
 Ne nos tangat neque frangat
 Inferni crux,
 Hostis ictus ac conflictus
 Arverni dux,
 Tua prece munda faece,
 Nos sordibus salvifica,
 Maris stella, Dei cella,
 Quae mater es deifica,
 Precantes te suppliciter
 Intuere dia,
 Virgo mater, Maria,
 Pro nobis ora, pia,
 In sempiterna.

Trop. ms. Lubicen. s. n. saec. 14/15. — 1, 3 Pro nobis. — 2, 4 Re-
 fulgens. — Zu vergleichen: Anal. I, Nr. 41 und 42, Mone II, Nr. 606.

260.

- | | |
|---|--|
| <p>1. O Maria, mater Christi,
 Funde preces tuo nato
 Pro nobis in mundo tristi
 Crucifixo, vulnerato,
 Ut e mundo dum tendamus
 Simus sine taedio,
 Ergo tibi nunc cantamus
 Carmen laeto labio.</p> | <p>2. Virgo Christi, rubens rosa,
 Fragens, vernans, mitis, pia,
 Non est talis speciosa,
 Virgo dulcis, o Maria
 Nobis sis auxiliatrix,
 Ut sine supplicio
 Possimus, o vitae datrix,
 Esse in iudicio.</p> |
|---|--|
3. Sola spes tu es reorum,
 Mater casta, virgo pura,
 Preces nostrum peccatorum
 Non perducas ad obscura,
 Ut hostis non trucidemur
 Tormento seu malleo,
 Sed sub alis defensemur
 Tuis et sub pallio.

Orat. ms. Domus Novae Lucis saec. 15. Cod. Ultrajectin. Scriptt. Eccl.
 375. — 3, 1 O sola spes.

261.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Quae commisit femina,
 Luit mundus crimina,
 Sed redemptrix domina,
 Vitae via,
 Casta parens est Maria,
 Quod testatur prophetia.</p> | <p>2. Ad Mariam nuntius
 Tanta rei conscius
 Veniens quam citius
 Inquit ei:
 In te fiet verbum Dei,
 Sic exquirat ordo rei.</p> |
|--|--|

3. Ergo psallendo canticum
Hic chorus fidelium,
Qui est salus hominum,
Corde pio
Benedicat altissimo,
Regi regum Domino.

Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 338.

262.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Salve, salus virginalis,
Nos tuere tuis alis,
Ne premamur ullis malis,
Maria, sol justitiae.
O virgo, castitatis flos,
Tu genitrix, amorum dos,
Amoenitatis florum flos,
Tu gubernatrix, salva nos,
In hora matutina.</p> | <p>2. Salve, virgo castitatis,
Innovatrix vetustatis,
Cella pura deitatis,
Maria, digna gratiae.
O coeli virgo gaudium,
Andi nostra precamina,
Dele mundi fallacia,
Nobis dona perennia,
Tu rosa sine spina.</p> |
|---|--|
3. Salve, sancta Christi parens,
Omni sorde carnis carens
Et post partum virgo manens,
Maria, mater gratiae.
O virgo, candens lilium,
Tuum exora filium,
Ut post hoc exsilium
Nobis donet remedium
Et ducat ad aethera.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15. — 3, 1 sancta fehlt.

263.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Salve, cella castitatis,
Salve, flos amoenitatis,
Tu juvamen praebe natis,
Ex stirpe Jesse pullulans
Et stella maris rutilans,
Sis nobis natum tribuens
In fine nunc, Maria.</p> | <p>2. Vale, mater summi regis,
Vale, templum novae legis,
Tu medelam confer reis;
Gratia plena diceris,
Succurre nobis miseris,
Quae mater es et filia,
Obtine nobis gaudia.</p> |
|--|--|
3. Ave mater illibata,
Ave, virgo Dei nata,
Tu nostra dele peccata;
Appellaris virgo pia,
Miserorum sacra via,
Nos protegat, o Maria,
Tua sancta clementia.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15.

Dreves, Cantiones et Muteti. I.

264.

1. Vale hortus, virgo, conclusus,
Coelitus perfusus
Ad usus
Reorum
Signatus fons hortorum,
Mala terge.
Sicut lilium inter spinas,
Sic inter divinas
Reginas
Candescis,
Maculam quoque nescis
In te culpae.
Egressa
Es ut virgo florida
De radice Jesse,
Progressa
Ut aurora rorida,
Ut luna non presse,
Pulchra indefesse,
Expresse
Electa,
Ut sol in via recta
Nos dirige.
2. Salve, mater, pro nobis ferens
Odia nil verens,
Sed terens
Serpentis
Caput, ad te clamantis
Preces sume.
Te ut urnam manna implevit,
Sic in te quievit,
Delevit
Qui mala
Nostra, tua sub ala
Nos protege.
Israel
Angelos ascendere
Per scalam conspexerat
In Bethel,
Cujus summa tangere
Coelum et adspexit,
Sic per te evexit,
Erexit
Ad caelos
Nos Deus, virgo, melos
Hoc suscipe.
3. Vale, mulier benedicta,
Sole jam amicta,
Depicta
Corona,
Bis sex stellarum dona
In capite.
Varietate circum data,
Veste deaurata
Ornata,
Adstando
Dei dexterarum, calcando
Lunam pede.
Virgula
Fumi es aromatum
Myrrhae atque thuris,
Regula
Es sanorum dogmatum,
Liquet hoc figuris,
Pulchris in figuris
Naturis
Monstrata,
Precamur, o beata,
Miserere.

265.

- | | |
|--|---|
| <p>1. O Sara rara,
Fecunda,
Labe carens et parens
Jucunda
Creatorisque creatura
Christo isto verbo testante:
O mulier, ecce, tuus filius;
Ergo concorda hos
Plenius natos
Christum placando.</p> | <p>2. O luna una
Oriens,
Carnis solem per molem
Vestiens,
Vocaris maris stella fixa,
Altiori, mentori non obnixa
O coeli via, dia galaxia,
Aurora decora,
Diem implora
Nos illustrando.</p> |
|--|---|

3. Est signum dignum
Coeleste,
Quod virgo nuncupatur,
Quod leoni vexatur,
Tu prolis solis domus restans,
Medium amantis,
Stella praecoruscantis,
Coelum gratum, stellatum,
Virtutis vera sphaera
Data est scientibus
Cuncta creando.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15. — 1, 1 Zara. — 1, 9 natos plenius. — 2, 10 Nos ergänzt.

266.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Ostende, virgo pia,
Reis in via, Maria,
Tuum natum nobis datum,
Ut reatum abluat,
Diu fatum, caste natum,
Mundo gratum tribuat.
Mortis in examine
Tuo nos juvamine
Natum virgine ostende.</p> | <p>2. O clemens et benigna,
Laude digna, nos consigna
Tibi; rosa speciosa,
Gloriosa, protegat,
Ne nos, rosa, mors dolosa
Ne aquosa subruat;
Virgo mater, miserere
Et tecum nos commanere,
Tuum patrem fac videre.</p> |
|---|---|

3. O pia, tu piissima,
Tu sanctissima, splendidissima,
Stella maris appellaris,
Cum paris nescia,
Compararis dando caris
Singularis gratia,
Jam est tempus, et nunc praesta,
Ne anima sit comesta,
Per te, virgo, non sit maesta.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15. — 1, 5 fatum castoriatum. — 1, 9 de virgine. — 2, 6 aquosa curuat. — 3, 7 ut nunc.

267.

1. O Jesse virgula,
O summi regis cellula,
O trinitatis gerula,
O caritatis vas,
Ex te illuxit claritas,
In te quievit deitas,
Dum Gabriel nuntiavit
Tibi, mater mox concepisti
Nostrae salutis pretium,
Salvatorem omnium;
Quem agmina coelestia
Collaudant et terrestria,
Tu, virgo, concepisti,
Cui concinunt angeli,
Collaudant et archangeli,
Tu, virgo, peperisti
Et trinitatis
rosa permansisti.
2. Pannis involvitur,
Per quem peccatum solvitur,
De quo in psalmis legitur
Nascente Domino,
Regnante sine termino,
Sedente in summo throno.
Reges de Saba veniunt,
Aurum, thus, myrrham offerunt,
Hic jacet matris gremio
Regnans in summo solio.
Cognovit bos et asinus,
Quod puer erat Dominus
Natus deitatis;
Hic jacet in praesepio,
Dei patris imperio,
Decus virginitatis
Atque creator
omnis bonitatis.
3. Nunc, virgo virginum,
Implora tuum filium
Et fac nobis propitium,
Ut tuis precibus
Abstractis cunctis nexibus
Regnemus in coelestibus.
Per tua sancta gaudia
Esto nobis propitia
Et planctum, quem sustinuisti
In hora mortis Christi;
Succurre nobis miseris,
Cum dies instat flebilis
Et dirae mortis hora,
Spem caritatem fidemque
Nobis clementer tribue,
Virgo mater decora,
Suppliciter pro
nobis Christum ora.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 18921 saec. 14. A. — Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15 B. — 1, 2 regis filia B. — 1, 3 trinitatis galea A. — 1, 7—9 lauten: Dum Gabriel nuntiavit tibi mater (Maria B), Ave plena gratia, mox concepisti nostrum praemium (pretium B). — 1, 10 Summi patris filium B. — 1, 11 sq. und 1, 14 sq. vertauscht B. — 1, 16 Hunc mundo contulisti B. — 1, 17 Et post partum trinitatis A. — 2, 1 sqq. und 2, 4 sqq. vertauscht B. — 2, 6 Sedenti AB; in fehlt B. — 2, 9 in matris gremio A; Continetur virginis in gremio B. — 2, 10 Regnans sine termino A. — 2, 14 Imponitur praesepio B. — 2, 15 Qui regnat sine termino A. — 2, 16 Arca divinitatis B. — 3, 1 O virgo A. — 3, 3 Fac ipsum nobis propitium, gegen die Silbenzahl B; fac sit nobis propitius, gegen den Reim A. — 3, 5 Solvemur cunctis A. — 3, 7—9 lauten O mater (Maria B) per tua sancta gaudia esto nobis propitia et propter planctum, quem sustinuisti. — 3, 13 instat dies B. — 3, 14 Extrema mortis B. — 3, 17 Suppliciter fehlt B.

269.

1. Salve, coeli porta,
Davidis exorta
Regina progenie,
Nos te laudantes respice,
Non ob reatum despice,
Es quia spes veniae.
Evae lapsum revocas,
Dum Christi te reddis vas,
Regem fovens in gremio.
Qui venit infans, pascitur
Et homo verus nascitur
Abs virili commercio.
Audi nos, coeli ros,
Fac, nos ut suppliciiis
Remotis atque vitiis
Digne te laudare
Semper et amare.
Valeamus.
2. Ave, salutis via,
Per te nobis, pia,
Nascitur salvatio,
Nos captivos redimens,
Ab inferno redigens
Gentis exspectatio.
Ejus virgo facie
Stans firmiter in acie
Da frui cum laetitia
Et devictis hostibus
Tuis, adjutrix, precibus
Tolle necis supplicia.
Audi nos, florum flos,
O summa spes humilium,
Placa tuum filium,
Ut hostis saevi jacula
Vitare sine macula
Valeamus.

3. Eja, templum Salomonis,
Vellus Gedeonis,
Facie glorifica,
Nos te canentes erige
De carcere miseriae,
Specie mirifica,
Jesse radix, coelice
Condignam et angelice
Laudis te profiteamur.
Respice nos oculo
Pio, fac vini poculo
Fontis ut satiemur,
Audi nos, mundi dos,
Haec vera res memoria,
Sic colloget in gloria,
Vultum ut optatum
Cernere beatum
Valeamus.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15.

270.

1. Vernat claustrum virginis,
Matris creatoris,
Flatu miri flaminis
Sine vae doloris,
Maria spes hominis
Latrix cari floris,
Tibi virtus numinis
Dat fructum odoris.
2. Alvum sacrans obumbravit
Almus tibi spiritus,
Te puram glorificavit
Post fructum divinitus,
Sic beatam te beavit
Ac beatam penitus
Super choros exaltavit
Angelorum coelitus.

3. Virga florens, Deo grata,
Cunctis in fructu praelata,
Vi pulsa miseriae
Miserorum advocata,
Duc nos ad regna beata,
Mater summae gratiae.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351.

271.

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| 1. Quis mihi det, ut laudes digne | 2. Ezechielis vere porta, |
| Dignas referre valeam, | Quae laude non excederis, |
| Virgo, tuo succensus igne | Ex Jacob stella tu exorta |
| Laetabor, etsi caleam. | Ut aurora progredieris. |

3. Lux firmamenti, coeli valva,
Es angelorum domina,
Via cadenti, plebem salva,
Tu nostra regens omnia.

Clm. Monacen. 2746. auf der Innenseite des Deckels mit sequenzenartiger Melodie. Daneben findet sich folgendes Bruchstück:

Tecum ut vivamus,
Canamus
Haec tibi mirabilia,
Nos patri reconcilia.
Quales hujus vitae
Sint actus, considerat,
Cujus de familia
Concio Waltheri
Censeri
Desiderat.

In der Handschrift, die hier dem ehrsamem Buchbinderhandwerke zum Opfer fiel, scheint eine ganze Sammlung von Cantilenen zu Grunde gegangen zu sein.

272.

- | | |
|---|---|
| 1. Ortus dignis Christi signis | 2. In liquorem fons saporem, |
| Praefulcitur mystice, | Unda fluit olei, |
| Pace tellus, rore vellus | Per tres soles fatur proles |
| Gaudet, madet typice. | Nasci trinae fidei. |
| R ^o Gaudet coetus Sion laetus, | R ^o Gaudet coetus Sion laetus, |
| Jubilet ecclesia, | Jubilet ecclesia, |
| Cedit fletus, error, metus, | Cedit fletus, error, metus, |
| Redit cletus, dies vetus | Redit cletus, dies vetus |
| Novus fit ex filia. | Novus fit ex filia. |

3. Veneranda ac miranda
Haec exstat nativitas,
Qua in unam sic personam
Afflat caro, deitas.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — 2, 2 Unde Hs. — 3, 4 Afa Hs.

273.

- | | |
|---|---|
| 1. Ortum Christi sidere
Contemplantur aethere
Reges orientis,
Currunt cum muneribus,
Venerantur genibus
Cunas vagientis. | 2. Protestantur auro regem,
Thure Deum, myrrha legem
Ferre cum mortalibus;
Admonentur per soporem,
Ut deludant illusorem
Novis itineribus. |
|---|---|
3. Vagit infans, sed vagitus
Nunquam talis est auditus,
Dum plorat laetitia,
Noster coetus hilaretur,
Coelum gaudet et cantetur
In excelsis gloria.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351.

274.

- | | |
|--|--|
| 1. Orbis totus gratuletur,
Nam nunc Jesse virgula,
Ut scriptura compleretur,
Peperit abs macula.
R ^o Igitur concurrite
Cum voce festivali
Ac regi nato psallite
De ventre virginali. | 2. En, pastores consolantur
Angelorum nuntiis,
Dum magnalia profantur
Maximis tripudiis.
R ^o Igitur concurrite
Cum voce festivali
Ac regi nato psallite
De ventre virginali. |
|--|--|
3. Ergo laudes supplices
Decantemus hodie,
Faciet participes
Coelico nos munere.

Cod. Coll. Jagellonici 2214 saec. 15.

275.

- R^o Jamjam natus de virgine,
Qui lavit nos a crimine,
Potens rex est gloriae.

- | | |
|--|--|
| 1. Psalle laude
diem istum digna,
Quam divina
sacra digna
Prophetavit,
de te pia dicta
Clarent, benedicta. | 2. Flos rosarum
mystice de spina
Ortus arte
est divina,
Fel amarum
nos indulcorari,
Melle commutari. |
|--|--|

3. Jam Mariam,
per quam omnis via
Mundi nobis orta dia,
Omnis ergo
laete in hac die
Benedicat mente pie.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8^o 13. saec. 16. — 2, 3 sq. lautet offenbar korrupt: fit a arte misericordiae divina. — 3, 4 Jam omnis ergo. — 3, 6 mente pia gegen den Reim.

276.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Isis physis transcenditur,
Herus verus cum prenditur,
Alvus salvus sit virginis;
Ibis hostis prosternitur,
Natus gratus dum oritur,
Tollens nefas est criminis.</p> <p>R^o Gratulemur
cuncti per filium,
Quem peperit Maria,
Pia rosa lilium.</p> | <p>2. Haec aula paula niveo
Pudore rore diveo
Crescit, marcescit luminis;
En unicornis capitur,
Nobiscum commorabitur
Germen divini numinis.</p> <p>R^o Gratulemur
cuncti per filium,
Quem peperit Maria,
Pia rosa lilium.</p> |
|---|--|
3. Cunctis unctus prae regibus
Vitae rite in legibus
Cudit, fudit principium;
O vernans Christi gerula,
Nostra pians piacula,
Fer nobis auxilium.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 18921. saec. 15. mit Mel.

277.

- | | |
|--|---|
| <p>1a. Audi nos, o virgo vera,
Mater casta, lux sincera,
Stella clara, lux in sphaera,
Praepolita tu minera,
Rerum vigor atque virtus.</p> <p>2a. Audi nos, resplendens flos,
Audi nos, virtutum mos,
Audi nos, irrorans ros,
Audi nos, odoris fos,
Audi nos, salutis dos,
Audi nos odorans glos,
Nos audi, virgo mitis.</p> | <p>1b. Audi nos, lux veritatis,
Flos refulgens castitatis,
Sidus coeli claritatis,
Fons hororum caritatis,
Tu praecelsa clara myrthus.</p> <p>2b. Audi nos, mater grata,
Audi nos, virgo rata,
Audi nos, salus data,
Audi nos, virtus lata,
Audi nos, lux firmata,
Audi nos, dulcis nata,
Nos audi, vera vitis.</p> |
|--|---|

3. Succurre nobis miseris,
Ne sociemur inferis,
Sed collecemur superis
O pia, coeli via,
Maria.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15.

278.

1. Eja, mater pia, via,
dia Maria,
Eja clara stella bella,
cella tenella,
Eja dulcis, gnara, cara,
rara, praeclara,
Tu nos exaudi mitius.

R^o Eja, domina,
Pelle crimina,
Ut non infima,
Magis optima
Contemplemur amplius.

2. Eja, forma virginalis,
Eja, mater generalis,
Eja, lux interterminalis,
Eja, causa tu formalis,
Eja, splendor luminalis,
Eja, causa tu finalis.

.
R^o Eja, domina,
Pelle crimina,
Ut non infima
Magis optima
Contemplemur amplius.

3. Eja, flamma caritatis,
Eja, lumen claritatis,
Eja, vis humanitatis,
Eja, status bonitatis,
Eja, signum veritatis,
Eja, numen deitatis,
Dele delicta citius.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15.

279.

1. Archangelus:
Immensus mundi Dominus
Et coelorum, rex regnorum altissimus,
Magnificus
Et patris unigenitus
Ex te nascetur virginalis filius,
Virtute deitatis quem concipies,
Sub umbra sancti spiritus sic paries;
Ave, tu benedicta inter virgines.

2. O Angele,
Est unquam visum simile,
Ut nascatur parvulus de virgine?
Est utique
Deo nil impossibile;
Vide Elisabeth jugumque sterile.
Ne timeas, [Maria], mater gratiae,
Jam praesens stat, paratus est accedere.
Secundum verbum tuum fiat hodie.

3. Accedite
Omnes, qui affectatis me,
[Et] a generatione assumite,
Eja, aye,
Quam dulciter, hospes divine,
Initio viarum possides me!
Sub umbra, quem desiderabam, sedeo,
Congratulor ejus dulci alloquio,
Jam salus facta in hoc habitaculo.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15. — 2, 6 Virgo Elisabeth virumque sterile. — 2, 7 fehlen drei Silben; Maria ergänzt. — 3, 3 fehlt eine Silbe. — 3, 5 eine Silbe zu viel; lies dulcis? — 3, 6 possidet me. — 3, 7 quam desiderabam.

280.

1. Ave, mitis, ave, pia, Ave, vera vitae via, Ave, praedulcis Maria, Ave, plena gratiae; Ave, rosa sine spina, Ave, princeps et regina, Ave, mundi medicina, Ave, porta gloriae.	2. Ave, virga ferens florem, Ave, flos praestans odorem, Ave, gignens genitorem, Ave, lux ecclesiae; Ave, sancta mater Dei, Ave, salus et pax rei, Ave, claris sanctae spei, Ave, vena veniae.
---	---

3. Ave, nutrix summi regis,
Ave, glosa primae legis,
Ave, quae superna regis,
Ave, vas munditiae.
Ave, per te sit pax data
Precanti familiae.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351.

281.

1. Ave, quam pulchre mundum colorasti, Dum verbum supernum conclave collocasti, Vox Gabrielis de caelis Te salutavit, pia, Dicens: Ave Maria.	2. Eja, quam triste mundum decolorasti, Dum natum tuum passum corde deplorasti, Mucro doloris cor divum Tunc sauciavit poena, O tu gratia plena.
---	--

3. Vale, quam pulchre
mundum recolorasti,
Dum coeli hierarchiam
assumpta penetrasti,
Trinus et unus adoravit
Et attraxit secum,
Idem Dominus tecum.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15.

282.

- | | |
|--|---|
| 1. Gaude, regina virginum,
Quae genuisti Dominum,
Cunctorum plasmatorem,
Tu castitatis lilium,
Tu rosa caritatis,
Tu salus es humilium,
Viola humilitatis,
Fer miseris auxilium
Nobis ad tuum filium,
Multorum redemptorem. | 2. Gaude, regina virginum,
Quae genuisti Dominum,
Cunctorum plasmatorem,
Tu nobile triclinium
Es summae trinitatis,
Tuque balsami scrinium
Et mater pietatis,
Te diligentes dilige
Et servientes collige
In paradisi florem. |
|--|---|

3. Gaude, regina virginum,
Quae genuisti Dominum,
Cunctorum plasmatorem,
Humilibus da gratiam,
Superbis poenitere,
Peccatoribus veniam
Et de malis dolere,
Dona pacem humilibus
Et sacratis virginibus
Virginelem pudorem.

Cod. Vindobonen. (ol. Campen.) 883. saec. 14/15.

283.

- | | |
|---|--|
| 1. Ora, virgo, spes salutis,
Virga Jesse, ne pollutis
Obruamur actibus,
Dulcis mater confer tuis,
Compungantur ut pro suis
Saepius sceleribus. | 2. Porta coeli, stella maris,
Dum per verbum fecundaris,
Das salutis aditum,
Descendentem a regali
Dum concludis virginali
Sinu Dei filium. |
|---|--|

3. Nos include tuae laudi,
Obsecrantes nos exaudi,
Mater, nati filia,
Ut cantemus omnes tecum
Alleluja, carmen laetum
Vitae post exsilia.

Clm. Monacen. 24804. saec. 15.

284.

- | | |
|---|--|
| 1. Ave, virgo, stella maris,
Dignitatis singularis,
Quae per rubum designaris
Non passum incendia. | 2. Imperatrix paradisi,
Redde bonum, quod amisi
Pro peccato, quod commisi
Inobedientia. |
| R ^o Maria, quae Deum paris,
Ave, plena gratia. | R ^o Maria, quae Deum paris,
Ave, plena gratia. |
| 3. O genitrix digna Dei,
Per quam restaurantur rei,
Miserere, precor, mei
Solita clementia. | |
| R ^o Maria, quae Deum paris,
Ave, plena gratia. | |

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod Taurinen. F I 4. — 3, 3 Miserere peccatori Hs.

285.

- | | |
|---|--|
| 1. Ave, virgo, mater intemerata,
Paradisi lilium,
Genuisti filium
Inviolata
Rore perfusum vellus Gedeonis
Te figurat Maria,
In te luxit sophia
Salomonis,
Flos pudicitiae,
Fons omnis gratiae.
Ave, templum
divinae majestatis,
Florens Aaron virgula,
Radiosa cellula
Divinitatis. | 2. Beatus venter, qui portavit
Angelorum dominum,
Salvatorem hominum,
Quem mors expavit;
Maria, porta jugiter serrata,
Quam vidit Ezechiel,
Te salutans Gabriel,
O beata
Et plena gratia,
Sine fallacia
Dixit: Ave
te solam concupivit
Regum rex altissimus,
Fructus nam dulcissimus
Ex te prodivit. |
| 3. Fulgens et praeclara maris stella,
Portus naufragantium
De mortis clamantium
Procella;
Regina coeli, rosa sine spina,
Nobis post auxilium
Hoc tuum auxilium
Propina,
Ut tuo filio
In coeli solio
Cum sanctis conregnare mereamur
Et per mentis aciem,
Deitatis faciem
Intueamur. | |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 2, 8
fehlt eine Silbe, O ergänzt. — Aufschrift: Item de beata Virgine.

286.

- | | |
|---|--|
| 1. Miro modo concepisti
Per vocem angelicam,
Mire Christum peperisti,
Qui gubernat machinam,
Tu genitrix et nata
Es Christi genitoris,
Ipsum roga, beata,
Ut det signum amoris.
R ^o Ave, virgo Maria,
O mater redemptoris,
Quae meruisti, pia,
Vas esse Salvatoris. | 2. Ave, virgo, quae portasti
Creatorem saeculi,
Ipsum mamillis lactasti
Per signum miraculi,
Tu non es violata
Per pulchrum florem floris,
Sed viscera beata
Sunt intacti pudoris.
R ^o Ave, virgo Maria,
O mater redemptoris,
Quae meruisti, pia,
Vas esse Salvatoris. |
| 3. Per te, virgo, sunt apertae
Januae coelestium,
Fac a nobis sint repertae,
Roga tuum filium,
Ut taliter nos tegat
De nube sui roris,
Ut ipse nos concedat.
Gaudere suis bonis. | |

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

287.

- | | |
|--|---|
| 1. Novae lucis hodie
Jubar innovatur,
Jubilans in facie
Lux illuminatur,
Virgo fecundatur
Prole sapientiae,
Cui vox laetitiae
Digne ministratur.
R ^o Apparuit, apparuit,
Quem pia virgo genuit. | 2. Anlam rex ingreditur
Dignae mansionis,
Porta firme clauditur
Clave Salomonis,
Exsultationis
Mundo fax incenditur,
Ardens nec comburitur
Rubus visionis.
R ^o Apparuit, apparuit,
Quem pia virgo genuit. |
| 3. Jam regina claruit,
Nobilis scintilla,
Regem coeli genuit
Humilis ancilla,
Cujus ex mamilla
Lac lactantis profluit,
Regem coeli genuit,
O quam felix illa.
R ^o Apparuit, apparuit,
Quem pia virgo genuit. | |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

286.

R^o Natus est in Bethlehem salvator,
Regum rex, facinorum laxator,
Gaudent milia milium.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Nato coelorum Domino
Nunc omnes decantemus,
Matri, quae casta peperit,
Pariter laudes demus,
Gabriel haec
protulit mandata,
Virgo dulcis
tenuit, sic grata
Concepit Dei filium.</p> | <p>2. Puellam missus docuit,
Quod credidit haec pia,
Nil salutando nocuit
Dicens: Ave, Maria;
Castitatis
non amittens florem
Profert virgo
mundi redemptorem,
Qui salvat post exsilium.</p> |
|---|---|
3. Maria tibi gratias
Laudesque referamus,
Tecum transire facias
Nos, ubi gaudeamus,
Laetique vivamus sine cura,
Nobis placa natum, virgo pura,
Florens rosa, tu lilium.

Cod. Engelbergen. 314 saec. 14. — 1, 7 Et virgo dulcis Hs.

289.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Florizet vox dulcisonans,
Reginae poli jubilans,
Mariae laude rutilans,
Fervoris moles intonans.
Maria, pelle noxia,
Maria, reos adjuva,
Maria, nos illumina,
Maria, regem coeli da.</p> | <p>2. Haec castitatis caudens flos,
Haec deitatis praegnans dos,
Hanc prophetarum colit os,
Hanc gratiarum unxit ros.
Maria, pelle vitia,
Maria, reos adjuva,
Maria, nos illumina,
Maria, regem coeli da.</p> |
|--|---|
3. Ergo decenti gaudio
Psallentes in tripudio
Jesu, Mariae filio,
Benedicamus Domino.
Deo dicamus gratias,
Maria, reos adjuva,
Maria, nos illumina,
Maria, regem coeli da.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Nach dem Rundreim wiederholt der Chor achtmal Alleluja. Aufschrift: Item de S. Maria. Johannes Decanus.

290.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Collaudat in gaudio
 Mens fratrum in jubilo
 Detenta
 Festum adest virginis,
 Cui non est similis
 Inventa.
 Quis non audit
 angelos dicentes:
 Quae est ista, quae ascendit,
 Quae terrena parvipendit,
 Coelos tendit
 Mirantur arch-
 angeli tremantes.</p> | <p>2. Stupet mens, cum audit mira,
 Quod nunquam Evae ira
 Hanc movit,
 Logicus et physicus,
 Rhetor et grammaticus
 Agnovit,
 Quod haec virgo
 simul sit et mater;
 Fides habet meritum,
 Omne syllogisticum
 Figmentum
 Tacet, nam hoc
 fecit Deus pater.</p> |
|--|---|
3. Te precor per filium,
Ut eum propitium
Inclines
Mihi tuae famulae
Et indignae servulae
Propines
Stillam tuae
gratiae dulcoris;
Tolle mundi sarcinas,
Falsas fuge machinas,
Tribuas
Pacem mentis,
corporis et oris.

Cod. Mailhingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8^o 13. saec. 16.

291.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ave, Maria,
 Virgo virginum,
 Plaudant omnia:
 Ave, Maria;
 Parit filia
 Mundi dominum.
 Ave, Maria,
 Parit filia,
 Per quam gaudia
 Crescunt hominum.
 Crescunt gaudia,
 Ave, Maria,
 Sordes, vitia
 Cessant criminum.
 Ave, Maria,
 Virgo virginum.</p> | <p>2. Arens virgula
 Jesse floruit,
 Parens primula,
 Arens virgula,
 Viro fercula
 Dira praebuit.
 Arens virgula,
 Vere sedula
 Christi famula,
 Christum genuit.
 Christi famula,
 Arens virgula,
 Mortis vincula
 Fructu domuit.
 Arens virgula
 Jesse floruit.</p> |
|---|--|

3. Illi gratia,
Ave, Maria,
Per quam venia
Fit peccaminum.
Ave, Maria,
Virgo virginum.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

292.

- | | |
|--|---|
| 1. Salve, virgo virginum,
<i>Salve, sancta parens,</i>
Genuisti filium,
<i>Salve, sancta parens,</i>
Creatorem omnium,
<i>Salve, sancta parens,</i>
Qui regit imperium,
Omni labe carens
Salve, virgo virginum,
Salve, sancta parens. | 2. Tu patrem ac dominum,
<i>Salve, sancta parens,</i>
Roga, salus hominum,
<i>Salve, sancta parens,</i>
Ut nutriet populum,
<i>Salve, sancta parens,</i>
Vitae fundens poculum,
Virgo, flos non arens,
Salve virgo virginum,
Salve, sancta parens. |
|--|---|
3. Cordibus fidelium,
 Salve, sancta parens,
Verum desiderium,
 Salve, sancta parens,
Praestet et solatium,
 Mundo lumen clarens,
Salve, virgo virginum,
 Salve, sancta parens.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — In der dritten Strophe scheinen zwei, beziehungsweise eine Zeile ausgefallen zu sein.

293.

- | | |
|---|--|
| 1. Salva nos, stella maris,
Et regina coelorum,
Quae pura Deum paris,
Salva, nos stella maris,
Et per rubum signaris
Nesciens viri thorum. | 2. O virgo specialis,
Sis nobis salutaris,
Imperatrix coelorum,
Tu mater expers paris,
Manna coeleste paris
Et panem angelorum. |
|---|--|
3. O parens expers maris,
Partu non violaris,
Paris sanctum sanctorum,
Coeleste manna paris,
Lux caecis, lux ignaris,
Solamen angelorum.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Auch in Str. 2 und 3 wiederholt sich zweimal Salva nos stella maris, wodurch aber dieselben zwei Zeilen länger werden als Str. 1. — Auf dieses Lied folgen in der Handschrift zwei weitere, von denen nur die erste Strophe mitgeteilt ist. Das erste lautet:

O quanto consilio

Dei miseratio

Gratiae,

Veniae,

Gloriae dans ortum,

Nobis ab initio

Providit in filio,

Salutis,

Virtutis

Et pacis dans portum.

Das zweite ist der Hymnus Jam lucis orto sidere, hinter dessen ungerade Zeilen jedesmal die Worte Fulget dies, hinter die geraden Fulget dies ista eingeschoben wird.

294.

1. De supernis obumbratur
Virgo, verbo fecundatur,
Verbum patris incarnatur,
Sponso sponsa copulatur,
Terris pax annunciat,ur,
Vetus error terminatur,
Nova genitura
Parit creatura
Creatorem omnium.

2. Exsors viri virgo feta
Praedicata de propheta,
Hunc concludit alvo laeta,
Quem non capit ulla meta;
Ille fortis est athleta,
Per quem vita, pax quieta.
Cunctis pollicetur,
Ergo jucundetur
Omnis plebs fidelium.

3. En prophetae documentum:
In Idumeam extentum
Est illud calciamentum,
Laesus * * in jumentum
Plaga tendens ad unguentum,
Tam salubre sacramentum
Laude extollamus
Et laeti canamus
Tanti festi gaudium.

Cod. S. Floriani XI 244. saec. 12. — 3, 1 documentis. — 3, 4 fehlen zwei Silben. — 3, 9 gaudia.

295.

1. Ave, virgo virginum,
Carnis Dei cella,
In salutem hominum
Stillans lac et mella,
Peperisti Dominum,
Moysi fiscella,
O,
Radio
Sol exit et luminum
Fontem parit stella.

2. Ave, plena gratia,
Caput zabulonis
Contrivisti, spolia
Reparas praedonis,
Rorans coeli pluvia,
Vellus Gedeonis,
O,
Filio
Tu nos reconcilia,
Mater Salomonis.

3. Virgo, tu Mosaicae
 Rubus visionis,
 De te fluxit latice
 Fons redemptionis,
 Quos redemit calice
 Christus passionis,
 O,
 Gaudio
 Induat vivificae
 Resurrectionis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. B. — Clm. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. C. — A hat nur die erste Strophe. — 1, 2 Verbi carnis AC. — 1, 8 Gaudio B. — 2, 2 et zabulonis C. — 2, 5 Coeli rorans C. — 3, 3 fluxit silice C. — 3, 9 sq. Benedicat Domino tota plebs fidelis. — Steht aus C bei Mone II. Nr. 599; da er gegen Gewohnheit das Versmafs verkannte, hat er am richtig überlieferten Texte ungerechtfertigte Änderungen vorgenommen.

296.

1. Mundum renovavit
 Deus, dum puerpera
 Clausit intra viscera,
 Mare, terram, aera
 Qui sponte creavit
 Et causa non extera.
 Inflammatus
 Nec crematus
 Rubus hoc et vellera
 Gedeonis,
 Salomonis
 Hoc praefulgent opera
 Figura, hanc quod testatur,
 Qui de morte suscitatur
 Et ad vitam revocatur
 Homo,
 Vitio qui fuscabatur,
 Jam virtute decoratur
 Domo.

2. Ergo collaudetur
 Mater virgo virginum,
 Reparatrix hominum,
 Effugatrix criminum,
 Cuncta quae tuetur,
 Quae concepit Dominum,
 Jubilamen
 Et solamen
 Laetorum et fientium
 Respiramen,
 Relevamen
 Pressorum labentium.
 Ista nolim, impetrare
 Velit, post hanc exaltare
 Vitam in lucis praeclarae
 Domo,
 Quos assumpsit singulare
 Facinus mortis amarae
 Pomo.

Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. — In der Handschrift folgen diese Strophen auf die Leitstrophe Crucifigat omnes, mit der sie gleiches Versmafs, aber keinerlei Zusammenhang haben. Man vgl. das Lied dieses Anfangs weiter hinten und Milchsack 164. — 1, 12 Hic praefulgent. — 2, 13 lies: Ista, velim impetrare, velit?

297.

1. Concipitur hodie
Nova mater veniae,
Quae mandavit
 aiens Elsino,
Desperanti
 in motu marino,
Ut coleret ereptus
 diem istum omnino.

Sexta dies
Vera quies
 Iduum Decembris
Veneranda
Et cantanda
 Humanis est membris
Viris benignis
Cantibus dignis,
 Qua nova concipitur,
 Nova nobis gignitur
 Virgo.

2. Apparuit levitae
Nubenti mater vitae,
A nuptiis
 quem digne eruit,
Huic festum
 colendum innuit,
Pastorali infula
 patriarcham induit.

Suscitatur,
Vitae datur
 Presbyter a morte,
Fornicatus
Et damnatus
 Qui fuerat sorte.
Recolit iste
Hunc diem juste,
 Qua nova concipitur,
 Nova nobis gignitur
 Virgo.

Cod. Wirceburgen. Mpj. 9. 2. saec. 12.

298.

1. Sol est in meridie,
Laudes demus Mariae,
Fulget dies gratiae
 Et gaudii.
A laude Mariae
Non debent consciae
 Linguae demi.

2. Sonet vox laetitiae,
Laudes demus Mariae,
Filiis ecclesiae
 Et gaudii.
A laude Mariae
Non debent consciae
 Linguae demi.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13.

299.

1. Ave, salus hominum,
Emundatrix criminum,
 Ave, mundi cura,
Ave semen regium,
Miseris refugium,
 Ave, virgo pura.

2. Ave, fusa coelitus
Rore sancti spiritus
 Ave, Dei cella,
Ave, splendor aetheris,
Radians prae ceteris
 Ave, maris stella.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

300.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Haec est dies gratiae
omni creaturae,
Nascitur nam hodie
humanae naturae
Salvator humillime
virgine de pura,
Originalis criminis
solvens vincla dura.</p> | <p>2. Gaude, virgo virginum,
mater et regina,
Hodie nam facta es
mundi medicina,
Salutis initium
errantiumque via,
Ora nunc, sanctissima,
pro nobis Maria.</p> |
|---|--|

R^o Impleta est, impleta est
vatum prophetia,
Altissimi cum pareret
de pneumatē Maria.

Antiph. ms. Monast. Gallileae de Edam anni 1519. Cod. Mus. Episcop.-
Harlemen. 257.

301.

- | | |
|--|--|
| <p>1. O Maria
Virgo, pia
Sis in via.
Infidelis ac crudelis
Hostis ille in favillae
Prunas tradat ne nos, cudat,
Tuum placato filium.</p> | <p>2. O Maria,
Mater dia
Sis in via.
Furiosus et dolosus
Mundus ille cum mamillae
Lacte trahit, in nos agit
Telis scelerum vilium.</p> |
|--|--|

8. O Maria,
Tutrix quia
Sis in via.
Fera caro nam amaro
Stilo pungit, dum inungit
Spretum boni, rationi
Concitus aufert lilium.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14.

302.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Dulce commercium
Dei et hominis
Fit per consilium
Dei et flaminis,
Ad hoc connubium
Carnis et numinis
Coeli triclinium
Fit alvus virginis.</p> | <p>2. O mira gratia,
Quam nemo merait,
Quod nati filia
Parentem genuit,
Claudentem omnia
Conclusum tenuit,
Quis unquam talia
Videns non stupuit?</p> |
|--|--|

8. Naturae ratio

Stupet miraculum,
Quod virgo filio
Dat lactis poculum,
Ventris hospitio
Deo dat lectulum,
Nec dat prodigio
Fides obstaculum.

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14.

303.

- | | |
|---|--|
| 1. Efficax pax, fax,
Flagrans in igne globus,
Alpha et manens o duobus,
Lux ab initio
Virginis incorporatur
Membris teneris. | 2. Deum hunc tunc, nunc,
Virgo manens ut ante,
Flos integer parit, mirante
Natura plus quam ter,
De Sion prodiit homo
Novi generis. |
| 3. Eja ros, flos, dos,
A vitiis emunda,
Rerum spes, o Maria, funda,
Pro nobis jugiter
Stes, barathri sors, Goliath,
Dum instabit mors. | |

Cod. Monacen. (ol. Pollingen.) 11943 anni 1547 mit dreistimmiger Singweise. — 1, 3 manens e. — 1, 5 incorporatis. — 2, 3 peperit Hs.

ANHANG I.

LIEDER DES ESELS- ODER NARRENFESTES.

I. Das Fest von Sens.

Nach der Reform Pierres de Corbeil.

1.

In Jannis ecclesiae.

Lux hodie lux laetitiae, me iudice tristis
Quisquis erit, removendus erit solemnibus istis,
Sint hodie procul invidiae, procul omnia maesta
Laeta volunt, quicunque colunt asinaria festa.

Offic. ms. fatuorum saec. 13. Cod. Senonen. 46. A. — Ejusdem apographum anni 1667. Cod. Parisin. 10520 B. — Aliud apographum saec. 17/18. Cod. Parisin. 1351. C. — A und C enthalten die Singweisen. — Mit dem obigen Liede beginnt die Festfeier. Vor demselben finden sich noch folgende Verse, die aber kein Lied, sondern eine Art Aufschrift sind:

Festum stultorum de consuetudine morum
Omnibus urbs Senonis festivat nobilis annis,
Quo gaudet praecentor, sed tamen omnis honor
Sit Christo circumciso nunc semper et almo.

* * *

Tartara Bacchorum non pocula sunt fatuorum,
Tartara videntes sic fiunt ut sapientes.

Der Text der Esels-Liturgie ist mitgeteilt bei Félix Clément Histoire générale de la musique religieuse. Damit man dieselben nicht vermissem, folgen hier die poetischen Teile derselben in der Reihenfolge der Handschrift. Über der Geschichte des Festes und die Autorschaft Pierres de Corbeil an diesem Officium vergleiche man meinen Aufsatz in Stimmen aus Maria-Laach, 1894. X, S. 575 ff. Da die Quellen für alle folgenden Lieder dieselben sind, ist es überflüssig, sie unter jeder Nummer zu wiederholen.

2.

Conductus ad Tabulam.

1. Orientis partibus
Adventavit asinus,
Pulcher et fortissimus,
Sarcinis aptissimus.
Hez, Sir asne, hez!

2. Hic in sollibus Sichen
Enutritus sub Ruben
Transiit per Jordanem
Saliit in Bethlehem.
Hez, Sir asne, hez!

- | | |
|---|---|
| 3. Saltu vincit hinnulos,
Dagmas et capreolos,
Super dromedarios
Velox Madianeos.
Hez, Sir asne, hez! | 5. Dum trahit vehicula
Multa cum sarcinula,
Illius mandibula
Dura terit pabula.
Hez, Sir asne, hez! |
| 4. Aurum de Arabia,
Thus et myrrham de Saba
Tulit in ecclesia
Virtus asinaria.
Hez, Sir asne, hez! | 6. Cum aristis hordeum
Comedit et carduum,
Triticum a palea
Segregat in area.
Hez, Sir asne, hez! |
| 7. Amen dicas, asine,
Jam satur de gramine,
Amen, amen itera,
Aspernare vetera.
Hez, Sir asne, hez! | |

3.

Lecta tabula incipit sacerdos.

- | | |
|--|--|
| 1. Deus in adiutorium
Intende laborantium,
Ad doloris remedium
Festina in auxilium | 2. In te, Christe, credentium
Miserearis omnium,
Qui es Deus in saecula
Saeculorum in gloria. |
| 3. Ut chorus noster psallere
Possit et landes dicere
Tibi, Christi, rex gloriae,
Gloria tibi, Domine. | |

Dieser Tropus findet sich, auſser in den oben bezeichneten Quellen, auch in Cod. H 196 der École de Médecine zu Montpellier und in der Hs. Ed. IV 6 der kgl. Bibliothek zu Bamberg.

4.

Prosa.

1. Alle —

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 2a. Resonent omnes
ecclesiae | 2b. Cum dulci melo
symphoniae |
| 3a. Filium Mariae, | 3b. Genitricis piae, |
| 4a. Ut nos septiformis
gratiae | 4b. Repleat donis et
gloriae. |
| 5. Unde Deo dicamus
-luja. | |

5.

Quatuor vel quinque in falso
retro altare:

Haec est clara dies, clararum clara dierum,
Haec est festa dies, festarum festa dierum,
Nobile nobilium rutilans diadema dierum.

Duo vel tres in voce
retro altare:

Salve festa dies, toto venerabilis aevo,
Qua Deus est ortus virginis ex utero.

6.

Versus cum organo.

Christus manes, quod erat,
Assumpsit, quod non erat,
Sine fine principium
Finem sumpsit spontaneum,
Ut per mortem mortis regnum
Terminaret in aeternum
Et ereptos jugo mortis
Nos ad dextram Dei patris
Collocaret in coelum.

Hierauf verläuft die Vesper in herkömmlicher Weise. Vor der Antiphon zum Magnificat folgt eine Prose:

7.

Versiculus.

Duo vel tres:

1a. Trinitas,
Deitas,
Unitas
Aeterna,

2a. Sol lumen
Et numen,
Cacumen,
Semita,

3a. Tu sator,
Creator,
Amator,
Redemptor,
Salvator,
Luxque perpertua

1b. Majestas,
Potestas,
Pietas
Superna.

2b. Lapis, mons,
Petra, fons,
Flumen, pons
Et vita.

3b. Tu nitor
Et decor,
Tu candor,
Tu splendor
Et odor,
Quo vivunt mortua.

4a. Tu vertex
Et apex,
Regum rex,
Legum lex
Et vindex,
Tu lux angelica.

5a. Tu theos
Et heros,
Dives flos,
Vernans ros,
Rege nos,
Salva nos,
Perduc nos
Ad thronos
Superos
Et vera gaudia.

4b. Quem clamant,
Adorant,
Quem laudant,
Quem cantant,
Quem amant
Agmina coelica.

5b. Tu decus
Et virtus,
Tu justus
Et verus,
Tu sanctus
Et bonus,
Tu rectus
Et summus
Dominus,
Tibi sit gloria.

8.

Ad Benedicamus.

1. Corde patris genitus
Manens in principio,
Quaerens, quod perierat,
Parentis imperio,
Venit ad nos humilis
Ab axe sidereo,
Quem castis visceribus
Nuntiante angelo
Virgo mater edidit
Virginali utero,
Medicinam proferens
Pereunti saeculo.
Ipsi laus et honor
Atque jubilatio
Tempore perpetuo.
Quem pro mundi remedio
Carnis opertum pallio
Advenisse nuntiat
Angelorum concio,
Benedicamus Domino.

2. Super omnes alias
Benedicta feminas,
Tu praecellis ceteras
Ut sol stellas lucidas,
Ad te cuncti proprias
Deferunt miseras.
Imperatrix, placido
Vultu nos reficias,
Vultus tui radio
Pelle nostras tenebras.
Aures tuas, quaesumus,
Miseris fac patulas.
Suscipe nunc pia
Vota nostra, domina,
Clementer exaudias,
Felix inter puerperas,
Quae virgo partum bajulas,
Tibi laudes debitas
Atque laeti congruas
Referamus gratias.

Auf die Vesper folgt die Complet. Die Antiphon super Psalmos: Magnum nomen Domini Emmanuel. Nach dem Nunc dimittis wird das Media vita eingelegt. Pater noster und Credo ad Preces sind interpoliert. Ersteres lautet:

Pater noster, fidem auge his, qui credunt in te. Qui es in coelis et abyssos intueris, sanctificetur nomen tuum in bonitate electorum tuorum. Adveniat regnum tuum, cujus regni non erit finis. Fiat voluntas tua, per quam nostri generis reparata est vita. Sicut in coelo

et in terra regens gubernansque, continens et salvans. Panem nostrum quotidianum, panem angelorum, da nobis, incorruptibili veste circumamictans nos hodie, ut pura pectora sint et corpora. Et dimitte nobis debita nostra, potes enim cuncta, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris ad redimenda peccata et salvandas animas. Et ne nos inducas in tentationem, ne serpens ille callidus intrandi temptet aditus. Sed libera nos et salva nos a malo in perenni saeculorum tempore. Hierauf singen zwei Priester das in gleicher Weise interpolierte Credo. Es folgt

9.

Ad Benedicamus.

- | | |
|--|--|
| 1. Patrem parit filia,
Patrem, ex quo omnia,
Partus hic ex gratia.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam. | 4. Celsus est in humili,
Solidus in fragili,
Figulus in fictili.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam. |
| 2. Verbum instar seminis
Partum format virginis,
Nihil ibi criminis.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam. | 5. Venit ad nos humilis
Lucifer mirabilis,
Pro nobis passibilis.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam. |
| 3. Latet sol in sidere,
Oriens in vespere,
Artifex in opere.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam. | 6. Ergo nostra concio
Omni plena gaudio
Benedicat Domino.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam. |

Vgl. Anal. I, 163. — Hierauf folgt die Matutin, die nichts Außergewöhnliches bietet; nur hat jede der drei Nokturnen ihr Invitatorium und ihren eigenen Hymnus. Als solcher dient in der ersten Nokturn die Sequenz Salus aeterna (Kehrein Nr. 1), in der zweiten die Prose Coeleste organum hodie (Kehrein 7), in der dritten: Ave Maria gratia plena (Kehrein 264). In den Laudes wird als Hymnus benutzt: Hac clara die turma (Anal. VII, 115). Die Laudes beginnen mit folgendem Conductus:

10.

Conductus ad Laudes.

- | | |
|--|---|
| 1. Natus est
Hodie Dominus,
Qui mundi
Diluit facinus.
Quem pater, factor omnium,
In hoc misit exsilium,
Ut facturam redimeret
Et paradiso redderet. | 2. Nec, nec, nec,
Minuit quod erat
Assumens,
Quod non erat.
Sed carnis sumpto pallio
In virginis palatio
Ut sponsus de thalamo
Processit ex utero. |
|--|---|

3. Flos de Jesse virgula
Fructu replet saecula,
Hunc praedixit propheta
Nasciturum ex Maria.
Quando flos iste nascitur,
Diabolus confunditur
Et moritur mors.

Str. 1, 1 wird Natus est, Str. 3, 7 Et moritur je dreimal wiederholt. —
3, 3 lies praedixerat?

11.

Ad Benedictus Versiculi.

Benedictus sit hodie
Deus misericordiae,
Qui Deo de patre
Deus sine matre,
Virgine de matre
Homo sine patre
Regnat solus donator gratiae
Et largitor aeternae gloriae,
Quam nobis pius dignetur donare,
Ut eum laeti possimus laudare
Cum sua genitrice beata.

12.

Ad Benedicamus.

- | | |
|---|--|
| 1. Lux omni festa populo
Recurrit anni circulo,
Quo nuntiante angelo
Exorta est redemptio
Nostraque liberatio
Serpentis ex aculeo.
Dum omnia silentio
Continerentur medio,
Et nox iter altissimo
Perageret curriculo,
Sermo tuus, o genitor
Regali venit solio.
Sponsus uti de thalamo,
Prae ceteris formosior,
Ita de matris utero
Processit orbis conditor.
Pro saeculi remedio
Deus effectus est homo,
Quocirca nos in iubilo
Benedicamus Domino. | 2. O matris alma viscera,
Repleta Dei gratia,
Quae genuerunt talia
Tamque sacrata pignora.
Beata quoque ubera,
Quae puer ille suxerat,
Cui tota coeli curia
Fremens in laude consonat.
Cui talis est potentia,
Ut illi, quae sunt, omnia
Flectantur nutu subdita.
Cujus misericordia
Et admiranda bonitas
A morte nos perpetua
Adventu primo liberat;
Secundo nos eripiat
Ab infernali fovea,
Ut in polorum regia
Deo dicamus gratias. |
|---|--|

13.

Ad Primam Versiculi.

Exsurge, Domine, nostra redemptio,
Cor nostrum visita coelesti radio,
Qui carnem induens pro carnis vitio
Novo contemptus es. naturae studio.

14.

Ad Benedicamus.

- | | |
|--|---|
| 1. Castitatis
lilium effloruit,
Quia Dei
filius apparuit;
Fulget dies
ista celebris. | 4. Ad videndum
monent ire protinus
Stella magos
et pastores angelus;
Fulget dies
ista celebris. |
| 2. Virgo mater
sacro lactat ubere,
Quem concepit
sine viri semine;
Fulget dies
ista celebris. | 5. Vagit infans
parvus in cunabulis,
Deum prodit
signum novi sideris;
Fulget dies
ista celebris. |
| 3. Rege nato
exsultat in laudibus
Multitudo
coelestis exercitus;
Fulget dies
ista celebris. | 6. Salvatorem
pastores adnuntiant,
Deum natum
magi donis praedicant;
Fulget dies
ista celebris. |
7. Virgo mater
servat haec in animo
Et per cuncta
benedicit Domino.

15.

Ad Tertiam Benedicamus.

1. Parentis primi novum facinus,
Quod suggessit hostis nequissimus
Invidendo nostris successibus,
Noster fuit gravis interitus.
Vae miseris, quos tam dirae legis trahit impetus!
2. Paradisi cultores fuimus,
Sed patris culpa exsulavimus,
Exsulaturi morte gravius,
Nisi Deus esset propitius.
Vae miseris, quos tam dirae legis trahit impetus!

3. Sed Deus pater misit filium
 Per virginis intactae gremium,
 Ut visitaret mundum languidum,
 Donans reis vitae remedium.
 Felix culpa, quam delevit tam beata victima.

4. Iste fuit nostra redemptio,
 Is nos reduxit ab exsilio
 Ruptoque dirae mortis laqueo
 Restituit in vitae solio.
 Unde laetus noster chorus benedicat Domino.

16.

H y m n u s.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Nostrae quod providerat
 Salutis altitudo,
 Temporis attulerat
 Instantis plenitudo,
 Condescendens aderat
 De coelis furtitudo,
 Gabriel ad virginem,
 Quia pulchritudinem
 Rex ejus cupierat,
 Thronum hanc ut poneret
 Atque fructus fieret,
 Quod David juraverat.</p> | <p>3. In terris qui natus est,
 In coelis adoratur,
 Qui sanctorum decus est
 Pannis circumligatur,
 Quique panis vivus est,
 In cunis ablactatur.
 Aaron virga floruit,
 Vellus rore maduit,
 Maria cum peperit,
 Rubus inflammatus est
 Nec tamen combustus est,
 Nam virgo non deperit.</p> |
| <p>2. Gabriele nuntio
 Maria salutatur,
 Quae sit salutatio
 Virgo pavens miratur
 Et credens concilio
 Per aurem impraegnatur.
 Beata, quae credidit,
 Concepit et edidit
 Summi patris filium;
 Nec pudor amissus est,
 Nec dolor admissus est
 Per hoc puerperium.</p> | <p>4. Mysticis umbraculis
 Olim praefiguratum
 Et multis oraculis
 Fuit praenuntiatum,
 Quod nostris in saeculis
 Gaudemus declaratum.
 Res miranda geritur,
 Vagit et non loquitur
 Dei sapientia,
 Vix creator omnium
 Habet diversorium
 Inter animalia.</p> |

Nach der Terz folgt das feierliche Amt. Denselben geht voraus Con-
 ductus ad presbyterum: Dies festa colitur, tange symphoniam, Anal. XX,
 107 s. q. Es folgt die Messe: Puer natus est. Das Kyrie ist interpoliert:
 Kyrie, clemens rector, pater immense, eleison etc. Ebenso das Gloria:
 Gloria in excelsis Deo, cujus reboat in omni gloria mundo etc. Der Epistel
 geht vorher:

17.

Conductus ad Subdiaconum.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Lux optata claruit,
Gaude, Sion filia,
Virga, quae jam aruit,
Virga succi nescia,
Virga Jesse floruit
Juxta vaticinia
Cum gloria.
Gignitur, nascitur
Christus, sicut voluit
Divina clementia.
Hoc, in hoc, hoc, in hoc,
Hoc, in hoc solemnio
Concinat haec concio.</p> | <p>3. Quidquid fuit mysticum
Testamento veteri,
Quidquid fuit typicum,
Moyses et ceteri,
Fructum per Davidicum
Decet patefieri
Cum gloria.
Judaea, gens rea,
Regem crede coelicum,
Per quem sumus liberi.
Hoc, in hoc, hoc, in hoc,
Hoc, in hoc solemnio
Concinat haec concio.</p> |
| <p>2. Nascendi primordia
Subiit aeternitas,
Induit servitia
Superna regalitas
Lactat patrem filia,
Quem parit virginitas
Cum gloria.
Angitur, frangitur
Hostilis protervia
Et ejus potentia.
Hoc, in hoc, hoc, in hoc,
Hoc, in hoc solemnio
Concinat haec concio.</p> | <p>4. Gens digna supplicio,
Danielem legitis,
Quod defecit unctio
Pridem, intelligitis,
Missum coeli nuntio
Messiam non creditis
Cum gloria.
Gignitur, nascitur
Christus, sicut voluit
Divina clementia.
Hoc, in hoc, hoc, in hoc,
Hoc, in hoc solemnio
Concinat haec concio.</p> |

Hinter Str. 4 des vorstehenden Textes fehlt der Abgesang oder Rundreim, weshalb der der ersten Strophe wiederholt ist. Die Epistel ist interpoliert:

Laudem dicam Deo per saecula,
Qui me plasmavit in manu dextera,
Et reformavit cruce purpurea
Sanguine nati etc.

Vgl. L. Gautier, Hist. de la Poésie Liturgique du Moyen Age I, 151.

18.

Responsorium post Epistolam.

- R. Viderunt Emmanuel, patris unigenitum,
In ruinam Israel et salutem positum,
Hominem in tempore, verbum in principio,
Urbis, quam fundaverat, natum in palatio.

- V. Notum fecit, quod profuit,
Cum virga Jesse floruit,
Quod protulit, quod docuit
Et quod consuluit.
Deitate socia
Nascitur de filia
Qui manet in gloria.

19.

Conductus ad Evangelium.

- | | |
|---|---|
| 1. Quanto decet honore,
Quanta valet laetitia,
Jubilet ecclesia
Corde simul et ore.
Summum patris filium
Summum decet gaudium,
A voce jucunda
Non dissonet mens munda.
Dies haec, dies haec,
Dies est laetabunda,
Meritos coronat
Et crimina condonat. | 2. Ista dies sacrata,
In qua liber a crimine
Jordanis in flumine
Nostra lavit peccata.
Horum tamen venia
Sola datur gratia,
Homo non meretur,
Quod Deus miseretur,
Aliter, aliter,
Aliter [censeretur]
Meritum humanum
Inefficax et vanum. |
|---|---|

Das Evangelium „Postquam consummati sunt“ ist nicht interpoliert, wohl aber das Credo. Duo presbyteri: Credo in unum Deum, unum in trinitate, patrem omnipotentem, qui poli summa residet in arce etc. Ebenso sind Sanctus und Agnus interpoliert, die von zwei Clerikern zu singen.

20.

Ad Sextam Benedicamus.

- | | |
|--|---|
| 1. Regis natalitia,
Qui gubernat omnia,
Summa cum laetitia
Jubilet ecclesia,
Quia Dei gratia
Miseros
Reduxit ad superos. | 2. Ergo nostra concio,
Omni plena gaudio,
Psallat Dei filio
Propulsato vitio
Et cum honore pio
Debitas
Deo dicat gratias. |
|--|---|

21.

Ad Nonam Benedicamus.

- | | |
|--|---|
| 1. Verbum patris hodie
Processit de virgine,
Virtutes angelicae,
Cum canoro júbilo
Benedicamus Domino. | 2. Pacem nobis omnibus
Nuntiavit angelus,
Refulsit pastoribus
Veri solis radius,
Deo gratias dicamus. |
|--|---|

22.

Ad Vesperas Benedicamus.

a. Benedicamus.

- | | |
|--|--|
| 1. Super omnes alias
creaturas Domino
Laudes homo referat
pro majori debito. | 6. Post prophetas virgini
dictum est ab angelo:
Ave, plena gratia,
paries ex utero |
| 2. Nam hunc ineffabili
restaurans consilio
Deus homo factus est
homine pro perduto, | 7. Filium altissimi,
per quem in principio
Pater cuncta condidit,
quaeque sunt in saeculo. |
| 3. Christus, Dei filius,
a coelorum solio
Missus ad ima soli
ordine mirifico. | 8. Virgo feta spiritu
coeli credens nuntio,
Ut praedictum fuerat,
gravida fit puero. |
| 4. Nasciturum puerum
semine de regio
Sessurumque Davidis
in paterno solio, | 9. Quem decursis mensibus
ventre de virgineo
Mortis merso tenebris
lucem edit saeculo. |
| 5. Regnaturum pariter
ullo sine termino,
Paginae prophetico
monstrarunt oraculo. | 10. Unde mundus jubilans
hoc redemptos puero,
Per quem cuncta facta sunt,
benedicit Domino. |

b. Deo gratias.

- | | |
|---|---|
| 1. Virgo, gemma virginum,
stella maris fulgida,
Lucem solis superans,
margarita splendida, | 5. Perdita quae fuerant,
vitae reddens gaudia,
Nostra fuga scelera
per te data gratia. |
| 2. Filia Jerusalem
prudens et castissima,
Sponsa materque regis,
qui gubernat omnia, | 6. O inaestimabilis,
sanctitatis pietas,
Tuo sacro germine
Evae lapsum repara. |
| 3. Patre Deo geniti
ante cuncta saecula,
Cujus vera bonitas
nostras mundet maculas. | 7. Te chorus angelicus
laudat super aethera,
Omnes sancti jubillant
tibi dantes cantica. |
| 4. Ave, Dei genitrix,
nostra spes et gloria,
Per quam nobis aditus
datur ad coelestia. | 8. Namque tui filii
adstas in praesentia,
Quae te terris elevans
transcurrit ad supera. |

9. Ergo, virgo, poscimus,
nos precantes audias
Atque nostras precibus
munda mentes sordidas,

10. Ut intrantes coelicas
emundati januas,
Per te Deo debitas
referamus gratias.

23.

Conductus ad Bacularium.

1. Novus annus hodie
Monet nos laetitiae
Laudes inchoare,
Felix est principium
Finem cujus gaudium
Solet terminare.
Celebremus igitur
Festum annuale,
Quo peccati solvitur
Vinculum mortale
Et infirmis proponitur
Poculum vitale;
Adhuc sanat aegrotantes
Hoc medicinale,
Unde psallimus laetantes
Ad memoriale.
Ha, ha, ha,
Qui vult vere psallere,
Trino psallat munere,
Corde, ore, opere
Debet laborare,
Ut sic Deum colere
Possit et placare.

2. Dignus est memoria,
Finem cujus gaudia
Solent terminare,
Dignus est praeconiis,
Quem tot beneficiis
Scimus abundare.
Cui creare placuit
Coelum, terram, mare,
Sic in verbo voluit
Mundum ordinare
Et sic fuit ei curae
Hominem ditare,
Ut subjectae creaturae
Possit imperare
Et, si vellet, immortalis
Potuisset stare.
Ha, ha, ha,
Qui vult vere psallere,
Trino psallat munere,
Corde, ore, opere
Debet laborare,
Ut sic Deum colere
Possit et placare.

Der Bacularius, d. h. der Stabträger, ist der praecentor stultorum, die Hauptfigur des ganzen fête des folz. Nach der 2. Vesper wird er in feierlichem Cortège aus der Kirche geleitet, wie er in der ersten unter Absingen des Orientis partibus eingeholt war. Nun geht der Zug zum Festmahle; daher schließt sich an:

24.

Conductus ad Poculum.

1. Kalendas Januarias
Solemnes, Christe, facias
Et nos ad tuas nuptias
Vocatus rex suscipias.

2. Suscipe tuum populum
Ad nuptiarum epulum,
Qui multiplex es ferculum,
Cujus sanguis est poculum.

- | | |
|--|--|
| 3. Poculum tui sanguinis
Sumptique carnem hominis
Ad laudem tui nominis
Da nobis, proles virginis. | 7. Egressus autem ardua
Mortis fregisti cornua,
Quin ipsa mors est mortua
Occisa vitae janua. |
| 4. Virginis quidem proprius
Et creator et filius,
Extra quem non est alius,
Et quid hoc mirabilius? | 8. Janua vitae congrua,
Immo vita perpetua,
Nos, Christe, per haec annua
Duc ad festa continua. |
| 5. Miranda res per saecula,
Quod sine viri copula
Te concepit juvencula
In virginali clausula. | 9. Continua festa Sion,
Quo repertum topazion
Tulisti homousion
Patri praesentans Elyon. |
| 6. Clausa mater concipiens
Clausula fuit et pariens
Et tu, Deus ingrediens,
Ingressus et egrediens. | 10. Eli patri sit gloria,
Tibi, Christe, victoria,
Pneumati sint aequalia
Per saeculorum saecula. |

Es folgen endlich noch „Versus ad prandium“, d. h. fünf Strophen aus Prudentius Cathemerinon III.

II. Das Fest von Beauvais.

25.

Conductus.

- | | |
|---|---|
| 1. Gratulemur in hac die
Nova dantes gaudia,
Dei patris verbum pie
Nostra sonent studia;
Respice grata vice,
Dei patris unice,
Tibi gratos effice
Quos haec habet curia. | 2. Rubus ardet, sed illaesus,
Florem laedit ungula,
Lapis absque manu caesus
Christus implet saecula.
Vellera rorifera,
Sicca manens aera,
Castitas virginea
Nova dant miracula. |
| 3. Virgo Deum, stella solem
Et ancilla Dominum,
Digne parit novam prolem
Virgo manens virginum,
Ubera puerpera
Dat regenti saecula,
Terram, mare, cetera
Vera salus hominum. | |

Der Text der Liturgie des ersten Januar, wie er zu Beauvais üblich war, liegt uns nicht in alten Handschriften vor. Eine Hs. befand, befindet sich vielleicht noch in Italien in Privatbesitz. Aus ihr hat Didron, *Annales Archéologiques* XV, 258 u. 300 nur die Eselsprose faksimiliert. Die Handschrift gehört dem 13. Jahrhundert an. Einen längeren Text der Eselsprose bietet, gleichfalls nach einer Handschrift aus Beauvais das Glossar von Du Cange s. v. *festum asinorum*. Andere Texte bietet nach jüngeren Pariser Abschriften das *Bulletin de la Société Archéologique de Sens*, Tom. VI p. 176 ff. Dieser Quelle sind die vorstehende, sowie die folgenden Nummern entnommen.

26.

Conductus.

1. Eva virum
dedit in mortem,
Omnes eam
sequimur sortem,
Perdidimus
coeli cohortem,
Gemit homo
se hinc exsortem,
Pulsus in hanc patriam
Patitur miseriam.

Proh dolor, proh dolor,
In dolore corporis
Cursum agens temporis,
Et temporis
Et corporis
Surgunt spinae, tribuli
Operanti exsuli.

Humillimo
Simillimo
Eva mater
parit tristitiam,
Terribili
data sententia
Sorte degunt misera,
Quos vipera
Letifera
Trusit in infera
Sede de supera.

2. Primus homo
spe delusus vana
Consilia
credit profana,
Quae mulier
dat malesana,
Unde lues
crevit humana,
Sed divina gratia
Cadit haec molestia

Et labor et labor
Exsulantis hominis,
Dum in alvo virginis
Conceptus est,
Qui Deus est,
Carnis tectus trabea
Redempturus terrea,

Visibilis,
Passibilis,
Qui cum patre
manet invisibilis,
Apud Deum
et impassibilis.
Alvus sacrae virginis
Non hominis
Sed numinis
Accessu tumuit,
Ut Deus voluit.

3. Morte cadit
Abel amara,
Christus obit
crucis in ara, ¶
Unde fluunt
bona praeclara,
Quae genitrix
postulat clara.
Botrum Judas exprimit,
Vinum dat, quod redimit.

Et odor et odor
In terrarum finibus
Sanctis praedicantibus
Diffunditur,
Dum teritur
Resurgentis balsamum
Per os et per calamum.

In insulis
Et populis
Crescit fides,
crescunt charismata
Et fidei
divina dogmata;
Plebs redempta gentium
Obsequium
Et gaudium
Regi fert omnium
Et Deo gentium.

Es folgt noch der Conductus: Ex Adae vitio, der bereits weiter oben S. 60 nach älteren Quellen mitgeteilt ist.

27.

Conductus.

- | | |
|--|--|
| 1. Nostri festi gaudium
Coeli tangit solium,
A quo factor omnium
Suum misit filium,
Lumen et consilium
Gentium. | 3. Verbum patri genitum,
Carnis sumens habitum,
Iter per insolitum
Vitae pandit aditum,
Esum per illicitum
Perditum. |
| 2. A coelorum solio
Misso Dei filio
Nobis in exsilio
Venit consolatio,
Dulcius hoc gaudio
Nescio. | 4. Imago perierat,
Quam Deus formaverat,
Hostis, qui nos laeserat,
Vitae portam clauserat,
Solus hanc qui poterat,
Reserat. |

5. Vitae porta panditur,
Iter mortis clauditur,
Deo hoc adscribitur,
A quo caro sumitur,
Jure festum colitur
Igitur.

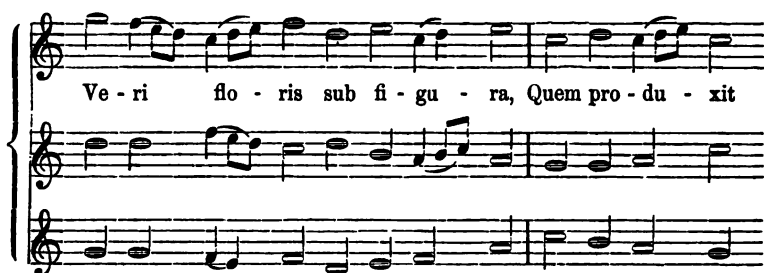
6. Dei circumcisio
Nos emundat vitio,
Psallat nostra concio,
Cujus Deus portio;
Legatur in gaudio
Lectio.

ANHANG II.
SINGWEISEN EINIGER LIEDER.

L

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13.

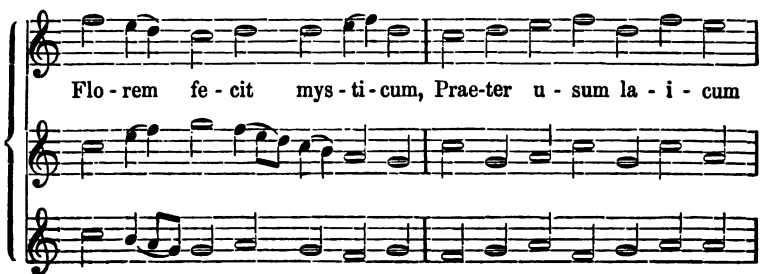
Cod. Laurentian Pl. 29. 1.



Ve - ri flo - ris sub fi - gu - ra, Quem pro - du - xit



ra - dix pu - ra, Cle ri nos - tri pi - a cu - ra



Flo - rem fe - cit mys - ti - cum, Prae - ter u - sum la - i - cum

Sen-sum tra-hens tro-pi-cum Flo-ris a na - tu - ra.

II.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13.

Cod. Laurentian. PL 29. 1.

Ve-ni, doc-tor prae-vi - e, Spi - ri - tus sci - en - ti - ae,

Do-no cu - jus gra - ti - ae Lau-des so - nent so - bri - ae

Chris-to, re - gi glo - ri - ae, Qui nu - tu po - ten - ti - ae



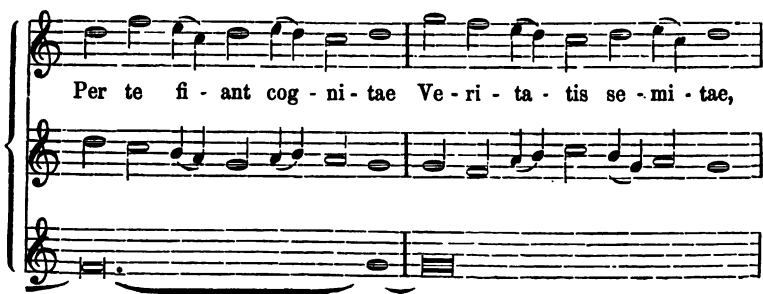
Clau - sas tran - sit ho - di - e Por - tas ma - tris fi - li - ae.



Per hunc da - tus ad - ve - ni Et nos sem - per prae - ve - ni,
ni



Sanc - te sanc - tis de - bi - te, Cle - mens et pa - ra - cli - te,
sanc - - - - te



Per te fi - ant cog - ni - tae Ve - ri - ta - tis se - mi - tae,

Spes et da-tor pra-mi-i Et ve-ri con-si-li-i
spi - - - - - ri

Spi - - ri - - tus. Re-ple sa-cro fla-mi-ne
- - - - - tus, Re - - - - - ple

Con-gre-ga-tos, Do-mi-ne, Sub il-li-us no-mi-ne,

Qui na-tus de vir-gi-ne Ho-mo fit pro ho-mi-ne,

Ut mun - dum a cri - mi - ne Mun - do mun - det san - gui - ne.

Tu pa - tri, tu fi - li - o Com - par in im - pe - ri - o,
Tu o

Com - mu - ne so - la - ti - um, Cu - jus ad au - xi - li - um
- - - - - rum

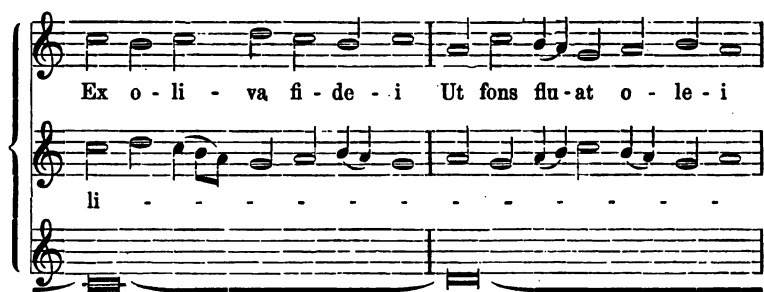
Vo - ta pen - dent om - ni - um, Cor - da sa - na sau - ci - a
Cor - - - - da



Ut pa - ri con - cor - di - a So - net o - ris glo - ri - a.



Fi - dem da cum o - pe - re, Ne sit va - num cre - de - re,
Fi de



Ex o - li - va fi - de - i Ut fons flu - at o - le - i
li



fi - de - li - um. Et tu - i prae - ci pu - i
um Et tu -

Mi - tis ac per - pe - tu - i A - mo - ris vin - cu - lo
- - - - - i a - mo - - - -

Et pa - cis os - cu - lo Ad - strin - ge se - du - lo
- - - - -

Cle - rum cum po - pu - lo, Ut tan - dem quae - ru - lo
- - - - -

Trans - ac - to sae - cu - lo Sit in pro - pa - tu - lo,
- - - - -

Quod men - tis o - cu - lo Cer - nunt in spe - cu - lo

Et in mu - nus - cu - lo Tor - pes - cat ae - mu - lo

Vis a - mo - - ris. In e - o - rum pec - to - re,
ris in

Dum ad - huc in cor - po - re Bre - vi ma - nent tem - po - re,
e - - - -

Spe me - tu - que fa - mu - lis A - li - men - ta se - du - lis

ig - nem ac - - cen - de.

III.

Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.

O Ma - ri - a, vir - gi - ne - i Flos ho - no - ris,
O re - gi - na, tu la - que - i, Tu do - lo - ris

Vi - tae vi - a, Lux fi - de - i, Pax a - mo - ris.
Me - di - ci - na, Fons o - le - i, Vas o - do - ris.



Tu vul - ne - ris Me - de - lam re - pe - ris
Post ve - te - ris Que - re - lam sce - le - ris,



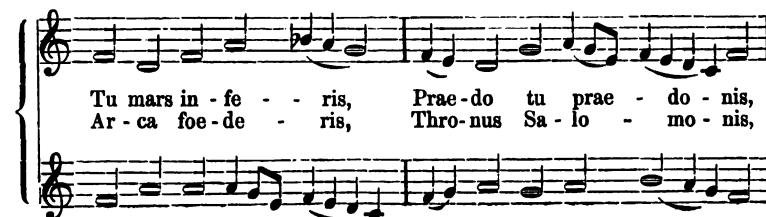
Ae - gris ef - fi - ce - ris O - le - um unc - ti - o - nis.
Os - cu - lum mi - se - ris Pa - ri - es u - ni - o - nis



Spes mi - se - ris, The - sau - rus pau - pe - ris,
As - se - que - ris, Quid - quid pe - ti - e - ris,



Li - mes i - ti - ne - ris, Ra - di - us vi - si - o - nis,
So - la prae ce - te - ris Po - ti - or es in do - nis,



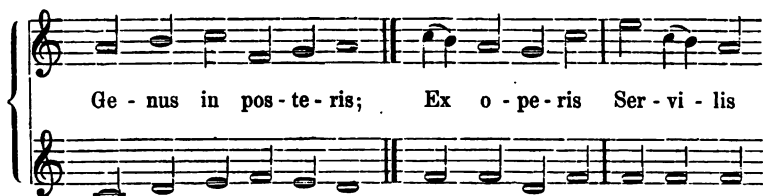
Tu mars in - fe - - ris, Prae - do tu prae - do - nis,
Ar - ca foe - de - ris, Thro - nus Sa - lo - mo - nis,



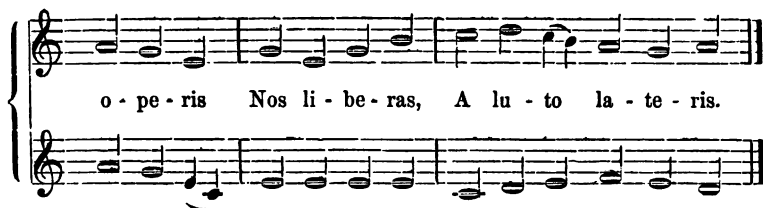
Vi - ta su - pe - ris, Su - pe - ri - or es in thro - nis,
Ves - tis po - de - ris, Tu vel - lus es Ge - de - o - nis.



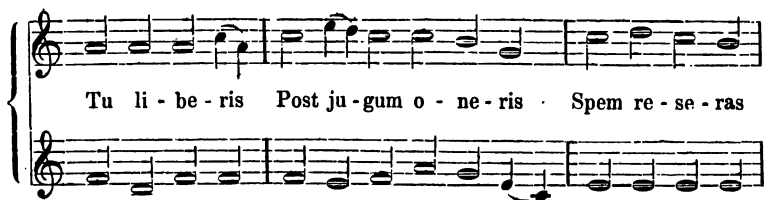
Tu ge - ne - ris Pro - les de - ge - ne - ris, Re - ge - ne - ras



Ge - nus in pos - te - ris; Ex o - pe - ris Ser - vi - lis



o - pe - ris Nos li - be - ras, A lu - to la - te - ris.




Tu li - be - ris Post ju - gum o - ne - ris . Spem re - se - ras



Ae - ter - ni mu - ne - ris Tar - ta - re - i Ca - te - nas
Si - de - re - i For - mam cha -



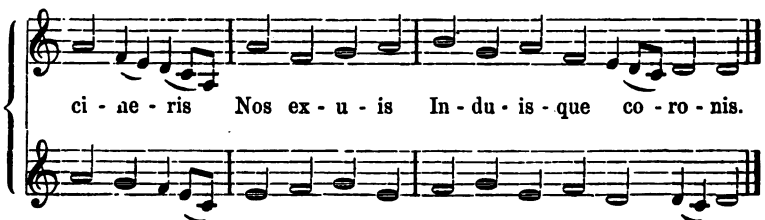
car - ce - ris Com - mi - nu - is Cap - ti - vos ex - e - ris;
rac - te - ris Re - sti - tu - is A sor - de pul - ve - ris.



A - cu - le - i Do - lo - rem con - te - ris Et mor - tu - is



Vi - tae spem a - pe - ris Fu - ne - re - i De - bi - tum



ci - ae - ris Nos ex - u - is In - du - is - que co - ro - nis.

IV.

Sequent. ms. Praedicat. saec. 13.

Cod. Sangallen. 383.

Ver pa - cis a - pe - rit Tel - lu - ris gre - mi - um,
Sa - lu - tis re - pe - rit Re - mus re - mi - gi - um

Jam Pe - trus ex - se - rit U - trum - que gla - di - um,

Quo pro - cul ab - e - rit In - cur - sus hos - ti - um.

V.

Antiph. ms. S. Vandregisili saec. 12.

Cod. Parisien. 10509.

Im - pe - ra - trix re - gi - na - rum Et sal - va - trix

a - ni - ma - rum, Pre - ti - o - sa mar - ga - ri - ta,

Ro - sa ge - lu non at - tri - ta.

VI.

Cant. ms. Toletanum saec. 13.

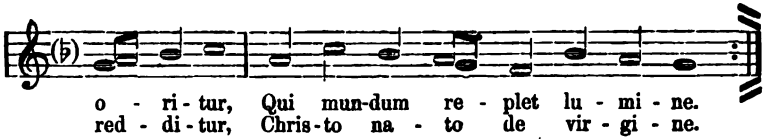
Cod. Matriten. Tolet. 33—23.

Gra - tu - le - tur po - pu - lus Pro sa - lu - te po - pu - li,
Quem de - sig - nat ba - cu - lus Nos - ter sig - nans ba - cu - li,
A - a - ron mys - te - ri - um Nec ca - ret mys - te - ri - o,
Quod vir - ga tam a - ri - da Et lo - co tam a - ri - do
Flo - rens fruc - tum e - di - dit; Sic vir -
go fit gra - vi - da, Sed non ven - tre gra - vi - do
Vir - gi - na - lis per - di - dit flo - ris be - ne -
fi - ci - um Fruc - tus be - ne - fi - ci - o.

VII.

Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.

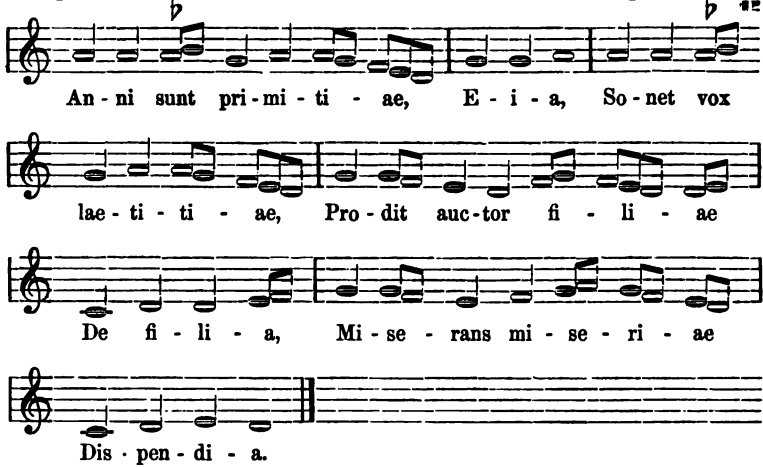
Fes - ta di - es a - gi - tur, } In qua sol ex -
Mun - do sa - lus red - di - tur, } Mun - do sa - lus



VIII.

Sequent. ms. Praedicat. saec. 13.

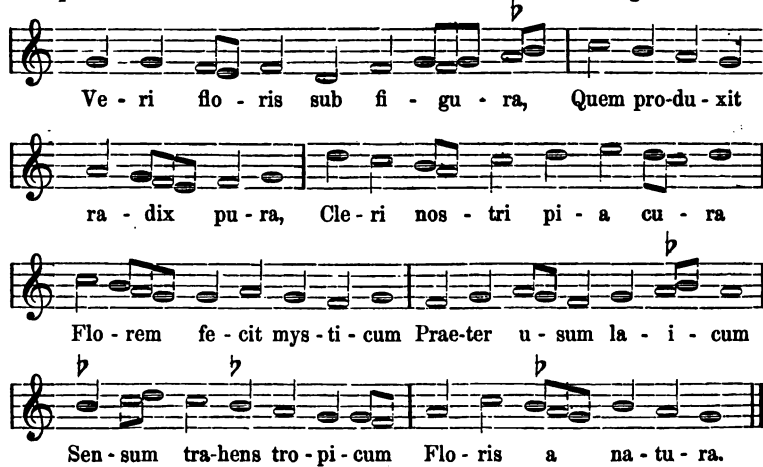
Cod. Sangallen. 383.



IX.

Sequent. ms. Praedicat. saec. 13.

Cod. Sangallen. 383.



X.

Sequent. ms. Praedicat. saec. 13.

Cod. Sangallen. 383.



Pro - ce - den - ti pu - e - ro, E - ja, no - vus
an - nus est, Vir - gi - nis ex u - te - ro, Glo - ri - a lau - dis,
De - us ho - mo fac - tus est Et im - mor - ta - lis.

XI.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13.

Cod. Taurinen. F I 4.



Pu - er na - tus in Beth - le - hem, As - sump - sit car -
In - de gau - det Je ru - sa - lem;
nem fi - li - us. Ver - bum pa - tris al - tis - si - mus.
Cog - no - vit bos et a - si - nus,
R^o. Na - tus est no - bis par - vu - lus,
Quod pu - er e - rat Do - mi - nus.
Je - sus, Ma - ri - ae fi - li - us.

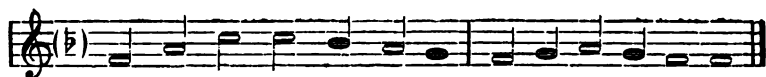
XII.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univers. Monacen. 157.



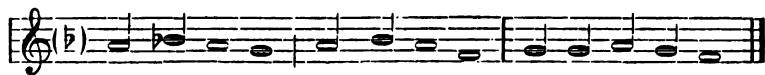
An - ni no - vi no - vi - tas, No - va lux splen - do - ris,



No - va fit so - lem - ni - tas No - vi pro - mis - so - ris.



Gau - de - a - mus et psal - la - mus No - vo prae - su - li

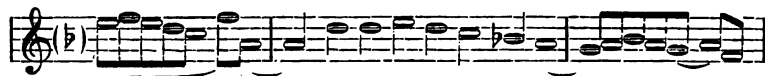


Ad ho - no - rem et de - co - rem Sump - ti ba - cu - li.

XIII.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



Ca - - - stis psal - la - mus men - ti - bus
Sin - - - cc - ris et de - cen - ti - bus



Sum - mi re - gis prin - ci - pi Fe - stum nunc pon - ti - fi - cis,
Mo - dis, ut det in - ci - pi Ju - ve - num ur - ba - ni - tas,



Quem co - lit tur - ba te - ne - ra,
Jo - ce - tur al - mis plausi - bus,

Per
E-



gau - di - o - rum ge - ne - ra
vae sub - ve - nit au - si - bus

Lau - di - bus
Chri - st nam



mag - ni - fi - cis.
hu - ma - ni - tas.

XIV.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



Ec - ce, no - vus an - nus est, Rex coe - lo - rum na - tus est,
Prin - cept mun - di cap - tus est, Ho - mo li - ber fac - tus est.



Ex sul - tan - di tem - pus est, Di - es est, Ve - nit lex,



Ve - nit rex, Ve - nit fons gra - ti - ae.

XV.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



E - van - ge - li - zo gau - di - um, Quod sal - va - tor
E - ma - nu - el vo - ca - bi - tur, No - bis com - mo -



om - ni - um Na - tus est de vir - gi - ne, Gau - de - te,
ra - bi - tur, A - ni - mo et cor - de vi - gi - le - mus



Si - cut sanc - ti tes - tan - tur pro - phe - tae. R^o. In ex - cel - sis
Et cum an - ge - lis nunc de - can - te - mus.



glo - ri - a Sit di - vi - ni - ta - ti, Pax in ter - ris pa - tri - a



Bo - nae vo - lun - ta - tis, Nos ab i - do - la - tri - a



Su - mus li - be - ra - ti.

XVI.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



Ad cul-tum tu - ae lau - dis, O stel - la ma - ris,
Quae man-na coe-li clau - dis Et tan - dem cas - ste

sal - va nos, Can-dens flos, Da mi - se - ris tu - ta-men;
ge - ne-ras, Pu - rum vas, Fer lan - gui - dis so - la-mer.

Tu ro - su - la pur - pu - re - a, Tur - tu - re - a

In ter-ris vox au - di - ta, Tu cel-lu - la vi - na - ri - a,

Per va - ri - a Prae - co - ni - a po - li - ta.

XVII.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



Mos flo-ren-tis ve-nus-ta-tis Pu-e-ro-rum a-ci-e
Jo-cis dig-nis at-que gra-tis Lae-ta fin-gat fa-ci-e,

Gna-ra, ca-ra sors re-du-xit Prae-su-la-tus ju-bi-lum,
Er-go ter-go re-tro-da-ta Qua-vis jam moe-sti-ti-a,

Pel-lens, vel-lens, ut il-lu-xit, Cap-tae men-tis nu-bi-lum.
Plebs Mos-bur-gae doc-tri-na-ta, Gau-de sub pe-ri-ti-a.

XVIII.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



Gre-gis pas-tor Ti-ty-rus, A-si-no-rum do-mi-nus,



Nos-ter est e-pis-co-pus. R^o. E-ja, e-ja, e-ja,

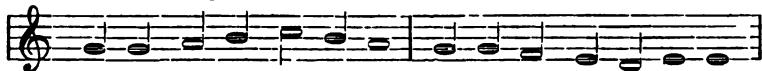


Vo-cant nos ad gau-di-a Ti-ty-ri-ci-ba-ri-a.

XIX.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



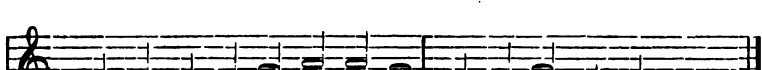
Stel-la no-va ra-di-at Com-ple-ta pro-phe-ti-a,



Nas-ci-tur E-ma-nu-el, Quem nun-ti-a-vit Ga-bri-el,



De vir-gi-ne Ma-ri-a Er-go no-vis lau-di-bus

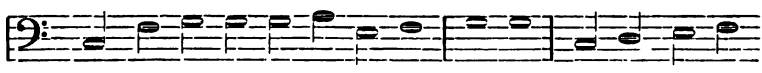


Oc-cur-rat om-nis po-pu-lus Cum ge-ni-tri-ce pi-a.

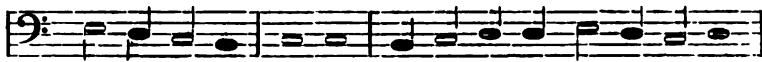
XX.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

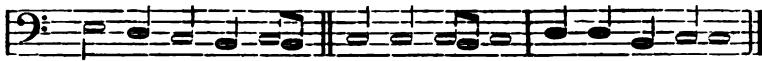
Cod. Univ. Monacen. 157.



Ver-bum pa-tris hu-ma-na-tur, O, o, Dum pu-el-la



sa - lu - ta - tur, O, o, Sa - lu - ta - ta fe - cun - da - tur

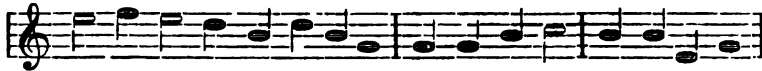


Vi - ri nes - ci - a. R^o. Ey, Ey, Ey - a, No - va gau - di - a.

XXI.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.



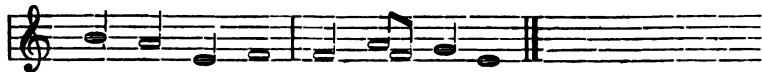
Flos cam - pi pro - fert li - li - um Ver - nan - ti - bus cum vi - o - lis
Dum vir - go pa - rit fi - li - um Ag - mi - ni - bus an - ge - li - cis



val - la - tum, Hic pau - sat in prae - se - pi - o
or - na - tum. Plau - dat no - vo ju - bi - lo



Do - mi - no - rum do - mi - nus, Ex - cel - so reg - nans so li - o,
Pu - ri cor - dis ci - tha - ra Spes nos - tra ful - sit lec tu - lo

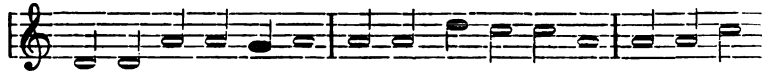


Im - pe - ri - o For - tis - si - mus.
Vir - gi - ne - o Per si - de - ra.

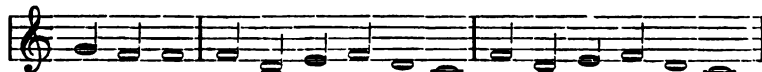
XXII.

Grad. Mosburgense anni 1360.

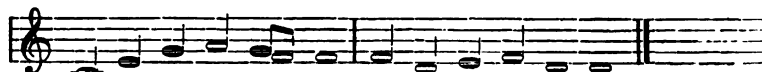
Cod. Univ. Monacen. 157.



In - to - nent ho - di - e Vo - ces ec - cle - si - ae, Di - es lae -



ti - ti - ae Re - ful - sit in mun - do; Er - go lae - ta - bun - do



Cor - de ju - bi - le - mus Et o - re ju - cun - do.

XXIII.

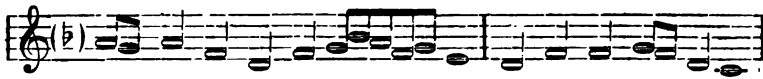
Miss. ms. Romanum saec. 15. Cod. Neapolitan. VI G 13 add. saec. 15.

Be - a - ta es, Ma - ri - a, Vir - go dul - cis et pi - a,
Can - do - re vin - cens li - li - am Es ro - sa si -
ne spi - na Sanc - to - rum me - lo - di - a.
Vir - go Ga - li - lae - a Na - za - reth ha - bi - ta - vit,
An - ge - lus des - cen - dens Sic e - am sa - lu - ta - vit,
Di - cens: A - ve, Ma - ri - a, Vir - gi - ni - ta - tis vi - a,
Be - a - ta es, Ma - ri - a.

XXIV.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15.

Stel - la splen - dens in mon - te Ut so - lis ra - di - um
Mi - ra - cu - lis ser - ra - to Ex - au - di po - pu - lum.
Con - cur - runt u - ni - ver - si Gau - den - tes po - pu - li,
Di - vi - tes et e - ge - ni, Gran - des et par - vu - li,



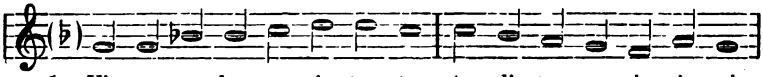
Ip - sum in - gre - di - un - tur, Ut cer - nunt o - cu - li,



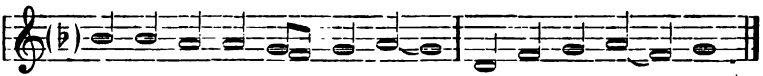
Et in - de re - ver - tun - tur Gra - ti - is re - ple - ti.

XXV.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15.



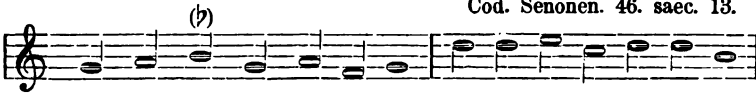
1. Vir - go so - la ex - sis - ten - te, Au - di - te, ca - ris - si - mi,



En, ad fu - it an - ge - lus. A - ve Ma - ri - a.
Cunc - ti si - mus con - ci - nen - tes: A - ve Ma - ri - a.

XXVI.

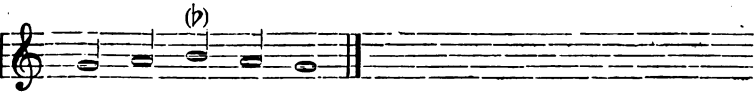
Cod. Senonen. 46. saec. 13.



O - ri - en - tis par - ti - bus Ad - ven - ta - vit a - si - nus,



Pul - cher et for - tis - si - mus, Sar - ci - nis ap - tis - si - mus.



Hez, Sir As - ne, hez.

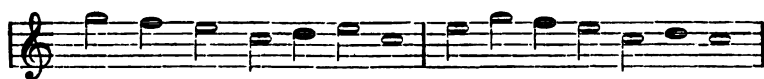
XXVII.

Cod. Senonen. 46. saec. 13.

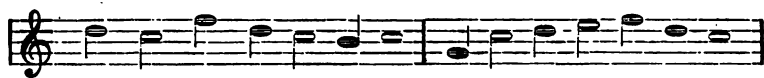


Nos - trae quod pro - vi - de - rat Sa - lu - ti al - ti - tu - do,

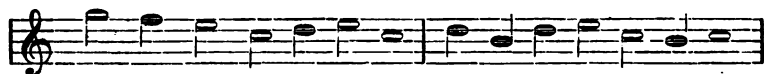
Dreves, Cantiones et Muteti. I.



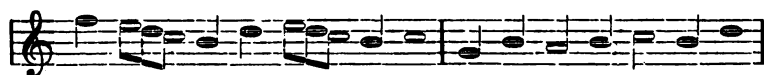
Tem - po - ris at - tu - le - rat In - stan - tis ple - ni - tu - do,



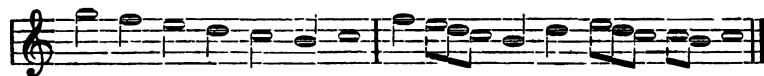
Con - de - scen - dens ad - e - rat De coe - lis for - ti - tu - do,



Ga - bri - el ad vir - gi - nem, Qui - a pul - chri - tu - di - nem



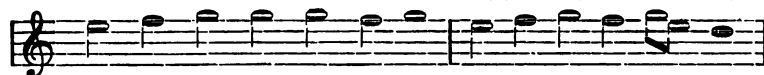
Rex e - jus cu - pi - e - rat, Thro - num hanc ut po - ne - ret.



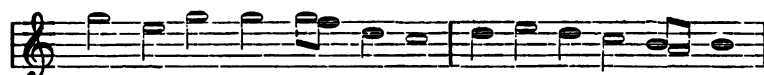
At - que fruc - tus fi - e - ret, Quod Da - vid ju - ra - ve - rat.

XXVIII.

Cod. Senonen. 46. saec. 13.



Di - es fes - ta co - li - tur, Tan - ge sym - pho - ni - am,



Nam pu - er, qui nas - ci - tur Jux - ta pro - phe - ti - am,



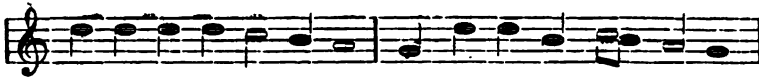
Ut gi - gas e - gre - di - tur Ad cur - ren - dam vi - am.



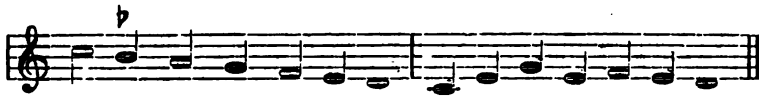
Fe - lix est e - gres - si - o, Per quam fit re - mis - si - o.

XXIX.

Cod. Senonen. 48. saec. 13.



Su - per om - nes a - li - as Cre - a - tu - ras Do - mi - no



Lau-des ho - mo re - fe - rat Pro ma - jo - ri de - bi - to.

Inhalts-Übersicht.

	Seite		Seite
Ab arce siderea	166	Ave Sunamitis	148
Adae clisis et ethisis	129	Ave virgo egregia	177
Ad cantum laetitiae	80	Ave virgo Maria Dei	178
Ad cultum tuae laudis	163	Ave virgo Maria genitrix	179
Adest annus jubilaeus	80	Ave virgo mater Jesu Christi	180
A dextris Dei Dominus	104	Ave virgo mater intemerata	205
Alathia canit quia	105	Ave virgo regia	181
Alle — resonent omnes	218	Ave virgo stella maris	205
Alma mater Domini	168	Ave virgo virginum	210
Anni novi novitas	136	Beata es Maria	182
Anni sunt primitiae	131	Beatae virginis	79
Annus renascitur	91	Beata viscera	148
Archangelus immensus	202	Benedictus sit hodie	222
Argumenta falluntur physicae	106	Benefico solatio	183
A solis ortus cardine	37	Castis psallamus mentibus	135
Audi mundi domina	165	Castitatis liliū effloruit	223
Audi nos virgo vera	201	Cedit tempus hiemale	106
Austro terris influente	79	Centrum capit circulus	88
Ave coelestis regina	168	Christo sit laus in coelestibus	93
Ave Dei pia	163	Christus manens quod erat	219
Ave fructus veri planta	169	Cinis adhuc aestuat	125
Ave gloriosa mater	184	Clara sonent organa	107
Ave gloriosa virginum	170	Collaudat in gaudio	208
Ave inquit angelus	171	Concipitur hodie	212
Ave Maria virgo virginum	208	Concurrunt universi	160
Ave maris stella ave	142	Condimentum nostrae spei	108
Ave maris stella coeli	143	Conditor alme siderum	37
Ave maris stella divinitatis	143	Congratulamini	164
Ave maris stella vera	144	Corde patris genitus	220
Ave mitis ave pia	203	Cortex occidit literae	41
Ave mundi gloria	173	Crebro da mihi basia	190
Ave nobilis delectabilis	174	Cum omne quod componitur	31
Ave plena gratia coelitus	175	Cunctis excellentior	141
Ave plena gratia mater	176	Cuncti simus concinentes	161
Ave quam pulchre	203	Deinceps ex nulla	105
Ave regina coelorum	176	Dei sapientia	80
Ave salus hominum	212	Deitatis fragrans cella	188

	Seite		Seite
De naturae fracto jure	78	Fulget dies celebris	71
Descendit in Israel	111	Fulget dies haec prae ceteris	88
De Sion exivit tenor legis	107	Fulget in propatulo	71
De supernis obumbratur	210	Gaudeat ecclesia	109
De supernis sedibus	103	Gaude Gabriellis	153
Deus creator omnium	38	Gaudens in Domino	185
Deus in adjutorium intende	218	Gaude regina virginum	204
Deus in adjutorium meum	139	Genitus divinitus	70
Deus misertus hominis	69	Gratulemur in hac die	229
Dies ista colitur	107	Gratulentur parvuli	70
Dies ista dies pretiosa	110	Gratuletur populus	46
Dies nobis hodie	150	Gregis pastor Tityrus	110
Dolens auctor omnium	151	Hac in anni janua	130
Dole Sichen impie	77	Hac in die rege nato	123
Dulce commercium	218	Haec est clara dies	219
Dum sigillum summi patris	88	Haec est dies gratiae	212
Dum medium silentium	88	Haec est dies salutaris	65
Dum medium silentium	39	Haec est dies salutaris	66
Ecce mundi gaudium	95	Haec est turris quam vallavit	186
Ecce nomen Domini de	132	Haec festa natalita	123
Ecce nomen Domini venit	109	Hodie fit egressus	124
Ecce novus annus est	131	Hodie regina justitiae	188
Ecce tempus gaudii	93	Hodie splendor et lux	124
Ecce venit de Sion	59	Homo gaude nova laude	124
Ecce venit insigne	111	Illuxit lux coelestis gratiae	91
Ecce virginis Mariae	190	Imperatrix angelorum	153
Efficax pax fax	214	Imperatrix reginarum	153
Eja mater pia via	202	In conflictu nobili	124
En campi nostri flosculus	112	In ecclesia	185
Es rosa vernans	182	Inflexu casuali	43
Eva cunctos perdidit	150	In hac die gloriosa	188
Evangelizo gaudium	134	In hoc ortus occidente	53
Eva virum dedit in mortem	280	In hoc statu gratiae	95
Ex Adae vitio	60	In natali summi regis	126
Exceptivam actionem	42	In nova fert animus	32
Ex creata non creatus	50	In rosa vernat lilium	69
Exsultantes in partu	56	In te concipitur	140
Exsurge Domine	223	In terram Christus exspuit	127
Festa dies agitur	89	Isaias cecinit	54
Festum stultorum	217	Isis physis transcenditur	201
Flete fideles animae	155	Isto die celebrari	127
Flore vernans gratiae	122	Jamjam natus de virgine	200
Florizet vox dulcisonans	207	Jam ver aperit	94
Flos campi profert lilium	165	Jam vetus litera	87
Flos de spina procreatur et	122	Jubilemus singuli	60
Flos de spina procreatur quae	167	Jucunda luce claruit	76
Fons aeternus emanavit	133	Jure plaudant omnia	112
Frater en Jordanus	16	Kalendas Januarias	228
Fraude caeca desolato	72	Laetetur turba puerorum	77
Fregit Adam interdictum	72	Legem dedit olim Deus	112
Fructu plena gratiae	191	Lex onus importabile	76

	Seite		Seite
Lilium floruit.	61	O mira creatura	139
Lux hodie lux laetitiae	217	Omnes gentes psallite	97
Lux illuxit gratiosa	75	Omnis curet homo	67
Lux omni festa gaudio	222	Omnis mundus laetabundus	118
Lux optata claruit	225	O nobilis virginitas	167
Magnificat anima	62	O quam formosa	158
Manibus plaudite	113	Ora virgo spes salutis	204
Mariam vox Mariam cor	119	Orbis totus gratuletur	200
Maria saeculi asylum	162	O regina lux divina	191
Mater regina	187	O regina omnium	168
Mater summi Domini	189	Orientis partibus	217
Mirabile mysterium	113	Ortum Christi sidere	200
Mira dies oritur	114	Ortum floris cantitemus	120
Miro modo concepisti	206	Ortum floris concinat	51
Misso de coelis	98	Ortum mundo solem justitiae	121
Missus bajulus Gabriel	171	Ortu regis evanescit	74
Moriuntur oriuntur	32	Ortus dignis Christi signis	199
Mos florentis pietatis	135	O Sara rara fecunda	195
Mundum renovavit	211	Ostende virgo pia	195
Nata est hodie	180	Ostendunt Dei semitas	62
Nato coelorum Domino	207	Parentis primi novum facinus	223
Naturae primordium	43	Pare virgo spes reorum	169
Naturas Deus regulis	44	Parit praeter morem	64
Natus est hodie Dominus	221	Partus per quem oritur	120
Natus est in Bethlehem	207	Pater creator omnium	89
Nos dignare te laudare	175	Pater filiae	67
Noster coetus psallat laetus	116	Pater ingenuus cosmo	76
Nostrae quod providerat	224	Pater ingenuus a quo	74
Nostris festi gaudium	131	Pater noster commiserans	73
Nostris festi gaudium	231	Patrem parit filia	221
Novae geniturae	63	Per partum virginis	87
Novae lucis hodie	75	Personet pariter	170
Novae lucis hodie	206	Pietatis hodie	133
Nova gaudia	63	Planctus ante nescia	156
Nova vobis gaudia refero	114	Plebs Domini hac die	119
Novi laudes pueri	117	Polorum regina	161
Novi partus gaudium	74	Praeter rerum seriem	73
Novus annus hodie	228	Primus homo corrui	121
Nunc adsit nobis spiritus	65	Procedenti puero	90
Nunc in mundi exsilium	118	Procedenti puero	90
Nunc omnes ornat chrisma quos	187	Psalle laude	200
Nuptialis hodie	20	Psallite regi gloriae	95
O dia Dei potentia	115	Puer est nobis natus	68
O flos post fructum purior	166	Puer natus in Bethlehem	99
O Jesse virgula	196	Pulsa noxae scoria	172
O majestas deica	116	Pura conscientia	57
O Maria maris stella	188	Purgator criminum	48
O Maria mater Christi	192	Quae commisit femina	192
O Maria virginis	141	Quanto decet honore	226
O Maria virgo pia	213	Quid tu vides Jeremia	53
O mira caritas	159	Quis mihi det ut laudes	199

	Seite		Seite
Quod promisit ab aeterno	83	Stupeat natura	185
Regis natalitia	226	Super omnes alias	227
Relegentur ab area	85	Tecum ut vivamus	199
Renovantur veterum	84	Tempus est gratiae	31
Res mira conspicitur	84	Thronus Salomonis	52
Resonet intonet	58	Transgressus legem Domini	81
Resultet plebs fidelis	58	Tres signatas calculo	102
Resurrexit victor ab inferis	17	Tribus signis Deo dignis	128
Revirescit et florescit	99	Trinitas deitas unitas	219
Rex et pater omnium	82	Tu nobis da hodie gaudium	143
Rex interminabilis	101	Unbram destruxit penitus	128
Rosae nodum reserat	89	Universa creatura	96
Rutilat hodie	40	Universalis ecclesia	129
Salva nos stella maris	209	Uterus hodie virginis floruit	101
Salve cella castitatis	193	Ut nos reduceret	102
Salve coeli janua	173	Vae quod meruit procax	102
Salve coeli porta	198	Vale hortus virgo conclusus	194
Salve mundi domina	186	Verbum pater exhibuit	47
Salve puella	174	Verbum patris hodie	226
Salve salus virginalis	193	Verbum patris humanatur	104
Salve sancta parens	176	Veri floris sub figura	50
Salve virgo speciosa	177	Veri solis radio	85
Salve virgo vere	178	Veri solis radius	45
Salve virgo virginum	209	Veris principium	92
Sancta pia fert Maria	102	Veri vitis germine	85
Si Deus est animus	49	Vernat claustrum virginis	198
Sion silere noli	55	Ver pacis aperit	86
Sol de sole prodiens	55	Veterem moerorem pellite	92
Sol est in meridie	212	Vetus abit litera	86
Sol ex supernis oritur	83	Vetus error abiit	78
Sol oritur in sidere	82	Viderunt Emmanuel	225
Sol sub nube latuit	40	Virgo Galilaea	182
Sonent laudes pueri	103	Virgo gemma virginum	227
Sonet vox laetitiae	81	Virgo mater salvatoris	57
. . . Stella maris appellaris	197	Virgo parit filium	123
Stella nova radiat	132	Virgo parit filium	184
Stella splendens in monte	160	Virgo sola existente	161
Stirps Jesse florigera	185		



o

ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

XXI.

CANTIONES ET MUTETI.

Lieder und Motetten

des

Mittelalters.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,
S. J.

Leipzig.

O. R. Re i s l a n d.

1895.

CANTIONES ET MOTETTI.

Lieder und Motetten

des

Mittelalters.

Zweite Folge:

Cantiones Festivae, Morales, Variae.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.

Leipzig.

O. R. Re i s l a n d.

1895.

VORWORT.

In der Einleitung zum XX. Teile dieser *Analecta* ist bereits alles Nötige auch betreffs der Lieder dieses Bandes bemerkt worden, welche, aus denselben Quellen geschöpft wie die des vorhergehenden, nur deshalb ein besonderes Heft bilden, damit der gleichmäßige Umfang der einzelnen Teile thunlichst gewahrt bliebe.

Es ist der vorliegenden Sammlung ein doppelter Anhang beigegeben worden, von denen der zweite eine Anzahl von Singweisen, der erste eine Auswahl von Texten enthält, deren Form und Bestimmung manches Rätselhafte zu bieten scheint. Was erstere betrifft, so ist keinerlei strophische Gliederung auch bei den ausgedehnteren Beispielen dieser Art zu entdecken, obschon es natürlich nicht unschwer wäre, namentlich an der Hand des Reimes, diese Lieder in Strophen oder doch Zeilengruppen zu zerlegen. Als ein Hindernis hierbei würde man nur die Ungewißheit empfinden, welche Reime vorkommenden Falles als Binnenreime betrachtet werden könnten, welche nicht.

Was die Bestimmung und den Gebrauch dieser eigentümlichen Poesieen betrifft, so ist das einzige Licht, das ich zu entdecken vermochte, in dem Umstand zu suchen, daß am Schlusse derselben meist ein oder zwei Worte mit langen neumenreichen Melodien stehen, wie z. B. in *odore*, *et flore*bunt, *et exaltavi* u. a. m. Diese Worte scheinen liturgischen Texten anzugehören und unsere Lieder wären alsdann Tropen. So lautet ein kurzes Lied dieser Gattung, das ich dem *Codex Laurentianus* entlehne:

Locus hic terribilis,
 Sacratus,
 Mundo venerabilis,
 Ornatus
 Jubilis,
 Fundo petrae stabilis,
 Firmatus,
 Per longitudinem
 Tenditur fidei,

Per altitudinem
 Erigitur spei,
 Habens latitudinem,
 Qua diffunditur
 Amore proximi et Dei,
 Agitur,
 Ut in hac ecclesia
 Beneplaceam ei,
 Deleam vitia et confitebor.

Hierauf folgt reich neuviert die Silbe Te, zu ergänzen jedenfalls zu Terribilis. Mit diesem Worte beginnt aber der Introitus des Kirchweihfestes, auf welches auch der Inhalt obiger Verse deutet. Diese scheinen also ein Tropus zum Introitus „Terribilis“ zu sein.

Fassen wir unsere Lieder als Tropen auf, so wird es aber für uns beinahe rätselhaft, wie manche von diesen Texten in der feierlichen Liturgie zur Verwendung kommen konnten, weniger weil die meisten infolge einer uns unverständlichen Reimsucht ebenso arm an Inhalt als überladen in der Form sind, als vielmehr deshalb, weil der Gegenstand so mancher sich mit dem Zwecke und der Würde des Gottesdienstes schlechterdings nicht zu vertragen scheint. So lautet ein kurzes Lied der vorbeschriebenen Art, ebenfalls im Cod. Laurentianus, wie folgt:

Crescens incredulitas
 Fidem domuit,
 Jacens vilis caritas
 Procul latuit,
 Rerumque cupiditas
 Os aperuit,
 Gentes sibi creditas
 Haec absorbuit,
 Nil valet prudentia,
 Nil probitatis gratia,

Sed nummorum copia
 Prodest super haec omnia.
 Hodie pecuniae
 Custos diligitur,
 O, e, o,
 Pauper homo spernitur,
 O, e, o,
 Regis curia
 Nil sine pecunia
 Prodest morum copia.

Wenn wirklich die Beamten, die im Namen des Königs von Frankreich Recht sprachen, derart der Bestechung zugänglich waren, so würden wir eine Philippika gegen sie in einer Kanzelrede oder in einem Rügeliede, wie dieser Band deren manche enthält, am Platze, jedenfalls begreiflich finden. Was dieselben aber in einem liturgischen oder doch innerhalb der Liturgie verwandten Stücke wollen und sollen, dafür haben wir heute kein Verständnis mehr. Wurden dieselben wirklich — und daran ist wohl nicht gut zu zweifeln — in der Kirche gesungen, so

rechtfertigen dieselben vollkommen die Anschauung des Durandus (De Modo Gener. Concil. celeb. 19.): Videtur valde honestum esse, quod cantus indevoti et inordinati Motetorum et similium non fierent in ecclesia.

Eines dieser strophenlosen Lieder, No. VIII des Anhangs, wird in der Engelberger Handschrift 314 als „De sancta Maria Mutetus“ bezeichnet. Est ist damit nicht gesagt, daß dieser Name gerade dieser uns beschäftigenden Art von Gesängen eigen sei. Es scheint im Gegenteile zweifelhaft, ob der Name Mutetus im frühen Mittelalter überhaupt eine Dichtungsart oder aber eine Kompositionsweise bedeutete. Ersteres scheinen die Verse nabezulegen, die Du Cange s. v. Motetum aus einem alt-französischen Romane de la Rose anführt:

Qu'il feist rimes jolivettes,
Motes, flabiaux! et chansonnettes,
Qu'il vueille à sa mie envoier,

in denen das Motett augenscheinlich als eine Art von Gedicht (rimes) bezeichnet und mit chansonnettes und flabiaux auf eine Linie gestellt wird. Letzteres scheint aus einer Stelle Pseudo-Bedas bei Gerbert de Cantu et Musica Sacra II, 129 hervorzugehen, woselbst die Musik als die Wissenschaft de gravi, medio et acuto sono definiert wird „et quomodo ex his componuntur motelli (lies motetti) seu conducti vel organa“, wobei der mutetus mit dem organum, also einer Kompositionsart auf gleiche Linie gestellt wird. Letzterer Anschauung ist Gerbert gefolgt, der a. a. O. S. 129 ff. mehrere Beispiele von Motetten aus einer San-Blasianer Handschrift anführt, welche seine eigene S. 129 versuchte Definition Lügen strafen und darthun, daß ein Motett verschiedenartige poetische, ja sogar prosaische Form haben kann. Ersterer Ansicht ist Léon Gautier, der in seiner Histoire de la Poésie liturgique au moyen âge I, 183 das Motett definiert: Le mutetus est une pièce à une ou plusieurs voix qui se chante, d'une façon indépendante, à tel ou tel moment de l'office. Il faut ici se montrer large et comprendre sous cette dénomination toutes les pièces lyriques de langue latine qui ont un caractère pieux sans avoir de place déterminée dans la journée liturgique. Dieser Definition zufolge würde sich Mutetus und Cantio nur insofern nicht decken, als letzter Begriff auch jene selbständigen Lieder einschlosse, denen ihr

Inhalt einen bestimmten Platz im Officium anweist, wie die Conductus, als auch jene, die nicht beim officiellen Gottesdienste, sondern bei anderen Gelegenheiten gesungen werden sollten. Letztere Lieder hätten dann mit den Leseliern das gemein, daß sie wie diese für die Privatandacht eingerichtet, mit den Cantiones, daß sie zum Gesange, nicht zur Lektüre bestimmt waren.

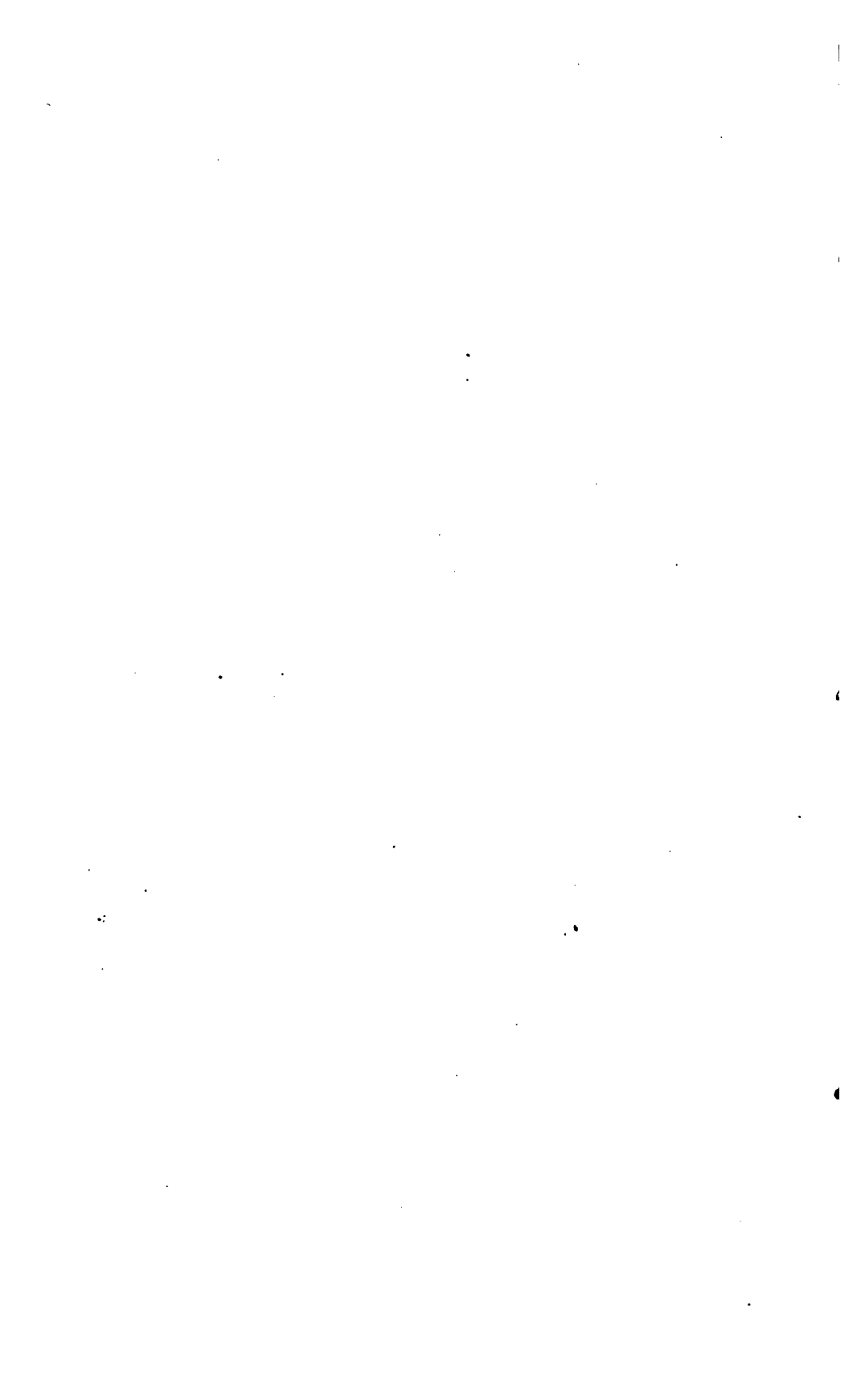
Auffallend ist wie bei den Tropen so bei den Cantionen eine Vorliebe für die Dreizahl der Strophen, sei es für drei gleichen, sei es für drei verschiedenen Aufbaues. Diese Vorliebe ist nicht genügend erklärt. Sollte sie sich darauf zurückführen lassen, daß der Tropus (so gut wie der Introitus), wie Durandus in seinem Rationale mehrmals, so IV, 5 u. 6, hervorhebt, drei Teile hatte: Unde tria continet, videlicet antiphonam, versum et gloriam? Es wäre dann das häufige Vorkommen dreistrophiger Cantionen ein neuer Beweis für die Entwicklung dieser Gattung aus den Tropen.

Wien, den 14. November 1894.

Guido Maria Dreves.

I.

FESTIVAE DE TEMPORE.



De ss. Trinitate.

1.

1. O amor, Deus, deitas,
Majestatis essentia,
Trinitatis societas,
Nexus et amicitia,
Summi boni laetitia.
Tu sitiens societas,
Vitae plena felicitas,
Ex cujus influentia
Sunt, vivunt, vigent omnia,
O amor universitas.
2. Tu sapor ineffabilis,
Fons debrians, quos reficis,
Dulcor intolerabilis
Stringis, quos unis, perficis,
Incorporas nec sufficis;
Vita interminabilis,
Tu sola delectabilis,
Impatiens pacificis,
Dolor, qui nunquam deficis,
Ignis inextinguibilis,
O amor inscrutabilis.
3. Personalis proprietas,
Nec te virtus exsuperat,
Per te vivit aeternitas,
Quae nunquam te prae-
venerat,
Sed osculum habuerat,
Te lege, sancta trinitas,
Familiaris unitas,
Quae caros vincit, carcerat
Et universis imperat,
Libertatis securitas,
O amor, Deus, deitas.
4. Quem nulla dimensio
Termino metitur,
- Nec sensus intentio
Fine deffinitur,
Quae nunquam finitur,
Per te rex in solio
Sedens invenitur,
Si curras in stadio,
Nullo praevenitur,
O amor, quo itur.
5. Cellarium, vinarium,
Dives in omni gratia.
Tu veritas et vita,
Tu finis et principium
Cunctorum providentia
Qua quaeque sunt praescita,
Per liberum arbitrium
Currens et necessarium
Disponis haec et alia
Certus sum, quod sit ita.
6. Ergo in principio
Verbum apud Deum,
Quem idem cum filio
Credo sed non eum
Et amorem meum.
Patris sapientia,
Splendor et figura,
Per quem fecit omnia,
Mira genitura
Idem in natura,
Candor lucis, speculum
Patris et spectaculum
Omnis creatura,
Vita post futura,
O amor, me cura.
7. O amor vincens omnia,
Vincis invincibilem,

- Nostra victus miseria
Deum facis hominem,
Qui non permutatur,
O miranda gratia,
Quae nescit consimilem
Placans inimicitias
Per Mariam virginem
Salutis originem
Culpa superatur,
Amor humanatur,
O amor, qui datur.
8. Tu virtutum meritum,
Decus et dulcedo morum,
Vivum fers interitum,
Introitum et exitum,
Profectus es justorum.
Tu sanctorum praemium,
Tu gaudiorum gaudium,
Tu qui cuncta contines
Et principatum obtines
Regni coelorum,
Tu es Deus deorum.
9. Tu quies hiemalis
Et vernalis amoenitas,
Tu fervor aestivalis
Et es ignita caritas,
Autumnalis fecunditas,
Tu júbilus mentalis,
Spiritalis festivitas,
Amplexus nuptialis,
Suavitas, vivacitas,
Literalis facunditas,
Finis initialis,
Post moerorem serenitas,
Virtus imperialis,
Plena familiaritas
Scrutantium profunditas,
O amor, o jucunditas.
10. Radix immortalitatis,
Flos deliciositatis,
Sanitatis fructus,
- Lignum vitae paradisi,
Per te mea, me dimisi,
Quem amisi;
O lux inaccessibilis,
In abyssum claritatis
Me immersum merge satis,
Eja da gratis,
Quo lumini sim similis,
O amor veni nobilis.
11. Tu es circumferentia,
Centrum, tui positio
Loci negat obsequia,
Alpha et O et unctio,
Virtus in omni medio.
Tu gratia pro gratia,
Quo languent desideria,
Tuique sine socio
Fecunda haec possessio,
O amor amans omnia.
12. Tu genus es in genesi,
Moralibus si pateat,
Lux, arca, fons diluvii,
Se mare rubrum praebeat
Profundum, me absorbeat.
Du et progressus Exodi,
Columna, virga Moysi,
Me terra mellis habeat,
Currus Eliae provehat,
Sacrae jungens synderesi
O amor Hely, Heloi.
13. O amor, o sublimitas
Me transfer ad sublimia,
Cui vita, liberalitas
Nec non omnipotentia,
Tu vera sapientia,
Rex et regalis pietas,
Tu semper vicens novitas,
Nova me reple gratia,
Tibi sit laus et gloria,
O amor, Deus, deitas.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. A. — Clm. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. B. — Cod. Graecen. (ol. Lambrecht.) 258. add. saec. 13. C. — 3, 6 De lege C. — 5, 6 quaeque sunt perfecta C. — Bis Str. 7 stimmen alle Quellen überein; Vor Str. 7 schaltet C ein:

Per te cuncta condidit,
Quibus legem indidit,
Ut vita, qua viverent,
Se invicem amarent;
En Thau signaculum,
Luce decorans aemulum,
Ut te plus diligenter,
Qui firmandi starent.

Dejicis belligerum
Fortis ut mors Luciferum,
Cujus adversarius
De limo creatur,
Amor operatur,
Regnum et imperium
Per verbum participium
Sed bene adverbium.

Nudius vix tertius
Reclinans damnatur,
O amor, quo salvatur.

7, 2 in vincibilia C. — 7, 7 nescit. C. — 7, 8 inimicitiam A. — Str.
8 u. ff. fehlen C, welches dafür die folgenden Str. einstellt:

Per te virgo salutatur,
Flore, fructu fecundatur,
Fit parens manens filia.
Per quem mater honestatur,
Inimicus amicatur,
Datus omni gratia,
Coelum mundo figuratur,
Super choros sublimatur
Angelorum in gloria,
O amor, vincens omnia.
Quo majestas inclinatur,
Dei virtus infirmatur
Cum jumentis deputatur,
Deponitur, ligatur
Omnipotens in stabulo.

Rex David infatuatur,
Elisaeus incurvatur,
Splendor patris obumbratur,
Non noscitur, negatur
A propriis in saeculo.
Fortitudo fatigatur,
Panis verus fami datur,
Fons siccatur, vis lassatur,
Configitur, lanceatur
In crucis rex patibulo.
Per te vita infirmatur,
Totus mundus innovatur,
Paradisus irrigatur,
Vis moritur, mytatur
Decorus, fit spectaculo.

O amor dulcis osculo.

In der Hs. B steht noch ein anderer verwandter Conductus, der bei
Mone I, 237 gedruckt ist, und aus Mone bei Daniel V, 203 und Kehr-
ein 118.

2.

1. Salve, pater nominum
Omnium,
salus fidelium,
Tu summa spes hominum,
Miseris
dans solamen pium.
Jesu, decor virginum,
Servorum
tuorum praemium,
Munda sordes criminum,
Tribuens
reis remedium.

2. Salve, fili virginis,
Mariae
tu primogenitus,
Ave, victor daemonis,
Dei pa-
tris unigenitus,
A cunctis nos ruinis
Eripe,
rex regum, penitus,
Cumque nobis est finis,
Trahe nos
ad te divinitus.

3. Salve, donum coelicum,
 Spiritus
 Dei qui diceris,
 Juvamen mirificum,
 Dulcoris
 fons, cibus pauperis,
 Remedium unicum,
 Donans auxilium miseris.
 Ave, carmen mysticum
 Quod nunquam
 humiles deseris,
 Fac, trinitas
 nos frui superis.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — Vgl. Morel 79.

3.

1. Una trium deitas,
 Non deorum colitur,
 Nam conformis unitas
 Deitati noscitur,
 Non in esse trinitas,
 Sed extra. discernitur.
 R^o Fides est in opere,
 Munus est in foedere,
 Usus est in munere.

2. Pater idem filio,
 Non idem, qui filius,
 Alter idem filio,
 Non alter qui filius,
 Unusquisque filio,
 Non ut quisque filius.
 R^o Fides est in opere,
 Munus est in foedere,
 Usus est in munere.

3. Alter idem alteri,
 Quod adsistat alterat,
 Alterum sic alteri
 Mens et lingua conferat,
 Ut sit idem alteri,
 Sed in hoc non differat.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

4.

1. Salve, pater luminum,
 Omnium salus fidelium,
 Tu summa spes omnium
 Diceris dans solamen pium.
 Jesu, decor virginum,
 Servorum tuorum praemium
 Munda sordes criminum
 Tribuens reis remedium.

2. Salve, fili virginis,
 Mariae tu primogenitus,
 Ave, victor daemonis,
 Dei patris unigenitus,
 A cunctis nos ruinis
 Eripe, rex virginum, penitus,
 Dumque nobis est finis,
 Trahe nos ad te divinitus.

3. Salve, donum coelicum,
Spiritus Dei qui diceris,
Juvamen da mirificum
Donans auxilium miseris;
Ave, carmen mysticum,
Quod nunquam humiles deseris,
Fac, trinitas, nos frui superis
In aeternum.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 715. saec. 15.

5.

- | | |
|--|--|
| 1. Fons, origo trinitatis
Et totius deitatis
Pater est principium,
Attributa potestate
Et conclusa veritate
Gignit ex se filium. | 3. Pari gaudent bonitate,
Pari pollent dignitate,
Pares sunt in gloria;
Patrem nullus procreavit,
Natum pater generavit
Et spirat aequaliter. |
| 2. Datur natus mundo gratus,
Incarnatus, illustratus,
Plenus sapientia.
Hi sunt pares potestate,
Uniformes unitate,
Gubernantes omnia. | 4. Sed ab his amor spiravit,
Amor natum humanavit
.....
Per quem pater reparavit
Hominem, quem sauciavit
Ligni morbus graviter. |
| 5. Hos distinctos in personis
Sed in esse et in donis
Idem esse credimus,
Tu nos, Deus, coeli bonis
Beatorum et coronis
Frui fac, exposcimus. | |

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343 anni 1351.

Cantiones Quadragesimales.

6.

- | | |
|--|--|
| 1. Rubens rosa, Jesu pie,
Fili patris et Mariae,
Sacratissimae
Semper virginis,
Qui pro nobis fundis
Rivos sanguinis. | 3. Consolationis rorem
Dona nobis et amorem
Atque saporem
Tui nominis,
Jubar fac sentire
Tui luminis. |
| 2. Nos a culpa serva puros,
Actus fac servare duos
Poenitentiae
Condignissimae,
Ne nos turpet naevus
Inconstantiae. | 4. Hostis noster versipellis
Non nos vincat suis bellis
Seu nequitiis
Aut versutiis,
Per quas suis tradat
Nos suppliciis. |

- | | |
|---|--|
| <p>5. O Maria, rubens rosa,
Dulcis nimis et formosa,
Peccatoribus
Tuis famulis
Precibus succurre
Nobis sedulis.</p> | <p>6. Carnem mundum zabulumque
Subde, ne vincant quousque
Tibi supplices
Tuos famulos,
Qui tres patiuntur
Istos aemulos.</p> |
|---|--|
7. Chori simul angelorum
Nec non tota beatorum
Coeli curia
Atque patria
Adjuvent nos secum
Frui gloria.

Cod. Berolinen. Germ. 8^o 190. saec. 15. ex. — 5, 3 und 4 umgestellt
gegen den Reim. — 6, 3 Tibi et.

7.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Christicola, recordare
Mortis trucis et amarae,
Que li douz rois de paradis
Gliscens suam reparare
Plebem ab inferni lare
Volt souffrir en la croiz jadis.</p> | <p>5. Postquam nobis, quos dilexit,
Cornu salutis erexit
En la chartre d'enfer vilaine
Atque praedam hinc evexit,
Cum gloria resurrexit,
Tesmoig Marie Magdelaine.</p> |
| <p>2. Lingua non posset pandere,
Neque manus describere,
Ne cuer pourpenser ne savoir,
Nec oculus inspicere,
Quantum pro nostro scelere
Jesu crist volt de peine avoir.</p> | <p>6. In hac resurrectione
Omnes tenentur personae,
Qui en dieu croient esioir
Ac magna devotione
Sic dicere: Jesu bone,
Vueilles noz priez oir.</p> |
| <p>3. Ob dolorem vitae ducis
Morientis ligno crucis
Les pierres et li murs
fendirent,
Sol radios suae lucis
Texit hora mortis trucis,
Et li monuments aouvrirent.</p> | <p>7. O quam felix et amoena
Et quam dulci laude plena
Est ceste resurrection,
In qua mundus carens poena
Deo canit tensa vena
En signe de redamption.</p> |
| <p>4. Agnus misericors Dei,
Quem nequissimi Judaei
Crucifierent sanz raison,
Vires hostis tartarei
Fregit et subtraxit ei
Ceus, qui tenoit en sa maison.</p> | <p>8. Ergo tali modo praesto
Actu sacro et tempesto
Soion entre nos pecheur,
Ut possimus Paschae festo
Corde puro et honesto
Recevoir nostre sauvecur,</p> |

9. Rex, qui cum plasma superna
 Resurrexit die terna
 Et nous restora amitie,
 Ab hujus mundi cisterna
 Ad gaudia sempiterna
 Nous moint per sa sainte pitie.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

8.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Forma poenitentium
 In cruce monstratur,
 Crucis sufferentia
 Dum mors relegatur,
 Morte crucis aspera
 Vita reparatur,
 Dum in cruce moritur
 vita, mors fugatur.</p> | <p>2. Crux, salus, spes unica,
 Lignum pretiosum,
 Lignum salutiferum,
 lignum gloriosum,
 Lignum fugans daemones,
 lignum virtuosum,
 Mira Dei gratia,
 lignum gloriosum:</p> |
|--|--|
3. Per te vitam ingredi
 Det nobis mereri,
 Qui te nostra voluit
 peccata deleri,
 In te, nostra gloria,
 sit nostrum mederi,
 In te, crux, vehicula
 vectrix Dei veri.

Cod. Oxonien. Bodl. 832. saec. 15.

9.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Latex silice,
 Mel petra profluit,
 Medulla cortice,
 Manna terram compluit,
 In ardenti frutice
 Flamma nihil destuit,
 Ejicit veterna
 Regulum caverna
 Dexterâ superna,
 Spiritus emanat,
 Literam complanat,
 Sputo caecum sanat
 Lux de lumine,
 Suo sanguine,
 Qui librum gratiae
 Scripsit immolatus.</p> | <p>2. In suppliciis
 Haec suplex hostia
 Dum stat in ostiis
 Petit haec stipendia,
 Ut de beneficiis
 Recens sit memoria,
 Quia pro te natus,
 Pro te perforatus
 Manus, pedes, latus,
 Pro te se despexit,
 Pro te resurrexit,
 Humeris revexit
 Ovem perditam,
 Sequi semitam
 Per haec convinceris,
 Ne sis tot ingratus.</p> |
|--|--|

Dreves, Cantiones et Mutati. II.

3. Quid, cor asperum,
 Cor saxo durius,
 Tot fructus operum
 Quid reddis melius?
 Ne dolore vulnere
 Frangar Dei filius,
 Vicem quam rependis?
 Quare non attendis,
 Quis est, quem offendis?
 Ergo prudens ire,
 Diem praevenire,
 Judicem lenire
 Cures, opere
 Hunc amplectere,
 Qui tibi brachia
 Tendit immolatus.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628 saec. 13. D. — 1, 6 nil destruit D, nil destituit A. — 1, 7 Eruiet aeterna A. — 2, 9 Manus fehlt B. — 2, 15 Per hoc D. — Str. 3 fehlt B. — 3, 1 O cor asperum A. — 3, 5 Nec dolore A. — Cfr. Milchsack 166. — Die Auf-schrift giebt A.

10.

Planctus Christi morientis.

- | | |
|---|---|
| 1. Homo, vide,
quae pro te patior,
Si est dolor
sicut, quo crucior,
Ad te clamo,
qui pro te morior,
Vide poenas,
quibus afficior,
Vide clavos,
quibus confodior,
Cum sit tantus
dolor exterior,
Interior
planctus est gravior,
Tam ingratum
dum te experior. | 2. Eja, homo, quare
teipsum negligis?
Vultus adspectum
quare non corrigis
Et. cur affectum
ad me non dirigis?
Erras, dum quempiam
plus quam me diligis.
Nam creaturam
te feci nobilem,
Adspectu pulchrum,
rationabilem,
Natura mitem
et amicabilem
Summique boni
communicabilem. |
| 3. Et tu serpentis
seductus flatibus
Illaqueasti
te mortis nexibus, | |

Hinc paradisi es
depulsus foribus,
Mox occurristi
saevis latronibus,
Qui te nudatum
sacris virtutibus
Vulneraverunt
in naturalibus.
Cumque non esset,
qui salvum faceret,
De manu mortis
nec qui redimeret,
Ad te descendi
de patris solio,
Vile velatus
carnis cilicio,
Te redempturus,
non autem pretio,
Sed, sicut cernis,
sanguine proprio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. B. — Cod. Carnoten. 341. saec. 14. C. — Cod. Parisin. (ol. S. Albini Andegaven.) 8433. saec. 13. D. — Cod. Carolsruhan. Augien. 36. saec. 14/15. E. — Aufser B nennt auch C Philipp de Grèves als Verfasser: „Prosa Philippi, Cancellarii Parisiensis“; dagegen schreibt C das Lied dem hl. Bernhard zu. Mit Ausnahme von C haben alle andern Handschriften nur eine Strophe, die erste, die auch allein echt erscheint, weil die folgenden weder den Stil des Kanzlers verraten, noch dasselbe Versmafs bewahren, da die erste Hälfte jeder Zeile daktylisch statt trochäisch ist. Ungewifs bleibt, ob das echte Lied nur einstrophig war, oder ob die folgenden Strophen verloren sind. — 1, 2 quid pro te CD. — 1, 4 tamen planctus est C.

11.

Alius Planctus.

- | | |
|---|--|
| <p>1. O quotiens vos volui
Blanda sub ala cogere,
Quos jam natos regenui,
Reperditis aperui
Viam salutis terere,
Sed crucis fracto foedere,
Me relicto contemptui
Causas vultis exquirere,
Ne sanctorum senatui
Vos possitis adjungere.</p> | <p>2. Numquid inter vos vilui,
Quod crucem meam perdere
Gentem pravam sustinui?
Nonne scitis, quod potui
Mihi solus sufficere
Et angelis praecipere,
Ne morentur fatui?
Sed hoc crucis caractere
Plus gloriari volui,
Quos me scitis compellere.</p> |
|---|--|

Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. — 1, 1 vosfehlt. — 1, 4 Lies: Reperditis. — 2, 8 Sed homini crucis caractere. — Cfr. Milchsack 174 sq.

12.

Alius Planctus.

Homo, quam sit pura	Myrrha, felle plena,
Mihi de te cura,	Caesa gena, omnis vena
Prout probant plura,	Sanguine cruenta.
Dolor et pressura,	Stupens haec tormenta
Verberum tritura,	Condolet natura,
Lanceae fixura.	Veli fit scissura,
Vinctus in catena	Solis lux obscura,
Nulla victus poena,	Patent monumenta,
Potus in lagena	Dum sum immolatus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
Vers 3 lies: Probe probant plura? — Nach dem Zeugnisse Salimbenes ist
dies Lied von Philippus de Grevia. Wahrscheinlich bietet die Hs. nur die
erste Strophe des Liedes, das mir aber anderweitig nicht vorgekommen.

13.

Alius Planctus.

- | | |
|---|--|
| 1. O levis aurula,
Cur credula
Videbaris primitus,
Quis vel qualis
et cur erit exitus,
Imprimi sedula,
Cur vincula
Velox fert interitus,
Mors extrema
quia mortis anhelitus. | 2. Gens nimis aspera,
Considera,
Quod adnector nexibus,
Sic in vestris
cogor mori manibus,
Per te florigera,
Sint prospera
Pro malorum mentibus
Et omine
malum malo fruentibus. |
|---|--|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

14.

Dialogus Virginis cum cruce.

- | | |
|---|---|
| 1. Crux, de te volo conqueri,
Quid est, quod in te reperi,
Fructum tibi non debitum?
Fructus, quem virgo peperit
Nil debet Adae veteri
Fructum gustanti vetitum,
Intactus fructus uteri
Tuus non debet fieri
Culpae non habens meritum. | 2. Cur pendet, qui non meruit,
Quid, quod te non abhorruit,
Cum sis reis patibulum?
Cur solvit, quod non rapuit.
Cur ei, qui non nocuit,
Es poenale piaculum?
Ei, qui vitam tribuit
Mortique nihil debuit,
Mortis propinas poculum? |
|---|---|

3. Te reorum suppliciis
Te culparum flagitiis
Ordinavit iustitia;
Cur ergo justum impiis,
Cur virtutem cum vitiis
Sociavit nequitia?
Redditur poena praemiis,
Offensa beneficiis,
Honori contumelia?
4. Reis in te pendentibus,
Homicidis, latronibus
Inflicta maledictio,
Justo pleno virtutibus,
Ornato charismatibus
Debetur benedictio;
Ergo quid ad te pertinet?
Cur vita mortem sustinet,
Habitus fit privatio?
5. Virgo, tibi respondeo,
Tibi, cui totum debeo
Meorum decus palmitum;
De tuo flore fulgeo,
De tuo fructu gaudeo
Redditura depositum,
Dulce pondus sustineo,
Dulcem fructum possideo,
Mundo, non tibi genitum.
6. Quodsi mortem non meruit,
Quid, si mori disposuit,
Ut morte mortem tolleret?
Lignum ligno opposuit,
Solvit, quod nunquam rapuit,
Ut debitores liberet;
In Adam vita corrui,
Quam secundus restituit,
Ut vita mortem superet.
7. Ulmus uvam non peperit,
Quid tamen viti deperit,
Quod ulmus uvam sustinet?
Fructum tuum non genui,
Sed oblatum non respui,
Ne poena culpam terminet;
A te mortalem habui,
Immortalem restitui,
Ut mors in vitam germinet.
8. Tu vitis, uva filius;
Quid uvae competentius
Quam torcular, quo premitur?
Cur pressura fit durius,
Nisi quia jucundius
Vinum sincerum bibitur?
Quid uva pressa dulcius?
Quid Christo passo gratius,
In cujus morte vivitur?
9. Multi se justos repntant,
Filium a te postulant
Et ad me non respiciunt,
Sed postquam tibi creditus,
Est apud me depositus,
Extra me non inveniunt;
Quaerant in meo stipite,
Sugant de meo palmitē
Fructum tuum, quem sitiunt.
10. Respondeas hypocritis:
Filium meum quaeritis,
Quem cruci dudum tradidi,
Jam non pendet ad ubera,
Pendet in cruce verbera
Corporis monstrans lividi;
Eum in cruce quaerite,
Guttas cruentas bibite,
Aemulatores perfidi.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Clm. Monacen. 675. saec. 15. B. — Cod. Palat. Vindobonen. (ol. Campen.) 883. saec. 14/15. C. — 1, 2 Quia nunc in te C. — 1, 3 non tibi C. — 2, 2 Quid est quod te non obruit (l.: horruit) C. — 2, 4—6 fehlen C. — 2, 7 Quare qui vitam C. — 2, 8 Mortisque B. — 3, 1—3 fehlen C. — 3, 4 cum impiis C. — 3, 6 Sociante C. — 3, 7—8 fehlen B. — 5, 2 Me tibi totam debeo C. — 6, 1 Christus mortem non B. — 6, 2 Quodsi C. — 6, 3 Ligno lignum B. — 6, 5 Exsolvit quod non C. — 6, 7—9 fehlen B. — 7, 9 in vitam transeat C. — 8, 7 uva passa B. — 9, 2 Filium tuum a te. Als Verfasser bezeichnet Salimbene den Pariser Kanzler; ebenso C (fol. 79b): „Ob memoriam crucifixi scribo hanc disputationem, quam composuit cancellarius Philippus, inter matrem ipsius crucifixi et crucem.“ — Es fragt sich nur,

wieweit der Text als autenthisch anzusehen ist. A hat nämlich nur Str. 1, 3 und 5, G hat Str. 1—7, B den ausführlichsten Text. Für die Echtheit des Ganzen, mindestens der ersten acht Strophen, spricht im allgemeinen der Stil, der sehr wohl zu den echten Liedern des Dichters stimmt; dagegen, daß die zweifellos echten Strophen nur zwei Reime kennen, eine Regel, von der einmal Abstand genommen in 7 und 8, in 7, 1 und 2, vollständig in Str. 9 und 10; diese letzten beiden dürfen wohl sicher als spätere Bereicherung anzusehen sein. Die Melodie des Liedes, richtiger eine Melodie des Liedes, hat nach Salimbene der Franciskaner Heinrich von Pisa gemacht.

15.

- | | |
|--|--|
| <p>1. O crux, ave, spes unica,
Signum mitibus mite,
In paradisi chronica
Te signat arbor vitae,
Ligna Abrahamitae,
Jacob manus cancellans,
Tau in liminari,
Serpens in palo pari,
Moyses orando bellans.</p> | <p>2. Ecce, crucem Domini,
Daemon cedat numini,
Fuge, pars adversa,
Perversa, eversa
Hoc signo.
Gigas fati gemini
Militavit homini,
Collegit dispersa,
Diversa, conversa
In ligno.</p> |
|--|--|

3. Ergo per signum crucis,
Per signum summi ducis,
Per ducem summae lucis
Libera nos, Deus.
Sit nobis crux tutamen,
Lorica, pax, solamen,
Sit scutum sine tamen,
Annus jubilaus.

Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 2, 6 fatis geminis C. — 2, 7 hominis C. — 3, 7 lesen alle drei Quellen wie oben; dennoch dürfte ein Verschreiben vorliegen; lies: scutum, linitamen (statt linitamentum)? — Cfr. Milchsack 177.

16.

De clavo Christi.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Clavus pungens acumine,
Dum carnem Christi perforat,
Ex vulnerum foramine
Passionem commemorat,
Cujus dum madet sanguine,
Nos perfundens dulcedine,
Christo crucis imagine
Conformatos incorporat.</p> | <p>2. O manuum confixio,
O pedum perforatio,
Quibus Christus confoditur,
Cujus dum caro scinditur,
Et clavorum mysterio
Regnum coelorum panditur,
Coelestis fabri studio
Clavus in clavem vertitur.</p> |
|--|---|

3. Vobis loquor pastoribus,
Vobis, qui claves geritis,
Vobis, qui vitae luxibus
Claves Christi rejicitis,
Vos lupi facti gregibus,
Membra Christi configitis
Et abutentes clavibus
Claves in clavos vertitis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

17.

Laus in Festo Palmarum.

- | | |
|---|---|
| 1. Ecce, rex desiderabilis,
Gloria patris altissimi,
Factus homo visibilis
In asino venit humilis. | 4. O qualis haec mutatio,
Dum crucis in patibulo
Missus a regni solio
Mundi fit abjectio. |
| 2. O tu Sion filia,
Pia pande desideria,
Exsulta satis et jubila,
Te vere decent gaudia. | 5. O quam stupenda pietas,
O quam fervens haec caritas,
Per quam tibi, o trinitas,
Tanta placet humilitas. |
| 3. Ab Hebraeorum populo
Jucunda fit processio,
Clamatur: in altissimo
Hosanna David filio. | 6. O qualis es, tu asine,
Qui regem portas gloriae
Carnis tectum velamine,
Quem coeli colunt curiae. |
| 7. O angelorum gloria,
Tibi grata sit haec familia,
A qua tibi pro raza
Datur laus et gloria. | |

Grad. ms. Porcetense saec. 12/13. Cod. Darmstadien. 931. add. saec. 14. —
1, 1 rex tuus desiderabilis. — 7, 3 pro raza.

18.

In Parasceve.

Fas legis praeae, typici tu victima Paschae,
Qui non solvisti, sed Adam novus omne novasti,
Teque quaternorum qui symbolo discipulorum
Ablueras mentes sorde simulque pedes.
Vere tu potus hyperousion ipse cibus
Emmanuel vite nobis sitientibus vitae,
Mite salutare mundi, mors mortis amarae,
Non homo sed vermis, eremi suspendulus anguis,
Qui in cruce solvebas moriens, quae non rapiebas.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgarten. HB I Asc. 95.

Cantiones Paschales.

19.

- | | |
|--|---|
| 1. Laudet laetus noster coetus
Viventem cum mortuis,
Qui nos cmit et redemit
Sanguinem per proprium. | 4. Orcum fregit et elegit
Sanctorum consortia,
Hos amavit, quos ornavit
Immortali gloria. |
| 2. De figura nulla cura,
Quia venit Dominus,
Venit Jesus sponte laesus,
Ut deleret facinus. | 5. Ita gessit, et recessit
[Ululans] daemonium,
Videns, quia miseria
Versa est in gaudium. |
| 3. Mortem passus, nunquam lassus
Quievit per triduum,
Jam surrexit et erexit,
Tempus habens congruum. | 6. Ergo plaude, ergo gaude
Laudans Dei filium,
Plebs, quam lavit et sanavit
Gratia non merito, |

Ore vero, corde mero
 Benedicat Domino.

Grad. ms. Porcetense saec. 12/13. Cod. Darmstädien. 931. add. saec. 14. — 1, 1 Gaudet. — Als Rundreim wiederholt sich 1, 3 sq. Diese Verse gehören aber von rechts wegen zu 6, 1 und 2, mit denen sie eine Strophe bilden. Dann wäre entweder 1, 1 und 2 der Rundreim oder es sind hinter 1, 2 zwei Zeilen ausgefallen. — Die Aufschrift lautet in der Hs. Laus de resurrectione DN.

20.

- | | |
|--|--|
| 1. Aeterni patris filius
Nostrum videns interitum
Condoluit,
Quod nos tenuit
Satan atque videri
Non renuit,
Quod sic voluit
Nos ab hoste tueri. | 3. Ante tempora genitus,
Totius mundi Dominus,
Dum nascitur,
Salus exoritur,
Via vitae donatur;
Dum patitur,
Satan affigitur,
Vita recuperatur. |
| 2. Natus est nobis Dominus,
Nostrum diluens facinus
Illuditur,
Alapis caeditur,
Nudus expoliatur,
Conspuitur,
Crucifigitur,
Saeva morte damnatur. | 4. Inferni portas spolia
Die resurgens tertia,
Qui voluit,
Vivus apparuit,
Vitae dans documenta.
Apparuit,
Diu quod latuit,
Dragma vetus inventa. |

5. Nos igitur ex debito
Benedicamus Domino,
Qui aethera
Nobis indebita
Nos amore reduxit,
Gaudia
Donans eximia
Dies nobis illuxit.

Cod. Cantabrigen. Ff I 17 add. saec. 13. — 1, 2 lies: Nostros videns
interitus? — 5, 6 fehlt eine Silbe.

21.

- | | |
|--|---|
| 1. Alma dies, dulcis qui es,
Cum triumphi cumulo
Leo fortis, victor mortis,
Qua surgit de tumulo.
Felix dies, felix hora,
Qua ad superiora
Victor redit sine mora. | 4. Haec peccatum veteratum
Fugat et interitum,
Beataram animarum
Pium servans meritum.
O dies beata,
Nulli comparata,
Qua mors est fugata. |
| 2. Dies laeta sine meta,
O dies victoriae,
In qua mortem vicit fortem
Rex aeternae gloriae.
Mira peregit,
Tartara confregit
Et hostem subegit. | 5. Resurrexit et revexit,
Quos sorbuit interitus,
Conlaetatur, comitatur
Chorus hunc angelicus.
O dies magna Dei,
Dies nostrae spei,
Dies requiei. |
| 3. Lux laudanda et ornanda
Omni reverentia,
Quam sacravit, quam beavit
Divina potentia.
O dies amabilis,
Quae nunquam labilis,
Sed semper stabilis. | 6. Nobis vitam infinitam
Dat vera resurrectio,
Ista lux nostra dux,
Sit salus et protectio.
Christo sociemur,
Christum contemplemur,
Christo conlaetemur. |

Orat. ms. saec. 15. Cod. Mus. Hildesheimen. 383; mit Neumen.

22.

- | | |
|--|--|
| 1. Christus vicit resurgendo,
Saevum hostem reprimendo,
Alleluja, Alleluja,
Ey, surrexit rex gloriae. | 3. A tartaris nos redemit,
Culpam Adam qui peremit.
Alleluja, Alleluja,
Ey, surrexit rex gloriae. |
| 2. Quasi leo in triduo
Vivus redit de tumulo.
Alleluja, Alleluja,
Ey, surrexit rex gloriae. | 4. A peccatis nos abluit,
Qui se pro nobis obtulit.
Alleluja, Alleluja,
Ey, surrexit rex gloriae. |

- | | |
|--|--|
| <p>5. Laudes dignas jubilantes,
Voce laeta resonantes,
Alleluja, Alleluja,
Ey, surrexit rex gloriae.</p> | <p>6. In hoc paschali gaudio
Benedicamus Domino.
Alleluja, Alleluja,
Ey, surrexit rex gloriae.</p> |
|--|--|

Grad. ms. Moshurgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

23.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Corde vero
Ac sincero
Nos condecet psallere
Et psallentes
Nostras mentes
Ad Christum erigere.</p> | <p>5. Vita mundo
Moribundo
Christi morte redditur,
Mors devicta
Ut afflicta
Gemit et conqueritur.</p> |
| <p>2. Ecce certum
Et apertum,
Qualiter hoc tempore
Actor lucis
Sanctae crucis
Vicerit in arbore.</p> | <p>6. Hinc descendit,
Qui pependit
Pro redimendis suis,
Ad inferna,
Die terna
Resurgens a mortuis.</p> |
| <p>3. Laude dignum
Est hoc lignum,
Quo nos suo sanguine
Christus lavit
Et purgavit
A noxae caligine.</p> | <p>7. O quam grata
Et beata
Est haec resurrectio,
Per quam vitae
Victo Dite
Datur reparatio.</p> |
| <p>4. Agnus Dei,
Quem Judaei
Occidere perfidi,
Sua morte
Claustra forte
Hostis fregit callidi.</p> | <p>8. Fractis portis
Domus mortis
Rex triumphat aetheris,
Cum dilectis
Hinc ejectis
Rediit ab inferis.</p> |
9. Ergo toto
Cordis voto
Oremus, ut gaudium
Nobis caeli
Praestet Heli
Per crucis mysterium.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — 5, 1 Vitam. — 5, 3 reddidit.

24.

1. Orthodoxe plaudite,
Spiritus immundi
Expurgato fomite,
Atque laetabundi
Ava Deo psallite,
Quia moribundi
Vera fides geniti
purgavit crimina mundi.
2. Adam per consilium
Propriae consortis
Transgressus imperium
Regis summi fortis,
Ad nostrum exitium
Fructum dirae sortis
Hausit, eo cunctis
miscendo pocula mortis.
3. Christus optans vincere
Acherontis ducem
Illius et frangere
Pressionem trucem
Atque suis reddere
Paradisii lucem,
Probra pati voluit,
sputa, flagella, crucem.
4. Quisquis per exsilia
Mundi hujus viat,
Omni concidentia
Posttergata sciat,
Quod Christi clementia
Noxae caedes piat,
Ut poena careat
homo, purus crimine fiat.
5. O quam frugi passio
Nostri salvatoris
Ac sui effusio
Beati cruoris,
Dulci cujus pretio
Humani languoris
Vulnera dum sanat,
dolor est medela doloris.
6. Rex terrae et aetheris
Et qui cuncta regit,
Qui pro nobis miseris
Occasum elegit
Atque regem sceleris
Moriens subegit,
Nobis surrexit,
qui nobis tartara fregit.
7. O Christe propitie,
Qui tuae gravamen
Visitans familiae
Per mortis examen
Reddidisti gloriae
Aeternae solamen,
Unicus in trino
sis benedictus, amen.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15313. saec. 13. — 4, 3 lies: con-
scientia? — 4, 6 scaedes.

25.

1. Corusca Sion inclitis
Ornatibus cum gloria,
Post Christi, tui capitis,
Completa bene proelia
Reduxit mira gratia
Per protoplastum perditis
Beata nobis gaudia.
2. Fractis tyranni viribus
Hostiles portae pereunt,
Ex mortis tractos faucibus
Teneri seris nequeunt,
Erepti laudes evehunt,
Et cum trophaei cantibus
Vexilla regis prodeunt.

3. En remeans ab inferis
Truso triumphat funere,
Tollens de domo carceris,
Quos facit fauste vivere,
Laetos optatum cernere
Tamquam post noctem oneris
Jam lucis orto sidere.
4. Refloruit ut lilium
Caro pastoris fulgidi,
Grege plaudat ejus ovium
Et convertuntur perfidi,
Revixit junctus lapidi,
Sit vox melorum dulcium
Ad coenam agni pro-
vidi.
5. Declarat se discipulis
Pulso dolorum turbine,
Cor lenit in sub epulis
Et corporis indagine,
Quod sumpserat de virgine,
Princeps occasus insulis
A solis ortus cardine.
6. Surgente mundi domino
Fit recens rerum series,
Dempto sopore pristino
Pubescit terrae facies,
Arridet una species
Tibi carenti termino,
Christe, qui lux es et
dies.
7. Lota peccati macula
Conetur quisque penitus
Hac renovari formula,
Nec differatur aditus,
Ut des hic manna, coelitus
Ad nostrae mentis vascula
Veni, creator spiritus.

Cod. Trecen. (ol. Claraevallen.) 990. saec. 12. add. saec. 12/13.

26.

1. Cum rex Christus gloriae
Gehennae claustra penetrat,
Sanctos suos redimens,
Victor inde remeans,
Diem istam consecrans.
2. Angelorum exercitus
Exsultando progreditur,
Victoris boni gloriam
Proclamando nuntiat,
Per quam mundo datur pax.
3. Portas vestras, principes,
Rex adest; dicunt, tollite,
Introibit potens rex,
Regum Dominus et rex,
Desperatis factus spes.
4. Salve, nox optabilis,
Paschalis nox nobilis,
Quae beata diceris
Meritum praecipuis,
Christus in qua surrexit.
5. Gaudet solum hac die,
Qua surgit victor gratiae
Coelum replens gaudio,
Hominem solatio.
.
6. Christus, salus humilium,
Devicit hostem saevissimum,
Regnum ejus destruens
Hominemque liberans,
Paradisum reserans.

7. Coelum, terra jubilat
Et quod in eis habitat,
Et nos nunc cum gaudio
Benedicamus Domino
Alleluja psallendo.

Orat. ms. saec. 15. Cod. Mus. Hildesheimen. 380; mit Neumen.

27.

1. Gratulemur,
dies est laetitiae,
Resurrexit
verus pastor hodie,
Qui nos dono
reformavit gratiae.
R^o Resurrexit et revexit
Hominem ad patriam,
Quem seduxit et perduxit
Hostis ad miseriam.

2. Resurrexit,
quique mori venerat,
Ut deleret,
quod hostis intulerat,
Ne periret,
quod prius ceciderat.

3. Resurrexit
agnus factus hostia,
Morte sua
nostra mundans vitia,
Nos ad vitae
revocavit praemia.
R^o Resurrexit et evexit
Hominem ad patriam,
Quem seduxit et perduxit
Hostis ad miseriam.

4. Ergo pura
nostra sit devotio,
Ut redempti
a mortis supplicio,
Benedicat
tanto Dei filio.

Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. add. saec. 13.

28.

1. Exsultemus
et laetemur hodie,
Dies ista
dies est laetitiae,
Alleluja,
resurrexit Dominus.
2. Exsultandi
et laetandi tempus est,
Pascha nostrum
Christus immolatus est,
Alleluja,
resurrexit Dominus.

3. Ex Aegypto
captivati fugiunt,
Et ad vitam
peccatores redeunt,
Alleluja,
resurrexit Dominus.
4. Christus portas
aeternales diruit
Et captivis
libertatem tribuit,
Alleluja,
resurrexit Dominus.

5. In hoc ergo
jubilaei termino
Servus liber
benedicat Domino,
Alleluja,
resurrexit Dominus.

Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756. anni 1345.

29.

1. O Jesu admirabilis,
O laude plus laudabilis,
O gaudium mellifluum,
Amor cordis
Irriguum,
Totus desiderabilis.
2. O lumen indeficiens,
Afficiens, reficiens,
Sufficiens, alliciens,
Fruentes te perficiens,
Nos sitiens,
Fons vitae indeficiens.
3. Ab aeterno provideras,
Praesciveras, nos noveras,
Elegeras, dilexeras,
Pravosque reprobaveras,
Taxaveras,
Quae post daturus fueras.
4. Dilexisti nos nimium,
Fons vitae, vita, gaudium,
Semperque tibi fuimus,
Qui nondum esse coepimus,
Exstitimus
Aute omne principium.
5. Et, ecce, Christus aderat,
Et quos praedestinaverat
Creatrix sapientiae,
Plasmatur in miseria
Et gratia
Salvatur, quod perierat.
6. Tota massa corrumpitur,
Placens inde eligitur,
Abjicitur, quod displicet,
Hoc totum mundus continet,
Sed indicet,
Nobis qui puer nascitur.
7. O quam felix miseria,
Quae gratia, quae gloria!
En, qui cunctis dissimilis,
Deus nobis fit similis
Et humilis,
Quis unquam vidit talia?
8. Senex dierum nascitur,
Lux nova nobis oritur,
Rex habitat in stabulo,
Aeternitas in saeculo,
Patibulo
Mors morte victa moritur.
9. Involvitur, fit habilis,
Majestas et tractabilis,
Amplexus praebet, oscula,
Distentus expiacula,
Dans pocula
Vitae amor amabilis.
10. Domus fortis diripitur,
Sede potens dejicitur,
Pax depraedatur inferos,
Captivos ducit miseros
Ad superos,
Salus nostra perficitur.
11. Cujus justum judicium
Inter justum et impium,
Supplicium vel gaudium,
Finis hic erit omnium,
Per medium
Regressus ad principium.
12. Angelorum et hominum
Te jucundum consortium
Et unum necessarium
Nostrum, Mariae praemium
Et gaudium
Per Jesum Christum Dominum.

Clm. Monacen. (ol. Altahen.) 9624. saec. 13.

30.

1. In paschali gaudio,
Coelum, terra plaudat,
Jesu namque passio
Evae mortem damnat;
Christus cruce moritur,
Caro busto traditur,
Anima abyssum
Destruit et spoliat,
Vinctos inde liberat,
Reddit paradisum.
2. Ex inferno rediens
Praeda secum pergit,
Flatum carni uniens
Gloriose surgit;
Matrem tristem visitat,
Liberum se comprobat
Mortis ab aerumnis,
Edens cum discipulis,
Apparendo feminis,
Fidei alumnis.
3. Salvatoris vulnera
Thomas contrectavit,
Ejus cor et latera,
Fidem solidavit;
Gaudet de victoria
Christi de tribu Juda
Quisque electorum,
Quibus mandat Dominus,
Fidem fari gentibus
Et regnum coelorum.
4. Voces nostrae gloriam
Resurgenti Christo
Suam ob victoriam
Dicant corde toto,
Alleluja jugiter
Resonemus dulciter,
Qui sumus saluti
Corporis et animae
Ac coelestis patriae
Viis restituti.
5. Surgere a vitiis
Fac nos ad virtutes
Sacrisque deliciis
Reple hic degentes;
Jesu, coeli gaudium
Et corona virginum,
Pacis fer solamen,
In extremo tempore
Tecum quoque vivere
Praesta nobis. Amen.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 19824. anni 1490. — 3, 3 cor et altera. —
3, 4 Fide.

31.

1. Qui passus est pridie,
Resurrexit hodie,
Novus gigas
geminæ substantiae,
Resurrexit
hodie rex gloriae.
2. In manu potentiae
Resurrexit hodie,
Redemit nos
de lacu miseriae,
Resurrexit
hodie rex gloriae

- | | |
|---|--|
| <p>3. Morte carnis propriae
Resurrexit hodie,
Triumphavit
tyrannum nequitiae,
Resurrexit
hodie rex gloriae.</p> | <p>6. Perit vox tristitiae,
Resurrexit hodie,
Servitutis
perit vox moestitiae,
Resurrexit
hodie rex gloriae.</p> |
| <p>4. Agnus innocentiae
Resurrexit hodie,
Debellavit
principem malitiae,
Resurrexit
hodie rex gloriae.</p> | <p>7. Verus sol justitiae
Resurrexit hodie,
Hebraeorum
transeunt reliquiae,
Resurrexit
hodie rex gloriae.</p> |
| <p>5. Radix stirpis regiae
Resurrexit hodie,
Vicit leo
leonem superbiae,
Resurrexit
hodie rex gloriae.</p> | <p>8. Gaudeant ecclesiae,
Resurrexit hodie,
Haec est dies
aeternae memoriae,
Resurrexit
hodie rex gloriae.</p> |
9. Sit laus regi gloriae,
Qui surrexit hodie,
Sit per cuncta saecula
Pax to dem nigen clostere.

Orat. ms. Caeciliae Hughen anni 1524. Cod. Stuttgartien. (ol. Miss. Hamburg.) 1b 22. — Cäcilia Hughen war Nonne in dem s. g. Neukloster bei Buxtehude; daher 9, 3 sq.

32.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Choro jucundo
Atque laetabundo
Grates solvamus
Christo Domino,
Qui nos benigne
Redemit ab igne
Diri tyranni
Pharaonico,
Bonitate propitia
qui cunctos liberavit;
Meritis nostris
nos non reparavit,
Sed nos salvavit
sua gratia.</p> | <p>2. Ave, Maria,
Rege nos hac via,
Nobis tu gratum
sis remedium,
Voces exaudi
Miserorum, audi
Ad te clamantes
ut Theophilum
Poenitentem, qui gratiam
a Deo impetravit,
Per te donavit
veniam, salvavit,
Quem perduxit
ad coelestia.</p> |
|--|--|

3. Sic nos, Maria,
 Maris stella pia,
 Ad paradisi
 duc palatia,
 Ut te laudemus,
 Tecum jubilemus
 Gaudio coeli
 cum laetitia;
 Maria, tu remedium
 cunctis adfuisti,
 Tu liberasti,
 quod Eva damnavit
 Persuasione
 diabolica.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8° 13. saec. 16. — 1, 7 Dire. —
 1, 9 Bonitate propria, bei welcher Lesart eine Silbe fehlt.

33.

- | | |
|---|---|
| 1. Haec est dies triumphalis,
Mundo grata perdito,
Dans solamen nostris malis
Hoste jugo subdito,
Haec est Deo specialis,
Tanto nitens merito,
Quod peccati sit finalis
Mali malo irritio. | 2. Duce fraudis demolito
Terris pax indicitur,
Et exhausto aconito
Salus aegris redditur;
Morte mortis morsu trito
Vitae spes infunditur,
Claustro pestis inanito
Nefas omne pellitur. |
|---|---|

3. Cum nos Christus fecundare
 Tanto vellet foedere
 Et se morti gratis dare
 Pro reorum scelere,
 Jure decet hunc laudare
 Et ei consurgere,
 Pascha novum celebrare
 Corde, voce, opere.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod.
 Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 7 fit A. — 3, 3 mortis
 B. — Cfr. Milchsack 190 sq.

34.

- | | |
|---|--|
| 1. Eja, stematica
Vocis harmonia
Festa paschalia
Celebrantur,
Musica melica,
Rhythmica, metrica
Jam nova cantica
Modulentur. | 2. Pronomen nemenon
Hypate hypaton
Resonet commeson
Tetrachordo
Nethesi hemeron
Cum die zemerom
Pos pangant meleron,
Poscit ordo. |
|---|--|

Dreves, Canticones et Muteti. II.

3. Absit sicmatica
 Per diaschismata
 Varians organa
 Cantilena,
 Sed diatonica
 Temperat neumata
 Vox consonantia
 Morum plena.
 R^o Sanctus sanctorum,
 Festa festorum,
 Resurrexit,
 Plebs fidelis jubilet
 Gaudeat ecclesia.

Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. saec. 13. — 1, 1 Lies thematica? — Die zweite Strophe bleibt unverständlich, obschon man im allgemeinen errät, dafs von *ὑπάτη, μέση* und *νήτη* die Rede ist. — 2, 7 ist vielleicht Vox pangat melodon zu lesen. — 3, 1 lies entweder sigmatica (von *σιγμός*) oder schismatica.

35.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Novum sibi texuit
 Dominus lumbare,
 Volens, quod computruit,
 In hoc compensare;
 Sterilis, laetare,
 Nam tot Christo paries,
 Ut Judaeum supplantare
 Tuus possit paries.</p> | <p>2. Prius tactu fimbriae
 Menstrua curatur,
 Jairi quam filiae
 Sanitas reddatur,
 Per acum intratur
 Camelus gentilium,
 Nec Helias aspernatur
 Viduae tugurium.</p> |
|---|---|
3. Esau repudiat,
 Jacob Christus gratis
 Vocat et initiat
 Fide trinitatis,
 Cujus dignitatis
 Signum dedit gentibus
 Jacob natis cancellatis
 Benedicens manibus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 2, 6 Camelis A. — Cfr. Milchsack 201.

36.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Relegata vetustate
 Vetus homo renovetur,
 Ut in sancta novitate
 Sanctum pascha celebretur,
 Et in malis deformatus
 Christo psallat reformatus,
 Ut eidem conformetur.</p> | <p>2. Nec te credas renovari,
 Nisi prius expurgari
 Mentem velis a fermento,
 Quia verus
 Agnus sum momento
 Pro te passus
 Immolari.</p> |
|--|--|

3. Vere lucis matutino,
Non legali, sed divino
Agno decet resurgere
Corde, ore et opere,
Sic benedicamus Domino.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 20. 1. —
Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. 930 (33–23). B. — Cod. Guel-
fenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 2, 4 verus fehlt C. — Cfr.
Milchsack 196.

37.

- | | |
|--|--|
| 1. Sion, gaude, duc choreas
praecine sodalibus,
Trepant pedes, eant manus,
nec sit modus gestibus,
Tuus David tympanizat
et se portat manibus,
Sic rex Achis incantatur
captus novis fraudibus. | 2. David Christus, Achis daemon,
Sion est ecclesia,
Tympanistes fuit Christus,
dum sacrat jejunia,
Se portabat, dum in coena
suis datur hostia,
Hostis unde spoliatur,
Sion habet spolia. |
|--|--|

3. Hic est David, qui prostravit
Philistaeum lapide,
Gloriantur et laetantur
turbae prius pavidae,
Solus reus rex Hebraeus
ut Saul fuit invidae,
Placat illum intranquillum
pius pater Ididae.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. A. — Cod. Remen. 743
(1043) saec. 13. ex. (daraus in: Neues Archiv XVIII, 518). B. — 1, 1 Sion
plaude B. — 1, 3 Strepent pedes B. — 1, 7 incurvatur B. — 2, 5 Sese
portat dum B. — 3, 3 Conlaetantur, gloriantur B. — 3, 6 Ut fehlt B.

38.

- | | |
|--|--|
| 1. Tu deitati
Carnem unisti,
Tu pro me pati
Sustinuisti,
Nemo tanta fieri
Potest promereri,
Sed tu cordi miseri
Da misericordiam. | 2. Tu pro me mori
Non horruisti,
Reddi favori
Quid valet isti?
Nihil potest muner
Tanto par censer
Tuae manus operi
Da misericordiam. |
|--|--|

3. Morte tu mortī
Mortem dedisti,
Tartara forti
Manu fregisti;
Vitae suae merito
Nemo potest niti,
Ergo tuo militi
Fac misericordiam.

Cant. ms. Toletanum saec. 13/14. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—32).

39.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Unicornis captivatur,
Aulae regum praesentatur
Venatorum laqueo,
Palo serpens est levatus,
Medicatur sauciatus
Veneno vipereo.
R^o Alleluja canite
Agnō morienti,
Alleluja pangite,
Alleluja promite
Leoni vincenti.</p> | <p>2. Pelicano vulnerato
Vita redit pro peccato
Nece stratis misera,
Phos phoenicis est exusta,
Concremanturque vetusta
Macrocosmi scelera.
R^o Alleluja canite
Agnō morienti,
Alleluja pangite,
Alleluja promite
Leoni vincenti.</p> |
|--|---|

3. Hydrus intrat crocodillum,
Extis privat, necat illum,
Vivus inde rediens;
Tris diebus dormitavit
Leo, quem resuscitavit
Basileus rugiens.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — 3, 1 Idrus intrat cocodrillum. —
Vgl. Morel 71.

40.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Veris ad imperia
Renascentur omnia,
Amoris prooemia
Corda premunt saucia
Quaerula melodia
Gratia praevia,
Corda marcentia
Media.
Vitae vernat flos
Intra nos.</p> | <p>2. Suspirat luscina,
Nostra sibi conscia
Impetrent suspiria,
Quod sequatur venia,
Dirige, vitae via,
Gratia praevia
Viae dispentia
Gravia.
Vitae vernat flos
Intra nos.</p> |
|---|--|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

41.

- | | |
|---|---|
| <p>1. De patre principio,
 <i>Gaudeamus, eia,</i>
 Filius principium,
 <i>Cum gloria.</i></p> <p>R^o Novum pascha
 Praedicat ecclesia,
 Gaudeamus, eia.</p> <p>2. Patris ex palatio,
 <i>Gaudeamus, eia,</i>
 Matris in palatium,
 <i>Cum gloria.</i></p> | <p>3. Pro mortis exsilio,
 <i>Gaudeamus, eia,</i>
 Venit in exsiliū
 <i>Cum gloria.</i></p> <p>R^o Novum pascha
 Praedicat ecclesia,
 Gaudeamus, eia.</p> <p>4. Miserandi termini,
 <i>Gaudeamus, eia,</i>
 Videns auctor terminum
 <i>Cum gloria.</i></p> <p>5. Toga carnis Dominum,
 <i>Gaudeamus, eia,</i>
 Tegit verbum Domini,
 <i>Cum gloria.</i></p> |
|---|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Die Lieder 41—72 inklusive stehen in der XIII. Abteilung des Cod. Laurentianus und sind nach dem in der Einleitung zu Heft XX bemerkten von einem Verfasser, der vielleicht Philippus de Grevia ist.

42.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Felix dies et grata,
 <i>Haec est dies optata,</i>
 Dies, nostri
 doloris terminus,
 Haec est dies,
 quam fecit Dominus.</p> | <p>2. Dies purgans peccata,
 <i>Haec est dies optata,</i>
 Dies purgans
 humanum facinus,
 Haec est dies,
 quam fecit Dominus.</p> |
|--|--|
3. Est romphea sublata,
Haec est dies optata,
 Vires frangit
 hostis serpentinus,
 Haec est dies,
 quam fecit Dominus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 4 scheint verschrieben; lies: hostis haec protinus?

43.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Decet vox laetitiae,
 <i>Credendum est Mariae,</i>
 Restitutos patriae
 Postliminio;
 Credendum est Mariae
 Testimonio.</p> | <p>2. Miseris miseriae,
 <i>Credendum est Mariae,</i>
 Christus gentis propriae
 Fit oblatio;
 Credendum est Mariae
 Testimonio.</p> |
|---|--|

3. Fermentum malitiae,
Credendum est Mariae,
Carens hujus hostiae
Fit refectio;
Credendum est Mariae
Testimonio.

4. Deo patri gloriae,
Credendum est Mariae,
Placeat ecclesiae
Vox et actio;
Credendum est Mariae
Testimonio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

44.

1. In hac die Dei,
Dicant nunc Hebraei,
Sepulchrum Judaei,
Male servaverunt;
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

2. Ubi corpus Dei,
Dicant nunc Hebraei,
Numquid Pharisei
Petram revolverunt?
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

3. O Scariothei,
Dicant nunc Hebraei,
Cum Juda Judaei
Male dormierunt,
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

4. In ortu diei,
Dicant nunc Hebraei,
Viri Galilaei
Dominum tulerunt;
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

5. Mater Salomei,
Dicant nunc Hebraei,
Mater Zebedaei
Petrum praevenierunt;
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

6. Scribae, Pharisei,
Dicant nunc Hebraei,
Omnes erant rei,
Omnes peccaverunt;
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

7. Donec Nazarei,
Dicant nunc Hebraei,
Turris nostrae spei
Portas recluserunt;
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

8. Vespere diei,
Dicant nunc Hebraei,
Diem jubilaei
Nobis reduxerunt;
Quomodo Judaei
Regem perdiderunt?

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

45.

1. Filii Calvariae,
Sonet vox laetitiae,
Filii Calvariae,
Nostra est redemptio,
O, o,
Cujus resurrectio
Omni plena gaudio.

2. Rex est iste gloriae,
Sonet vox laetitiae,
Rex est iste gloriae,
Rex sine principio,
O, o,
Principes superbiae
Exsufflat de medio.

3. Nos expurgat hodie,
Sonet vox laetitiae,
 Nos expurgat hodie
 A fermenti vitio;
 O, o,
 Ergo, Sion filiae,
 Nova sit conspersio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

46.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Luto carens et latere
 <i>Transit Hebraeus libere,</i>
 Novo novus caractere;
 In sicco mente munda
 Transit Hebraeus libere
 Baptismi mundus unda.</p> <p>2. Servus liber ab opere
 <i>Transit Hebraeus libere,</i>
 Culpae recluso carcere;
 In sicco mente munda
 Transit Hebraeus libere
 Baptismi mundus unda.</p> <p>3. Mare dum videt cedere,
 <i>Transit Hebraeus libere,</i>
 Mergens sequentes temere;
 In sicco mente munda
 Transit Hebraeus libere
 Baptismi mundus unda.</p> | <p>4. Agnus occisis vespere,
 <i>Transit Hebraeus libere,</i>
 Culpae solvit ab onere;
 In sicco mente munda
 Transit Hebraeus libere
 Baptismi mundus unda.</p> <p>5. Joseph cisternam claudere,
 <i>Transit Hebraeus libere,</i>
 Christum nequit mors premere;
 In sicco mente munda
 Transit Hebraeus libere
 Baptismi mundus unda.</p> <p>6. Ergo sepulto scelere,
 <i>Transit Hebraeus libere,</i>
 Christum sequamur opere;
 In sicco mente munda
 Transit Hebraeus libere
 Baptismi mundus unda.</p> |
|--|--|
7. Ut cum Christo resurgere,
Transit Hebraeus libere,
 Praestet ad sedem dexterarum;
 In sicco mente munda
 Transit Hebraeus libere
 Baptismi mundus unda.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — B hat nur die drei ersten Strophen, C nur die erste. — 1, 3 Novus novo B. — 2, 1 Sortis tributum miseriae A. — 3, 3 Alto se modo genere B. — Cfr. Milchsack 165.

47.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Vivere quae tribuit,
 <i>Vita mori voluit,</i>
 Perdita restituit,
 Gratia non meritum,
 Vita mori voluit
 Mortis ob interitum.</p> | <p>2. Saecula mors tenuit,
 <i>Vita mori voluit,</i>
 Solvere quam valuit
 Gratia non meritum,
 Vita mori voluit
 Mortis ob interitum.</p> |
|---|--|

3. Romphea quae tenuit,
Vita mori voluit,
 Omnibus exhibuit
 Gratia non meritum,
 Vita mori voluit
 Mortis ob interitum.

4. Quos reus implicuit,
Vita mori voluit,
 Casibus explicuit
 Gratia non meritum,
 Vita mori voluit
 Mortis ob interitum.

5. Quod homo non meruit,
Vita mori voluit,
 Omnibus emeruit
 Gratia non meritum,
 Vita mori voluit
 Mortis ob interitum.

6. Quisque ad hoc siluit,
Vita mori voluit,
 Dicat: id obtinuit
 Gratia non meritum,
 Vita mori voluit
 Mortis ob interitum.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

48.

1. A solis ortus cardine,
~~Mane nobiscum, Domine,~~
 A solis ortus cardine,
 Mundi luce fugata,
~~Mane nobiscum, Domine,~~
 Dies est inclinata.

2. Nubes legalis paginae,
~~Mane nobiscum, Domine,~~
 Nubes legalis paginae
 Nobis est declarata,
~~Mane nobiscum, Domine,~~
 Dies est inclinata.

3. David fidelis carmine,
Mane nobiscum, Domine,
 David fidelis carmine
 Sunt haec praenuntiata;
 Mane nobiscum, Domine,
 Dies est inclinata.

4. Tanta culpa caligine,
Mane nobiscum, Domine,
 Tanta culpa caligine
 Fit nox illuminata,
 Mane nobiscum, Domine,
 Dies est inclinata.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1

49.

1. Mors vitae propitia,
~~Sexta passus feria,~~
 Mortis a miseria
 Nos erexit;
 Die Christus tertia
 Resurrexit.

2. Ad vitae palatia
Sexta passus feria,
 Mortis a miseria
 Nos erexit;
 Die Christus tertia
 Resurrexit.

3. Fracta sunt imperia,
Sexta passus feria,
 Joseph a custodia
 Liber exit;
 Die Christus tertia
 Resurrexit.

4. Novae legis gratia,
Sexta passus feria,
 Veterum mysteria
 Jam detexit;
 Die Christus tertia
 Resurrexit.

5. Surgens cum victoria,
Sexta passus feria,
 Collocat in gloria,
 Quos dilexit;
 Die Christus tertia
 Resurrexit.

6. Ad coeli consortia,
Sexta passus feria,
 Nostra spes et gloria
 Nos direxit;
 Die Christus tertia
 Resurrexit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

50.

1. In Domino confidite,
Pascha novum recolite,
 Vetus fermentum linite
 Nova conspersione,
Pascha novum recolite
 Voce et actione.
2. Vetus fermentum linite,
Pascha novum recolite,
 Quae sunt in altum, sapite
 Mentis intentione;
Pascha novum recolite
 Voce et actione.
3. Quae sunt in altum, sapite,
Pascha novum recolite,
 Terrae lutum respuite
 Cordis erectione;
Pascha novum recolite
 Voce et actione.

4. Terrae lutum respuite,
Pascha novum recolite,
 Virus antiquum vomite,
 Calicis potione
Pascha novum recolite
 Voce et actione.
5. Virus antiquum vomite,
Pascha novum recolite,
 Domino conresurgite,
 Cum exultatione
Pascha novum recolite
 Voce et actione.
6. Domino conresurgite,
Pascha novum recolite,
 Surgant membra cum capite
 Hac resurrectione;
Pascha novum recolite
 Voce et actione.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

51.

1. Rex omnipotentiae
Triumphavit hodie,
 Rex omnipotentiae,
 Rex magnificus
Triumphavit hodie,
 Rex pacificus.
2. In manu potentiae,
Triumphavit hodie,
 In manu potentiae
 Samson bellicus
Triumphavit hodie,
 Rex pacificus.

3. In humana specie,
Triumphavit hodie,
 In humana specie
 Patris unicus
Triumphavit hodie,
 Rex pacificus.
4. Hymnum canit gloriae,
Triumphavit hodie,
 Hymnum canit gloriae
 Chorus coelicus,
Triumphavit hodie
 Rex pacificus.

5. Caecos luce gratiae,
Triumphavit hodie,
Caecos luce gratiae
Sanat medicus,
Triumphavit hodie
Rex pacificus.

6. Verae cedit hostiae,
Triumphavit hodie,
Verae cedit hostiae,
Agnus typicus,
Triumphavit hodie
Rex pacificus.

7. Comes est victoriae
Triumphavit hodie,
Comes est victoriae
Grex catholicus,
Triumphavit hodie
Rex pacificus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

52.

1. Mundi princeps ejicitur,
In ligno vita moritur,
Mundi princeps ejicitur
Christi victus victoria,
Salutis pandit ostia
Passa pro nobis hostia.

3. Vir innocens occiditur,
In ligno vita moritur,
Vir innocens occiditur
Data latroni venia,
Salutis pandit ostia
Passa pro nobis hostia.

2. Legis figura tollitur,
In ligno vita moritur,
Legis figura tollitur,
Legi succedit gratia,
Salutis pandit ostia
Passa pro nobis hostia.

4. Mors jam non dominabitur,
In ligno vita moritur,
Mors jam non dominabitur
Resurgenti cum gloria;
Salutis pandit ostia
Passa pro nobis hostia.

5. Satan hamo suspenditur,
In ligno vita moritur,
Satan hamo suspenditur,
Tecto carnis substantia,
Salutis pandit ostia
Passa pro nobis hostia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

53.

1. Exsultet plebs fidelium,
Planctum vertit in gaudium,
Sacco passo discidium
Vestivit nos laetitia,
Planctum vertit in gaudium
Summa Christi victoria.

2. Mors mortis est excidium,
Planctum vertit in gaudium,
Morsus est locus tristium
Caesa pro nobis hostia,
Planctum vertit in gaudium
Summa Christi victoria.

- | | |
|--|--|
| <p>3. Tota virtute cordium,
 <i>Planctum vertit in gaudium,</i>
 Laudemus patris filium
 Cujus nos salvet gratia;
 Planctum vertit in gaudium
 Summa Christi victoria.</p> | <p>4. Purgemus ergo vitium,
 <i>Planctum vertit in gaudium,</i>
 Ore sonet laus mentium,
 Sit trinitati gloria;
 Planctum vertit in gaudium
 Summa Christi victoria.</p> |
|--|--|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

54.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Christo psallat ecclesia,
 <i>Mitis misericordia,</i>
 Redempta Sion filia
 Det laudem regi gloriae,
 Mitis misericordia
 Mortem destruxit hodie.</p> | <p>2. Quanta Dei potentia,
 <i>Mitis misericordia,</i>
 Mortem mactat victoria
 Caesae pro nobis hostiae,
 Mitis misericordia,
 Mortem destruxit hodie.</p> |
|---|---|

3. Laus, honor, virtus, gloria,
Mitis misericordia,
 Deo, cujus nos gratia
 Emancipat miseriae,
 Mitis misericordia
 Mortem destruxit hodie.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

55.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Vetus purgans facinus,
 <i>Resurrexit Dominus,</i>
 Doloris est terminus
 Lux hodierna,
 Resurrexit Dominus,
 Salus aeterna.</p> | <p>2. Cedit dolor pristinus,
 <i>Resurrexit Dominus,</i>
 Pietas patris sinus
 Pandit aeterna,
 Resurrexit Dominus,
 Salus aeterna.</p> |
|--|---|

3. Pacem dona protinus,
Resurrexit Dominus,
 Qui es unus et trinus
 In sempiterna;
 Resurrexit Dominus,
 Salus aeterna.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

56.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Omnes gentes plaudite,
 <i>Regi passo psallite,</i>
 Hymnum Deo dicite,
 Victus est, qui nos vicerat,
 Regi passo psallite,
 Passus vicit et imperat.</p> | <p>2. Suspensus in stipite,
 <i>Regi passo psallite,</i>
 Occisus immerite
 Restaurat, quod perierat;
 Regi passo psallite,
 Passus vicit et imperat.</p> |
|---|---|

3. Laudem Deo canite,
Regi passo psallite,
 Libertatis perditae
 Qui viam suis reserat,
Regi passo psallite,
 Passus vicit et imperat.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

57.

1. Fidelium
 sonet vox sobria,
Convertere,
Sion, in gaudia,
Sit omnium
una laetitia,
 Quos unica,
 redemit gratia,
Convertere,
Sion, in gaudia,
 Te liberat
 paschalis hostia.

2. Accingitur
 Christus ad proelia,
Convertere,
Sion, in gaudia,
Sit omnium
una laetitia,
 Hostilia
 confregit ostia,
 Dum pallium
 tenet Aegyptia,
 Te liberat
 paschalis hostia.

3. Posterior
 dotatur filia,
Convertere,
Sion, in gaudia,
Sit omnium
una laetitia,
 Habet minor
 majorum praemia,
 Quia Jacob
 cancellat brachia,
 Te liberat
 paschalis hostia.

4. Ut nuntiet
 festa paschalia,
Convertere,
Sion, in gaudia,
Sit omnium
una laetitia,
 Apostolis
 occurrit nuntia,
 Angelica
 fert testimonia;
 Te liberat
 paschalis hostia.

5. Pro filii
 summa victoria,
Convertere,
Sion in gaudia,
Sit omnium
una laetitia,
 Deo patri
 sit laus et gloria,
 Qui saecula
 regnat per omnia;
 Te liberat
 paschalis hostia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

58.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Christus patris gratiae
 Nos reconfoederat,
 <i>Resurrexit hodie,</i>
 <i>Sicut praedixerat,</i>
 Felix, qui pro misero
 Populo moritur,
 Mors illi de cetero
 Non dominabitur.</p> | <p>3. Agnus innocentiae
 Cum semet offerat,
 <i>Resurrexit hodie,</i>
 <i>Sicut praedixerat,</i>
 Sanguis ejus extero
 Poste diffunditur,
 Mors illi de cetero
 Non dominabitur.</p> |
| <p>2. Mortis poena propriae
 Mortuos liberat,
 <i>Resurrexit hodie,</i>
 <i>Sicut praedixerat,</i>
 Ligno salutifero
 Mors morte vincitur,
 Mors illi de cetero
 Non dominabitur.</p> | <p>4. Genti nos Aegyptiae
 Lignum subdiderat,
 <i>Resurrexit hodie,</i>
 <i>Sicut praedixerat,</i>
 Sed jam lignum altero
 Ligno retunditur;
 Mors illi de cetero
 Non dominabitur.</p> |
5. Laesis ut a sanie
 Medelam conferat,
Resurrexit hodie,
Sicut praedixerat,
 Serpens a presbytero
 Turbis erigitur;
 Mors illi de cetero
 Non dominabitur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

59.

- | | |
|--|--|
| <p>1. A sinu patris mittitur,
 <i>Mundi salvator moritur,</i>
 Et de Maria nascitur,
 Quem pater promiserat;
 Mundi salvator moritur,
 Ut morte mortem conterat.</p> | <p>2. Flagellatur, conspuitur,
 <i>Mundi salvator moritur,</i>
 Et ab his crucifigitur,
 Quos liberare venerat;
 Mundi salvator moritur,
 Ut morte mortem conterat</p> |
|--|--|
3. Vetus hostis ejicitur,
Mundi salvator moritur,
 Dum vita morti subditur
 Et nos a morte liberat;
 Mundi salvator moritur,
 Ut morte mortem conterat.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

60.

- | | |
|---|--|
| 1. Vocis tripudio,
<i>Psallat haec concio,</i>
Vocis tripudio
Sed mente sobria
Psallat haec concio
Festa paschalia. | 3. Salvamur pretio,
<i>Psallat haec concio,</i>
Salvamur pretio
Magna de gratia,
Psallat haec concio
Festa paschalia. |
| 2. Non parcit filio,
<i>Psallat haec concio,</i>
Non parcit filio
Patris clementia,
Psallat haec concio
Festa paschalia. | 4. Fit resurrectio,
<i>Psallat haec concio,</i>
Fit resurrectio
Sub die tertia,
Psallat haec concio
Festa paschalia. |
| 5. Nos replet gaudio,
<i>Psallat haec concio,</i>
Vocis tripudio
Christi victoria,
Psallat haec concio
Festa paschalia. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
3, 1 Salvantur Hs.

61.

- | | |
|--|--|
| 1. Processit in capite,
<i>Omnes gentes, plaudite,</i>
Processit in capite
Nostra resurrectio,
Omnes gentes, plaudite
Manibus prae gaudio. | 4. Suspensus in stipite,
<i>Omnes gentes, plaudite,</i>
Suspensus in stipite,
Resurgit cum bravio,
Omnes gentes, plaudite,
Manibus prae gaudio. |
| 2. Regi nostro psallite,
<i>Omnes gentes, plaudite,</i>
Regi nostro psallite,
Sensu tamen sobrio,
Omnes gentes, plaudite
Manibus prae gaudio. | 5. Aquas Marath bibite,
<i>Omnes gentes, plaudite</i>
Aguas Marath bibite
Ligni beneficio,
Omnes gentes, plaudite
Manibus prae gaudio. |
| 3. Qui dormitis, surgite,
<i>Omnes gentes, plaudite,</i>
Qui dormitis, surgite,
Mundi de naufragio,
Omnes gentes, plaudite
Manibus prae gaudio. | 6. Aeneum opponite,
<i>Omnes gentes, plaudite,</i>
Aeneum opponite
Serpentem Aegyptio,
Omnes gentes, plaudite
Manibus prae gaudio. |

7. Laudes patri dicite,
Omnes gentes, plaudite,
 Laudes patri dicite,
 Flamini cum filio,
 Omnes gentes, plaudite
 Manibus prae gaudio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 6, 1
 apponite Hs.

62.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Culpae purgator veteris,
 <i>Christus redit ab inferis,</i>
 Quos filii
 redemit passio,
 Laetificat
 nos resurrectio.</p> | <p>3. Qui crucem tulit humeris,
 <i>Christus redit ab inferis,</i>
 Nos sanguine
 mundavit proprio,
 Laetificat
 nos resurrectio.</p> |
| <p>2. Auctor humani generis,
 <i>Christus redit ab inferis,</i>
 Nec proprio
 pepercit filio,
 Laetificat
 nos resurrectio.</p> | <p>4. Prostrato rege sceleris,
 <i>Christus redit ab inferis,</i>
 Nos a mortis
 solvit imperio,
 Laetificat
 nos resurrectio.</p> |
5. Egressum pandens miseris
Christus redit ab inferis,
 Revertitur
 victor de proelio,
 Laetificat
 nos resurrectio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

63.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Dies salutis oritur,
 <i>In ligno vita moritur,</i>
 Dies salutis oritur,
 In ligno vita moritur,
 Ut morti dominetur.</p> | <p>2. Adam secundus patitur,
 <i>In ligno vita moritur,</i>
 Adam secundus patitur,
 In ligno vita moritur,
 Ut primus suscitetur.</p> |
|--|--|

Cant. ms. Petri de Medecis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

64.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Vineam meam plantavi,
 <i>Torcular solus calcavi,</i>
 Vineam non reddidit
 Fructum, quem speravi,
 Indumentum sanguine
 Meum inquinavi.</p> | <p>2. Facturam meam amavi,
 <i>Torcular solus calcavi,</i>
 Quem ego creaveram,
 Ego recreavi,
 Indumentum sanguine
 Meum inquinavi.</p> |
|--|--|

3. Qui mundi mala portavi,
Torcular solus calcavi,
 Unda mei sanguinis
 Mundi culpas lavi,
 Indumentum sanguine
 Meum inquinavi.

4. Acetum ego potavi,
Torcular solus calcavi,
 Ego vitae poculum
 Mundo praeparavi,
 Indumentum sanguine
 Meum inquinavi.

5. Flagella non recusavi,
Torcular solus calcavi,
 Ego sponte subii
 Crucem, quam expavi,
 Indumentum sanguine
 Meum inquinavi.

6. Infernum exspoliavi,
Torcular solus calcavi,
 Qui ligabat hominem,
 Ego relegavi,
 Indumentum sanguine
 Meum inquinavi.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

65.

1. Passionis aemuli
 Rei sub figura
 Duo portant bajuli
 Botrum in scriptura.

Det pia
 Gaudia

Sion mente pura.

2. Stillat odoriferum
 Botrus pro scriptura
 Pro nostrorum vulnerum
 Solvitur laesura.

Det pia
 Gaudia

Sion mente pura.

3. Aquae potum exserit
 Silicis fractura,
 Quam in signum aperit
 Virgae percussura.

Det pia
 Gaudia

Sion mente pura.

4. Gazae portas arduae
 Nocte sub obscura
 Tollit proles Manuae
 Civium jactura.

Det pia
 Gaudia

Sion mente pura.

5. In decore vestium
 Crinium tonsura
 Joseph ad imperium
 Transit de clausura.

Det pia
 Gaudia

Sion mente pura.

6. Res de fumo nascitur,
 Jam lex abit dura,
 Veritas edicitur,
 Praeterit figura.

Det pia
 Gaudia

Sion mente pura.

7. Irascantur populi,
 Doleat natura,
 Surgit auctor saeculi
 Frangens mortis jura.

Det pia
 Gaudia

Sion mente pura.

8. Offerat ecclesia
 Pia precum thura,
 Ad laudum officia
 Vigil instet cura.

Det pia
 Gaudia

Sion mente pura.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

66.

- | | |
|---|--|
| <p>1. In agni convivio,
 <i>Gaudeat haec concio,</i>
 Triplex est refectio,
 Triplex est alimonia.
 Gaudeat haec concio
 Festa colens paschalia.</p> <p>2. Pedum devoratio,
 <i>Gaudeat haec concio,</i>
 Capitis comestio,
 Intestina vitalia.
 Gaudeat haec concio
 Festa colens paschalia.</p> | <p>3. Cetera de medio,
 <i>Gaudeat haec concio,</i>
 Moveat combustio,
 Da coelicis coelestia.
 Gaudeat haec concio
 Festa colens paschalia.</p> <p>4. Da fidem mysterio,
 <i>Gaudeat haec concio,</i>
 Cum vacillet ratio,
 Fides est necessaria.
 Gaudeat haec concio
 Festa colens paschalia.</p> |
|---|--|

Cant. ms. Petri de Medicis saec 13. Cod. Laurentian Pl. 29. 1.

67.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Transite, Sion filiae,
 <i>Quis est iste rex gloriae?</i>
 Transite, Sion filiae,
 Transit nostra redemptio.
 Quis est iste rex gloriae?
 Rex potens est in proelio.</p> <p>2. Jugum mortis Aegyptiae,
 <i>Quis est iste rex gloriae?</i>
 Jugum mortis Aegyptiae
 Solvit cordis confessio.
 Quis est iste rex gloriae?
 Rex potens est in proelio.</p> <p>3. Post luctus poenitentiae,
 <i>Quis est iste rex gloriae?</i>
 Jugum mortis Aegyptiae
 Levis restat transitio.
 Quis est iste rex gloriae?
 Rex potens est in proelio.</p> <p>4. Thamar prostat egregie,
 <i>Quis est iste rex gloriae?</i>
 Thamar prostat egregie
 Judae remisso pretio.
 Quis est iste rex gloriae?
 Rex potens est in proelio.</p> | <p>5. Magnae Deus potentiae,
 <i>Quis est iste rex gloriae?</i>
 Magnae Deus potentiae,
 Solus sine principio.
 Quis est iste rex gloriae?
 Rex potens est in proelio.</p> <p>6. Dragmam reduxit hodie,
 <i>Quis est iste rex gloriae?</i>
 Dragmam reduxit hodie
 Mirabili commercio.
 Quis est iste rex gloriae?
 Rex potens est in proelio.</p> <p>7. Jonam de ventre bestiae,
 <i>Quis est iste rex gloriae?</i>
 Jonam de ventre bestiae
 Locat in patris solio.
 Quis est iste rex gloriae?
 Rex potens est in proelio.</p> <p>8. Nos de lacu miseriae,
 <i>Quis est iste rex gloriae?</i>
 Nos de lacu miseriae
 Reddit coeli palatio.
 Quis est iste rex gloriae?
 Rex potens est in proelio.</p> |
|---|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.
 Drexes, Cantiones et Muteti. II.

68.

1. Qui pro nobis
mori non respuit,
Jonam cetus
de ventre vomuit,
Resurrexit
die, qua statuit,
Alleluja.
Resurgentis
caro reffloruit
Cum gloria.
 2. Cum rugitus
patris infremuit,
Jonam cetus
de ventre vomuit,
Monumentum
Christum non tenuit
Angustia.
Resurgentis
caro reffloruit
Cum gloria.
 3. Oblatus est,
quia sic voluit,
Jonam cetus
de ventre vomuit,
Solvit ea,
quae nunquam rapuit.
Haec hostia.
Resurgentis
caro reffloruit
Cum gloria.
 4. Nihil majus
pro nobis potuit,
Jonam cetus
de ventre vomuit,
Qui innocens
crucis sustinuit
Opprobria.
Resurgentis
caro reffloruit
Cum gloria.
 5. Detineri
morte non potuit,
Jonam cetus
de ventre vomuit,
Qui nos mortis
a poena eruit
Morte pia.
Resurgentis
caro reffloruit
Cum gloria.
 6. Christum videns
infernus fremuit,
Jonam cetus
de ventre vomuit,
Samson Gazam
in multa diruit
Potentia.
Resurgentis
caro reffloruit
Cum gloria.
- Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

69.

1. Offerat ecclesia,
Ad se traxit omnia,
Offerat ecclesia
Laudis sacrificia;
Ad se traxit omnia
Christus, crucis hostia.
2. De mortis angustia,
Ad se traxit omnia,
De mortis angustia
Redit cum potentia;
Ad se traxit omnia
Christus, crucis hostia.
3. Resurgit cum gloria,
Ad se traxit omnia,
Resurgit cum gloria
Christus die tertia;
Ad se traxit omnia
Christus, crucis hostia.
4. Nostra lavit vitia,
Ad se traxit omnia,
Nostra lavit vitia
Caro culpae nescia;
Ad se traxit omnia
Christus, crucis hostia.

5. Gaudet coeli curia,
Ad se traxit omnia,
 Gaudet coeli curia
 Christi de victoria;
Ad se traxit omnia
 Christus, crucis hostia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

70.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Tempus adest gratiae,
 <i>Gratulentur Sion filiae,</i>
 Resurgit rex gloriae.
 Psallat ecclesia,
 Gratulentur Sion filiae
 Pari concordia.</p> <p>2. Resurgit rex gloriae,
 <i>Gratulentur Sion filiae,</i>
 Tempus venit gratiae.
 Psallat ecclesia,
 Gratulentur Sion filiae
 Pari concordia.</p> | <p>3. Christus gentis propriae,
 <i>Gratulentur Sion filiae,</i>
 Misertus est hodie.
 Psallat ecclesia,
 Gratulentur Sion filiae,
 Pari concordia.</p> <p>4. Misertus est hodie,
 <i>Gratulentur Sion filiae,</i>
 Cujus instant nuptiae.
 Psallat ecclesia,
 Gratulentur Sion filiae
 Pari concordia.</p> |
|---|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

71.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Gaude, Sion,
 devoto gaudio,
 Fidelium
 exsultet concio,
 Quia Joseph
 Rachelis gremio
 <i>Dum dormitat,</i>
 <i>somnum somniavit,</i>
 Inclinatam
 solem consideravit.</p> | <p>2. De Libano
 cedrus descenderat,
 Quae cypresso
 se conformaverat,
 Joseph fratres
 a fame liberat,
 <i>Dum dormitat,</i>
 <i>somnum somniavit,</i>
 Pro populo
 se Christus inclinavit.</p> |
|---|--|
3. Quid facitis,
 videte, praesides?
 Quid marcetis
 otio desides?
 Quare luxu
 sic estis resides?
Dum dormitat,
somnum somniavit,
 Quia Christus
 pro nobis laboravit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

De Ascensione Domini.

72.

- | | |
|--|---|
| 1. Ascendit Christus hodie
Ad thronum suae gloriae,
Alleluja, Alleluja,
Patris sedens ad dexteram. | 3. Captivatam mortiferam
Nostram ducens miseriam,
Alleluja, Alleluja,
Patris sedens ad dexteram. |
| 2. Adest praedignus jubilus
Cum laetatur in nubibus.
Alleluja, Alleluja,
Patris sedens ad dexteram. | 4. Ergo psallenti gaudio
Benedicamus Domino;
Alleluja, Alleluja,
Deo dicamus gratias. |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

In Feste Pentecostes.

73.

- | | |
|---|---|
| 1. Veni, creator spiritus,
Spiritus recreator,
Tu dans, tu datus coelitus,
Tu donum, tu donator,
Tu rex, tu digitus,
Alens et alitus,
Spirans et spiritus,
Spiratus et spirator. | 3. Tu septiformis gratiae
Dans septiforme donum,
Virtutis septifariae
Septem petitionum,
Tu nix non defluens,
Ignis non destruens,
Pugil non metuens,
Propinator sermonum. |
| 2. Mentis tuorum visita,
Mentium visitator,
Visitando inhabita,
Visorum habitator,
Tu fons, tu rivulus,
Frutex et surculus,
Doctor, discipulus,
Servorum coronator. | 4. Tu gratis data gratia
Et tu faciens gratos,
Tu primo purgas vitia,
Post conservas purgatos;
Absolve debita,
Extolle merita,
Virtute solita
Salvans praedestinos. |

5. Ergo accende sensibus,
Tu te, lumen et flamen,
Tu te inspira cordibus,
Qui es vitae spiramen;
Tu sol, tu radius,
Mittens et nuntius,
Persona tertius,
Salva nos, amen, amen.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29.1. A. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. B. — 1, 8 et spira A. —
5, 1 ascende A.

74.

- | | |
|--|--|
| <p>1. O qui fontem gratiae
 Captivis regeneras,
 Coelos endelechiaie
 Foedere confoederas,
 Ordinata serie
 Mundi motus temperas,
 Hyles in temperie
 Effrenata cohibes
 Et dissolvi prohibes,
 Ut leges, quas adhibes,
 Elementa teneant
 Et concordii coeant
 Dispositione.
 R^o O summa potentia,
 Inter dissidentia
 Firma firmans foedera,
 Ut supera
 Sic infera,
 Refrænas illicita,
 Digna pensans merita
 Retributione.</p> | <p>2. Legem foederis
 Imponis superis
 Conservans supera,
 Coelum innumeris
 Moves in numeris
 Et coeli sidera;
 Tu coelum circulis,
 Tu motus regulis
 Stringis erraticos,
 Tu nexus musicos
 Innectis dissonis,
 Ex quibus consonis
 Tonis mellisonis
 Reddis harmonias,
 Qui propriis
 Officiis
 Signas hierarchias.
 R^o O summa potentia,
 Inter dissidentia
 Firma firmans foedera
 Ut supera etc.</p> |
|--|--|
3. Ergo qui tam dissona
Cogis consonare,
Quæ divinæ consona
Legi, moderare
Melos, quod divinitus
Tuus spirat spiritus,
Nobis missus coelitus,
Plenius inspiret,
Enormes ejiciat,
Concordes efficiat
Quos expiat,
Sic puniat
Ut vices, quas variat
Alternis sic uniat,
Ne lyra deliret.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — B hat nur die erste Strophe mit dem Rundreim. — 1, 3 endelichiae AD; endelitiaie B, endelychye C. — R^o, 6 refranes A. — 2, 2 et superis A. — 2, 3 Conservas D. — 2, 4 coelum numeris CD. — 2, 16 fehlt D. — 3, 9 rejiciat D. — Cfr. Milchsack 199.

75.

1. Ecce, festum nobile,
Quod dat anni reditus
Mundo celebrabile,
In quo sanctus spiritus
Praecordia
Replevit fidelium
Sua sancta gratia.

R^o Alleluja,
Regi regum omnium
Concinat ecclesia.

2. Apostoli praediti
Repente charismate
Spiritus paracliti
Omni idiomate
Magnalia
Dei in gentiliis
Vulgarunt praesentia.

5. Deprecemur igitur
Omnes una Dominum,
Cui regnum subditur
Nullum habens terminum,
Ut ad pia
Supernorum civium
Nos perducatur gaudia.

3. Judaei ut subdoli
Spernentes oracula,
Quae dabant apostoli,
Dixerunt, hos crapula
Eximia
Vini debacchantium
Ritu loqui talia.

R^o Alleluja,
Regi regum omnium
Concinat ecclesia.

4. Judaeis fallacibus
Sanctus Petrus obviat
Signis et virtutibus
Et horum denuntiat
Eloquia
Juxta testimonium
Joelis mendacia.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15313. saec. 13.

76.

1. Ecce orgium,
Quo rex omnium
Corda fidelium
Replevit gratia.

R^o Mater ecclesia
Cantet Alleluja.

2. Chorus sanctorum
Apostolorum,
Omnium verborum
Fulsit notitia.

5. Oremus Eli,
Quem archangeli
Laudant, ut ad caeli
Nos ducat gaudia.

3. Gens incredula
Vini crapula
Horum oracula
Reddebat vilia.

R^o Mater ecclesia
Cantet alleluja.

4. Petrus, vir theos,
Culpans Judaeos
Esse probat eos
Plenos perfidia.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

77.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Veni, redemptor gentium,
 Veni, creator spiritus,
 Veni, vita viventium,
 Nostros solari gemitus,
 Verus nobis paraclitus,
 In fide firma mentium,
 In fine morientium
 Te laudat omnis exitus.</p> <p>2. Nostrum regens exsilium
 Rorem infunde coelitus,
 Quo furor persequentium,
 Non nos seducat ambitus,
 Sed amor tibi debitus
 Fervens corde fidelium
 Nobis ad vitae praemium
 Sit tibi soli deditus.</p> | <p>3. Tu, qui salvasti saeculum
 Mirando partu virginis,
 Ut confundas incredulam,
 Vires effunde numinis,
 Ut contra virum sanguinis
 Tuum exaltent populum,
 Qui gerit Christi titulum
 Ad laudem tui nominis.</p> <p>4. O quam beata servitus,
 Quae servit et est libera,
 Qua mundi miserebitur,
 Dum mutatur in prospera;
 O quam libertas misera,
 Per quam liber fit subditus
 Et dives inter prospera
 Vivit gehennae perditus.</p> |
|--|--|
- Trop. ms. Capit. Dertusen. s. n. saec. 13. — 2, 3 Que furor. — 3, 5
Et contra. — 4, 3 scheint (vgl. den Reim) verschrieben.

78.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Christus jam misit inclitum
 Discipulis paraclitum;
 Alleluja, Alleluja,
 Veni, sancte paraclite.</p> <p>2. Ipsius ut magnalia
 Per mundi ferrent climata.
 Alleluja, Alleluja,
 Veni, sancte paraclite.</p> | <p>3. Linguas suas variantes
 Eloquentes praedicantes.
 Alleluja, Alleluja,
 Veni, sancte paraclite.</p> <p>4. Ergo decenti gaudio
 Benedicamus Domino;
 Alleluja, Alleluja,
 Deo dicamus gratias.</p> |
|--|--|
- Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

79.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Descende coelitus,
 <i>O sancte spiritus,</i>
 Renovetur penitus
 Facies terrestrium;
 Veni, sancte spiritus,
 Nostrum esto gaudium.</p> | <p>2. Solari solitus,
 <i>O sancte spiritus,</i>
 Sui det paraclitus
 Amoris incendium;
 Veni, sancte spiritus,
 Nostrum esto gaudium.</p> |
|--|--|
3. Adsistat genitus,
O sancte spiritus,
Genitor ingenuus,
Nos salvet per filium;
Veni, sancte spiritus,
Nostrum esto gaudium.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Aus
der XIII. Abteilung der Handschrift und somit vielleicht von Philippus de Grevia.

80.

- | | |
|---|---|
| 1. Veni, sancte spiritus,
Spes omnium
Et emitte coelitus,
Veni, sancte spiritus,
Perscrutator inclitus
Es cordium,
Veni, sancte spiritus,
Spes omnium,
Confer lumen cordibus,
Veni, sancte spiritus. | 2. Puritatem mentibus
Fidelium,
Auge spem credentibus,
Veni, sancte spiritus,
Da pressis languoribus
Remedium,
Veni, sancte spiritus,
Spes omnium,
Da salutis exitus,
Veni, sancte spiritus, |
|---|---|
- Coelestis exercitus,
Veni, sancte spiritus.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. — Nach 2, 2 steht nochmals Veni sancte spiritus, während 2, 8 fehlt; nach 1, 3 scheint eine Zeile ausgefallen zu sein. Die Melodie reicht nur bis 1, 10.

81.

- | | |
|---|--|
| 1. Veni, creator spiritus,
Et in me robur insere,
Robur, quo possim penitus
Mala, quae gessi, luere
Et amodo sic vivere,
Ne sim peccato perditus;
Peccavi quasi licitus
Et diu vixi temere,
Me servum tuum visere,
Veni, creator spiritus. | 2. Sit laus patri cum filio,
Sit honor sancto flamine,
Trinitatis confessio
Firmam spem firmet homini;
Uni trinoque nomini
Sit semper dominatio,
Salus et benedictio;
Perenni decus agmini,
Sit honor sancto flamine,
Sit laus patri cum filio. |
|---|--|
- Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

82.

- | | |
|--|---|
| 1. Lumen sancti spiritus
Descendat divinitus,
Nos illuminet hodie. | 4. Solatium sanctorum
Et vita beatorum,
Protector sperantium. |
| 2. Plenitudo gratiae,
Tu solus lux justitiae,
Exaudi nos in hac die. | 5. Tu via peccatorum,
Tu semita justorum,
Latitudo fidelium. |
| 3. Rex dulcis angelorum,
Salus archangelorum,
Spes in te credentium, | 6. Pater es orphanorum,
Solamen miserorum,
Plenitudo omnium. |
7. Da solamen populo,
 Da virtutem, in jubilo
 Nos perduc ad solatium.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15.

De Corpore Christi.

83.

1. Dies est laetitiae
In domo mentali,
Nam advenit hodie
Vi sacramentali
Jesus admirabilis,
Multum delectabilis
In humanitate,
Qui est ineffabilis
Et inaeestimabilis
In divinitate.
2. Mortem Dei filius
Pro mundo passurus
Et a terra longius
In coelos iturus,
Manere realiter,
Vere corporaliter
Voluit in nobis,
In se transsubstantians
Panem et cor satians
In sanctis et probis.
3. Gaudeat catholicus
In hac fide sana,
Spernens, quod haereticus
Garrit verba vana,
Dedignando credere,
Cum non valet capere,
Quod fides ostendit,
Qui nec parvi flosculi
Seu vilis vermiculi
Cuncta comprehendit.
4. Ave, vivens hostia,
Veritas et vita,
In qua sacrificia
Cuncta sunt finita,
In quo se per saecula
Agnus sine macula
Offert patri Deo,
Mundans suo sanguine
Pium cor a crimine,
Quod fidit in eo.
5. Mane mecum, Domine,
Ut pie venisti,
Ne sine munimine
Sim in valle tristi;
Sine te subsistere
Nequeo seu vivere
In vita mortali,
Multo minus gratiam,
Meritum vel gloriam,
Quam non habent mali.
6. Qui gustant, esuriunt
In palato mentis,
Et, qui bibunt, sitiunt,
Sine velamentis
Aperte te cernere,
Amplecti, constringere,
In quo salus tota,
Quorum nunquam aliter
Possunt integraliter
Adimpleri vota.
7. Aufer, Jesu Domine,
Pestes universas
Corporis et animae
Atque res adversas,
Defunctis fidelibus
Locum in coelestibus
Dona cum beatis,
In sanctis operibus
Da pacem hominibus
Bonae voluntatis.

Cod. Trecon. (ol. Clareaevallen.) 1612. saec. 15. — Die Hs. giebt die Aufschrift: Hymnus sive canticum de sacramento altaris.

84.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Congratulare et laetare,
Turba nunc fidelium,
Ab omni cura mente pura
Cole Dei filium.</p> <p>R^o Alleluja, Alleluja,
Christo regi jubila,
Qui se Jesum dat in esum
Fertque cordis nubila.</p> <p>2. Qui pro nobis atque vobis
Necem duram sustulit
In crucis ara et amara
Morte mortem repulit.</p> | <p>3. In tuo esu, bone Jesu,
Nostra dele crimina,
Nosque conserva et enerva
Saeva mortis fulmina.</p> <p>R^o Alleluja, Alleluja,
Christo regi jubila,
Qui se Jesum dat in esum
Fertque cordis nubila.</p> <p>4. Ne damnemur, sed salvemur
Per tuum iudicium,
Qui es cunctorum plasmatorum
Finis et initium.</p> |
|--|---|

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — 3, 4 Leva mortis fimlea Hs.

85.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ave, dulce tu frumentum,
In Maria quod inventum
Crucis venit ad tormentum,
Cordis nostri pascementum.</p> <p>Animarum corpus clarum,
Caro carens carie,
Consecrata, sed velata
Stat sub panis specie.</p> <p>Sanguis potus, Christus totus
Hic sic praesens creditur,
Ut de matre sine patre
Homo Deus editur.</p> | <p>2. Salve, calix vini meri,
Quem non bibunt insinceri,
O mi Jesu, dulcis queri,
Fac te cito possideri.</p> <p>Virginalis flos vernalis
Factus est angelicus,
Fructus vivus, cibus divus,
Ut pascatur coelitus.</p> <p>Miser homo, qui pro pomo
Factus est famelicus,
Hunc informat et innormat
Cibus hic salvificus.</p> |
|--|--|
3. Vale, cibus salutaris,
Qui frequenter immolaris
Super tuis sacris aris,
Nunquam tamen consummaris.
- Tu dignare nos mundare
Criminum a sordibus
Et tu, bone, nos compone,
Jesu, nostris cordibus.
- Veni, veni, corda leni
Tuo divo corpore,
Dans sincere immanere
Tibi omni tempore.

Grad. ms. Pragense anni 1410. Cod. Altovaden. 42.

86.

- | | |
|---|--|
| 1. Ave, verbum incarnatum,
In virgine humanatum,
Tu panis mysterium.

Tu planas culpas debitas,
Tu pandis caulas coelicas,
Tua firma aeternitas
Manet inviolata.

Te Helias praemonstravit,
Typice dum te gustavit,
Panem subcinericium
Petens Olympum Dei. | 2. Manna roris coelici
Atque dulcoris mellici,
Tu panis vivificus.

Melchisedech te signavit,
Panem vinum dum obtulit,
Agnus paschalis sanxiit
Pro nobis immolatus.

Tu nos pascis hic carnales,
Fac nos tibi commensales,
Cohaeredes et sodales
Coelesti in patria. |
|---|--|

Grad. ms. Pragense anni 1410. Cod. Altovaden. 42.

In Dedicatione Ecclesiae.

87.

- | | |
|--|---|
| 1. Omnis saltus Libani
multo splendet decore,
A duce praenobili
regali facta more,
Quam Tyrus et Babylon
pari zelant livore,
Hanc Juda et Ephraim
tanto colunt ardore,
Nec si Maro viveret,
digno referret ore. | 3. Perornantur floribus,
flores pascunt odore,
Odor spirans naribus
nos ligat in amore,
Scatent rivi fontium,
campi rident virore,
Strepit cantus avium
multiplici canore,
Ver ibi perpetuum,
quies sine labore. |
| 2. Pavimentum nitidum
argenteo colore,
Aureus est paries
non indigens pictore,
Tectum cedro redolet
celatum omni flore,
Margaritae rentitent
earumque splendore
Lucent domus intima
velut sol in fervore. | 4. Princeps domus inclitus
omni carens rancore
Laetus, pulcher, dapsilis,
nullo prudentiore,
Quem infundit coelitus
pater superno rore
Et ditavit celsius
omni imperatore,
Ad se traxit omnia
suo pio cruore. |
| 5. Hujus sponsa nivea
et roseo rubore,
Duplici victoria
consimilis aurorae,
Lactat omnes populos
gratiarum vigore,
Implens haec palatia
nuptiali candore,
Quae suspirans gaudia
spero sed cum timore. | |

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — 1, 1 resplendet. — 1, 4 Judas. — Diesem Liede auf die Freuden des himmlischen Jerusalem fehlt augenscheinlich der Anfang, da der ersten Strophe ein Subjekt (weiblichen Geschlechtes) abgeht, vermutlich domus, Jerusalem, Sion oder dergl.

88.

- | | |
|---|---|
| <p>1. In rerum principio
Fundatur ecclesia,
A parentis filio
Mater habet praemia,
Exsul agat gaudia
Restaurato praedio,
Nam purgato lolio
Pullularunt lilia.</p> | <p>3. Fructus Adam ederat
Arboris exitii,
A morsu mors venerat
Cum causa decidii,
Sed Christus, flos lili,
Vitam reparaverat,
Solvens dono gaudii
Totum, quod perierat.</p> |
| <p>2. Zabule, dic impie,
Dic, quid fraudes faciunt?
Quid prosunt insidiae,
Quid doli proficiunt?
Nam regem respiciunt
In regno laetitiae
Et bravium capiunt
Rectores ecclesiae.</p> | <p>4. Pastor ovem perditam
Reportat ad patriam,
Christus pesti deditam
Serenat ecclesiam,
Expurgat versutiam,
Confortat sollicitam,
Dat dona per gratiam
Justis dari solitam.</p> |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
Aus der XIII. Abteilung der Hs. Verfasser vielleicht Philippe de Grève.

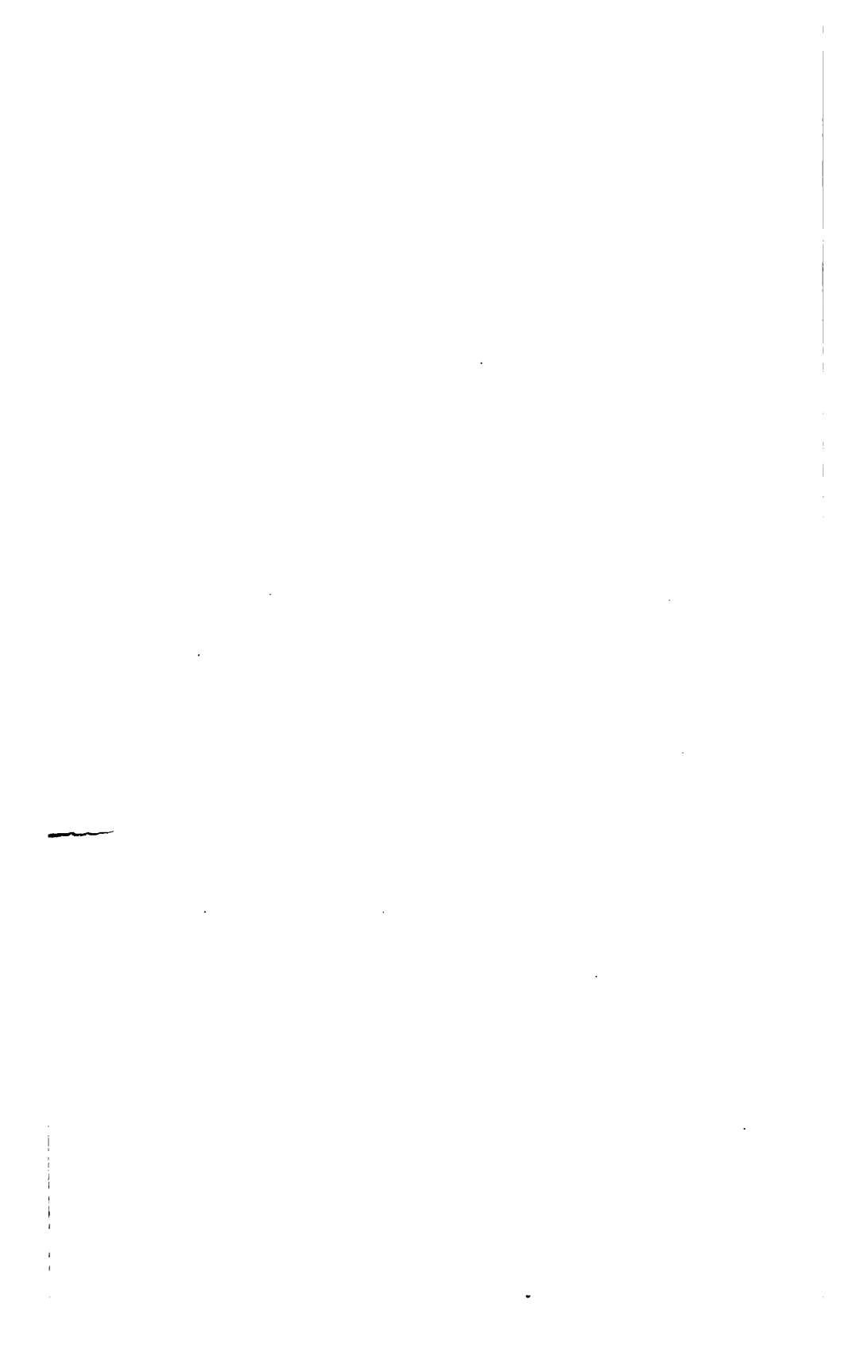
89.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Pulsa noxae scoria
Laudis sacrificia
Regi regum immola.
R^o Pange cum laetitia,
Jerusalem incola.</p> | <p>4. Urbis viridaria
Grata reddant lilia
Et rosas cum viola.
R^o Pange cum laetitia,
Jerusalem incola.</p> |
| <p>2. Urbis tuae moenia
Recta conscientia
Fultet et non subdola.</p> | <p>5. Et illa seminia
Sequestrentur omnia,
Quae non sunt benevola.</p> |
| <p>3. Super interstitia
Amoris praenuntia
Jubilet ruscinola.</p> | <p>6. Vitis patent ostia,
Vitiorum conscia
Mundet virtutum schola.</p> |
| <p>7. Sabaoth clementia
Nos post mundi taedia
Venustet anreola.</p> | |

Cod. Parisin. ol. Sandionysian. 15131. saec. 13. — 2, 3 das Wort Fultet (fulto?) hat sich unser Poet vermutlich mit derselben Unbefangenheit gebildet, wie seminia u. a. — 3, 3 ruscinula = rossignol.

II.

FESTIVAE DE SANCTIS.



In Festo omnium Sanctorum.

90.

- | | |
|--|--|
| 1. Universorum orgio
Sanctorum et solemnio
Sit laus, decus et gloria
Illi, qui regit omnia. | 4. Hic non est metus fremitus
Neque languoris gemitus,
Sed securitas nimia
Et salus finis nescia. |
| R ^o Supernae matris gaudia
Repraesentet ecclesia. | R ^o Supernae matris gaudia
Repraesentet ecclesia. |
| 2. Nemo posset describere
Aut per sermonem pandere,
Quanta sit coeli curia
Felicитatis copia. | 5. Illic sancti dispositi
Secundum formam meriti,
Una vocis sirurgia
Deo fundit praeconia. |
| 3. Hic est perpes festivitas
Atque pacis tranquillitas,
Hic est vera concordia
Et jugis amicitia. | 6. In summitate ordinum
Est juxta nostrum Dominum
Beata virgo Maria,
Advocata nostra pia. |
| 7. Oremus, ut ad civium
Supernorum consortium
Nos ab ista miseria
Christi producat gratia. | |

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

91.

- | | |
|--|---|
| 1. Ecce, sanctorum
<i>Κοινὸν</i> orgium,
Ad decus quorum
Et solemnium
Regi coelorum
Sit praeconium
In exordio. | 2. <i>Ἰλασσαι</i> pandere
Nequit penitus
Neque sapere
Cor humanitus,
Quanto foedere
Regnet coelitus
Exsultatio. |
| R ^o Sion concio
<i>Ἀνὰ</i> jubilet
Cum tripudio. | R ^o Sion concio
<i>Ἀνὰ</i> jubilet
Cum tripudio. |

- | | |
|---|---|
| <p>3. O quam <i>δγία</i>
 Est haec civitas,
 Cujus curia
 Est solemnitas
 Lenchos nescia
 Et tranquillitas
 Abs dissidio.</p> | <p>4. Juxta merita
 Illic agmina
 Sunt disposita,
 'Eni culmina
 Quorum inclita
 Coeli domina
 Est cum filio.</p> |
|---|---|
5. Te nos cernere
 Precamur, Eli,
 Quem continue
 Laudant angeli,
 Nobis tribue
 Post mortem caeli
 Frui gaudio.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — Vor dem Refrain, der vor Str. 1 steht, heisst es: „Detele heure vi labiante madame guene puis sanz li. Contra in Latino: Sion concio etc. — 1, 2 cenon orgium. — 3, 5 Was mit Lenchos gemeint ist, bleibt mir zu dunkel, um eine Konjektur zu wagen; man erwartet dem Sinne nach etwas wie finis nescia, oder allenfalls ein Wort, das Leid, Klage oder ähnliches bedeutet. — 4, 7 Est fehlt.

92.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Praesenti solemnio
 Orthodoxe jubilate,
 Noxae pulsa caecitate
 A cordis hospitio.</p> <p>2. Culto a fidelibus
 Isto geras ergo festo,
 Christo decus primum esto,
 Dein sanctis omnibus.</p> <p>3. Summa est felicitas
 Peramoena coeli domo,
 Plena κλέως cinnamomo,
 Jugis est solemnitas.</p> | <p>4. Absque molestamine
 Ibi κατὰ creatura
 Sibi plaudit, carens cura
 Et hostis formidine.</p> <p>5. Et omnis melodia,
 Clamor ibi praestat laudis,
 Amor hic est expers fraudis.
 Ac ἐνὸν concordia.</p> <p>6. Regem cernunt gloriae
 Coeli cives subjugati
 Heli, summae majestati,
 Hic constant in feria.</p> |
|---|---|
7. Ac eam salvifica
 Assistentem tuae laudi
 Gentem, Adonai, audi
 Et eam purifica.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

93.

De sancto Antonio.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Aquae vivae dat fluenta
 Fons vivus Antonius,
 Floret hortus, incrementa
 Praestat Dei filius.

 </p> | <p>2. Vineam propaginat
 Cultoris industria,
 Dum in ramis germinat
 Verae vitis gratia,
 Viget fructus copia
 Verbi fusa pluvia.</p> |
|--|---|

- | | |
|---|---|
| <p>3. Servi providentia
 Talenta multiplicat,
 Dum divinae praemia
 Virtutis amplificat,
 Nam verbum, quod seminat,
 In salutem germinat.</p> | <p>4. Veritatis speculum,
 Morum domicilium,
 Lux illustrans saeculum,
 Fidei praesidium,
 Errores elimina,
 Tenebras illumina.</p> |
|---|---|
- Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

94.

De sancto Bernhardo.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Terit Bernardus terrea
 Mente raptus ad supera,
 Bella retundit carnea
 Mundi contemnens prospera.</p> | <p>Vestitum stola gloriae,
 Christi transfert ad horrea
 Fructum vitae suscipiens.</p> |
| <p>2. In mandatorum area
 Flagello poenitentiae
 Spicam carnis excutens
 Granum nudatum palea,</p> | <p>3. Oliva fructifera,
 Caritatis unctio,
 Nardus odorifera,
 Salutis refectio,
 Reatus extermina,</p> |
- Pacis fove semina.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

De sancto Dionysio.

95.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Jucundare, Gallia
 Illustris et martia,
 Patre Dionysio,
 Eructa propitia
 Laudis sacrificia
 In ejus solemnio.</p> | <p>4. Praeses urbis Gallicae
 Fidei catholicae
 Pullulante radio
 Praecepit tyrannice,
 Dei servos publice
 Exponi martyrio.</p> |
| <p>2. Hic Atheniensium
 Linquens pontificium
 Clementis imperio
 In regnum egregium
 Francorum rebellium
 Venit conductu dio.</p> | <p>5. Catasta et verbere,
 Crate, funne, carcere
 Et crucis supplicio
 Superatis facere
 Festum coeperunt fere
 Divino consilio.</p> |
| <p>3. Inde Christi nuntius,
 Cujus erat socius
 Cum Eleutherio
 Rusticus, vir hagijs,
 Replevit Parisius
 Divino seminio.</p> | <p>6. Lictor tandem inclitum
 Seniorum, frutum
 Coelesti edulio,
 Praesentia comitum
 Per praesidis monitum
 Subjugavit gladio.</p> |

Dreves, Cantiones et Muteti. II.

7. Exoremus, socii,
Ut expulsa vitii
Sorde nobis passio
Sancti Dionysii
In hujus exsilii
Succurrat exitio.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian). 15131. saec. 13.

96.

- | | |
|--|--|
| 1. Ecce, festum egregii
Martyris Dionysii,
Quo ab hujus exsilii
Miseria
Migravit cum victoria.
R ^o Gallia cum laetitia
Eximia
Ava pangat Alleluja. | 4. Hic afflictus propter Deum
Catastam, lectum ferreum
Nec non clibanum igneum
Ac trucia
Devicit animalia.
R ^o Gallia cum laetitia
Eximia
Ava pangat Alleluja. |
| 2. Beatus dictus pontifex
Galliae fuit opifex,
Nam per eum peccati faex
Cum dulia
Cessit crescente latraria. | 5. Post devictum patibulum
Rex coeli suum famulum
Transmissum in ergastulum
Sua dia
Refecit alimonia. |
| 3. Signis fidei cognitis
Nequam praecepti monitis
Loris artatus fuit is
Et alia
Multa tulit supplicia. | 6. Martyr tandem acephalus
Prout jussit praeses malus
Fuit, ubi regnat salus
Et gloria
Receptus coeli curia. |
| 7. Devotis ergo mentibus
Oremus, ut supplicibus
Dionysii precibus
Ad gaudia
Perducamur coelestia. | |

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — Dem Rundreime, mit dem das Lied in der Hs. beginnt, geht eine altfranzösische Strophe vorher, an die ersterer mit der Bemerkung gefügt wird: Contra in latino.

97.

- | | |
|---|--|
| 1. Francigenae, radii
Morum atque vitae,
Dulcore praeconii
Festum insignite
Sancti Dionysii
Areopagitae,
Martyris egregii
Et archimandritae. | 2. Hic deserens Graeciam,
Cujus erat aegis
Et pastor, per gratiam
Angelorum regis
Accessit in Franciam
Cum suis collegis,
Non verens insaniam
Populi exlegis. |
|---|--|

- | | |
|--|--|
| <p>3. Tandem Christi nuntius,
 Duliae caducae
 Versatilis gladius,
 Non obstante truce
 Populo, quantocius
 Circumfusa luce
 Fidei, Parisius
 Venit Christo duce.</p> <p>4. Extirpato duliae
 Circumquaque felle
 Infusoque latrariae
 Ejus loco melle,
 Sator legis hagiae
 Per praefecti velle
 Captus fuit impie
 Caesa virgis pelle.</p> | <p>5. Clibani incendia
 Fidei athleta
 Ac tormenta alia
 Mente tulit laeta,
 Famis animalia
 Rabie repleta
 In ejus praesentia
 Fuere quieta.</p> <p>6. Hinc pluribus aliis
 Martyr trabeatus
 Attritus suppliciiis
 Et incarcerationis,
 Tandem ex cibariis
 Coeli recreatus
 Cum duobus sociis
 Fuit decollatus.</p> |
|--|--|
7. Te hoc in exilio,
 Sancte Dionysi,
 Corde rogamus pio,
 Ut omnes provisi
 Sic tuo suffragio
 Simus, ne divisi
 Post mortem a gaudio
 Simus paradisi.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

98.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Seminavit Graecia,
 Quod mentis in horrea
 Jam reponit Gallia,
 Granum sine palea,
 Quod senio non interit,
 Quod mundi mola non terit,
 Quod nunc usque dapibus
 Fideles coelestibus
 Saginat.</p> | <p>2. Per defectum
 solaris luminis
 Illustratur
 lumine numinis
 Haerens Dionysius
 In eclipsi dubius,
 Neque clausas
 Diu causas
 Aperire sufficit.</p> |
|---|---|
3. Natura secum disputans,
 Motus astrorum computans
 Non invenit, quod quaeritur,
 Sic ratio scrutinio
 Deficiens compellitur,
 Ut se supra se quaerat,
 Dum, quod quaerit, attingere
 Non temere desperat.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack 201 sq.

99.

De sancta Dorothea.

- | | |
|---|---|
| 1. Par concentu rogitō
Omnis clerus cogito
Dulce carminari,
Laudet servam Domini,
Laus sit ejus nomini,
Studeat sic fari:
Eja, linguam solvite,
Corde laeto canite,
Dorotheam petite,
Puro purae quaerite,
Supplices instate,
Ipsam adorate. | 2. Tulisti memoriam,
Cum ad vitae gloriam
Virgo properares,
Oppressorum facere
Atque preces fundere,
Nos ut liberares;
Ergo, pia domina,
Vitae praestans omina
Scribe nostra nomina
Post haec carnis somnia
In perennem ritae
Librum, via vitae. |
| 3. Fore mater pauperum
Et bonorum operum,
Sancta, cupiebas,
Pro nobis ad Dominum
Interpellans omnium,
Dando dulces odas
Benedicamus Domino,
Patri sine termino,
In supremo solio,
Sit laus ejus filio
Pneumati et almo
Corde, júbilo. | |

Cod. Oenipontan. (ol. Carthusiae in Schnalz) saec. 14. — 3, 12 ist vielleicht verderbt; es fehlt eine Silbe und der Reim.

100.

De sancto Francisco.

- | | |
|--|---|
| 1. In paupertatis praedio
Franciscus plantat vineam,
Verae vitis propaginem
Auget nova productio,
Evellens stirpem spineam,
Ficus alit dulcedinem,
Cedit spinetum lilio. | 2. In via purgat vitia
Corde mundus et opere,
Coruscet ut in patria
Culpaē liber ab onere. |
| 3. Ad amoena pascua
Vagas oves dirige,
Fac sequi proficua,
Mentes lapsas erige,
Da cum agnis eligi,
Da cum granis colligi. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

101.

De sancto Georgio.

- | | |
|---|--|
| 1. Gloriosus, fervidus
fidei zelator,
Christi miles nobilis
mundi supplantator,
Eloquens Georgius
fidem protestatur,
Gentis dii daemonia,
dicens vinculatur. | 3. Gratus in ardoribus
ignis cruciatur,
Constans in laboribus
virgis flagellatur,
Justus ut in carcere
lumine privatur,
Vulnus in doloribus
sale confricatur. |
| 2. Obediens spiritui
carnem maceravit,
Tortorum genera
multa toleravit,
Rectus in iudicio
hostes expugnavit,
Tortus in equuleo
palmam reportavit. | 4. Fervidum hic plumbum, bis
rotam superavit,
Prece fusa sedula
idola prostravit
Sanctus ac pro populo
Deum exoravit,
Cursum vitae gladio
felix consummavit. |

Cant. ms. saec. 15/16. Cod. Mutinen. IV D 5. — 4, 1 Verum hic plumbum bis.

De Innocentibus.

102.

- | | |
|---|--|
| 1. O Christi milites incliti,
Cunis fasciisque armati,
Matrum sugentes ubera
Sumpsistis triumphalia. | 3. O felices infantuli,
Flores superni solii,
Agnum sequentes undique
Laureati innocenti sanguine. |
| 2. Rex aeterni regis filius,
Cujus fuistis exercitus,
Exsul manens in Aegyptum
Praemisit vos in gaudium. | 4. O praecelsi duces martyrum,
Placate pium Dominum,
Ut hoc nostrum collegium
Jungatur coetui virginum. |
| 5. Gloria tibi, Domine,
Qui nos ditasti magnifice
Reliquiis sanctorum,
Qui tecum regnant per saeculum. | |

Grad. ms. Porcetense saec. 12/13. Cod. Darmstadien. 931. add. saec. 14. — 3, 4 hat mindestens zwei Silben zu viel, 5, 3 eine zu wenig. — Aufschrift: Laus de innocentibus.

103.

- | | |
|---|---|
| 1. Ad infantum triumphantum
Gloriosum transitum,
Quis polorum perviorum
Mors paravit aditum, | 2. Rex insanus misit manus
Bethlehem per ambitum,
In furore de cruore
Inquinans exercitum. |
|---|---|

- | | |
|---|---|
| <p>3. Sed in vanum versat manum,
Quod facit, est irritum,
Namque dire vult ferire,
Non est ei licitum.</p> <p>4. Lictor saevit nec implevit
Furorem indomitum,
Ferit, truncat et aduncat
Morem praeter solitum.</p> | <p>5. Ut est scriptum, in Aegyptum
Duxerat transpositum
Joseph pater, virgo mater,
Sicut erat creditum.</p> <p>R^o Sint infantes festivantes,
Et sonorus psallat chorus,
Nec desistat, sed insistat
Dulcem ferre sonitum.</p> |
|---|---|

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — 3, 3 Lies: Nam quod dire? — 4, 4 est fehlt.

104.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ecce, jam celebra
Redeunt solemnna,
Quibus Dei unicus
Natus est humanus
Absque viri semine
Ex illibata virgine.</p> <p>R^o Domini nativitas
Jure nostri est jucunditas.</p> <p>2. Pro cujus invidia
Herodis saevitia
Sunt infantum plurima
Trucidata milia,
Quos divina gratia
Coeli duxit ad palatia.</p> | <p>3. Ergo vos, o socii,
Non est tempus otii,
Summa cum laetitia
Christi natalitia
Celebrantes pariter
Jubilemus unanimiter.</p> <p>R^o Domini nativitas
Jure nostri est jucunditas.</p> <p>4. Et tu, lector inclite,
Jube domne incipe,
Jube domne incipe,
Laudem hic in parvulis
Qui emerunt jugulis,
Ut transirent ad gloriam
Terrenam per victoriam.</p> |
|--|--|

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Auf-
schrift: In die sanctorum innocentium.

105.

De s. Johanne Baptista.

- | | |
|---|---|
| <p>1a. Psallat concors symphonia
Laudem Christi praeconis,</p> <p>2a. Laudat chorus organicus
Per graves ab acutis</p> <p>3a. Suavis sonet harmonia
Dulces melos,
Vocem jucunditatis,</p> <p>4a. Accendat nos empyreum
Pneuma sacro fulgore</p> | <p>1b. Euge dulcis euphonia,
Pange rhythmos cum tonis.</p> <p>2b. Et plaudat omnis lyricus
In modulis argutis.</p> <p>3b. Sine doli lascivia,
Sed gaudiis
Ignitae caritatis.</p> <p>4b. Cor et illustrans igneum
Divino sub ardore.</p> |
|---|---|

- | | |
|--|---|
| 5a. Solve polluti
labii peccamina, | 5b. Baptista felix,
pia per precamina. |
| 6a. Ut pura sint mundati
oris famina | 6b. Fiantque tibi grata
nostra carmina. |
| 7a. Salve, praecursor nobilis,
pacis dogma per orbem
seminasti, | 7b. Testis aeterni numinis,
agnum venturum mundo
demonstrasti. |
| 8a. Inter prophetas maximus,
Apostolis praelatus, | 8b. Martyrio sanctissimus
Triumphas laureatus. |
| 9a. Tu trinitatis vernulus,
Baptismatis pincerna, | 9b. Tu sanctitatis formula,
Lucens lucis lucerna. |
| 10a. Johannes, Dei gratia
Divinitus vocaris, | 10b. Coelestis regni gaudia
Scintillans tuis caris. |
| 11a. Doctorum fulges almo
privilegio, | 11b. Praeclaræ castitatis
flores lilio. |
| 12a. Quem angelus
ab arce poli nuntius | 12b. Praenuntiat
vitae futurae praescius. |
| 13a. O quam felix nativitas,
Quae meruit
De coelis nuntiari, | 13b. Nomen cujus immensitas
Digna fuit
Per angelum portari. |
| 14a. Quam stupenda, quam benigna
caritas | 14b. Quam sancta, quam laudabilis
jucunditas. |
| 15a. Regem coelorum senseras
Ventris obstruso
positus cubili, | 15b. Dum matris exsultaveras
Alvo resultans
motu puerili. |
| 16a. Confers loquelam genitus
Sublatam Zachariae | 16b. Et praestas isdem penitus
Veritatem prophetiae. |
| 17a. Fugis mundanas tenebras,
Spernis peccati morem, | 17b. Subis deserti latebras
Christi propter amorem. |
| 18a. Salve, mundi speculum,
Nostrorum spectaculum,
Vera virtus omnium
Credentium. | 18b. Baptizator gentium,
Consolator mentium,
Salus et solatium
Moerentium. |
| 18c. Fidei vestigium,
Ex agro gentilium
Exstirpasti lolium
Errantium. | |
| 19a. Tibi potum fons ministrat,
Pastum favus mellis,
Cujus vita nos magistrat
Altior stellis. | 19b. Vox clamantis in deserto
Parans vitae viam,
Cujus docens in aperto
Matrem Mariam. |

19c. Baptizari meruisti
Vivam formam panis,
Benedictum corpus Christi,
Rivo Jordanis.

- | | |
|---|---|
| 20a. In columbae specie
Spiritus prudentiae,
Fides, vox laetitiae,
Spes gloriae. | 20b. Vox auditur regiae
Patris sapientiae,
Regis coeli curiae,
Vox gloriae. |
| 21a. Hic est verus et electus
Rex perennis vitae,
Meus filius dilectus,
Ipsum audite. | 21b. Hujus sanctae visionis
Testis comprobaris
Et paternae jussionis
Dicta sectaris. |
| 22a. O dulcedo luminum,
Johannes, summa legis,
Lucens ante Dominum,
Miles superni regis. | 22b. Sator evangelii,
Propheta veritatis,
Restitutor gaudii,
Destructor vanitatis. |
| 23a. Verum mundi florem,
Flore dulciorem,
Salutis auctorem,
Puro puriorem, | 23b. Saevi regis feritas
Insana decollavit,
Hinc Dei gratuitas
Te digne coronavit. |
| Trium centupliciter
In coelis aeternarum
Fructuans solemniter
Triumpho coronarum, | * * *
* * *
* * *
* * * |
| | Salve, beatorum
Civis angelorum,
Illustrator morum,
Gloria polorum. |
| 23c. Trames rectitudinis,
Sanctorum fortitudo,
Laus beatitudinis,
Virtutum magnitudo,

Lux aeternitatis,
Favus pietatis,
Decus aequitatis,
Splendor claritatis. | |
| 24a. Tuis sacris precibus
Adesto naufragatis,
Ut completis laudibus
Solvamur a peccatis. | 24b. Purga sordes cordium
Origo bonitatis,
Da salutis gaudium,
Corona largitatis. |

Clm. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. — 15b, 2 sq. motu resul-
tans. — 16a, 1 Confers eisdem genitus. — 22a, 4 Mille superni. — Aufschrift:
Cantilena de sancto Johanne Baptista.

106.

De s. Johanne Evangelista.

- | | |
|--|--|
| 1. Christi sit nativitas
Cum jubilo repleta,
Cujus coelestis civitas
In vita quieta
Johannem collocavit
Epulisque pavit,
Vocavit
Post senium.
R ^o Johannes, te rogamus,
Da nobis, ut bibamus,
Ne hamus
Nos trahat in supplicium. | 3. Virus hic mortiferum
Incolumis potavit,
Per quod binos miserum
Letum tunc prostravit,
Quibus vires tribuit
Et vitam restituit
Et diluit
Exitium.
R ^o Johannes, te rogamus,
Da nobis, ut bibamus,
Ne hamus
Nos trahat in supplicium. |
| 2. Praeceptoris in pectore
Suaviter dormivit,
Bibens in coenae tempore
Fluenta, quae scivit
Pectus, quod refecit
Nos et mortem jecit
Et fecit
Convivium. | 4. Custos nostri Domini,
Cum Dominus pependit
In cruce, salus homini,
Quam bene defendit
Velut suam matrem,
Honorans nostrum patrem,
Et matrem
Et filium. |
| 5. Virgini cum virgine
Nos cernui cantamus,
Nec tu, lector, desine
Laudes, quas sonamus,
Ut post hoc terrenum
Ducamur ad amoenum
Serenum
Palatium. | |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

107.

De ss. Johanne et Jacobo.

- | | |
|---|--|
| 1. Duo unum genere,
Duo unum munere,
Unum sunt in gratia,
Duo unum nomine,
Duo unum lumine,
Unum sunt in gloria. | 2. Duo sunt virginei,
Duo consanguinei
Gubernantis omnia,
Duo sunt prophetici,
Duo evangelici
Testes in ecclesia. |
|---|--|

- | | |
|--|--|
| <p>3. Ambo carnem macerant,
Ambo pestem superant
Missam per daemonia,
Ambo mundum abdicant,
Ambo Christum praedicant
Sanctis dantem praemia.</p> | <p>4. Ambos Christus visitat
Ambosque nobilitat
Magna per magnalia,
Johannes nos dirigit,
Jacobus nos erigat
Ad regna coelestia.</p> |
|--|--|
- Cod. Carnoten. 341. saec. 14. — „Prosa fratris Gemla, generalis ministri“.

De sancta Katharina.

108.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Virgo, gemma Graeciae
Tribu, sensu, specie,
Scribas eloquentiae
Vicit disputamine.
R^o Ad sanctae Katharinae
Decus, Sion, concine.
2. Maxentius, scelere
Plenus, illam verbere
Caesam claudi carcere
Jussit absque lumine.</p> | <p>3. Christus coram populo
Nequam et incredulo
Illius oraculo
Fregit rotas fulmine.
R^o Ad sanctae Katharinae
Decus, Sion, concine.
4. Virgo post multa mala
Migravit acephala,
Quam sepelivit ala
Christi Sina culmine.
5. Rex et pater omnium
Per ejus suffragium
Nos Olympi civium
Collocet in agmine.</p> |
|--|--|

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

109.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Virgo Costi filia
Expertos scientia
Vicit disputamine
Praesente Maxentio.
R^o Militans ecclesia
Beatae Katharinae
Gaudeat solemnio.
2. Inde sub custodia
Post verbera trucia
Fuit in caligine
Tyranni imperio.</p> | <p>3. Rotarum supplicia
Populi praesentia
Virginis praecammine
Rupit fulminatio.
R^o Militans ecclesia
Beatae Katharinae
Gaudeat solemnio.
4. Tandem virgo regia
Cum jugi victoria
Capitis privamine
Migravit de medio.
5. Omnes una, eia,
Oremus voce pia,
Ut nos mundet haecce
A noxae contagio.</p> |
|--|--|

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

110.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ecce, festum beatae
Katharinae,
Quae scribas septiformis
disciplinae
Convicit
sua peritia.
R^o Laetare, mater
ecclesia.</p> <p>2. Maxentii principis
hortamine
Caesa loris, carceris
caligine
Inclusa
fuit virgo pia.</p> | <p>3. Haec hominum, disrupta
compagine
Rotarum poenaliū
a fulmine,
Quam multa
convertit milia.
R^o Laetare, mater
ecclesia.</p> <p>4. Haec tandem acephala
pro sanguine
Lac fundens, collocata
in culmine
Sinai
fuit manu dia.</p> |
|---|--|
5. Rex, qui nunc et regnat
sine fine,
Nos sanctae Katharinae
precamine
Ad poli
perducat gaudia.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

111.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Costi regis filia,
Christo desponsata,
Artis per subtilia
Rutilans ornata.</p> <p>2. Sponsum cum doctoribus
Caesari probavit,
Quem linquens erroribus
Illos fide pavit.</p> <p>3. Orant Christum mentibus
Flamine colloti,
Non crine vel vestibus
Laesi valent toti.</p> <p>4. Tyranni libamina
Irritat profana,
Cujus nequit anima
Falli vi humana.</p> <p>5. Caeditur et carceri
Caesa mancipatur,
Subesse characteri
Famis imperatur.</p> | <p>6. Haec reginam instruit
Angelis injecta,
Umbra lumen diluit,
Turba Deo juncta.</p> <p>7. Decollatur, funditur
Lacque benedictum,
Corpus Sina conditur
Sanguine depictum.</p> <p>8. Cujus tumba stillitat
Oleum suave,
Quo linitus valeat
Quisquis languens a vae.</p> <p>9. Nexu solve criminis,
Jesu, pastor bone,
Ad honorem virginis
Servos ratione.</p> <p>10. Tua dante latria,
Virgo Katharina,
Trahat nos in patria
Pietas divina.</p> |
|--|---|

„Cantuale Trajectensis dioecesis, scholasticis pueris non minus utile quam necessarium“ etc. imp. Goudae 1525. — Str. 10 ist als Repetitio bezeichnet.

112.

De sancto Leodegario.

- | | |
|---|--|
| 1. Ovans chorus scholarium
Almum Leodegarium
Psallendo carmen varium
Pura colit mente.
Clara ortus prosapia,
Nutritus aula regia,
Sacra perdiscens studia
Didone docente.
R ^o O trina de aureola
Gaudens, Leodegari,
Trina fortis areola
Laetarisque stoleola,
Pro tuis preces cumula,
Ut queant beari. | 2. Fide firmatus triplici,
Securus spe multiplici,
Dilectione duplici
Floruit beatus,
Bino felix charismate,
Mundum rigavit dogmate,
Corusco diademate
Fuit laureatus.
R ^o O trina de aureola
Gaudens, Leodegari,
Trina fortis areola
Laetarisque stoleola,
Pro tuis preces cumula,
Ut queant beari. |
|---|--|

3. De passionis rivulis
Bibens privatur oculis,
Lingua, labris, ne populis
Praedicet aeterna;
Nova fandi potentia
Refert Dei magnalia,
Caput exaltans gaudia
Meruit superna.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14.

De s. Maria Magdalena.

113.

- | | |
|--|--|
| 1. Ave, purum vas argenti
Decocta rubigine,
Christi custos munimenti,
Nati sine semine
De Maria virgine.
Tibi pie se quaerenti
Nec non ad sepulchrum flenti
Deitas in homine
Pandit sub velamine,
Flere desine. | 2. Pape, mulier, quid ploras,
Quem quaeris, quem visitas?
Cur hic jaces per tot horas,
Surge quid hic latitas?
Numquid hoc vult caritas,
Quod in flendo sic laboras?
Hunc timorem mitte foras,
Et tunc forte bonitas
Aderit et veritas,
Quam tu flagitas. |
|--|--|

- | | |
|--|---|
| <p>3. Non me possum continere
 Nec cessare debes,
 Semper volo Jesum flere,
 Nam amore languero,
 Heus, sublatum video,
 Qui solebat me docere;
 Jesu, bone, miserere,
 Facere quid debeo?
 Nunc, ut quondam soleo,
 Te non video.</p> | <p>5. O Maria, noli flere
 Nec te plus affligere,
 Resurrexi vivens vere,
 Sed noli me tangere,
 Ad patrem ascendere
 Nondum potes, me videre,
 Fides deest, illam quaere
 Et sic Petro dicere,
 Quod me vides vivere,
 Vade propere.</p> |
| <p>4. Hortulane, si vidisti
 Illum, post quem mussito,
 Aut hunc si tu sustulisti,
 Mihi, quaeso, dicito;
 Gradu quaerens concito
 Tollam, unde posuisti,
 Sic me moestam refovisti,
 Quem pro more solito
 Ungam more debito,
 Nullum dubito.</p> | <p>6. Raboni, jam sunt exorta
 Vera nobis gaudia;
 Cum destructa mortis porta
 Vivis salvans omnia,
 Pro tua clementia
 Desolatos nos conforta
 Et fac tandem, ut absorpta
 Sit mors in victoria,
 Tecum ut ecclesia
 Sit in gloria.</p> |

Cod. Oxonien. Digby 2. saec. 13/14. Mit Mel.

114.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Novum festum celebremus
 Novos cantus et cantemus
 Facta rerum novitate
 In nova solemnitate.</p> | <p>4. Et assumens, quod non erat,
 Manens tamen id, quod erat,
 Est Non-homo factus homo
 Deus, ut salvetur homo.</p> |
| <p>2. Servus erat primus homo
 Factus pro comesto pomo,
 Ob hoc poenas est daturus,
 Velit, nolit moriturus.</p> | <p>5. Venit ergo praedicare
 Cunctis et salutem dare,
 Regna dat aeternitatis,
 Si desistant a peccatis.</p> |
| <p>3. Dolens ergo creaturam
 Mundi factor perituram
 Sola ductus pietate
 Sexta descendit aetate.</p> | <p>6. Sed Maria Magdalena
 Peccatorum labe plena,
 Ut audivit ejus verbum,
 Rea crimen flet acerbum.</p> |
7. Flendo sua rigat ora
 Jam non est in ulla mora,
 Mundi linquens blandimenta
 Christum quaerens fert unguenta.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 7319. saec. 12. B. — 2, 1 homo primus A. — 2, 2 Facto AB.

115.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Alto corde gaudeamus
Ac in nullo doleamus,
Nam peccatrix procumbendo,
Christi pedes abluendo
Veniam promeruit.
Ante regem trepida
Venit haec et pallida,
Facta pavens scelera,
Commovendo viscera
Laerimans ingemuit.</p> | <p>2. Rex, inquit, rex unice,
Miseram hanc respice,
Mea dele crimina,
Dimitte peccamina
Temperans justitiam.
Versus ad hanc medicus
Humilis, mirificus,
Ne desperent peccatores,
Septem criminum errores
Exstinxit in filia.</p> |
| <p>3. Pii patris pietas,
Summi regis deitas,
Hujus mota precibus
Se largitur omnibus
Sic quaerendo veniam.
Ergo cantus resonemus,
Resonando festivemus,
Istam diem tam praeclaram,
Universo mundo caram
Cum summa laetitia.</p> | |

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — 2, 10 in filiam Hs.

116.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Domum obedientiae
Dum intraret rex gloriae,
Quaedam subintrat femina
Sua deplorans crimina.</p> <p>2. Plangens actus daemonicos,
Rigans pedes Dominicos
Osculatur, amplectitur,
Tergit, tergendō tergitur.</p> <p>3. Fudit nardum purissimum
Super caput Dominicum,
Ex odoris fragrantia
Sacra fragrant convivia.</p> <p>4. In hujus ergo laudibus
Culpis dejectis omnibus
Laeti solempni gaudio
Benedicamus Domino.</p> | <p>5. O Maria Magdalenac,
Dum adhuc essent tenebrae,
Festinas Christum quaerere,
Cum amor nescit cedere.</p> <p>6. Quem, dum fleret in hortulo.
Summo mane diluculo
Cum ceteris apostolis
Prima videre meruit.</p> <p>7. Gavisa viso Domino
Gressu festinans concito,
Apostolos aggreditur,
Quos his verbis alloquitur:</p> <p>8. Do vobis nova gaudia,
Rex, qui creavit omnia,
Sua magna potentia
Surrexit. Deo gratias.</p> |
|--|---|

Cod. Parisien. (ol. Martialen.) 3237. add. saec. 13 in.

117.

- | | |
|--|---|
| 1. Pudore femineo
deleto moerore,
Picturato lilio
roseoque flore,
Agni sponsa nascitur
praemisso labore,
Quam sumpsit extrauco
Magdalena more. | 2. In cavernis latitat
tamquam bestialis,
Herbis et radicibus
fames naturalis
Sedatur, quae primitus
fuerat localis,
Jam non comprehenditur
angelis sodalis. |
| 3. Sordidati crimine
veniam petamus,
Ad coelestem medicum
cito recurramus,
Ut consortes faciat
Mariae, petamus,
Dicat omnis populus:
Deo benedicamus. | |

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95.

118.

Planctus Magdalенаe ad pedes Jesu.

- | | |
|---|---|
| 1 a. Flere libet
ac flere debeo,
Flere libet,
dum tempus habeo,
Flere libet,
dum fletu valeo
Fletum compescere; | 1 b. Fletus iste
prodit ex intimis,
Dolor ingens
dat iter lacrimis,
Qui de causis
procedit plurimis
In corde miserae. |
| 2 a. Jure fleo
conscia scelerum,
Quibus pectus
imbui tenerum,
Quibus corpus
subjeci miserum
Vix genita; | 2 b. Non apparet
malorum cumulus,
Omnis in me
caligat oculus,
Plus commisi,
quam credat populus,
Illicita. |
| 3 a. Ad te, Jesu
benigne, venio,
Ad medicum
aegra confugio,
Ne condemnes
dignam supplicio,
Pater pie. | 3 b. Tu figmentum
expertus hominis,
Laxa justi
pondus examinis
Et dimitte
reatum criminis,
Fons veniae. |

4 a. Secus pedes
 prostrata jaceo,
Mea mecum
 peccata lugeo
Et levare
 vultum non audeo
 Prae pudore.

5 a. Ad convivas
 intravi flebilis,
Dolens, gemens
 et miserabilis,
Audi quaestus
 et preces humilis
 Poenitentis.

6 a. Plus me torquet
 amissa gratia,
Quam torquerent
 multa supplicia,
Eia,
 Summa clementia
Data me venia
 Redde libertati.

7 a. Quibus pectus
 vacet deliciis,
Satis certis
 monstrat indicis
 Pallor in facie
 Confecta macie,
Quae tantae gratiae
 Nonnunquam exstitit.

8 a. Longo luctu
 consumptis lacrimis
Dolor magnus
 saevit in intimis,
Eoque miserae
 plus urit spiritum,
Quo foras libere
 non habet exitum.

9 a. Pharisaeus arguit
 Et profanam renuit,
 Quem peccatrix tangit;

4 b. Vitae meae
 revolvens seriem
Non audeo
 levare faciem,
Mens infirma
 non habet requiem
 Suo more.

5 b. Non te movet,
 quod inter epulas
Fundo fletus
 et voces quaerulas?
Terge, quaeso,
 sordes et maculas
 Pravae mentis.

6 b. Plus peccasse
 quam pati timeo
Et peccati
 pondus abhorreo,
Adeo,
 Quod parum paveo
Nec grave censeo
 Sine culpa pati.

7 b. Quod si tamen,
 digne poeniteo,
Non est meum,
 sed tibi debeo,
 Confirma foedera,
 Conserva munera,
Quae tua dextera
 Jam mihi praestitit.

8 b. Tu me vides
 intus et deforis,
Tibi patent
 secreta pectoris,
Da mihi requiem,
 Jesu piissime,
Et leni rabiem
 dolentis animae.

9 b. Sed qui ream reprobat,
 Cur non magis adprobat,
 Quod reatum plangit.

- | | |
|---|--|
| 10 a. Cur mundatus
a lepra corporis
Mihi morbum
sanari pectoris
Indignatur? | 10 b. An non audit,
quod ei dicitur,
Quod ab ea,
cui plus dimittitur,
Plus amatur? |
| 11 a. Aequo libramine
Penset cum crimine
Poenitentis votum; | 11 b. Non est in scelere,
Qui vult corrigere,
Quod commisit, totum. |
| 12 a. Vulneris immodicum
Sentio dolorem,
Aegra quaero medicum,
Rea salvatorem. | 12 b. Sana morbum vulneris,
Medicina vitae,
Et, pro quibus posceris,
Crimina dimitte. |
| 13 a. Jesu, fave supplici
Voto poenitentis,
Nec me sinas affici
Poenis in tormentis. | 13 b. Non me tradas inferi
Poenis pro peccatis,
Sed clementer aperi
Sinum pietatis. |
| 14 a. Pelle metum,
Tolle letum,
Terge fletum
Placatus precibus, | 14 b. Fac me laetam
Et quietam,
Pone metam
Tantis doloribus. |

Cod. Londinen. (Liber Cistercii) Add. 15 722. saec. 12/13.

119.

De sancta Margareta.

- | | |
|---|--|
| 1. Salve, virgo martyr Christi,
Margareta, quae vicisti
Olybrium martyrio;
Salve, tuo patri, rosa,
Quae fuisti odiosa,
Sed dilecta filio. | 2. Dei, ob amorem cujus
Spretis regni mundi hujus
Cunctisque ornatibus
Saecli, sanguinem fudisti
Nec non totam tribuisti
Te tortorum manibus. |
| 3. Ergo, martyr Margareta,
Nobis confer regna laeta,
Hac valle miseriae,
Consolare lugentem
Laudantem cleri mentem
Dono tuae gratiae
Et concede conregnare
Nobis tecum et amare
Christum regem gloriae. | |

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14.

Dreves, Cantiones et Muteti. II.

De sancto Nicolao.

120.

- | | |
|---|--|
| 1. Sancto Dei Nicolao
Laus detur et gloria,
Istum namque dignum laude
Recolit ecclesia,
Omnis mundus sit jucundus
In ejus praeconio. | 3. Pauper iste trium pater
Exsistebat virginum,
Egens pane lupanari
Destinantur omnium,
Quem ditavit Nicolaus
Propter regem omnium. |
| 2. Caecis visum, claudis gressum
Mancis manus reddidit,
Atque natum patri raptum
Ei flenti reddidit,
Aurum dando relevavit
Pauperem, qui credidit. | 4. Ergo Deum supplicantes
Laudemus humiliter
Et hunc sanctum Nicolaum
Operantem taliter
Et ovantes ejus festum
Agamus solemniter. |

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

121.

- | | |
|--|--|
| 1. Iste puerulus
Jacens cunabulis
Jam Christi famulus
Fulgens miraculis,
Quarta, sexta feria
Servabat jejunia. | 4. Beatus pontifex
Tribus clericulis
Permansit opifex
Atque puellulis
Pro patris inopia
Paratis ad vitia. |
| R ^o Sancti Nicolai
vacemus titulis,
Cum summa laetitia
Pangentes Alleluja. | R ^o Sancti Nicolai
vacemus titulis,
Cum summa laetitia
Pangentes Alleluja. |
| 2. Hinc expers criminis
Placens in oculis
Dei et hominis
Fuit ad praesulis
Provectus fastigia
Divina clementia. | 5. Hic vitam reddidit
Strato vehiculis,
Judaus credidit
Mox perpendiculis
Auri, quod in media
Perfusus vidit via. |
| 3. Oppresso populo
Famis articulis
Ac in periculo
Nautis conquerulis
Prae mortis angustia
Donavit suffragia. | 6. Ejus mausoleum
Diebus singulis
Emittit oleum,
Quod morbi maculis
Infectis remedia
Praebet salutaria. |

7. Oremus ideo
Mentibus sedulis
Supplicantes Deo,
Ut nos oraculis
Illius ad gaudia
Perducat coelestia.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — Das Lied beginnt wie immer mit dem Refrain; vorher geht:

Joi te rossignol
Chantez de sus i rain,
Viar dinet namie
De sus laure florie.

Dann: Contra in Latino: Sancti Nicolai etc.

122.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Hic Dei plenus gratia
Temptat a pueritia
Quarta sextaque feria
Se domare jejunio.
R^o Nicolai solemnio
Laetetur cleri concio.</p> <p>2. Hinc praesul Myrae nuntia
Voce de coeli curia,
Puero in caldaria
Profuit in auxilio.</p> <p>3. Pulsa famis angustia
Tritici abundantia
Nautis ejus clementia
Subvenit in naufragio.</p> | <p>4. Tres pro patris inopia
Praeparatas ad vitia
Virgines ab infamia
Retraxit auri pretio.
R^o Nicolai solemnio
Laetetur cleri concio.</p> <p>5. In Dei fide hagia
Fultus defunctus in via
Revixit virtute dia
Et praesulis suffragio.</p> <p>6. Multa virtutum alia
Facit Deus insignia
Illius amicitia
Hujus mundi auxilio.</p> <p>7. Oremus, ut ad gaudia
Nos poli finis nescia
Nicolai propitia
Perducat intercessio.</p> |
|---|--|

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — 2, 4 Praefuit.

123.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ille civis Paterae,
Dei plenus gratia,
Mammae coepit parcere
Quarta, sexta feria,
Servando jejunia
Ab annis prioribus.
R^o Laudibus
Nicolai dulcibus
Vacemus cum cantibus.</p> | <p>2. Inde Myrae pontifex
Divino juvamine,
Plebi fuit opifex
In famis gravamine
Ac in maris turbine
Nautis conquerentibus.
R^o Laudibus
Nicolai dulcibus
Vacemus cum cantibus.</p> |
|--|--|

- | | |
|--|---|
| 3. Hic tres auri munio
Puellas a fornicis
Retraxit opprobrio
Nec non atque clericis
In domo carnificis
Pie subvenit tribus. | 4. Ex ejus tumba fluit
Incessanter oleum,
Quod omnino destruit
Doloris aculeum
Horum, qui piis eum
Deprecantur mentibus. |
| 5. Exoremus Dominum
Atque regem omnium,
Qui non habet terminum,
Ut ad poli civium
Nos perducatur gaudium
Nicolai precibus. | |

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

124.

- | | |
|---|--|
| 1. Hic fulgens virtutibus
Ab annis prioribus,
Corde pio
Jejunio
Incepit se donare. | 4. Ejus puellis tribus
Fuit et juvenibus
Compassio
Praesidio
Carnificis in lare. |
| 2. Inde placens omnibus
Vita, sensu, moribus
Myrae dio
Consilio
Meruit antistare. | 5. Hic aliis pluribus
Decoratus actibus
Obnoxio
Praeconio
Dignus est emicare. |
| 3. Hic esurientibus
Ac nautis clamantibus
In obvio
Naufragio
Subvenit sedans mare. | 6. Ejus tumba gentibus
Praebet confidentibus
In hagio
Subsidio
Oleum salutare. |
| 7. Christus ergo dulcibus
Velit ejus precibus
Egregio
Palatio
Nos coeli collocare.
R ^o Nicolai laudibus
Cum gaudio
Eximio
Nos decet convocare. | |

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

125.

- | | |
|---|--|
| 1. Cantu miro, summa laude
Summo viro, vir, applaude,
Quem confortat,
Cujus dextra largitatis
Intus, extra desolatis
Opem portat. | 4. Tres consortes liberavit,
Quos occulte trucidavit
Hospes reus.
Reddit furans, quod furatur,
Deum curans baptizatur
Hinc Judaeus. |
| 2. Pietatis hic patronus
Gravitatis fugat onus,
Hoc quod gravat,
Praesens orbis consolator,
Salus morbi et curator,
Quos vult lavat. | 5. Jure parens fit jucundus,
Ter apparens auri pondus
Quem ditavit,
Quo tres presto venundari
Ab infesto lupanari
Revocavit. |
| 3. Sedat fluctus procellosos,
Nautae luctus lacrimosos
Dum revisit,
Patri defert mersum natum,
Quando refert vas auratum,
Quod promisit. | 6. Ergo, Christe, fili Dei,
Per quem iste causa spei
Ut sol micat,
Hac in die plebs festiva
Tibi pie mente viva
Benedicat. |

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. A. — Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. saec. 13. B. — 1, 1—3 fehlen B. — 2, 5 morbum B. — 3, 3 revixit B. — 3, 4 differt B. — Str. 4 und 5 umgestellt B. — 4, 6 Hic Judaeus AB. — 5, 1 Ille parens A.

126.

- | | |
|--|--|
| 1. Nicolai praesulis
Festum celebremus,
Concrepando modulis
Laetitiae sonemus,
Versibus almisonis,
Vocibus altisonis
Intenti festinemus. | 2. In tanto natalitio
Patrum docet traditio,
Ut consonet in gaudio
Fidelium devotio,
Est ergo superstitio,
Vacare a tripudio. |
| 3. Nunc igitur justorum
Suavitas cantorum
Per tympanum et chorum
Et omne musicorum
Genus instrumentorum
Psallat Deo deorum. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

127.

- | | |
|--|--|
| 1. Fulget Nicolans,
Gemma pontificum,
Praesul egregius,
Decus angelicum,
Ut sidus aureum
In coeli solio,
Solari radio
Axem aethereum
Illustrans clarius. | 2. Nicolai praesuli
Novi dentur moduli,
Qui post tot insignia
Virtutum magnalia
Probatas in agone
Non timuit
Nec defuit
Martyrii coronae. |
| 3. Nicolae, pontifex egregie,
Decus cleri, speculum ecclesiae
Patriae solatium,
Tuorum refugium,
Fac rogamus,
Ut cernamus
Judicem propitium. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — B, das hier ver-
stümmelt ist, beginnt 2, 4 mit dem Worte [mag]nalia. Cfr. Milchsack 168.

128.

- | | |
|---|--|
| 1. Intonent hodie
Voces ecclesiae,
Dies laetitiae
Refulsit in mundo,
Ergo laetabundo
Corde jubilemus
Et ore jucundo. | 3. Parenti misero
Submerso puero
Mari pestifero
Dedit, quod petivit,
Preces exaudivit,
Submersum puerum
Patris custodivit. |
| 2. Sanctus hic inclitus,
Domino subditus,
In cunis positus
Ubera vitabat,
Corpus macerabat,
Et ter in sabbato
Puer jejunabat. | 4. Tribus virginibus
Victu carentibus
.
Reddidit honorem,
Subtraxit errorem,
Reddens virginibus
Virgineum florem. |

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 1, 6
und 7 werden nach den andern Strophen als Rundreim wiederholt, was nicht
ursprünglich erscheint. In Str. 3 und 4 ist die sechste Zeile Gesanges halber
erweitert: Submersum sum sum, Submersum sum sum, Submersum puerum.

129.

- | | |
|--|--|
| 1. Exsultet haec concio
In sancti Nicolai
Praeconio;
Nicolaus est cleri
Protectio. | 2. Olei compressio
Multos curat a morbi
Supplicio;
Nicolaus est cleri
Protectio. |
|--|--|

- | | |
|--|--|
| <p>3. In maris periculo
 Proceleuma nautis fit
 In jubilo;
 Nicolaus est cleri
 Protectio.
 Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.</p> | <p>4. Auri trina datio
 Puellarum fuit
 Relevatio.
 Nicolaus est cleri
 Protectio.</p> |
|--|--|

130.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Nicolaus pontifex
 Nostrum est refugium,
 Clericis et laicis
 Sit semper remedium;
 Clericorum est amator,
 Laicorum consolator
 Omniumque confortator
 In omni angustia.
 Nicolae.</p> | <p>2. In sua infantia
 Celebrat jejunium,
 Fons et caput dicitur
 Confessorum omnium,
 Hic in cunis abstinencebat,
 Quod mamillas non sugebat
 Nisi semel et edebat
 Quarta, sexta feria.
 Nicolae.</p> |
|---|---|
3. Suscitavit clericos
 Occisos invidia,
 Quos occidit carnifex
 Cum sua nequitia;
 Tres puellas maritavit,
 De peccatis observavit,
 Paupertatem relaxavit.

 Nicolae.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 Nach 3, 7 fehlt eine Zeile; lies etwa: Auri data copia.

131.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Gaudeat ecclesia,
 Praesulis solemnna
 Colens et praeconia;
 Nicolae, propera,
 Nos fove, nos libera,
 Purga cordis scelera.</p> | <p>3. Tener in infantia
 Servavit jejunia,
 Non incurrit vitia.
 Nicolae, propera,
 Nos fove, nos libera,
 Purga cordis scelera.</p> |
| <p>2. Vita sancti praesulis
 Claruit miraculis,
 Vincit in cunabulis.
 Nicolae, propera,
 Nos fove, nos libera,
 Purga cordis scelera.</p> | <p>4. Hic tribus virginibus
 Opibus carentibus
 Subvenit muneribus.
 Nicolae, propera,
 Nos fove, nos libera,
 Purga cordis scelera.</p> |
5. Ergo festum colite,
 Laudes Deo dicite,
 Deo benedicite.
 Nicolae, propera,
 Nos ama, nos libera,
 Purga cordis scelera.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

132.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Nicolae, praesulum
Gemma, Sion speculum,
Tuum rege populum,
Daemones preme,
Rector, vise saeculum
Vitia deme.</p> <p>2. Clericorum concio
Te rogat — — — —,
Tuum rege populum,
Daemones preme,
Rector, vise saeculum,
Vitia deme.</p> | <p>3. Clericorum praesidium,
Nostrum purgatorium,
Tuum rege populum,
Daemones preme,
Rector, vise saeculum,
Vitia deme.</p> <p>4. Tu solamen virginum,
Pondus pelle criminum,
Tuum rege populum,
Daemones preme,
Rector, vise saeculum,
Vitia deme.</p> <p>5. Ergo festum colamus,
Deo benedicamus;
Tuum rege populum,
Daemones preme,
Rector, vise saeculum,
Vitia deme.</p> |
|---|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

De sancto Stephano.

133.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ortus summi
peracto gaudio
Levitarum
resultet concio
In levitae
Christi solemnio.
R^o Eia et eia,
Eia cum gaudio
Proferat haec concio.</p> <p>2. Hic divino
repletus flamine
Primus lavit
in agni sanguine
Stolam suam
pro Christi nomine.</p> | <p>3. Qui dum jactus
lapidum patitur
Patiensque
victor efficitur,
Stola duplex
ei conceditur.
R^o Eia et eia,
Eia cum gaudio
Proferat haec concio.</p> <p>4. Ergo tanto
regi, qui talia
Suis novit
largiri praemia,
Benedicat
plebs omnis, eia.</p> |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

134.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Dulces laudes tympano
Cum melodis organo
Referentes Domino
Gratulemur Stephano.
R^o A et E, O et I,
Mira virtus Stephani.</p> | <p>2. Quem cum vellet vincere
Plebs devota Sathanae,
Ejus sapientiae
Nequivit resistere.
R^o A et E, O et I,
Mira virtus Stephani.</p> |
|---|--|

De s. Thoma Cantuariensi.

137.

- | | |
|---|--|
| 1. Novus miles sequitur
Viam novi regis,
Bonus pastor patitur
Pro salute gregis,
Thomas agni sanguine
Lavat stolae geminae
Purpuram rubentem;
Res est satis evidens,
Quod illustrat occidens
Totum orientem. | 2. Opus erat medico
Mundo morienti
Et gregi Dominico
Pastore prudenti;
Sanguis Thomae medici
Mundi paralytici
Vulnera sanavit,
Clamat grex dominicus,
Quod Anglorum medicus
Mundum renovavit. |
| 3. Thoma, nati parvuli
Miles triumphalis,
Sis cleri, sis populi
Pastor spiritalis,
Audi Legecestriam,
Clerum et militiam
Ejus ita rege,
Ut regnet in patria
Peracta militia
Cum aeterno rege. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23) B. — B
hat nur die erste Strophe. — 1, 3 pastor fehlt A.

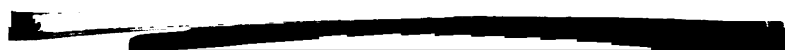
138.

- | | |
|---|---|
| 1. Christi miles
Christo commilitat,
Christum sequens
Christo cohabit. | 3. Passum Thomas
compassus sequitur,
Passu firmo
corona capitur. |
| 2. Christus crucis
est suae bajulus,
Crucifixi
crucem fert famulus. | 4. Ergo fortis
attollat debiles,
Solvat vinctos,
soletur flebiles. |
- Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

III.

MORALES.





De Miseria Hominis.

1. Homo, considera,
 Qualis, quam misera
 Sors vitae sit mortalis;
 Vita mortifera,
 Poenae puerpera,
 Mors vera, mors vitalis;
 Fomentum est doloris,
 Stadium vitae laboris,
 Premit per onera,
 Sordet per scelera
 Squaloris et foetoris,
 Fermentum est dulcoris,
 Somnium, umbra vaporis;
 Fallit per prospera,
 Trahit ad aspera
 Moeroris et stridoris,
 Figmentum est erroris,
 Gaudium brevis honoris,
 Mordet ut vipera,
 Flebilis vespera
 Algoris et ardoris.
2. Culpa conciperis,
 Gemitu nasceris
 Victurus in sudore,
 Mori compelleris,
 Certus, quod moreris,
 Incertae mors est horae.
 Momentum est staterae,
 Dubius, quantum manere
 Potes in prosperis,
 Qui cito praeteris,
 Qui foenum es in flore,
 Lamentum est ridere,
 Gaudio fletum augere,
 Nudus ingrederis,
 Nudus egrederis,
 Egressus cum pavore.
 Portentum, hic gaudere,
 Gaudio coeli carere;
 Cur non corrigeris,
 Immemor carceris,
 Plectendus a tortore?
3. Vide, ne differas,
 Vide, ne deseras
 Oblitus creatorem,
 Culpam dum iteras,
 Tuum exasperas
 Ingratus redemptorem.
 Cur offendis datorem?
 Reprimas pravum pudorem,
 Turpia corrigas,
 Oculis erigas
 Ad pium indultorem,
 Cur defendis errorem,
 Deprimas mentis tumorem,
 Humilem eligas
 Vitam, te dirigas
 Per viam arctiorem,
 Dum attendis ultorem,
 Redimas te per timorem;
 Dominum diligas,
 Totum te colligas
 Amantis in amorem.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurent. Pl. 29. 1. B. — Cod. Parisin. (ol. S. Albini Andegaven.) 8433. saec. 13. C. — 2, 10 cito peteris A. — 3, 12 Cur defendis datorem A. — 3, 15 Vitam quam dirigas C. — B hat nur die erste Str.; die Aufschrift giebt A. — Verfasser des Stückes ist Philippus de Grevia. Ein Faksimile aus C findet sich bei Léon Gautier, Histoire de la Poesi liturgique I, 185.

140.

Quod mundus sit transitorius.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Dic, qui gaudes prosperis
 Et veste purpurea,
 Homo, massa cineris
 Et in agro lutea,
 Tamquam palea
 Sunt et momentanea
 Haec, quibus inniteris,
 Et in fine fellea,
 Caudam habent viperis,
 Cum sint tibi mellea.</p> | <p>4. Adae germen veteris
 Et proles viperea,
 Quid frustra deciperis
 Tendens ad erronea,
 Momentanea?
 Ad regna siderea,
 Dives, non admitteris,
 Quae de juris linea
 Constant esse pauperis
 Cum perenni laurea.</p> |
| <p>2. Qui natus conciperis
 In vulva feminea,
 Attende, quid fueris,
 Es vel eris postea;
 Sperne terrea,
 Nam cum mortis lancea
 Percussus egrederis
 Hac de domo carnea,
 Signum monstrat funeris,
 Quod nil eras antea.</p> | <p>5. Coelum non ingrederis
 Cum regali trabea,
 Cum equorum faleris,
 Cum domo marmorea
 Vel eburnea;
 Ab ignita romphea
 Veniens repelleris,
 Orci trusus spelea,
 Dum Christum non sequeris
 In corona spinea.</p> |
| <p>3. Si sub humo carperis
 Ut vestis a tineae,
 Et spiritus duceris
 Ad loca tartarea
 Loca flammea,
 Vasa tunc argentea,
 Quae nunc amas, oderis;
 Benefac propterea,
 Et eris, si feceris,
 Ereptus a framea.</p> | <p>6. Haec si cogitaveris,
 Quid in arca ferrea,
 Qui moriens deleris,
 Ut pereas per ea,
 Claudis aerea?
 Qui cras subitanea
 Forte morte moreris,
 Da sponte spontanea,
 Ut tibi cum superis
 Stola detur aurea.</p> |

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 2. saec. 13. mit Mel. — 2, 8 Ac de domo. — 3, 10 Erectus. — 4, 9 Constat. — 6, 3 Que moriens.

Verba Pauli apostoli.

Corpus, quod corrumpitur,

Mundi vita,

Animam persequitur;

Quae sit vita,

Cogita.

bonum propositum,

Mundi vita,

percat in irritum;

Quae sit vita,

Cogita.

quod doceo,

di vita,

cens impleo;

sit vita,

Cogita.

ne exasperem,

vita,

neque pauperem;

vita,

Pl. 29. 1. —
litterarischen

a,

at,

- | | |
|---|---|
| <p>3. Homo dictus es ab humo,
Cito transis, quia fumo
 Similis effectus es;
Homo nascens cum moeore,
Vitam ducens in labore
 Et cum metu moreris.
Terram teris, terram geris
Et in terram reverteris,
 Qui de terra sumeris.</p> | <p>4. O sors gravis, o sors dura,
O lex dira, quam natura
 Promulgavit miseris;
Homo, nascens cum moerore,
Vitam ducis cum labore
 Et cum metu moreris.
Terram teris, terram geris
Et in terram reverteris,
 Qui de terra sumeris.</p> |
|---|---|

5. Ergo cum scis qualitatem
Tuae sortis, voluptatem
 Carnis quare sequeris?
Memento, te moriturum
Et post mortem id messurum,
 Quod hic seminaveris.
Terram teris, terram geris
Et in terram reverteris,
 Qui de terra sumeris.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis
saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Miss. Aquilegiense imp. Venetiis
1508. C. — A hat nur Str. 1, 2 und 3, B nur Str. 1. Str. 1 u. 2 umgestellt
C. — 2, 6 Clausi A; metam C. — 4, 2 O lex dira fehlt C. — Verfasser
Philippus de Grevia.

143.

- | | |
|--|---|
| <p>1. O mira Christi pietas,
O quanta miseratio,
O Christi longanimitas,
O longa exspectatio;
O cordis induratio,
Quid differs, cur non cogitas,
Homo, quae vitae brevitatis,
Et mortis festinatio?
R^o Cernat meditatio,
Quid primum fuerimus,
Nil prodest elatio,
Terra tandem erimus.</p> | <p>2. O vanitatum vanitas,
Curarum occupatio,
O cur ambitur dignitas,
Cur opum cumulatio?
Quid prodest delectatio,
Aut quid valet cupiditas?
Est in sepulchro foeditas
Et extra dealbatio.
R^o Cernat meditatio,
Quid primum fuerimus,
Nil prodest elatio,
Terra tandem erimus.</p> |
|--|---|
3. O quae mortis anxietas,
O quanta trepidatio,
Cum jam cogit necessitas,
Ut fiat reparatio!
Quid prodest delectatio,
Quid pristina iucunditas,
Cur veniam non flagitas?
O sera recordatio!

Cod. Cantabrigen. Ee VI. 29. saec. 15.

144.

- | | |
|--|--|
| <p>1. O mens, cogita,
 Quod praeterit
 Mundi figura,
 Fugit subita,
 Sic interit
 Quasi pictura.</p> <p>2. Floret ut cucurbita,
 Cum ingerit
 Se nox obscura,
 Brevis orbita
 Cum steterit,
 Citra lapsura.</p> <p>3. Dulcescit,
 Sed inserit
 Amara plura;
 Quis nescit,
 Quod laeserit
 Fallax mixtura?</p> <p>4. Tabescit
 Et deperit
 Tamquam litura,
 Vanescit,
 Cum fugerit
 Non reditura.</p> | <p>5. Quanta vanitas,
 Sublimitas
 Casura,
 Umbra fragilis
 Nec stabilis
 Neque secura.</p> <p>6. Quanta vilitas
 Est dignitas
 Mundana,
 Spuma gracilis,
 Flos sterilis
 Spes vana.</p> <p>7. O qualis,
 Quam misera
 Mors et quam dura,
 Poenalis
 Et aspera
 Nec moritura.</p> <p>8. Jam recogita
 De temporis
 Jactura,
 Sis sollicita
 De corporis
 Fractura.</p> |
|--|--|
9. Culpam caveas
 Et veniam procura,
 Tremens paveas
 De iudicis censura.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. B. — Durch B. ist die Autorschaft
 Philipps de Grève aufser Zweifel.

145.

- | | |
|---|---|
| <p>1. O labilis
 Sortis humanae status,
 Egreditur,
 Ut flos conteritur
 Et labitur
 Homo labori natus,
 Flens oritur,
 Vivendo moritur,
 In prosperis
 luxu dissolvitur,
 Cum flatibus
 Fortunae quatitur,
 Lux subito
 mentis exstinguitur.</p> | <p>2. Quid igitur
 Aura te popularis,
 Quid dignitas,
 Quid generositas
 Extulerit,
 Ut gravius labaris?
 In laqueos,
 Quos tendis, laberis
 Dum crapulis
 scortisque traheris
 Et luxibus
 opum, quas congeris
 Illicite,
 miser, immoreris.</p> |
|---|---|

3. Dum effugis
fecundam paupertatem,
Prae ceteris
Ditari niteris,
Sed laberis
In summam egestatem,
Cum opibus
mavis diffluere,
Quam modicis
honeste vivere,
Quod quaestibus
foedis efficere,
Dum satagis
amans distrahere
Vel autumans
tibi sufficere.
4. His moriens
Christo sed vivis mundo,
Non proficis,
Sed deficis,
Qui proximi
casu strides secundo,
Reatibus
indignum afficis
Et salibus
amaris inficis,
Cui detrahis,
quem fictis allicis
Blanditiis
vultuque simplicis,
Huic balneum
moeroris conficis.
5. Dum diffluis
Hac labe labiorum,
Dum solito
Sordescis, subito
Adveniet
Ille sanctus sanctorum,
Qui duplices
linguas disjiciet,
A paleis
grana dejiciet
Et steriles
plantas effodiet,
Ha, miserum
te nunc excipiet
Et debitis
poenis te puniet.
R^o Ha, moriens vita,
Luxu sopita,
Nos inficis
fellitis condita.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

146.

1. Homo, qui semper moreris,
Qui diffluis quotidie,
Qui scis, quod heri fueris
Malus et pejor hodie,
Cur oculos non aperis,
Quid vitae viam deseris
Et ebrius efficeris
Inanis fumo gloriae?
2. Dic, homo, res instabilis,
Dic, universa vanitas,
Tu, cum non sis mutabilis,
Sed ipsa mutabilitas,
Quid te pulvis sic stabilis,
Ac si res esses stabilis?
Quid te dilectat fragilis
Carnis et vitae vilitas?

- | | |
|--|---|
| <p>3. Non vides, quod praetereat
 Mundus et mundi gloria,
 Quod foenum carnis marceat
 Hac die peremptoria?
 Sit nobilis vel sordeat
 Homo, dives vel egeat,
 Oportet, quod hinc transeat,
 Nam res est transitoria.</p> | <p>4. Te brevis delectatio,
 Homo, mercator pessime,
 Aeterno privat gaudio
 Atque punit justissime,
 Qui turpi mercimonio
 Rufae lentis edulio
 Te fraudas patrimonio,
 Vita carnis mors animae.</p> |
| Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. | Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. |

147.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Non sint vobis cura
 Temporis futura,
 Quando senex moritur
 Infans rursus oritur,
 Talis est natura.
 Heu, quid diligitur
 Haec res transitura,
 Cujus cito carpitur
 Status et statura?</p> | <p>3. Omnis praelatura
 Est agri cultura,
 Date, vobis dabitur,
 Dum corpus corrumpitur,
 Sic docet scriptura.
 Conforta nos igitur,
 Mater Dei pura,
 Contra nos arguitur
 Quaestione dura.</p> |
| <p>2. Omnis creatura
 Congregando plura,
 Timeo, quod perditur,
 Vae regno, quod regitur
 Per infantis jura.
 Simonia colitur
 Jam sine mensura,
 Si est, sicut dicitur,
 Nulla gens secura.</p> | <p>4. Praecellens o figura,
 Tolle noscitur,
 Quia per te solvitur
 Omne, quod delinquitur,
 O virgo mater, cura;
 Finis vitae cernitur,
 Da gaudia futura,
 Vitam, quae non tollitur,
 In qua bona plura.</p> |
| Cod. S. Floriani XI 71. saec. 14. | — 4, 9 bona lura. |

148.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Homo, cur degeneras,
 Cur Christum persequeris,
 Per quem prius fueras
 Redemptus ab inferis?
 Miser, non consideras,
 Quod cinis es et eris?
 Praevideas,
 Ne pereas
 Sub inferni latebris,
 Ama Deum,
 Qui te reum
 Ejecit de tenebris.</p> | <p>2. Quid proderit, si fecerit
 Te fortuna divitem,
 Cum fragilem et labilem
 Vitae vides limitem?
 Considera, quid prospera
 Proderunt divitibus,
 Cum gaudia
 Coelestia
 Amiserunt pro opibus,
 Nec erogant,
 Sed derogant
 Nudis et pauperibus?</p> |
|---|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1 —
Ob das Lied mit diesen zwei Strophen zu Ende, oder ob wir einen Torso
haben, ist zweifelhaft.

149.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Vanitas vanitatum
 Et omnia vanitas,
 Sed nostra sic malignitas
 Cor habet induratum,
 Ut verbum seminatum
 Suffocet mox cupiditas
 Operum et dignitatum,
 Licet sit nobis ratum.
 Quam sit acerba proprio
 Judicio
 Conditio
 Magnatum,
 Qui majori discrimine
 Quam crimine
 Et jugibus
 Merentur cruciatibus
 Aeternum cruciatum.</p> | <p>2. Cur caeca cor avarum
 Distrahit ambitio?
 Nescis, quod aquisitio
 Tibi divitiarum
 Finis miseriarum
 Non erit sed mutatio?
 Quodsi habere parum
 Est tibi tam amarum,
 Vide, quid habent nimiae
 Divitiae
 Quotidie
 Rixarum
 Propter tormenta propriae
 Familiae
 Et sauciae
 Flagellum conscientiae,
 Quae est summa poenarum.</p> |
|--|--|
3. O nondum intellecta
 Nobis Dei munera,
 Cur, cum avertant prospera
 Multos a via recta,
 Paupertas, praelecta
 Christo, nobis est aspera?
 Sed vanis mens illecta,
 Disce tamen et specta,
 Paupertatis quam dulcisa
 Sint otia
 Pecunia
 Neglecta,
 Cum pauper expeditius
 Et promptius
 Ad bravium
 Sarcina temporalium
 Rerum currat abjecta.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

150.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Scribere proposui
 de contemptu mundano,
 Jam est hora surgere
 de mortis somno vano,
 Zizaniam spernere
 sumpto virtutis glano.
 Surge, surge, vigila,
 semper esto paratus.</p> | <p>2. Vita brevis breviter
 in brevi finietur,
 Mors venit velociter
 et neminem veretur,
 Cunctaque mors perimit
 et nulli miseretur.
 Surge, surge, vigila,
 semper esto paratus.</p> |
|---|---|

- | | |
|--|---|
| <p>3. Ubi sunt, qui ante nos
in hoc mundo vixere,
Venies ad tumulos,
si vis eos quaerere,
Cineres et vermes sunt,
carnes computruere.
Surge, surge, vigila,
semper esto paratus.</p> | <p>5. Hoc in mundo nascitur
vir omnis cum moerore,
Atque vita ducitur
humana cum labore,
Post extremum clauditur
cum funeris dolore.
Surge, surge, vigila,
semper esto paratus.</p> |
| <p>4. Tela sic aranea
est mundi praesens vita,
Labitur et frangitur,
non est in tuto sita,
Labilis et fragilis
nunc est inexanita.
Surge, surge, vigila,
semper esto paratus.</p> | <p>6. Si conversus fueris
nunc quasi puer natus
Et a tuis vitiis
animo purgatus,
Tunc fruique poteris
regno Dei beatus.
Surge, surge, vigila,
semper esto paratus.</p> |
7. Quam felices fuere,
qui cum Christo regnabant,
Facie ad faciem
cum ipsum adspectabant,
Sanctus, sanctus, Sabaoth,
Hosanna conclamabant.
Surge, surge, vigila,
semper esto paratus.

Trop. ms. Dublinense saec. 13. Cod. Cantabrigen. Add. 710.

151.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Scribere proposui
de contemptu mundano,
Ut degentes saeculi
Non mulcentur inano,
Jam est hora surgere
A somno mortis pravo.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.</p> | <p>3. Nisi conversus fueris
Et sicut puer factus
Et vitam mutaveris
In meliores actus,
Intrare non poteris
Regnum Dei beatus.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.</p> |
| <p>2. Vita brevis breviter
in brevi finietur,
Mors venit velociter,
quae neminem veretur,
Omnia mors perimit
et nulli miseretur.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.</p> | <p>4. Tuba cum sonuerit,
dies erit extrema,
Et iudex advenerit,
Vocabit sempiterna
Electos in patria,
praescitos ad inferna.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.</p> |

5. Quam felices fuerint,
qui cum Christo regnabunt!
Facie ad facie
sic eum spectabunt,
Sanctus, sanctus Dominus
Sabaoth, conclamabunt.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.
6. Et quam tristes fuerint,
qui aeternae peribunt!
Poenae non deficient,
non propter has obibunt,
Heu, heu, heu, miserrimi,
nunquam inde exhibunt.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.
7. Cuncti reges saeculi
et in mundo magnates
Advertant et clerici
omnesque potestates,
Fiant velut parvuli,
dimittant vanitates.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.
8. Heu, fratres carissimi,
si digne contemplemus
Passionem Domini
amare et si flemus,
Ut pupillam oculi
servabit, ne peccemus.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.
9. Alma virgo virginum,
in coelis coronata,
Apud tuum filium
sis nobis advocata
Et post hoc exsilium
occurrere advocata.
Ad mortem festinamus,
Peccare desistamus.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Mit Melodie.

152.

Fortuna quam sit mutabilis.

1. O varium
Fortunae lubricum,
Dans dubium
Tribunal iudicum,
Non modicum
Paras huic praemium,
Quem tollere
Tua vult gratia
Et petere
Rotae similia,
Dans dubia
Tamen praepostere
De stercore
Pauperem erigens,
De rhetore
consulem eligens.
2. Aedificat
Fortuna, diruit,
Nunc abdicat,
Quos prius coluit,
Quos noluit,
Iterum vendicat,
Haec opera
Sibi contraria,
Dans munera
Nimis labilia;
Mobilia
Sunt sortis foedera,
Quae debiles
Ditans nobilitat
Et nobiles
Premens debilitat.

3. Quid Dario

Regnasse profuit,
 Pompeio
 Quid Roma tribuit?
 Succubuit
 Uterque proelio;
 Eligere
 Media tutius
 Nec peterem
 Celsa sublimius,
 Ne gravius
 A somno ruerem;
 Fit gravior
 Lapsus a superis
 Et durior
 Ab ipsis asperis.

4. Subsidio

Fortunae labilis
 Cum proelio
 Troja tunc nobilis,
 Nunc flebilis,
 Ruit incendio;
 Quis sanguinis
 Trojani gratiam,
 Quis nominis
 Graeci facundiam,
 Quis gloriam
 Fregit Carthaginis?
 Sors lubrica,
 Quae dedit, abstulit,
 Haec unica,
 Quae fovit, perculit.

5. Nil gratius

Fortunae gratia,
 Nil dulcius
 Inter haec dulcia,
 Si gloria,
 Si staret longius;
 Sed labitur
 Ut olus marcidum
 Et sequitur
 Agrum nunc floridum,
 Quem aridum
 Cras cernes; igitur
 Improprrium
 Non edo canticum
 In varium
 Fortunae lubricum.

Cod. Oxonien. Rawlinson. C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Carm. Bur. 45. C. — B hat nur eine Strophe. — 1, 4 iudicium gegen den Reim C. — 1, 10 Rotae similia A. — 1, 12 Tamen praepostere A. — 2, 13 sq. und 15 sq. umgestellt C. — Str. 3 hinter 4 C. — 3, 6 Uterque gladio C. — 3, 7 Eligere C. — 3, 9 Quam petere C. — 3, 10 Rotae sublimia C. — 3, 11 Et gravius C. — 3, 12 ruere C. — 3, 13 sqq. lauten in C mit schlechtem, beziehungsweise mangelndem Reim und fehlende Cäsur:

Omnis qui se exaltat hodie,
 Cras humiliabitur misere.

4, 3 Cur proelio C. — 4, 4 Troja jam nobilis C. — 4, 6 Jacet incendio C. — 4, 8 Romani gratiam C. — Str. 5 fehlt C. — A giebt die Aufschrift: De multitudine fortunae.

153.

Quod in rebus prosperis non sit gloriandum.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Luxuriant animi
 Rebus saepe prosperis,
 Vile jacent infimi
 Casibus in asperis,
 Ingrati pro gratia
 Grati sub inopia,
 Inopes sunt humiles,
 Propter opes labiles
 Inflantur superbia.</p> | <p>2. Exhaustis concipiunt
 Viles virus viribus,
 Quod vomendo pariunt
 Secundis successibus,
 Expost facto clarius
 Patet hoc et planius,
 Exhausta pecunia
 Monstrat impotentia,
 Quod voluere prius.</p> |
|--|---|
- Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

Exhortatio ad Poenitentiam.

154.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Ad cor tuum convertere,
 Conditionis miserae
 Homo, cur spernis vivere?
 Cur dedicas te vitiis,
 Cur indulges malitiis,
 Cur excessus non corrigis
 Nec grossus tuos dirigis
 In semitis justitiae,
 Sed contra te quotidie
 Iram Dei exasperas?
 In te succidi metue
 Ficus radices fatue,
 Cum fructus nullos afferas.</p> | <p>2. O conditio misera,
 Considera, quam aspera
 Sit haec vita, mors altera
 Quae sic immutat statum!
 Cur non purgas reatum
 Sine mora,
 Cum sit hora
 Tibi mortis incognita,
 Et in vita caritas,
 Quae non proficit,
 Prorsus aet et deficit
 Nec efficit
 Beatum.</p> |
|--|--|

3. Si vocatus ad nuptias,
 Advenias
 Sine veste nuptiali,
 A curia regali
 Expelleris,
 Et obviam si veneris
 Sponso lampade vacua,
 Es quasi virgo fatua.
 Ergo vide, ne dormias,
 Sed vigilans aperias
 Domino, cum pulsaverit;
 Beatus, quem invenerit
 Vigilantem, cum venerit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Carmina Burana p. 6. B. — 1, 12 Radices ficus B. — 2, 8 Mortis tibi B. —
 2, 9 Et invita B. — 3, 9 Ergo gaude ne A. — 3, 13 dum venerit B.

155.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Excutere de pulvere,
 Dum opus est remedio,
 Qui turpiter et temere
 Jaces in sterquilinio;
 Surge, curre pro bravio,
 Dum potes apprehendere,
 Viam quaerens in invio
 Malorum reminiscere,
 Ad patriam revertere,
 Cum poenitente filio.</p> | <p>2. Homo vilis materiae,
 Surge de mortis tumulo,
 Dum spes est adhuc veniae,
 Te subtrahe periculo;
 Metire cordis oculo
 Tuae statum miseriae,
 Qui totus est in pendulo
 Et langueat quotidie,
 Fides jacens extrarie,
 Quia caret cubiculo.</p> |
|--|---|
3. Ne vasa contumeliae
 Reprobentur a figulo,
 Dum sub obscura specie
 Videmus ut in speculo,
 In hoc vitae curriculo
 Mundemur multifarie,
 Sed in cordis latibulo
 De sinibus scientiae
 Procedat fumus hostiae,
 Ne fiat coram populo.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 7
 totus es. — 3, 8 De sinuus (sic).

156.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Laus sit ipsi soli,
 Qui dat lumen soli,
 Centrum regit poli,
 Praeest terrae moli,
 Machinator doli,
 Irritare noli
 Regem superum.</p> | <p>3. Semel, bis, ter, quater
 Dic, o Deus pater,
 Virgo, Dei mater,
 Delictis sum ater,
 Faex, lutum ut later,
 Raca meus frater
 A me pertulit.</p> |
| <p>2. Si non vis errare,
 Hunc discas amare,
 Dico tibi, quare,
 Quia te damnare
 Potest et salvare,
 Disce, fili care,
 Dogma veterum.</p> | <p>4. Quidquid est obscoenum,
 Tu es arens foenum,
 Tendas ad amoenum,
 Cor habens serenum,
 Laude Dei plenum,
 Istud da venenum
 Foro pauperum.</p> |
5. Peccatorum spina
 Me pungit bis quina,
 Praecepta divina
 Sensi atque bina,

In mundi sentina
Haec a mea ruina
Sensum propulit
Delictorum ignis
Solem oculit.

Cod. S. Floriani. XI 35. saec. 13.

157.

- | | |
|---|--|
| 1. Nitimur in vetitum
Et negata cupimus,
Carne contra spiritum
Luctante succumbimus,
Redimus ad vomitum
Et retro respicimus,
Quod erat abolitum,
Libro mortis scribimus,
In pejorem exitum
Error est novissimus. | 3. Sera parsimonia
Est in fundo loculi,
Sera poenitentia,
Cum clauduntur oculi,
Talis est ut vitia
Fatentis latrunculi,
Cum instant stipendia
Timore patibuli,
Quaerit male conscia
Mens fugam latibuli. |
| 2. Qui plangit nec deserit
Majori se subjicit,
Ut qui, quod promiserit,
In solvendo deficit,
Ut qui plantas inserit,
Transferens nil proficit,
Sic, qui mente conterit
Et promissum abjicit,
Ut mater, quae peperit,
Et partum interficit. | 4. Virgines introitum
Sero quaerunt fatuae,
Clauduntur post perditum
Equum sero januae,
Festines ad exitum,
Praeveniri metue,
In inferno positum
Tamquam oves pascuae
Tritum et commolitum
Mors pascet assidue. |
| 5. Quid ergo, miserrime,
Quid dices, quid facies,
Censetur, cum ultime
Venerit illa dies,
Cum paschalis victimae
Vulnera conspicies;
Tunc inanes lacrimae,
Tunc nihil proficies,
Passiones animae
Foetor, ignis, glacies. | |

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — B hat nur die erste Strophe. — 2, 3 fehlt eine Silbe, quod ergänzt. — 4, 7 In inferno depositum A; lies wie oben, oder Inferno depositum, oder te positum? — A überschreibt das Lied De Beprehensione hominis. — Verfasser Philippus de Grevia.

158.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Quo vadis, quo progredieris,
 Usque quo progressura?
 Quo fugis, cur me deseris,
 Quo usque desertura?
 Mens levis, mens dura,
 Tecum delibera,
 Considera,
 Quam facundum,
 Quam jucundum,
 Quanto dispendio
 De gaudio
 Subduxisti,
 Quod coepisti
 Non exsecutura,
 Stultum Christi
 Delusisti
 Justum proditura.</p> | <p>2. Sed tu quis es qui mussitas,
 Qui contra me gannire,
 Qui contra me non haesitas
 Injuste superbire?
 Vas fumi, vas irae,
 Tecum delibera,
 Considera,
 Quam tumentem,
 Quam foetentem
 Raptum de lubrico
 Non modico
 Te coegi
 Summo regi
 Prorsus obedire,
 Stulte feci,
 Quod adjeci
 Stulto subvenire.</p> |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 2, 3
 me fehlt.

159.

Ut a peccatis nostris convertamur.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Leniter ex merito
 Ferendum, quod patimur,
 Meremur ex debito
 Poenas, quibus subdimur,
 Quia, dum deserimur
 Deserentes Dominum
 Nec ad cor convertimur
 Mole pressi criminum,
 Poenae poenam addimus,
 Longa reste trahimus
 Peccatum implicitum
 A peccato genitum.</p> <p>2. Omne in praecipiti
 Cursu stetit vitium
 Omne genus vetiti
 Prodiit in medium,
 Subiit exsilium
 Actus omnis licitus,
 Et suum officium
 Exercet inhibitus;
 Ob hoc ira Domini
 Comminatur homini,
 Poenas dolens reserat,
 Ut peccantem conterat.</p> | <p>3. Poenis nostris totiens
 Divina compatitur
 Clementia, quotiens
 Ferox esse cogitur;
 Dolet et irascitur,
 Quia poenam irrogat,
 Et, qui juste patitur,
 Irascenti derogat,
 Vice versa supplicat,
 Qui damnandum judicat,
 Ad poenas impropere,
 Judicem exasperat.</p> <p>4. Poena dolenda venit,
 Quae venit immerita,
 Quam nec culpa praevenit,
 Nec praecedunt merita,
 Verum nos, qui vetita
 Non verentes sequimur,
 Poena non indebita
 Jure qui percellimur,
 Per has poenas annuas
 Vitemus perpetuas;
 Gaudeamus corripi
 Exspectantes recipi</p> |
|---|--|

A patre, qui corrigit
Filium, quem diligit,
Castigato genito
Leviter ex merito.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510 saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C (daraus Milchsack 167). — BC haben beide nur drei Strophen; fassen wir die acht ersten Zeilen als Stollen, die vier letzten als Abgesang, so hat die letzte Strophe, wie so oft, doppelten Abgesang. — B giebt die Aufschrift.

Lamentatio animae peccata deflentis.

160.

R^o Canticum laetitiae
Vertens in lamenta
Cano poenitentiae
Lugens monumenta.

- | | |
|---|---|
| 1. Temporum memoria
Me replet angustia,
Dum cerno, quod nescia
Defluxit juventa,
Fluxit ejus gloria
Nulla spo retenta. | 5. Foeda gessi sensibus,
Abusus sum viribus,
Corpus dedi turpibus
Vivens ut jumenta,
Vinctus sum reatibus
Metens detrimenta. |
| 2. En tempus exiguum,
Datum ad proficuum,
Elapsum est vacuum,
Elapsa momenta,
Restatque perpetuum
Tempus ad tormenta. | 6. Factorem deserui,
Factum mundum colui,
Satanae me praebui
Sequens temptamenta,
In malis computrui
Ut res caenulenta. |
| 3. Deserta prudentia
Virtuteque socia
Erravi per devia
Spernens documenta,
Lapsus sum ad vitia,
Mortis alimenta. | 7. Heu, miser, quid faciam,
Quando talis veniam
Ad Christi praesentiam
Inter monumenta,
Qui reddet justitiam
Secundum inventa. |
| 4. Facienda respui,
Feci, quae non debui,
Caducis exposui
Accepta talenta;
Unde miser merui
Cocyti fluentia. | 8. Dolens ergo doleo,
Tanta mala defleo
Aeternaque timeo
Plus cruciamenta,
Quae malorum video
Fore complementa. |

9. O Deus piissime,
Pater clementissime,
Inter luctus audi me,
Inter vexamenta,
Captivumque redime
De manu cruenta.

Cod. Carnoten. 341. saec. 14.

10. Dele, pater, scelera,
Pensa, pater, pondera,
Vide, pater, vulnera,
Fer medicamenta,
Monstra, pater, foedera
Ad tua figmenta.

161.

1. Cum animadverterem,
Venerando Venerem
Me lavare laterem,
Sensi, quod succumberem,
Nisi culpam veterem
Cum animadverterem.
2. Cum animadvertero,
Quae, quanta, quot egero,
Recte flere potero,
Nisi declinavero,
Nisi me de cetero
Cum animadvertero.

3. Cum animadverteris,
In quibus deliqueris,
Boni nihil operis,
Nihil, inquam, reperis,
Ergo nisi falleris,
Cum animadverteris.
4. Cum animadvertere
Te potes in scelere,
Vertere, revertere,
Dum potes, resurgere,
Mentis homo liberae,
Cum animadvertere.

5. Cum animadvertitur,
Dum in carne vivitur,
Quid a nobis agitur,
Nihil si quis igitur
Ratione regitur,
Cum animadvertitur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Oxonien. Rawlinson C 510 saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helm-
stadien. 628. saec. 13. C. — In Str. 2 ordnet C die Zeilen: 1. 2. 5. 4. 3.
6. — Str. 3 fehlt C. — Cfr. Milchsack 181 sq.

162.

1a. Reminiscens
patratī sceleris
Post secreti
compactum foederis
Cum vena veniae,
2a. Pressus tamen
dolore vulneris
Ad medelam
unguenti veteris
Cogor recurrere,

1b. Erubesco
levare faciem,
Nam obtundit
conspectus aciem
Frons verecundiac.
2b. Arcet aegrum
cutis deformitas,
Sed medentis
alma benignitas
Facit praesumere.

- | | |
|---|---|
| 3a. Fons est vitae,
nunquam deficiet,
Semper fluens
semper scatuet
Se praebens omnibus. | 3b. Sitientem
assumet ebria,
Et arentem
rigabit pluvia
Lavans a sordibus. |
| 4a. Si festinavero
Et properavero
Vas capax gratiae
.....
Exorando
Matrem clementiae,
Devotis precibus | 4b. Misericordiae
Flumen eximiae
Non sinet vacuum
Flentis angustiae
Compassa nimie
Dabit irriguum.
Aquis coelestibus. |
| 5a. Ingratitudinem
delebit gratia,
Mansuetudinem
Praetendet filia
Mansuetudinis. | 5b. Nam miserebitur
Misericordia,
Nec continebitur
In iracundia
Torrens dulcedinis. |
| 6a. Ergo, virgo pia,
Suscipe, Maria,
Munus, cor amarum,
Non jam laudes condo,
Sed gemens effundo
Rivos lacrimarum, | 6b. Sordes scelerum
Tergens vulnerum
Ac divisiones,
Sint ex oculis
Aptae singulis
Plagis unctiones. |
| 7a. Ut salvatus
de mortis manibus
Et mundatus
A cunctis sordibus
Tua grandi gratia, | 7b. Violare
Pactum non verear,
Sed laudare
Te semper merear
Cum sanctis in gloria. |

Cod. Londinen. Reg. 7 A VI. saec. 14/15.

163.

- | | |
|--|---|
| 1. Suspirat spiritus,
Murmurat ratio,
Erumpunt gemitus,
Querelas audio;
Dic, homo, praeditus
Mentis arbitrio,
Cur taces subditus
Carnis contagio? | 2. Natura duplici,
Homo, componeris,
Ex parte simplici
Deo conjungeris,
Cum ergo subici
Carni te pateris,
Sordibus affici,
Brutum efficeris. |
|--|---|

3. Cum Dei bonitas
Formavit hominem,
Impressit trinitas
Suam imaginem,
Tenet haec dignitas
Supremum cardinem,
Sed tua pravitas
Pervertit ordinem.

4. Cui rident pocula,
Cui splendent epulae,
Sindones, specula,
Purpura, gemmulae?
Cui paras singula,
Mihi vel famulae?
Recumbit famula,
Servitur aemulae.

5. Ancilla pascitur,
Inops esurio,
Potu reficitur,
Arida sitio,
Purpura tegitur,
Nuda deficio,
Ordo pervertitur,
Perit conditio.

6. Dei justitia
Inter nos judicet,
Agar convitia
Pro Sara vindicet,
Et cui nequitia
Ismael displicet,
Isaac gaudia
Risus multiplicet.

7. Quid in iudicio
Dicere poteris,
Cum fiet quaestio,
Qui me contempseris?
De tuo vitio
Quidquid responderis,
Deseret ratio,
Quam modo deseris.

8. Ad tui respice
Sceptri dominium,
Tam carnem subijce
Quam carnis vitium,
A justo iudice
Exit iudicium,
Ancillam ejice
Et ejus filium.

Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13. — Verfasser Philippus de Grevia.

164.

1. Tetigit me Dominus,
Tangere qui novit,
Foris tangens protinus
Totum me commovit;
Est nam tactus Domini
Tactus pietatis,
Qui dat plenam homini
Limam pro peccatis.

2. Tange, pietatis pater,
Tange me et ter et quater,
Modo sis propitius;
Tange carnem, tange ossa,
Pone me, si vis, in fossa,
Tantum sis propitius;
Fac ut fila, quae sunt grossa,
Et quae alta, fac sub fossa,
Durent hic perbrevis.

3. Ure, quod est lividum, ♣
Seca, quod est morbidum
Infundendo thura,
Dele, quod est foetidum,
Lava, quod est sordidum
Maternali cura,
Sicca, quod est fluidum,
Tolle, quod est horridum
Totum cum mensura.

4. Sum debilis,
Sum flebilis,
Pie intueri,
Sum fragilis,
Sum labilis,
Certe sic est vere,
Sum gracilis,
Sum fictilis,
Ergo miserere.

Cod. Patavin. (ol. S. Justinae) 1328. saec. 14/15.

165.

De Filio prodigo.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Non carnis est sed spiritus
Hoc meum natalitium,
Per carnem prius editus
Collapsus sum in vitium
Et puteum interitus,
Nunc verae vitae redditus
Fero ad matris gremium,
Solemne duco gaudium
Hoc gratiae natali,
Me pater vocat filium
Et ducit ad convivium
In veste nuptiali.</p> <p>R^o De successu gloriæ,
Solito liberior,
Solutus a tributo
Levor et excutior
A paleis et luto.</p> <p>2. Ut penitus me comperi
Mortis hausisse poculum,
Misertus pater miseri
Solvit peccati vinculum
Mundans a sorde veteri
Deditque dives pauperi
Stolam primam et anulum
In fidei signaculum
Et veniam reatus
Et saginatum vitulum
Dat dulce pater epulum,
Quo vivo recreatus.</p> <p>3. Cum in honore fuero,
Non intellexeram,
Quae vitae foret ratio,
Sed aio:
A patre detur filio,
Quae me contingit, portio;
Quam postquam obtinueram,
Mentis, quam dedit liberam,
Abusus sum arbitrio,
Me turpem omni vitio
Expositum et deditum
Longinqua cepit regio.</p> | <p>4. Quam prius demerueram
Agendo perperam,
Ad veniam devenio,
Nunc sentio
Regressus ab exilio,
Quae patri miseratio;
Plus reddit, quam amiseram,
Sed per excelsi dexteram
Haec facta est mutatio,
Cujus est operatio,
Quod humiles ac debiles
In regum locat solio.</p> <p>R^o De successu gloriæ,
Solito liberior,
Solutus a tributo
Levor et excutior
A paleis et luto.</p> <p>5. Ara porcorum foetida
Gregem immundum pavi,
Fame compulsus rabida
Me siliquis cibavi,
Nec minus esurio,
Dum cum porcis capio
Pastum leguminis,
Sed me porriginis
Ulcerat transitio,
Nunc cuncta secat valida
Dextra medentis vivida,
Cui me subjugavi.</p> <p>6. Audivit frater aemulus
Symphoniam et chorum,
Cujus est nequam oculus
De gratia donorum,
Aegre fert, quod veniam
Ad misericordiam
Superni numinis,
Quod sui seminis
Fructus usu capiam,
In jus hereditarium
Resignat pater filium
In sede beatorum.</p> |
|--|--|

166.

Lamentatio Filii Prodigii.

- | | |
|---|--|
| 1. Vitae perditae
Me legi
Subdideram,
Minus licite
Dum fregi,
Quod voveram,
Et ad vitae vesperam
Corrigendum legi,
Quidquid ante perperam
Puerilis egi. | 5. Dum considero,
Quid Dinae
Contigerit,
Finem confero
Rapinae
Quis fuerit,
Scio, vix evaserit
Mens corrupta fine,
Diu quam contraxerit
Maculam sentinae. |
| 2. Rerum exitus
Dum quaero
Discutere,
Falsum penitus
A vero
Discernere,
Falso fallor opere,
Bravium si spero
Me virtutum metere,
Vitia dum sero. | 6. Praeter meritum
Me neci
Non dederò,
Si ad vomitum,
Quem jeci,
Rediero,
Nec a verbo aspero
Liberum me feci,
Servus si serviero
Vitiolum faeci. |
| 3. Non sum duplici
Perplexus
Itinere
Nec addidici
Reflexus
A Venere
Nec fraudavi temere
Conjugis amplexus,
Dalidam persequere,
Ne fraudetur sexus. | 7. Viae Veneris
Immuto
Vestigia,
Irae veteris
Refuto
Per devia,
Via namque regia
Curritur in tuto,
Si quis cedit ab ea,
Semper est in luto. |
| 4. Famem siliqua
Porcorum
Non abstulit,
Quae ad lubrica
Errorum
Non contulit,
Sed scriptura consulit,
Viam intrem morum,
Quae praelarga protulit
Pabula donorum. | 8. Croesi solium,
Sinonis
Astutiam,
Confer Tullium,
Zenonis
Prudentiam,
Nil conferre sentiam
His abutens bonis,
Ni fugiendo fugiam
Dalidam Samsonis. |

9. Ergo veniam
De rei
Miseria,
Ut inveniam
De Dei
Clementia
Haec et his similia,
Quod peregi, Dei
Sola parcens gratia,
Miserere mei.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. enthält nur die erste Strophe des Liedes; die weiteren sind ergänzt aus Carm. Burana 8 sq. B. — 2, 4 sq. Verum penitus a falso B. — 5, 2 sq. Dianae quid B.

167.

De triplici inimico nos infestante.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Regnum Dei vim patitur,
Nec illuc quis admittitur,
Nisi se ipsum vicerit,
Quem iudex, si advenerit,
Invenerit
Victorem, coronabitur.</p> | <p>3. In spiritus exitium
Caro, mundus, daemonium
Pari conspirant foedere
Parique certant scelere,
Perrumpere
Virtutis adjutorium.</p> |
| <p>2. Inter nos bellum geritur,
Quod vix aut nunquam vincitur,
Dum caro vires exerit,
Si mens in id, quod suggerit,
Consenserit,
Statim captiva trahitur.</p> | <p>4. Sed armatura fortium
Superbi frangit gladium,
Sumpta carnis ex opere,
Ut gressu mentis libere
Confugere
Possit ad alta montium.</p> |

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510 saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — B hat nur die erste Strophe. — 1, 4 Sed quem iudex cum venerit C. — 1, 5 Consumpserit C; sumpserit A. — 4, 1 Si armatura AC. — Cfr. Milchsack 185. — Die Aufschrift giebt A.

168.

Altercatio cordis et oculi.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Quisquis cordis et oculi
Non sentit in se jurgia,
Non novit, qui sint stimuli,
Quae culpae seminaria,
Causam nescit periculi,
Cur alternent convicia,
Cur procaces et aemuli
Replicent in se vitia.</p> | <p>2. Cor sic affatur oculum:
Te peccati principium,
Te fomitem, te stimulum,
Te voco mortis nuntium;
Tu, domus meae janitor,
Hosti non claudis ostium,
Familiaris proditor
Admittis adversarium.</p> |
|---|---|

- | | |
|---|---|
| <p>3. Nonne fenestra diceris,
 Qua mors intrat ad animam?
 Nonne, quod vides, sequeris
 Ut bos ductus ad victimam?
 Cur non saltem, quas ingeris,
 Sordes lavas per lacrimam?
 Aut quare non erueris,
 Mentem fermentans azimam?</p> <p>4. Cordi respondet oculus:
 Injuste de me quaeris,
 Servus sum tibi sedulus,
 Exsequor, quidquid jusseris.
 Nonne tu mihi praecipis
 Sicut et membris ceteris?
 Non ego, tu te decipis,
 Nuntius sum, quo miseris.</p> <p>7. Dum sic uterque disputat
 Soluta pacis osculo,
 Ratio litem amputat
 Definitivo calculo;
 Reum utrumque reputat,
 Sed non pari periculo,
 Nam cordi causam imputat,
 Occasionem oculo.</p> | <p>5. Cur damnatur apertio
 Corpori necessaria,
 Sine cujus obsequio
 Cuncta languent officia?
 Si quae fiat irreptio,
 Cum sim fenestra vitrea,
 Si, quod recepi, nuntio,
 Quae putatur injuria?</p> <p>6. Addo, quod nullo pulvere
 Quem immittam pollueris,
 Nullum malum te laedere
 Potest, nisi consenseris.
 De corde mala prodeunt,
 Nihil invitum pateris,
 Virtutes non intereunt,
 Nisi culpam commiseris.</p> |
|---|---|

Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13. A. — Cod. Parisin. (ol. S. Albini Andegaven.) 8207 saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. I. C. — C hat nur eine Strophe. — 1, 3 quid. sint B. — 1, 6 alternant BC. — 1, 8 Replicant B. — 3, 1 Numne B. — 3, 3 vides quid sequeris B. — 5, 4 obsequia B. — 5, 6 cum sit fenestra B. — 6, 2 immittam pulveris B. — 7, 1 Cum sic A. — Außer A nennt auch Salimbene den Philippus de Grevia als Verfasser. Die Melodie wäre nach demselben Salimbene von Henricus de Pisa. Es bleibt aber fraglich, ob die Melodie des letzteren die in unseren Quellen enthaltene oder eine andere sei. Weitere Handschriften des Liedes vgl. Hauréau, *Notices et Extraits* I, 366; Wright, *Walter Mapes* 93.

169.

Altercatio Animae et Corporis.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Homo natus ad laborem,
 Tui status, tuae morem
 Sortis considera
 Propensius,
 Me parcius
 Querelis aspera;
 Quaestus ergo reprime,
 Ne animae,
 Quod misere commiseris,
 Quod pateris,
 Miser impropera.</p> | <p>2. Me dum fecit Deus mundam,
 Vas infecit faex immundam,
 Corrupt lutea,
 Desipio
 Nec sapio
 Meum Promethea;
 Nil in carnis carcere
 Fit libere,
 Parit enim contagium
 Et vitium
 Moles corporea.</p> |
|---|--|

- | | |
|--|---|
| 3. In abyssum culpae ducis,
Quae commissum opus ducis,
Procuras temere,
Me perimis,
Cum opprimis
Peccati pondere;
Tibi nomen animae
Jam adime,
Quia recte non animas,
Cum perimas
Me mortis opere. | 4. In abusum rationis
Vertis usum teque bonis
Privas gratuitis,
Dum sensibus
Assensibus
Faves illicilis;
Tibi cogor obsequi
Et exsequi,
Opus rectum si iudices
Vel claudices
A recti semitis. |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 7—11 stehen in der Hs. hinter Str. 4. Dafs sie umzustellen sind, scheint nicht blofs das Versmafs, sondern auch der Inhalt nahezu legen. Das Lied ist uns nicht unter dem Namen Philipps de Grève überliefert; dennoch trage ich kein Bedenken, ihn als den Autor zu bezeichnen, so sehr zeigen Inhalt und Form das ihm eigene Gepräge.

170.

Disputatio membrorum.

- | | |
|--|--|
| 1a. Inter membra singula
De ventris ingluvie
Murmur est et quaestio, | 1b. Quod pro ventris crapula
Membra carent requie,
Jugis fit exactio. |
| 2a. Lugens dicit oculus:
Cur vigil et sedulus
Cuncta lustrans explore? | 2b. Venter cuncta devorat,
Avidus incorporat,
Quidquid extra laboro. |
| 3a. Auris dicit: cur haurio,
Cur doctrinis inservio
Nec satior auditis, | 3b. Auditi soni pereunt,
Ad ventrem cibi transeunt,
Crescit fames et sitis. |
| 4a. Nares dicit: cur explores
Cibi fumos et vapores?
A te frustra discernuntur,
Quae per ventrem confun-
duntur,
Ventris immunditia
Corrumpuntur omnia,
Odor transit in foetores. | 4b. Lingua fatur: quid doctrina
Mihi confert? dapes, vina,
Ista mihi non parantur,
Cuncta ventri comparan-
tur,
Licet per me transeant,
Parum tamen recreant,
Hic ciborum officina. |
| 5a. Manus dicunt: quid labores,
Nobis prosunt quid sudores,
Cum tu, venter, cuncta vores,
Cum tu solus implearis, | 5b. Nullum pascas, sed pascaris,
Neque pastu comescaris?
Nihil paras, immo paris
Torsiones et dolores. |
| 6a. Quaeritur pes: cur fatigor,
Discurrendo cur affigor? | 6b. Sive curro, sive labor,
Meum onus, meus labor, |
| 6c. Et dum venter cibus target,
Me portantem pondus urget. | |

- 7a. Ergo restat unum consilium,
Suspendamus omnes officium,
Quiescamus a labore;
- 7b. Labor noster nobis est sterilis,
Condemnetur servus inutilis,
Moriatur cum dolore.
- 8a. Dum sic a propriis
Cessant officiis
Interdicto communi,
- 8b. Cibos non capiunt,
Omnes deficiunt
Sensus, quia jejuni.
- 9a. Stupent aures tinnulae,
Oculus caligat,
- 9b. Nutant manus tremulae,
Pedes error ligat.
- 10a. Lingua, quae loqui debuit,
Explicare non potuit
Pro ceteris quaerelam,
- 10b. Omnibus dictat ratio,
Cordis uti consilio
Et quaerere medelam.
- 11a. Tunc aperit oraculum
Cordis secreta veritas,
Increpat aurem, oculum,
- 11b. Docet, quanta temeritas,
Quam damnosa praesumptio,
Quam caeca conspiratio.
- 12a. Quid est, inquit, quod facitis,
Cur vos stulte subducitis
Vetri, cujus receptio
Communis est refectio,
Communis est utilitas?
- 12b. Venter recepta continet,
Sed nihil sibi retinet,
Cujus est dispensatio
Lapsorum restauratio,
Membrorum incolumitas.
- 13a. Officia repetite,
Fideli servo credite,
Quae singulis restituet;
- 13b. Si operas subtrahitis
Nec alimenta quaeritis,
Nihil vobis distribuet.
- 13c. In vos ipsos irruitis,
Gladium in vos vertitis,
Qui vos et ipsum destruet.
- 14a. Sic repetunt officia,
Venantur necessaria,
Relegatur infirmitas;
- 14b. Reparatur lux oculis,
Redit in membris singulis
Virtus, opus et sanitas.
- 15a. Haec sub typo mysterii
Sub uno Christo capite
Geruntur in ecclesia,
- 15b. Cujus sunt actus varii,
Necessitatis debitae,
Diversa sunt officia.
- 16a. Hic est auris, hic oculus,
Lingua, manus, pes ceteri,
Princeps communis bajulus
Communi vacans operi
Ventris habet officium.
- 16b. Cujus tanta sit caritas,
Ut nihil ei proprium,
Sed sit ut servus omnium,
Ut sic servetur unitas,
Dum rependit obsequium.
- 17a. Sicut perit res publica,
Si careat aerario,
- 17b. Sic unitas catholica,
Si caret hoc officio.

171.

De Pugna Vitiorum.

- | | |
|--|--|
| 1. Vitia virtutibus
Obvia cum omnibus
Dimicant,
Implicant se varie. | 10. Fidei sinceritas,
Spei magnanimitas
Cecidit,
Excidit et caritas. |
| 2. Ictibus ac variis
Actibus contrariis
Vulnerant,
Superant in acie. | 11. Puritas munditiae,
Bonitas clementiae
Vapulant,
Exsulant justitiae. |
| 3. Capulis concutiunt,
Vinculis compediunt,
Stimulis,
Jaculis confodiunt. | 12. Pravitas spurcitiæ,
Falsitas perfidiæ
Stimulant,
Pullulant injuriæ, |
| 4. Ira et phylargia,
Livor et acidia,
Gloria,
Gula cum luxuria. | 13. Humilis simplicitas,
Stabilis fidelitas
Deperit,
Interit frugalitas. |
| 5. Intonat superbia,
Ingemit invidia,
Odia
Movet iracundia. | 14. Perfida supplicitas,
Invida malignitas
Oritur,
Moritur benignitas. |
| 6. Turgent castrimargia,
Inquinat luxuria,
Taedia
Ingerit acidia. | 15. Sobrietas vincitur,
Poculis immergitur,
Epulis,
Crapulis obruitur. |
| 7. Haec praedicta vitia
Excitant ad proelia,
Gloria,
Duo sunt principia. | 16. Timor et scientia,
Dona sibi socia,
Vitia
Fugiant contraria. |
| 8. Duo sunt principia,
Et ex eis omnia
Alia
Oriuntur vitia. | 17. Pietas exsilium
Petit, nec consilium
Sufficit,
Deficit auxilium. |
| 9. Mammas nudant lamiae,
Coeunt in acie
Furiae,
Fugiantque gratiae. | 18. Bonum fortitudinis
Quatitur a machinis,
Laeditur,
Perimitur sarcinis. |

- | | |
|--|---|
| 19. Lux intelligentiae
Palpat in meridie,
Dubiae
Cedit imperitiae. | 22. Sterilis contritio,
Flebilis confessio
Perditur,
Clauditur silentio. |
| 20. Gustus sapientiae
Error fit stultitiae,
Fatue
Sapit et ambigue. | 23. Dolor poenitentiae,
Pudor verecundiae
Pereunt,
Redeunt malitiae. |
| 21. Septem septenario
Dona ruunt vitio,
Gladio
Excidunt in proelio. | 24. Caro vincit spiritum,
Nititur in vetitum,
Debitum
Trahit ad interitum. |
| 25. Gehennae supplicia
Culpae sunt stipendia,
Gratia
Gloriae dat praemia. | |
- Cod. Londinen, Egerton 274 saec. 13. — 4, 1 et fehlt. — 6, 4 Ingerit. —
7, 3 Lies Gravia? — 17, 4 Deficit fehlt. — 20, 1 Justus. — 23, 1 Color. —
25, 4 datur. — Verfasser Philippus de Grevia.

De necessitate gratiae.

172.

- | | |
|---|--|
| 1. Qui seminant in lacrimis
Et azimis
Sincerae conscientiae,
Fermentum culpaе veteris
Permuntant et malitiae,
Hi gratiae
Se praeparant, qua lateris
Luto projecti soliti
Emeriti
Maniplos portent gloriae. | 2. Hominis est miseriae,
Zizaniae
Semen granis interseri,
Nec manus hostis invidi
Potest ad plenum conteri,
Quin teneri
Quiddam sementis sordidi
Culmus adjungat stipitis,
Dum capitis
Nos timet esse liberi. |
| R ^o Per motus ergo singulos,
Vis, viri legis aemuli
Cernens allide parvulos
Ad petrae latus anguli,
Nec faucibus adhaereat
Lingua, sed quem cum veneris,
Ut pravus motus pereat,
Jerusalem memineris. | R ^o Per motus ergo singulos,
Vis, viri legis aemuli
Cernens allide parvulos
Ad petrae latus anguli,
Nec faucibus adhaereat
Lingua, sed quem cum veneris,
Ut pravus motus pereat,
Jerusalem memineris. |

3. Caro nil per se proficit,
Nec sufficit,
Etsi fortis sit, spiritus,
Nisi liquore gratiae
Perfusi fluant primitus,
Et penitus
Cum oleo laetitiae
Rorem misericordiae
Et veniae
Fons vivus pluat coelitus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
2, 4 hostis invidiae. — 2, 6 Quin demum Hs., gegen Reim und Silbenzahl.

173.

- | | |
|--|---|
| 1. Veritas veritatum,
Via, vita, veritas,
Per veritatis semitas
Eliminans peccatum,
Te verbum incarnatum
Clamant fides, spes, caritas,
Tu primae pacis statum
Reformans post peccatum.
Tu post carnis delicias
Das gratias,
Ut facias beatum.
O quam mira potentia,
Quam regia
Vox principis,
Cum aegrotanti praecipis:
Surge, tolle grabbatum. | 2. Omnia sub peccato
Clausit Adae meritum,
Dum pronior in vetitum
Non paruit mandato,
De statu trabeato
Nos dedit in interitum,
De morsu venenato
Fel inhaesit palato;
Per hoc culpaе dispendium
In vitium
Nascentium translato
Mortis amarae poculum
In saeculum
Transfunditur,
Nil cui dulce, bibitur
De vase vitiato. |
|--|---|

3. Spiritus veritatis,
Spiritus consilii
Modo poenam supplicii
Non reddit pro peccatis,
Ut timor castitatis
Quo reverenter filii
Castiget in praelatis
Fermentum vetustatis.
Sed quando sponsus venerit,
Invenerit,
Quid faciet ingratis?
Non hic poenam abstulit,
Cum distulit,
Ad victimam
Sed nunc impinguat animam
Adeps iniquitatis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
3, 14 steht hinter 16. — Die erste Strophe findet sich auch Carm. Bur. p. 3.

174.

Qui virtutem sequitur, beatus est.

- | | |
|--|---|
| 1. Beatus, qui non abiit
In malorum consilio,
Peccatorum in invio
Nec stetit nec appetiit
Cathedram pestilentiae.
Beatus, qui non sequitur;
Quae fluunt stare nescia,
Quae non sunt permanentia,
Nec ambit nec amplectitur
Instinctu vanae gloriae.
R ^o O felix, quem non cruciat,
Nec mordet nec angustiat
Stimulus avaritiae,
Nec fax uret invidiae. | 3. Beatus, qui in prosperis
Mentem non exaltaverit,
Nec se nimis artaverit
Rebus artatus asperis,
Vincens in patientia;
Beatus, qui pauperibus
Sua diffundens animum
Non clausit erga proximum,
Se natum credit omnibus,
Insignitum clementia.
R ^o O felix, quem non cruciat,
Nec mordet nec angustiat
Stimulus avaritiae,
Nec fax uret invidiae. |
| 2. Beatus, quem calcaneus
Non premit poenitentiae,
Beatus, conscientiae
Quem non pungit aculeus,
Nec turbant mentis proelia;
Beatus, qui se noverit
Dono coelestis gratiae
Neque vento superbiae
Supra se raptus fuerit
Sibi postponens omnia. | 4. Beatus, qui contempserit
Caduca mundi gaudia,
Adspirans ad coelestia
Et pati praelegerit
Dolores et angustias;
Beatus, cui divinitus
Infuso rore gratiae
Faecem fugit luxuriae,
Magister carnis spiritus
..... |
| 5. Beatus, qui in patriam
Fixo mentis acumine
.....
Mundanam spernit gloriam
Et marcescentem flosculum;
Beatus, qui transierit
Ab hac valle miseriae
Et ad verum iustitiae
Solem translatus fuerit,
Vivet enim in saeculum. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
Fehlt bei Chevalier.

175.

Fuga saeculi beatos nos reddit.

- | | |
|--|--|
| 1. Bonum est confidere
In dominorum Domino,
Bonum est spem ponere
In spei nostrae termino,
Qui de regum potentia,
Non de Dei clementia
Spem concipis,
Te decipis
Et excipis
Ab aula summi principis.
Quid in opum aggere
Exaggeras peccatum?
In Deo cogitatum
Tuum jacta,
Prius acta
Studeas corrigere,
In labore manuum
Et sudore vultuum
Pane tuo vescere. | 2. Carnis ab ergastulo
Liber eat spiritus,
Quo peccati vinculo
Vinciatur
Et trahatur
Ad inferni gemitus,
Ubi locus flentium,
Ubi stridor dentium,
Ubi poena gehennali
Affliguntur omnes mali;
In die novissimo,
In die gravissimo,
Quando iudex venerit,
Ut tritaret aream
Et extirpet vineam,
Quae fructum non fecerit,
Sic granum a palea
Separabit, congregabit
Triticum in horrea. |
|--|--|
3. O beati mundo corde,
Quos peccati tersa sorde
 Vitium non inquinat,
 Scelus non examinat,
 Nec arguunt peccata,
 Qui Domini mandata
Custodiunt et sitiunt,
Beati, qui esuriunt
 Et confidunt in Domino,
 Nec cogitant de crastino.
Beati, qui non implicant
 Se curis temporalibus,
Qui talentum multiplicant
Et verbum Dei praedicant
 Omissis secularibus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 18. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
Die erste Strophe auch Carm. Burana p. 6.

176.

Utilitas quaedam detractiois.

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Procurans odium | 2. Insultus talium |
| Effectu proprio | Prodesse sentio, |
| Vix detrahentium | Tollendi taedium |
| Gaudet intentio, | Fluxit occasio, |
| Nexus est cordium | Suspendit gaudium |
| Ipsa detractio, | Prono consilio, |
| Sic per contrarium | Sed desiderium |
| Ab hoste nescio | Auget dilatio, |
| Fit hic provisio, | Tali remedio |
| In hoc amantium | De spinis hostium |
| Felix conditio. | Uvas vindemio. |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. C. — Carm. Burana 165. D. — 1, 3 Jus detrahentium AB. — 1, 7 Sed desiderium D. — 1, 11 Contritio C. — Str. 2 fehlt B. — 2, 5 Suspendunt D. — 2, 6 Parvo consilio A, Pravo D. — 2, 7 Sic per contrarium D.

177.

Canticum sponsae depromptum ex Cantico canticorum.

- | | |
|--|--|
| 1. Cum sponsa sponsum quaeritat | 3. Corvinus nigret crinibus |
| Percussa vulnere | Ut palmae foliis, |
| Amoris, alte clamat | Columbae sed luminibus |
| Timens deficere: | Ornatur lacteis, |
| Adjuro vos, o filiae | Fluenta juxta maxima, |
| Jerusalem praecarae, | Nam humilis pacator, |
| Sponso dilecto nimie | Ut palma floret optima, |
| Velitis nuntiare, | Et simplex praedicator |
| Quod zelo langueo. | Nitet coram eo. |
| R ^o Respondent simul natae: | R ^o Respondent simul natae: |
| Dic nobis, petimus, | Dic nobis, petimus, |
| De sponsi qualitate, | De sponsi qualitate, |
| Et tecum quaerimus | Et tecum quaerimus |
| Affectu igneo. | Affectu igneo. |
| 2. Fert sponsa: sponsus candidus | 4. Dilectus, quem sic quaerito, |
| Exstat et rubeus, | Talis est, filiae, |
| Ex mille solus splendidus | Num ipsum amo merito |
| Vertexque aureus, | In tali specie? |
| Nam Dei hic est filius | Euge, hic est carissimus, |
| Carens naevo peccati, | Verus meus amicus, |
| Sed passione rubeus, | Non quaerens hunc stultissimus |
| Uramur ne damnati | Est totus et iniquus, |
| Igne tartareo. | Reus supplicio. |

Cod. Berolinen. Germ. 8^o 190. saec. 15. ex.

178.

De sponsa cum sponso quiescente.

- | | |
|---|--|
| 1. Cur livet hostis impius,
Quod sponsus amat sponsam?
In vini cellam castius
Induxit hanc abconsam. | 3. Et caritatem ordinat
In sponsa sponsus veram,
Quam duplicem determinat
Semper servare meram. |
| 2. Sub umbra sponsi sedula
Secure requiescit,
Nec gravia pericula
Haec hostis pertimescit. | 4. Vult ergo sponsa floribus
Et malis constipari,
Robustis et debilibus
Desiderans ornari. |
| 5. Ergo tabesce, invide
Hostis, nil curat sponsa,
Sub umbra sponsi placide
Quiescit jam absconsa. | |

Cod. Berolinen. Germ. 8° 190. saec. 15. ex.

179.

De Fide et Veritate.

1. O mores perditos et morum foedera,
Non curant superi, quod agant infera,
Sinistrae manui mentitur dextera,
Nec carent fraudibus fraterna latera.
2. A primi generis humani stipite,
A solis cardine, a terrae limine,
A mundi finibus exempla sumite,
Nusquam tuta fides, experto credite.
3. Dic, mater, filio dic, sodes, unico,
Dic ubi habitas in hoc exsilio?
An imo vallium, an montis cilio,
An casis pauperum, an regni solio?
4. Olim res fidei, nunc umbra colitur,
Olim sola fides, nunc et fraus fallitur,
Et doli machina dolus repellitur,
In dolo dolus est et dolus tollitur.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12.

180.

Quod veritas odium pariat.

- | | |
|--|--|
| 1. Adulari nesciens
Ab amicis deseror,
Quos movere cupiens,
Nimis aegre toleror,
Vitae rite conqueror,
Nam quod decet, operor
Verba sale condiens,
Ne favore deseror
Spe vel metu blandiens. | 2. Magna mihi gloria,
Si, quae loquor, sentiam,
Salva consequentia
Sequor amicitiam,
Cujus volo gratiam,
Cujus per infamiam
Comparatur gratia,
Salomonis gloriam
Nollem per infamiam |
|--|--|

3. Sed tanta severitas
Movet mihi jurgium,
Nam scio, quod veritas
Semper parit odium,
Et quod terrae solium
Tenet adversantium
Venenosa levitas,
Dum praetendit pallium
Triturata falsitas.
Licet adversantibus,
Quidquid volunt, dicere,
Demum solent talibus
Plus quam sibi credere
Potestates miserae.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 12
De solent.

161.

De Veritate exsule.

- | | |
|---|--|
| 1. Dic, Christi veritas,
Dic, cara raritas,
Dic, rara caritas,
Ubi nunc habitas?
Aut in valle visionis,
Aut in throno Pharaonis,
Aut in alto cum Nerone,
Aut in antro cum Theone,
Vel in fiscella scirpea,
Cum Moyse plorante,
Vel in domo Romulea
Cum bulla fulminante? | 2. Respondit caritas:
Homo, quid dubitas,
Quid me sollicitas?
Non sum, quo mussitas,
Nec in Euro nec in Austro,
Nec in foro nec in claustro,
Nec in bysso vel cuculla,
Nec in bello vel in bulla;
De Jericho sum veniens
Plorans cum sauciato,
Quod duplex Levi transiens
Non adstitit grabato. |
|---|--|
3. O vox prophetica,
O Nathan, praedica,
Culpa Davidica
Patet non modica!
 Dicit Nathan: non clamabo
 Neque David planctum dabo,
Cum sit Christi rupta vestis,
Contra Christum Christus testis:
 Vae, vae vobis, hypocritae,
 Qui culicem colatis,
Quae Caesaris sunt, reddite,
 Ut Christo serviatis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33–23). D. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. E. — CD haben nur die erste Strophe, B die erste und zweite, zwischen welche es zwei Strophen des Liedes *Bulla fulminante* einschiebt. — 1, 3 Dic cara B. — 2, 3 Qui me B. — 2, 7 und 8 umgestellt B. — 2, 9 Ploro A. — 2, 10 Quem duplex. — Das Lied ist wohl zweifellos von Philippus de Grevia, wenn es auch in der Egerton Hs. sich nicht findet. Cfr. Milchsack 162; Carm. Bur. 51 (Str. 1 und 2) und 52 (Str. 3).

182.

De Curia Romana.

- | | |
|---|---|
| <p>1. <i>Bulla fulminante,</i>
 <i>Sub iudice tonante</i>
 <i>Reo appellante,</i>
 <i>Sententia gravante</i>
 <i>Veritas supprimitur,</i>
 <i>Distrahitur</i>
 <i>Et venditur,</i>
 <i>Justitia prostante;</i>
 <i>Itur et recurritur</i>
 <i>Ad curiam, nec ante</i>
 <i>Quid consequitur,</i>
 <i>Quam exiit quadrante.</i></p> | <p>3. <i>Si quaeris praebendas,</i>
 <i>Frustra vitam praetendas,</i>
 <i>Mores non commendas,</i>
 <i>Ne iudicem offendas,</i>
 <i>Frustra tuis literis</i>
 <i>Inniteris,</i>
 <i>Moraberis</i>
 <i>Per plurimas Kalendas,</i>
 <i>Tandem exspectaveris</i>
 <i>A ceteris ferendas,</i>
 <i>Paris ponderis</i>
 <i>Pretio nisi contendas.</i></p> |
| <p>2. <i>Papae janitores</i>
 <i>Cerberio surdiores,</i>
 <i>In spe vana plores,</i>
 <i>Nam, etiamsi fores</i>
 <i>Orpheus, quam audiit</i>
 <i>Pluton, Deus</i>
 <i>Tartareus,</i>
 <i>Non ideo perores,</i>
 <i>Malleus argenteus</i>
 <i>Ni feriat ad fores,</i>
 <i>Ubi Protheus</i>
 <i>Variat mille colores.</i></p> | <p>4. <i>Jupiter dum orat</i>
 <i>Danem, frustra laborat,</i>
 <i>Sed eam deflorat,</i>
 <i>Auro dum se colorat;</i>
 <i>Auro nil potentius,</i>
 <i>Nil gratius,</i>
 <i>Nec Tullius</i>
 <i>Facundius perorat,</i>
 <i>Sed hos urit acrius,</i>
 <i>Quos amplius honorat,</i>
 <i>Nihil justius,</i>
 <i>Calidum crassus dum vorat.</i></p> |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. C. — 1, 5 opprimitur C. — 2, 6 Pluteus B. — 2, 10 Ni fehlt C. — Str. 2 fehlt C. — 3, 5 tuis literis fehlt C. — 3, 9 Tamen exspectaveris C. — 4, 2 Dampnem A, für Danaën. — 4, 11 Mohil justus A. — Str. 1 Carm. Bur. 51, die übrigen 52. — Verfasser Philippus de Grevia.

De malitia temporum modernorum.

183.

- | | |
|--|---|
| 1. Crimen avaritiae,
Scelus idolatriae
Nostra sciunt tempora,
Furor contumeliae
Pacis et concordiae
Violavit foedera.
Est infusum posteris
Odium Thebanum,
Et reliquit posteris
Nobis Cain
scelus inhumanum. | 2. Omne genus vitii
Nulla vis ingenii
Explicaret, quantitas,
Nam si recte judicem
A planta ad verticem
Non est orbi sanitas;
Et quia iniquitas
Abundat modernorum,
Ut testatur veritas,
Refrigescet
caritas multorum. |
| 3. Jam crescunt zizania
Et messis triticea
Demolitur tinea,
Beati, qui in via
Sunt immaculati,
Pauci sunt in patria
Praelecti,
sed multi vocati. | |

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95.

184.

I.

- | | |
|--|---|
| 1. Veritas, aequitas,
largitas corrui,
Falsitas, pravitas
parcitas vigit,
Urbanitas evanuit. | 2. Vis, ultio, praesumptio,
Discordiae contentio,
Suspicio, detractio,
Calumniae vexatio
Nituntur patrocínio. |
| 2. Caritas, castitas,
probitas viluit,
Vanitas, foeditas,
vililitas claruit. | 3. Fraus, fictio, seductio
Justitiae sub pallio,
Ambitio, proditio
Sub cinere, cilicio
Virtutis gaudent pretio. |
| 3. Semitas abditas
novitas circuit,
Solitas cognitatas
orbitas arguit,
Antiquitas quas tenuit. | |

II.

1. Jus, ratio, discretio
Concordiae communio,
Compassio, correctio,
Miserae protectio
Proscribitur exsilio.

III.

1. Avaritia
Quaerit spolia,
Quia propria
Facit communia.
2. De luxuria
Torpor, otia,
Via devia
Repit vecordia.

3. De superbia
Livor, odia,
Tria vitia
Trahunt omnia.

IV.

1. Latet dubie
Malitiae ferbura
Zeli specie,
Fraus, calumniae
Justitiae figura,
2. Tristis facie
Vultus macie
Hypocrisis pictura,
3. Amicitiae
Sub effigie
Nequitiae structura.

V.

1. Jam praelati sunt Pilati,
Judae successores,
Pium rati, Christum pati,
Caiphae fautores.
2. Dum cognati praebendati
Surgunt ad honores,
Pulsant dati paupertati
Ostia doctores,
3. Literati spe fraudati
Egent post labores,
Probitati ac aetati
Desunt provisosores.
4. Non vocati nec creati
Praesunt juniores,
Vi mitrati, vi plantati,
Merito minores.

VI.

1. Canes impudicitiae,
Avidi, muti,
2. Sues immunditiae,
Luto polluti,
3. Tigres avaritiae,
Quaestum secuti.

VII.

1. Nulli custodiae,
Familiae sed nimiae
Student, lasciviae
Cum ingluvie,
Procurandae cuti.
2. Non stant in acie
A facie, contrariae
Cedunt potentiae,
Patientiae
Scuto destituti.
3. Nihil eximiae
Constantiae, sed propriae,
Timent ignaviae,
Plus pecuniae
Student quam saluti.

VIII.

1. Prece, pretio
Fit intrusio,
Nam praelatio
Venditur,
Emitur,
Nec officio
Pudor est abuti.
2. Cleri concio
Ac religio
Fit opprobrio,
Sternitur,
Spernitur,
Privilegio
Dato servituti.
3. Nulla studio
Fit protectio,
Jugo nimio
Premitur,
Laeditur,
Quorum brachio
Solent esse tuti.

IX.

1. Omnis status immutatus
Gregis et pastoris,
Conturbatus principatus
Regis junioris.

2. Nutat thronus, dum patronus

Nullus est honoris,
Nemo bonus portat onus
Gratia minoris.

X.

1. Vota plura, preces, thura,

Gemitus amari,
Pro secura regni cura

Planctu pari
Fiunt in altari.

2. Sicut navis peritura

Fluctuat in mari,
Ita gravis haec pressura
Nec sedari
Potest nec sanari.

3. Sicut panni commissura

Rupti reparari,
Tanti damni sic scissura
Reformari
Nequit sed deformari.

XI.

1. Coepit per odia,
Crevit invidia,
Fremet militia,
Saevit malitia.

XII.

1. Omnes quaerunt propria,
Milites et cleri,
Timent hi de curia
Per hos amoveri.

2. Unde palpat vitio
Subversores veri,
Dolent hi, negotia
Per ignotos geri,

3. Primus ad consilia,
Peregrinus heri.

XIII.

1. Dic ergo, veritas,
Ubi nunc habitas?
Aequitas, largitas,
Ubi nunc latitas?
Quid profuit,
Quod praefuit
Malignitas?

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Londonen. Egerton 274. saec. 13. B. — II 2, 3 dejectio A. — III 2, 4 Rapt B. — VII 3, 3 Tument B. — Das Lied ist nach Art der Sequenzen gebaut, nur mit dem Unterschiede, daß auf jede Melodie nicht zwei, sondern mehr (meist drei) Strophen kommen. Die lateinischen Nummern bezeichnen die Singweisen, wobei nur zu bemerken, daß auch hier manche Unregelmäßigkeiten sich zeigen, wie z. B. daß IV 1, 1 und 2, sowie XII 3, 1 und 2 alleinstehende Weisen haben. Verfasser ist Philippus de Grevia.

185.

1. Partus semiferos

Lunas concurrere,
Nobis non superos
Curam impendere,
Sed solum inferos
Velle disponere,
Non miror miseros
Velle sic vivere.

2. Reddit prosperitas

Solemne vitium,
Exspirat probitas
Virtutis pretium,
Gaudet antiquitas,
Cum Bruto Laelium
Ad res sollicitas
Habere socium.

3. Prostat iudicium,
 Alget iustitia,
 Sibi dominium
 Usurpant vitia,
 Videntur omnium
 Ex factis paria,
 Virtus et vitium
 Cum sint contraria.
 R' Tantalizant singuli
 Singulorum singula,
 Ignorantes aemuli,
 Quid sit virtus aemula.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

136.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Pange melos lacrimosum,
 Lacrimans elegia,
 Tempus venit planctuosum,
 Tempus fraudans gaudia,
 Ad eclipsim nox moeroris
 Obliquat spectacula,
 Regnet dolor, nam doloris
 Causa stat in specula.</p> | <p>3. Omnis tellus admiretur
 Triste nubis pallium,
 Sed sub nocte lamentetur
 Rhēni supercilium,
 Omnis virtus fundat fletus,
 Pallas ploret Nestorem,
 Vatem plangat vatum coetus,
 Lugeat Mars Hectorem.</p> |
| <p>2. Rhēni sidus in occasus
 Latium praecipitat,
 Stella cadit, stellae casus
 Terras umbra limitat,
 Latet vere Latialis
 Plaga timens oculum,
 Nox est culpaē socialis,
 Crimen quaerit angulum.</p> | <p>4. O quam probans argumentum,
 Quae sit mundi falsitas,
 Quid sit mundus, per eventum
 Syllogizat veritas,
 Joculatur in jacturis
 Constans inconstantia,
 Mors tremendi princeps juris
 Regnat sine gratia.</p> |

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — B hat nur Str. 1 und 2. — 1, 8 Cauta stat A. — 2, 1 Rea sidus A. — 2, 4 umbra fehlt C. — 2, 5 glacialis A, satialis C. — 2, 8 fehlt B. — 3, 3 lanietur C. — 3, 6 plorat AC. — 3, 8 Luget et Mars C. — Cfr. Milchsack 184 sq. — A hat die Aufschrift: Planctus cujusdam.

187.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Nobilitas animi
 Sola est et unica,
 Virtus dolet opprimi,
 Fuit, fuit publica,
 Modo sola relinquitur,
 Sub tributo redigitur.
 Sedens gemit se conteri,
 Se desolatam deseri,
 Et gemitus
 Ejus non est absconditus.</p> | <p>2. Pro dolor, proditio,
 Summa radix criminum,
 Prodit in hoc proelio
 Vultum gerens geminum,
 Simulatrix justitiae
 Prima videt facie.
 Fovere quam non opere,
 Sed verbo curat colere,
 Officio
 Cum suis servat vitio.</p> |
|--|--|
- Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

188.

- | | |
|---|---|
| <p>1. In mundo degentium
 Multi sunt errores,
 Multiplex afflictio
 Et corrupti mores,
 Matrum parientium
 Varii dolores,
 Nutrices tolerant
 fortuna urgente dolores.</p> <p>2. Proniores hominum
 Sunt ad mala mentes,
 Quas divellunt undique
 Peccatorum sentes,
 Carnis petulantia,
 Quos facit amentes,
 Sentit adhuc proles,
 quod commisere parentes.</p> | <p>3. Indulgentes plurimi
 Cibo delicato,
 Toto nisu serviunt
 Ventri dilatato,
 Vivunt sine regula
 Ut pecus in prato,
 Est quibus in solo
 vivendi causa palato.</p> <p>4. Terrarum possessio,
 sacci magnitudo,
 Quibus visa fuerit
 magna celsitudo,
 Rerum sugunt copiam
 De fortunae ludo,
 Non missura cutem
 plena cruore hirudo.</p> |
|---|---|
- Cod. Palat. Vindobonen. (ol. Campen.) 883. saec. 14/15.

189.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Mundus eclipsim patitur
 Decoris et honoris,
 Flos castitatis labitur,
 Laus exsulat pudoris,
 Nam fides evanuit,
 Caritas et modestia.</p> <p>2. Benignitas non colitur
 Est vana pax amoris,
 Humilitasque spernitur,
 Nec sunt verba dulcoris,
 Sed coluntur rixae, fraudes,
 Dolus ac molestia.</p> | <p>3. Ira militat cum
 suis appendiciis,
 Gula regnat nunc
 potenter cum vitiis,
 Jam virent et florent,
 Odium, invidia.</p> <p>4. Non dormit avaritia,
 Festinat acedia,
 Lis, discordia,
 Superbia
 Stat in gloria,
 Solemnizat luxuria.</p> |
|---|---|

5. Sic inter mundi noxia
Exspirant sine gratia,
Nam mundana lubrica
Plus placent quam coelestia.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 19604. saec. 15.

190.

De malis Monachis.

- | | |
|---|--|
| 1. Ego, mundi
timens naufragium
Et mundanis
involvi fluctibus,
Fugi tandem
ad monasterium
Quasi portum
salutis omnibus;
Heu Charybdis
elapsus faucibus
Et attractu
vitato Syrtium,
Modo timens
majus exitium
Circumfundor
Scyllis canibus. | 3. Non hoc tamen
dico, quod saeculi
Sint amanda
cuiquam flagitia
Nec ad morem
vivendum populi,
Sed ubique
pugna pro patria;
In mundo
sunt acroceraunia,
Et hic latet
caverna reguli,
Sed non fiunt
Christi discipuli,
Nisi crucis
ferant supplicia. |
| 2. Monachalem
assumens habitum
Evasisse
putavi vitia,
Sed, quod erat
prius absconditum,
Modo patet,
fraus et malitia;
Nisi Dei
succurrat gratia,
Factus ero
tamquam vas perditum
Et reversus
canis ad vomitum,
Sed retrorsum
nulla vestigia. | 4. Religio
fuit antiquitus
Jejunium
et contemplatio,
Modo non sic,
sed regnat ambitus,
Fastus, livor,
murmur, detractio,
Hypocrisis
et superstitio;
Sed monachum
non facit habitus
Nec cervicis
pronae circuitus,
Sed caritas
et conversatio. |

5. Haec est fîcus
 siccanda penitus,
 Fructu carens
 umbrosa folio,
 Vere fundi
 vasa interitus
 Inceperunt
 a sanctuario ;
 Naburzadan
 jacet imperio
 Hierusalem
 eversa funditus,
 Ergo tantum
 dolor et gêmitus
 Restat bonis
 et lamentatio.

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 2. saec. 13. Mit Mel.

6. Non Ebrei,
 dico, sed ebrii
 Redierunt
 ad ollas carnum,
 Hos affligunt
 item Aegyptii
 Redactos ad
 luti servitium ;
 Plora, Rachel,
 noli solatium,
 Quia tibi
 jam non sunt filii,
 Ceciderunt
 in ore gladii
 Sicut olim
 per adulterium.

191.

De Stabilitate.

1. Coelum non animum
 Mutat stabilitas,
 Firmans id optimum,
 Quod mentis firmitas
 Vovet cum animi
 Tamen indicio,
 Nam si turpissimi
 Voti consilio
 Vis scelus imprimi
 Facto nefario,
 Debet haec perimi
 Facta promissio.

2. Non erat stabilis
 Gradus, qui cecidit,
 Pes ejus labilis
 Domus, quae occidit ;
 Hinc tu considera,
 Quid agi censeas,
 Dum res est libera,
 Hic sta, ne jaceas ;
 Prius delibera,
 Quod factum subeas,
 Ne die postera
 Sero poeniteas.

3. Factum dimidium
 Habet, qui coeperit,
 Coeptum negotium
 Si non omiserit,
 Non tantum deditus
 Circa principia,
 Verum sollicitus
 Pro finis gloria ;
 Nam rerum exitus
 Librat industria,
 Subit introitus
 Praeceptis in curia.

4. Coronat militem
 Finis, non proelium,
 Dat hoc ancipitem
 Metam, is bravium ;
 Iste quod tribuit,
 Dictat stabilitas,
 Istud quod metuit,
 Inducit levitas ;
 Nam formam annuit
 Mentis integritas,
 Quam dari respuit
 Vaga mobilitas.

5. Mutet cum Protheo
 Figuram levitas,
 Assumit ideo
 Formas integritas,
 Vultum constantia
 Conservans intimum,
 Alpha principia
 Et O novissimum,
 Flectens fit media
 Dans finem optimum,
 Mutans in varia
 Coelum et animum.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — C (daraus Milchsack 223 sq.) hat nur die drei ersten Strophen; die Aufschrift giebt A. — Vgl. auch Carm. Bur. 46. D. — 1, 3 his optimum D. — 1, 5 Praebet cum D. — 1, 6 Tandem D, judicio C D. — 1, 7 Nam sic D. — 1, 9 Jam scelus D. — 3, 1 Coepti dimidium D. — 3, 5 Nec tantum D. — 3, 7 Nedum sollicitus A. — 4, 3 Dat hic D. — 4, 4 Metam id A, metam in D. — 4, 5 Istud quod D. — 4, 9 Dum formam D. — 5, 4 Formas sui cognititas D. — 5, 5 Vultu D. — 5, 10 Dat finem D.

192.

De Vitiis Curialium.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Rimatus omnes curias,
 Magnas, parvas et medias,
 Episcopales, regias,
 Curiarum incurias
 Multifformes et varias
 Dum video,
 Irrideo,
 Nec ideo,
 A curiis abstineo,
 Sed ipsas semper adeo
 Rimatus omnes curias.</p> | <p>3. Sublime tenent solium
 Diplois adulantium,
 Jugis scissura cordium,
 Rancor, livor et odium,
 Spes, ira, timor, gaudium
 Et alia
 Flagitia
 Tam varia
 Tamque detestabilia,
 Et si quae sunt similia,
 Sublime tenent solium.</p> |
| <p>2. In curiis sublimibus,
 In ipsis curialibus
 Non est locus virtutibus,
 Omnes putrescunt sordibus,
 Pusilli cum majoribus
 In curia;
 Malitia
 Palatia
 Obsidet tamquam propria,
 Virtuti praesunt vitia
 In curiis sublimibus.</p> | <p>4. Vitiis dudum deditus
 Et curiis implicitus,
 Dum curiarum aditus
 Harumque graves exitus,
 Et quod casus sit subitus
 De medio,
 Concipio,
 Deficio,
 Cognito quoque vitio
 Vitium nec effugio
 Vitiis dudum deditas.</p> |

5. Ejectum te reperies
 Forsan in die septies,
 Ubi tamen tu nescies,
 Nec, ut surgas, adjicies;
 Nam omnes in te senties
 Irruere
 Cum pondere,
 Qui prospere
 Vitam ducis in vespere,
 Jam lucis orto sidere,
 Ejectum te reperies.

Cod. Londinen. Arundel. 201. saec. 13. add. saec. 13.

193.

De Ornamentis Ecclesiae.

- | | |
|--|--|
| 1. Rex virtutum, cujus virtus
simul potest omnia,
Speciei domus suae
dividendo spolia
Rosas ponit rubicundas,
violas et lilia,
Ut diversis ornamentis
fulgeat ecclesia. | 2. Inest quidem vis odoris,
liliis eximia,
Per quam carnis designatur
candor et munditia,
Rosae tamen gratiosa
redolent fragrantia,
Habent enim potiora
martyres commercia. |
|--|--|

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. — Die Aufschrift lautet in der Quelle: Ut diversis ornamentis fulgeat ecclesia; vgl. 1, 7 sq.

194.

De Dignitate Sacerdotum.

- | | |
|--|---|
| 1. Sacerdotes Dei,
Deum benedicite,
Laudes ejus
ei digne solvite,
Laudate eum semper
oris, vocis studio.
In ortu diei
ad laudandum surgite,
Non ab ejus
laude requiescite,
Cantate Deo novum
carmen cum tripudio, | Huic soli jubilate
mentis cum laetitia,
Illi vos omnes inclinate,
a quo procedit gratia,
Eum exaltate
super sidera,
Die ac nocte narrate
ipsius mirabilia,
Nam incessanter,
sacerdotes Domini,
Cantate, jubilate
ejus sancto nomini. |
|--|---|

2. O vos sacerdotes,
 Clara mundi lumina,
 Universi
 orbis sunt regimina
 In potestate vestra,
 terrena, coelestia.

 Quantae et quales dotes,
 gratiarum flumina
 Vobis dantur,
 dum coelorum agmina
 Adsistunt, in altari,
 impendunt obsequia.

 Gens sancta, janitores
 vos coelestis patriae,
 Vos praelecti ab aeterno
 dispensatores gratiae,
 Angeli Dei,
 largitores veniae,
 Nulla resistit in inferno
 vestrae clavis potentia;
 O quam miranda
 sacerdotum dignitas,
 Quos exaltavit, confirmavit
 summa deitas.

3. Qui coelorum regem
 tractas tuis manibus,
 Quem pro immundo
 saepe libas scelere,
 Qui sumis carnem Christi,
 summa jungens infimis,

 Observare legem
 stude totis viribus,
 A mortali
 sis immunis vulnere,
 Sis mundus, ne te mundus
 suis damnet vitiis.

.

 Dei sacerdos, universis
 virtutis praebe speculum,
 Ad plebis curam
 dignum monstres oculum,
 A te expulsis et extersis
 cunctis te redde sedulum,
 Nam si digne
 tractas hoc mysterium,
 Tunc gaudebis, possidebis
 vitae praemium.

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. — 1, 6 voce.

195.

Quales debent esse, qui volunt praeesse.

1. Ut non ponam os in caelum,
 In incertum mitto telum,
 Qui protendunt Dei zelum
 Post honoris apicem,
 Legis servant corticem
 Et colantes culicem
 Glutiunt camelum.

 2. Manus munda debet esse,
 Quae mundanis vult praeesse,
 Vobis istud est necesse,
 Populum qui regitis,
 Facite, quod dicitis,
 Si vobis et subditis
 Quaeritis prodesse.

3. Qui subjectis praesidetis,
 Non de levi judicetis,
 Nam pensare vos debetis,
 Illis esse similes,
 Creaturas fragiles
 Et ad lapsum faciles,
 Licet modo stetis.

 4. Quibus sceptrum est suave,
 Sibi dici quaerunt ave,
 Alligantes onus grave
 Hominum in humeris,
 Bene quidem egeris,
 Si, quae dicunt, feceris,
 Sed quod agunt, cave.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510 saec. 13. A. — Cant Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628 saec. 13. C. — 2, 1 Munda manus B. — 2, 2 mundandis A. — 2, 3 Istud vobis C. — Str. 2 steht an vierter Stelle C. — Str. 3 fehlt C; dies hat statt dessen folgende 3. Strophe:

Mentem tamen decimatis
Et divinum ponderatis,
Dum minora judicatis
. . . ob gravia,
Festucam in alia,
Non trahem in propria
Pupilla curatis.

Str. 4 fehlt B, steht an zweiter Stelle C. — Cfr. Milchsack 173. — Die Überschrift bietet A.

In Laudem Praesulis.

196.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Excuset, quae vim intulit,
Virtutis praeminentia,
Si qua laudator obtulit,
Quae factis sunt imparia,
Non enim mihi detulit
Affectus mei copia,
Cum me jactare compulit
Contra torrentem brachia.</p> | <p>4. Quem dignatur affectibus
Tuto potitur litore,
Nullis raptatur fluctibus
Fune retentus ancorae,
Beat amplis redditibus,
Quos erexit de stercore,
Et exsolvit laboribus
Sortem cum multo foenore.</p> |
| <p>2. Quae formae vitae congruit,
Mores informat opera,
Lingua subjectos instruit,
Egentes pascit dextera,
Quam sancta vox elicit,
Aurem impregnat litera,
Visus lasciva respuit,
Mens contemplatur supera.</p> | <p>5. O si facta discerneres,
Quorum metitur exitum,
Non solum sibi crederes,
Sed toti mundo genitum;
Quo plus suum disquireres,
Plus abundaret meritum,
Fontem prius cibiteres,
Quam inanires spiritum.</p> |
| <p>3. Mentis fugat a limine
Fastus omnis rubiginem
Et in poenae libramine
Servat hunc juris ordinem,
Quod dum pensat in homine
Conditoris imaginem,
Ex innata dulcedine
Citra jus punit hominem.</p> | <p>6. Quia nec metu frangitur,
Nec favore, nec pretio,
Cum soli sibi creditur
Pastoris assignatio,
Virtus, non genus quaeritur,
Non census, sed religio,
Nec ab eo praeficitur
Nisi dignus officio.</p> |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

197.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ad honores et onera
 Corde promptum et corpore
 Praesulem, plebs, considera,
 Virtutis septum robore;
 Vitam ducens sobriam
 Honestatis est speculum,
 Miram cujus constantiam
 Miretur omne saeculum,
 Quem praeornatum moribus
 Diligendum praeeligan
 Pusilli cum maioribus,
 Cum pauci gressus dirigant
 Ad honores et onera.</p> | <p>2. Flos hic et forma praesulum
 Membrum ad instar capitis,
 Virgam gestans et baculum
 Pie praefertur subditis,
 Qui praelatus, non elatus
 Se ministrum, non magistrum
 Considerat,
 Qui ut bonus sit patronus,
 Plus prodesse quam praeesse
 Desiderat,
 Et sic quocunque graditur,
 Agnum gradatim sequitur,
 Flos hic et forma praesulum.</p> |
|---|--|
3. Tali tantoque praesule
 Felix laetetur civitas,
 Immo laetentur infulae,
 Quarum per ipsum dignitas
 Perseverat inconcussa,
 Cleri nec non humilitas
 Ad doctoris tanti jussa
 Caput inclinet ferulae,
 Manum et mentem porrigens,
 Se felicem intelligens
 Tali tantoque praesule.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 2, 11 sic quodocunque. — 3, 3 laetentur insulae. — Von einem anderen Liede zum Lobe eines Bischofes hat uns sowohl Laurentian. 29. 1 als Toletan. 33—23, als endlich Helmstadien. 628 und 1099 nur die erste Strophe aufbewahrt Dieselbe beginnt: Praesul nostri temporis, patriae praesidium. Cfr. Milchsack 162; nach Vers 4 (vgl. ebenda) fehlt keine Zeile.

198.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Soli nitorem, aequori
 Pugillum addo laticis,
 Lymphis humorem, robori
 Frondes adjungo silicis,
 Dum praesuli,
 Qui saeculi
 Nostri noctem illuminat,
 Claro virtutum sidere,
 Subjungere
 Laudis praesumo titulum.</p> | <p>2. Columbae simplicitas
 Fel horret malitiae
 Turturis et castitas
 Foetorem luxuriae,
 Et veritas immeritum
 Mendacem odit spiritum,
 Sic decertat cum vitiis
 Virtus sibi contrariis,
 Sed crimina
 Majora ducunt agmina.</p> |
|--|--|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Am Schlusse des Stückes steht Benedicamus Domino, woraus sein liturgischer Gebrauch erhellt.

199.

Ad Confessionem Episcopi.

- | | |
|--|--|
| 1a. Nulli beneficium
Justae poenitudinis
Amputatur,
Nulli majus vitium
Quam ingratitude
Imputatur.
Ergo, praesul confitens,
Esto vere poenitens,
Quia nil confessio
Lavet, cui contritio
Denegatur. | 1b. Si confessus fueris,
Ore fit confessio
Ad salutem,
Corde si contereris,
Animi contritio
Dat virtutem;
Ut salutem habeas,
Ut virtutem teneas,
Relictis prioribus
Tuam orna moribus
Juventutem. |
| 2a. Virtute, non sanguine
Decet niti
Sub honorum culmine,
Corde miti
Foveas innoxium,
Reprime flagitium
Superbi et impii,
Supremi iudicii
Memor juste judica,
Praedicans non claudica. | 2b. Tuum sit contemnere
Contemnentes
Et fovere munere
Nil habentes,
Relevato debiles
Et exaltes humiles,
In te sit humilitas,
Cui mixta sit gravitas,
Ut lene corripias
Et serene lenias. |
| 3a. Cui magis committitur,
Ab eo plus exigitur.
Quid Domino retribuïs
Pro tot, quae tibi tribuit?
Quid lac et lanam eruis
Gregis, cujus constituit
Te pastorem?
Sed cave, ne cum venerit,
Te districte tunc conterat
Ut raptorem,
Districtus iudex aderit,
Nunc sustinens considerat
Peccatorem. | 3b. Cum subjectis ne par eas,
Exempla mala caveas
In subjectos transfundere,
Nam quanto gradus altior,
Cum graviore pondere
Tanto labenti gravior
Lapsus datur;
Ne desperes, si criminis
In latens praecipitium
Pes labatur,
Nam justae poenitudinis
Nulli beneficium
Amputatur. |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 23. C. — Aus letzterem bei Milchsack 182 sqq., aber in drei Lieder aufgelöst. Daß wir es nur mit einem Liede zu thun haben, beweist der Umstand, daß der Schluss des Ganzen mit dem Anfange des Liedes gleichlautend ist. — Die b-Strophen fehlen AB, die ungeraden finden sich auch Carm. Bur. p. 12 sq. — 3a, 5 Quod lac BC. — 3a, 11 Districtis B. — 3b, 12 Nulli fehlt C, zu ergänzen aus 1a, 1.

200.

De Admonitione Praelatorum.

1. Non te lusisse pudeat,
Sed ludum non incidere,
Et quae lusisti temere,
Ad vitae frugem vertere,
Magistra morum doceat
Te ratio,
Ut dignus pontificio
Divini donum numinis
Ad laudem Christi nominis
Fungaris sacerdotio.
2. Sis pius, justus, sobrius,
Prudens, pudicus, humilis,
In lege Dei docilis
Et non sis arbor sterilis,
Tuo te regas aptius
Officio,
Ut pulso procul vitio
Munderis labe criminis,
In laudem mundaе virginis
Ministres in altario.
3. Non des ministris scelerum
Non tua, sed ecclesiae,
Sub pietatis specie
Non abutaris impie
Commisso tibi pauperum
Suffragio,
Nil a te ferat histrio
Et tibi non allicias
Infames amicitias
De Christi patrimonio.
4. Ministros immunditiae
A te repellas longius,
Bonorum vitam fortius
Pravus depravat socius
Et afficit infamiae
Dispendio,
Sic trahitur praesumptio
A convictu similium,
Praelati vita vilium
Vilescit contubernio.
5. Cautе dispone domui,
Pauca sed vera loquere,
Verba confirmes opere,
Quia non decet temere
Os sacerdotis pollui
Mendacio;
Prudentium consilio
Te frui non displiceat,
Nec te sinistre moveat
Salubris exhortatio.
6. Teneris, ut abstineas
Ab omni mala specie,
Sub freno temperantiae
Magistra pudicitie
Sobrietate floreas,
Nec vario
Vagoque desiderio
Declines ad illecebras,
Sed caecae mentis tenebras
Purga virtutis radio.
7. Pius protector pauperum
Omni petenti tribue,
Malos potenter argue
Manusque sacras ablue
A sordidorum munerum
Contagio,
Nullus te palpet praemio,
Quaesita gratis gratia
Largire beneficia,
Sed dignis beneficio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Die Hs. hat nur die erste Strophe des Liedes; die folgenden sind ergänzt aus Carm. Burana 10 u. f. B. — Die vier letzten Zeilen der zweiten Strophe stehen in B in der ersten Strophe, die entsprechenden Zeilen dieser in der zweiten Strophe. Es ist nicht zu erkennen, welche Stellung die richtige. Das Lied trägt so sehr das Gepräge des Kanzlers Philipp de Grevia, daß man an seine Autorschaft glauben möchte.

201.

Planctus Christi de malis praesulibus.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Quid ultra tibi facere,
Vinea mea, potui?
Quid potes mihi reddere,
Qui pro te caedi, conspui
Et crucifigi volui?
Et tu pro tanto munere
Baptismi fracto foedere
Praesumis vice mutui
Me rursus crucifigere
Et habere hostem tui.</p> | <p>4. Quid quod ipsa religio
Crucem fert in angaria,
Et cum datur occasio,
Recurrit cum laetitia
Ad pepones et alia
Simulato negotio,
A plangentis officio
Redit ad saecularia,
Qui derelicto pallio
Fugerat ab Aegyptia.</p> |
| <p>2. Existimasti temere
Et me et mundo perfrui,
Non possunt mihi vivere,
Qui non sunt mundo mortui;
At tu, quas sperni docui,
Non cessas opes quaerere
Relicto Christo paupere,
Et quam signari volui
Paupertatis caractere,
Mundano vacas luxui.</p> | <p>5. Quasi non ministerium
Creditum sit pastoribus,
Sed regnum aut imperium,
Nondum praecinctis renibus
Vacuisque lampadibus
Usurpant sacerdotium
Pensantque lanae pretium
Et non curant de ovibus,
De quorum sanguis ovium
Requirendus est manibus.</p> |
| <p>3. Verum a sanctuario
Prodit illa malitia,
Et a cleri contagio
Monstra creantur omnia,
Qui diffluit luxuria
Turpique marcet otio,
In apparatu regio
Facitque mutatoria
De meo patrimonio,
Qui sto nudatus hostia.</p> | <p>6. Meum ire vicarium
Meis deceret passibus,
Meumque patrimonium
Meis dari pauperibus,
Non ignavis parentibus;
At in ovile ovium
Ingressi non per ostium,
Sed vel vi vel muneribus,
Quaesitis per flagitium
Abutuntur honoribus.</p> |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 6 que fehlt.

202.

Lamentatio.

1. Quomodo sunt oculi
Praelatorum obscurati,
Stant in verbo Domini,
Sed facti sunt ingrati,
Non arguunt pro scelere,
Sed vario pro vellere,
Compellere
Novis norunt moribus,
Ipsique stant pro foribus
Nec oves dant intrare.
2. Vae vobis, quid agitis,
O metropolitani,
Abbates, praepositi,
Canonici, decani?
Vos introistis atria
Sion sub idolatria,
Pro patria
Contenditis in stadio,
Sed non accepto bravio
Lugebitis amare.
3. Vae vobis, qui vivitis
De substantiis viduarum,
Plebani mercenarii,
Praedones animarum,
Ut corvus in cadavere
Spem ponitis in funere,
Pro munere
Sic dona datis mystica,
Sub specie sophistica
Nec vos pudet errare.
4. Heu, quod mensae Domini
Offeritur pro peccatis,
Vos in hora prandii
Pauperibus negatis;
Nec nudus per vos tegitur,
Nec vita vestra regitur,
Ut legitur,
Vos caeci caecos ducitis
In foveamque caditis
Utrique per hunc morem.
5. Heu, quod sponsa Domini
Jam sic adulteratur,
Et Adae costa pluribus
Plebanis copulatur,
In dote sunt ecclesiae,
Heu, Babylonis filiae
Quotidie,
Nec pauperi quid dabitur,
Nec mensae mica labitur
Ob inopis clamorem.
6. O vos, mei complices,
Qui terras pergyratis,
Una mecum plangite
Filios pravitatis,
Qui vobis gratis nihil dant,
Ut vita cito careant
Et pereant,
Largisque laus et gloria,
Perennis sit memoria
In saecula saeculorum.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — Dies ist ein richtiges Vagantenlied; vgl. 6, 1 sq. — 6, 4 Super filios.

Contra eos, qui pastoralis officio male funguntur.

203.

1. Deduc, Sion, uberrimas
Velut torrentem lacrimas,
Nam qui pro tuis patribus
Nati sunt tibi filii,
Quorum dedisti manibus
Tui sceptrum imperii,
Fures et furum socii
Turbato rerum ordine
Abutuntur regimine
Pastoralis officii.

2. Ad corpus infirmitas
Capitis descendit,
Singulosque gravitas
Artus apprehendit,
Refrigescit caritas
Nec jam se extendit
Ad amorem proximi,
Nam videmus opprimi
Pupillum a potente,
Nec est qui saluum faciat
Vel qui justum eripiat
Ab impio premente.

3. Vide, Deus ultionum,
Vide videns omnia,
Quod spelunca vispilonum
Facta est ecclesia,
Quod in templum Salomonis
Venit princeps Babylonis
Et excelsum sibi thronum
Posuit in medio;
Sed arrepto gladio
Scelus hoc ulciscere,
Veni, iudex gentium,
Cathedras vendentium

Columbas evertere.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurent. Pl. 29. 1. A. —
Cant. ms. Toletanum. saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 390 (33—23). B. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Guelfenbyteran.
Helmstadien. 1099. saec. 13. D. — 1, 1 Duce Sion A. — 2, 4 Arctus A. —
3, 3 vispellonum B; vespilonum C. — 3, 9 erecto gladio C. — Cfr. Milch-
sack 199 sq.; Carm. Bur. p. 11.

204.

1. Quo me vertam nescio,
Dum stricto iudicio
Praelatos circumfero,
Dum virtutes pondero
Patrum modernorum,
Tanta subit raritas,
Quod vix unum veritas
Probat meritum.
2. In praelatos refluit,
Quod a Roma defluit,
Romanis adscribitur,
Quod Romae connascitur
In eis natura,
Notum est de singulis,
Quod mens est in oculis
Et in quaestu cura.

3. O si Roma respiceret
Patrum suorum merita,
Salubrius disponderet
Talenta sibi credita,
Humilitatem coleret
Nube fastus deposita,
Nec spe lucri recederet
A veritatis semita.

4. En cedit in contrarium,
Nam sanguisugae filiac
Visus caecant sublimium,
Mentes captivant hodie,
Sunt eorum supplicium
Cura, metus, vigiliae
Praeter laborum taedium
Et vermes conscientiae.

5. Terrae, maris, aeris
Cum metus evaseris
Et re salva fueris
Ereptis angustiis,
Ex quo Romam veneris,
Nisi te nudaveris,
Vix absolvi poteris
Curiae naufragiis.

6. Simon cubat januis,
Spem praeccidens vacuis,
Simon in assiduus
Laborat contractibus,
Argus circa loculos
Centum gyrat oculos,
Briareus sacculos
Centum tollit manibus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

205.

1. Quia venit Dei donum,
Jam spelunca fit latronum
Christi tabercaculum,
Jam caverna praesulum
Profert inde oculum,
Ac si deus ultionum
Sit pro malo reddens bonum.
2. Praesunt fures, non pastores,
Qui corrumpunt cleri mores,
Clericorum gloria
Stat in rerum copia,
Turpis lucri gratia
Sunt honoris contemptores,
Ut ascendant ad honores.
3. Dum conformat se praelatis
Clerus, mundo, paupertatis
Dedignatur meritum,
Diffinit ad libitum,
Vertitur in habitum
Sequi motum voluntatis,
Gloriari de peccatis.
4. Comparati sunt jumentis,
Cum vox clamet nos docentis:
Mors in olla carniū,
Mors in luxu vestium,
Mors in lapsu plebium,
Jure vitae morientis
Mortis vivunt in tormentis.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. — Die Hs. hat als Überschrift: De praelatis officium suum minus bene prosequentibus.

206.

1. Mundus, a munditia
Dictus per contraria,
Sordet immunditia
Criminum,
Crescit in malitia,
Culpa nescit terminum.
2. Omnis immunditiae
Clerus fons est hodie,
Capita malitiae
Praesules,
Nec tot pestis variae
Monstra vidit Hercules.
3. Sordium spurcitia
Currit ad declivia,
Praesulum flagitia
Plangite,
Quia fluunt vitia
Ad membra de capite.
4. Ubi nunc justitia,
Ubi sanctimonia?
Perit in astutia
Veritas,
Duplex est malitia
Simulata aequitas.
5. Sola simulatio
Gaudet privilegio,
Simultatis bivio
Currite,
Fictionis studio
Praealent hypocritae.
6. Nunc prece, nunc pretio,
Nunc vi fit intrusio,
Divitum conditio
Potior,
Praeminet officio
Ditior, non dignior.
7. Caeca fit provisio,
Caeci sedent solio,
Ut caecorum regio
Francia,
Habitu privatio
Praestat in ecclesia.
8. Nihil prodest mathesis,
Nil logos, nil poesis,
Aurum plus quam fronesis
Ponderat,
Nisi trahat Lachesis,
Clotho frustra ponderat.

9. Simoniae laqueum,
Spoliorum puteum,
Falsitatis Proteum
Fugite
Nec talentum plumbeum
Auro plus appendite.

Cod. Londinen. Egerton saec. 274. saec. 13. A. — Cod. Parisin. (ol. S. Albini Andegaven.) 8433. saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurent. Pl. 29. 1. C. — B hat andere Strophenfolge, nämlich 1. 3. 2. 8. 5. 9. 4. 6. 7; C hat nur Str. 1. — 2, 3 militiae A. — 8, 5 Clotho parum properat B. — A führt das Gedicht unter den Dictamina des Philippus de Grevia auf, und B fol. 13b schreibt: Unde Philippus, cancellarius Parisiensis, in prosa, quam fecit: „Mundus a munditia dictus per contraria“ etc. Cfr. Hauréau, *Notices et Extraits* I, 369.

207.

- | | |
|--|---|
| 1. Licet aeger cum aegrotis,
Et ignotus cum ignotis,
• Fungar tamen vice cotis,
Jus usurpans sacerdotis.
Flete, Sion filiae,
Praesides ecclesiae
Imitantur hodie
Christum a remotis. | 5. In diebus juventutis
Timent annos senectutis,
Ne ut forma destitutis
Desit eis splendor cutis,
Et dum quaerunt medium,
Vergunt in contrarium,
Fallit enim vitium
Specie virtutis. |
| 2. Jacet ordo clericalis
In respectu laicalis,
Sponsa Christi fit mercalis,
Generosa generalis,
Veneunt altaria,
Venit eucharistia,
Cum sit nugatoria
Gratia venalis. | 6. Ut jam loquar inamoenum,
Sanctum chrisma datur venum,
Juvenantur corda senum
Nec refrenant motus renum,
Senes et decrepiti
Quasi modo geniti
Nectaris illiciti
Hauriunt venenum. |
| 3. Donum Dei non donatur,
Nisi gratis conferatur;
Nam qui vendit vel mercatur,
Lepra Syri vulneratur;
Quem sic ambit ambitus,
Idolorum servitus,
Templo sancti spiritus
Non compaginatur. | 7. Vos, praelati venerati
Et quam digne sublimati,
Si non portatis, heu, gratis
Nomen frustra sanctitatis,
Dicitis, non facitis,
Gregi normam enormitis,
Scandala porigitis,
Fontem perturbatis. |
| 4. Si quis tenet hunc tenorem,
Frustra dicit se pastorem
Nec se regit ut rectorem
Renum mersus in ardorem;
Haec est enim alia
Sanguisugae filia,
Quam venalis curia
Duxit in uxorem. | 8. Et quod placet, si non vacet,
Actitare non timetis,
Militari condonari
Rem communem non negatis;
Quare non perpenditis,
Quod de rebus creditis
Rationem Domino
Ponere debetis? |

9. Vel si Deum non timetis,
Cujus vice praesidetis,
Saltem tamen perpendatis,
Quia Christum detrectatis,
Qui se ipsum praebuit
Formam et exhibuit,
Quem dum vos confunditis,
Confundi non timetis.

Cod. Zwethalen. 49. saec. 12. add. saec. 12. A. — Carmina Burana p. 41 sq. B. — B hat zwei Strophen (2. und 8), welche A fehlen; dagegen hat A drei Strophen (7, 8, 9), welche A unbekannt sind. — 3, 5 Quam A. — 3, 7 Templum A. — 5, 3 Nec A. — 5, 8 Species A. — 9, 2 vicem A.

208.

I.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Fontis in rivulum
Sapor ut defluit,
Odor ut vasculum
Infusus imbuit,
Sic vita populum
Regentis instruit,
Sic testa figulum
Probat vel arguit.</p> <p>2. Doctor abutitur
Doctrinae regula,
Cujus inficitur
Subjectus macula,
Defectu mergitur
Nautae navicula,
Dum caput patitur
Et membra singula.</p> <p>3. Omnis ambitio,
Radix malitiae,
Manat ex vitio
Romanae curiae,
Quo privilegio
Nituntur hodie
Matris contagio
Corruptae filiae.</p> | <p>4. Praelati munera
Praeponunt meritis,
Opes, non opera
Pensant in subditis,
Judae vox libera
Clamat in compitis,
Honores dextera
Dispensat divitis.</p> <p>5. A recto claudicant
Trium adspectibus:
Vel sancta publicant
Emptorum manibus,
Vel ea vendicant
Suis nepotibus,
Vel, quibus supplicant,
Cedunt principibus.</p> <p>6. Gemmarum hauriunt
Fulgores oculis,
Aures emollunt
Lyris et fistulis,
Electis condiunt
Palatum ferculis,
Tactum decipiunt
Blandis obstaculis.</p> |
|--|---|

II.

- | | |
|--|---|
| <p>7. O qui cuncta prospicis,
Punies in clericis
Adipem superbiae,
Quos nec terror judicis
Nec legis aut gratiae
Cohibent mandata.</p> | <p>8. De sudore pauperis
Ornant equos phaleris
Et se veste varia,
Diffuentes prosperis
Sui luxus gloria
Praedicant peccata.</p> |
|--|---|

- | | |
|--|--|
| <p>9. Ha, cum iudex venerit
Et cum ventilaverit
Triticum in area,
Fructum qui non fecerit,
De cultoris vinea
Palmes excidetur.</p> | <p>10. Cicatrices vulnerum
Christi, clamor pauperum,
Sordes, quas non tersimus,
Accusabant operum,
Primus et novissimus
Quadrans exquiretur.</p> |
|--|--|
- Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian Pl. 29. 1.

209.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Hen, quo progreditur
praevaricatio,
Virtus subtrahitur
A sanctuario,
Jam novo traditur
Christus praetorio,
Cum Petrus utitur
Pilati gladio.</p> | <p>3. In pontificibus
Regnant carnifices,
In carnificibus
Insunt pontifices,
Cum sacerdotibus
Depilant vertices,
Et in abbatibus
Abbatant simplices.</p> |
| <p>2. In loco praesulum
Pilatant consules,
Cum facta consulum
Usurpent praesules,
Adorant vitulum,
Proscribunt exsules,
Propinant poculum,
Quo, Christe, procul es.</p> | <p>4. Cum Christi tunica
Partita scinditur,
Ovis dominica
Lupis exponitur,
Et apostolica
Navis subvertitur,
Immo piratica
Puppis efficitur.</p> |

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510 saec. 13. A. Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — B hat nur die zwei ersten Str. — 2, 1 In locis B. — A überschreibt das Lied: De pontificibus officium suum usurpantibus.

210.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Vehemens indignatio
Pacem perturbat spiritus,
Bilem ciet religio,
Quam simultas et ambitus
Sic decolorant hodie,
Quod fidei doctores
Impudenter ecclesiae
Deglutiunt honores.</p> | <p>2. Alterno profectui
Student vice mutui,
Vel favore divitum
Non discernunt meritum
Nec est gratis datum,
Quod affectum distrahit
Et ex dantis contrahit
Vitio reatum.</p> |
|---|--|
3. Explorant sedulo,
Quis praesul titulo
Majori gaudeat,
Cui mors immineat
Morbo vel senio,
Ut e vestigio
Illi succedere
Sumopere laborent.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian Pl. 29. 1.

211.

1. Vae mundo a scandalis,
Vae nobis, ut acephalis
Quorum libertas teritur,
Romae dormitat oculus,
Cum sacerdos ut populus
Jugo servili premitur.
2. Hic tollit fiscus hodie,
Suae Christus ecclesiae
Quae crucis emit pretio,
Nullis terretur casibus,
Cujus cubat in foribus
Ultor exserto gladio.
3. Vae, quorum votis alitur
Et pinguescit exactio,
A quibus nulli parcitur,
Ut suo parcant proprio!
Sed in eos revertitur
Sua tandem proditio,
Et fraus in se colliditur
Justo Dei iudicio.
4. Vae, qui gregi deficiunt
Tempestatis articulo,
Qui lupum non rejiciunt
Latratu sive baculo,
Nec pensant, nec respiciunt,
Sub cujus peccant oculo,
Et animas subjiciunt
Graviorum periculo!
5. Ha, quo se vertet vinea,
Qua recondet in fovea
Fructus suos colonus,
Cum pari mente sitiunt,
Ut labores diripiant
Hinc pater, hinc patronus?
6. Christus misertus vineae
Suae mucronem lanceae
In utrumque jam vibrat,
Ferrum ad ictum acuit
Neque dilatum minuit,
Sed aggravat, dum librat.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — 1, 2 Vae vobis B. —
B hat nur Str. 1. 3. 5. — Cfr. Milchsack 207.

212.

1. Trinae vocis tripudio
Sonet concors discordia,
Ut lingua, mens et actio
Pari concordent gratia,
Trium dulcore concio
Inebrietur sobria.
- R^o Praesens qui colit gaudium,
Penset aeterni praemium,
In eum conferat
Studium,
Facta qui ponderat
Omnium.
2. Trahunt in praecipitia
Qui nos tenentur regere,
Si qua docent salubria,
Pravo deformant opere,
Frui gaudent potentia
Honoris sine onere.
3. Onus, quod nobis alligant,
Nolunt movere digito,
Hinc est quod eos diligant,
Qui palpant in abscondito,
Hos a secretis abigant,
Qui terrent vitae merito.
- R^o Praesens qui colit gaudium,
Penset aeterni praemium,
In eum conferat
Studium,
Facta qui ponderat
Omnium.
4. Culpa meretur gratiam,
Quam demeretur meritum,
Nam palponum fallaciam
Plus captant aures divitum,
Quam bonorum prudentiam,
Qui dissuadent libitum.

5. Omne cor moerens hodie,
Caput et omne languidum,
Clerus campo licentiae
Vagus ut vulgus sordidum,
Semen legis et gratiae
Solum condit in aridum.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helm-
stadien. 628. saec. 13. C. — Str. 1 fehlt. A. — Str. 2 fehlt C. — R° fehlt
A. — Str. 4 fehlt C. — Cfr. Milchsack 163.

213.

De Haeresiis.

- | | |
|--|--|
| 1. Dogmatum falsas species
Profana novitate
Vulpes Samsonis ganniunt
Deserta veritate. | 2. Sub praetextu decipiunt
Virtutis simulatae
Quarum diversae facies
Sed caudae colligatae. |
| 3. Tui status excidium
Sion, flere non cesses,
Ignis in caudis vulpium
Tuas combussit messes. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

214.

De Malo Pecuniae.

- | | |
|---|--|
| 1. Si mundus viveret
mundus pecunia,
Regnaret inter nos
pax et concordia,
Sed cum debilitet
nos avaritia,
Plantat et inserit
lites et odia
Duce discordia. | 3. Dantur officia
bursae consilio,
Fit jam de moribus
suprema quaestio,
Dicetur omnibus:
qui caret pretio,
Amen dico vobis,
quia vos nescio
Nec tales audio. |
| 2. Quid scire expedit
nova et vetera,
Nummus dat quaelibet,
mollit et aspera,
Nemo vane rogat,
qui tendit munera,
Preces sunt vacuae
vacua dextera,
Nil juvat litera. | 4. Proh dolor, artium
doctrina spernitur,
Quae praestant redditus,
bursis intenditur,
Cui res tenuis,
nemo diligitur,
In usu nimis est
illud, quod legitur:
Habenti dabitur. |

5. Nemo tam deneger,
tam detestabilis,
Qui non sit gratia
nummorum habilis,
Qui plus habet, plus est
doctus, amabilis,
Ridentur inopes,
etiam nobilis
Pauper jacet vilis.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33–23) C. — 1, 5 cum praecipitet B. — 2, 1 scire proderit B. — 4, 4 bursas A. — 4, 8 sq. umgestellt A. — C hat nur eine (die erste) Strophe. — A überschreibt das Lied: De effectu mundanae peccuniae.

Quod jus venale sit.

215.

- | | |
|---|---|
| 1. Omni paene curiae
Praesident in curii,
Penes quos justitiae
Tenor et iudicii,
Pios ligant impie,
Sed solvuntur impii,
Nec dant locum veniae
Nisi sorte praemii. | 2. Sedent in insidiis,
Pauperem ut rapiant,
A tribus angariis
Seminudos spoliant,
Sed referti spoliis
Precem magis inhiant,
Hydropis in mediis
Sitim rebus ampliant. |
|---|---|
3. Hodie jus emitur
Magno quidem pretio,
Judici tribuitur
Totique collegio,
Tamen haud perficitur
Jus sine dispendio,
Nisi rursus sequitur
Muneris oblatio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. B. — 3, 5 proficitur B.

216.

- | | |
|--|--|
| 1. O curas hominum,
Quas curat curia,
O quorum studia
Non habent terminum,
Talum si fidem
Incurreret,
Desereret
Pylades Atridem,
Alter enim Theseus
Suum fastidit Thesea,
Ubi regnat Protheus
Et fati ludit alea. | 2. Ab aula principis,
Si nihil habeas,
Oportet abeas,
Spem vanam concipis,
Tenuis fortuna,
Omnimoda
Ad commoda
Hominum mens una;
A quo nihil emungitur,
Opus perdit et operam,
Quod habenti dabitur,
Tenent omnes ad literam. |
| 3. In lucrum vertitur
Censurae levitas,
Fracta securitas
Danti remittitur,
Explicas decreta
Ad libitum,
Si sonitum
Dederit moneta;
Plenis aere sacculis
Rei poena minuitur,
Locum dic a loculis
Unde, locus si quaeritur. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

De Simonia.

217.

- | | |
|---|--|
| 1. Frigescente caritatis
In terris igniculo
Universae vanitatis
Fons inundat saeculo,
Brevi sub articulo
Audietur vastitatis
Gemitus in populo. | 3. Martha foris occupatur
Quaerens lucri gratiam,
Soror Marthae contemplatur
Nummos et pecuniam,
Igitur ad perfidiam
Aurum Christi occultatur,
Versum est in scoriam. |
| 2. Ecce, florent venditores
Spiritualis gratiae,
Antichristi praecursores,
Pastores ecclesiae,
Fures eucharistiae,
Novi Judae successores
Christum vendunt hodie. | 4. Hoc sancivit mos Romanus,
Hoc decretum legitur,
Quod sit praesul vel decanus
Hic, a quo plus dabitur,
Unde recte dicitur:
Roma quasi rodens manus,
Per quam mundus roditur. |

- | | |
|---|--|
| <p>5. <i>Leges silent, jura tacent</i>
 <i>Nulla fulta stipite,</i>
 <i>Luxus et rapina placent</i>
 <i>In hoc mundi tramite,</i>
 <i>Errat plebs cum milite,</i>
 <i>Lapidesque sancti jacent</i>
 <i>In via cum capite.</i></p> | <p>6. <i>Novitas signata mire</i>
 <i>Est in causa Romuli,</i>
 <i>Si vis recte definire</i>
 <i>Circulum quadranguli</i>
 <i>Ratione calculi,</i>
 <i>Romae potes invenire</i>
 <i>Quadraturam circuli.</i></p> |
|---|--|
7. *Bursa quadrans est figura,*
Circulus denarii,
Quem dum bursat bursatura,
Signum est indicii,
Quod patres et filii
Solidantur hac usura
In fermento veteri.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — 4, 3 Si sit praesul. — 4, 4 His a quo. — 6, 1 Novitas sig mire.

218.

- | | |
|--|--|
| <p>1. <i>Qui seminant in loculis</i>
 <i>Per dandi frequens mutuum,</i>
 <i>Redituum</i>
 <i>Gaudebunt de manipulis,</i>
 <i>Nummus nunquam examinat,</i>
 <i>Quos ordinat,</i>
 <i>Non enim servit numini,</i>
 <i>Sed homini,</i>
 <i>Nummus claudit et aperit,</i>
 <i>Et quod non seminaverit,</i>
 <i>Metit in agro Domini.</i></p> | <p>2. <i>Beati, qui esuriunt</i>
 <i>Et arcesso Simone</i>
 <i>Pro mamnone</i>
 <i>Quaestum, praebendas rapiunt,</i>
 <i>Qui dat, est potens omnium</i>
 <i>Per medium,</i>
 <i>Et quia mundus eligit,</i>
 <i>Qui porrigit,</i>
 <i>Cur exlamare dubitem</i>
 <i>Super plenum et divitem:</i>
 <i>Beatus, qui intelligit.</i></p> |
|--|--|
- Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

219.

Diogenis cum Aristippo Dialogus.

- | | |
|--|--|
| <p>1a. <i>Aristippe, quamvis sero,</i>
 <i>Tuo tamen tandem quaero</i>
 <i>Frui consilio.</i>
 <i>Quid Romae faciam?</i>
 <i>Mentiri nescio,</i>
 <i>Potentum gratiam</i>
 <i>Dat adulatio.</i>
 <i>Si mordaci nitar vero,</i>
 <i>Verri carus nunquam ero,</i>
 <i>Meretur histrio</i>
 <i>Virtutis praemium,</i>
 <i>Dum palpat vitium</i>
 <i>Dulci mendacio.</i></p> | <p>1b. <i>Diogenes, quid intendas?</i>
 <i>Vis honores, vis praebendas?</i>
 <i>Id prius explices.</i>
 <i>Praesunt ecclesiis</i>
 <i>Hi, quibus displices,</i>
 <i>Nisi te vitiiis</i>
 <i>Ipsorum implices;</i>
 <i>Carus eris, si comendas</i>
 <i>In praelatis vitae mendas,</i>
 <i>Culparum complices,</i>
 <i>Ministros sceleris</i>
 <i>Amant prae ceteris</i>
 <i>Sacri pontifices.</i></p> |
|--|--|

- 2a. Nec potentum didici
 Vitiis applaudere,
 Nec favorem quaerere
 Corde loquens duplici;
 Veritate simplici
 Semper uti soleo,
 Dare famam doleo
 Cuiquam praeter merita
 Nec impinguo capita
 Peccatoris oleo.
- 3a. Ergo, sicut consulis,
 Expedit, ut taceam
 Blandiensve placeam
 Mollibus auriculis
 Potentium;
 Quibus me vis sic placere,
 Adulari vel tacere,
 Nihil ponis medium,
 Sicque, quasi faveam,
 Alienae subeam
 Culpae participium.
- 4a. Vade retro, Satana,
 Tuas tolle fabulas,
 Quidquid enim consulas,
 Falsitatis organa,
 Voces adulantium
 Devoveo
 Nulliusque foveo
 Blandiendo vitium,
 Sed palponis nomen cavi,
 Cujus semper declinavi
 Fraudis artificium.
- 2b. Ergo procul exsules,
 Si mentiri dubitas,
 Simplex enim veritas
 Multos facit exsules;
 Cole nostros praesules
 Mollibus blanditiis
 Nec insultans vitiis
 Verbis hos exasperes,
 Horum si desideres
 Frui beneficiis.
- 3b. Culpae participio
 Ne formides pollui,
 Si potentum perfrui
 Vis favore, vitio
 Participes;
 Gaudent a conjuncto pari
 Suos sibi conformari
 In Giezi participes,
 In promissis Prothei
 Et sequaces Orphei
 Sacerdotum principes.
- 4b. Ergo vivas modicus
 Et contentus modico,
 Nil est opus Cynico;
 Si vis esse cynicus,
 Dicas vale curiis
 Et abeas
 Et nec te sic habeas,
 Ut applaudas vitiis;
 Cum perverso perverteris,
 Si potentum gratus quaeris
 Esse contuberniis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Carm. Burana 65 sqq. B. — 1a, 9 Vere nunquam carus B. — 16, 3 His
 prius A, id primum B. — 3b, 5 Potentum B. — 3b, 6 Gaudent a fehlt B,
 convictu pari B. — 3b, 7 Debes tibi conformari B. — 3b, 8 In fehlt A;
 Giezi zweisilbig, Jezi B. — 4b, 3 Simul esse.

220.

1. Omnes audiat,
 Clerus cum praelatis,
 Multum doleatis,
 Legis in mandatis
 Metam decimatis,
 Quae majora sunt,
 Minime servatis.
2. Allegatis ita,
 Quod vagorum vita
 Non sit via trita,
 Plus vestra sopita
 Jacet et attrita,
 Pravis moribus
 Nimis irretita.

- | | |
|--|---|
| <p>3. Nos ex imperfecto,
Sed vos in objecto
Crimine detecto
Tramite non recto
Nostis de subjecto,
 Quid hic causae sit;
Duo sunt in lecto.</p> <p>4. Rebus in humanis
Vani plaudunt vanis,
Pontifex decanis,
Decani plebanis.
De suis arcanis;
 Hoc est maximum,
Quod non detur panis.</p> <p>5. Nil distat a vero,
Quod in omni clero
Faex est mixta mero,
Constantino Nero,
Proh dolor, ut spero,
 Quod a vineam
Omnes eant sero.</p> | <p>6. Quid praemeditaris,
Quod tu confundaris,
Qui de sacris aris
Plus et plus lucraris,
Reditus mercaris
 Et hydropico
Semper coaequaris.</p> <p>7. Turba laicalis,
Quae pro suis malis
Exstat hospitalis,
Vagos nutrit alis,
Ordo clericalis
 Elemosyna,
Nescio, sit qualis.</p> <p>8. Duo regnant idem,
Jezi, Simon pridem,
Qui fregerunt fidem,
Tu vel ego si dem,
Mucro ero quidem,
 Simoniacus
Unus, alter idem.</p> <p>9. Quid haec prodest fari!
Nolunt emendari,
Viles et avari
Currunt passu pari,
Jam vult naufragari
 Heu navicula
Simonis in mari.</p> |
|--|---|

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — Nach 2, 2
ein eigentliches Vagantenlied.

De Pugna contra Luxuriam.

221.

- | | |
|---|---|
| <p>1a. Olim sudor Herculis
 Monstra late conterens,
 Pestes orbis auferens
Clariss longe titulis
 Enituit,
 Sed tamen defloruit
Fama prius celebris
Caecis clausa latebris
Ioles illecebris
 Alcide captivato.</p> | <p>1b. Hydra damno capitum
 Facta locupletior,
 Omni peste saevior
Reddere sollicitum
 Non potuit,
 Quem puella domuit;
Jugo cessit Veneris
Vir, qui major superis
Coelum tulit humeris
 Atlante fatigato.</p> |
|---|---|

2a. Caco tristis halitus
Et flammaram vomitus
Vel fuga Nesso duplici
Non profuit,
Geryon Hesperius
Janitorque Stygius
Uterque forma triplici
Non terruit,
Quem captum tenuit
Puella risu simplici.

3a. Anthei Lybici
Luctam sustinuit,
Casus sophistici
Fraudes cohibuit,
Cadere non vetuit
Sed quæ sic explicuit
Luctæ nodosos nexus,
Vincitur et vincitur,
Dum labitur
Magna Jovis soboles
Ad Ioles amplexus.

4a. Sed Alcide fortior
Aggredior
Pugnam contra Venerem,
Ut superem,
Hanc fugio,
In hoc enim proelio
Fugiendo fortius
Et melius
Pugnatur,
Sicque Venus vincitur,
Dum fugitur,
Fugatur.

2b. Jugo cessit tenero,
Somno qui letifero
Horti custodem divitis
Implicuit,
Frontis Acheloiae
Cornu dedit Copiae,
Apro, leone domitis
Enituit,
Thraces equos imbuit
Cruenti caede hospitis.

3b. Tantis floruerat
Virtutum titulis,
Quem blandis carcerat
Puella vinculis,
Dum lambit osculis,
Nectar huic labellulis
Venerium propinat;
Vir solutus otiiis
Veneriis
Laborum memoriam
Et gloriam inclinat.

4b. Dulces nodos Veneris
Et carceris
Blandi seras resero,
De cetero
Ad alia
Dum traducor studia.
O Lycori, valeas
Et noveas,
Quod novi,
Ab amore spiritum
Sollicitum
Removi.

R^o Amor famæ meritum
Deflorat,
Amans tempus perditum
Non plorat,
Sed tenere
Diffuere
Sub Venere
Laborat.

222.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Vitam duxi
jucundam sub amore,
Plus libitum
Quam licitum
Attendens,
Sed a vita
resipisco priore,
Plus studiis
Quam seriis
Contendens.
Ut quae causa?
compellor unica,
Ne me fama
suo privet favore,
Dum sub vita
vivo philargica.</p> | <p>2. Impendisse
libet tempus amori,
Ne nesciam,
Cum cupiam
Fugisse;
Malis namque
medela certiori
Occurreris,
Cum poteris
Novisse.
Ergo sciens,
quid sit illicitum,
Redeunti
non concedam furori,
Sed vitabo
malum praecognitum.</p> |
|---|--|

3. Potest namque,
ne damnemus amorem,
Vel veniam
Vel gratiam
Mereri,
Reddit enim
amantem minorem
Affabilem
Et docilem
Vereri,
Quidquid turpe
putat et amplius,
Non nihil est,
ne forte praeter morem
Dum carpitur
fructus Venerius.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
3, 7 minorem amantem. — 3, 10 Veri Hs.

223.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Qui sub Dione militas,
Dic, quaeso, quae utilitas,
Quis inde surgit fructus?
Est fallax jucunditas,
Quam et dierum paucitas
Jugisque claudit luctus,
Doloris in absynthium
Commutans mel Venerium
Virusque voluptatum
Aeternum in supplicium
Leneque lenocinium
In poenae gravitatem.</p> | <p>2. Qui laboras sub Venere,
Tuo discussus opere
Finemque meditare,
Ut valeas discernere,
Quam sit amarum temere
Amari vel amare.
Fles, rides, salis, aestuas,
Diffidis, speras, fluctuas,
Mutabilis ignoras,
Quid velis quidve renuas,
Inter curas continuas
Contendis et laboras.</p> |
|---|--|

3. Ad haec intendens cogita
Quod ad radicem posita
Sit arboris securis,
Quod vitae brevis orbita,
Quod mors incumbit subita
Nocturni more furis,
Et, dum licet, excutere
De voluptatum pulvere,
De jugo servitutis,
Ut vitiorum pondere
Calcato curras libere
Ad bravium salutis.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. II Asc. 95.

224.

- | | |
|--|---|
| 1. Qui servare puberem,
Vagam claudere
Studet, lavat laterem,
Litus colere
Tunc laborat,
Cum implorat
Vias viperæ;
Novit enim carcerem,
Vincla solvere
Foedus et characterem
Firmatum frangere,
Nova semper fallere,
Novo gaudet veterem
Amicum pellere. | 2. Sub columbae specie
Vulpes latuit,
In praedulci facie
Dolum texuit,
Linguam melle,
Mentem felle
Quae sic imbuit,
Arte quod perfidiae
Tua sorbuit
Haecce, sed pucuniae
Profectum doluit,
Cum spes luci defuit,
Munus reddit gratiae,
Cui magis debuit. |
| 3. Cujus vexat meritum
Scorti stimulus,
Salomonis exitum
Penset sedulus,
Praedicatur,
Qui praedatur
Famam, titulus,
Quia scorto subditum
Ridet populus,
Tamquam sit vas perditum,
Hic est funiculus,
Qui suspendit spiritum,
Hic praecedat tumulus
Virentis obitum. | |

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Toletan. 930 (33 - 23). D. — CD haben nur eine Strophe. — 1, 12 Nata semper B. — 2, 9 Me ab sorbuit B. — 2, 10 nemo me sed . . . B. — 2, 11 tonuit B. — 2, 13 Minus solvit B. — 2, 14 Qui magis B. — 3, 5 Preditatus B. — 3, 6 Qui predatus B. — 3, 7 Famam titulum B. — 3, 9 Ridet proprium B. — Cfr. Milchsack 178 sq. — A überschreibt: De eo, qui lavat laterem.

225.

Mundus ad luxuriam hortatur.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Veneris prosperis
 Usa successibus
 Turba, nascentibus
 Floribus teneris
 Exsequaris priscum morem,
 Ad amorem
 Accingaris sceleris
 Praetermissis ceteris.</p> | <p>3. Jupiter arbiter
 Rerum instituit,
 Nihil, dum libuit,
 Fieri turpiter,
 Sic edixit sicque votis
 Usus totis
 Suo vixit jugiter
 Edicto conformiter.</p> |
| <p>2. Solitum debitum
 Reddite Veneri,
 Juvenes teneri,
 Laudes et meritum
 Is enervat juventutis,
 Qui virtutis
 Formam servat, libitum
 Pueris est licitum.</p> | <p>4. Vivere temere
 Satagam igitur,
 Qui Jovem sequitur,
 Non agit temere,
 Fixus telo voluptatis
 Utar natis
 Voluptatis sidere
 Navigans sub Venere.</p> |

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. 29. 1. B. — B hat nur die erste Strophe. — Die Überschrift in A lautet: Prosa de lasciviis juventutis. — Dem Stücke fehlt entweder die zweite Hälfte, eine Abmahnung der Gnade enthaltend, oder wir haben es mit einer Stilübung zu thun, wie man sie z. B. in metrischen Traktaten des MA. nicht selten findet.

226.

De Virtutibus Cardinalibus.

- | | |
|--|---|
| <p>1. A deserto veniens
 Gravis ventus irruit,
 Qui domum Job concutit,
 Ut subversa jaceat,
 Quatuor in angulis
 Filios Job opprimit,
 Verum tamen unicus
 Puer pedem retulit,
 Qui damnum Job nuntiat.</p> | <p>2. Per desertum gradiens,
 Quem devoret, circuit
 Satan, qui nos incutit,
 Ne mens lapsa percat
 Victa suis aemulis,
 Dum virtutes adimit,
 Animi veridicus
 Motus mentem consulit,
 Ut hunc casum fugiat.</p> |
|--|---|

3. Palatium animae
 Suos habet angulos,
 Super quos erigitur
 Turris fortitudinis,
 Primum tenet angulum
 Prudentia vigilans,
 Fortitudo alterum,
 Justitia tertium,
 Quartum temperantia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurent. Pl. 29. 1. A. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — B hat nur 2 Strophen. —
 In den beiden ersten Strophen reimen die sich entsprechenden Zeilen. Da
 Nr. 3 keine Reime aufweist, ist zu vermuten, daß mindestens eine weitere
 Strophe verloren ist. — Cfr. Milchsack 205.

227.

De Prole ingenua et adulterina.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Vide, quo fastu rumperis
 Ob parentum fastigium,
 Quantum famae pertuleris
 Et honoris dispendium,
 Cum certus nondum fueris,
 Quod sis proles nobilium,
 Alienum, quo niteris,
 Qua fronte facis proprium.</p> <p>2. Ex corruptis arboribus
 Fructus sapes alterant,
 Maternis ex reatibus
 Haeredes sic degenerant,
 Hinc errant, qui nobilibus
 Natulares connumerant,
 Adulterinis moribus
 Qui matrum probra reserant.</p> | <p>3. O sterilis fecunditas,
 Inops natorum copia,
 Sua quos aequat pravitas
 Et parentum spurcitia,
 Quorum solet improbitas
 Hic jaculari turpia,
 Quae collegit infirmitas
 Ex turpi conscientia.</p> <p>4. Quam felices ingenui,
 Vero producti germine,
 In quorum patres mortui
 Redivivunt imagine,
 Tam virtute conspicui,
 Quam generoso sanguine,
 Tamquam rivi melliflui
 Fontis fluunt dulcedine.</p> |
|---|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 4, 4 Lies Reviviscunt?

De circumspectione in dandis muneribus.

228.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Debet se circumspicere
 Dator in dando munere,
 Quis, quid, cui det et qualiter,
 Ut cunctis liberaliter
 Fiat, sed modis variis,
 Plus istis, minus aliis,
 Pro meritorum pondere
 Sit aequus inaequaliter,
 In dandis beneficiis
 Nihil agens praepostere,</p> | <p>2. Quid juvat gutta minima
 Stillans de nube maxima?
 Si quis scintillam adjicit,
 Rogo quid, rogo, proficit?
 Nec obest, cum subtrahitur,
 Nec prodest cum adjicitur;
 Tua potestas maxima,
 Si promissa non perficit,
 Nihil egisse creditur,
 Sed primum probant ultima.</p> |
|--|--|

- | | |
|---|--|
| <p>3. Accepta facit munera
 Largitoris mens libera,
 considerat
 Ut gratum minus offerat,
 Quod secus nequit fieri,
 Nisi mens instet operi
 Extra probante dextera,
 Quod virtus intus generat,
 Et ne mora sit oneri
 Sibimet dicit: propera.</p> | <p>4. Grata venit celeritas,
 Ubi dispensat largitas,
 Quae circa beneficium
 Mentis gerit indicium,
 Cujus favorem praedicat,
 Qui velle vultus indicat.
 Has dandi servat semitas
 Largitatis officium;
 Qui secus agit claudicat,
 Nec est in eo veritas.</p> |
|---|--|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — 1, 3 Quicquid B; cur det A. — 2, 7 potestas plurima. — 2, 8 proficit B. — Str. 3 fehlt A. — Str. 4 fehlt B. — Cfr. Milchsack 180 sq.

229.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Fas et nefas ambulant
 fere passu pari,
 Prodigus non redimit
 vitium avari,
 Virtus temperantia
 quadam singulari
 Debet medium
 Ad utrumque vitium
 Cante contemplari.</p> <p>2. Si legisse memoras
 ethicam Catonis,
 In qua scriptum legitur:
 ambula cum bonis,
 Cum ad dandi gloriam
 animum disponis,
 Supra cetera
 Primum hoc considera,
 Quis sit dignus donis.</p> | <p>3. Vultu licet hilari,
 verbo licet blando,
 Sis aequalis omnibus,
 unum tamen mando:
 Si vis recte gloriam
 promereri dando,
 Primum videas
 Granum inter paleas,
 Cui des et quando.</p> <p>4. Dare, non ut convenit,
 Non est a virtute,
 Bonum est secundum quid,
 sed non absolute,
 Digne dare poteris
 et mereri tute
 Famam muneris,
 Si me prius noveris
 Intus et in cute.</p> |
|---|---|
5. Si prudenter triticum
 paleis emundas,
 Famam emis munere,
 sed caveto, cum das,
 Largitatis oleum
 male ne effundas,
 In te glorior,
 Quia Codro codrior
 Omnibus abundas.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Carmina Burana p. 2. B. — 1, 2 Passu fere B. — 2, 6 Assumi disponis A. — 2, 7 Intra cetera B. — Str. 3 u. 4 umgestellt B. — 4, 4 Et non absolute B. — 4, 5 Dare dignis poteris B. — 4, 7 munere A. — 5, 7 Mihi glorior A.

230.

De Artium conditione.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Artium dignitas,
 quae primum viguit,
 Modernae vitio
 doctrinae viluit,
 Quae tot involucris
 verborum diffluit,
 Tot circuit,
 Quod se destituit
 Et nihil certum construit.</p> | <p>2. Qui nunc infantium
 more balbutiunt
 Et vulgi digito
 monstrari cupiunt,
 Colantes culicem
 camelum glutunt,
 Quae nesciunt
 Vel quae non capiunt,
 Blasphemant vel transsiliunt.</p> |
|--|---|
3. Tales concelebrat
 praeconum copia,
 Quibus innititur
 doctrinae gloria,
 Nec enim pretium
 meretur propria
 Scientia,
 Nisi venalia
 Mendicet per suffragia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 623. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack 173.

Exhortatio ad bellum sacrum.

231.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Crucifigat omnes
 Domini crux altera,
 Nova Christi vulnera,
 Arbor salutifera,
 Perditum sepulchrum
 Gens evertit extera
 Violente,
 Plena gente
 Sola sedet civitas,
 Agni foedus
 Rapit hoedus,
 Florat oves perditas
 Sponsa Sion, immolatur
 Ananias, incurvatur
 Cornu David, flagellatur
 Mundus,
 Ab injustis abdicatur,
 Per quem iuste iudicatur
 Mundus.</p> | <p>2. O quam dignos luctus,
 Exsulat rex omnium,
 Baculus fidelium
 Sustinet opprobrium
 Gentis infidelis,
 Cedit parti gentium
 Pars totalis
 Jam regalis
 In luto et latere
 Et laborat,
 Tellus plorat
 Moysen fatiscere.
 Homo, Dei miserere,
 Fili, patris jus tuere,
 In incerto certum quaere,
 Ducis
 Ducum dona promerere
 Et lucrare lucem verae
 Lucis.</p> |
|---|--|

3. Quisquis es signatus
 Fidei caractere,
 Fidem factis assere,
 Rugientes contere
 Catulos leonum,
 Miserans intueri
 Corde tristi
 Damnum Christi,
 Longus Cedar incola,
 Surge, vide,
 Ne de fide
 Reproberis frivola,
 Sudat martyr in agone
 Spe mercedis et coronae,
 Derelicta Babilone
 Pugna
 Pro coelesti regione,
 Aqua vitae te compone
 Pugna.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. E. — C hat nur die erste Strophe; D reiht an die erste Strophe zwei andere derselben Versmafses, aber völlig verschiedenen Inhalts. Man sehe diese Strophen Anal. XX, 211. — Alle drei Strophen finden sich Carmina Burana S. 25; daselbst folgen zwei weitere Strophen, die ebenfalls ein ganz anderes Thema, wenn auch im gleichen Versmaße, behandeln, weshalb blofs auf dieselben verwiesen sei. Die zweite dieser Strophen steht auch in dem Stuttgarter Troparium HB. I Asc. 95, wo derselben folgende Zeilen unmittelbar vorhergehen u. z. mit der Aufschrift: Conductum:

Olim fuit argumentum
 Verbi signans indumentum
 Nubes ferens adjumentum
 Lucis et umbraculum.

232.

- | | |
|--|---|
| 1. Homo, cur properas
Mori tam propere,
Cur non consideras,
Quid matris sidere?
Cur aufers tibi vivere,
Dum spreto crucis ubere
Tibi casus exasperas
Et quaeris lac in scelere? | 2. Quid sperare relinquitur,
Vas totius miseriae?
Quid cruci retribuitur
Pro dato lacte gratiae?
Pro meritis immeritis
Solos rependis gemitus,
Non meruit, quod tribuit
Vox humanae caliginis,
Sed quaeritur
Indigno lac dulcedinis. |
|--|---|

3. Emerge fluctibus,
Flos mundi, Gallia,
Ne flos in sordibus,
Quem crucis gloria
Dedit, vilescat turpiter,
Sic breviter,
Si peccas inscia,
Prima crucis insignia
Transfer extollens altius,
Rependis crucis debitum,
Rependas tibi gratius.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

233.

1. Nomen a solemnibus
traxit Solemniacum,
Solemniacent igitur
omnes praeter monachum,
Qui sibi virilia
resecavit serra cum,
Hic illum excipimus
quasi daemoniacum,
Ipse solus lugeat
reus apud Aeacum.
Exsultemus et laetemur,
Canticum laetitiae,
Ac reddamus, quas debemus,
Laudes regi gloriae,
Qui salvavit urbem David
A paganis hodie.
 2. Haec urbs nobilissima
prima regem habuit,
In hac urbe maxima
Domino complacuit,
In hac propter hominem
crucifigi voluit,
Hic super apostolos
spiritus intonuit.
 3. Urbs insignis, ad quam ignis
Venit annis singulis,
Quo monstratur, quod amatur
Omnibus in saeculis,
Honoranda, frequentanda
Regibus in populis.
- R^o Festum agitur,
Dies recolitur,
In qua Dagon frangitur
Et Amalec vincitur,
Natus Agar pellitur,
Jerusalem eripitur,
Christianis redditur,
Diem colamus igitur.
- R^o Festum agitur,
Dies recolitur,
In qua Dagon frangitur
Et Amalec vincitur,
Natus Agar pellitur,
Jerusalem eripitur,
Christianis redditur,
Diem colamus igitur.
3. Urbs sacrata coelitus,
adamata superis,
Regis tabernaculum,
templum arcae foederis,
Hospitale pauperum
et asylum miseris,
Non timebis aliquid,
dum in ea manseris.

Tanta lucis claritate
 Superatur sol et luna,
 Tanta vicit sanctitate
 Omnes urbes haec urbs una,
 Non elegit frustra locum
 Gebusaens Areuna.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. B. — Str. 1 hat zwei Zeilen mehr als die entsprechenden Teile von Str. 2 und 3; ferner steht ihr Inhalt unerklärlicherweise in keinerlei Zusammenhang mit dem Vorwurf des Liedes. Vgl. Carmina Burana S. 33 sq.

De Excidio Hierosolymae.

234.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Sede, Sion, in pulvere,
 Caput adsperge cinere,
 Induere cilicio,
 Quo stetit spei firmitas,
 Caret vexillo caritas
 Et fides privilegio.</p> | <p>4. Forsan scrutator cordium
 Generali iudicium
 Particulare praetulit,
 Spem multi fructus area
 Multa dedit in palea,
 Sed vix pauxillum retulit.</p> |
| <p>2. Cordis potentes ferrei
 Sic in vindictam fidei
 Mentis et manus continent,
 Quod urbem sanctam pollui,
 Quod loca sancta conspui
 Pari defectu sustinent.</p> | <p>5. Divinae nutu gratiae
 Solus comes Campaniae
 Spei favillam suscitavit,
 Fidelis Sion filius
 Velut alter Heraclius
 Fide ferroque militat.</p> |
| <p>3. Sion in sinu lamiae
 Catulos lactant hodie,
 Lapidis sanctuarii
 Per plateas dejiciunt
 Et labores diripiunt
 Hebraeorum Aegyptii.</p> | <p>6. Certat aetati tenerae
 Mentis robur imprimere,
 Corpus indurant aspera,
 Reges docet stirps regia,
 Quod victrice constantia
 Coronanda sunt opera.</p> |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Die Handschrift enthält über denselben Gegenstand noch ein anderes Lied, von dem indes nur eine Strophe vorhanden:

Venit Jesus in propria,
 Quem sui non recipiunt,
 In Dei patrimonium
 Perversae gentes saeviunt,
 Diis alienis ostia
 Salomonis aperiunt
 Et saltare daemonia
 Per templum Dei faciunt;
 Sion, Judaeae gloria,
 Fit pomorum custodia,
 Ejus amici fugiunt,
 Nec alieni veniunt
 Ad sepulchri solemniam.

235.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Quomodo cantabimus
 Sub iniqua lege?
 Oves, quid attendimus?
 Lupus est in grege;
 Decisis panniculis
 Nostris offert oculis
 Jesus inconsutilis
 Tunicae scissuram,
 Suam iudex humilis
 Sustinet pressuram.</p> | <p>2. Thalamus puerperae,
 Thronus Salomonis
 Pressus est caractere
 Novae Babylonis,
 Regalis ecclesia
 Sedet in tristitia,
 Rex custodit atrium
 Ut fortis armatus,
 Tendit in exsilium
 Sanctorum senatus.</p> |
| <p>O quando discutiet
 Speluncam latronum,
 Quam tremendus veniet
 Deus ultionum.</p> | <p>Hoc fornace purius
 Aurum se purgabit,
 Et confractus melius
 Justus germinabit.</p> |
3. Ecce, sanctuarium
 Nostrum profanatur,
 Mariae praeseptum
 Prave spoliatur,
 Gloriosa Domina
 Sua clausit limina
 In Aegyptum fugiens

 In praesepe pariens
 Nunc est denudata,
 Monstrat Evae filiis
 Mater salvatoris,
 Quibus clamant labiis:
 Alma redemptoris.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian Pl. 29. 1.

236.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Lugent Sion et Judaea,
 Plangunt, quotquot sunt in ea,
 Quod triumphat Idumaea
 Et Aegyptus fert trophaea.</p> | <p>2. Infidelis gens et rea
 Christi servis est Medaea,
 Illos vendit in platea.
 </p> |
| <p>Amalech invaluit,
 Hierusalem corrui,
 Loca sancta polluit
 Plebes Chananea.</p> | <p>Probitas evanuit,
 Nostra virtus aruit,
 Arcam Dei rapuit
 Procax Philistaea.</p> |

- | | |
|--|---|
| 3. Plebs pagana debachatur,
Legem Dei detestatur,
Rachel tristis lamentatur,
Eam nemo consolatur.
Christianus populus
Mactatur ut vitulus,
Virgo, senex, parvulus
Ut bos immolatur.
Cod. Zwethalen. 262 saec. 12. add. saec. 12. | 4. Pie Deus, cesset ira,
Verberasti, jam respira,
Si sit manus adhuc dira,
Quis narrabit Christi mira?
Interfectis fratribus,
Captivatis ducibus
Pendent in salicibus
Organum et lyra. |
|--|---|

237.

De Bello sacro contra Albigenses.

- | | |
|---|---|
| 1. Anni favor jubilai
Poenarum laxat debitum,
Post peccatorum vomitum
Et cessandi propositum
Currant passim omnes rei,
Pro mercede regnum Dei
Levi patet expositum. | 2. Stilla mellis totum Evae
Dulcoravit absynthium,
O poenarum compendium,
O dulce purgatorium,
Tantas poenas tempus breve
Et extinctum lumen leve
Reformat emunctorium. |
| 3. Ad amplexus redi Christi,
Fili tam diu prodige,
Crucis vexillum erige
Et Albigeos abige,
Totum uno redemisti,
Qui vix granum intulisti,
Messem in grano collige. | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

IV.

V A R I A E.

238.

De clavo Christi.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Clavis clavo retunditur,
 Dum peccatorum meritis
 Christi clavus remittitur,
 Amissum frustra quaeritis
 Cum plañtibus hypocritis,
 Si pro culparum debitis
 Mens, quasi clavis visitis,
 Dolore non compungitur.</p> | <p>2. Clavis figens tentorium
 Gallicanae militiae,
 Tam regalis ecclesiae
 Quam regni firmans solium,
 Mystici damni specie
 Signans prioris gloriae,
 Prioris excellentiae
 Dissolvendum fastigium.</p> |
|---|---|
3. Quid est, quod diu latuit
 Et laticem exhibuit
 Christus die parasceves?
 Sic in die, qua doluit,
 Te condolere monuit,
 Amissum dum restituit,
 Gaudio fletum miscuit,
 Ut sic dolorem releves.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 Bezieht sich auf den Verlust des hl. Nagels von Saint-Denis 1233.

239.

Planctus Samsonis.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Samson, dux fortissime,
 Victor potentissime,
 Quid facis in carcere,
 O victor omnium?
 Quis te quivit vincere
 Vel per somnium?
 Victus es, o victor
 hostium,
 Captus es, o captor
 omnium,
 O victor omnium,
 Captus es.</p> | <p>2. Samson, dux mirabilis,
 Modo miserabilis,
 Quid facis in angulo
 Taetri carceris?
 Te dedit ergastulo
 Fraus mulieris;
 Avulsis oculis
 caecus es,
 Jam tonsis crinibus
 Calvus es,
 Sed si recreverint,
 Salvus es.</p> |
|--|--|

3. Sponsa mihi placuit
Alienarum
Et amavi virginem
Philistinarum,
Favum mihi reddidit
Rex bestiarum,
Junxi caudas vulpium
plus quam trecentarum,
Dissipavi palmites
tot vinearum
Et combussi segetes
agricolarum.
4. Mille rupi vincula,
Propter te, juvencula,
Feci tot miracula,
Post in solitudine
Gravi fortitudine
Magna multitudine
Constipati veniunt,
Capere me cupiunt,
Pauci vix effugiunt.
Circumdor ab hostibus
Et armis et fustibus,
Instant totis viribus,
Solutus ego viribus
Praevalebam millibus.
5. Mille viros mortibus
In proelio
Meis dedi manibus
Et gladio,
Mille viros mortibus
Mandibula
Tuis dedi morsibus,
Asellula.
6. Vach tibi Philistiim
Sub tributis Nephtalim,
Cui sic allophyli
Reputantur nihili,
Optimates Ismael
Servierunt Israel.
7. Urbem vallaverant,
Me quasi vicerant,
Fidenter,
Nocte diluculo
Surrexi clanculo
Silenter.

8. Post amavi Dalidam,
Virginem pulcherrimam,
Corpore juvenculam,
Fraudibus vulpeculam.
Cum libaret poculum,
Porrigebat osculum
Serviens ad oculum,
Seducebat populum.

Dalida dixit:

9. Dic mihi, bacissime,
Victorum fortissime,
Ubi polles viribus
Prae cunctis mortalibus?
Ubi vires corporis,
Ubi robur pectoris?
Utrum divo numine
Praevales an carmine?
10. Si nerveis fustibus
Vinciar aut restibus
Circumplexis crinibus
Cum linteis,
Par ero mortalibus,
Sic aio.
11. Quidquid egit perfida,
Temptat arte callida,
Sed rumpuntur laquei
Quasi funes stuppei.
Feminae ter restiti,
Tandem victus exstiti,
Qui vincebam omnia,
Victus sum a femina.
12. Proh dolor, proh dolor,
Detegor miraculo:
Prope rasis crinibus
Rasorio,
Par ero mortalibus
Calvitio.
13. Voluptatis praemio
Meretricis gremio
Jam privatim dormio,
Illa mordax vipera,
Agnam prius teneram,
Furtim rapit forfices
Et clamabat principes:

- | | |
|---|---|
| 14. Philistim, Philistim,
Surgite,
Clipeos et lanceas
Arripite,
I et e, a et o,
Hostem victum teneo. | Perfero ludibria,
Risus et opprobria;
Sed, si crines creverint,
Reddam, quidquid fecerint. |
| 15. Idumaei, Gebusei
Veniunt,
Gergesaei, Pheresei
Capiunt,
Philistei verberant. | 18. Quando festa veniunt,
Ludere me faciunt;
Crines creverunt,
Vires venerunt. |
| 16. Orbaverunt me lumine
Consecratum crimine,
Tanto perit fulmine,
Qui se credit feminae. | 19. Dies festus aderat
Et senatus sederat,
More dicunt solito:
Nobis ludos facito,
Plaude. |
| 17. Nolunt mihi
Nolunt mihi parcere,
Crucior, vincior,
Merior in carcere. | 20. Ludens ludebam,
Lugebam lugens,
Columnam arripui,
Totam domum subrui,
Fere tria milia
Observabant atria.
Pro tali victoria
Samson sit in gloria. |

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — 4, 12 lies totis
nisibus? — 9, 1 lies carissime?

De s. Guillelmo Bituricensi.

240.

- | | |
|---|--|
| 1. O felix Bituria,
Caput Aquitaniae,
In qua viget gloria,
Lux et splendor Galliae,
In qua splendet gratia,
Christi regis gloriae,
Qui sua clementia
Providit ecclesiae. | 3. Per hunc mors conteritur,
Premitur natura,
Dum lux caecis redditur,
Dum lucent obscura,
Dum actus ingreditur,
Perdit sua jura,
Quod Deus prosequitur,
Melior natura. |
| 2. In te viget incliti
Pastoris potentia,
Qui sancti paracliti
Semper plenus gratia
Gregis sibi subditi
Corripit vestigia,
Pro mercede meriti
Regnat in coelestia. | 4. Poenas hic sustinuit,
Ne poenas incurreret,
Sibi mortem intulit,
Mortem ut effugeret;
Eum mundo abstulit,
Ut in mundo viveret,
Mundus carnem domuit,
Ne carni subcumberet. |

5. **Mundus hic a crimine**
 Vixit et in mundo,
 Honores a limine
 Salutavit, mundo
 Corde vixit, munere
 Mundus, in profundo
 Non submersus remige
 Christi fuit. Fundo
 Tibi preces, inclite,
 Pro me funde Christo,
 Ut sub recto tramite
 Cursu curram isto.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Str. 2 fehlt B. —
 3, 5 regreditur B. — Str. 4 fehlt B. — 4, 5 Cum mundo A. — Das Lied
 feiert den Erzbischof Wilhelm von Bourges, † den 10. Januar 1209.

241.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Regi regum omnium
 Grates ago gratiae,
 Qui Bituricensium
 Providit ecclesiae
 Pastorem egregium,
 Qui pavit egregie
 Gregem oberrantium
 A via justitiae.</p> | <p>2. Praesul venerabilis
 Et dignus memoria,
 Pius, castus, humilis,
 Disponens per omnia
 Sequi Christum, mundum istum
 Fugit et coelestia
 Concupivit et ambivit
 Sobrie mens sobria.</p> |
|---|---|
3. **Vita justi gloriosa,**
 Ut moro esset pretiosa
 Apud Deum, meruit,
 Et qui sibi viluit,
 A datore gratiarum
 Cum fine miseriarum
 Gloriam obtinuit
 Et decorem induit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — In
 derselben Handschrift befindet sich ein Lied auf den Tod des Pierre le
 Chantre († 1197), von dem leider nur eine Strophe vorhanden ist; diese
 lautet:

Ecclipsim passus totiens
 Mundus dolores iteret,
 Praeclaras lucis patiens
 Occasum luctum reseret,
 Radiabat Parisius
 Fulgens Cantoris radius,
 Quem mors videt et invidet,
 Dum toti mundo providet,
 Dum verbum vitae seminat,
 Dum lucet non sub modio,
 Sublatus sol de medio
 Felicem vitam terminat.

242.

De Innocentio Papa III.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Pater sancte,
dictus Lotharius,
Quia lotus
baptismi gratia,
Appellaris
nunc Innocentius,
Nomen habens
ab innocentia,
Divinitus
vocaris tertius,
Ternarii
signant mysteria,
Trinitatis
quod sis vicarius.</p> <p>2. In numeris
primus respergitur
Et in fine
nota binarius,
Quod binatim
arcam ingreditur
Animal
nullum immundius;
Prae ceteris
felix ternarius,
Hoc impare
Deus exprimitur,
Hic numerus
Est Dei proprius.</p> | <p>3. Imitaris
patris potentiam,
Quia solus
potens es omnia,
Et filium
per sapientiam,
Qui praeminet
omniscientia,
Pietatis
per affluentiam,
Septiformis
praeditus gratia,
Gerens in te
personam tertiam.</p> <p>4. A potente
peto praesidium,
Ut infirmum
firmet potentia,
A prudente
verum consilium,
Illuminet
me cum prudentia,
A benigno
pium remedium,
Indulgeat
misericordia
Cordis, oris,
operis vitium.</p> |
|---|--|

Cod. Londinen. Egerton. 274. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — B hat nur die erste Strophe. — 2, 7 fehlt eine Silbe; lies Animale, animatum? — Verfasser Philippus de Grevia.

243.

De Ottone IV. Imperatore.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Rex et sacerdos praefuit
Christus utroque gladio,
Regnum in ipso floruit
Conjunctum sacerdotio,
Utile dulci miscuit
Et sub figura latuit
Hujus juncturae ratio.</p> | <p>2. Otho, quid ad te pertinet,
Quae te rapit praesumptio?
Cessa, jam casus imminet,
Jam vicina subversio,
Quae reprobum exterminet,
Ut Saulem eliminet,
David fiet inunctio.</p> |
|---|--|

3. Exclamat Innocentius:
Laedor, quem feci, baculo,
Conversus in me gladius,
Cujus cingebar capulo,
Vas est collisum figulo,
Fortior ille vasculo,
Franget ergo fragilius.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

244.

De Guillelmo Eliensi.

- | | |
|---|--|
| 1a. Divina providentia
Rectoris in absentia
Tuo praesentat, Anglia,
Guilermum patrocínio,
Rector et auctor gloriae
Vim multiformis gratiae
Multiformis potentiae
Declarat exercitio. | 1b. Quem polo terra providet,
Et terrae polus invidet,
Cunctorum, quibus praesidet,
Semper metitur exitus.
Helias, hic si viveret,
Helisaeum eligeret,
In quo duplo transfunderet
Suae virtutis spiritus. |
| 2a. In hora sacri canonis
Cum soli Deo loquitur,
Tot lacrimarum rivulis,
Tanto sudore spargitur,
Quod in baptismo duplici
Renovatur, renascitur,
Et ut digne capiti
Membrum uniatur,
Hostiam dum immolat,
Vivus immolatur. | 2b. En sua noster Simeon
Consummat desideria,
Revelat nostrae fidei
Typum rei scientia,
Visu carnali fruitur
Vera Christi praesentia,
Cujus prece Moysi
Dominus placatur,
Pax servatur Israel,
Amalech fugatur. |
| 3a. Post mensam dominicam
Translatus ad publicam,
Condescendit omnium
Votis commensalium,
Plusque dulciloquio
Quam ciborum pretio
Reficit et ferculis
Alterum, sic singulis
Praestat condimentum. | 3b. Celebrato prandio,
Quas indulget otio,
Breves sunt induciae,
Tam mente quam facie
Nunc gravi, nunc hilari
Sic Deo, sic Caesari
Pariter obsequitur,
Quod utrique redditur
Foenebre talentum. |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
Das Gedicht feiert William Longchamp, Bischof von Ely, der während des
dritten Kreuzzuges Regent war.

245.

In Funus sancti Alberti Episcopi Leodiensis.

- | | |
|---|--|
| 1. Turmas arment Christicolae,
Devotae Sion filiae
Coetus, cient coelicolas
Triumphantis militiae, | Plagis ubique gentium
Gentilium
25. Percellat persecutio,
Declinans tamen obvium
Naufragium
Transsilio,
Quod eminent, certaminum |
| 5. Insurgent ignominiae
Matris flentis ecclesiae,
Quae concussa barbarie
Languet occiso praeside
Proditoris tyrannide | 30. Et ad portus refugium
Refugio,
Sed cum impendo labio
Lactans palpat proditio,
Decolorata nimio |
| 10. Et perfidae
Gentis mersa discrimine
In hac mundi voragine
Membrisque mutilata
Clamat: vindica, Domine, | 35. Fraudis trador martyrio
Consilio,
Quem satanae satellitum
Et velitum
Condita felle fictio |
| 15. Clamat respersa sanguine
Natorum et contaminate
Mortis contaminata;
Nunquam talis genimine
Vitis inebriata, | 40. Praeripuit de medio,
Cujus ut solis radio
Et lilio convallium
Leodium
Praefulsit pontificio. |
| 20. Licet me Jerosolymis
Acerrimis
Pressuris et quam plurimis | |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
Albert von Löwen, Bischof von Lüttich, ward 1192 bei Reims ermordet.

In Mortem Philippi Augusti,

Regis Galliae, 1223.

246.

- | | |
|--|---|
| 1. Alabastrum frangitur
Et lampas exstinguitur,
Dum Philippus exspirat,
Oleum effunditur,
Bethlehem inungitur,
Jerusalem respirat,
Cometes praesagium
Regni mutans solium
Mundi solem obscurat,
Ortus hic excidium
Et coma calvitium
Tuum, Sion, figurat. | 2. Decalvare, filia,
Lugeat ecclesia
Justitiae cultorem,
Lugeat militia,
Lugeant et studia
Suae pacis auctorem,
Vultus cujus dispares,
Nunc graves, nunc hilares
Pro tempore fuerunt,
Nullos ei compares
Karolos aut Caesares,
Omnes ei cesserunt. |
|--|---|

3. Gaudet Dionysius
 Et mater Parisius
 Non invidet honorem,
 Jure suum militem
 Martyr habet hospitem,
 Quem fecerat victorem;
 Augetur in munere
 Foenus hoc in funere
 Ecclesiae cultori,
 Quod regalis dignitas
 Et legati sanctitas
 Non defuit honori.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 1, 1 Alabastrum. — 2, 11 Karulos. — Dieselbe Handschrift enthält auch
 ein Lied auf den Regierungsantritt Ludwig VIII., leider nur die erste Strophe;
 diese lautet:

Beata nobis gaudia
 Reduxit proles regia,
 Philippi primogenitus,
 Qui patris actis inclitus
 Nec laude carens propria,
 Post tot laborum taedia,
 Post tot felices exitus
 Tibi debetur, Gallia;
 Regni cujus initia
 Tua, Dei tu digitus,
 Adspirare clementia
 Veni, creator spiritus.

247.

- | | |
|--|---|
| <p>1. O mors, quae mordes omnia,
 Nulli dignaris parcere,
 Nam cunctos sine venia
 Tuo prosternis vulnere,
 Non se palpet plus paupere
 Dives pro sua gloria,
 Non te vi vel pecunia
 Possunt reges evadere,
 In omnes pari pondere
 Tua fertur sententia.</p> | <p>2. De te male conquaeritur
 Nec sine causa Gallia,
 Quae tam dolenda patitur
 Sui regis dispendia,
 Dum Philippi praesentia
 Tua sorte subtrahitur,
 Qui si regum deducitur
 In communi victoria,
 Mactae virtutis gratia
 Super omnes attollitur.</p> |
|--|---|

3. Plange, mater ecclesia,
 Indue te cilicio,
 Quae sedes in tristitia
 Tanto privata filio,
 Qui suo forti brachio
 Te fovit in concordia,
 Sed jam luctum in gaudio
 Pro bono muta, ratio,
 Nam Romae testimonio
 Securus est de venia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 2, 2
 Voce sine causa. — 2, 9 virtutis gratiae.

248.

In Funus Henrici II, Angliae Regis.

- | | |
|--|---|
| <p>1 Anglia, planctus itera
 Et ad luctum convertere,
 Duplex damnum considera
 Duplici merso sidere,
 Mors in te saevit aspere
 Nec jam mortis insultui
 Facta potens resistere;
 Ergo luctus ingredere
 Semper intenta luctui.</p> | <p>2. Parisius sol patitur
 Ecclipsim in Britannia,
 Generaliter cernitur;
 O dies mundo noxia,
 O dies luctus nuntia,
 Solem involvens latebris
 O dies, noctis filia,
 O dies carens venia,
 O dies plena tenebris.</p> |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 Das Vorhandene ist augenscheinlich nur ein Bruchstück des Ganzen.

In Richardum, I Angliae Regem.

249.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Redit aetas aurea,
 Mundus renovatur,
 Dives nunc deprimitur,
 Pauper exaltatur,
 Omnis suo principi
 Plebs congratulatur,
 Nec est locus sceleri,
 Scelus datur funeri,
 Scandalum fugatur.</p> | <p>2. Deus regem contulit
 Nobis praeoptatum,
 Terra cornu potulit
 Copiae ditatum,
 Murmur omne populi
 Prorsus est sedatum,
 Plebs sub pace regia
 Gaudet, pax, justitia
 Sese osculantur.</p> |
|--|--|

- 3. Pius, potens, humilis,
Dives et maturus
Aetate, sed docilis
Et rerum securus
Suarum, praeficitur
Angliae, daturus
Rapinis interitum,
Clero juris aditum,
Locum veritati.

- 4. Gaudeat Pictavia,
Jam rege ditata,
Tumescat Normannia
Auro coronata,
Vasco, Scotus, Britones
Obtinent optata,
Sine dolo Cambria
Servit et Hibernia
Nostrae potestati.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Str. 2 fehlt B. — 2, 9 sese osculatur C. — 3, 9 veritatis B. — 4, 5 Scottus A. — Cfr. Milchsack 175.

250.

- 1. In occasu sideris
Cadis in moerorem,
Anglia, prae ceteris
Germinans dolorem,
Viduata principe
Rerum vices suscipe,
Tui fletus taedium
Terminet solatium,
Meta sit dolori,
Post hanc tibi vesperam
Facto laetiori
Dabit diem prosperam
Casu repentino
Novus surgens lucifer
Ortu matutino.

- 2. Novus haeres Hectoris,
Primus probitate,
Vir maturi pectoris,
Juvenis aetate,
Tibi rex promittitur,
Jactura remittitur,
Spe salubris gratiae
Gaudeas militiae
Florem susceptura,
Cujus verbi veritas
Mente proditura,
Indefessa largitas
Nescit fatigari,
Sed cum multa dederit,
Pauca putat dari.

- 3. Comes comis nuntiat
Parem sibi fore,
Tibi suos sociat
Amor cum timore,
Richardus Pictaviae,
Rex futurus Angliae,
Dignus est imperio,
Plus honoris regio
Conferens honori.
Nulla sit de cetero
Natio timori,
Fulgur habens hostibus
Hercules laboris,
Qui refrænat reprobos
Turbine timoris.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — Letzteres hat nur die erste Strophe. — Cfr. Milchsack 181.

251.

In Obitum Ferdinandi, Regis Legionensis.

- | | |
|--|---|
| 1. Sol eclipsim patitur
Ex mortis objectu,
Mundi lux exstinguitur
Solis in defectu,
In coelum sol justitiae
Raptus, dum terras deserit,
Orbem nube tristitiae
Solis occasus operit. | 2. Dum Fernandus, Hispaniae
Laus, decus, apex gloriae,
Sol virtutum, fons gratiae,
Qui regni sceptrum tenuit,
Quem nec potestas domuit
Nec Martis horror terruit,
Heu mortis jugo subditur.
Sed mors in morte moritur, |
|--|---|

Dum mors in vitam vertitur,
Dum pro superno bravio,
Immo mutato solio,
In regis regum regia
Stola fulget rex regia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Ferdinand von Leon starb 1188.

252.

In Funus Godefredi, ducis Britanniae.

- | | |
|--|--|
| 1. Eclipsim patitur
Splendor militiae,
Solis exstinguitur
Radius hodie,
Lux mundi labitur,
Dum flos Britanniae
De via mittitur
In sedem patriae.
R ^o Mors sortis asperae,
Cunctis aequa,
non novit parcere. | 2. Virtutis fomitem,
Fontem irriguum,
Jam Christi militem
Mundo residuum,
Mors rapit comitem,
Fit regnum viduum,
Dum vitae limitem
Linquit ambiguum.
R ^o Mors sortis asperae,
Cunctis aequa,
non novit parcere. |
|--|--|

- | | |
|--|---|
| <p>3. Comes, qui tenuit
 Mundi dominium,
 Qui fortcs domuit,
 Piis suffragium,
 Fatis occubuit,
 Ergo solatium
 Absit, nam adfuit
 Fatale taedium.
 R^o Mors sortis asperae,
 Cunctis aequa,
 non novit parcere.</p> | <p>4. Morum maturitas
 Comiti nupserat,
 Vultus simplicitas
 Gratiam hauserat,
 Dandi serenitas
 Sedem elegerat,
 In eo largitas
 Omnibus praeerat.
 R^o Mors sortis asperae,
 Cunctis aequa,
 non novit parcere.</p> |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack
175. — Das Lied bezieht sich auf Geoffroi, Herzog der Bretagne, gestorben
zu Paris 1186.

253.

In Obitum Henrici, Campaniae Comitis.

- | | |
|--|---|
| <p>1a. Omnis in lacrimas
 Uberrimas
 Solvatur oculus
 Fundantque paria
 Suspiria
 Clerus et populus,
 Par sit dolor, par est causa,
 Mors licenter nimis causa
 Nube tristitiae
 Terras operuit,
 Dum nobis rapuit
 Solem Campaniae.</p> | <p>1b. O dies funebris,
 Quae tenebris
 Mundum sic induit,
 Orbis deliciae,
 Fons gratiae
 Totius aruit,
 Largitate vir serenus,
 Gratiarum donis plenus,
 Comes flos comitum,
 Non impar regibus,
 Fatis crudelibus
 Exsolvit debitum.</p> |
| <p>2a. O dies lapide
 Nigro notabilis,
 Qua suo flebilis
 Privatur praeside
 Campania,
 Lugeat ecclesia
 Vidua praesidio,
 Clerus patrocínio,
 Milites stipendiis,
 Pauperes suffragiis,
 Francia consilio.</p> | <p>2b. Pax regni moritur,
 Sepulto comite
 Furens de fomite
 Rancoris oritur
 Discordia,
 Proeliorum Francia
 Turbine civilium
 Suis ipsa gladium
 Agit in visceribus,
 Cujus totis urbibus
 Fit pressura gentium.</p> |

- 3a. O si regem puerum
 Regeret avunculus,
 Fidus regni bajulus,
 Tantos motus scelerum
 Non sentiret populus,
 Belli sitim hanc sedaret
 Fons virtutum, qui non aret,
 Quo nunc gemens orbis caret,
 Comes mundi titulus.
- 3b. Largitatis corrui
 Dulce domicilium,
 Gloria Trecensium,
 Qui donandi tenuit
 Solus privilegium,
 Largus erat absque pare,
 Cui datum erat dare
 Quasi suum singulare
 Proprieque proprium.
4. Quid, homo, vanis deditus,
 Quod nisi vanum jactitas,
 Quid opes, quid nobilitas,
 Quid gloria, mundana,
 Cujus te torquet ambitus,
 Quod vanitatum vanitas
 Sit tota sors humana,
 Henrici probat exitus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 Das Lied, welches Sequenzenform einhält, gilt dem Tode Heinrichs des
 Freigebigen, Grafen von Champagne, † 1181.

254.

De Obitu Henrici II, Campaniae Comitis et matris ejus.

1. Jerusalem, Jerusalem,
 Quae occidis et lapidas,
 Quamdiu gentes perfidas
 Lactabis, mater libera;
 Contra promissum literae
 Regnat haeres adulterae,
 Ridet Agar adultera
 Legis improprium,
 Quia risus fidelium
 In luctu mundo vertitur,
 Dum lapsu gravi labitur
 Henricus, haeres liberae.
2. O pessima
 Conditio mortalium,
 Dum lacrimantur filium,
 Nondum repente lacrima
 Resolvit nos uberrima
 Mors, in moeroris flumina
 In lapsu matris labimur.
 Ad Mariam convertimur,
 Stella de qua tot lumina
 Nostris scintillant saeculis,
 Quod virtutum carbunculis
 Obtusi nos excedimus.
- Et pio planctu plangimus,
 O gratiosa domina.
3. Mira loquor, cecidit
 Sol in oriente,
 Causa solis concidit
 In hoc occidente,
 Illa lampas Campaniae,
 Mater Maria gratiae,
 In qua tot luminaria
 Noctis et umbrae nescia,
 Tot stellae laudis luxerant,
 Quod oculi mortalium,
 Tanta virtutis radium
 In vidua non viderant.
4. Quid est homo, quod jactitas
 Et quibus mundo militas?
 Forma, genus, divitiae
 Valent ad epithaphium.
 Corpus, quod nutris hodie,
 Cras fiet cibus vermium,
 Ecce, nostra conditio;
 Vide, ne vacet dextera,
 Quia decurso stadio
 Mortem sequuntur opera.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
2, 7 In lapsum. — 3, 8 O mater Maria. — 4, 4 In epithyphium. — Heinrich
starb 1197, seine Mutter 1198.

255.

De Urbe Turonensi.

- | | |
|---|---|
| 1a. In ripa Ligeris
Est Martinopolis,
Urbs orbem temperans,
Orbis gemma, | 1b. Asylum miseris,
Parem apostolis
Patronum venerans,
Urbs suprema. |
| 2a. Polis est civitas,
Polis pluralitas,
Polis jucunditas,
Polis distractio, | 2b. Haec polis civitas,
Poleon deitas,
Cuilibet veritas,
Magistra, ratio. |
| 3a. Multiplex loci titulus
Laudis captat praeconium,
Sed titulorum cumulus
Vincit styli officium, | 3b. Patronus, clerus, populus,
Ubertas temporalium,
Ceres, Liber, fons, hortulus,
Amnes, prata convallium. |
| 4a. Aeris clementia,
Coeli constellatio,
Solis redundantia,
Morum compositio,
Largitas et honestas, | 4b. Turonis vernantia
Uno quasi gremio
Colunt domicilia,
Exsulat seditio
Et guerrarum tempestas. |
| 5a. Ergo sicut carbunculus
Et flosculus
Turonis micat urbibus
Et sedibus
Fecunde | 5b. Gallus, Hispanus, Apulus
Et Graeculus
Invidet Turonensibus
Cum urbibus
Profunde. |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 1, 1
Est Martinopolis. — 5, 1 Ergo sicut Hs.

256.

De caede scholarium Aurelianensium.

- | | |
|--|--|
| 1a. Aurelianus civitas,
Te replevit iniquitas
Novo pollutam scelere, | 1b. Annus, qui prius aureus,
Factus torrens sanguineus
Ex innocentum funere. |
|--|--|

- | | |
|---|---|
| <p>2a. Sanctae crucis exaltata
 Triumphali nomine,
 Passione renovata
 Fuso cleri sanguine
 Sanctum nomen polluisti,
 Occidisti servos Christi,
 Quos servare debuisti
 A barbarum turbine.</p> | <p>2b. Plange, civitas sanguinum,
 Indigna crucis titulo,
 Pro gravitate criminum
 Digna crucis patibulo,
 Nomen perdis sanctae crucis,
 Digna cruce poenae trucidis,

 Capitali piaculo.</p> |
| <p>3a. Urbs beata Parisius,
 In qua si peccet impius,
 Ultione redimitur,
 Quidquid inique gesserit,</p> | <p>3b. Studio locus proprius,
 Civis clero propitius,
 Ad quam redire cogitur,
 Quisquis ab ea fugerit.</p> |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
 Bezieht sich auf die Unruhen in Orléans, 1236, in denen an 100 Studenten
 den Tod fanden.

257.

Laus Galliae.

- | | |
|---|--|
| <p>1. De rupta rupecula
 Grata fluunt pocula,
 Cirrhae propinat Nysa,
 Ad Cirrhaeum verticem
 Nysa Bacchi calicem
 Rupe mittit excisa;
 Deo sapientiae
 Deus placet copiae,
 Phoebus Baccho laetatur,
 Nihil congruentius,
 Quam quod sic Parisius
 Parnassium mutatur.</p> | <p>2. Pictavorum idolum
 Non expavit Carolum
 Et tremit Ludovicum,
 Damnat civem subdolum,
 Desertorem dyscolum,
 Accusat Savaricum,
 Dicens, castrum nobile,
 Forte, firmum, fertile
 Quid potuit timere?
 Castrum nulli simile
 Fecit expugnabile
 Varietas pantherae.</p> |
|---|--|
3. Terra Bacchi Francia,
 Moysis est Anglia;
 Quid de rupe vinosa
 Attinet ad Angliam?
 Fluat haec ad Franciam,
 Ad hanc rupes aquosa.
 Quidquid ipsa maria
 Limitant confinia
 Magnum chaos firmatur,
 Angliae cervisia
 Lyaei laetitia
 Franciae superatur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 1, 3
 Cirre propinat nisa. — 1, 12 Parnasium.

258.

De Calamitatibus Galliae.

- | | |
|--|---|
| 1. Mundus vergens in defectum,
Casum probans per effectum
Se fallacem exuit,
Nam remota fraudis arte
Nos delere vi vel arte,
Quod jam patet, adstruit,
Et dum his se applicat,
Quod explicat, explicat. | 2. Mundus florens diu pace
Jam accensus belli face,
Gallia praemoritur,
Et jam navis mari data
Portu carens desperata
Procellis concutitur
Et confracta turbine
Non eget regimine. |
|--|---|

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. —
2, 7 Et fracta. — Das Stück ist augenscheinlich Fragment.

ANHANG I.



I.

- | | |
|---|---|
| <p>Ave, Maria,
Fons laetitiae,
Virgo pura, pia,
Fons munditiae</p> <p>5. Te voce varia
Sonet sobrie
Gens laeta sobria,
Gaudens varie
Promat ecclesia</p> <p>10. Laudes Mariae,
Sonet in Maria</p> | <p>Vox ecclesiae.
Haec solvit semia
Jam Isaiae,</p> <p>15. Reserans ostia
Clausae patriae
Dans suavia,
Regem gloriae,
Qui sola gratia,</p> <p>20. Plenus gratiae,
Factus est hostia,
Finis hostiae.</p> |
|---|---|
- Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23).

II.

- | | |
|---|---|
| <p>Virginis in gremio
Manet lux infinita,
Nascitur in medio
Terrae salus et vita,</p> <p>5. Ejus in obsequio
Vox patris est audita.
Nam subditur infantiae
Nostrae gigas potentiae
Et geminae substantiae.</p> <p>10. Nobilitanda,
Clarificanda,
Haec dies est amanda,
Haec dies conlaudanda,
Haec dies recitanda.</p> <p>15. In qua nobis patent
coeli palatia,
In qua Christi claret
misericordia,
Clementia,</p> <p>20. Potentia,
Unde novantur
Et congaudent omnia.</p> | <p>Nec immerito
Hoste perditio</p> <p>25. Plus gaudemus solito
Plausu laudis inclito.
Invincibilis tractatur,
Impalpabilis palpatur.
Jam naturae debitum</p> <p>30. confunditur,
Jam, qui nos devicerat,
devincitur,
Jam, quod erat perditum,
redimitur.</p> <p>35. Maxima gloria
Multaque gratia
Coelestium, terrestrium
Et omnium
Aeterno sit auctori,</p> <p>40. Qui proprium
Per filium
Et omnium
Nostro medet languori,
Sanatur et dolori.</p> |
|---|---|

Cod. Parisin. (ol. Martialis.) 3549. saec. 12. — 3, 1 Hec immerito. — 3, 4 Plausus. — 5, 9 medet languori, falsche Form mit richtigem Kasus; 5, 10 Sanatur et dolori, unrichtige Form mit unrichtigem Kasus. Zwei von drei Fehlern ließen sich durch Umstellung beheben;

Nostro sanat languori,

Medetur et dolori;

es bliebe dann nur der unrichtige Dativ bei sanare, den der Reim schützt.

III.

- Veni, doctor praevie,
Spiritus scientiae,
Dono cujus gratiae
Laudes sonant sobriae
5. Christo regi gloriae,
Qui nutu potentiae
Clausas transit hodie
Portas matris filiae.
Per hunc datus, adveni
10. Et nos semper praeveni,
Sancte sanctis debite,
Clemens et paraclite,
Per te fiant cognitae
Veritatis semitae,
15. Spes et dator praemii
Et veri consilii.
Reple sacro flamine
Congregatos, Domine,
Sub illius nomine,
20. Qui natus de virgine
Homo fit pro homine,
Ut mundum a crimine
Mundo mundet sanguine.
Tu patri, tu filio
25. Compar in imperio,
Commune solatium,
Cujus ad auxilium
Vota pendent omnium,

- Corda sana saucia
30. Ut pari concordia
Sonet oris gloria.
Fidem da cum opere,
Ne sit vanum credere,
Ex oliva fidei
35. Ut fons fluat olei,
Et tui praecipui
Mitis ac perpetui
Amoris vinculo
Et pacis osculo
40. Adstringe sedulo
Clerum cum populo,
Ut tandem quaerulo
Transacto saeculo
Sit in propatulo,
45. Quod mentis oculo
Cernunt in speculo
Et in munusculo
Torpescat aemulo
Vis amoris.
50. In eorum pectore,
Dum adhuc in corpore
Brevi manent tempore,
Spe metuque famulis
Alimenta sedulis
55. Ignem accende.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

IV.

- Beatis nos adhibe
Beans vita coelibe,
Rex coelorum Domine,
Ut summo cum agmine
5. Stolis albis candidi,
Caritate fervidi

- Modulando cantica
Fide vocum mellica
Tibi benedicamus,
10. Tibi laudes solvamus,
Dona cantu placido,
Throno cujus fulgido

- | | |
|------------------------|------------------------|
| Adstat cum praeconio | Annulum cum pallio |
| Angelorum concio | Poenitenti filio |
| 15. In coelesti solio, | 30. Pasto in exsilio |
| Laudat cum tripudio | Parcorum cibario, |
| Carentem principio, | Pascat cum solemnio |
| Quorum nos collegio | Vultus tui visio |
| Tua miseratio | In summo coenobio, |
| 20. Jungat et vestigio | 35. Ubi pari gaudio |
| In coeli palatio, | Cum laeto consortio |
| Ne morae dispendio | Effundamus vario |
| Sclerum collectio | Carminis indicio |
| Nostra sit contritio | Pia sine termino |
| 25. In arcto iudicio, | 40. Vota cordis intimi |
| Sed qui more proprio | Ac medullas animi |
| Donas in convivio | Domino. |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Der dreistimmige Tonsatz dieses Stückes ist dadurch besonders von Interesse, daß, während die zwei oberen Stimmen vorstehenden Text singen, die dritte Stimme in langen gedehnten Noten nichts singt als die Worte *Benedicamus Domino*, wohl eines der frühesten Beispiele eines s. g. festen Tenors.

V.

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| In salvatoris nomine, | Deitati pallium, |
| Qui sanguine | Velatur divinitas |
| Mundo mundum abluit, | 25. Carnis fragilis velo, |
| Exactoris eruit | Jam nova progenies |
| 5. Nos voragine, | Delabitur |
| Ejus pia | Et mittitur |
| Genitrici Mariae | A supremo caelo |
| Studeamus psallere. | 30. Speciosa facies, |
| Ergo, virgo virginum, | Sed attrita species |
| 10. Culpis pone terminum | Passionis zelo. |
| Et nos tibi fac placere. | Qui pugillo continet |
| Dum silerent | Coelum, terram sustinet, |
| Et tenerent | 35. Expers omnis criminis |
| Cuncta medium | Mittitur |
| 15. In terris silentium, | Et clauditur |
| Mellifluus | In sinu matris virginis. |
| Sermo tuus, | O lilium, praesidium, |
| Pater, a regalibus | 40. Ora natum proprium |
| Mundo venit sedibus. | Ut tollens reatum |
| 20. O quantum mysterium, | Nos revocet et colloce |
| Cum carni nupsit deitas | In parte sanctorum. |
| Et fecit humanitas | |

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. — Das Lied ist wahrscheinlich von Philipp de Grevia.

VI.

- | | |
|---|--|
| Salve, mater, fons hortorum,
Vellus Gedeonis,
Porta coeli, spes reorum,
Thronus Salomonis, | 15. Pronos tuis sonis,
Lilium
Convallium,
Florens rosa,
Fragrans sicut lilium, |
| 5. Virga florens florem florum,
Quam vis aquilonis
Nunquam laedit, unguentorum
Cella plena bonis,
Nescia praedonis, | 20. Speciosa
Virgo, promens filium
Generosa,
Deo prodixit genitum,
Lux mundo jocosa, |
| 10. Virgo, scala peccatorum,
Per quam Babylonis
Jugum cessit et laborum
Lexque Pharaonis,
Septem reple donis | 25. Pro te Christo
Sit laus explosa,
Tibi cum mentis
Dulci prosa. |

Cant. ms .Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

VII.

- | | |
|---|--|
| Ave, virgo regia,
Mater clementiae,
Ave, plena gratia,
Regina gloriae, | Tibi coelestia,
Coeli luminaria |
| 5. Genitrix egregia
Prolis eximiae,
Quae sedes in gloria
Coelestis patriae,
Regis veri regia | 30. Stupefiunt
De tua specie,
Sol et luna
Cunctaque
Polorum sidera. |
| 10. Mater es et filia,
Castrum pudicitiae
Stellaque praevia,
In throno justitiae
Resides, obvia | 35. Virgo regens supera,
Te laudant angeli
Super aethera.
Ave, cleri
tutum praesidium |
| 15. Agmina militiae
Coelestis omnia
Occurrunt laetitiae
Tibique propria
Cantica symphoniae | 40. Pauperisque
verum subsidium,
Tu es pura
lima malitiae
Et allatrix gratiae, |
| 20. Dant multifaria.
Tu tantae potentiae,
Tantae victoriae,
Formae tam egregiae
Mater et filia, | 45. Mite refugium
Aegrotantium,
Stabile solatium,
Nobis adsis post obitum,
Post istius saeculi |
| 25. Lux munditiae
Genitrixque pia,
Obediunt | 50. Vitae vilis transitum
Per gratiam,
non per meritum
Ducas nos ad
patrem et filium. |

Cod. Montis Pessulani H 196. saec. 14. A. — Cod. Bamberg. Ed. IV 6. saec. 13/14. B. — 17. Occurrunt militiae B. — 18. Quae tibi praevia B. — 20. Tam multifaria AB.

VIII.

- Gamantare
Me per solfare,
Virgo, dignare
Et decantare
5. In tuo nomine
Laudes tibi que promere
Mater da gloriae
In carmine laetitiae.
Tu quia es
10. Mundi spes,
Salutis res,
Simul labe cares,
Coelum habes.
Eja, mater Domini,
15. Sancti robur auxilii,
Preces attende miseri
Ac inferi
Exsilii
Et exaudi
20. Ad te clamantes
Corde pulsantes,
In te fidentes,
Spem habentes
Et egentes,
25. Noxam flentes.
Mentis tenebras
Tu conteras
Et scorias.
Tu vere mater luminis,
- Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — 56. Johannem. — 57. Debilitetur. —
Aufschrift: De sancta Maria mutetus.
30. Laus operis,
Cordis, oris,
Flos decus honoris
Coeli thoris.
Pelle, pelle vitia,
35. Supplicia
Saevitia,
Virtutum dans initia,
Laetitia
Sit atque socia.
40. O Maria,
Juva pia,
Tu nulli gravis,
Esto pravis
Sed suavis,
45. Coeli clavis
Reserabilis,
Placabilis
Et debilis,
Ut tua natio,
50. Purgatio,
Assumptio,
Annuntiatio
Palatiis throni,
Hoc est in caelis,
55. Justos locet, quod tu velis,
Simul Johanne debiles
Conjungere perpetuis
Sine zelis.

IX.

- Serena virginum,
Lux plena hominum,
Templum trinitatis,
Puritatis
5. Specialis thalamus,
Arca novae legis,
Thronus novi regis,
Vellus, quod rigavit,
Qui nostrum portavit
10. Saccum nostram
carnem vestiens.
Nesciens
Virum Deum paris,
O Maria,
15. Mater pia,
Stella maris
Singularis,
Stella, cujus radius
Nubem pressit,
20. Quam impressit
Evae culpa prius.
Istud nulla caritas
Meruit aut castitas,
Sed simplex humilitas
25. Ancillae.
O mamillae,
Quarum venae
Fluunt plene

- Mundo lac et mella.
 30. Gens misella,
 Tollite
 Vas fellitum,
 Vas mellitum
 Bibite,
 35. Ecce, lac infantium,
 Ecce, manna mundo pium,
 Ecce, piaie
 Flos Mariae
 Virginis.
 40. Seminis
 Abrahæ stirps inclita,
 Balsamus mellita,
 Calamus condita,
 Nardus myrrha trita;
 45. O pia,
 Trahunt nos ad varia
 Laquei praedonis,

- Torrens Babilonis,
 Dalida Samsonis,
 50. Hostem, mundum,
 Vas immundum,
 Bellica,
 Pacifica,
 Spes reorum,
 Lux coelorum,
 55. Virgo regia,
 O Maria,
 Caecis via,
 Nostra tympanistria,
 In hoc salo
 60. Nos a malo
 Salva, stella praevia,
 Ut concordis
 Vocis, manus, cordis
 Plausu laeti trino
 65. Benedicamus Domino.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. —
 Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 2. plena fehlt A. — 23. ad
 castitas B. — 36. pium fehlt C; Ecce magna B. — Cfr. Milchsack 222 sq.

X.

- Flos de spina rumpitur,
 Spina caret
 Flos et aret,
 Sed non moritur.
 5. Vitae florem
 Per amorem
 Flos complectitur,
 Cujus haec solatio
 Sic reficitur
 10. In vigore proprio,
 Quod non patitur.
 Virgo de Judaea
 Sursum tollitur,
 Testea
 15. Fit aurea
 Corporea
 Sancitur,
 Laurca
 Redimitur
 20. Mater beata
 Glorificata.

- Per cuncta mundi climata
 Civium
 Consortium
 25 Coelestium
 Laude resolvitur,
 Oritur
 Fidelibus
 Dies jubilaci,
 30. Dabitur
 Amplexibus
 Mariae quies Dei.
 Non ero
 De cetero
 35. Jactatus
 A procella,
 Ecce, maris stella
 Aurem pii filii
 Precibus impraegnât,
 40. Quae stellato solio
 Cum filio
 Regnat.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. —
 Cod. Montis Pessulani H 196 saec. 14. C. — 3. Et flos aret B. — 8. haec
 ex solatio B. — 17. Sanctitur B. — 33. Anime ero B.

XI.

- O Maria,
Mater Christi, virgo pia,
Moestorum consolatrix,
Pauperum adjutrix
5. Lapsorumque relevatrix,
Languentium curatrix,
Nostrae salutis amatrix;
Ave, Domina,
Deitatis cellula,
10. Inter omnes
Feminas castissima,
Te petimus, nostra
Dele peccamina,
Quae es coelo altior,
15. Terra latior,
Stellis purior,
Abyssos profundior.
O Maria, cunctis
Sanctis es sanctior,
20. Omnes virtutes
Omniumque lapidum
In te continens
Atque cunctarum
Herbarum
25. Vim retinens.
O jucunda,
Tu es Aaron virgula,
Quae nobis fructum vitae
Christum protulit.
30. O dulcissima,
Dele peccamina,
Reprime noxia,
Sensus nostros visita,
Flagita,
35. Ut gaudia
Possideamus coelica
Post carnis exsilium.

Eja,
Pyxis apothecae,
40. Mellicatum
Cyropum propina
Confectum et vina
Sincibratum,
Medicina
45. Confortativa divina.
Salve, filia Sion,
Da geralegodion
Confortando corda
Dyacameron,
50. Quod intulit emplastrum
Vulneri Tryphon.
Apothecaria,
Da electuaria
Aegrotantibus
55. Cunctis ob nefaria
Ac unguentorum
Aperi cellaria.
Per sagittas spoliandum
Mortem nos inibimus,
60. Ni nos inungas,
Vulnere peribimus.
Summa natio,
Nos inungas oleo
Rosaceo
65. Ac tua nos inebriet.
Potatio.
Eja, domina,
Inunge vulnera,
Infirmos visita,
70. Nobis confer tua
Medicamina,
Ut tecum laetemur
Tis per precamina,
Virgo Maria.
75. Ach,
Me dignare te laudare,
Digna
Virgo virginum, benigna,
Tuo nato nos consigna,
80. Ne sis nobis ut praevidua,
Sed crucis pelle maligna.
Vale, virgo Maria,
Coeli ostiaria,
Christi regis
85. Archicancellaria
Atque summi
Pontificis vicaria.
Vale, pulchrum lilium,

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| Placa tuum filium, | Es vere, |
| 90. Ut clamorem | Tua me dignitas |
| Audiat humilium, | Cogit canere. |
| Ut tecum laetemur | O virgo, florum flos, |
| Post hoc exsilium, | 105. Canentes audi nos |
| Virgo, prudens, ad coelorum | Ac diligentes hos, |
| 95. Dirige nos limina | Ne zelantum nobis |
| Ac venenosa | Ingruat chaos. |
| Terge mortis crimina. | Salve, regina, |
| Stella maris, | 110. Fove tisque clericos |
| Lux solaris | Et perduc nos |
| 100. Singularis | Ad tuum natum. |

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15.

XII.

- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| Associa | Nube remota |
| Tecum in patria | 30. Torsa culpae nota, |
| Et satia | Solvat ut vota |
| Perenni gloria. | Tibi mens devota. |
| 5. Vitae brevis | Tenes lustra, |
| Peritura | Cor illustra, |
| Praeterit | 35. Unda |
| Figura, | Gratiae fecunda, |
| Umbra levis | Lava carnis crimina, |
| 10. Ut pictura | Animam illumina, |
| Interit | Holocaustum anima, |
| Litura. | 40. Caro victima |
| Fides plana, | Munda, |
| Quod mundana | Mens lucida |
| 15. Cuncta vana. | Sit candida. |
| Late patet area | Saucte Deo praecare, |
| Palea, | 45. Deum precare, |
| Nulla grana, | Ut hodie |
| Sors humana | Ros et lux gratiae |
| 20. Tamquam lana | Mundans instillet, |
| Teritur a tineae, | Lucens scintillet. |
| Laesae mentis vulnera | 50. Eligi, |
| Sana, | Da cum agnis eligi, |
| Ut a cura | Da cum granis colligi, |
| 25. Sit segura, | Da cum justis diligi, |
| Jugo libera, | Via vitae dirigi, |
| Procura, | 55. Alis virtutum erigi, |
| Luceant sic opera, | Eligi. |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XIII.

- Laqueus conteritur
Venantium,
Dum quaeritur
Rex omnium,
5. Jesus nasci dignatus,
Frustra rete jacitur,
Quod praevidet pennatus,
Argenteus rumpitur
Fumus, dum persequitur
10. Herodes rex iratus.
Quorum pes avellitur
A laqueo reatus,
Vita recurrit aurea,
Puer nobis est natus,
15. A quo donati laurea
Sunt pueri bimatus.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. — Aufschrift: De Innocentibus.
Das Lied ist wahrscheinlich von Philippus de Grevia.

XIV.

- Agmina militiae
Coelestis omnia
Martyris victoriae
Occurrunt obvia,
5. Virginis eximiae
Laudant praeconia,
Rosam patientiae,
Pudoris lilia,
Donum sapientiae,
10. Legis eloquia.
Virgo regia,
Regis filia,
Christum regem hodie
In coeli regia
15. Revelata facie
Videt in gloria.
- Christi hostiae
Patent ostia.
Sapientum Graeciae
20. Facundiae,
Sophismatum
Et dogmatum
Argutiae
Silent et studia.
25. Post haec stadia
Gaudet regiae.
Carnis habet spolia
Apex Arabiae,
Caro caret carie,
30. Mens immunditia,
Oleum haec gratiae
Dat et precum suffragia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. l. A. —
Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helm-
stadien. 1099. saec. 13. C. — 24. Silentes et B. — 32. Dat haec precum B. —
Aufschrift in B: De sancta Katharina. — Verfasser ist wahrscheinlich
Philippus de Grevia.

XV.

- De Stephani roseo sanguine
Martyrum vernant primitiae.
Eliminat pristinae
Nubem scripturae,
5. Patent figurae
- Legis obscurae,
Irradiat paginae
Lux gratiae.
Erunt futurae
10. Signa, pressurae,

- | | |
|---|--|
| Quod Abel jure
Fracto naturae
Fratris obiit acie.
Culpa non est sub caligine, | Tuos cum virtute |
| 15. Clamat sanguis fusus hodie.
Non celatur,
Quod monstratur,
Ulli dubie
Culpa turpitudine. | 35. Hostes contere,
Surge libere
Pulsa servitute,
Agnum sequere, |
| 20. Indices
Et vindices
De crimine
Clamant anxiae
Sion filiae: | 40. Hic rex gloriae,
Stolam cursus,
bravium victoriae
Hinc pie complectere,
Non permittat
Deus te succumbere. |
| 25. O domina, sede in pulvere,
Pro filio, Sion, conquaerere.
Querelae planctus
Asperae et ploratus
Audio, | 45. Nullus Pharisaeus,
Nullus Philistaeus,
Nullus Jebusaeus
Nullusque Hethaeus
Contra Stephanum |
| 30. Voces et loquela
Mixtae sunt suspirio,
Planguntur a Rachele.
Surge, pugna tute, | 50. Poterant praevalere
Eique nocere;
Sede ruunt et devicti
Sunt afflicti,
Manserunt esurientes |
| | 55. Et sitiennes,
Omnes perierunt. |

Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756 anni 1345. Bezeichnet als „Tropus in die beati Stephani“.

XVI.

- | | |
|--|---|
| Minor natu filius
Est gentilis populus
Caecus et incredulus,
Qui recesserat, | 15. In amplexus venerat,
Perditus,
Qui perierat,
Ecce, redditus.
Saginat caeditur |
| 5. Qui dissipaverat
Prodigus
Partem quam funiculus
naturae dederat;
Factus indigus | 20. Vitulus,
Digitis inseritur
Annulus,
Dolet frater aemulus,
Affligitur |
| 10. In desertum fugerat
Et porcos paverat,
Poenitens redierat,
Gaudet pater sedulus,
Quia parvulus | 25. Ex odio,
Suus quod fraterculus
Recipitur
Cum gaudio patris. |

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Das Lied ist gewiß von Philipp de Grevia; die Aufschrift in A lautet: De filio prodigo.

XVII.

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| Homo natus ad laborem | Pro te natum, morti datum, |
| Et avis ad volatum, | 10. Provocas ad furem. |
| Cur sequendo mundi florem | Vide latus et cruorem, |
| Spernis Dei mandatum? | Lege zelum et amorem |
| 5. Bonum perdis increatum | In plagis, cor ingratum, |
| Et post hujus vitae statum | Christo passo gere morem, |
| Thesaurizas dolorem? | 15. Verte risum in moerorem |
| Verbum patris incarnatum, | Et corrige reatum. |

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. — Das Lied ist vermutlich von Philippus de Grevia.

XVIII.

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| Anima: | 25. Vetitum licitum |
| Jugi lacrima | Putes ad libitum, |
| Diffloe, | De via |
| Dilue | Curans, non de patria, |
| 5. Sauciae | Da naturae |
| Sordes conscientiae, | 30. Debita culturae, |
| Fac tibi tutum | Laetos age dies, |
| Luteum vas, exue lutum, | Leves requies |
| Subitus | Cura, taedium |
| 10. Exitus | Sit, quod juvet pium. |
| Pium ne propositum | 35. Lis haec, ratio, |
| Perimat, | Tuo iudicio |
| Meritum | Finem subeat. |
| Redimat | Cohibeat |
| 15. Vitae damna perditae. | Carnis impetus |
| Caro: spiritui | 40. Iudicis metus, |
| Quid subderis? | Expietur anima |
| Quid tenui | Carnis victima, |
| Flatu suspenderis? | Libere |
| 20. Ad solita | Servitutis opere |
| Revertere, | 45. Spe salutis vigeat, |
| Via trita | Poenitentia |
| Curritur libere, | Gratiae pateat |
| Stes lege divitum, | Patriae via. |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XIX.

- | | |
|-------------------|--------------------|
| Doceas hac die | Jesu pie, |
| Viam patriae, | Me de sortis vanae |
| Fons gratiae, | Solvas et humanae |
| Spes veniae, | Carnis carcere, |
| 5. Terminus viae, | 10. Regem, |

- Quem sub lege
Jubes degere,
Sine luce
Tua duce
15. Nihil prospere
Possum agere,
Vitae
Des fructum de vite
Elicere,
20. Fecunde
Gratiam funde,

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XX.

- Doce nos hodie
Viam prudentiae
Stabilem,
Christi veritas,
5. Et qui lucem habitas
Inaccessibilem,
Pelle gratia
Splendoris
Noctis taedia,
10. Remedia
Moeroris
Gentibus
Intus gementibus
Tribue,
15. Tuac gregi pascuae
Da spiritum timoris,
Ut te diligat
Et eligat
Arduae
20. Vitae semitas,
Ne foris

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XXI.

- Doce nos optime,
Vitae fons, salus animae,
Mundo nos adime,
Rex unigenite,
5. Vena divite
Cor imbue,
Os instrue,
Opus restitue
Manus strenuae,

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

- Cujus abunde
Effluant undae,
Unde
25. Sint animae
Fide mundaе,
Spe jucundaе,
Da gratiae rore
Sancti spiritus amore
30. Proficere,
Me qui docebit.

- Sit ut virgo fatua,
Vacua
Liquoris
25. Et extincta vasa gerens,
Frustra quaerens
Aditum
Jam clausa janua.
Igitur te vocibus
30. Supplicibus,
Pie rex gloriae,
Petimus,
Per quem fugimus
Tenebras erroris,
35. Ad te suspirantibus
Da spiritum,
Paraclitum,
Cujus unctio
Vitium arcebit
40. Et excluso vitio
De virtutibus
Nos docebit.

XXII.

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| Mens fidem seminat, | Fide, spe maritat, |
| Fides spem germinat, | Miscet harmonias, |
| Caritas exterminat | Parit varias |
| Metum et elininat. | Melodias. |
| 5. Germen fit de semine, | 25. Caritas est bonum, |
| Florem germen propinat, | Quod mentem justificat |
| Fructum flos propaginat, | Per gratias, |
| Virtus fit hoc ordine: | Verae lucis donum, |
| Fides spei, | Quod tenebras purificat. |
| 10. Spes est ei | 30. Hanc sitias, |
| Radix et initium, | Vanas scias |
| Quae sola major omnium, | Linguas, prophetias, |
| Extrema ligans medium, | Rerum copias, |
| Quae vitium | Hanc ni capias, |
| 15. Declinat, odium | 35. Hanc ni sapias; |
| Vitat, | Vias devias |
| Nos invitat | Per hanc fugias, |
| Cursus ad stadium, | Arbor fias, |
| Vitae bravium, | Ut bonum parias |
| 20. Mentem ditat, | 40. Fructum in odorem. |
- Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23) B. — 21.
 Fides B. — 26. Mentem quod.

XXIII.

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| Homo, quo vigeas | Speciose |
| Vide, | Valeas, |
| Dei | Virtuti, |
| Fidei | 25. Saluti |
| 5. Adhaereas, | Omnium studeas, |
| In spe gaudeas | Noxias |
| Et in fide | Delicias |
| Intus ardeas, | Detesteris, |
| Foris luceas, | 30. Opera |
| 10. Turturis retorqueas | Considera |
| Os ad asellas, | Quae si non feceris, |
| Docens ita | Damnaberis, |
| Verbo, vita, | Hac in via |
| Oris vomere | 35. Milita |
| 15. De cordibus fidelium | Gratiae |
| Evellas lolium, | Et praemia |
| Lilium | Cogita |
| Insere | Patriae, |
| Rosae, | 40. Et sic tuum |
| 20. Ut alium | Cor in perpetuum |
| Per hoc corripere | Gaudebit. |

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. —
 Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23) B.

XXIV.

- | | |
|----------------------|--------------------|
| Veste nuptiali | In sede speciali, |
| Splendore figurali, | Caveas, |
| Non tam corporali | 10. Ut habeas |
| Quam habitu mentali | In habitu te tali, |
| 5. Nuptias introeas, | Quod non ex eas |
| Sic fulgeas, | De domo |
| Ut sedeas | pulsus regali. |
- Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XXV.

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| Frater, jam prospicias, | Ut non corrumpare. |
| Ut abjicias | Si res vis servare, |
| Has delicias, | 20. In causas non impias |
| Quae te varias | Debes erogare, |
| 5. Trahant ad ineptias. | Nam te dispensare, |
| Frater, ne lascivias | Non luxuriare |
| Ob divitias | Vult, qui affluentias |
| Immo recordare, | 25. Rerum scit donare. |
| Christus inops anxias | Frater, sane praescias, |
| 10. Quot tulit angustias | Istas opum copias |
| Et memento quare. | Christus multis sole dare |
| Res si resignare | Ad experientias; |
| Nondum velis proprias, | 30. Ergo si sufficias, |
| Caute contemplare, | Ut per hoc proficias, |
| 15. Ut ad immunditias | Igitur incipias |
| Rebus non utare, | Fratrum supportare |
| Discas abundare, | Miserias. |

Cant. ms. Toletan. saec. 13/14. Cod. Matriten. Tolet. 990 (33—23). A —
 Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — 4.
 Quo te. — 7. Ob delicias A. — 10. tulerit B. — 26. sane pretias B.

XXVI.

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| In omni fratre tuo | Odi sermonibus, |
| Non habeas fiduciam, | Nullo modo credas te talibus, |
| Quoniam | Quia mors est |
| Livor est in pluribus | in linguae manibus, |
| 5. Dolum acuentibus | 15. Vestiti sunt enim duplicibus, |
| Ut novaculum, | Pace foris et intus fraudibus, |
| Servient ad oculum | In occultis adstant divitibus, |
| Et sub verbis dulcibus | Ut noceant nugis fallacibus. |
| Tuis ponent gressibus | A fructibus |
| 10. Offendiculum. | 20. Et non vestibus |
| Linguae solvunt jaculum | Chaym tribus |

Notae sunt hominibus,
Ut caveas
Tibi, Joseph, habeas,
25. Ne doleas,
In speculum
Judae fallax osculum,
Remum, Romulum,

Per quos patet omnibus
30. Lucidius,
Nullum erit gravius,
Periculum
Quam in falsis fratribus
Per saeculum.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cod. Montis Pessulani H
196 saec. 14. B. — Das Lied ist wahrscheinlich von Philippus de Grevia.

XXVII.

Velut stellae firmamenti
Fulgent sacra praelatorum,
Bases sacri fundamenti,
Fons virtutum, via morum,
5. Decor ornamenti,
Nubes mel stillantes,
Sunt venti fecundantes
Terram, agrum, vineam,
Extirpantes tineam,
10. Spinās, lolium,
Inserentes lilium
In cordibus fidelium,
Grana pura
separant a palea,
15. Pro supernis
spernunt terrea,
Irradiant
clave scientiae,
Culpas piant,

20. Reos solvunt
clave prudentiae
Ad praemia
Non nectunt
Retia
25. Nec oculos
Ad loculos
Flectunt,
Agni mitis eligunt
Vestigia,
30. Ad amorem dirigunt
Gregem, vitae pascua,
Cum gloria
Lampade non vacua
Ad regias
35. Nos ducunt nuptias,
Nos per pia
Sublevant suffragia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

XXVIII.

Error popularis
Palam ponitur,
Sedes praesularis
Facta pupillaris
5. Venditur,
Dare sub avaris
Dum suspenditur,
Et Ares ab aris
Dum eliditur,
10. Laeditur
Vir ruralis,
Curialis
Ex nummo renascitur,
Magistralis
15. Laus a scalis

Praesulum repellitur,
Papalardalis
Presbyteralis
Fraus plena malis
20. Occulitur;
Plebs vivit talis,
Praeses est qualis,
Qui fastus alis
Erigitur.
25. A quo fas pervertitur,
Saporalis
Doctrinalis
Terram sapit
Et conteritur,
30. Bubulus extollitur,

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| Praesuli collateralis | Committitur, |
| Asinus consulitur, | Spiritualis |
| Illi creditur, | 45. Cibus exigitur, |
| Cardinalis, | Qui cum sepultura |
| 35. Vir Latialis | Venum traditur. |
| Donis emitur, | Ergo nummis |
| Exstinguitur | Honor impenditur |
| Lux sacerdotalis | 50. Et realis |
| Et grex oberrans | Et vocalis, |
| 40. Offenditur. | Et destituitur |
| Capricorno pastoralis | Lex, quam dederat |
| Honor hodie | Dominus. |
| Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. | Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. |

XXIX.

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| Hypocritae, pseudopontifices, | Artifices, diminuunt |
| Ecclesiae duri carnifices, | Pondera staterae |
| In crapulis | 35. Iudicii opprimunt pauperes, |
| Epulis | Hi paleae luteri lateres |
| 5. Calices | Inficiunt |
| Geminant, | Vias bonas veteres, |
| In lacrimis | O misera conditio magnatum, |
| Frutices | 40. Tot capita phantasmatum |
| Seminant, | Obumbrant cineres, |
| 10. In cathedris cum Jove fulminant, | Triste sabbatum, |
| Ut iudices | Pallor climatum |
| Et vindices | In facie |
| Hypocritae supplices | 45. Patet |
| Et simplices | Et macie |
| 15. Nominant, | Simplicitas, |
| Sed duplices, | In animo latet |
| Qui divinant, | Duplicitas; |
| In sedibus munerant, | 50 O veritas, |
| Ad oculos | Quae sub nube lalitas, |
| 20. Loculos | O bonitas, |
| Singulos | Possideat |
| Ruminant, | Timor hypocritas, |
| Aculeum | 55. Ne noceat |
| Felleum | Duplex iniquitas, |
| 25. Mel propinant, | Duplex falsitas; |
| Lubrificant, | O caritas, |
| Fabricant | Semitas |
| Errorum codices | 60. Abditas, |
| Et facies | Vitas |
| 30. Suas exterminant, | Debitas |
| Libidinum, | Cognitas |
| Criminum | Doceas et habitas. |
| Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. | Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. |

XXX.

- | | |
|---|---|
| In veritate comperi,
Quod scelcri
Cleri studet unitas,
Livor regnat, veritas | Simulata sanctitas,
Ut Thamar in bivio |
| 5. Datur funeri,
Haeredes Luciferi
Sunt praelati,
Jam elati
Gloria, | 25. Turba marcens otio
Totum orbem inficit
Nec deficit
Nec proficit
Data libertati, |
| 10. Membra domat alia
Capitis insania;
Caeci ducesque caecorum
Et caecati terrenorum
Idolatria, | 30. Castitatem polluit,
Caritatem respuit,
Studens parcitati
Sedet in insidiis
Hominum prae filiis, |
| 15. Quaerunt omnes propria,
Manus patent
Et jam latent
Crucis beneficia;
Iuge, Sion filia, | 35. Pauperum ut rapiat
Et linguarum gladiis
Justum ut interficiat;
Non est, qui bonum
Faciât istorum, |
| 20. Fructus urit messium
Ignis in caudis vulpium,
Tristes per hypocritas | 40. Quorum
Conscientia
Spelunca latronum.
Haec vide videns omnia,
Deus ultionum. |

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Montis Pessulani H 196 saec. 14. C. — Cod. Bamberg. Ed. IV 6 saec. 13/14. D. — 10. domant ACD. — 13 Excaecati BC. — 17. Sed jam B. — 25. marcet B; oscio A. — 27. Et deficit D. — 28. Sed perficit B. — 37 sqq. fehlen B. — Wahrscheinlich von Philippus de Grevia.

XXXI.

- | | |
|---|--|
| Venditores labiorum
Fleant advocati,
Qui plus student praemiorum
Dandae quantitati, | Stantes causis procerorum,
Jus pervertunt decretorum,
Sanctas leges antiquorum, |
| 5. Quam causae qualitati.
Ad consulta praelatorum
Multi sunt vocati,
Sed electi pauci, quorum
Adquiescat animorum | 15. Nummis obligati,
Duplices probati,
Mala foveant perversorum
Scelus operati,
Qui attendet, occultorum |
| 10. Virtus aequitati;
Parcunt feritati | 20. Judex Christus nec eorum
Parcat falsitati |

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. — Wahrscheinlich ist Philippus de Grevia Verfasser des Liedes.

XXXII.

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| Audi, chorus, organicum | Ista, ne praetereas, |
| Instrumentum musicum, | Diligenter caveas. |
| Modernorum artificum | His praehabitis |
| Documentum mellicum | 35. Cantum perfee, |
| 5. Ludentem | Doctis digitis |
| Canere | Sonum musicae |
| Laudabiliter, | Neumis placitis. |
| Docentem | Gravis chorus succinat, |
| Ludere | 40. Cui sonorus buccinat, |
| 10. Amabiliter. | Choro chorus accinat |
| Docens breviter, | Daphnitico |
| Leniter, subtiliter, | Modo et organico. |
| Dulciter, habiliter. | Nunc acutas moveas, |
| Scio, persuadeo, | 45. Nunc ad graves redeas |
| 15. Hoc amplectere, | Salto lyrico, |
| Jubeo, commoneo, | Nunc per voces medias |
| Hoc attendere, | Transvolando salias |
| Menti figere. | Salto nobili, |
| Musicae milites, | 50. Manu mobili, |
| 20. Te habilites, | Delectabili, |
| Usum exercites, | Laudabili, |
| Artem visites. | Cantabili. |
| Docilem | Tali júbilo, |
| Pectore | 55. Mellis aemulo, |
| 25. Te praebeas, | Placens populo, |
| Agilem | Qui miratur |
| Corpore | Et laetatur, |
| Te exhibeas, | Tunc cantatur |
| Follibus pend eas, | 60. Et laudatur |
| 30. Bene flatites, | Deo sedulo, |
| Habeas | Qui regnat per saecula. |

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95.

ANHANG II.

MELODIEEN.

I.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13.

Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

Mun-dus ver - gens in de - fec - tum Ca - sum pro - bans

The first system of the musical score consists of a vocal line on a five-line staff and three lute tablature staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics "Mun-dus ver - gens in de - fec - tum Ca - sum pro - bans" are written below the vocal staff. The three lute staves are grouped by a large bracket on the left and contain rhythmic notation (flags and beams) corresponding to the vocal melody.

per ef - fec - tum Se fal - la - cem ex - u - it,

The second system of the musical score continues the vocal line and lute staves. The lyrics "per ef - fec - tum Se fal - la - cem ex - u - it," are written below the vocal staff. The notation follows the same format as the first system, with a vocal staff and three lute staves bracketed together.

Nam re - mo - ta frau-dis ar - te Nos de - le - re

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and three piano accompaniment staves grouped by a brace. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "Nam re - mo - ta frau-dis ar - te Nos de - le - re". The piano accompaniment includes a right-hand part and two left-hand parts, all in treble clef.

vi vel ar - te, Quod jam pa - tet, ad - stru - it,

The second system continues the musical score with the same vocal and piano parts. The lyrics are "vi vel ar - te, Quod jam pa - tet, ad - stru - it,". The musical notation follows the same structure as the first system.

Et dum his se ap - pli - cat, Quod ex - pli - cit, ex - pli - cat.

The third system concludes the musical score. The lyrics are "Et dum his se ap - pli - cat, Quod ex - pli - cit, ex - pli - cat." The vocal line ends with a double bar line. The piano accompaniment also concludes with a double bar line.

II.

Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (83—23).

Mor-te tu mor-ti mor-tem de-dis-ti, Tar-ta-ra for-ti

This system consists of three staves of music. The top staff is a single melodic line in G-clef. The middle and bottom staves are a two-part setting in F-clef, with the bottom staff an octave lower than the middle. The lyrics are written below the top staff.

Ma-nu fre-gis-ti, Ju-re su-i me-ri-ti

This system consists of three staves of music, continuing the two-part setting from the first system. The lyrics are written below the top staff.

Ne-mo pot-est ni-ti, Er-go tu-i mi-li-ti

This system consists of three staves of music, continuing the two-part setting. The lyrics are written below the top staff.

Fac mi-se-ri-cor-di-am.

This system consists of three staves of music, concluding the hymn with a double bar line. The lyrics are written below the top staff.

III.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13.

Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

Ec - - - clip - sim pa - ti - tur

Splen - dor mi - li - ti - ae, So - lis ex -

stin - gui - tur Ra - - di - us ho - - di - e,

Lux mun - di la - bi - tur, Dum flos Brit - tan - ni - ae

De vi - a mit - ti - tur In se - dem pa - tri - ae,

Mors sor-tis as-pe-rae

Cunc-tis ae-qua non no-vit par-ce-

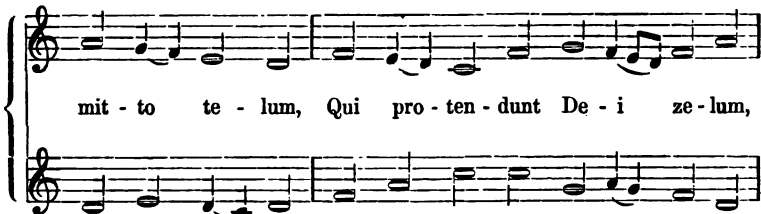
re.

IV.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13.

Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

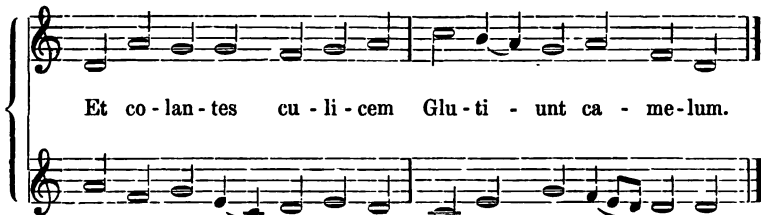
Ut non po-nam os in cae-lum, In in-cer-tum



mit - to te - lum, Qui pro - ten - dunt De - i ze - lum,



Post ho - no - ris a - pi - cem Le - gis ser - vant car - ti - cem



Et co - lan - tes cu - li - cem Glu - ti - unt ca - me - lum.

V.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13.

Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.



Ex - sul - tet plebs fi - de - li - um, Sac - co pas - so
Planctum ver - tit in gau - di - um, Planctum ver - tit



dis - ci - di - um Ves - ti - vit nos lae - ti - ti - a,
in gau - di - um, Sum - ma Chris - ti vic - to - ri - a.

VI.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13.

Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.



VII.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13.

Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

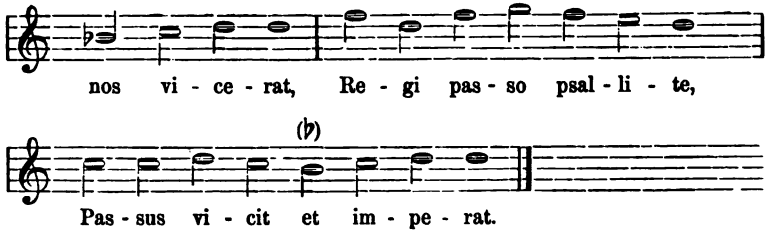


VIII.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13.

Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.





nos vi - ce - rat, Re - gi pas - so psal - li - te,
(p)
Pas - sus vi - cit et im - pe - rat.

IX.

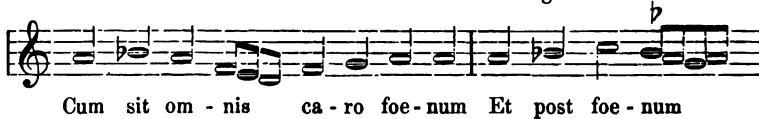
Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.



Ve - ni, sanc - te spi - ri - tus, Spes om - ni - um, Et e - mit - te
(p)
coe - li - tus, Ve - ni sanc - te spi - ri - tus, Per - scru - ta - tor
in - cli - tus Es cor - di - um, Ve - ni, sanc - te spi - ri - tus,
Spes om - ni - um, Con - fer lu - men cor - di - bus,
Ve - ni, sanc - te spi - ri - tus.

X.

Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.



Cum sit om - nis ca - ro foe - num Et post foe - num

fi - at coe - num, Ho - mo, quid ex - tol - le - ris?
Cer - ne, quid es et quid e - ris, Mo - do flos es
et ver - te - ris In fa - vil - lam ci - ne - ris
Et in ter - ram re - ver - te - ris; Ter - ram te - ris,
ter - ram ge - ris, Qui de ter - ra su - me - ris.

XI.

Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.

Pa - ter sanc - te, dic - tus Lo - tha - ri - us,
Ap - pel - la - ris nunc In - no - cen - ti - us,
Qui - a lo - tus bap - tis - mi gra - ti - a,
No - men ha - bens ab in - no - cen - ti - a;
Di - vi - ni - tus vo - ca - ris ter - ti - us,
Ter - na - ri - i sig - nant mys - te - ri - a,
Tri - ni - ta - tis quod sis vi - ca - ri - us.

XII.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13.

Bul - la ful - mi - nan - te, Sub ju - di - ce to - nan - te

Re - o ap - pel - lan - te, Sen - ten - ti - a gra - van - te

Ve - ri - tas sup - pri - mi - tur, Dis - tra - hi - tur et ven - di - tur

Jus - ti - ti - a pro - stan - te, I - tur et re - cur - ri - tur

Ad cu - ri - am nec an - te Quid con - se - qui - tur,

Quam ex - u - i - tur qua - dran - te.

XIII.

Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.

Quis - quis cor - dis et o - - cu - li Non sen - tit in

se jur - gi - a, Non no - vit, qui sint sti - mu - li,

Quae cul - pae se - mi - na - ri - a, Cau - sam ne - scit

pe - ri - cu - li, Cur al - ter - nent con - vi - ci - a,
 Cur pro - ca - ces et ae - mu - li Re - pli - cent in
 se vi - ti - - a.

XIV.

Cod. Loudinen. Egerton 274 saec. 13.

Vi - ti - a vir - tu - ti - bus Ob - vi - a cum om - ni - bus
 Di - mi - cant, Im - pli - cant se va - ri - e.

XV.

Cod. Parisin. (ol. S. Albini Andegaven.) 8433 saec. 13.

Ho - mo, vi - de quae pro te pa - ti - or,
 Si est do - lor, si - cut quo cru - ci - or,
 Ad te cla - mo, qui pro te mo - ri - or,
 Vi - de poe - nas, qui - bus af - fi - ci - or,

Vi - de cla - vos, qui - bus con - fo - di - or,
Cum sit tan - tus do - lor ex - te - ri - or,
In - te - ri - or Planc - tus est gra - vi - or,
Tam in - gra - tum dum te ex - pe - ri - or.

XVI.

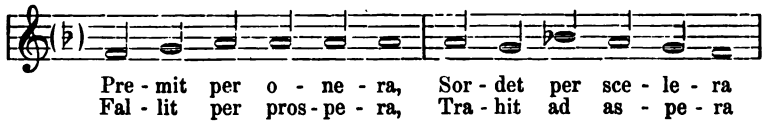
Cod. Parisin. (ol. S. Albini Andegaven.) 8433 saec. 13.

Mun - dus a mun - di - ti - a, Dic - tus per con - tra - ri - a
Sor - det im - mun - di - ti - a Cri - mi - num Cres - cit in
ma - li - ti - a, Cul - pa ne - scit ter - mi - num.

XVII.

Cod. Parisin. (ol. S. Albini Andegaven.) 8433 saec. 13.

Ho - mo, cou - si - de - ra, Qua - lis, quam mi - se - ra
Vi - ta mor - ti - fe - ra Poe - nae pu - er - pe - ra,
Sors vi - tae sit mor - ta - lis, Fo - men - tum est
Mors ve - ra, mors vi - ta - lis,



XVIII.

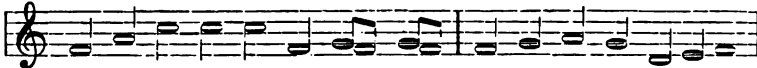
Grad. ms. Mosburgense anni 1360.

Cod. Univ. Monacen. 157.

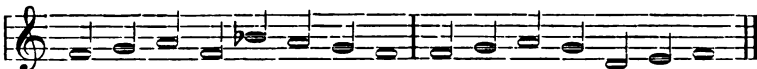


XIX.

Grad. ms. Porcetense saec. 12/13. Cod. Darmstadien. 931. add. saec. 14.



Lau-det lae-tus nos-ter coe-tus Vi-ven-tem cum mor-tu-is,



Qui nos e-mit et re-de-mit San-gui-nem per pro-pri-um.

XX.

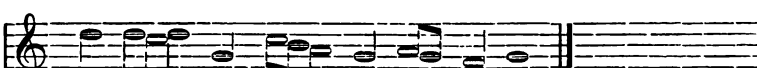
Grad. ms. Porcetense saec. 12/13. Cod. Darmstadien. 931. add. saec. 14.



O Chri-sti mi-li-tes in-cli-ti, Cu-nis fas-ci-



is-que ar-ma-ti, Ma-trum su-gen-tes u-be-ra



Sump-sis-tis tri-um-pha-li-a.

XXI.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15.



(b)
Scri-be-re pro-po-su-i De con-temp-tu mun-da-no,
Ut de-gen-tes sae-cu-li Non mul-cen-tur in-a-no,



Jam est ho-ra sur-ge-re A som-no mor-tis va-no.
Ad mor-tem fes-ti-na-mus, Pec-ca-re de-sis-ta-mus.

Inhalts-Übersicht.

Real-Index.

I.

Cantiones de Tempore.

	Seite
De sanctissima Trinitate	11—15
De Quadragesima	15—24
Planctus Christi morientis	18—20
Dialogus virginis cum cruce	20
De clavo Christi	22
In die Palmarum	23
In die Parasceves	23
De Paschate	24—51
De Ascensione	52
In die Pentecostes	52—56
De Corpore Christi	57—59
De Dedicatione Ecclesiae	59—60

II.

Cantiones de Sanctis.

In Festo Omnium Sanctorum	63—64
De sancto Antonio	64
De sancto Bernhardo	65
De sancto Dionysio	65—67
De sancta Dorothea	68
De sancto Francisco	68
De sancto Georgio	69
De sanctis Innocentibus	69—70
De sancto Johanne Baptista	70
De sancto Johanne Evangelista	73
De sanctis Johanne et Jacobo	73
De sancta Katharina	74—75
De sancto Leodegario	76
De sancta Maria Magdalena	76—79
Planctus sanctae Mariae Magdalenae	79
De sancta Margareta	81

De sancto Nicolao	Seite 82—88
De sancto Stephano	88—89
De sancto Theodolo	89
De sancto Thoma Cantuariensi	90

III.

Cantiones Morales.

De Miseria Hominis	93
Quod mundus sit transitorius	94
De eodem argumento verba Pauli apostoli	95
Quod haec vita spernenda	95—102
Fortuna quam sit mutabilis	102
Quod in rebus prosperis non sit gloriandum	104
Exhortatio ad poenitentiam	104—107
Ut a peccatis convertamur	107
Lamentatio animae peccata deflentis	108—111
De filio prodigo	112
Lamentatis filii prodigi	113
De triplici inimico nos infestante	114
Altercatio cordis et oculi	114
Altercatio animae et corporis	115
Disputatio membrorum	116
De pugna vitiorum	118
De necessitate gratiae	119
Qui virtutem sequitur, beatus est	121
Fuga saeculi beatos nos reddit	122
Utilitas quaedam detractionis	123
Canticum sponsae ex canticis canticorum	123
De sponsa cum sponso quiescente	124
De fide et veritate	124
Quod veritas odium pariat	124
De caritate exsule	125
De Curia Romana	126
De malitia temporum modernorum	127—132
De malis monachis	132
De stabilitate	133
De vitiis curialium	134
De ornamentis ecclesiae	135
De dignitate sacerdotum	135
Quales debent esse qui volunt praeesse	136
In laudem praesulis	137—138
Ad confessionem episcopi	139
De admonitione praelatorum	140
Planctus Christi de malis praesulibus	141
Lamentatio	142
Contra eos qui pastoralis officio male funguntur	142—149
De haeresiis	149
De malo pecuniae	149
Quod jus venale sit	150—151
De Simonia	151—153

	Seite
Diogenis cum Aristippo dialogus	152
De pugna contra luxuriam	154—158
Mundus ad luxuriam hortatur	158
De virtutibus cardinalibus	158
De prole ingenua et adulterina	159
De circumspectione in dandis muneribus	159—160
De artium conditione	161
Exhortatio ad bellum sacrum	161—164
De excidio Hierosolymae	164—166
De bello sacro contra Albigenses	166

IV.

Cantiones Variæ.

De clavo Christi	169
Planctus Samsonis	169
De sancto Guilelmo Bituricensi	171—172
De Innocentio papa tertio	173
De Ottone IV. imperatore	173
De Guilelmo Eliensi episcopo	174
In funus sancti Alberti episcopi Leodiensis	175
In mortem Philippi Augusti regis Galliae	175—176
In funus Henrici II Angliae regis	177
In Richardum I Angliae regem	177—178
In obitum Ferdinandi regis Legionensis	179
In funus Godefredi ducis Britanniae	179
In obitum Henrici Campaniae comitis	180
De obitu Henrici II Campaniae comitis et matris ejus	181
De urbe Turonensi	182
De caede scholarium Aurelianensium	182
Laus Galliae	183
De calamitatibus Galliae	184

Verbal-Index.

	Seite		Seite
Ad cor tuum revertere	104	Artium dignitas	161
A deserto veniens	158	Ascendit Christus hodie	52
Ad honores et onera	138	A sinu patris mittitur	45
Ad infantum triumphantum	69	Associa tecum in patria	194
Adulari nescio	124	A solis ortus cardine	40
Aeterni patris filius	24	Audi chorus organicum	204
Agmina militiae	195	Aurelianus civitas	182
Alabastrum frangitur	175	Ave dulce tu frumentum	58
Alma dies, dulcis quies	25	Ave Maria fons laetitiae	187
Alto corde gaudeamus	78	Ave purum vas argenti	76
Anglia planctus itera	177	Ave verbum incarnatum	59
Anima jugi lacrima	197	Ave virgo regia	190
Anni favor jubilaei	166	Beata nobis gaudia	176
Aquae vivae dat fluentia	64	Beatis nos adhibe	188
Aristippe quamvis sero	152	Beatus qui non abiit	121

	Seite		Seite
Bonum est confidere	122	Ecce festum egregii	66
Breves dies hominis	95	Ecce festum nobile	54
Bulla fulminante	126	Ecce jam celebra	70
Canticum laetitiae	108	Ecce orgium	54
Cantu miro summa laude	85	Ecce rex desiderabilis	28
Choro jucundo	32	Ecce sanctorum <i>χοῖρὸν</i> orgium	63
Christicola recordare	16	Eclipsim passus totiens	172
Christi miles Christo	90	Eclipsim patitur splendor	179
Christi sit nativitas	73	Ego mundi timens naufragium	132
Christo psallat ecclesia	43	Eja stematica	33
Christus jam misit inclitum	55	Error popularis	201
Christus patris gratiae	45	Excuset quae vim intulit	137
Christus vicit resurgendo	25	Excitere de pulvere	105
Clavis clavo retunditur	169	Exsultemus et laetemur	29
Clavus pungens acumine	22	Exsultet haec concio	86
Coelum non animum	133	Exsultet plebs fidelium	42
Congratulare et laetare	58	Fas et nefas ambulant	160
Corde vero ac sincero	26	Fas legis priscæ	23
Corusca Sion inclitis	27	Felix dies et grata	27
Costi regis filia	75	Fidelium sonet vox sobria	44
Crescens incredulitas	6	Filii calvariae	58
Crimen avaritiae	127	Flere libet ac flere debeo	79
Crucifigat omnes	161	Flos de spina rumpitur	192
Crux de te volo conqueri	20	Fons origo trinitatis	15
Culpæ purgator veteris	47	Fontis in rivulum	146
Cum animadverterem	109	Forma poenitentium	17
Cum rex Christus gloriae	28	Francigenae radii	66
Cum sit omnis caro foenum	95	Frater jam prospicias	200
Cum sponsa sponsum quaeritat	123	Frigescente caritatis	151
Cur livet hostis impius	124	Fulget Nicolaus	86
Debet se circumspicere	159	Gamatare me per solfare	191
Decet vox laetitiae	37	Gaudeat ecclesia	87
Deduc Sion uberrimas	142	Gaude Sion devoto gaudio	51
Deo psallat gloriae	89	Gloriosus fervidus	69
De patre principio	37	Gratulemur dies est laetitiae	29
De rupta rupecula	183	Haec est dies triumphalis	33
Descende coelitus	55	Heu quo progreditur	147
De Stephani roseo sanguine	195	Hic Dei plenus gratia	83
Dic Christi veritas	125	Hic fulgens virtutibus	84
Dic qui gaudes prosperis	94	Homo considera qualis	93
Dies est laetitiae in domo	57	Homo cur degeneras	99
Dies salutis oritur	47	Homo cur properas	162
Divina providentia	174	Homo natus ad laborem	197
Doceas hac die	197	Homo quam sit pura	20
Doce nos hodie	198	Homo qui semper moreris	98
Doce nos optime	198	Homo quo vigeas	199
Dogmatum falsas species	149	Homo vide quæ pro te patior	18
Domum obedientiae	78	Hypocritæ pseudopontifices	202
Dulces laudes tympano	88	Ille civis Paterae	83
Duo unum genere	73	In agni convivio	49
Ecce festum beatae	75	In Domino confidite	41

	Seite		Seite
In hac die Dei	38	O felix Biturica	171
In mundo degentium	131	Offerat ecclesia	50
In occasu sideris	178	O Jesu admirabilis	30
In omni fratre tuo	200	O labilis sortis humanae	97
In paschali gaudio	31	O levis aurula	20
In paupertatis praedio	68	Olim sudor Herculis	155
In rerum principio	60	O Maria mater Christi	193
In ripa Ligeris	182	O mens cogita	97
In salvatoris nomine	189	O mira Christi pietas	96
Inter membra singula	116	Omnes audiat	153
Intonent hodie	86	Omnes gentes plaudite	43
In veritate comperi	203	Omni paene curiae	150
Iste puerulus jacens cunabulo	82	Omnis in lacrimas	180
Jerusalem, Jerusalem	181	Omnis saltus Libani	59
Jucundare Gallia	65	O mores perditos	124
Laqueus conteritur	195	O mors quae mordes omnia	176
Latex silice mel petra profuit	17	O qui fontem gratiae	53
Laudet laetus noster coetus	24	O quotiens vos volui	19
Laus sit ipsi soli	105	Orthodoxe plaudite	27
Leniter ex merito	107	Ortus summi peracto gaudio	88
Licet aeger cum aegrotis	145	Ovans chorus scholarium	76
Locus hic terribilis	6	O varium fortunae lubricum	102
Lugent Sion et Judaea	165	Pange melos lacrimosum	130
Lumen sancti spiritus	56	Par concentu rogit	68
Luto carens et latere	39	Partus semiferos	129
Luxuriant animi	104	Passionis aemuli	47
Martyr fuit Stephanus	89	Pater sancte dictus Lotharius	173
Mens fidem seminat	199	Praesenti solemnio	64
Minor natu filius	196	Processit in capite	46
Mors vitae propitia	40	Procurans odium	123
Mundi princeps ejicitur	41	Psallat concors symphonia	70
Mundus a munditia	144	Pudore femineo	79
Mundus eclipsim patitur	131	Pulsa noxae scoria	60
Mundus vergens in defectum	184	Quia venit Dei donum	144
Nicolae praesulum	88	Quid ultra tibi facere	141
Nicolai praesulis	85	Qui passus est pridie	31
Nicolaus pontifex	87	Qui pro nobis mori non respuit	50
Nitimur in vetitum	106	Qui seminant in lacrimis	119
Nobilitas animi	131	Qui seminant in oculis	152
Nomen a solemnibus	163	Qui servare puberem	157
Non carnis est sed spiritus	112	Quisquis cordis et oculi	114
Non sint vobis cura	99	Qui sub Dione militas	156
Non te luisse pudeat	140	Quo me vertam nescio	143
Novum festum celebremus	77	Quomodo cantabimus	165
Novum sibi texuit	34	Quomodo sunt oculi	142
Novus miles sequitur	90	Quo vadis quo progredieris	107
Nulli beneficium	139	Redit aetas aurea	177
O amor Deus deitas	11	Regi regum omnium	172
O Christi milites incliti	69	Regnum Dei vim patitur	114
O crux ave spes unica	22	Relegata vetustate	34
O curas hominum	151	Reminiscens patrati sceleris	109

	Seite		Seite
Rex et sacerdos praefuit	173	Una trium deitas	14
Rex omnipotentiae	41	Unicornis captivatur	36
Rex virtutum cujus virtus	135	Universorum orgio	63
Rimatus omnes curias	134	Ut non ponam os in coelum	136
Rubens rosa Jesu pie	15	Vae mundo a scandalis	148
Sacerdotes Dei Deum	135	Vanitas vanitatum	100
Salve mater fons hortorum	190	Vehemens indignatio	147
Salve pater luminum	14	Velut stellae firmamenti	201
Salve pater nominum	13	Venditores labiorum	203
Salve virgo martyr Christi	81	Veneris prosperis usa	158
Samson dux fortissime	169	Veni creator spiritus	52
Sancto Dei Nicolao	82	Veni creator spiritus	56
Scribere proposui	100	Veni doctor praevis	188
Scribere proposui	101	Veni redemptor gentium	55
Sede Sion in pulvere	164	Veni sancte spiritus	56
Seminavit Graecia	67	Venit Jesus in propria	164
Serena virginum	191	Veris ad imperia	36
Si mundus viveret	149	Veritas aequitas largitas	127
Sion gaude duc choreas	35	Veritas veritatum	120
Sol eclipsim patitur	179	Veste nuptiali	200
Soli nitorem aequori	138	Vetus purgans facinus	43
Suspirat spiritus	109	Vide quo fastu rumperis	159
Temporum memoria	108	Vineam meam plantavi	47
Tempus adest gratiae	51	Virginis in gremio	187
Terit Bernhardus terra	65	Virgo Costi filia	73
Tetigit me Dominus	111	Virgo gemma Graeciae	73
Transite Sion filiae	49	Vitae perditae me legi	113
Trinae vocis tripudio	148	Vitam duxi jucundam	156
Tu deitati carnem unisti	35	Vitia virtutibus	118
Turmas arment Christicolae	175	Vivere quae tribuit	39
		Vocis tripudio	46

Corrigenda.

- Seite 25 Zeile 11 v. o. lies dulcis quies statt qui es.
 „ 125 No. 181 lies De Caritate exsule statt De Veritate.
 „ 191 Zeile 2 v. o. ist vielleicht zu lesen Me per sol fa re.









BV468.A6 vol.20-21 ~~1985~~

Cantiones et muteti :

Andover-Harvard

000858022



3 2044 077 897 460